BEDIENUNGSANLEITUNG

- Original -

Hochhubwagen

SDJ-Serie

SDJ1012 / SDJ1016 / SDJ1025/ SDJ1030
Tragfähigkeit 1000 kg

HanseLifter®
GESUTRA GmbH
Straubinger Str. 20
D-28219 Bremen
GERMANY
0049 (0)421 33 63 62 00
www.hanselifter.de

Ver 4.01
Stand: 12 / 2009

Vorwort

Vielen Dank für den Kauf eines Hubwagens der Marke HanseLifter®.
Diese Betriebsanleitung beschreibt Ihnen wie Sie den Hubwagen korrekt benutzen. Sie weist Sie in die sichere Handhabung ein und zeigt Ihnen wie Sie das Gerät richtig warten und pflegen. Jeder der mit dem Hubwagen zu tun hat (Bediener, Servicemitarbeiter, Sicherheitsbeauftragter, etc.), sollte diese Betriebsanleitung gelesen und verstanden haben. Nur so können Sie das volle Potential des HanseLifter® - Hubwagens nutzen.
Sollten Sie nach dem Lesen dieser Betriebsanleitung noch Fragen haben, kontaktieren Sie Ihren Händler, oder setzen Sie sich bitte mit uns in Verbindung.

HanseLifter® – Straubinger Str. 20 – 28219 Bremen

Durch die stetige Überarbeitung von Design und Technik kann es passieren, dass es zu Differenzen zwischen den Beschreibungen und den im Hubwagen eingebauten Teilen kommt. Auch auf Grund von speziellen Kundenwünschen, kann es zu einem Abweichen der eingebauten Teile kommen. Falls dies der Fall sein sollte, setzen Sie sich bitte mit uns in Verbindung.
Unsere Hochhubwagen erfüllen alle gesetzlichen Bestimmungen und haben eine EG-Konformitätserklärung.

Jede Art der Vervielfältigung, auch Auszugsweise, ist nicht gestattet.

EG-Konformitätserklärung

HanseLifter®

Straubinger Straße 20
28219 Bremen
Germany

CE

Dokumentationsbevollmächtigter:
Hardy Klapproth
Straubinger Straße 20
28219 Bremen

Hiermit erklären wir, dass die Bauart von

Bezeichnung: HanseLifter – Handgabelhubwagen
Maschinentyp: SDJ1012-01, SDJ1016-01, SDJ1025-01, SDJ1030-01
LP1100

Folgenden europäischen Richtlinien und harmonisierten Normen entspricht, die zum unten genannten Ausgabedatum, jeweils in ihren aktuellen Änderungen, gültig waren.

EG – Verordnung

2006/42/EG	Maschinenrichtlinie
1907/2006/EG	REACH

Die eingesetzten flüssigen Substanzen in unserem Produkt sind integriert eingebunden, so dass die Substanzen bei bestimmungsgemäßer Verwendung nicht freigesetzt werden. Somit fallen unsere Produkte unter Art.7(2) und unterliegen nicht der Registrierungspflicht nach Art. 6 oder 7(1).

Angewandte, harmonisierte Normen

ISO 14121-1:2007-12	Sicherheit von Maschinen
ISO 12100-1:2004-04	Sicherheit von Maschinen
ISO 12100-2:2004-04	Sicherheit von Maschinen
EN 1726-1:1998-08	Sicherheit von Flurförderzeugen

Bremen, Dezember 2009

Geschäftsführer: Dr. J. Lührs

Jede Art der Vervielfältigung, auch Auszugsweise, ist nicht gestattet.

Jede Art der Vervielfältigung, auch Auszugsweise, ist nicht gestattet.

Inhaltsverzeichnis

Vorwort ... 2
EG-Konformitätserklärung ... 3
Inhaltsverzeichnis ... 5
Legende ... 6
Allgemeine Hinweise ... 6
Allgemeine Sicherheitshinweise ... 9
Richtlinien und Vorschriften ... 9
Originalteile und Zubehör ... 9
Sicherheitshinweise Betriebsstoffe ... 9
Hydrauliköl ... 9
Persönliche Schutzausrüstung ... 9
Allgemeine Beschreibung ... 9
Technische Daten ... 10
Allgemeine Verwendung ... 10
Bestimmungsgemäße Verwendung ... 10
Fehlanwendung ... 11
Inbetriebnahme ... 11
Störungen ... 11
Mögliche Probleme und Problemlösungen ... 12
Wartung und Pflege ... 12
Ventilfeineinstellung ... 13
Garantie ... 13
Originalteile und Zubehör ... 13
Anzugsmomente ... 13
Hinweis: ... 13
Explosionszeichnungen ... 14
Deichsel und Gabel SDJ-Serie ... 14
Rahmen SDJ1012 / SDJ1016 ... 15
Rahmen SDJ1025 / SDJ1030 ... 16
Mast SDJ1025 / SDJ1030 ... 20
Abbildungsverzeichnis ... 21
Tabellenverzeichnis ... 21
Entsorgung ... 21
FAQ ... 21

Jede Art der Vervielfältigung, auch Auszugsweise, ist nicht gestattet.

Legende

Die im Folgenden aufgeführten Symbole werden in dieser Bedienungsanleitung verwendet, um Sie auf Gefahren, Besonderheiten und Sicherheitsvorschriften aufmerksam zu machen.

Achtung, Warnhinweis, Gefahren, Sicherheitshinweis

Diese Art Symbol gibt an, dass eine Gefahr besteht. Die Gefahr ist mit einem entsprechenden Symbol dargestellt, welches im dazugehörigen Text näher erläutert wird.

Hinweis

Diese Art Symbol weist Sie auf Besonderheiten der Maschine hin. Ebenso sind Tipps und Hinweise angegeben die die Leistungsfähigkeit der Maschine erhöhen oder die Lebensdauer verlängern.

Schutzkleidung, Schutzmaßnahmen

Diese Art Symbol weist Sie auf besondere Schutzausrüstung hin die Sie im Umgang mit der Maschine benötigen.

Allgemeine Hinweise

Um Ihre und des Gerätes Sicherheit zu gewährleisten, sollten die nachfolgenden Punkte grundsätzlich beachtet werden:

1. Nur geschulten und autorisierten Personen ist es erlaubt den Hubwagen zu bedienen.
2. Bevor Sie mit der Arbeit beginnen, überprüfen Sie alle Bedienelemente und bewegliche Teile auf Leichtgängigkeit. Ist irgendetwas beschädigt oder in irgendeiner Weise zu beanstanden, darf der Hubwagen erst wieder benutzt werden, wenn er ordnungsgemäß repariert wurde.
3. Sobald Störungen bzw. Fehlfunktionen auftreten, der Hubwagen beispielsweise Hydrauliköl verliert, stellen Sie die Arbeit ein, sichern Sie den Hubwagen gegen unbefugtes Benutzen und lassen Sie den Hubwagen von entsprechend geschultem Service-Personal Instandsetzen.
4. Wenn Sie Ware auf den Hubwagen laden, achten Sie besonders bei großen/sperrigen Gütern darauf, dass Sie ihn gleichmäßig beladen und ihn nicht überladen. Die Gabel muss stets komplett unter die Ladung gefahren werden. Es ist strengstens untersagt Ware auf nur eine der zwei Gabeln zu laden.

   Beachten Sie immer den Schwerpunkt der Ladung und den Lastschwerpunkt des Hubwagens. Stellen Sie beim Arbeiten immer sicher, dass die Standsicherheit des Hubwagens gewährleistet ist.
5. Hat das Gerät zusätzliche Anbaugeräte oder andere nachträglich angebrachte Ausstattungsmerkmale, auch von anderen Herstellern, so ist zusätzlich auf die dazugehörige Bedienungsanleitung des jeweiligen Herstellers zu achten.
6. Bei technischen Veränderungen am Gerät, verliert dieses sämtliche Garantieansprüche und die Konformitätserklärung wird ungültig.
7. Beschleunigen und bremsen Sie nur langsam. Geladene Ware könnte durch ruckartiges Anfahren und Abbremsen instabil werden, herunterfallen und Sie oder Umstehende gefährden.
8. Bedienen Sie den Hubwagen nur vom dafür vorgesehenen Arbeitsplatz vor der Deichsel aus. Der Gefahrenbereich darf während der kompletten Arbeit mit dem Gerät nicht betreten werden. Bei Nichtbeachten kann es durch die gehobene Last zu schwerwiegenden Verletzungen kommen.

Jede Art der Vervielfältigung, auch Auszugsweise, ist nicht gestattet.

9. Unsachgemäßer Gebrauch des Hubwagens (anders als hier beschrieben) kann zu Unfällen und/oder Verletzungen führen. Halten Sie sich immer an die vorgeschriebene Bedienweise.
10. Es ist verboten Personen mitzunehmen, oder auf der Gabel stehen zu lassen.
11. Fassen Sie nicht in bewegliche Teile. Bedienen Sie den Hubwagen nur über den Deichselgriff. Achten Sie beim Verfahren des Hubwagens darauf, nicht mit den Fingern in den Spalt über und unter dem Deichselhebel zu gelangen
12. Beachten Sie beim Verfahren des Hubwagens stets die hohe Masse die sich in Bewegung befindet. Selbst unbeladen hat der SDJ ein Gewicht von 200-320kg, beladen entsprechend bis zu 1200-1320kg. Dieses Gewicht müssen Sie im Notfall mit reiner Muskelkraft abbremsen. Der Bremsweg ist entsprechen länger, je höher die Zuladung ist. Fahren Sie deshalb stets langsam und vorausschauend.
13. Begeben Sie sich beim anheben des Hubwagens mit einem Kran niemals unter oder in die Nähe der schwebenden Last! Halten Sie nach Möglichkeit immer einen Abstand von mehreren Metern ein.
14. Lassen Sie Reparaturen nur von qualifiziertem Fachpersonal durchführen.
15. Wird der Hubwagen am Ende seiner Dienstzeit demontiert, lassen Sie dies nur von qualifiziertem Fachpersonal durchführen. Achten Sie bei der Demontage auf gespeicherte Energie in Form von Federkraft (Pumpen-Feder) beim Abbau der Deichsel.
16. Beachten Sie den Temperaturbereich des Geräts. Die Nutzung an zu heißen oder kalten Plätzen kann im schlimmsten Fall zu Defekten am Gerät führen und beim Benutzer zu Unterkühlungen/Erfrierungen oder Verbrennungen/Hautreizungen führen.
17. Verschlissene oder defekte Teile können zu einer erhöhten Lärmbelästigung und somit zu einer Beeinträchtigung des Hörvermögens führen. Tauschen Sie verschlissene oder defekte Teile frühzeitig aus.
18. Achten Sie beim Umgang mit den Betriebsstoffen stets darauf angemessene Schutzkleidung zu tragen. Nehmen Sie Betriebsstoffe niemals ein und achten Sie darauf, dass diese Stoffe nicht auf den Boden oder an Stellen des Geräts kommen wo sie nicht hin sollen. Falls dies doch passiert entfernen Sie sie ordnungsgemäß, damit es nicht zu rutschigen Oberflächen kommt. Lesen Sie zum Umgang mit Betriebsstoffen auch das Sicherheitsdatenblatt zu dem jeweiligen Betriebsstoff.
19. Nur körperlich und geistig befähigte Personen dürfen den Hubwagen nutzen. Achten Sie stets auf Ihre körperlichen Grenzen. Je nach Umgebungstemperatur, Gewicht der zu bewegenden Waren, Menge der Verfahraufträge, Anzahl und Länge der Pausen und eigener Fitness, sind jedem Arbeiter individuelle Grenzen gesetzt. Achten Sie stets auf Ihren Zustand und machen Sie ausreichend Pausen. Unaufmerksamkeit und Ermüdungserscheinungen führen leicht zu Fehlern mit z. T. schwerwiegenden Folgen.
20. Sein Sie beim Arbeiten mit dem Gerät stets aufmerksam und vorsichtig. Achten Sie auf Ihre Umgebung und vermeiden Sie gefährliche Situationen, Kollisionen, Unfälle und Beinahe-Unfälle durch eine umsichtige Handhabung des Geräts.
21. Unsachgemäße Nutzung auf Untergrund der uneben oder unbefestigt ist oder zu geringe Tragkraft aufweist kann zu schwerwiegenden Unfällen und Verletzungen führen. Überprüfen Sie vor dem Befahren stets den Untergrund darauf, dass er eine ausreichende Tragkraft aufweist (bspw. Aufzüge, Laderampen, Anhänger) und dass er ausreichend gesichert/befestigt ist und somit nicht beim Befahren ab- oder wegrutschen kann (Laderampe / Anhänger)
22. Verfahren Sie stets nur gesicherte Ware. Fixieren Sie die Waren ordnungsgemäß um sie vor verrutschen oder herunterfallen zu schützen. Dies gilt beim Verfahren der Ware ebenso wie beim Arbeiten an gehobener Ware.
23. Sein Sie beim Transport von beweglicher Ladung (z.B. Flüssigkeiten) besonders vorsichtig. Bewegungsenergie und Schwingungen die durch manövrieren, beschleunigen, abbremsen oder mehrfache Pumpenbetätigungen an die Ladung übertragen werden können sich leicht aufwiegeln und die Stabilität/Standsicherheit von Gerät und Ladung gefährden. Je höher die Ladung angehoben wurde, desto stärker ist der Einfluss auf die Stabilität des Hubwagens.

Jede Art der Vervielfältigung, auch Auszugsweise, ist nicht gestattet.

24. Achten Sie beim Umgang mit dem Hubwagen stets darauf, nicht mit Körperteilen unter die Gabel zu gelangen. Wenn Sie seitlich an der gehobenen Gabel arbeiten, halten Sie einen kleinen Sicherheitsabstand ein. Greifen Sie niemals unter den Hubwagen oder in die Hubvorrichtung. Wenn die Hubeinrichtung blockiert ist (z.B. durch Ladung die in die Hubeinrichtung ragt, eine Fehlstellung/Fehlfunktion der Hubeinrichtung oder einen Defekt) oder sich ein Gegenstand unter der Gabel befindet, der das weitere Arbeiten mit dem Gerät verhindert, dürfen Sie niemals versuchen die Blockade mit der Hand zu lösen bzw. den Gegenstand zu greifen. Greifen Sie nie in Scherstellen! Wenden Sie keine Gewalt an. Sichern Sie die Hubeinrichtung/die Gabel zum Beispiel mit einem Kran vor ungewolltem Ablassen und nehmen Sie einen Gegenstand der es Ihnen erlaubt die Blockade aus sicherer Distanz zu entfernen, ohne sich selbst in Gefahr zu begeben.
25. Achten Sie darauf, dass der Hubwagen keinen seitlichen Kräften ausgesetzt ist, wenn sich die Gabel/Platte im gehobenen Zustand befindet. In diesem Zustand ist der Hubwagen (mit und ohne Ladung) wesentlich instabiler als im gesenkten Zustand. Ein Umkippen, beschädigte Ware und Gefahr für Leib und Leben könnten die Folge sein.
26. Achten Sie beim Be- und Entladen stets auf den Schwerpunkt der geladenen Ware. Durch ungleichmäßiges Be- oder Entladen könnte sich der Schwerpunkt zu einer Seite oder in Richtung Gabelende verschieben, was die Stabilität des Hubwagens gefährdet. Der Hubwagen könnte leichter umkippen und Schaden nehmen, Ware beschädigen oder den Benutzer oder Umstehende gefährden und verletzen. Achten Sie stets auf den Lastschwerpunkt und verfahren Sie den Hubwagen möglichst immer mit gesenkter Gabel.
27. Nutzen Sie den Hubwagen niemals als Sitzgelegenheit! Der Hubwagen ist hierfür nicht ausgelegt und könnte kippen und Sie verletzen.
28. Verfahren Sie den Hubwagen möglichst immer mit gesenkter Gabel. Gerade mit Beladung ist der Hubwagen mit angehobener Gabel um einiges instabiler. Die Unfallgefahr ist somit um einiges höher. Senken Sie nach Möglichkeit die Gabel, lösen Sie die Feststellbremsen, verfahren Sie den Hubwagen an den Bestimmungsort, betätigen Sie die Feststellbremsen und nutzen Sie das Fußpedal um die Gabel wieder auf die gewünschte Höhe zu bringen. Heben Sie die Gabel möglichst erst an, wenn Sie am Bestimmungsort sind. Wenn der Hubwagen mit gehobener Gabel verfahren wird, fahren Sie äußerst vorsichtig und vermeiden Sie ruckartige Manöver.
29. Betätigen Sie nach dem Verfahren stets die Fußfeststellbremsen an den Lenkrädern um den Hubwagen vor Wegrollen zu schützen. Gerade wenn am (gehobenen) Hubwagen gearbeitet werden soll, müssen die Bremsen betätigt sein, um den Hubwagen in Position zu halten.
30. Bedienen Sie den Hubwagen nur über den Fußhebel/die Deichsel (zum Hochpumpen), den Ablasshebel in der Deichsel (zum Absenken) und die zwei vertikalen Haltegriffe links und rechts am Hubgerüst. Das Verfahren erfolgt nur über die Deichsel und die Haltegriffe, greifen Sie dafür nicht beispielsweise seitlich an den Rahmen oder gar in die Hubeinrichtung. Beim Absenken der Gabel dürfen Sie nur den Hebel in der Deichsel betätigen, passen Sie auf nicht mit Händen oder Füßen in die Nähe der Hubeinrichtung zu gelangen.
31. Beim Anheben und Absenken der Gabel kann das Gerät durch zu regelmäßige Betätigung der Pumpe instabil werden. Achten Sie beim Anheben darauf, dass die Schwingung des Geräts, die durch das Betätigen der Pumpe entsteht, nicht durch die „nächsten“ Betätigungen der Pumpe unterstützt wird. Die Schwingung könnte sich immer weiter aufwiegeln bis Gerät und/oder Ladung instabil werden und umfallen und Schäden oder Verletzungen verursachen.
32. Achten Sie beim Fahren/Manövrieren mit gehobener Last, zum Einlagern oder Stapeln von Ware (Paletten) auf den Castor-Effekt der Lenkräder. Dieser tritt beispielsweise auf, wenn der Hubwagen an oder unter eine Last geschoben wurde, die Räder somit „geradeaus“ zeigen und der Hubwagen dann (nach dem Aufnehmen der Last) gezogen wird und die Räder sich um 180° drehen. Da gehobene Ladung prinzipiell instabiler ist, manövrieren, ziehen und schieben Sie den Hubwagen nicht zu schnell, möglichst mit gesenkter Gabel und achten Sie stets auf die Stellung der Lenkräder.

Jede Art der Vervielfältigung, auch Auszugsweise, ist nicht gestattet.

Allgemeine Sicherheitshinweise

Beim Umgang mit technischen Geräten können trotz Beachtung und Einhaltung aller Bestimmungen und Vorschriften Restgefahren auftreten. Diese sind in den einzelnen Kapiteln speziell hervorgehoben.

Richtlinien und Vorschriften

Bitte beachten Sie die folgende Verordnung um Ihr Flurfördergerät bestimmungs- und ordnungsgemäß einzusetzen.

BGV D 27 Flurförderzeuge

Ferner sind entsprechende nationale Vorschriften, Bestimmungen und Gesetze zu beachten.

Originalteile und Zubehör

Verwenden Sie für Ihren HanseLifter® Hubwagen nur HanseLifter® - Originalteile. Der Einbau von Ersatzteilen und Zubehör anderer Hersteller ist von uns nicht geprüft und freigegeben und kann aus diesem Grund die Eigenschaften des Hubwagens negativ beeinflussen. Für Schäden die durch den Einbau von nicht originalen Teilen und Zubehör entstehen, ist jede Haftung von Seiten des Herstellers ausgeschlossen. Ferner erlischt die Garantie, wenn Ersatzteile oder Zubehör von Dritten eigenmächtig eingebaut werden.

Sicherheitshinweise Betriebsstoffe

Hydrauliköl

- Vermeiden Sie Hautkontakt
- Vermeiden Sie Augenkontakt
- Atmen Sie Ölnebel nicht ein
- Transportieren Sie Öle immer in dafür vorgesehenen Behältern. Lassen Sie Öle niemals in Grundwasser oder Abwasser gelangen.
- Entsorgen Sie Altöle und ölhaltige Abfälle vorschriftsmäßig

Tragen Sie bei Kontakt mit Ölen Schutzkleidung wie Schutzhandschuhe, Schutzbrille und Schürze.

Persönliche Schutzausrüstung

Tragen Sie bei der Verwendung des Hubwagens immer die vorgeschriebene Schutzausrüstung. Beachten Sie ggf. zusätzliche Sicherheitsbestimmungen Ihres Betriebes.

Allgemeine Beschreibung

Die Hochhubwagen der SDJ Serie sind hydraulisch / manuell betätigte Hubwagen zur Beförderung von Gütern. Die Last wird mittels einer Hydraulikpumpe angehoben, wobei die Pumpe mit der Hand über die Deichsel, oder über das Fußpedal betätigt wird. Durch das hohe Übersetzungsverhältnis von Hebelarm der Deichsel und Hydraulikpumpe ist es möglich, mit relativ geringem Kraftaufwand hohe Lasten anzuheben.
Die Beförderung der Last geschieht allein durch Ziehen oder Schieben an der Deichsel. Abbremsen des Hubwagens ist nur durch reine Muskelkraft möglich, die Fußbremse dient lediglich dazu den Hubwagen im Stand am Wegrollen zu hindern.

Jede Art der Vervielfältigung, auch Auszugsweise, ist nicht gestattet.

Technische Daten

Kennzeichen	1.1	Hersteller (Kurzbezeichnung)		*HanseLifter*	*HanseLifter*	*HanseLifter*	*HanseLifter*	1.1
	1.2	Typzeichen des Herstellers		**SDJ1012**	**SDJ1016**	**SDJ1025**	**SDJ1030**	1.2
	1.4	Bedienung Hand, Geh, Stand, Sitz, Kommissionierer		Hand	Hand	Hand	Hand	1.4
	1.5	Tragfähigkeit, Last	Q (t)	1.0	1.0	1.0	1.0	1.5
	1.6	Lastschwerpunktabstand	c (mm)	600	600	500	500	1.6
	1.8	Lastabstand	x (mm)	730	730	730	730	1.8
	1.9	Radstand	y (mm)	1280	1280	1280	1280	1.9
Gewicht	2.1	Eigengewicht	kg	200	230	276	316	2.1
Räder, Fahrwerk	3.1	Bereifung Vollgummi, Superelastik, Luft, Polyurethan		PU	PU	PU	PU	3.1
	3.2	Reifengröße, vorn		150x40	150x40	150x40	150x40	3.2
	3.3	Reifengröße, hinten		83x60	83x60	83x60	83x60	3.3
	3.5	Räder, Anzahl vorn/hinten (x= angetrieben)		2/4	2/4	2/4	2/4	3.5
	3.6	Spurweite, vorn	b_{10} (mm)	620	620	700	700	3.6
	3.7	Spurweite, hinten	b_{11} (mm)	385	385	385	385	3.7
Grundabmessungen								
	4.2	Höhe Hubgerüst eingefahren	h_1 (mm)	1730	1980	1850	2090	4.2
	4.3	Freihub	h_2 (mm)	1085	1440	330	330	4.3
	4.4	Hub	h_3 (mm)	1110	1510	2410	2910	4.4
	4.5	Höhe Hubgerüst ausgefahren	h_4 (mm)	1750	2080	3000	3505	4.5
	4.9	Höhe Deichsel in Fahrstellung min./max.	h_{14} (mm)	500-1100	500-1100	500-1100	500-1100	4.9
	4.15	Höhe gesenkt	h_{13} (mm)	90	90	90	90	4.15
		max. Gabelhöhe	mm	1200	1600	2500	3000	
	4.19	Gesamtlänge	l_1 (mm)	1705	1705	1705	1705	4.19
	4.20	Länge einschl. Gabelrücken	l_2 (mm)	555	555	555	555	4.20
	4.21	Gesamtbreite	b_1 (mm)	755	755	860	860	4.21
	4.22	Gabelzinkenmaße	s/e/l (mm)	55/170/1150	55/170/1150	55/170/1150	55/170/1150	4.22
	4.24	Gabelträgerbreite	b_3 (mm)	565	565	565	565	4.24
	4.25	Gabelaußenabstand	b_5 (mm)	550	550	550	550	4.25
	4.31	Bodenfreiheit mit Last unter Hubgerüst	m_1 (mm)	25	25	20	20	4.31
	4.32	Bodenfreiheit Mitte Radstand	m_2 (mm)	40	40	40	40	4.32
	4.35	Wenderadius	WA (mm)	1400	1400	1400	1400	4.35
Leistungsdaten								
	5.2	Hub je Deichselschlag	mm	20	20	20	20	5.2
	5.3	Senkgeschwindigkeit mit/ohne Last		regulierbar	regulierbar	regulierbar	regulierbar	5.3
	5.10	Betriebsbremse		manuell	manuell	manuell	manuell	5.10

Tabelle 1 Technische Daten

Allgemeine Verwendung

Der hochstapelnde Hydraulikgabelhubwagen SDJ ist ein doppelverwendbares Werkzeug zum Hochstapeln und für den Kurztransport vorgesehen.Hierbei entstehen keine Funken und kein elektromagnetisches Feld. Das Hubgerät eignet sich deshalb besonders für das hantieren und transportieren von brennbaren und explosiven Stoffen, für das Be- und Entladen von Fahrzeugen, am Arbeitsplatz, im Warenhaus, im Lager, am Lagerplatz etc. Durch die Eigenschaften stabiles Heben, hohe Beweglichkeit, leichte Benutzung, sichere und verlässliche Handhabung und einzelne Bremsen, ist dieses Hubgerät ein ideales Werkzeug zur Arbeitserleichterung und gleichzeitigen Steigerung der Produktivität. Beachten Sie stets das Lastendiagramm, welches am Hubwagen angebracht ist.

Bestimmungsgemäße Verwendung

Verwenden Sie den Hubwagen nur zum Transportieren von Gütern bzw. Ladung. Der Hubwagen darf nur in trockenen Räumen mit ebenen Böden benutzt werden. Halten Sie den Hubwagen von Feuchtigkeit und Nässe fern. Sollte es zum Kontakt mit z.B. Regen gekommen sein, trocknen Sie den Hubwagen umgehend und schmieren Sie alle beweglichen Stellen an den dafür vorgesehenen Schmiernippeln ab. Ebenso sollte der Kontakt mit Staub, Sand und anderen abrasiven und aggressiven Materialien vermieden werden. Achten Sie darauf, dass sich keine Bänder oder Seile in den Rädern verfangen.
Halten Sie den Hubwagen von aggressiven und schmutzigen Umgebungen fern.
Achten Sie beim Befahren darauf, dass der Boden ausreichende Tragfähigkeit besitzt.

Jede Art der Vervielfältigung, auch Auszugsweise, ist nicht gestattet.

Fehlanwendung

- Es ist verboten Personen oder Tiere auf dem Hubwagen zu befördern.
- Ebenso ist das Mitfahren auf dem Hubwagen verboten.
- Greifen Sie nicht in bewegliche Teile und achten Sie darauf, dass keine andere Person in bewegliche Teile greift.
- Achten Sie darauf, dass sich nichts unter den Gabeln befindet. Es besteht Quetschgefahr.

Inbetriebnahme

1. Zum Anheben der Hubgabeln, drücken Sie den Hebel (2) nach unten und bewegen Sie die Deichsel auf und ab.
2. In der mittleren (neutralen) Stellung des Hebels (2) können Sie den Hubwagen mit der Deichsel bewegen ohne die Hubgabeln anzuheben.
3. Wenn Sie die Hubgabeln absenken möchten, so ziehen Sie den Hebel (2) nach oben.

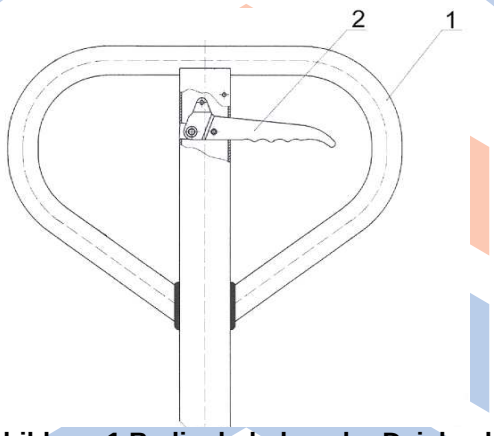


Abbildung 1 Bedienhebel an der Deichsel

Störungen

Nach längerer Benutzung des Hubwagens, können sich die Stifte in der Ölbohrung festsetzen und sich Öl stauen, so dass sich der Hubwagen von alleine wieder absenkt. Sollte dieser Fall eintreten, so stellen Sie sicher, dass nur Fachleute die folgenden Schritte durchführen:

1. Die Schraube vom Ventilsitz (links) lösen, dann die Stahlkugel zusammen mit dem Hydrauliköl ausfließen lassen.
2. Es gibt eine kleine Bohrung neben dem Ventil, deren Durchmesser zwischen 0,5 bis 0,8 mm liegt. Versuchen Sie diese mit einem (dünnen Draht und Druckluft) zu reinigen.
3. Bauen Sie die Stahlkugel an ihren ursprünglichen Platz wieder ein. Orientieren Sie sich hierbei an der Zeichnung. Verschließen Sie dann wieder den Ventilsitz. Achten Sie darauf, dass der Stift nicht verbogen und der Ventilsitz nicht beschädigt ist.

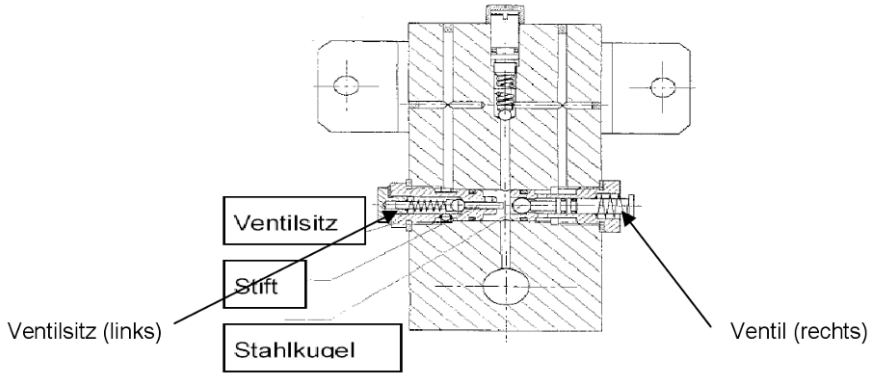


Abbildung 2 Ventil

Jede Art der Vervielfältigung, auch Auszugsweise, ist nicht gestattet.

Mögliche Probleme und Problemlösungen

Hinweis: führen Sie jegliche Reparaturen nur aus wenn der Hubwagen nicht beladen ist

Nr.	Fehler	Ursache	Lösung
1	Der Hubwagen hebt nicht wie gewünscht.	Der Füllstand des Hydrauliköls ist nicht ausreichend.	Füllen sie ein geeignetes Hydrauliköl nach.
2	Der Hubwagen lässt sich nicht bedienen.	1. Es ist zuviel Hydrauliköl vorhanden. 2. Bewegliche Teile haben sich verklemmt oder verformt	1. Lassen Sie die nötige Menge Hydrauliköl ab. 2. Tauschen der defekten Teile.
3	Die Hubgabeln lassen sich nach dem Anheben nicht mehr absenken.	1.Unregelmäßigkeit im Ablassventil 2. Deformierte und defekte Teile.	1. Stellen Sie den Ablass neu ein, bzw. säubern Sie diesen. 2. Entfernen Sie die verformten und defekten Teile
4	Undichtigkeit im Hydraulikölkreis.	1. Defekte Öldichtung. 2. Haarriss oder Materialverschleiß an den Oberflächen eines oder mehrere Bauteile. 3. Bauteile haben sich gelöst.	1. Wechseln Sie die Öldichtung. 2. Entfernen Sie die defekten Teile. 3. Lose Bauteile wieder befestigen.
5	Die Hubgabeln lassen sich nicht heben.	1. Die Viskosität des verwendeten Öls ist zu hoch oder das Öl ist für die Verwendung ungeeignet 2. Das Öl ist verschmutzt 3. Unregelmäßigkeit im Ablassventil	1. Entfernen Sie das verwendete Hydrauliköl. 2. Säubern Sie den Ölkreislauf und wechseln Sie das Öl. 3. Stellen Sie den Ablass neu ein.
6	Die Hubgabeln senken nach dem Anheben selbstständig ab	Das Ablassventil hat sich aufgrund von Verschmutzungen verklemmt.	Ventil reinigen / einstellen / Ventil tauschen

Tabelle 2 Troubleshooting

Wartung und Pflege

Bei normalem Gebrauch in trockener, normaler Atmosphäre ist der Hubwagen sehr wartungsarm. Vor jedem Gebrauch sollte der Hubwagen auf reibungslose Funktion und Leichtgängigkeit aller beweglichen Teile überprüft werden.
Sollten bei dieser Überprüfung Fehler oder Defekte auftauchen, die eine sichere Arbeit nicht Gewährleiten darf solange nicht mit dem Hubwagen gearbeitet werden bis die Beanstandungen behoben worden sind.
Wenn der Hubwagen in besonderer Weise gebraucht werden sollte, sei es unter sehr staubigen oder auch feuchten Bedingungen, nimmt der Wartungs- bzw. Pflegebedarf zu. Auch wenn der Hubwagen immer mit maximaler Beladung genutzt wird, sollten bewegliche Teile und Lagerstellen öfter abgeschmiert werden um Leichtgängigkeit zu gewährleisten. Sollten sich Fremdkörper in die Lauffläche der Räder eingearbeitet haben, die ein sauberes Abrollen verhindern, sollten die Räder getauscht werden.

Jede Art der Vervielfältigung, auch Auszugsweise, ist nicht gestattet.

Ventilfeineinstellung

1.) Einstellung des Ventils auf der rechten Seite: Bringen Sie zuerst den Hebel an der Deichsel auf unterste Stellung (Heben) und drehen die Einstellschraube am Ventil raus. Fixiert wird diese durch die Sicherungsmutter, die auf der Einstellschraube sitzt. Nun sollte der Hubwagen hoch zu pumpen sein. Nun haben Sie die Möglichkeit durch die Ventilfeineinstellung das Heben einzustellen.
2.) Bringen Sie den Hebel an der Deichsel auf Mittelstellung (neutral) und drehen die Einstellschraube wieder langsam rein, bis der Hubwagen nicht absenkt und auch nicht mehr hebt und fixieren Sie diese mit der Mutter.

Hydrauliköl

Das Standardqualitätsöl sollte zwischen +5 bis +40 ℃ und das spezielle Niedertemperaturöl bei einer Umgebungstemperatur von – 35 bis +5℃ verwendet wer den.

Name	Handelsbezeichnung, Code	Empfehlung Hanselifter	Menge
Hydraulik Öl	L-HM32	Liftol HYSTAR 32	400ml
	L-HV32	Liftol HYCOLD 32 bei sehr kalter Umgebung	

Tabelle 3 Hydrauliköl

Garantie

Originalteile und Zubehör

Verwenden Sie für Ihren HanseLifter® Hubwagen nur HanseLifter® - Originalteile. Der Einbau von Ersatzteilen und Zubehör anderer Hersteller ist nicht von uns geprüft und freigegeben und kann aus diesem Grund die Eigenschaften des Gerätes negativ beeinflussen. Für Schäden, die durch den Einbau von nicht originalen Teilen und Zubehör entstehen, ist jede Haftung von Seiten des Herstellers ausgeschlossen. Ferner erlischt die Garantie, wenn Ersatzteile oder Zubehör von Dritten eigenmächtig eingebaut werden.
Verwenden Sie ausschließlich HanseLifter® LIFTOL Produkte.

Anzugsmomente

Abmessung	Anziehdrehmoment (Nm)			
	4.6	5.6	6.6	8.8
M 6	4-5	5-7	6-8	9-12
M 8	10-12	12-15	14-18	22-29
M 10	20-25	25-31	29-39	44-58
M 12	35-44	44-54	49-64	76-107
M 14	54-69	69-88	83-98	121-162
M 16	88-108	108-137	127-157	189-252
M 18	118-147	147-186	176-216	260-347
M 20	167-206	206-265	245-314	369-492
M 22	225-284	284-343	343-431	502-669
M 24	294-370	370-441	441-539	638-850
M 27	441-519	539-686	637-784	933-1244
M 30	529 - 666	666 - 833	784 - 980	1267 - 1689
M 36	882 - 1078	1098 - 1372	1323 - 1677	2214 - 2952

Tabelle 4 Anzugsdrehmomente

Hinweis:

- Benutzen Sie ausschließlich Schrauben der Festigkeitsklasse 8.8 für alle tragenden und andere wichtigen Teile.
- Die Festigkeitsklassen sind in der Tabelle oben aufgeführt

Jede Art der Vervielfältigung, auch Auszugsweise, ist nicht gestattet.

Explosionszeichnungen

Deichsel und Gabel SDJ-Serie

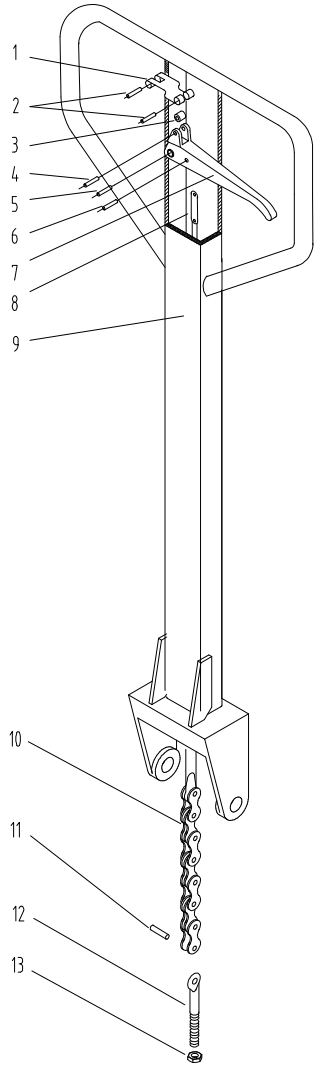


Abbildung 3 Deichsel SDJ-Serie

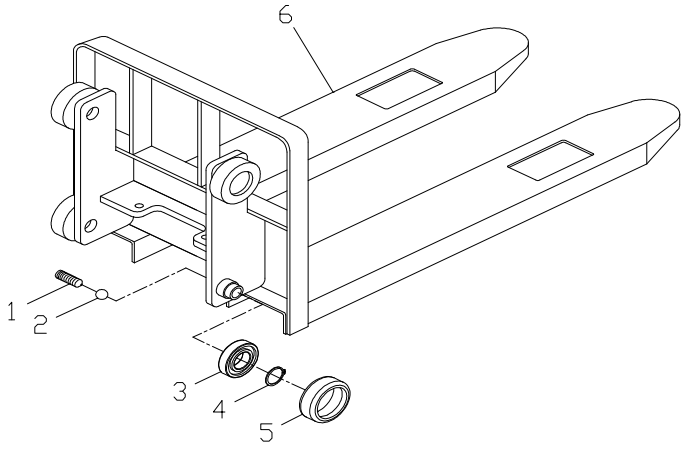


Abbildung 4 Gabel SDJ-Serie

Jede Art der Vervielfältigung, auch Auszugsweise, ist nicht gestattet.

Rahmen SDJ1012 / SDJ1016

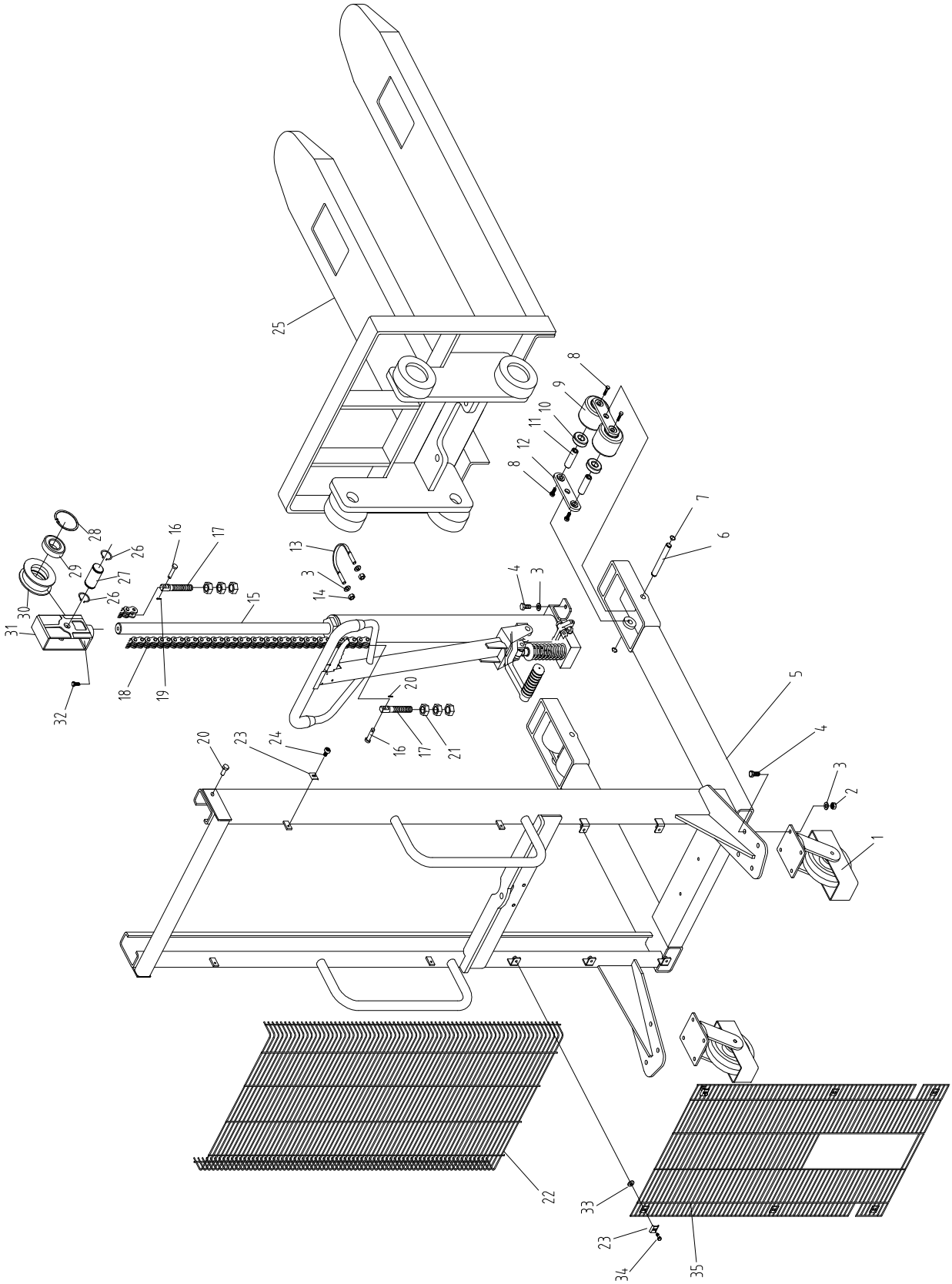


Abbildung 5 Rahmen SDJ1012 / SDJ1016

Jede Art der Vervielfältigung, auch Auszugsweise, ist nicht gestattet.

Rahmen SDJ1025 / SDJ1030

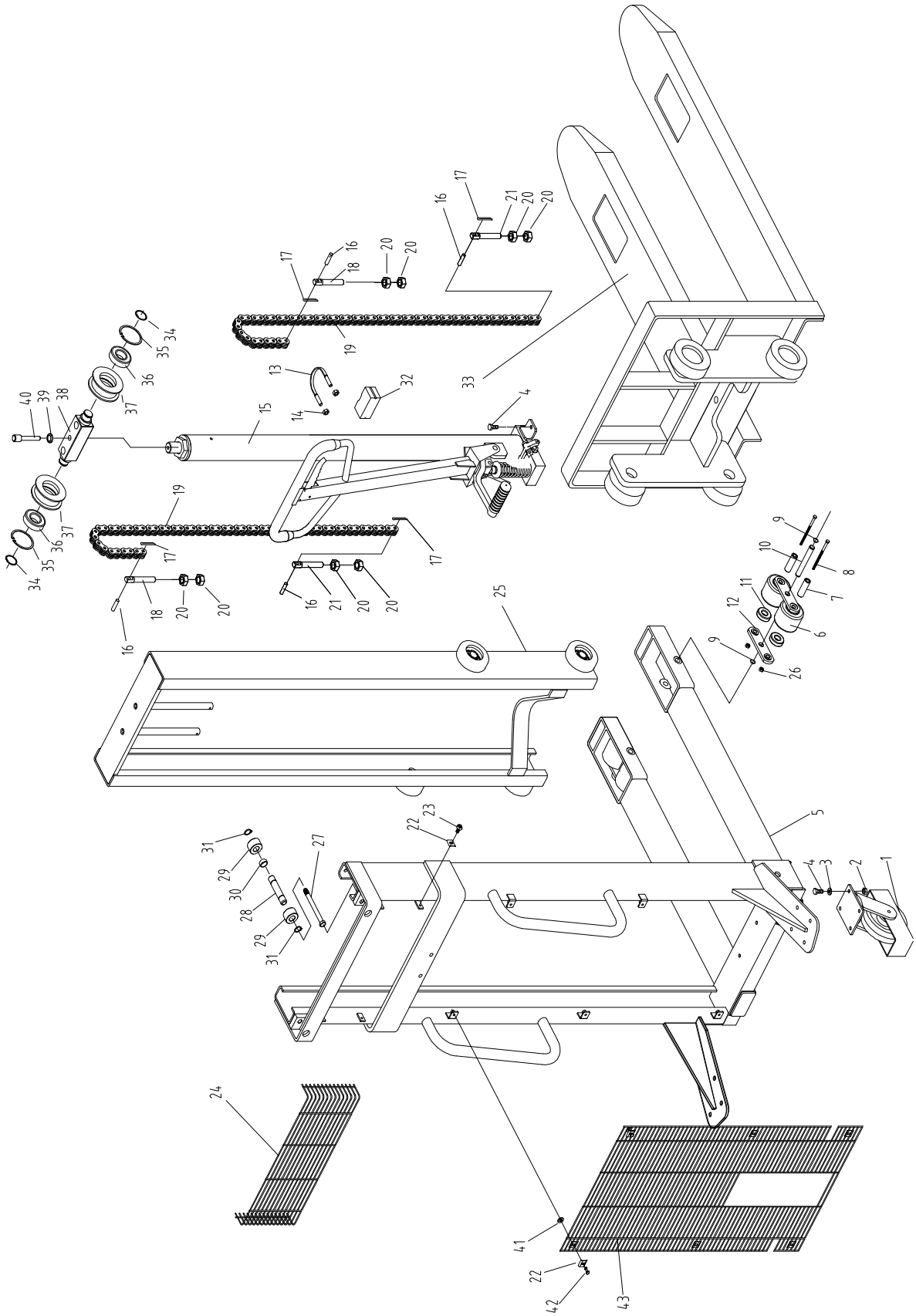


Abbildung 6 Rahmen SDJ1025 / SDJ1030

Jede Art der Vervielfältigung, auch Auszugsweise, ist nicht gestattet.

Hydraulikeinheit SDJ1012/1016

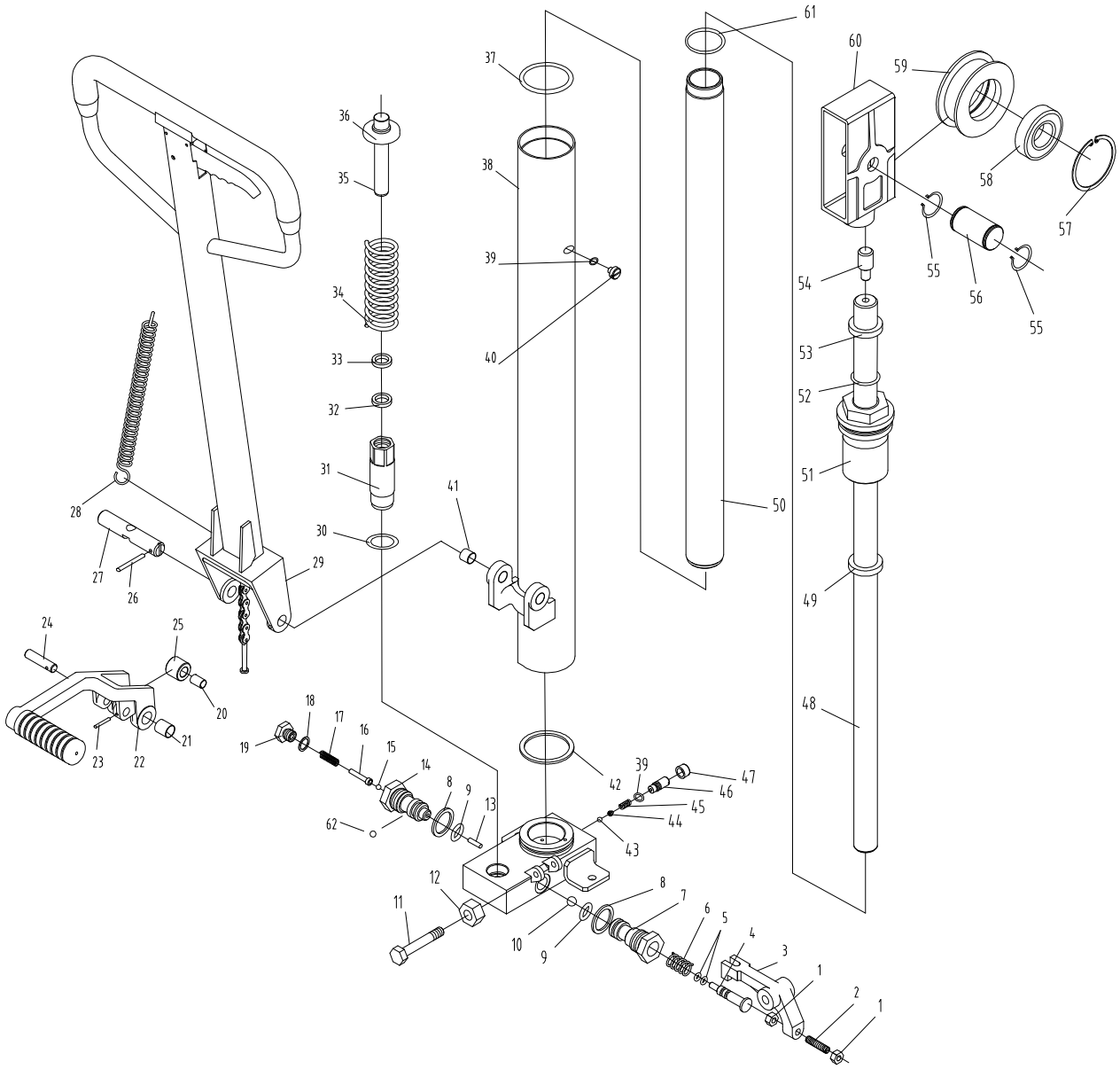


Abbildung 7 Hydraulikeinheit SDJ1012/1016

Jede Art der Vervielfältigung, auch Auszugsweise, ist nicht gestattet.

Hydraulikeinheit SDJ1025

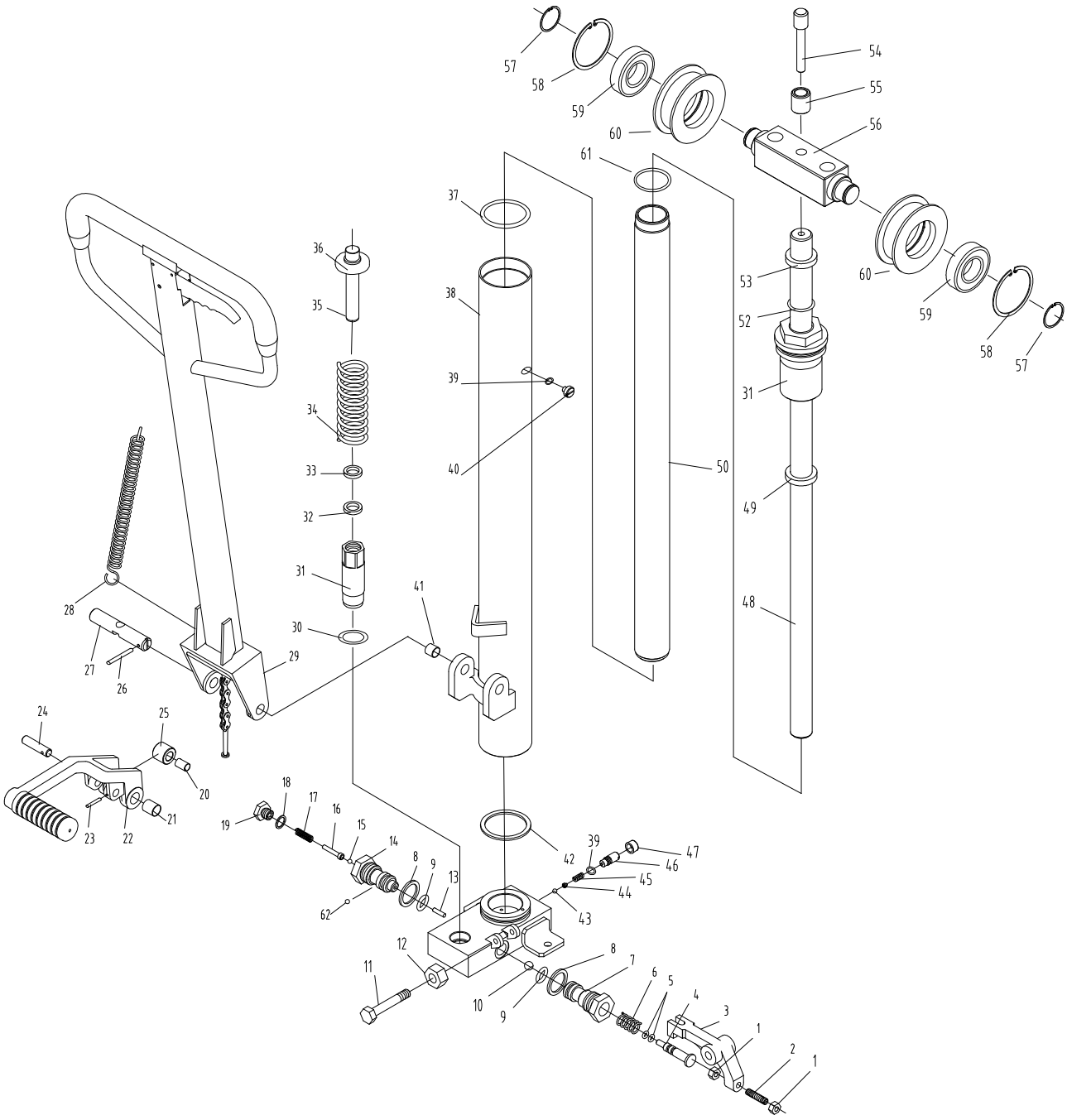


Abbildung 8 Hydraulikeinheit SDJ1025

Jede Art der Vervielfältigung, auch Auszugsweise, ist nicht gestattet.

Hydraulikeinheit SDJ1030

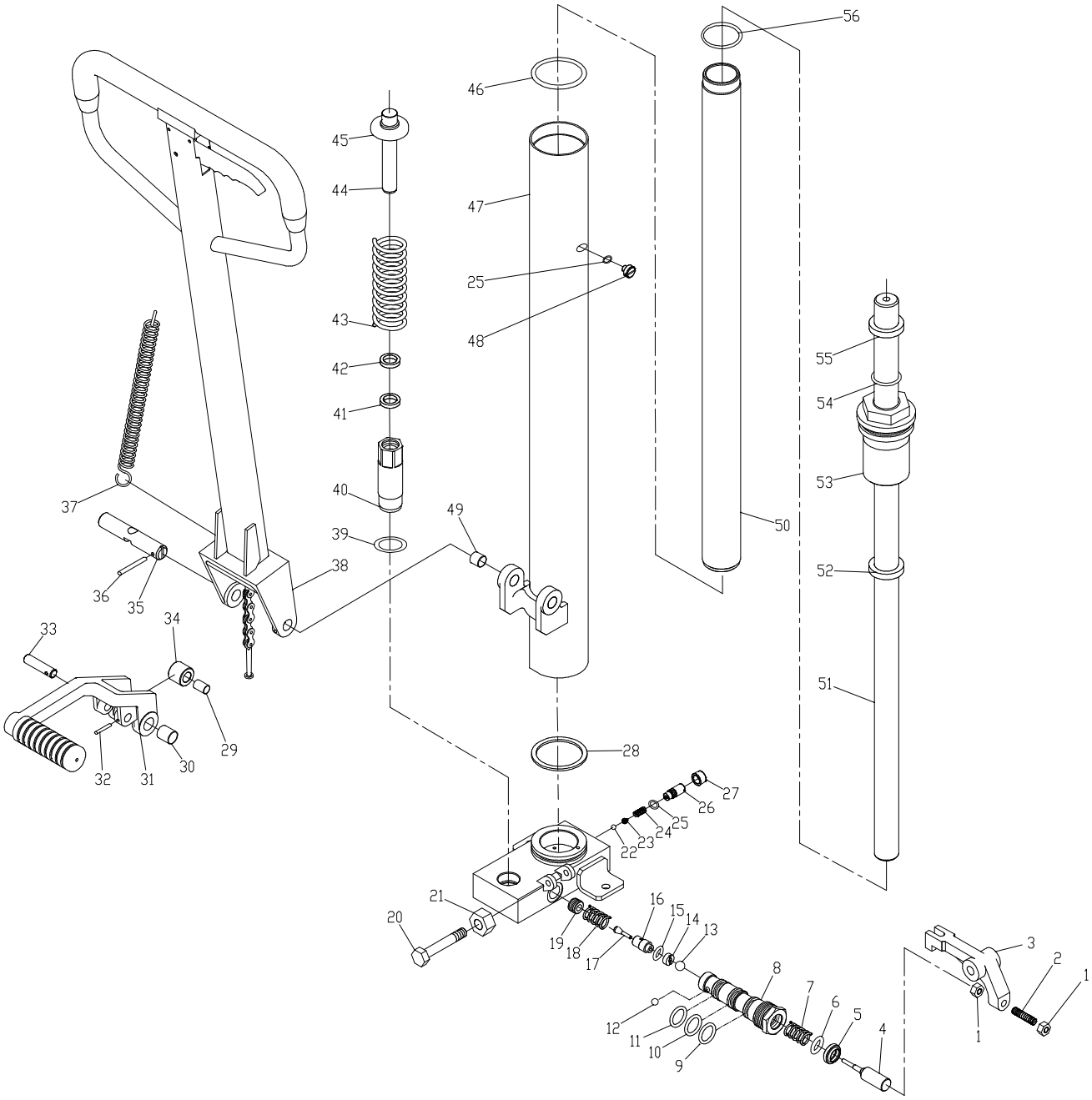


Abbildung 9 Hydraulikeinheit SDJ1030

Jede Art der Vervielfältigung, auch Auszugsweise, ist nicht gestattet.

Mast SDJ1025 / SDJ1030

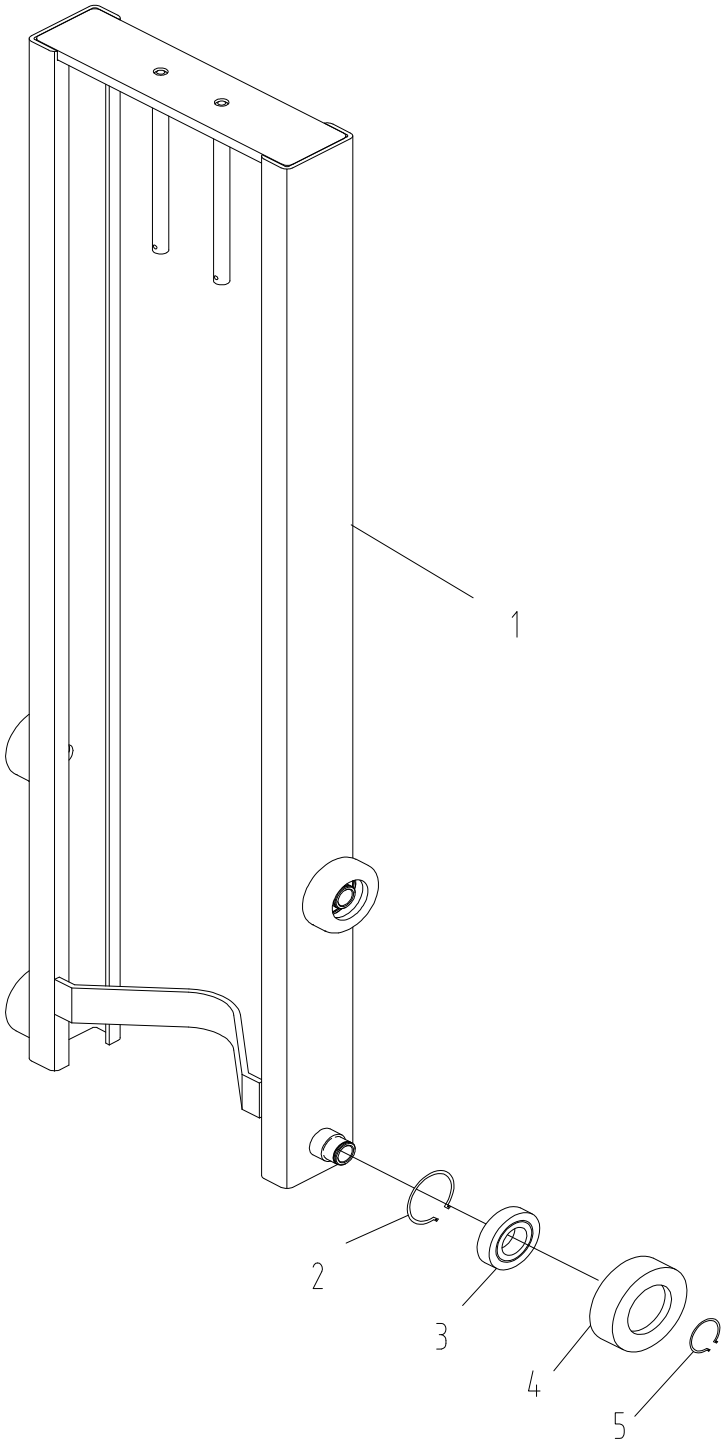


Abbildung 10 Mast SDJ1025 / SDJ1030

Jede Art der Vervielfältigung, auch Auszugsweise, ist nicht gestattet.

Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1 Bedienhebel an der Deichsel.....11
Abbildung 2 Ventil.....11
Abbildung 3 Deichsel SDJ-Serie 14
Abbildung 4 Gabel SDJ-Serie.....14
Abbildung 5 Rahmen SDJ1012 / SDJ1016 15
Abbildung 6 Rahmen SDJ1025 / SDJ1030 16
Abbildung 7 Hydraulikeinheit SDJ1012/1016.....17
Abbildung 8 Hydraulikeinheit SDJ1025.....18
Abbildung 9 Hydraulikeinheit SDJ1030.....19
Abbildung 10 Mast SDJ1025 / SDJ1030.....20

Tabellenverzeichnis

Tabelle 1 Technische Daten 10
Tabelle 2 Troubleshooting 12
Tabelle 3 Anzugsdrehmomente.....13

Entsorgung

- Achten Sie auf Einhaltung von lokalen Gesetzen, Vorschriften, Regeln und Verfahren für die Entsorgung von Abfallmaterialien.
- Es müssen separate Behälter für Gefahrenstoffe, Metall, Elektronik-Schrott und gemischten Abfall zur Verfügung stehen. Der Abfall ist vor Ort zu sortieren.

Achtung
Entsorgung von Gefahrenstoffen obliegt einem Spezialisten. Versuchen Sie es niemals selbst. Setzen Sie ein entsprechend spezialisiertes und zugelassenes Entsorgungsunternehmen ein.

- Verschiedene Ölsorten sind in unterschiedlichen Behältern aufzufangen und zu lagern. Ölsorten und unterschiedliche Gefahrstoffe nicht mischen.
- Umgang und Lagerungen von Abfällen und Gefahrstoffen müssen gemäß den lokalen Gesetzen und Vorschriften erfolgen.

FAQ

Bei Fragen rufen Sie ihren Händler an, bei dem Sie das Gerät gekauft haben. Die Mitarbeiter helfen Ihnen gerne weiter.

Jede Art der Vervielfältigung, auch Auszugsweise, ist nicht gestattet.

HanseLifter®
GESUTRA GmbH
Straubinger Str. 20
D-28219 Bremen
GERMANY
0049 (0)421 33 63 62 00
www.hanselifter.de

Jede Art der Vervielfältigung, auch Auszugsweise, ist nicht gestattet.

OPERATING INSTRUCTIONS

- Translation of the original -

High-lift truck

SDJ series

SDJ1012 / SDJ1016 / SDJ1025 / SDJ1030
Load-carrying ability 1,000kg

HanseLifter®
GESUTRA GmbH
Straubinger Str. 20
D-28219 Bremen
GERMANY
0049 (0)421 33 63 62 00
www.hanselifter.de

Ver 4.02
Date: 02 / 2010

Preface

Thank you very much for having bought a product of HanseLifter®.
These operating instructions contain a description of how to use the device properly. They indicate safe handling procedures and show you how to maintain and service the device properly. All persons working with the product (operator, service employee, safety officer, etc.) have to have read and understood these operating instructions. This is the only way for you to use the full potential of the HanseLifter® product.
If you have any questions after having read these operating instructions, please contact your dealer or please contact us.

HanseLifter® – Straubinger Str. 20 – 28219 Bremen, Germany

On the basis of constantly reviewing design and technology it is possible that there are differences between the descriptions and the parts actually installed into the lifting fork. The installed parts deviating is also possible on the basis of special customer requirements. If the aforementioned is the case, please contact us.

Duplication, even in parts, is not permissible.

EC declaration of conformity

HanseLifter®

Straubinger Straße 20
28219 Bremen
Germany

Documentation procurator
Hardy Klapproth
Straubinger Straße 20
28219 Bremen

Herewith we declare that the design of

Denomination: HanseLifter – platform floor truck
Machine type: SDJ1012-01, SDJ1016-01, SDJ1025-01, SDJ1030-01
LP1100

corresponds to the following European directives and harmonised standards that have been applicable at the issue date mentioned below in the updated modification sin each case.

EC ordinance

2006/42/EC	Machine directive
1907/2006/EC	REACH

The used liquid substances in our product are incorporated in an integrated manner so that the substances are not release in case of intended use. Thus, our products fall under article 7(2) and are not subject to the registration obligation according to article 6 or 7(1).

Applied harmonised standards

ISO 14121-1:2007-12	Machine safety
ISO 12100-1:2004-04	Machine safety
ISO 12100-2:2004-04	Machine safety
EN 1757-1:2001-04	Safety of industrial trucks

Bremen, February 2010

Managing director: Dr. J. Lührs

Duplication, even in parts, is not permissible.

Duplication, even in parts, is not permissible.

Table of Contents

Preface 2
EC declaration of conformity 3
Table of Contents 5
Legend 6
General notes 6
General safety instructions 9
Directives and provisions 9
Genuine parts and accessories 9
Safety instructions consumables 9
Hydraulic oil 9
Personal protective equipment 9
General description 9
General use 10
Intended use 10
False use 11
Commissioning 11
Failures 11
Possible problems and solutions 12
Maintenance and service 12
Hydraulic oil 12
Valve fine adjustment 13
Warranty 13
Genuine parts and accessories 13
Tightening torques 13
Note: 13
Explosion drawings 14
Explosion drawings 14
Drawbar and fork SDJ series 14
Frame SDJ1012 / SDJ1016 15
Frame SDJ1025 / SDJ1030 16
Mast SDJ1025 / SDJ1030 20
Table of figures 21
List of tables 21
Disposal 21
FAQ 21

Duplication, even in parts, is not permissible.

Legend

The symbols listed in the following are used within these operating instructions to make you aware of hazards, particularities, and safety regulations.

Attention, warning note, hazards, safety instruction

This type of symbol indicates that there is a hazard. The hazard is shown with a corresponding symbol, at which the same is explained in more detail in the related text.

Note

This type of symbol indicates particularities of the machine. Furthermore, tips and notes are specified increasing the capacity of the machine or extending the lifetime of the same.

Protective clothing, protective measures

This type of symbol indicates particular protective clothing that is required to handle the machine.

General notes

In order to provide for your safety and for the safety of your device, the following items should be observed in any case:

1. Only trained and authorised persons are allowed to operate the platform floor truck.
2. Before starting any works, please check all operating elements and moving parts for ease of movement. If any parts are damaged or if anything has to be complained about, the platform floor truck must only be used after it has been repaired properly.
3. Stop all works, protect the platform floor truck against unauthorised use, and have the platform floor truck repaired by service personnel with the corresponding training in case of failures respectively malfunctions, e.g. when the platform floor truck loses oil.
4. When placing goods onto the platform floor truck please observe to load the device uniformly and to not to overload the device, particularly for large/bulky goods. The fork has to be moved below the load completely at all times. It is absolutely prohibited to load the goods to one of the two forks only.

   Please always observe the centre of gravity of the load and the load centre of the platform floor truck. During any works, please always ensure that the stability of the platform floor truck is provided for.
5. If the device is equipped with additional attachment devices or other features attached retrospectively, even from other manufacturers, the related operating instructions of the corresponding manufacturer have to be observed additionally.
6. In the event of technical modifications to the device, all warranty claims will forfeit and the declaration of conformity will become invalid.
7. Please accelerate and decelerate slowly only. Loaded goods may become unstable, fall down, or endanger you or bystanders due to jerky acceleration and deceleration procedures.
8. Please only operate the platform floor truck from the designated workstation in front of the drawbar. When working with the device, the hazard area must not be entered in any case. Non-observance of the aforementioned may result in severe injuries caused by the lifted load.
9. Improper use of the platform floor truck (differing from the description herein) may result in accidents and/or injuries. Please always comply with the specified operating instructions.
10. It is prohibited to take people along or to let the same stand on the fork.

Duplication, even in parts, is not permissible.

11. Do not reach into moving parts. Please only operate the platform floor truck using the drawbar handle. When moving the platform floor truck, please observe to not to put your fingers into the gap above and below the drawbar lever.
12. When moving the platform floor truck, please always observe the high mass that is moving. In case of emergency you have to decelerate this weight with pure muscle force. The stopping distance will become longer the higher the weight of the load. Thus, always drive slowly and anticipatory.
13. When lifting the platform floor lift with a crane, please never stand below or near the suspended load. If possible, always maintain a distance of several metres.
14. Please have repair works implemented by qualified specialised personnel only.
15. If the platform floor truck is disassembled after having reached the end of its lifetime, please have the aforementioned implemented by qualified specialised personnel only. During disassembly, please be aware of stored energy in form of spring force (pump spring) when removing the drawbar.
16. Please observe the temperature range of the device. In the worst case, using the device in locations that are too hot or too cold may result in failures on the device and in hypothermia/frostbites or burns/skin irritations with the user.
17. Worn or faulty parts may result in an increased noise level and, thus, in an impairment of the hearing ability. Please replace worn or faulty parts prematurely.
18. When handling the consumables, please always wear the appropriate protective clothing. Never ingest consumables and please observe that these materials do not make contact with the floor or with locations of the device they should not be in. If the aforementioned happens nevertheless, remove the same properly so that no slippery surfaces will result. Please also read the safety datasheet on the corresponding consumable as regards to handling consumables.
19. Only physically and mentally capable persons may use the platform floor truck. Please always observe your physical limits. Depending on the ambient temperature, the weight of the goods to be moved, the quantity of the orders, the number and duration of the breaks, and your own fitness, each worker has his own individual limits. Please always observe your condition and make a sufficient number of breaks. Inattentiveness and symptoms of fatigue easily result in errors with partially severe consequences.
20. Please always be attentive and careful when working with the device. Please observe your environment and avoid hazardous situations, collisions, accidents, and almost-accidents by handling the device in a considerate manner.
21. Improper use on lumpy or soft underground or underground the load-carrying ability of which is too low may result in severe accidents and injuries. Before accessing the underground, please always check that the same is characterised by sufficient load-carrying ability (for example elevators, loading ramps, trailers) and that the same is secured/paved sufficiently and, thus, cannot skid or slide away when accessing the same (loading ramp / trailer).
22. Please only move secured goods at all times. If applicable, attach the goods to protect the same against dislocating or falling down. This is applicable to both moving the goods and working on suspended goods.
23. Please be particularly careful when transporting moving loads (e.g. fluids). Kinetic energy and vibrations that may be transferred to the load by manoeuvring, accelerating, decelerating, or operating the pump several times may instigate easily and endanger the stability of the device and of the load. The higher the load was lifted the stronger the influence on the stability of the platform floor truck.
24. When handling the platform floor truck, please always prevent any body parts from getting under the fork. If you work laterally at the lifted fork, please observe a small safety clearance. Never reach under the platform floor truck or into the lifting mechanism. If the lifting mechanism is blocked (e.g. due to the load projecting into the lifting mechanism, a false position/malfunction of the lifting mechanism, or a failure) or if an object is below the fork preventing any further works with the device, you must never try to release the blocking manually respectively to grab the object. Never reach into shearing points! Do not apply any force. For example, secure the lifting mechanism/fork with a crane against accidental lowering and use an object allowing you to remove the blocking from a safe distance, without putting yourself at risk.

Duplication, even in parts, is not permissible.

25. Please ensure that the platform floor truck is not exposed to lateral forces when the fork/platform is lifted. In this condition the platform floor truck (with and without load) is significantly more unstable than in lowered position. The aforementioned may result in the device tilting, the goods being damaged, and a danger to life and limb.
26. During loading and unloading, please always observe the centre of gravity of the loaded goods. The centre of gravity may be moved towards one side or in the direction of the fork end when loading and unloading in an imbalanced manner, endangering the stability of the platform floor truck. The platform floor truck may tilt more easily, be damaged, damage the goods, or endanger and injure the user and bystanders. Please always observe the load centre and always move the platform floor truck with the fork lowered, if possible.
27. Never use the platform floor truck as a seat! The platform floor truck is not designed for the aforementioned. It could tilt and injure you.
28. Please always move the platform floor truck with the fork lowered, if possible. The platform floor truck is significantly more unstable when containing a load and with the fork lifted. Thus, the risk of an accident is significantly higher. If possible, lower the fork, release the locking brake, move the platform floor truck to its destination, operate the locking brake, and use the foot pedal to bring the fork to the desired height again. If possible, only lift the fork after you have arrived at the destination. If the platform floor truck is moved with the fork lifted, please drive extremely carefully and avoid jerky manoeuvres.
29. After having moved the device, always operate the locking brakes at the steering wheels to protect the platform floor truck against rolling away. The brakes being engaged is particularly important when works are to be implemented on the (lifted) platform floor truck to maintain the position of the device.
30. Please only operate the platform floor truck using the foot lever/drawbar (for lifting), the lowering lever in the drawbar (for lowering), and the two vertical holding handles to the left and the right of the lifting frame. The device is moved using the drawbar and the holding handles only, do not grab the side of the frame or even reach into the lifting mechanism. In order to lower the fork you must only use the lever in the drawbar. Please ensure that neither hands nor feet are near the lifting mechanism.
31. When lifting and lowering the fork, the device may become unstable when the pump is operated too regularly. When lifting, please always observe that the vibration of the device resulting from the pump being operated is not supported by the “next” operations of the pump. The vibration may instigate more and more until the device and/or the load become unstable, tilt, and cause damages or injuries.
32. When moving/manoeuvring with the load lifted for storing or stacking purposes (pallets), please observe the castor effect of the steering wheels. The same for example occurs when the platform floor truck has been pushed towards or below a load, i.e. the wheels are pointing in a “straight-forward” direction, and when the platform floor truck is then (after having added the load) pulled and the wheels rotate by 180°. As lifted loads are generally more unstable, please manoeuvre, pull, and push the platform floor truck not too fast, if possible, with the fork lowered, and please always observe the position of the steering wheels.

Duplication, even in parts, is not permissible.

General safety instructions

Despite observing and complying with all regulations and provisions there may be residual hazards when handling technical devices. The same are emphasised particularly in the individual chapters.

Directives and provisions

Please observe the following ordinance to use your industrial truck as intended and properly.

BGV D 27 Industrial trucks

Furthermore, the corresponding national provisions, regulations, and laws have to be observed.

Genuine parts and accessories

Please use genuine HanseLifter® parts for your HanseLifter® platform floor truck only. Installing spare parts and accessories of other manufacturers is not checked and approved by us and, thus, may have adverse effects on the properties of the device. The manufacturer shall not assume any liability for damages resulting from the installation of non-genuine parts and accessories. Furthermore, the warranty will forfeit if spare parts or accessories are installed in an unauthorised manner by third parties.

Safety instructions consumables

Hydraulic oil

- Avoid any skin contact.
- Avoid any eye contact.
- Do not inhale oil mist.
- Always transport the oils in designated containers. Never let the oils flow into the groundwater or waste water.
- Dispose of old oils and oil-containing waste in accordance with the provisions.

Please wear protective clothing when coming into contact with oils, such as for example protective gloves, goggles, and apron.

Personal protective equipment

When using the platform floor truck, please always wear the specified protective equipment. Please observe additional safety regulations of your company, if applicable.

General description

The high-lift trucks of the SDJ series are hydraulically/manually operated platform floor trucks to transport goods.
The load is lifted by means of a hydraulic pump, at which the pump is operated manually using the drawbar or via the foot pedal. On the basis of the high transmission ratio of the lever arm of the drawbar and the hydraulic pump, it is possible to lift heavy loads with relatively low exertion of force.
The load is transported only by pulling or pushing at the drawbar. You can only decelerate the platform floor truck by pure muscle force. The foot brake is only intended to prevent the platform floor truck from rolling when stationary.

Duplication, even in parts, is not permissible.

Technical data

Distinguishing mark	1.1	Manufacturer (abbreviation)		*HanseLifter*	*HanseLifter*	*HanseLifter*	*HanseLifter*	1.1
	1.2	Manufacturers type designation		**SDJ1012**	**SDJ1016**	**SDJ1025**	**SDJ1030**	1.2
	1.4	Operator type: hand, pedestrian, standing, seated, order-picker		Hand	Hand	Hand	Hand	1.4
	1.5	Load capacity/rated load	Q (t)	1.0	1.0	1.0	1.0	1.5
	1.6	Load centre distance	c (mm)	600	600	500	500	1.6
	1.8	Load distance, centre of drive axle to fork	x (mm)	730	730	730	730	1.8
	1.9	Wheelbase	y (mm)	1280	1280	1280	1280	1.9
Weight	2.1	Service Weight	kg	200	230	276	316	2.1
Tyres, chassis	3.1	Tyres: solid rubber, superelastic, pneumatic, polyurethane		polyurethane	polyurethane	polyurethane	polyurethane	3.1
	3.2	Tyre size, front		150x40	150x40	150x40	150x40	3.2
	3.3	Tyre size, rear		83x60	83x60	83x60	83x60	3.3
	3.5	Wheels, number front rear (x = driven wheels)		2/4	2/4	2/4	2/4	3.5
	3.6	Tread, front	b_{10} (mm)	620	620	700	700	3.6
	3.7	Tread, rear	b_{11} (mm)	385	385	385	385	3.7
Dimensions								
	4.2	Height, mast lowered	h_1 (mm)	1730	1980	1850	2090	4.2
	4.3	Free lift	h_2 (mm)	1085	1440	330	330	4.3
	4.4	Lift	h_3 (mm)	1110	1510	2410	2910	4.4
	4.5	Height, mast extended	h_4 (mm)	1750	2080	3000	3505	4.5
	4.9	Height of tiller in drive position min./max.	h_{14} (mm)	500-1100	500-1100	500-1100	500-1100	4.9
	4.15	Height, lowered	h_{13} (mm)	90	90	90	90	4.15
	4.19	Overall length	l_1 (mm)	1705	1705	1705	1705	4.19
	4.20	Length to face of forks	l_2 (mm)	555	555	555	555	4.20
	4.21	Overall width	b_1 (mm)	755	755	860	860	4.21
	4.22	Fork dimensions	s/e/l (mm)	55/170/1150	55/170/1150	55/170/1150	55/170/1150	4.22
	4.24	Fork-carriage width	b_3 (mm)	565	565	565	565	4.24
	4.25	Distance between fork arms	b_5 (mm)	550	550	550	550	4.25
	4.31	Ground clearance, laden, below mast	m_1 (mm)	25	25	20	20	4.31
	4.32	Ground clearance, centre of wheelbase	m_2 (mm)	40	40	40	40	4.32
	4.35	Turning radius	WA (mm)	1400	1400	1400	1400	4.35
Performance data								
	5.2	Lift speed, laden/unladen	mm	20	20	20	20	5.2
	5.10	Service brake		manual	manual	manual	manual	5.10

Table 1 Technical data

General use

The high-lift truck of the SDJ series is designed to transport and lift loads. Loads may be transported over short distances and loads may be lifted up to the model-specific lifting height for storing in and removing from shelves. The high-lift truck of the SDJ series is a platform floor truck that can be used in a versatile and reliable manner.
Please always observe the load graph attached to the platform floor truck.

Intended use

Please use the platform floor truck only to transport goods respectively loads. The platform floor truck must only be used in dry rooms with flat floors. Keep the platform floor truck away from moisture and wet conditions. If the device made contact with rain for example, dry the platform floor truck immediately and grease all moving parts at the designated grease nipples. Furthermore any contact with dust, sand, or other abrasive and aggressive materials should be avoided. Please ensure that no belts or ropes get caught in the wheels.
Keep the platform floor truck away from aggressive and dirty environments.
When working, please observe that the floor has sufficient load-carrying ability.

Duplication, even in parts, is not permissible.

False use

- It is prohibited to transport persons or animals on the platform floor truck.
- It is also prohibited to take a ride on the platform floor truck.
- Do not reach into moving parts and please observe that no other persons reach into moving parts.
- Please observe that there is nothing under the forks. There is the risk of crushing.

Commissioning

1. In order to lift the lifting forks, please push the lever (2) downwards and pump by moving the drawbar up and down.
2. In the centre (neutral) position of the lever (2) you can move the platform floor truck by means of the drawbar without lifting the lifting forks.
3. If you want to lower the lifting forks, please pull the lever (2) in an upwards direction.

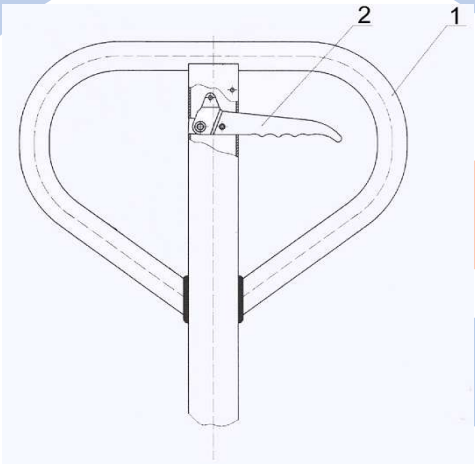


Figure 1 Operating lever at the drawbar

Failures

Attention!
After having used the platform floor truck for extended periods of time, the pins in the oil boring may jam and oil may accumulate so that the platform floor truck cannot be lowered any more.
If this is the case, please ensure that the following steps are implemented by specialised technicians:

- Loosen the screw from the valve seat, then let the steel ball flow out together with the hydraulic oil.
- There is a small boring next to the valve, the diameter of which is between 0.5 and 0.8mm.
- Try to cleanse the same using a thin wire.
- Reassemble the steel ball to its original location. In this, use the drawing as an orientation. Then, close the valve seat. Please observe that the pin is not bent and that the valve seat is not damaged.

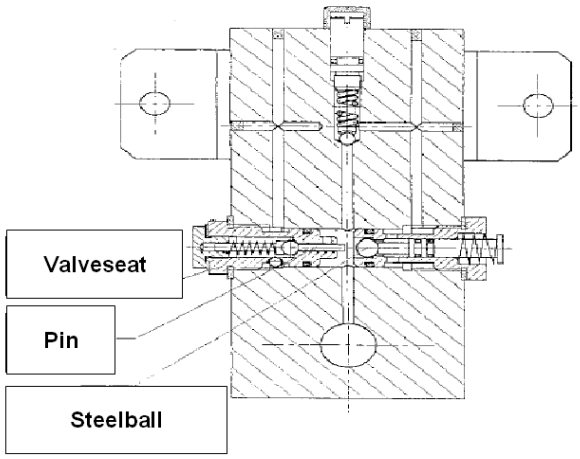


Figure 2 Valve seat

Duplication, even in parts, is not permissible.

Possible problems and solutions

No.	Error	Reason	Solution
1	The platform floor truck does not lift as desired.	The level of hydraulic oil is insufficient.	Please refill suitable hydraulic oil.
2	The platform floor truck cannot be operated.	1. There is too much hydraulic oil. 2. Moving parts have jammed or deformed.	1. Drain the required quantity of hydraulic oil. 2. Replace the faulty parts.
3	The lifting forks cannot be lowered after having been lifted.	1. Irregularity as regards to the discharge valve. 2. Deformed and faulty parts.	1. Re-set the discharge respectively cleanse the same. 2. Remove the deformed and faulty parts.
4	Leakage in the hydraulic oil loop.	1. Faulty oil seal. 2. Hairline crack or material wear on the surfaces of one or several parts. 3. Parts have become loose.	1. Replace the oil seal. 2. Remove the faulty parts. 3. Re-attach loose parts.
5	The lifting forks may not be lifted.	1. The viscosity of the used oil is too high or the oil is not suitable for the application. 2. The oil is contaminated. 3. Irregularity in the discharge valve.	1. Remove the used hydraulic oil. 2. Cleanse the oil loop and replace the oil. 3. Re-set the discharge.
6	The lifting forks lower self-dependently after lifting operation.	The discharge valve is jammed on the basis of contaminations.	Cleanse/set/replace the valve

Table 2 Troubleshooting

Maintenance and service

The platform floor truck is very low maintenance when being used in dry normal atmospheres. Before each use the platform floor truck should be checked for smooth function and ease of movement of all moving parts.
If failures or faults preventing safe operation are detected during this inspection, the platform floor truck must only be used when the complaints have been remedied.
If the platform floor truck is used in special ways, possibly in very dusty or even moist conditions, the need for maintenance respectively service increases. If the platform floor truck is used with maximum load at all times, moving parts and bearing locations should be greased more often, in order to provide for ease of movement. If foreign matter has penetrated the tread of the wheels preventing smooth rolling, the wheels should be replaced.

Hydraulic oil

The oil pump requires approx. 400ml hydraulic oil. The standard quality oil should be used between +5 and +40℃ and the special low-temperature oil should be used at ambient temperatures between – 35 and +5℃ .

Name	Trade name, code	Recommendation HanseLifter	Quantity
Hydraulic oil	L-HM32	Liftol HYSTAR 32	400ml
	L-HV32	Liftol HYCOLD 32 for very low ambient temperatures	

Table 3 Hydraulic oil

Duplication, even in parts, is not permissible.

Valve fine adjustment

1.) Adjustment of the valve on the right-hand side: At first, bring the lever at the drawbar to the lowermost position (lifting) and unscrew the adjustment screw from the valve. The same is fixed by a locking nut seated on the adjustment screw. Now, it should be possible to pump up the platform floor truck. Now you can set the lifting procedure by fine adjusting the valve.
2.) Bring the lever at the drawbar to the centre position (neutral) and slowly screw in the adjustment screw until the platform floor truck does not lower and does not lift either. Fix this point by using the nut.

Warranty

Genuine parts and accessories

Please use genuine HanseLifter® parts for your HanseLifter® platform floor truck only. Installing spare parts and accessories of other manufacturers is not checked and approved by us and, thus, may have adverse effects on the properties of the device. The manufacturer shall not assume any liability for damages resulting from the installation of non-genuine parts and accessories. Furthermore, the warranty will forfeit if spare parts or accessories are installed in an unauthorised manner by third parties.

HanseLifter® recommends LIFTOL® products.

Tightening torques

Dimension	Tightening torque (Nm)			
	4.6	5.6	6.6	8.8
M 6	4-5	5-7	6-8	9-12
M 8	10-12	12-15	14-18	22-29
M 10	20-25	25-31	29-39	44-58
M 12	35-44	44-54	49-64	76-107
M 14	54-69	69-88	83-98	121-162
M 16	88-108	108-137	127-157	189-252
M 18	118-147	147-186	176-216	260-347
M 20	167-206	206-265	245-314	369-492
M 22	225-284	284-343	343-431	502-669
M 24	294-370	370-441	441-539	638-850
M 27	441-519	539-686	637-784	933-1244
M 30	529 - 666	666 - 833	784 - 980	1267 - 1689
M 36	882 - 1078	1098 - 1372	1323 - 1677	2214 - 2952

Table 4 Tightening torques

Note:

- Use screws of strength class 8.8 for all load-carrying and important parts only.
- The strength classes are listed in the table above

Duplication, even in parts, is not permissible.

Explosion drawings

Drawbar and fork SDJ series

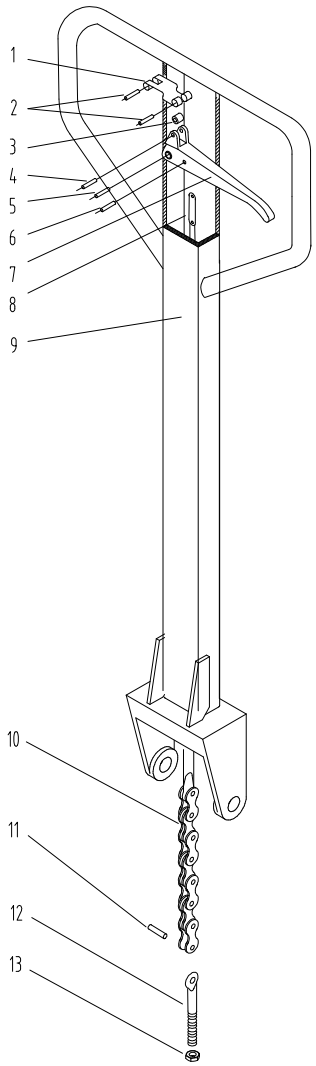


Figure 3 Drawbar SDJ series

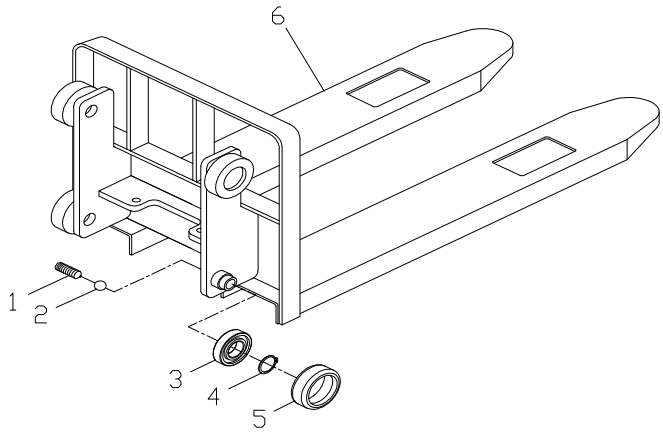


Figure 4 Fork SDJ series

Frame SDJ1012 / SDJ1016

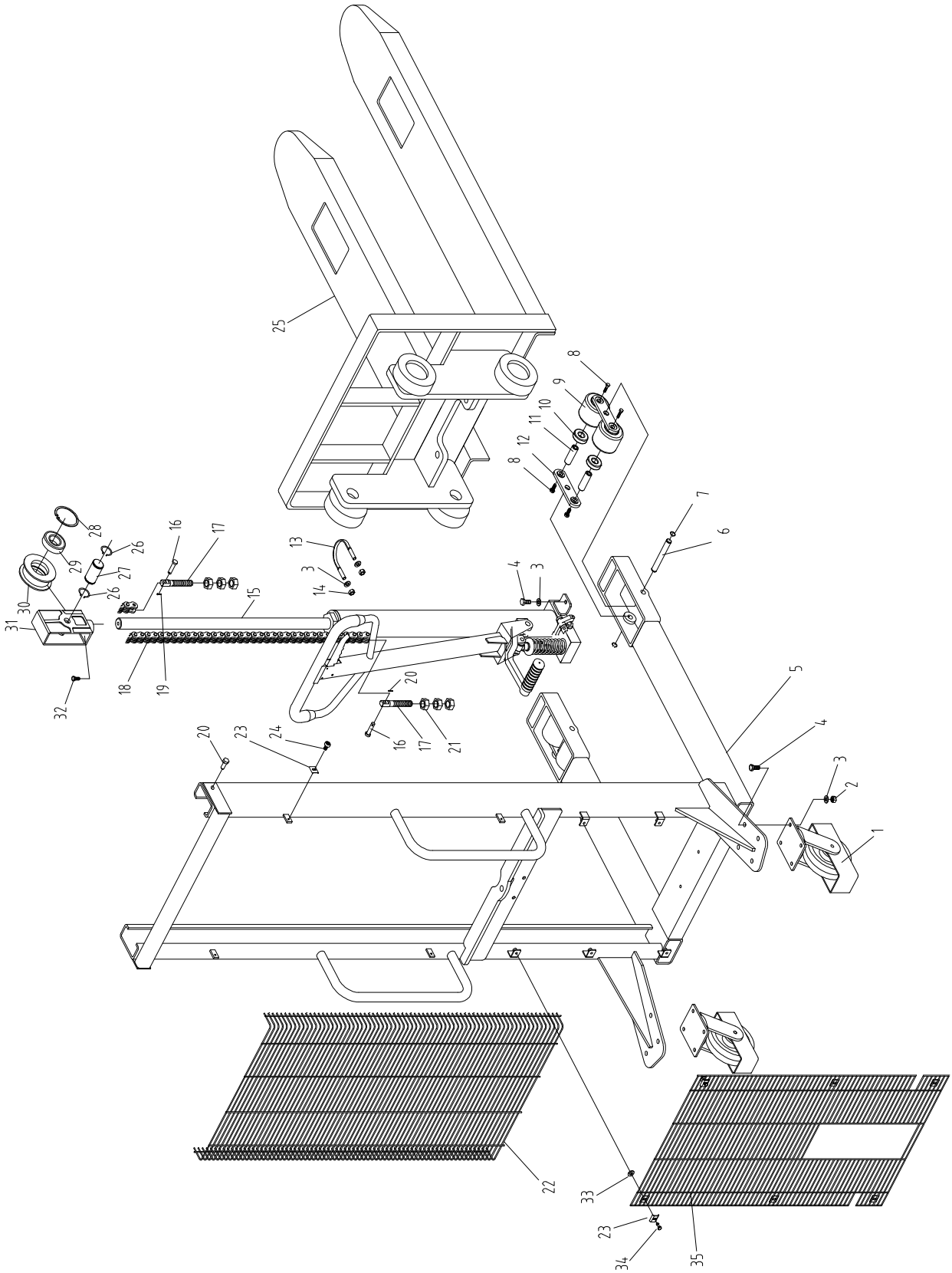


Figure 5 Frame SDJ1012 / SDJ1016

Duplication, even in parts, is not permissible.

Frame SDJ1025 / SDJ1030

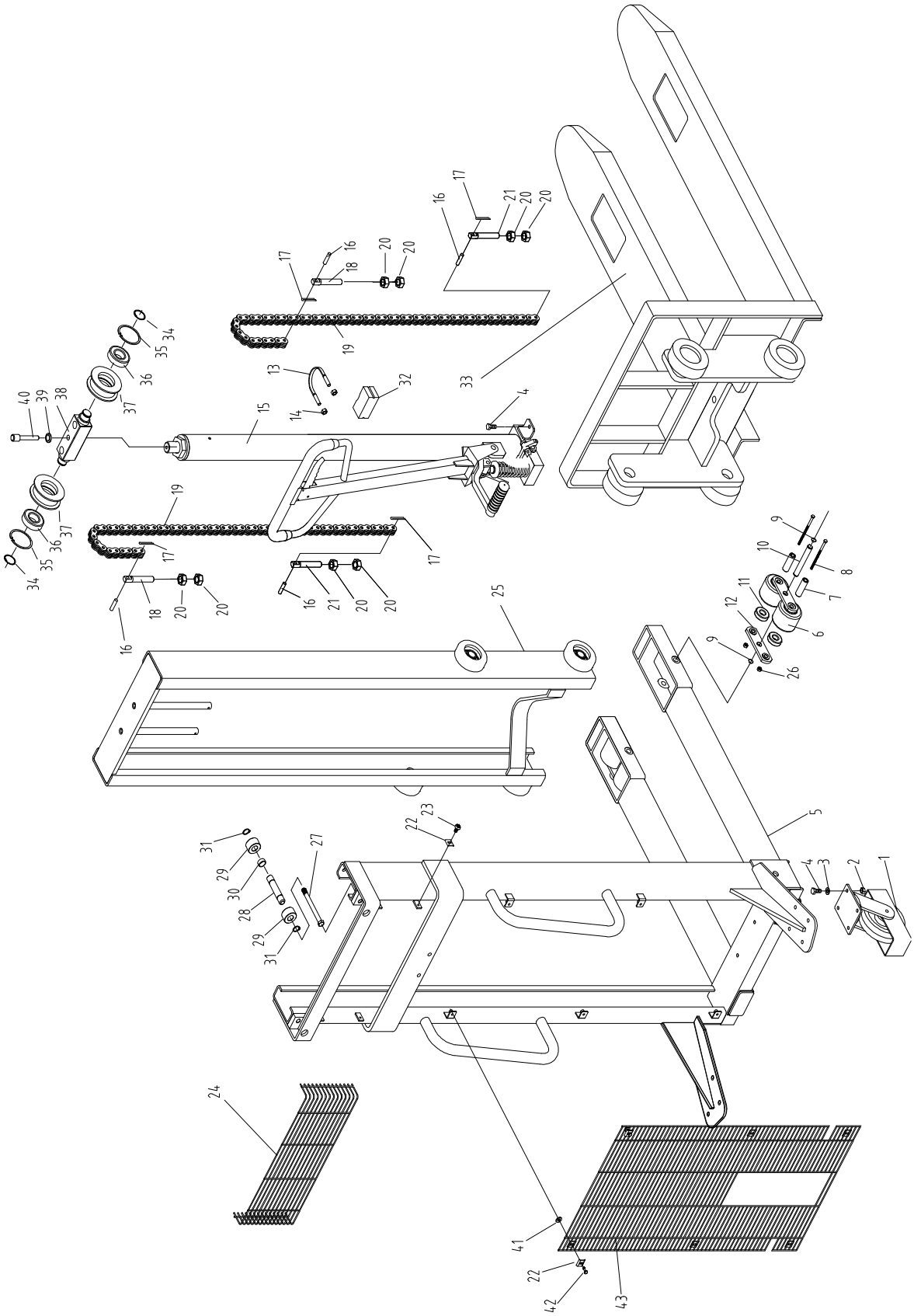


Figure 6 Frame SDJ1025 / SDJ1030

Duplication, even in parts, is not permissible.

Hydraulic unit SDJ1012/1016

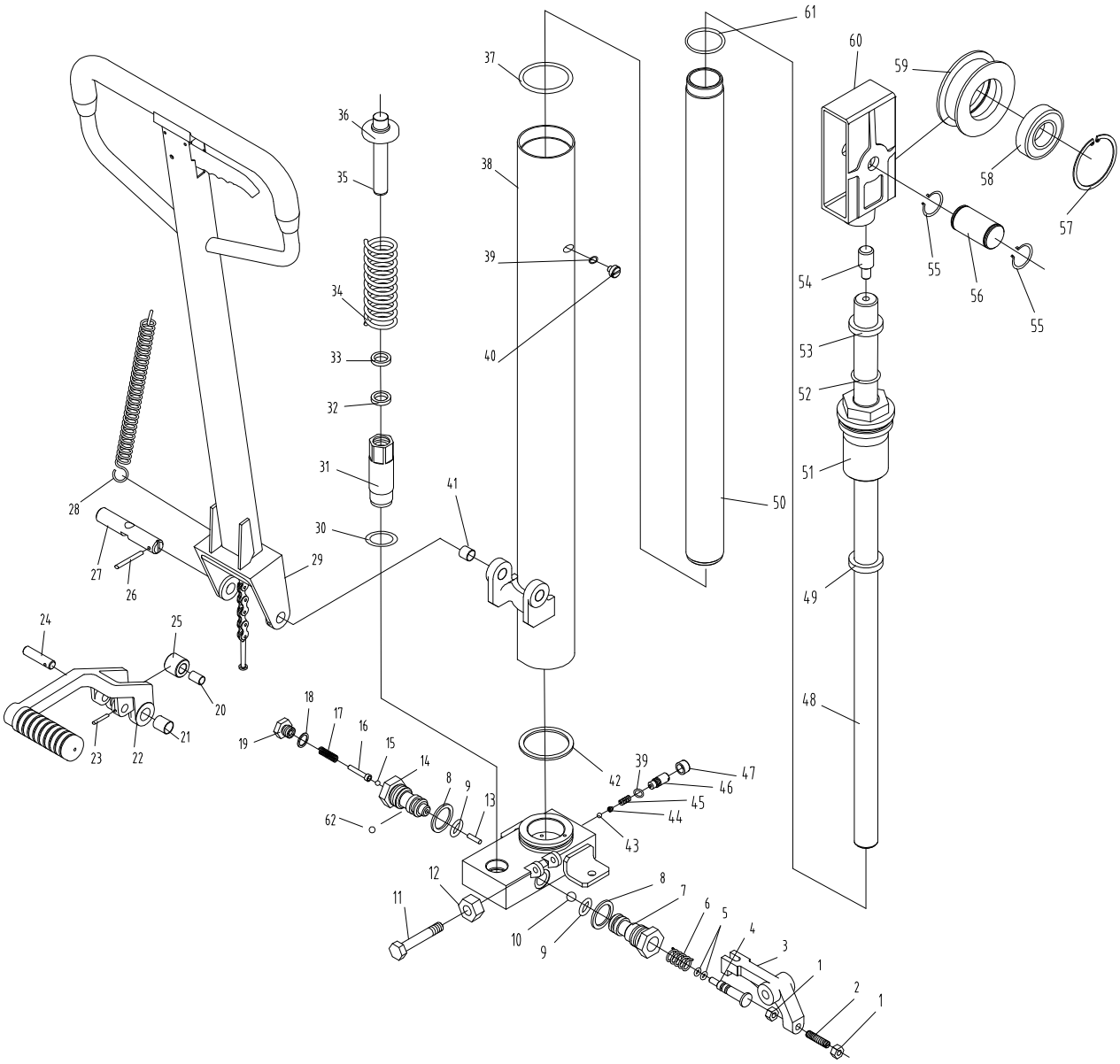


Figure 7 Hydraulic unit SDJ1012/1016

Duplication, even in parts, is not permissible.

Hydraulic unit SDJ1025

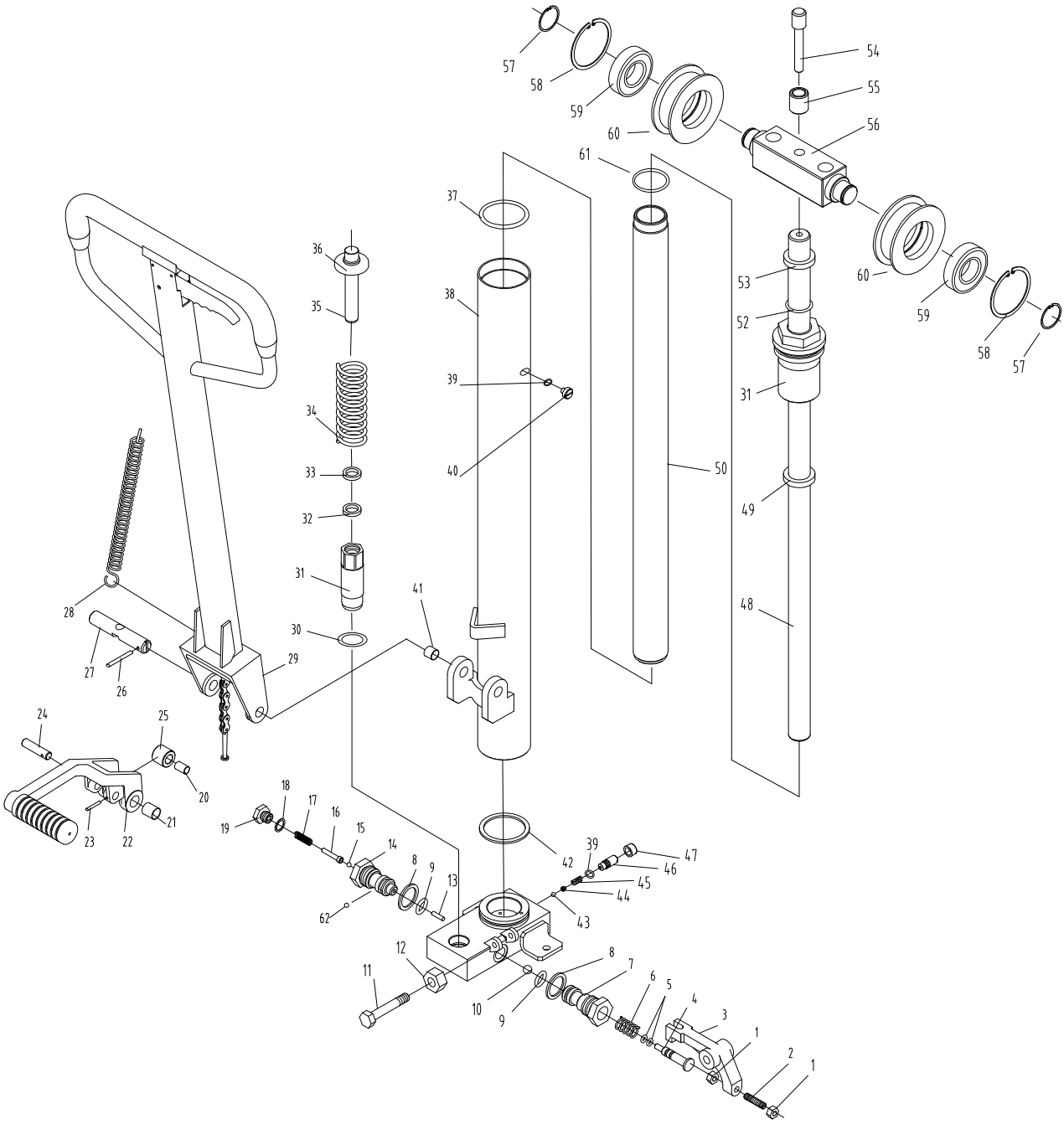


Figure 8 Hydraulic unit SDJ1025

Duplication, even in parts, is not permissible.

Hydraulic unit SDJ1030

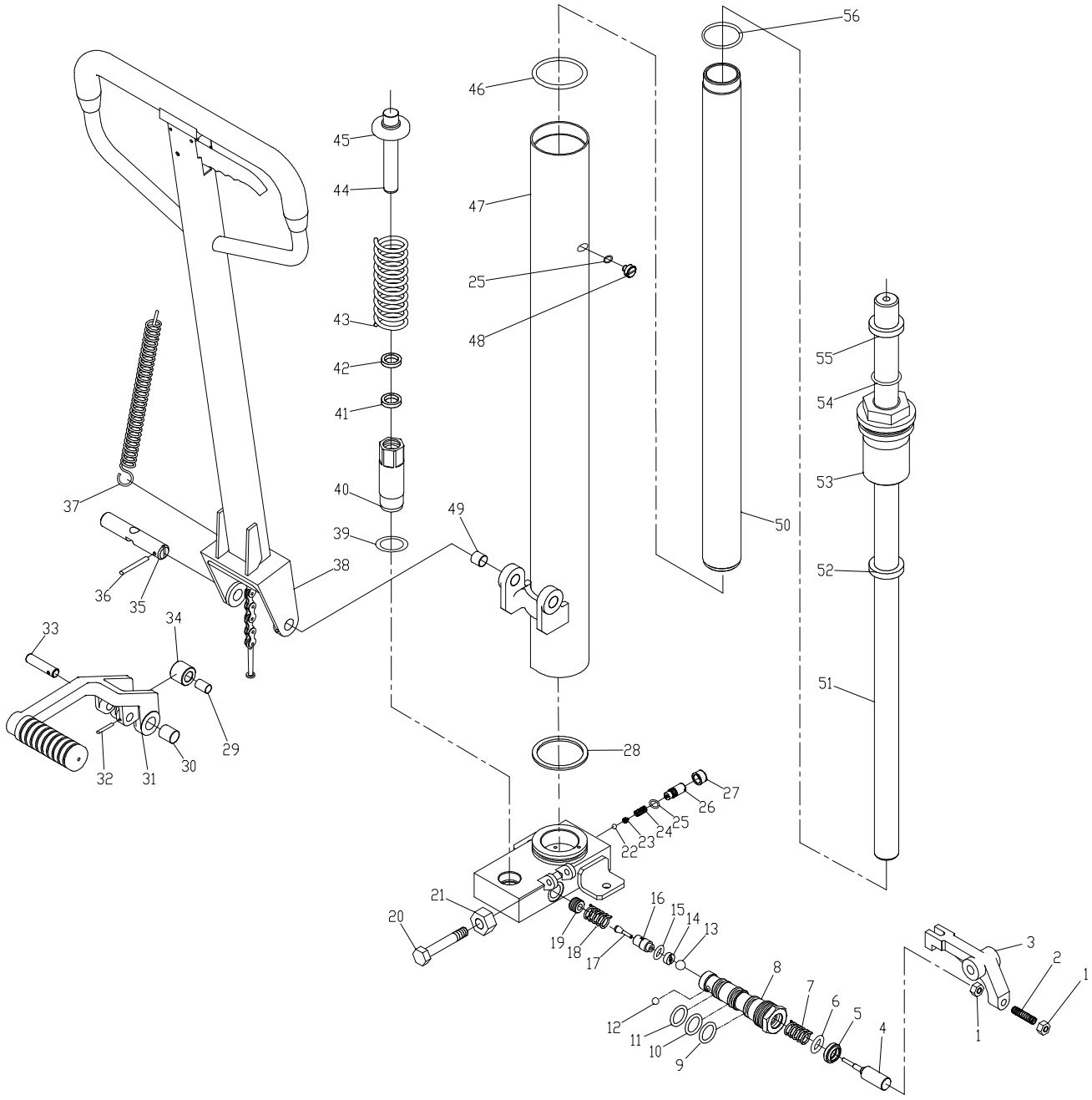


Figure 9 Hydraulic unit SDJ1030

Duplication, even in parts, is not permissible.

Mast SDJ1025 / SDJ1030

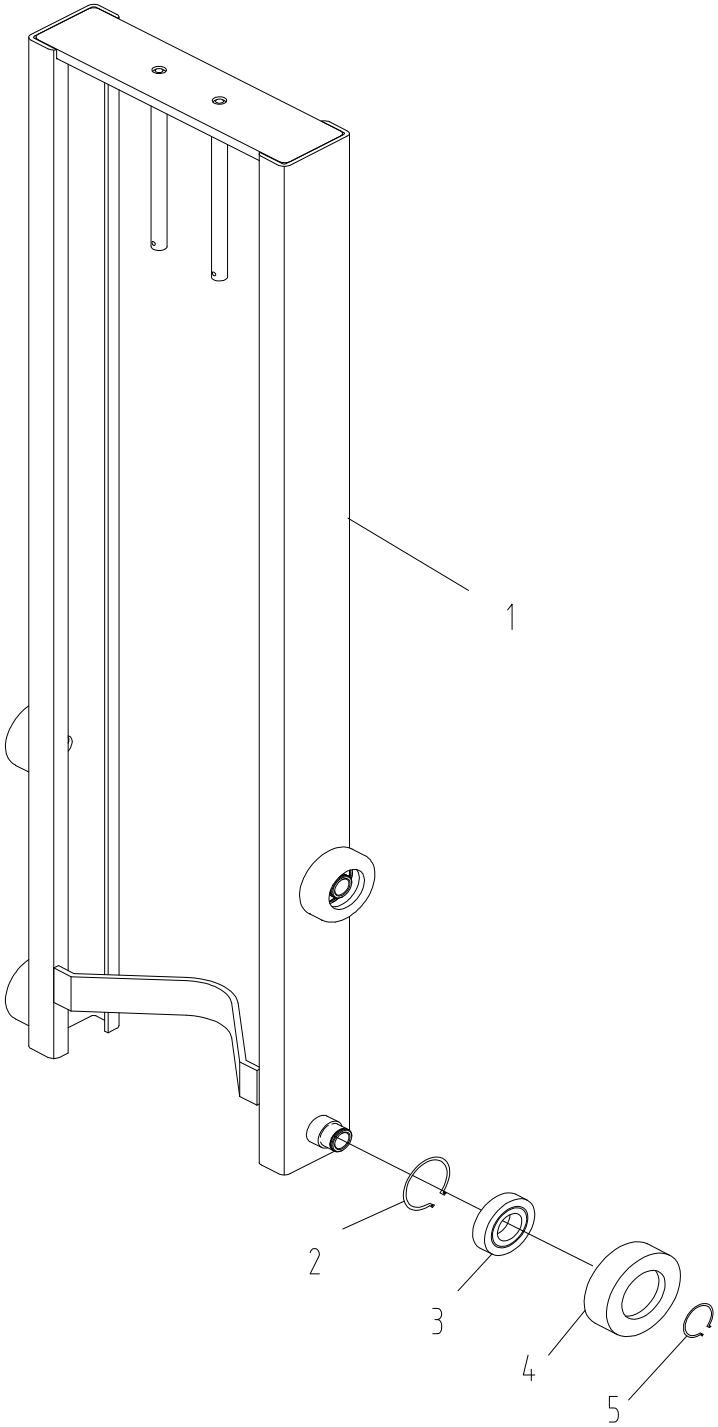


Figure 10 Mast SDJ1025 / SDJ1030

Duplication, even in parts, is not permissible.

Table of figures

Figure 1 Operating lever at the drawbar.....11
Figure 2 Valve seat.....11
Figure 3 Drawbar SDJ series 14
Figure 4 Fork SDJ series.....14
Figure 5 Frame SDJ1012 / SDJ1016 15
Figure 6 Frame SDJ1025 / SDJ1030 16
Figure 7 Hydraulic unit SDJ1012/1016.....17
Figure 8 Hydraulic unit SDJ1025.....18
Figure 9 Hydraulic unit SDJ1030.....19
Figure 10 Mast SDJ1025 / SDJ1030.....20

List of tables

Table 1 Technical data.....10
Table 2 Troubleshooting 12
Table 3 Tightening torques 13

Disposal

- Ensure adherence to the local laws, regulations, norms and procedures for waste disposal.
- Separate containers must be available for hazardous materials, metal, electronic scrap and mixed waste. Waste must be sorted on site.

Caution
Hazardous materials must be disposed under the supervision of an expert. Never do it on your own. Can in a specialized and authorized disposal company.

- Different types of oil must be collected and stored in separate containers. Do not mix different oil types and hazardous substances.
- Handling and storage of waste and hazardous materials must be done in compliance with the local rules and regulations.

FAQ

If you have any questions, please contact the dealer where you bought the device. The employees will be pleased to help you.

Duplication, even in parts, is not permissible.

HanseLifter®
GESUTRA GmbH
Straubinger Str. 20
D-28219 Bremen
GERMANY
0049 (0)421 33 63 62 00
www.hanselifter.de

Duplication, even in parts, is not permissible.

MANUEL DE SERVICE

- Traduction de l'original -

Chariot élévateur à grande levée

Série SDJ

SDJ1012 / SDJ1016 / SDJ1025/ SDJ1030
Capacité de charge 1 000 kg

HanseLifter®
GESUTRA GmbH
Straubinger Str. 20
D-28219 Bremen
GERMANY
0049 (0)421 33 63 62 00
www.hanselifter.de

Ver 4.01
Dernière actualisation: 02 / 2010

Préambule

Nous vous remercions d'voir acheté un produit de la marque HanseLifter®.
Le présent manuel de service décrit l'utilisation correcte de l'appareil. Il vous instruit sur la manipulation sûre et sur l'entretien et le soin correct de l'appareil. Toute personne ayant à faire avec le produit (opérateur, collaborateur du service d'entretien, responsable de la sécurité etc.) doit avoir lu et compris le présent manuel de service. Sinon, vous ne pouvez pas profiter de tout le potentiel du produit HanseLifter®.
Si vous avez encore des questions après la lecture du manuel, n'hésitez pas de contacter le concessionnaire ou de vous adresser directement à nous.

HanseLifter® – Straubinger Str. 20 – 28219 Bremen

Suite à l'actualisation continue du design et de la technique, il se peut que les descriptions et les pièces installées dans le transpalette diffèrent. Les exigences particulières du client peuvent également être à l'origine de telles déviations par rapport aux pièces installées. Si cela est le cas, merci de nous contacter.

Tout type de reproduction, même par extraits, est interdit.

HanseLifter®

Straubinger Str. 20
28219 Bremen
Germany

Chargé de la documentation :
Hardy Klapproth
Straubinger Str. 20
28219 Bremen

CE

Par la présente, nous déclarons que l'appareil

Désignation :	HanseLifter – Transpalette
Type de machine :	SDJ1012-01, SDJ1016-01, SDJ1025-01, SDJ1030-01 LP1100

est conforme aux directives et aux normes harmonisées européennes suivantes dont la version modifiée actuelle était en vigueur à la date de publication indiquée ci-après.

Règlement CE

2006/42/CE	Directive Machines
1907/2006/CE	REACH

Les substance liquides utilisées dans notre produit sont intégrées hermétiquement de sorte qu'elles ne peuvent pas être libérées en cas d'utilisation conforme. Par conséquent, nos produits sont régis par l'art. 7(2) et ne sont pas soumis à l'obligation d'enregistrement selon les art. 6 ou 7(1).

Normes harmonisées appliquées

ISO 14121-1:2007-12	Sécurité de machines
ISO 12100-1:2004-04	Sécurité de machines
ISO 12100-2:2004-04	Sécurité de machines
EN 1757-1:2001-04	Sécurité de chariots de manutention

Brème, février 2010

Gérant Dr. J. Lührs

Tout type de reproduction, même par extraits, est interdit.

Tout type de reproduction, même par extraits, est interdit.

Table des matières

Préambule 2
Déclaration de conformité CE 3
Table des matières 5
Légende 6
Consignes générales 6
Consignes de sécurité générales 9
Directives et prescriptions 9
Pièces d'origine et accessoires 9
Consignes de sécurité relatives aux matières consommables 9
Huile hydraulique 9
Équipement de protection personnel 9
Description générale 9
Utilisation générale 10
Utilisation conforme 10
Utilisation non-conforme 11
Mise en service 11
Pannes 11
Problèmes éventuels et leur solution 12
Entretien et soin 12
Huile hydraulique 13
Réglage fin de la soupape 13
Garantie 13
Pièces d'origine et accessoires 13
Couples de serrage 13
Remarque : 13
Vues éclatées 14
Barre de traction et fourche Série SDJ 14
Châssis SDJ1012 / SDJ1016 15
Châssis SDJ1025 / SDJ1030 16
Mât SDJ1025 / SDJ1030 20
Liste des figures 21
Liste des tables 21
Élimination 21
Questions 21

Tout type de reproduction, même par extraits, est interdit.

Légende

Les symboles figurant ci-après sont utilisés dans le présent manuel de service afin d'attirer votre attention sur des dangers, des particularités et des prescriptions de sécurité.

Attention, avertissement, dangers, consigne de sécurité

Ce symbole signifie qu'il existe un risque. Le risque spécifique est représenté par le symbole correspondant qui est décrit plus précisément dans le texte correspondant.

Consigne

Ce type de symbole attire votre attention sur les particularités de la machine. Il précède également des astuces et consignes qui augmentent la puissance ou la durée de vie de la machine.

Vêtements de protection, mesures de protection

Ce type de symbole attire votre attention sur l'équipement de protection spécifique dont vous avez besoin pour l'utilisation de la machine.

Consignes générales

Afin de garantir votre sécurité personnelle et la sécurité de l'appareil, vous devriez toujours respecter les consignes suivantes :

1. Uniquement les personnes formées et autorisées sont autorisées à manipuler le transpalette.
2. Avant de commencer le travail, contrôlez toutes les organes de commande et pièces mobiles pour vous assurer de leur souplesse. Si un composant est endommagé ou donne lieu à réclamation, il ne faut utiliser le transpalette qu'après l'avoir réparé correctement.
3. Dès qu'une panne ou des dysfonctionnements surviennent (p.ex. fuite d'huile hydraulique), arrêtez le travail, prenez des mesures adéquates pour éviter l'utilisation non-autorisée du transpalette et faites-le réparer par du personnel d'entretien ayant suivi les formations correspondantes.
4. Lors du chargement de marchandises et notamment s'il s'agit de marchandises grandes/encombrantes, veillez à charger régulièrement et à ne pas surcharger le transpalette. La fourche doit toujours être entrée complètement en-dessous de la cargaison. Il est strictement interdit de soulever la marchandise par une seule des deux fourches.

   Veuillez considérer toujours le centre de gravité de la cargaison et le centre de gravité du transpalette. Assurez-vous toujours pendant les travaux que la stabilité du transpalette est assurée.
5. Si le transpalette est équipé d'appareils supplémentaires rapportés ou d'autres équipements montés ultérieurement (aussi de fabricants tiers), il faut respecter en plus les instructions de service correspondantes du fabricant respectif.
6. Si des modifications techniques sont apportées à l'appareil, le droit de garantie devient caduque et la déclaration de conformité n'est plus valide.
7. N'accélérer et ne freiner que lentement. Le démarrage et le freinage brusques risquent de déstabiliser la marchandise soulevée et de la faire tomber et mettre donc en danger vous-même ou bien des personnes qui séjournent à proximité du transpalette.
8. Ne manipulez le transpalette que depuis le poste de travail devant la barre de traction qui est prévu à cet effet. Pendant toute la durée des travaux avec le transpalette, personne ne doit accéder à la zone de danger. En cas de non-respect de cette consigne, la charge soulevée risque de causer des blessures graves.

Tout type de reproduction, même par extraits, est interdit.

9. Toute utilisation non-conforme du transpalette (utilisation autre que celle décrite dans le présent document), risque de causer des accidents et/ou des blessures. Respectez toujours la manipulation prescrite.
10. Il est interdit de transporter des personnes ou de les laisser s'installer sur la fourche.
11. N'introduisez pas la main dans les pièces mobiles. Manipulez le transpalette exclusivement via la poignée de la barre de traction. Lors du déplacement du transpalette, veillez à ne pas introduire vos doigts dans la fente en-dessous et en-dessus du levier de la barre de traction.
12. Lors du déplacement du transpalette, considérez toujours le poids important qui est en mouvement. En cas d'urgence, vous devez freiner ce poids par la seule force de vos muscles. Plus lourde la cargaison, plus longue la distance de freinage. Veuillez donc toujours conduire le transpalette lentement et de manière prévoyante.
13. En cas de soulèvement du transpalette à l'aide d'une grue, ne séjournez jamais sous ou à proximité de la charge suspendue ! Si possible, respectez toujours une distance de plusieurs mètres.
14. Faites effectuer les réparations uniquement par du personnel qualifié.
15. Si le transpalette est démonté à la fin de son utilisation, ce démontage doit être assuré par du personnel qualifié. Lors du démontage de la barre de traction, veillez à des énergies qui se sont accumulées sous forme de résilience (ressort de pompe).
16. Observez la plage de température de l'appareil. Au pire, l'utilisation dans des endroits trop chauds ou trop froids peut entraîner des défauts sur l'appareil et causer l'hypothermie/des gelures ou bien des brûlures/irritations de la peau chez l'utilisateur.
17. Les pièces usées ou défectueuses risquent de causer un niveau de bruit plus élevé et de nuire donc à l'ouïe. Remplacez donc à temps les pièces usées ou défectueuses.
18. Lors de la manipulation des matières consommables, veillez toujours à porter des vêtements de production adéquates. N'avalez jamais les matières consommables et veillez à ce que ces substances ne tombent pas sur le sol ou sur des endroits sur l'appareil où elles ne sont pas censées se trouver. Si cela arrive quand-même, enlevez-les correctement afin de prévenir des surfaces glissantes. Avant de manipuler les matières consommables, veuillez également lire la fiche des données de sécurité relative à la substance respective.
19. Uniquement les personnes physiquement et intellectuellement aptes à ce travail doivent utiliser le transpalette. Respectez toujours vos limites physiques. Les limites de chaque ouvrier sont individuelles en fonction des températures ambiantes, du poids des marchandises à manipuler, de la quantité d'ordres de manipulation, du nombre et de la durée des pauses et de l'état physique personnel. Observez toujours votre état physique et prévoyez un nombre suffisant de pauses. Le manque de concentration et la fatigue causent rapidement des erreurs qui entraînent parfois des conséquences graves.
20. Soyez toujours attentif et prévoyant lors du travail avec l'appareil.. Observez votre entourage et évitez des situations dangereuses, des collisions, des accidents et des quasi-accidents en manipulant l'appareil de manière prévoyante.
21. L'utilisation non-conforme sur des surfaces rugueuses ou non-consolidées ou bien sur des surfaces à une résistance insuffisante, risque de causer des accidents et des blessures graves. Avant d'y manipuler le transpalette, vérifiez toujours si la résistance de la surface est suffisante (p.ex. élévateurs, rampes de chargement, remorques) et si la surface est arrimée/fixée suffisamment et ne peut donc pas glisser sous la charge du transpalette (rampe de chargement / remorque)
22. Déplacez exclusivement des charges arrimées. Le cas échéant, fixez les marchandises pour éviter qu'elles ne glissent ou ne tombent. Cette règle est applicable tant lors du déplacement de la marchandise que lors des travaux sur la marchandise soulevée.
23. Soyez particulièrement prudent lors du transport de cargaisons mobiles (p.ex. liquides). L'énergie cinétique et les vibrations qui sont transmises à la cargaison suite à la manipulation, à l'accélération, au freinage ou à l'actionnement répété de la pompe, sont susceptibles de s'additionner et de mettre en danger la stabilité du transpalette et de la cargaison. Le plus la cargaison a été soulevée, la plus importante son influence sur la stabilité du transpalette.
24. Lors de la manipulation du transpalette, veillez toujours à ne pas introduire des parties du corps sous la fourche. Si vous travaillez à côté de la fourche soulevée, respectez une petite distance de sécurité.

Tout type de reproduction, même par extraits, est interdit.

N’introduisez jamais la main sous le transpalette ou dans le dispositif de levage. Si le dispositif de levage est bloqué (p.ex. par la marchandise qui entre dans le dispositif de levage, par une position incorrecte/un dysfonctionnement du dispositif de levage ou suite à un défaut), ou qu'un objet se trouve sous la fourche et évite de continuer le travail, vous ne devez jamais essayer de débloquer le dispositif manuellement ou bien de saisir l'objet de vos mains. N’introduisez jamais vos mains dans les zones de cisaillement ! N’appliquez pas de la force. Évitez l’abaissement non-désirée du dispositif de levage/de la fourche par exemple à l’aide d’une grue et procurez-vous un objet qui vous permet de débloquer le dispositif de levage depuis une distance sûre sans vous mettre en danger vous-même.

25. Veillez à ce que le transpalette ne soit pas exposé à des forces latérales lorsque la fourche/le plateau se trouve en position soulevée. Dans cette position, le chariot (avec ou sans cargaison) est considérablement moins stable qu’en position abaissée. Il risque donc de basculer, d’endommager la marchandise et de mettre en danger la santé et la vie.

26. Lors du chargement et du déchargement, veillez toujours au centre de gravité de la marchandise chargée. Le chargement ou le déchargement irrégulier risque de déplacer le centre de gravé vers l’un des côtés ou bien vers l’extrémité de la fourche ce qui entrave la stabilité du transpalette. Le transpalette risquerait donc de basculer plus facilement et d’être endommagé, d’endommager la marchandise ou de bien mettre en danger et de blesser l’utilisateur ou des personnes qui séjournent à sa proximité. Veillez toujours au centre de gravité et, si possible, déplacez le transpalette toujours à fourche abaissée.

27. N’utilisez jamais le transpalette pour vous asseoir ! Le transpalette n'est pas dimensionné à cet effet et risquerait de basculer et de vous blesser.

28. Si possible, déplacez le transpalette toujours à fourche abaissée. Notamment à l’état chargé, le transpalette est nettement moins stable lorsque la fourche est soulevée. Le risque d’accidents est donc considérablement plus élevé. Si possible, abaissez la fourche, desserrez les freins d’arrêt, déplacez le transpalette à la destination prévue, serrez les freins d’arrêt et actionnez la pédale pour soulever la fourche de nouveau jusqu’à la hauteur désirée. Si possible, ne soulevez la fourche qu’après être arrivé à destination. Si vous déplacez le transpalette à fourche soulevée, soyez extrêmement prudent et évitez des manœuvres brusques.

29. Une fois le déplacement terminé, serrez toujours les freins d’arrêt à pédale sur les roues de direction afin d’éviter le déplacement accidentel du transpalette. Notamment si des travaux sont prévus sur le transpalette (soulevé), les freins doivent être serrés pour éviter tout déplacement du transpalette.

30. Ne commandez le transpalette que via la pédale/la barre de traction (pour le soulèvement), le levier d’abaissement dans la barre de traction (pour l'abaissement) et les deux poignées verticales à gauche et à droite sur le châssis de levage. Assurez le déplacement exclusivement à l’aide de la barre de traction et des poignées et non pas en saisissant le châssis latéralement ou bien en introduisant les mains dans le dispositif de levage. Pour abaisser la fourche, vous ne devez actionner que le levier dans la barre de traction. Veillez à ne pas mettre les mains ou les pieds à proximité du dispositif de levage.

31. Lors du soulèvement et de l’abaissement de la fourche, l’appareil risque de se déstabiliser suite à l’actionnement trop régulier de la pompe. Lors du soulèvement, veillez à ce que les vibrations de l'appareil qui résultent de l'actionnement de la pompe, ne soient pas renforcées par l'actionnement « suivant » de la pompe. Les vibrations peuvent s’additionner jusqu’à ce que l’appareil et/ou la cargaison devient/deviennent instable(s) et bascule(nt) et cause(nt) donc des dommages ou des blessures.

32. Lors du déplacement/des manœuvres avec cargaison soulevée et lors du stockage ou de l'empilage de marchandises (palettes), veillez à l‘effet Castor des roues de direction. Cet effet se produit par exemple si le transpalette a été positionné près de ou sous une charge et que les roues sont donc « tout droites » et que le transpalette (après le chargement) est ensuite tiré et que les roues tournent de 180°. Étant donné que la charge soulevée est toujours moins stable, ne manœuvrez, ne tirez et ne poussez pas trop rapidement le transpalette, assurez-vous que la fourche est abaissée si possible et veillez toujours à l'orientation des roues de direction.

Tout type de reproduction, même par extraits, est interdit.

Consignes de sécurité générales

Bien qu'on suit et respecte les dispositions et les prescriptions, la manipulation d'appareils techniques recèle des risques résiduels. Ces risques sont traités spécialement dans les différents chapitres.

Directives et prescriptions

Veuillez respecter la directive suivante pour l'utilisation conforme et correcte de votre transpalette.

BGV D 27 Chariots de manutention

En outre, il faut respecter les prescriptions, dispositions et lois nationales.

Pièces d'origine et accessoires

Utilisez exclusivement des pièces d'origine HanseLifter® pour votre transpalette HanseLifter®. L'installation de pièces de rechange et d'accessoires d'autres fabricants n'est ni contrôlée, ni autorisée de notre part et peut donc avoir un effet négatif sur les caractéristiques du chariot de manutention. Le fabricant décline toute responsabilité pour les dommages qui résultent de l'installation d'autres pièces et accessoires que les pièces et accessoires d'origine. En outre, la garantie devient nulle si l'utilisateur installe des pièces de rechange ou des accessoires de tiers de sa propre autorité.

Consignes de sécurité relatives aux matières consommables

Huile hydraulique

- Éviter le contact avec la peau
- Éviter le contact avec les yeux
- Ne pas inhaler le bruillard d'huile
- Toujours transporter l'huile dans les récipients prévus à cet effet et ne laisser jamais pénétrer l'huile dans la nappe phréatique ou dans les eaux usées.
- Éliminer l'huile usée et des déchets contenant de l'huile en conformité avec les prescriptions

Porter des vêtements de protection tels que les gants de protection, les lunettes de protection et un tablier lors de la manipulation d'huiles.

Équipement de protection personnel

Portez toujours l'équipement de protection personnel lorsque vous utilisez le transpalette. Le cas échéant, observez les prescriptions de sécurité supplémentaires de votre entreprise.

Description générale

Les chariots élévateurs à grande levée de la série SDJ sont des chariots à commande hydraulique/manuelle pour le transport de marchandises.
La charge est soulevée à l'aide d'une pompe hydraulique qui est actionnée manuellement via la barre de traction ou la pédale. Grâce au rapport de transmission élevé entre le levier de la barre de traction et la pompe hydraulique, il est possible de soulever des charges élevées en appliquant relativement peu de force.
Le déplacement de la charge est assuré tout simplement en tirant ou en poussant sur la barre de traction. Le freinage du chariot est uniquement possible avec la seule force des muscles et le pédale de freinage sert exclusivement à éviter que le chariot se déplace après avoir été arrêté.

Tout type de reproduction, même par extraits, est interdit.

Caractéristiques techniques

Caractéristiques	1.1	Fabricant (désignation brève)		***HanseLifter***	***HanseLifter***	***HanseLifter***	***HanseLifter***	1.1
	1.2	Code type du fabricant		**SDJ1012**	**SDJ1016**	**SDJ1025**	**SDJ1030**	1.2
	1.4	Commande manuelle, ambulante, debout, assise, poste de conduite élevable		manuelle	manuelle	manuelle	manuelle	1.4
	1.5	Capacité de charge / Charge	Q (t)	1.0	1.0	1.0	1.0	1.5
	1.6	Distance par rapport au centre de gravité de la charge	c (mm)	600	600	500	500	1.6
	1.8	Distance par rapport à la charge	x (mm)	730	730	730	730	1.8
	1.9	Empattement	y (mm)	1280	1280	1280	1280	1.9
Poids	2.1	Poids propre	kg	200	230	276	316	2.1
Roues, châssis	3.1	Pneus pleins, Superelastik, air, polyuréthane		polyuréthane	polyuréthane	polyuréthane	polyuréthane	3.1
	3.2	Taille des roues, avant		150x40	150x40	150x40	150x40	3.2
	3.3	Taille des roues, arrière		83x60	83x60	83x60	83x60	3.3
	3.5	Roues, nombre avant/arrière (x=entraînée)		2/4	2/4	2/4	2/4	3.5
	3.6	Voie, avant	b_{10} (mm)	620	620	700	700	3.6
	3.7	Voie, arrière	b_{11} (mm)	385	385	385	385	3.7
Dimensions de base								
	4.2	Hauteur Châssis de levage entré	h_1 (mm)	1730	1980	1850	2090	4.2
	4.3	Course libre	h_2 (mm)	1085	1440	330	330	4.3
	4.4	Course	h_3 (mm)	1110	1510	2410	2910	4.4
	4.5	Hauteur Châssis de levage sorti	h_4 (mm)	1750	2080	3000	3505	4.5
	4.9	Hauteur de la barre de traction en position de déplacement min./max.	h_{14} (mm)	500-1100	500-1100	500-1100	500-1100	4.9
	4.15	Hauteur en position abaissée	h_{13} (mm)	90	90	90	90	4.15
	4.19	Longueur totale	l_1 (mm)	1705	1705	1705	1705	4.19
	4.20	Longueur, y compris le dos de la fourche	l_2 (mm)	555	555	555	555	4.20
	4.21	Largeur totale	b_1 (mm)	755	755	860	860	4.21
	4.22	Dimensions des dents de fourche	s/e/l (mm)	55/170/1150	55/170/1150	55/170/1150	55/170/1150	4.22
	4.24	Largeur du support de fourche	b_3 (mm)	565	565	565	565	4.24
	4.25	Distance extérieure des fourches	b_5 (mm)	550	550	550	550	4.25
	4.31	Garde au sol sous le châssis de levage avec charge	m_1 (mm)	25	25	20	20	4.31
	4.32	Garde au sol au centre de l'empattement	m_2 (mm)	40	40	40	40	4.32
	4.35	Rayon de braquage	WA (mm)	1400	1400	1400	1400	4.35
Données de performance								
	5.2	Vitesse de levage avec/sans charge	mm	20	20	20	20	5.2
	5.10	Frein de service		manuelle	manuelle	manuelle	manuelle	5.10

Tableau 1 Caractéristiques techniques

Utilisation générale

Le chariot élévateur à grande levée de la série SDJ est prévu pour transporter et soulever des charges. Il permet de transporter des charges (petites distances) et de soulever des charges jusqu'à la hauteur de levage spécifique au modèle pour les insérer dans ou extraire des rayons. Le chariot élévateur à grande levée de la série SDJ est un chariot fiable et polyvalent.
Veuillez toujours respecter le diagramme des charges qui est collé sur le chariot.

Utilisation conforme

Utilisez le transpalette exclusivement pour le transport de marchandises et d'autres cargaisons. Le transpalette doit exclusivement être utilisé dans des locaux secs à sol plan. Tenez le transpalette à l'écart d'humidité. En cas de contact p.ex. avec la pluie, séchez le transpalette immédiatement et lubrifiez toutes les pièces en mouvement à l'aide des graisseurs prévus à cet effet. En outre, il faut éviter le contact avec la poussière, le sable et d'autres substances abrasives et agressives. Veillez à ce que des rubans ou des câbles ne s'emmêlent pas dans les roues.
Tenez le transpalette à l'écart de conditions agressives et sales.
Lors du travail, veillez à ce que la capacité de charge du sol soit suffisante.

Tout type de reproduction, même par extraits, est interdit.

Utilisation non-conforme

- Il est interdit de transporter des personnes ou des animaux sur le transpalette.
- Il est interdit de se faire transporter par le transpalette.
- Ne mettez pas vos mains dans les pièces en mouvement et veillez à ce que personne d'autre ne mette ses mains dans les pièces en mouvement
- Assurez-vous que rien ne se trouve sous les fourches. Risque d'écrasement.

Mise en service

1. Pour soulever les fourches, poussez le levier (2) vers le bas et pompez en abaissant et remontant la barre de traction.
2. En position médiane (neutre) du levier (2), vous pouvez déplacer le transpalette à l'aide de la barre de traction sans soulever les fourches de levage.
3. Si vous souhaitez abaisser les fourches de levage, tirez le levier (2) vers le haut.

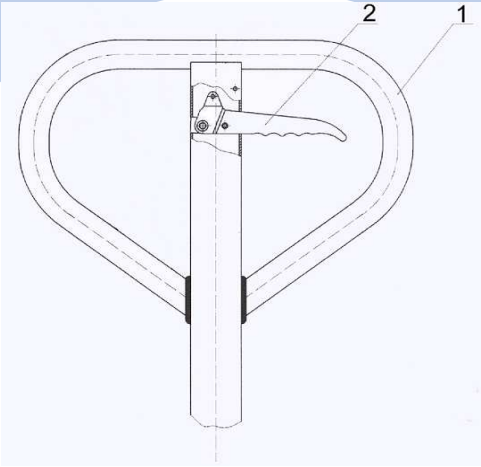


Figure 1 Levier de commande sur la barre de traction

Pannes

Attention!
Après l'utilisation prolongée du chariot, les goupilles risquent de se coincer dans l'orifice d'huile de sorte que l'huile s'accumule et que le chariot ne peut plus être abaissé.
Si cela arrive, assurez-vous que les étapes suivantes sont réalisées par des experts :

- Desserrer la vis du siège de la soupape et laisser s'écouler la bille en acier avec l'huile hydraulique.
- À côté de la soupape, il y a un petit trou d'un diamètre entre 0,5 et 0,8 mm.
- Essayer de nettoyer ce trou à l'aide d'un fil métallique mince.
- Réinstaller la bille en acier. S'orienter sur le dessin ci-contre. Renfermer le siège de la soupape. S'assurer que la goupille n'est pas déformée et que le siège de la soupape n'est pas endommagé.

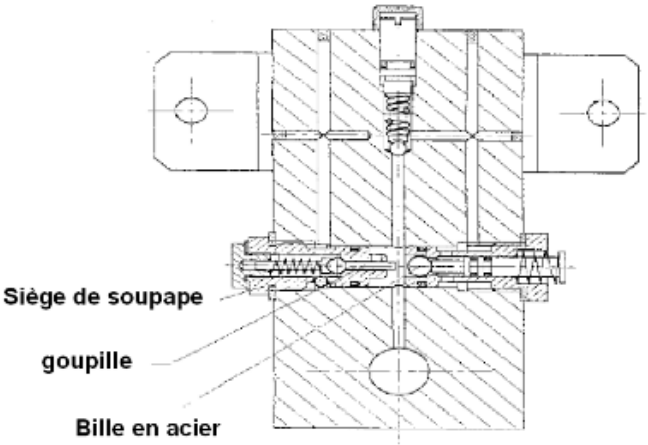


Figure 2 Siège de la soupape

Tout type de reproduction, même par extraits, est interdit.

Problèmes éventuels et leur solution

N°	Problème	Cause	Solution
1	Le transpalette ne soulève pas la charge comme désiré.	Le niveau de remplissage de l'huile hydraulique n'est pas suffisant.	Faire l'appoint en utilisant de l'huile hydraulique adéquat.
2	Impossible de commander le transpalette.	1. Trop d'huile hydraulique. 2. Des pièces mobiles se sont coincées ou déformées	1. Laisser s'écouler la quantité nécessaire d'huile hydraulique. 2. Remplacer les pièces défectueuses.
3	Impossible d'abaisser les fourches après le soulèvement.	1. Problème dans la soupape de purge 2. Pièces déformées et défectueuses.	1. Corriger le réglage de la soupape de purge ou bien nettoyez-la. 2. Enlever les pièces déformées et défectueuses
4	Fuite dans le circuit d'huile hydraulique.	1. Joint défectueux. 2. Fissure capillaire ou usure des surfaces d'un ou de plusieurs composants. 3. Des composants se sont détachés.	1. Remplacer le joint. 2. Enlever les pièces défectueuses. 3. Fixer les composants détachés.
5	Impossible de soulever les fourches.	1. La viscosité de l'huile utilisée est trop élevée ou l'huile ne convient pas pour cette application 2. L'huile est polluée 3. Problème dans la soupape de purge	1. Vidanger l'huile hydraulique utilisé. 2. Nettoyer le circuit d'huile et remplacer l'huile. 3. Corriger le réglage de la soupape de purge.
6	Les fourches s'abaissement automatiquement après le soulévement	La soupape de purge s'est coincée suit à des salissures.	Nettoyer / régler / remplacer la soupape

Tableau 2 Dépannage

Entretien et soin

En cas d'utilisation dans une atmosphère sèche et normale, le transpalette nécessite très peu d'entretien. Avant toute utilisation, il faut examiner le transpalette pour s'assurer de son fonctionnement impeccable et de la souplesse de toutes les pièces mobiles.
Si vous détectez des erreurs ou des défauts qui entravant la sécurité de travail, le transpalette ne doit plus être utilisé avant que les vices n'aient pas été éliminés.
Si le transpalette est utilisé dans des conditions particulières comme par exemple dans des atmosphères très poussiéreuses ou très humides, le besoin d'entretien et de soin augmente. Même si le transpalette est toujours utilisé avec la charge maximale, il est recommandé de lubrifier les pièces mobiles et les paliers régulièrement afin de garantir la souplesse du transpalette. Si des corps étrangers ont pénétré dans la surface de roulement des roues et que ces objets évitent le roulement souple, il est recommandé de remplacer les roues.

Tout type de reproduction, même par extraits, est interdit.

Huile hydraulique

L'huile de qualité standard devrait être utilisée à une température ambiante entre +5 et +40 ℃ et l'h uile spéciale pour températures basses à une température ambiante entre – 35 et +5℃.

Désignation	Nom commercial, code	Recommandation Hanselifter	Quantité
Huile hydraulique	L-HM32	Liftol HYSTAR 32	400 ml
	L-HV32	Liftol HYCOLD 32 en cas de temp. très basses	

Tableau 3 Huile hydraulique

Réglage fin de la soupape

1.) Réglage de la soupape sur le côté droit : Réglez d'abord le levier sur la barre de traction sur la position la plus basse (soulever) et desserrez la vis de réglage sur la soupape. La vis de réglage est fixée par l'écrou correspondant. Maintenant, le soulèvement devrait être possible en pompant. Vous pouvez alors régler le soulèvement par le réglage fin de la soupape.
2.) Réglez le levier sur la barre de traction sur la position médiane (neutre) et resserrez lentement la vis de réglage jusqu'à ce que le chariot ne s'abaisse et ne se soulève plus et fixez la vis à l'aide de l'écrou.

Garantie

Pièces d'origine et accessoires

Utilisez exclusivement des pièces d'origine HanseLifter® pour votre transpalette HanseLifter®. L'installation de pièces de rechange et d'accessoires d'autres fabricants n'est ni contrôlée, ni autorisée de notre part et peut donc avoir un effet négatif sur les caractéristiques du chariot de manutention. Le fabricant décline toute responsabilité pour les dommages qui résultent de l'installation d'autres pièces et accessoires que les pièces et accessoires d'origine. En outre, la garantie devient nulle si l'utilisateur installe des pièces de rechange ou des accessoires de tiers de sa propre autorité.

HanseLifter® recommande les produits LIFTOL®.

Couples de serrage

Dimension	Couple de serrage (Nm)			
	4.6	**5.6**	**6.6**	**8.8**
M 6	4-5	5-7	6-8	9-12
M 8	10-12	12-15	14-18	22-29
M 10	20-25	25-31	29-39	44-58
M 12	35-44	44-54	49-64	76-107
M 14	54-69	69-88	83-98	121-162
M 16	88-108	108-137	127-157	189-252
M 18	118-147	147-186	176-216	260-347
M 20	167-206	206-265	245-314	369-492
M 22	225-284	284-343	343-431	502-669
M 24	294-370	370-441	441-539	638-850
M 27	441-519	539-686	637-784	933-1244
M 30	529 - 666	666 - 833	784 - 980	1267 - 1689
M 36	882 - 1078	1098 - 1372	1323 - 1677	2214 - 2952

Tableau 4 Couples de serrage

Remarque:

- Utilisez exclusivement des vis de la classe de résistance 8.8 pour tous les composants porteurs et d'autres composants importants.
- Les classes de résistance figurent dans la table ci-dessus

Tout type de reproduction, même par extraits, est interdit.

Vues éclatées

Barre de traction et fourche Série SDJ

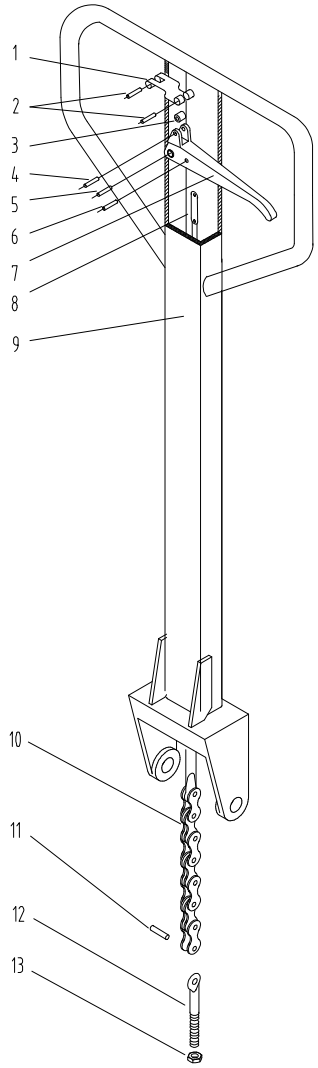


Figure 3 Barre de traction Série SDJ

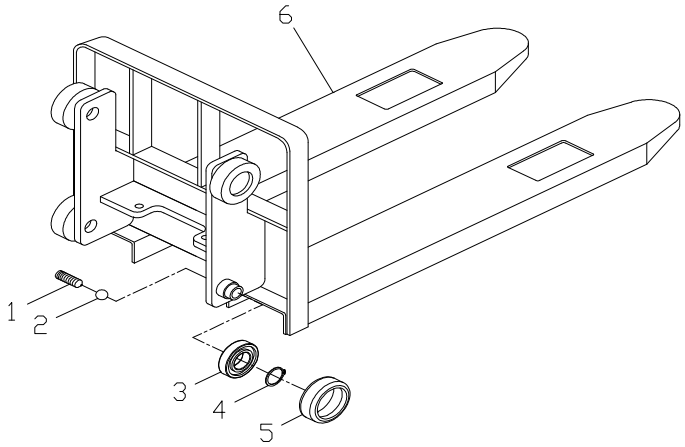


Figure 4 Fourche Série SDJ

Tout type de reproduction, même par extraits, est interdit.

Châssis SDJ1012 / SDJ1016

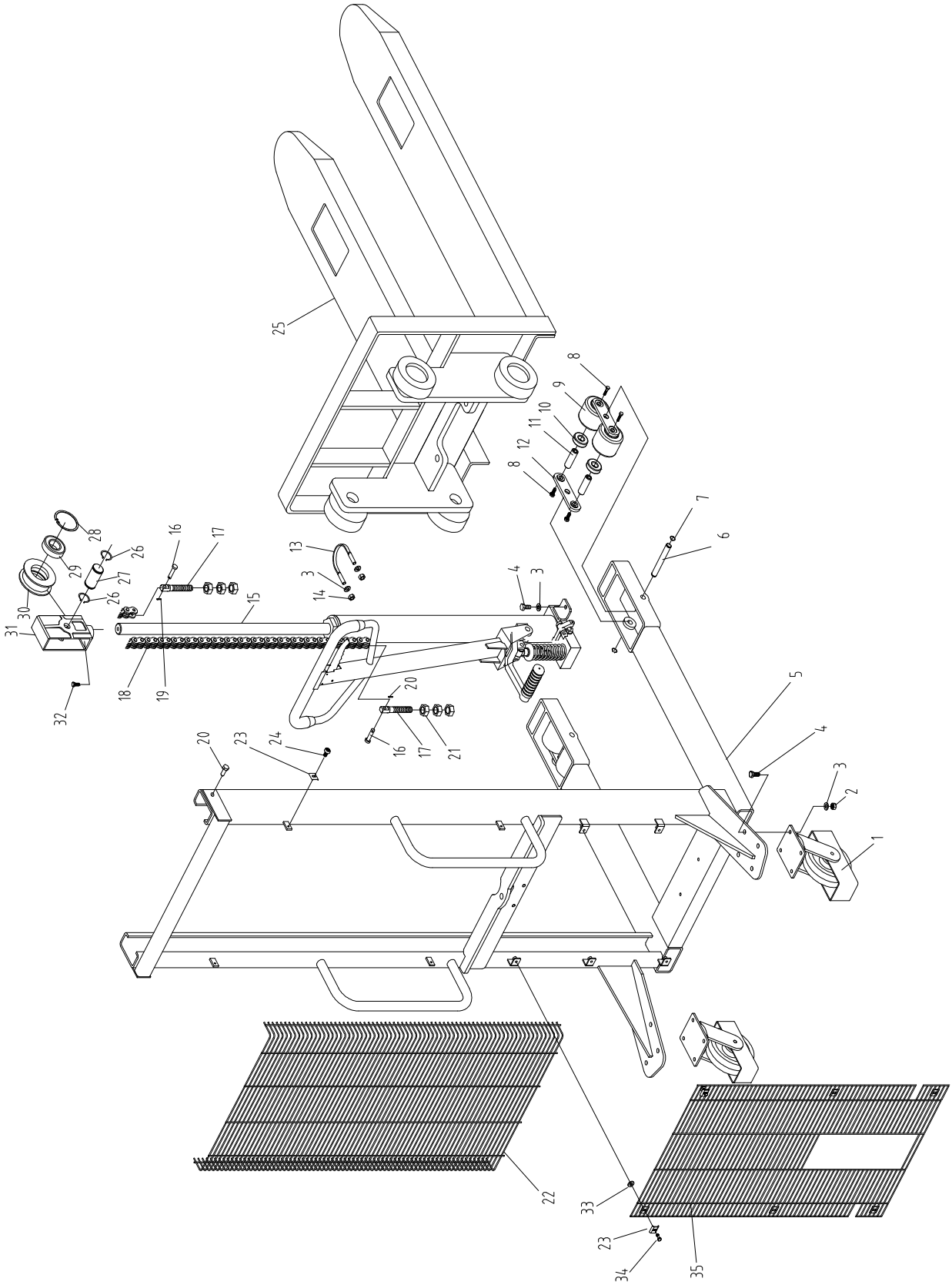


Figure 5 Châssis SDJ1012 / SDJ1016

Tout type de reproduction, même par extraits, est interdit.

Châssis SDJ1025 / SDJ1030

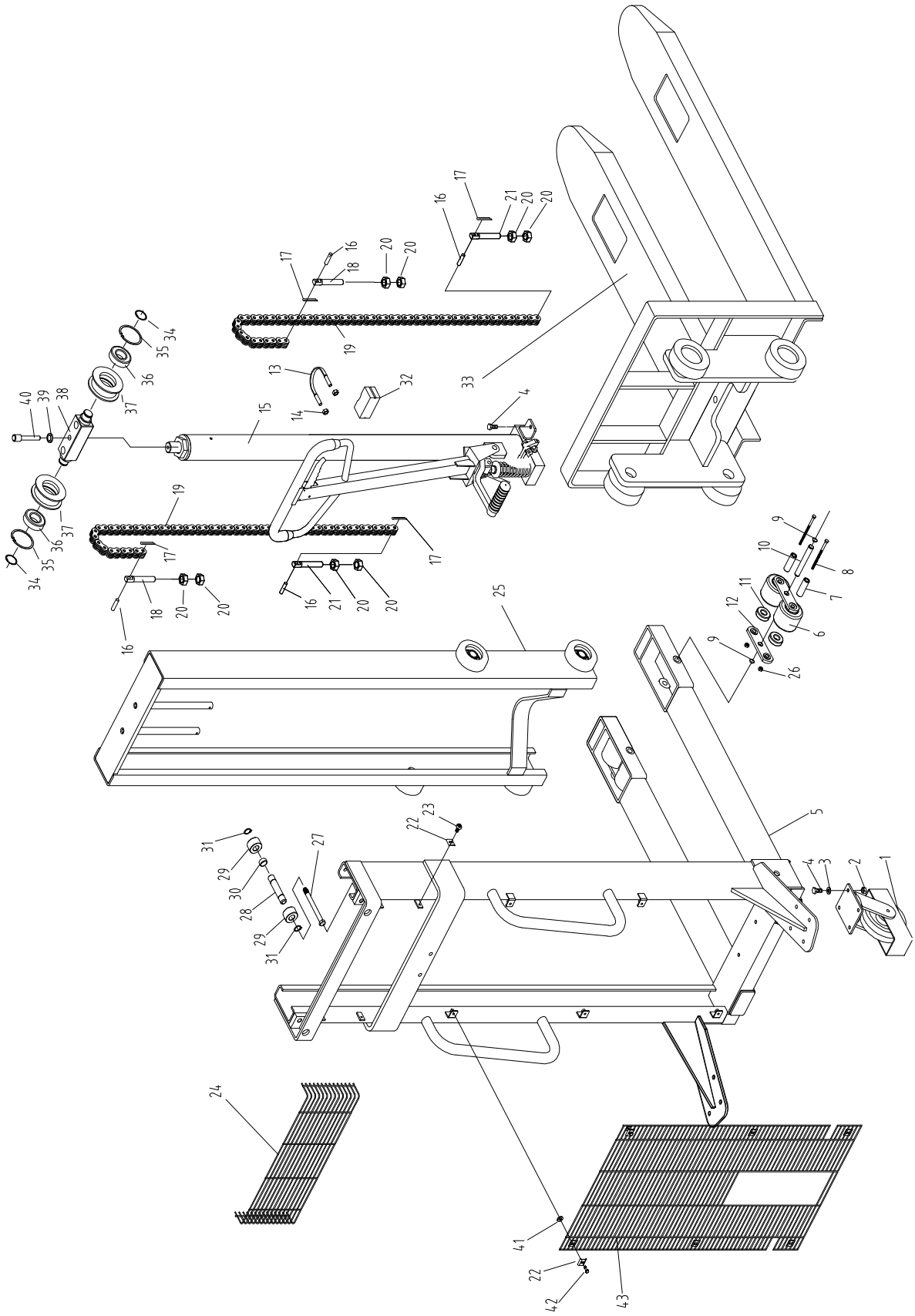


Figure 6 Châssis SDJ1025 / SDJ1030

Tout type de reproduction, même par extraits, est interdit.

Unité hydraulique SDJ1012/1016

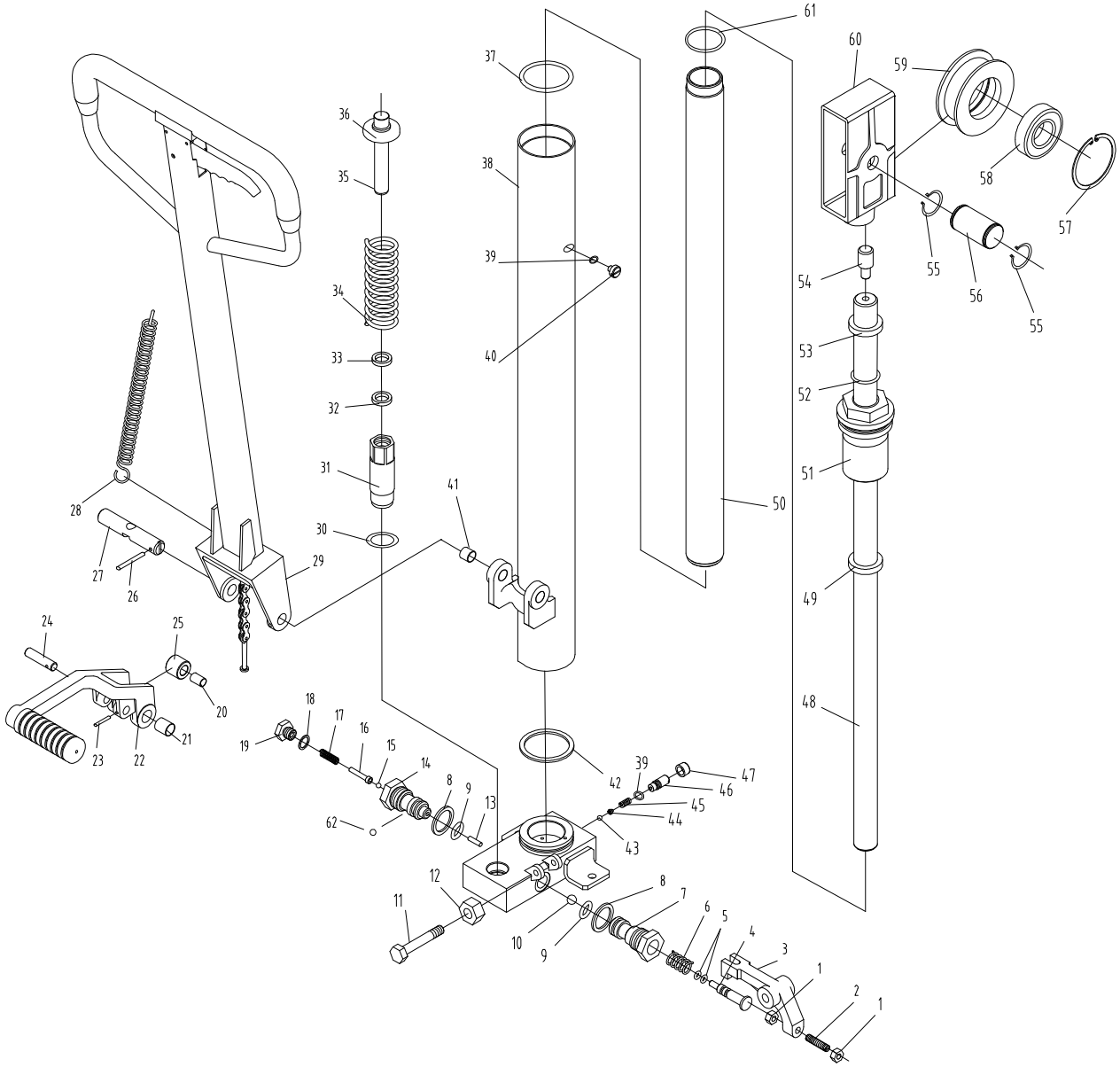


Figure 7 Unité hydraulique SDJ1012/1016

Tout type de reproduction, même par extraits, est interdit.

Unité hydraulique SDJ1025

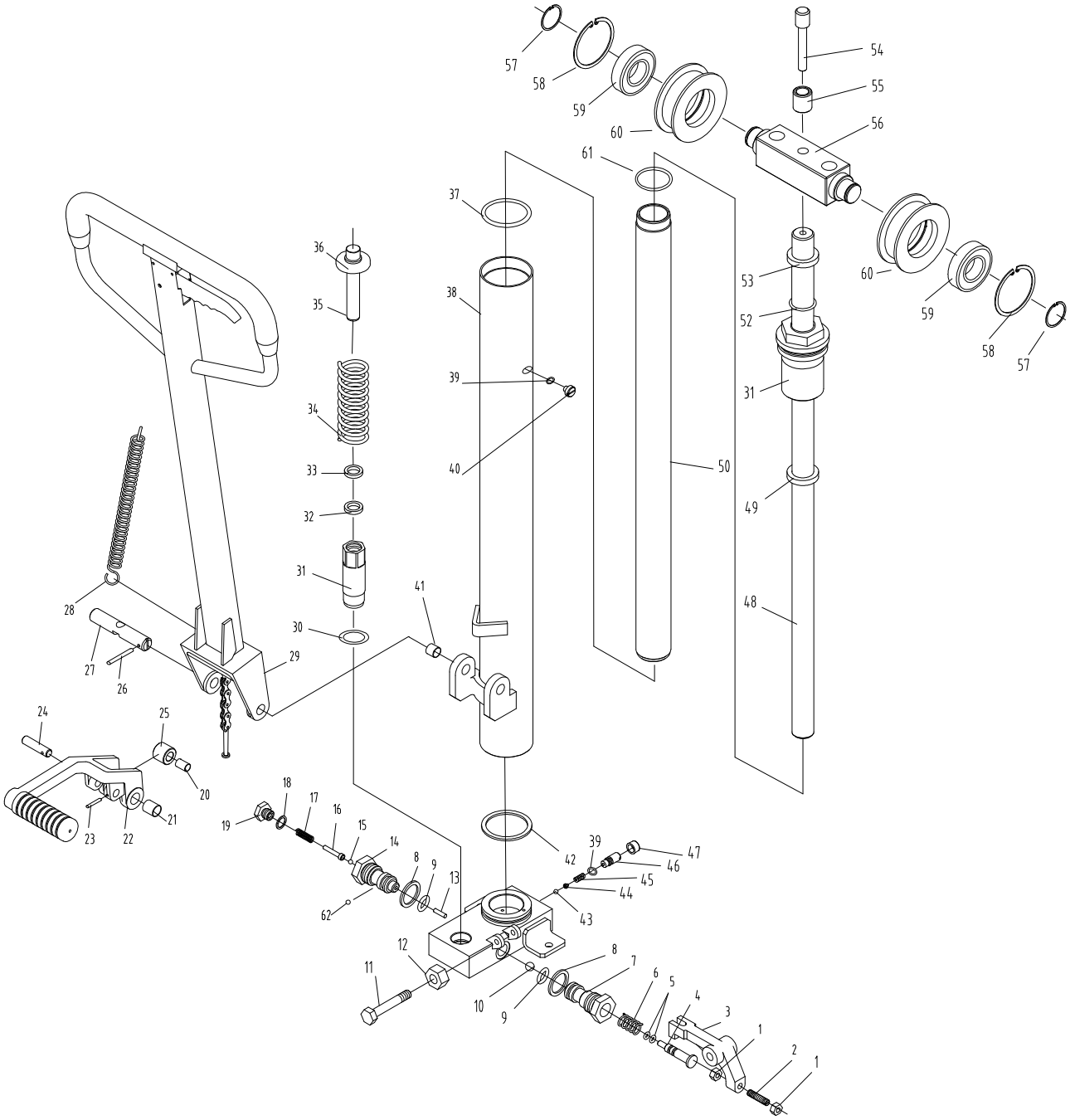


Figure 8 Unité hydraulique SDJ1025

Tout type de reproduction, même par extraits, est interdit.

Unité hydraulique SDJ1030

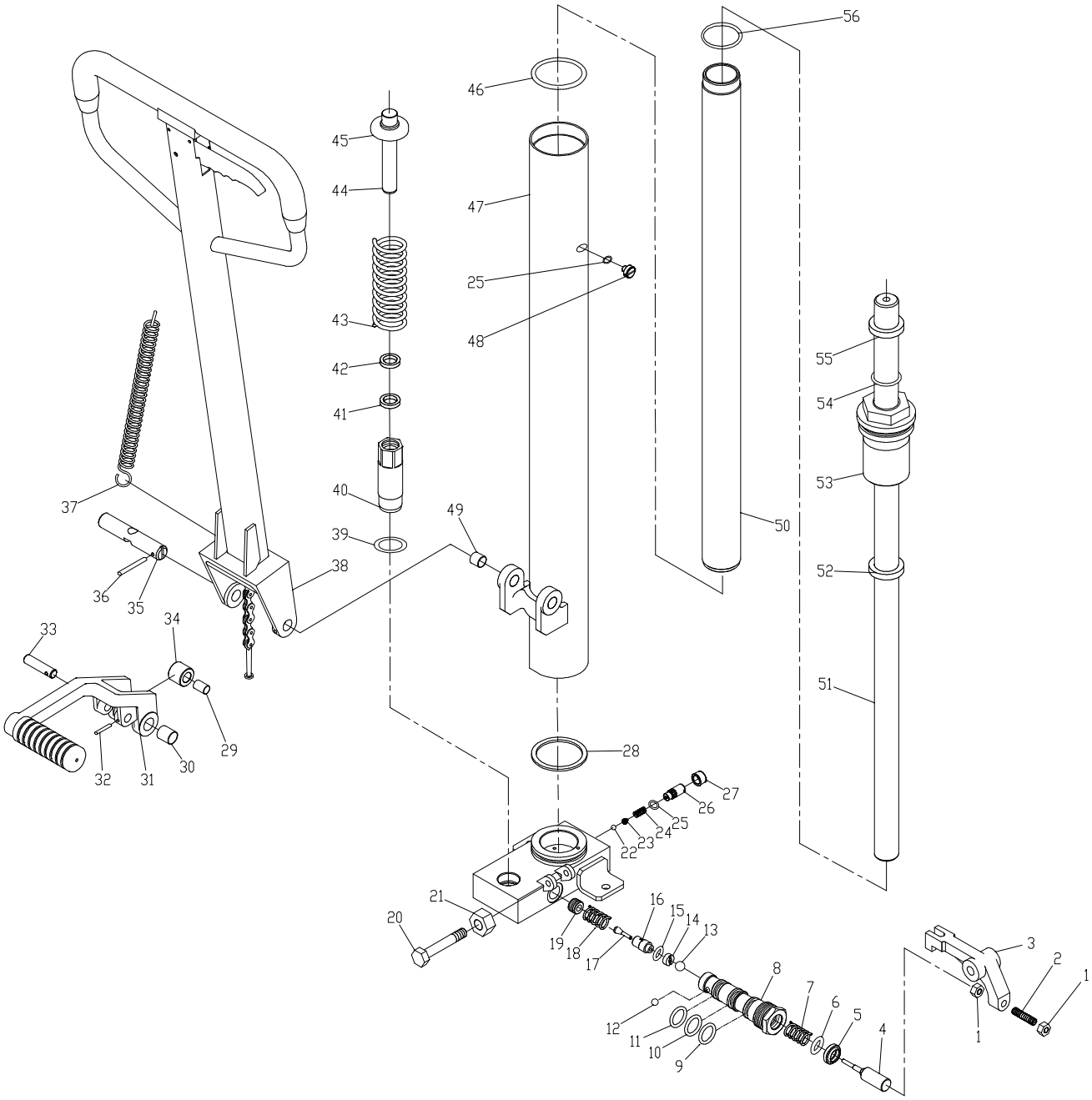


Figure 9 Unité hydraulique SDJ1030

Tout type de reproduction, même par extraits, est interdit.

Mât SDJ1025 / SDJ1030

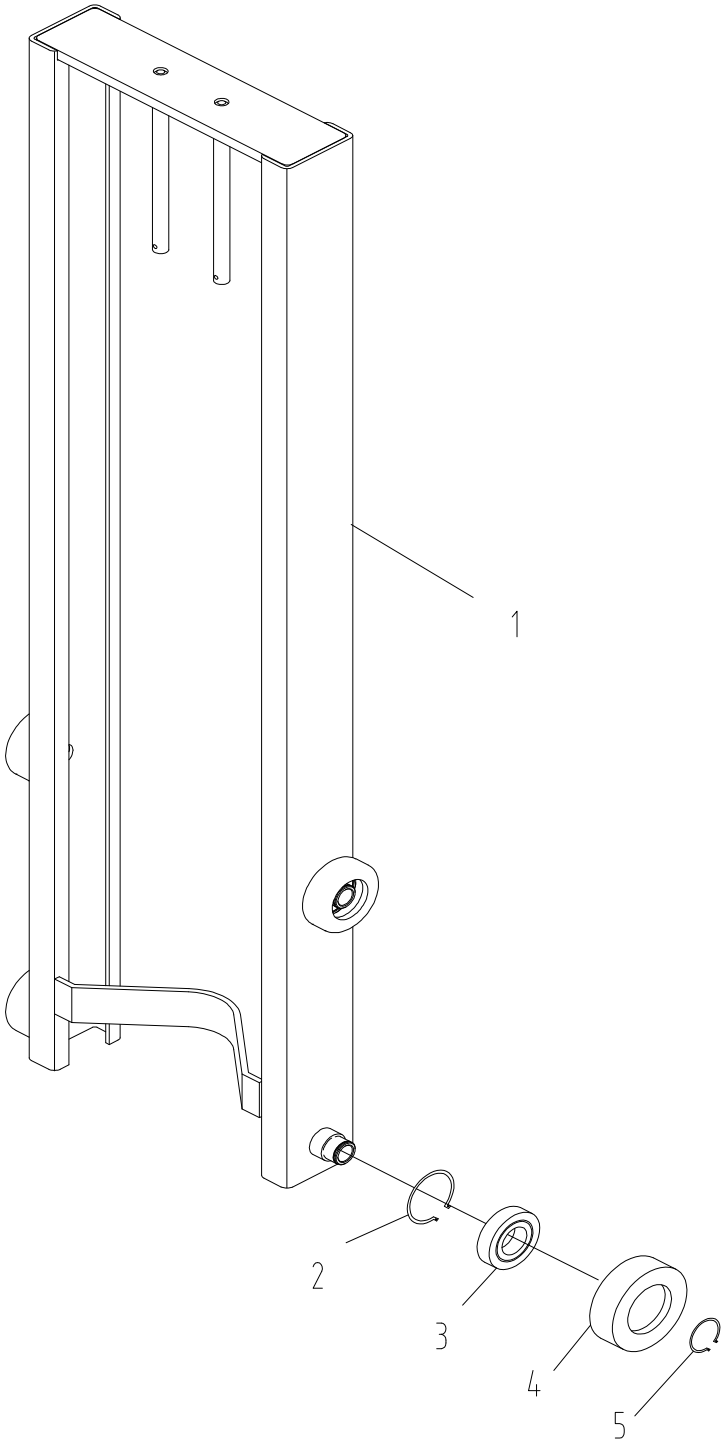


Figure 10 Mât SDJ1025 / SDJ1030

Tout type de reproduction, même par extraits, est interdit.

Liste des figures

Figure 1 Levier de commande sur la barre de traction 11
Figure 2 Siège de la soupape....11
Figure 3 Barre de traction Série SDJ....14
Figure 4 Fourche Série SDJ 14
Figure 5 Châssis SDJ1012 / SDJ1016 15
Figure 6 Châssis SDJ1025 / SDJ1030 16
Figure 7 Unité hydraulique SDJ1012/1016....17
Figure 8 Unité hydraulique SDJ1025....18
Figure 9 Unité hydraulique SDJ1030....19
Figure 10 Mât SDJ1025 / SDJ1030....20

Liste des tables

Tableau 1 Caractéristiques techniques 10
Tableau 2 Dépannage 12
Tableau 3 Huile hydraulique 13
Table 4 Couples de serrage....13

Élimination

- Respectez les lois, les prescriptions, les règles et les procédés locaux pour l'élimination des déchets.
- Il faut prévoir des conteneurs séparés pour les substances dangereuses, le métal, les déchets électroniques et les déchets mixtes. Les déchets doivent être triés sur place.

Attention
L'élimination des substances dangereuses doit être assurée par un expert.
N'essayez jamais de l'effectuer vous-même. Chargez-en une entreprise spécialisée et agrée.

- De différents types d'huile doivent être récupérés et stockés dans de différents récipients. Ne pas mélanger de différents types d'huile et de substances dangereuses.

La manipulation et le stockage de déchets et de substances dangereuses doivent être réalisés dans le respect des lois et prescriptions locales.

Questions

Si vous avez des questions, veuillez vous adresser au concessionnaire où vous avez acheté l'appareil. Les collaborateurs vous aideront volontiers.

Tout type de reproduction, même par extraits, est interdit.

HanseLifter®
GESUTRA GmbH
Straubinger Str. 20
D-28219 Bremen
GERMANY
0049 (0)421 33 63 62 00
www.hanselifter.de

Tout type de reproduction, même par extraits, est interdit.

INSTRUCCIONES DE USO

- Traducción del original -

Carretilla elevadora de gran alcance

Serie SDJ

SDJ1012 / SDJ1016 / SDJ1025/ SDJ1030
Capacidad de carga 1000 kg

HanseLifter®
GESUTRA GmbH
Straubinger Str. 20
D-28219 Bremen
ALEMANIA
0049 (0)421 33 63 62 00
www.hanselifter.de

Ver 4.01
Actualización: 02 / 2010

Introducción

Muchas gracias por la compra de un producto de la marca HanseLifter®.
Estas instrucciones de uso describen el uso correcto del equipo. Asimismo le instruyen sobre el manejo seguro y le indican como mantener y cuidar correctamente el equipo. Toda persona relacionada con el producto (operadores, empleados de servicio, encargados de seguridad, etc.) deberán haber leído y comprendido estas instrucciones de uso. Solo así puede usted hacer uso de todo el potencial del producto HanseLifter®.
En caso de que aún tenga preguntas después de haber leído estas instrucciones de uso, contacte a su distribuidor o comuníquese con nosotros.

HanseLifter® – Straubinger Str. 20 – 28219 Bremen, Alemania

Debido al perfeccionamiento constante del diseño y la tecnología es posible que haya diferencias entre las descripciones y las piezas empleadas en la carretilla elevadora. También debido a solicitudes especiales del cliente puede haber divergencias en las piezas empleadas. Si este es el caso, comuníquese con nosotros.

No se permite ningún tipo de reproducción, tampoco parcial.

Declaración de conformidad CE

HanseLifter®

Straubinger Straße 20
28219 Bremen
Alemania

CE

Persona autorizada para la documentación:
Hardy Klapproth
Straubinger Straße 20
28219 Bremen

Por la presente declaramos que la construcción del producto

Denominación:	Carretilla elevadora manual de horquilla HanseLifter
Tipo de máquina:	SDJ1012-01, SDJ1016-01, SDJ1025-01, SDJ1030-01 LP1100

corresponde a las siguientes directivas y normas armonizadas europeas vigentes a la fecha de emisión indicada abajo, en cada caso en sus modificaciones actuales.

Disposición CE

2006/42/CE	Directiva de máquinas
1907/2006/CE	REACH

Las substancias líquidas empleadas en nuestro producto están incorporadas de forma integrada, de tal forma que las sustancias no se liberan al usar el producto como está previsto. Con esto nuestros productos corresponden al Art. 7(2) y no están sujetos a la obligación de registro de acuerdo al Art. 6 o 7(1).

Normas armonizadas aplicadas

ISO 14121-1:2007-12	Seguridad de máquinas
ISO 12100-1:2004-04	Seguridad de máquinas
ISO 12100-2:2004-04	Seguridad de máquinas
EN 1757-1:2001-04	Seguridad de vehículos de transporte sobre el suelo

Bremen, febrero de 2010

Director: Dr. J. Lührs

No se permite ningún tipo de reproducción, tampoco parcial.

No se permite ningún tipo de reproducción, tampoco parcial.

Índice

Introducción 2
Declaración de conformidad CE 3
Índice 5
Leyendas 6
Indicaciones generale 6
Indicaciones generales de seguridad 8
Directivas y disposiciones 8
Piezas originales y accessorios 8
Indicaciones de seguridad en relación a combustibles 9
Aceite hidráulico 9
Equipamiento de protección personal 9
Descripción general 9
Datos técnicos 10
Uso general 10
Uso previsto 10
Uso incorrecto 11
Puesta en marcha 11
Fallos 11
Posibles problemas y soluciones 12
Mantenimiento y cuidado 12
Aceite hidráulico 12
Ajuste preciso de la válvula 13
Garantía 13
Piezas originales y accesorios 13
Par de apriete 13
Nota: 13
Dibujos de despiece 14
Timón y horquilla de la Serie SDJ 14
Marco SDJ1012 / SDJ1016 15
Marco SDJ1025 / SDJ1030 16
Mástil SDJ1025 / SDJ1030 20
Índice de figuras 21
Índice de tablas 21
Desecho 21
Preguntas frecuentes 21

No se permite ningún tipo de reproducción, tampoco parcial.

Leyendas

Los símbolos presentados a continuación se emplean en estas instrucciones de uso para llamar su atención a los peligros, particularidades y disposiciones de seguridad.

Atención, indicación de advertencia, peligros, indicación de seguridad

Este tipo de símbolo señala la existencia de un peligro. El peligro está representado mediante un símbolo relevante que se describe a más detalle en el texto correspondiente.

Nota

Este tipo de símbolo hace referencia a las particularidades de la máquina. También señala consejos e indicaciones para aumentar el rendimiento de la máquina o su vida útil.

Ropa de protección, medidas de protección

Este tipo de símbolo hace referencia al equipamiento de protección especial que se requiere al manejar la máquina.

Indicaciones generale

Para garantizar su seguridad y la del equipo es necesario siempre tomar en cuenta los siguientes puntos:

1. La carretilla elevadora solo deberá ser operada por personas instruidas y autorizadas.
2. Antes de iniciar con el trabajo, compruebe que todos los elementos de mando y las partes móviles marchen suavemente. Si alguna parte está dañada o se encuentra en un estado inaceptable, la carretilla elevadora deberá usarse de nuevo solo hasta haber sido reparada correctamente.
3. Tan pronto como se presenten fallos o problemas en el funcionamiento, por ejemplo que la carretilla elevadora pierda aceite hidráulico, suspenda el trabajo, asegure la carretilla elevadora para que no sea usada sin autorización y solicite al personal de servicio correspondientemente cualificado que la repare.
4. Al cargar mercancía en la carretilla elevadora cuide especialmente en el caso de objetos grandes o voluminosos de cargarlos uniformemente y de no sobrecargar la carretilla. La horquilla deberá avanzarse siempre completamente bajo la carga. Está estrictamente prohibido cargar productos sobre solo una de las dos horquillas.

   Tome en cuenta siempre el centro de gravedad de la carga y el centro de gravedad de carga de la carretilla elevadora. Al trabajar asegure siempre que se garantice la estabilidad de la carretilla elevadora.
5. Si el equipo cuenta con otros dispositivos accesorios u otras funciones de equipamiento añadidas posteriormente, también de otros fabricantes, deberán observarse además las instrucciones de uso del fabricante correspondiente.
6. Al efectuar modificaciones técnicas al equipo este pierde todos los derechos de garantía y la declaración de conformidad pierde su validez.
7. Acelere y frene solo despacio. Al avanzar o frenar bruscamente la mercancía cargada podría desestabilizarse y caer y ponerlo a usted u otros alrededor en peligro.
8. Opere la carretilla elevadora solo desde el lugar de trabajo previsto para este fin frente al timón. Durante todo el trabajo no deberá ingresarse con el equipo en el área de riesgo. De lo contrario los objetos cargados podrían ocasionar lesiones graves.
9. El uso incorrecto de la carretilla elevadora (de forma distinta a lo aquí indicado) puede causar accidentes y/o lesiones. Observe siempre la forma de operación indicada.

No se permite ningún tipo de reproducción, tampoco parcial.

10. Está prohibido transportar personas o pararse sobre la horquilla.
11. No toque las partes móviles. Opere la carretilla elevadora solo mediante el asa del timón. Al avanzar la carretilla elevadora cuide de no meter los dedos en el resquicio sobre y por debajo de la palanca del timón.
12. Al avanzar la carretilla elevadora tome en cuenta siempre la gran cantidad de masa que se encuentra en movimiento. En caso de emergencia deberá frenar este peso con pura fuerza muscular. La carrera de frenado es proporcionalmente más larga entre más pesada sea la carga. Por esto maneje siempre despacio y con precaución.
13. ¡Al levantar la carretilla elevadora con una grúa nunca se coloque por debajo o cerca de la carga colgante! De ser posible mantenga siempre una distancia de varios metros.
14. Las reparaciones deberán ser llevadas a cabo únicamente por personal especializado cualificado.
15. Si es necesario desmontar la carretilla elevadora al final de su vida útil, solo el personal especializado cualificado deberá realizar el trabajo. Durante el desmontaje tenga en cuenta la energía almacenada en forma de fuerza de resorte (resorte de la bomba) al desensamblar el timón.
16. Tome en cuenta el rango de temperatura del equipo. El uso en lugares muy calientes o muy fríos puede en el peor de los casos causar daños al equipo e hipotermia/heladura o quemaduras/irritaciones de la piel al operador.
17. Las piezas desgastadas o defectuosas pueden ocasionar un aumento del ruido y por lo tanto afectar la capacidad auditiva. Cambie las piezas desgastadas o defectuosas oportunamente.
18. Al manejar combustibles cuide siempre de usar ropa de protección adecuada. Nunca ingiera el combustible y cuide de que no entre en contacto con el suelo o con partes del equipo donde no corresponda. En caso de que esto suceda, límpielo adecuadamente para evitar superficies resbaladizas. Al manejar combustibles lea también la hoja de datos de seguridad del combustible correspondiente.
19. Solo las personas física y mentalmente aptas deberán usar la carretilla elevadora. Tome en cuenta siempre sus limitaciones físicas. Según la temperatura ambiente, el peso de la carga a transportar, el volumen de trabajo, el número y la duración de las pausas y su propia condición, cada operador está sujeto a límites individuales. Siempre tome en cuenta su estado y tome pausas suficientes. La falta de atención y el cansancio conducen fácilmente a errores, algunos con consecuencias graves.
20. Al trabajar con el equipo preste siempre atención y sea cuidadoso. Tome en cuenta su entorno y evite situaciones peligrosas, choques, accidentes y casi accidentes manejando el equipo con precaución.
21. El uso incorrecto sobre una superficie irregular o inestable o con una capacidad de carga reducida puede conducir a accidentes graves y lesiones. Antes de avanzar la carretilla compruebe siempre que la superficie tenga una capacidad de carga suficiente (por ejemplo ascensores, rampas de carga, remolques) y que esté suficientemente asegurada/fija de tal forma que al avanzar la carretilla no pueda deslizarse o moverse (rampa de carga/remolque).
22. Transporte únicamente objetos asegurados. Fije los objetos en caso dado para evitar que se resbalen o caigan. Esto aplica tanto al transportar la mercancía como al trabajar con la carga elevada.
23. Sea especialmente cuidadoso al transportar cargas móviles (por ejemplo líquidos). La energía del movimiento y las vibraciones transmitidas a la carga por el manejo, la aceleración, el frenado o bombeos múltiples pueden fácilmente sacudirla y afectar la estabilidad del equipo y la carga. Entre más alto se eleve la carga, mayor es su influencia en la estabilidad de la carretilla elevadora.
24. Al operar la carretilla elevadora cuide siempre de que ninguna parte de su cuerpo quede bajo la horquilla. Al trabajar por un lado en la horquilla elevada, mantenga una pequeña distancia de seguridad. Nunca toque la parte bajo la carretilla elevadora o el dispositivo de elevación. Cuando el dispositivo de elevación está bloqueado (por ejemplo mediante carga que sobresale hacia el dispositivo de elevación, una posición incorrecta/un funcionamiento incorrecto del dispositivo de elevación o un defecto) o se encuentre un objeto bajo la horquilla que impide seguir trabajando con el equipo, nunca trate de soltar el bloqueo con la mano ni toque el objeto. ¡Nunca toque puntos de acción cortante! No haga uso de la fuerza. Asegure el dispositivo de elevación/la horquilla por ejemplo con una grúa para evitar que se suelte accidentalmente y tome un objeto que le permita soltar el bloqueo desde una distancia segura sin ponerse usted en peligro.
25. Cuide que la carretilla elevadora no esté sujeta a fuerzas laterales cuando la horquilla/placa se encuentre elevada. En este estado la carretilla (con o sin carga) es considerablemente más inestable

No se permite ningún tipo de reproducción, tampoco parcial.

que cuando la horquilla/placa está abajo. Esto podría causar una volcadura, daños a la mercancía y poner en riesgo la salud y la vida.

26. Al cargar y descargar tome siempre en cuenta el centro de gravedad de la mercancía cargada. Al cargar o descargar de forma no uniforme el centro de gravedad podría desplazarse a un lado o hacia el extremo de la horquilla, lo que afectaría la estabilidad de la carretilla elevadora. La carretilla podría volcarse fácilmente y dañarse, dañar la mercancía y poner en riesgo o causar lesiones al operador u otros alrededor. Tome en cuenta siempre el centro de gravedad de la carga y avance la carretilla en lo posible siempre con la horquilla abajo.
27. ¡Nunca use la carretilla para sentarse! La carretilla no ha sido diseñada para este fin y podría volcarse y causarle lesiones.
28. Avance la carretilla elevadora en lo posible siempre con la horquilla abajo. Justo con carga la carretilla es considerablemente más inestable con la horquilla elevada. Por lo tanto el peligro de accidentes es considerablemente mayor. En lo posible baje la horquilla, suelte el freno de fijación, avance la carretilla al lugar de destino, accione el freno de fijación y use el pedal para volver a elevar la horquilla a la altura deseada. En lo posible eleve la horquilla solo hasta encontrarse en el lugar de destino. Si avanza la carretilla con la horquilla elevada, maneje con precaución extrema y evite maniobras bruscas.
29. Después de la marcha accione siempre el freno de fijación en las ruedas de dirección para evitar que la carretilla ruede. Justo cuando deba trabajarse en la carretilla (elevada), los frenos deben estar accionados para mantener la carretilla en su posición.
30. Opere la carretilla solo mediante la palanca de pie/el timón (para elevar bombeando), la palanca de liberación en el timón (para bajar la horquilla) y las dos asas verticales a la izquierda y la derecha del bastidor de elevación. El avance deberá efectuarse solo a través del timón y las asas, no toque por ejemplo para esto los lados del marco ni el dispositivo de elevación. Al bajar la horquilla solo accione la palanca en el timón, cuide de no tocar con las manos o los pies cerca del dispositivo de elevación.
31. Al elevar y bajar la horquilla el equipo puede volverse inestable debido al repetido accionamiento de la bomba. Al elevar cuide que la vibración del equipo derivada del accionamiento de la bomba no sea soportada por los accionamientos siguientes de la bomba. La vibración podría acumularse cada vez más hasta desestabilizar el equipo haciendo que se vuelque y cause daños o lesiones.
32. Al avanzar/maniobrar con la carga elevada, tome en cuenta el efecto en las ruedas de dirección al depositar o apilar mercancía (paletas). Este ocurre por ejemplo cuando la carretilla elevadora se desplaza sobre o por debajo de una carga de tal forma que las ruedas están en posición recta; al retirar la carretilla (después de recoger la carga) las ruedas giran 180°. Ya que la carga elevada es en principio más inestable, no maneje, extraiga y avance la carretilla muy rápido, hágalo en lo posible con la horquilla abajo y observe siempre la posición de las ruedas de dirección.

Indicaciones generales de seguridad

Al manejar equipos técnicos pueden presentarse riesgos residuales a pesar de la consideración y la observación de todas las disposiciones y normas. Estas están subrayadas en los capítulos individuales.

Directivas y disposiciones

Por favor observe la siguiente disposición para usar su equipo de transporte sobre el suelo de forma correcta y como está previsto.

BGV D 27 Vehículos de transporte sobre el suelo

Más aún deberán observarse las normas, disposiciones y leyes nacionales.

Piezas originales y accessorios

Use únicamente piezas originales HanseLifter® para su carretilla elevadora HanseLifter®. El montaje de piezas de repuesto y accesorios de otros fabricantes no ha sido probado ni autorizado por HanseLifter, por lo que puede afectar las propiedades de la carretilla elevadora. La garantía del fabricante no cubre los daños resultantes del montaje de piezas y accesorios no originales. Más aún la garantía se pierde al montar piezas de repuesto o accesorios de terceros sin autorización.

No se permite ningún tipo de reproducción, tampoco parcial.

Indicaciones de seguridad en relación a combustibles

Aceite hidráulico

- Evite el contacto con la piel.
- Evite el contacto con los ojos.
- No aspire el vapor del aceite.
- Transporte los aceites siempre en los recipientes previstos para esto. Nunca permita que los aceites entren en contacto con el agua subterránea o las aguas de desecho.
- Deseche los aceites usados y los desechos que contengan aceite de acuerdo a las normas.
- Al manejar los aceites use ropa de protección como guantes, gafas y delantales de protección.

Equipamiento de protección personal

Al utilizar la carretilla elevadora use siempre el equipamiento de protección indicado. Observe en caso dado las disposiciones de seguridad adicionales de su empresa.

Descripción general

Las carretillas elevadoras de gran alcance de la serie SDJ son carretillas elevadoras de accionamiento hidráulico/manual para el transporte de artículos.
La carga se eleva mediante una bomba hidráulica donde la bomba es accionada con la mano a través del timón o con el pedal. Gracias a la alta relación de transmisión del brazo palanca del timón y la bomba hidráulica es posible elevar cargas pesadas empleando relativamente poca fuerza.
El transporte de la carga se efectúa únicamente tirando o empujando el timón. El frenado de la carretilla elevadora solo es posible con pura fuerza muscular, el freno de pie sirve únicamente para evitar que la carretilla ruede al estar detenida.

No se permite ningún tipo de reproducción, tampoco parcial.

Datos técnicos

Características	1.1	Fabricante (abreviación)		*HanseLifter*	*HanseLifter*	*HanseLifter*	*HanseLifter*	1.1
	1.2	Identificador de tipo del fabricante		**SDJ1012**	**SDJ1016**	**SDJ1025**	**SDJ1030**	1.2
	1.4	Operación manual, en marcha, de pie, de asiento, preparador de pedidos		manual	manual	manual	manual	1.4
	1.5	Capacidad de carga	Q (t)	1.0	1.0	1.0	1.0	1.5
	1.6	Distancia del centro de gravedad de la carga	c (mm)	600	600	500	500	1.6
	1.8	Distancia de la carga	x (mm)	730	730	730	730	1.8
	1.9	Base de las ruedas	y (mm)	1280	1280	1280	1280	1.9
Peso	2.1	Peso propio	kg	200	230	276	316	2.1
Ruedas, chasis	3.1	Neumáticos goma maciza, súper elásticos, de aire, poliuretano		poliuretano	poliuretano	poliuretano	poliuretano	3.1
	3.2	Tamaño de los neumáticos, adelante		150x40	150x40	150x40	150x40	3.2
	3.3	Tamaño de los neumáticos, atrás		83x60	83x60	83x60	83x60	3.3
	3.5	Ruedas, número adelante/atrás (x =con tracción)		2/4	2/4	2/4	2/4	3.5
	3.6	Anchura del eje, adelante	b_{10} (mm)	620	620	700	700	3.6
	3.7	Anchura del eje, atrás	b_{11} (mm)	385	385	385	385	3.7
Dimensiones básicas								
	4.2	Altura del bastidor de elevación retraído	h_1 (mm)	1730	1980	1850	2090	4.2
	4.3	Elevación libre	h_2 (mm)	1085	1440	330	330	4.3
	4.4	Elevación	h_3 (mm)	1110	1510	2410	2910	4.4
	4.5	Altura del bastidor de elevación extraído	h_4 (mm)	1750	2080	3000	3505	4.5
	4.9	Altura del timón en la posición de marcha mín./máx.	h_{14} (mm)	500-1100	500-1100	500-1100	500-1100	4.9
	4.15	Altura en posición baja	h_{13} (mm)	90	90	90	90	4.15
	4.19	Longitud total	l_1 (mm)	1705	1705	1705	1705	4.19
	4.20	Longitud incl. dorso de las horquillas	l_2 (mm)	555	555	555	555	4.20
	4.21	Anchura total	b_1 (mm)	755	755	860	860	4.21
	4.22	Dimensiones del diente de la horquilla	s/e/l (mm)	55/170/1150	55/170/1150	55/170/1150	55/170/1150	4.22
	4.24	Anchura del soporte de las horquillas	b_3 (mm)	565	565	565	565	4.24
	4.25	Distancia exterior de las horquillas	b_5 (mm)	550	550	550	550	4.25
	4.31	Altura libre al suelo con carga bajo el bastidor de elevación	m_1 (mm)	25	25	20	20	4.31
	4.32	Altura libre al suelo centro de la base de las ruedas	m_2 (mm)	40	40	40	40	4.32
	4.35	Radio de giro	WA (mm)	1400	1400	1400	1400	4.35
Datos de rendimiento								
	5.2	Velocidad de elevación con/sin carga	mm	20	20	20	20	5.2
	5.10	Freno de servicio		manual	manual	manual	manual	5.10

Tabla 1 Datos técnicos

Uso general

La carretilla elevadora de gran alcance de la serie SDJ está prevista para levantar cargas. Pueden transportarse cargas a distancias cortas y elevarse cargas para el depósito o el vaciado de anaqueles hasta la altura de elevación específica del modelo. La carretilla elevadora de gran alance de la serie SDJ es una carretilla elevadora de aplicación versátil y confiable.
Observe siempre el diagrama de carga dispuesto en la carretilla elevadora.

Uso previsto

Utilice la carretilla elevadora solo para el transporte a cortas distancias y la inclinación de barriles del tipo antes mencionado.
La carretilla elevadora deberá emplearse únicamente en espacios secos con superficies planas. Evite que la carretilla entre en contacto con la humedad. En caso de entrar en contacto por ejemplo con la lluvia, seque inmediatamente la carretilla y lubrique todas las partes móviles mediante las boquillas de lubricación previstas para esto. También deberá evitarse el contacto con polvo, arena y otros materiales abrasivos y agresivos.
Cuide de que no se atrapen pequeñas cintas o cuerdas en las ruedas.
Mantenga la carretilla lejos de entornos agresivos o sucios.
Al trabajar compruebe que el suelo posea una capacidad de carga suficiente.

No se permite ningún tipo de reproducción, tampoco parcial.

Uso incorrecto

- Está prohibido transportar personas o animales sobre la carretilla elevadora.
- También está prohibido subirse a la carretilla elevadora.
- No toque las partes móviles y cuide de que nadie lo haga.
- Cuide de que no haya nada bajo las horquillas, ya que podría prensarse.

Puesta en marcha

1. Para elevar las horquillas de elevación, presione la palanca (2) hacia abajo y bombee moviendo el timón hacia arriba y hacia abajo.
2. En la posición media (neutral) de la palanca (2) puede mover la carretilla elevadora con el timón sin elevar las horquillas.
3. Si desea bajar las horquillas, mueva la palanca (2) hacia arriba.

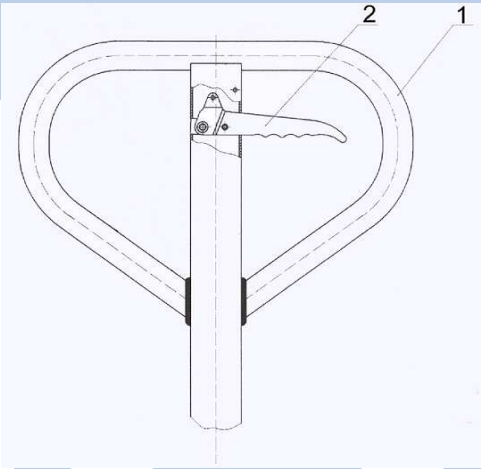


Figura 1 Palanca de mando en el timón

Fallos

¡Atención!
Después de un uso prolongado de la carretilla elevadora es posible que los pasadores se fijen en el orificio para el aceite y el aceite se congestione de tal forma que la carretilla elevadora ya no puede bajarse.
Si esto ocurre, asegúrese que el personal especializado lleve a cabo los siguientes pasos:

- Soltar el tornillo del asiento de la válvula y posteriormente hacer que la bola de acero fluya hacia afuera con el aceite hidráulico.
- Junto a la válvula hay un pequeño orificio con un diámetro de 0,5 a 0,8 mm.
- Tratar de limpiarlo con un alambre fino.
- Montar de nuevo la bola de acero en su lugar original. Consultar para esto el dibujo como orientación. Cerrar de nuevo el asiento de la válvula. Cuidar de que el pasador no esté doblado y el asiento de la válvula no esté dañado.

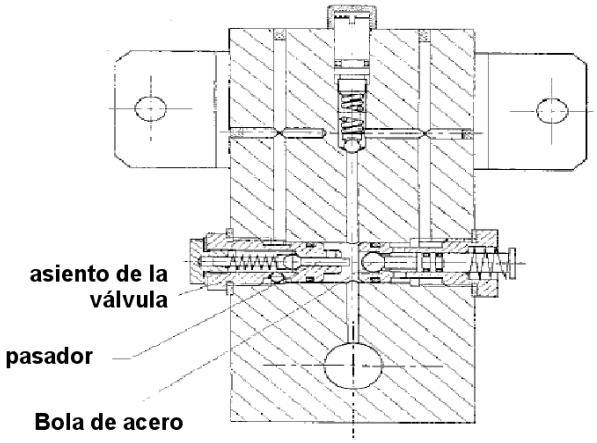


Figura 2 Asiento de la válvula

No se permite ningún tipo de reproducción, tampoco parcial.

Posibles problemas y soluciones

N.º	Fallo	Causa	Solución
1	La carretilla elevadora no se eleva.	El nivel de llenado del aceite hidráulico no es suficiente.	Rellene con aceite hidráulico apropiado.
2	La carretilla elevadora no puede operarse.	1. Tiene mucho aceite hidráulico. 2. Las piezas móviles se han atascado o deformado.	1. Evacue la cantidad necesaria de aceite hidráulico. 2. Cambie las piezas defectuosas.
3	Las horquillas elevadoras no se bajan después de elevarse.	1. Irregularidad en la válvula de descenso. 2. Piezas deformadas y defectuosas.	1. Ajuste de nuevo la descarga o límpiela. 2. Retire las piezas deformadas y defectuosas.
4	Fugas en el circuito de aceite hidráulico.	1. Junta de sellado de aceite defectuosa. 2. Fisura o desgaste de material en las superficies de uno o varios componentes. 3. Se han soltado componentes.	1. Cambie la junta de sellado de aceite. 2. Retire las piezas defectuosas. 3. Fije de nuevo los componentes sueltos.
5	Las horquillas elevadoras no se elevan.	1. La viscosidad del aceite empleado es muy alta o el aceite no es apto. 2. El aceite está sucio. 3. Irregularidad en la válvula de descenso.	1. Retire el aceite hidráulico empleado. 2. Limpie el circuito de aceite y cambie el aceite. 3. Ajuste de nuevo la descarga.
6	Las horquillas se bajan por sí solas después de elevarlas.	La válvula de descenso se ha atascado debido a la suciedad.	Limpie/ajuste/cambie la válvula.

Tabla 2 Detección y solución de problemas

Mantenimiento y cuidado

Bajo uso normal en entornos normalmente secos la carretilla elevadora requiere muy poco mantenimiento. Antes de cada uso es necesario comprobar que todas las piezas móviles de la carretilla elevadora funcionen sin problemas y marchen suavemente.
En caso de que durante la comprobación se presenten fallos o defectos que impidan garantizar un trabajo seguro, no deberá trabajarse con la carretilla elevadora hasta que se hayan solucionado los problemas.
Si se requiere usar la carretilla en circunstancias especiales, como en entornos muy polvorientos o húmedos, aumentan los requerimientos de mantenimiento y cuidado. También cuando la carretilla elevadora se usa siempre con la carga máxima será necesario lubricar más frecuentemente las piezas móviles y puntos de soporte para garantizar que marchen suavemente. En caso de que se hayan incrustado cuerpos extraños en las superficies de rodamiento de las ruedas que impidan un rodaje uniforme será necesario cambiar las ruedas.

Aceite hidráulico

El aceite de calidad estándar deberá usarse de +5 a +40 ℃ y el aceite especial para bajas temperatura s a una temperatura ambiente desde -35 hasta +5℃.

Nombre	Denominación comercial, código	Recomendación de Hanselifter	Cantidad
Aceite hidráulico	L-HM32	HYSTAR 32 Liftol	400 ml
	L-HV32	HYCOLD 32 Liftol para entornos muy fríos	

Tabla 3 Aceite hidráulico

No se permite ningún tipo de reproducción, tampoco parcial.

Ajuste preciso de la válvula

1.) Ajuste de la válvula en el lado derecho: Primero ponga la palanca en el timón en la posición extrema inferior (elevar) y gire hacia afuera el tornillo de ajuste en la válvula. Este se fija mediante la tuerca de fijación ubicada en el tornillo de ajuste. Ahora deberá poder elevarse la carretilla bombeando. Ahora puede usted ajustar la elevación ajustando la válvula a precisión.
2.) Coloque la palanca en el timón en la posición intermedia (neutral) y gire el tornillo de ajuste lentamente hacia adentro hasta que la carretilla ni se baje ni se suba y fíjelo con la tuerca.

Garantía

Piezas originales y accesorios

Use únicamente piezas originales HanseLifter® para su carretilla elevadora HanseLifter®. El montaje de piezas de repuesto y accesorios de otros fabricantes no ha sido probado ni autorizado por HanseLifter, por lo que puede afectar las propiedades del equipo. La garantía del fabricante no cubre los daños resultantes del montaje de piezas y accesorios no originales. Más aún la garantía se pierde al montar piezas de repuesto o accesorios de terceros sin autorización.

HanseLifter® recomienda los productos LIFTOL®.

Par de apriete

Dimensiones	Par de apriete (Nm)			
	4.6	**5.6**	**6.6**	**8.8**
M 6	4-5	5-7	6-8	9-12
M 8	10-12	12-15	14-18	22-29
M 10	20-25	25-31	29-39	44-58
M 12	35-44	44-54	49-64	76-107
M 14	54-69	69-88	83-98	121-162
M 16	88-108	108-137	127-157	189-252
M 18	118-147	147-186	176-216	260-347
M 20	167-206	206-265	245-314	369-492
M 22	225-284	284-343	343-431	502-669
M 24	294-370	370-441	441-539	638-850
M 27	441-519	539-686	637-784	933-1244
M 30	529 - 666	666 - 833	784 - 980	1267 - 1689
M 36	882 - 1078	1098 - 1372	1323 - 1677	2214 - 2952

Tabla 4 Par de apriete

Nota:

- Use únicamente tornillos de la clase de resistencia 8.8 para todas las piezas de soporte y otras piezas importantes.

Las clases de resistencia están indicadas en la tabla arriba.

No se permite ningún tipo de reproducción, tampoco parcial.

Dibujos de despiece

Timón y horquilla de la Serie SDJ

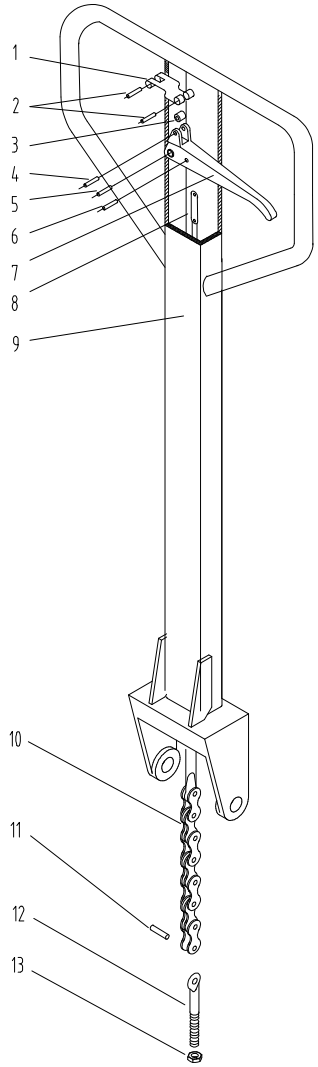


Figura 3 Timón serie SDJ

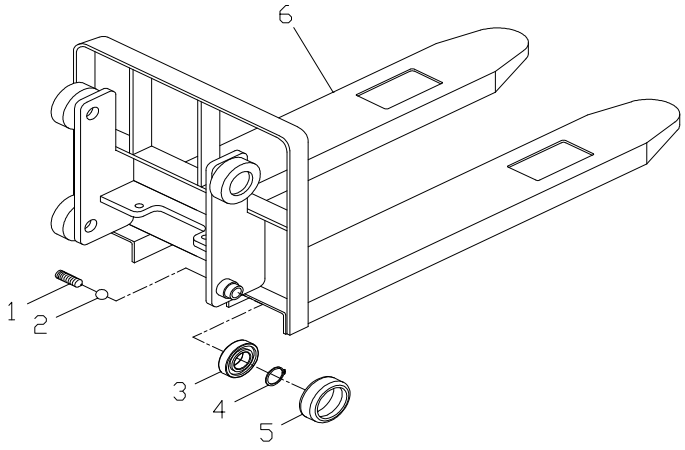


Figura 4 Horquilla serie SDJ

No se permite ningún tipo de reproducción, tampoco parcial.

Marco SDJ1012 / SDJ1016

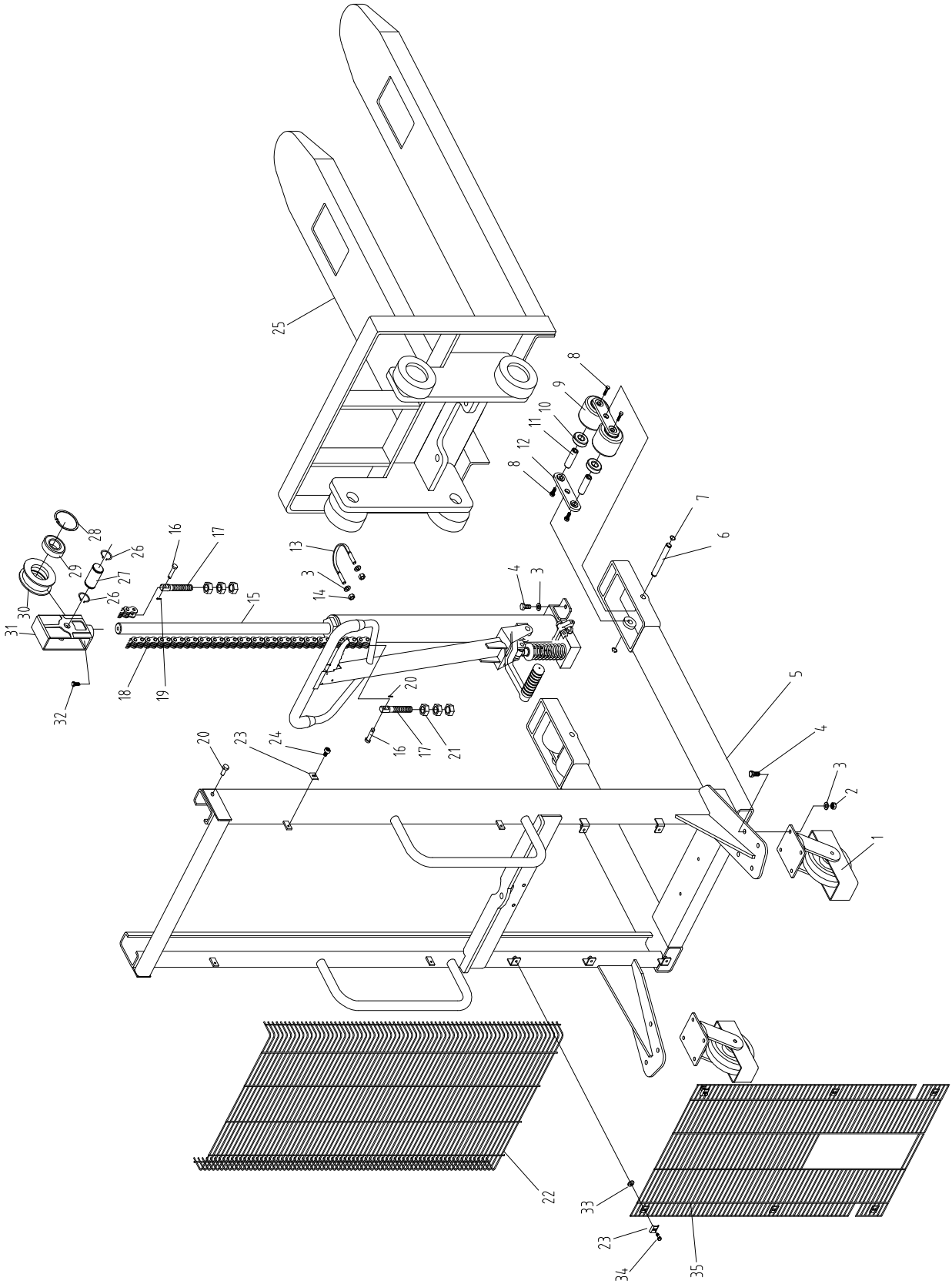


Figura 5 Marco SDJ1012 / SDJ1016

No se permite ningún tipo de reproducción, tampoco parcial.

Marco SDJ1025 / SDJ1030

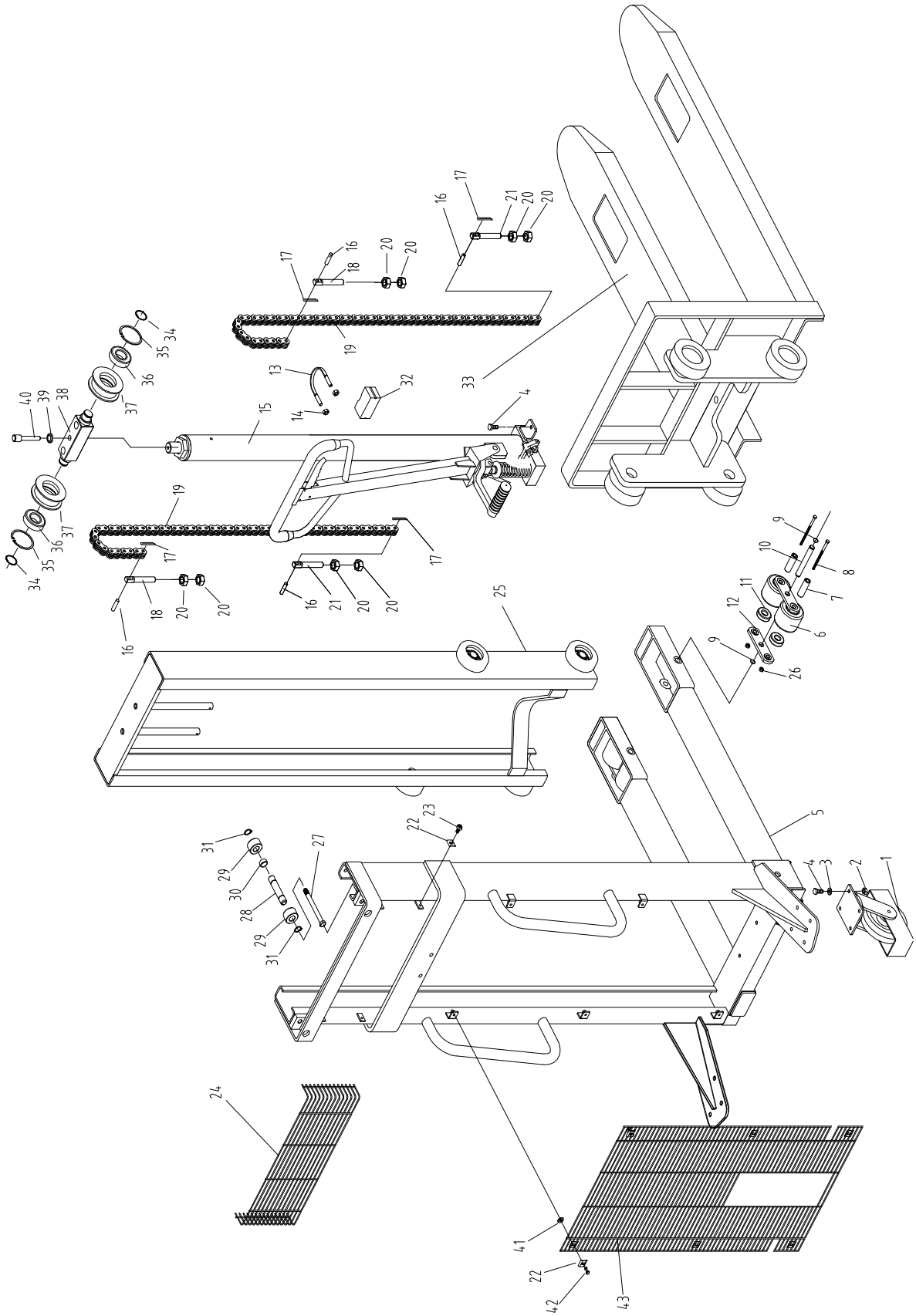


Figura 6 Marco SDJ1025 / SDJ1030

No se permite ningún tipo de reproducción, tampoco parcial.

Unidad hidráulica SDJ1012/1016

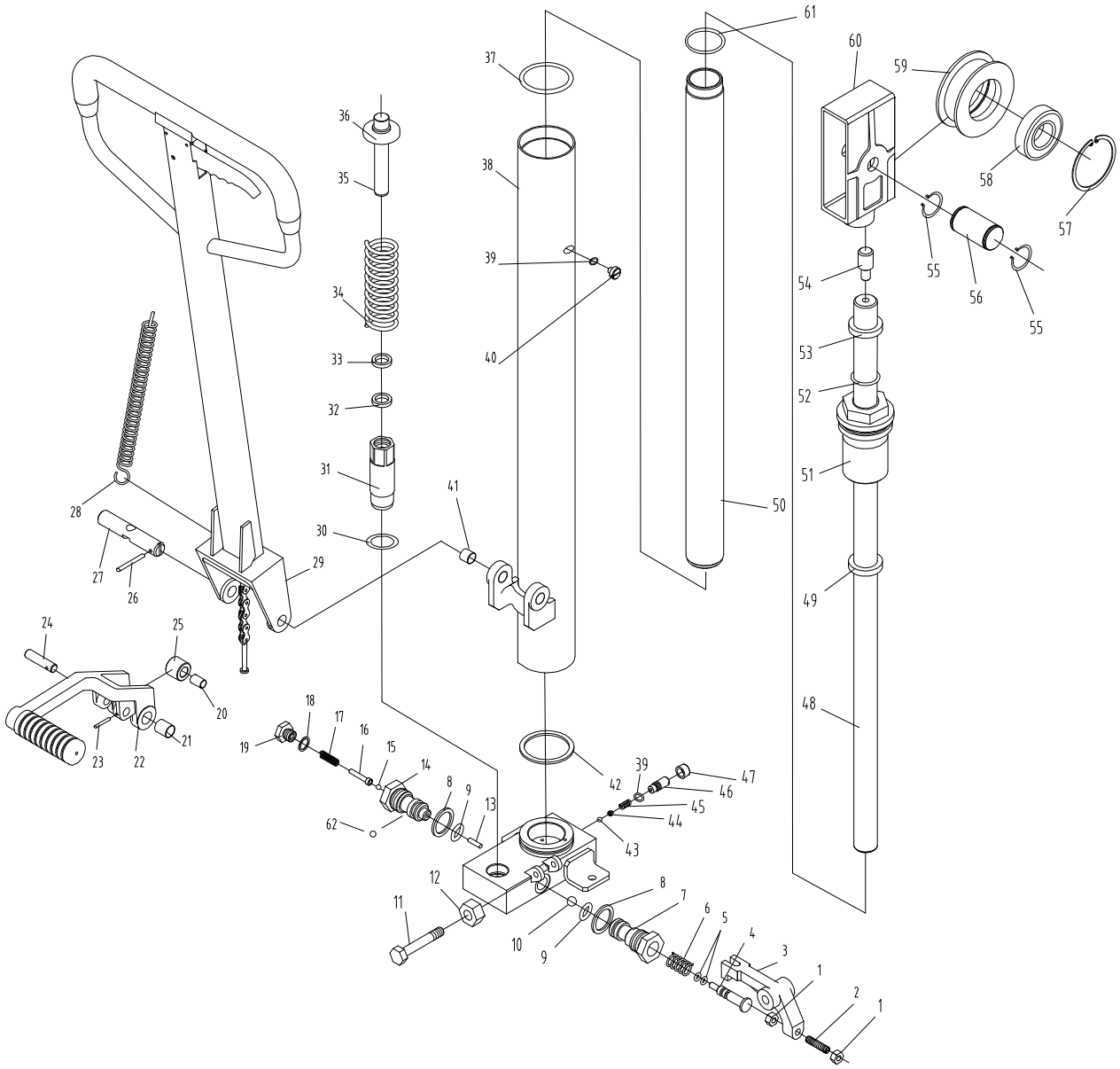


Figura 7 Unidad hidráulica SDJ1012/1016

No se permite ningún tipo de reproducción, tampoco parcial.

Unidad hidráulica SDJ1025

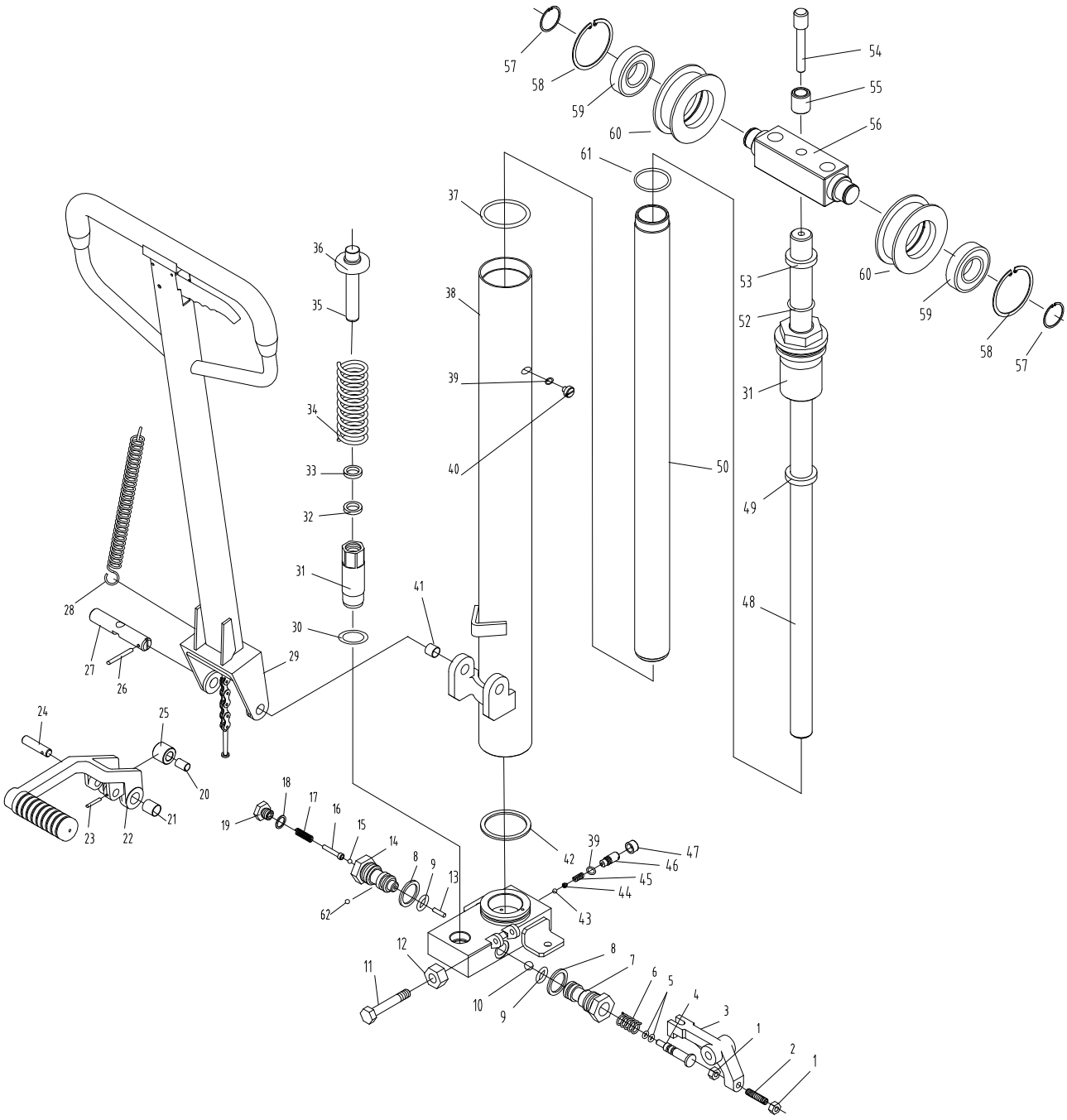


Figura 8 Unidad hidráulica SDJ1025

No se permite ningún tipo de reproducción, tampoco parcial.

Unidad hidráulica SDJ1030

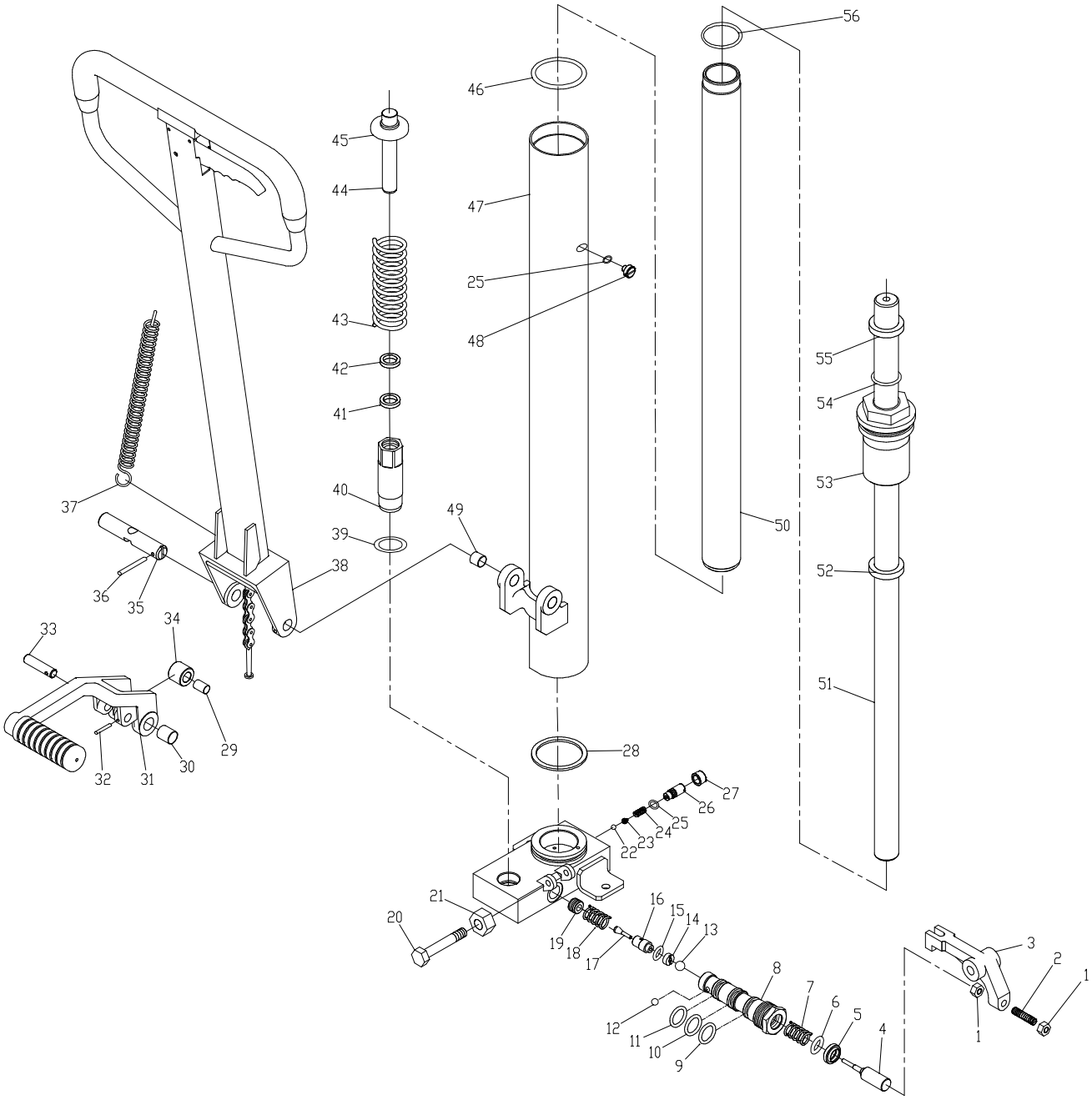


Figura 9 Unidad hidráulica SDJ1030

No se permite ningún tipo de reproducción, tampoco parcial.

Mástil SDJ1025 / SDJ1030

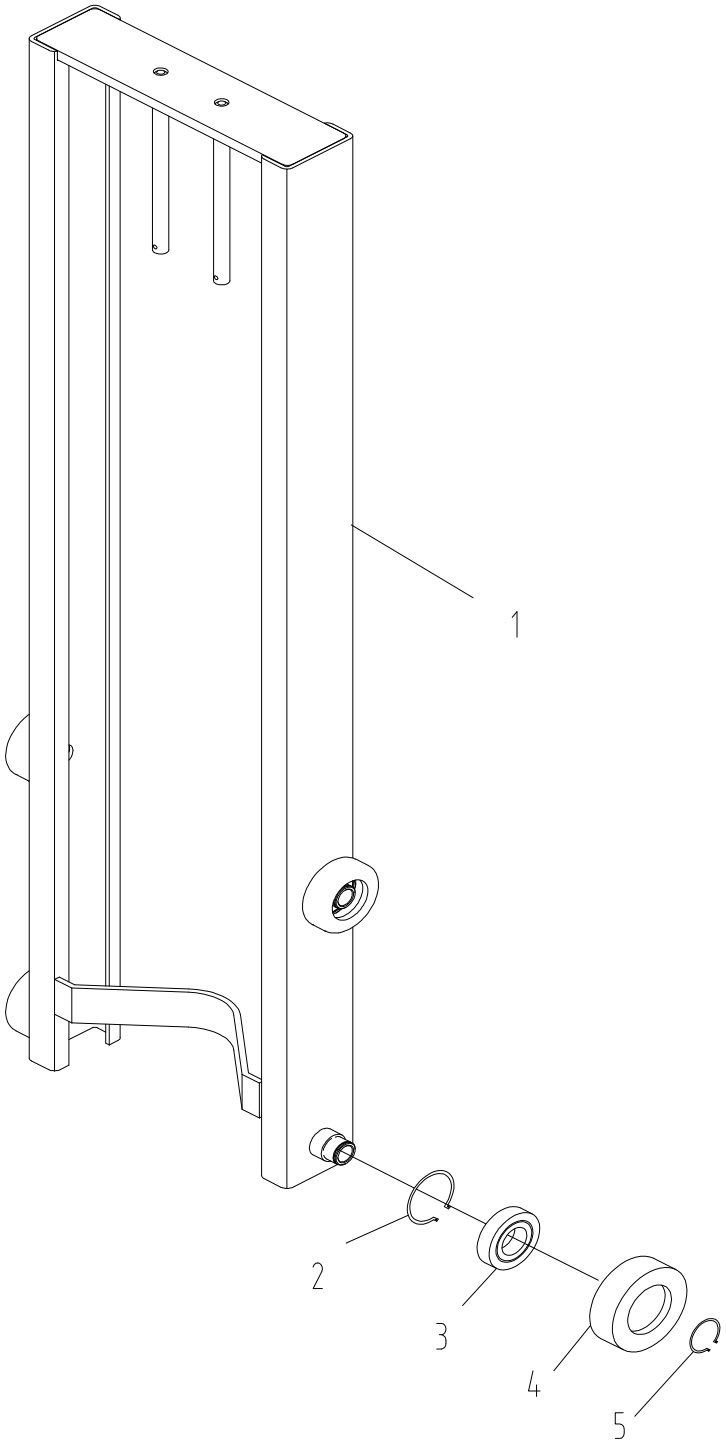


Figura 10 Mástil SDJ1025 / SDJ1030

No se permite ningún tipo de reproducción, tampoco parcial.

Índice de figuras

Figura 1 Palanca de mando en el timón.....11
Figura 2 Asiento de la válvula 11
Figura 3 Timón serie SDJ.....14
Figura 4 Horquilla serie SDJ.....14
Figura 5 Marco SDJ1012 / SDJ1016.....15
Figura 6 Marco SDJ1025 / SDJ1030.....16
Figura 7 Unidad hidráulica SDJ1012/1016.....17
Figura 8 Unidad hidráulica SDJ1025.....18
Figura 9 Unidad hidráulica SDJ1030.....19
Figura 10 Mástil SDJ1025 / SDJ1030 20

Índice de tablas

Tabla 1 Datos técnicos 10
Tabla 2 Detección y solución de problemas.....12
Tabla 3 Aceite hidráulico.....12
Tabla 4 Par de apriete 13

Desecho

- Al desechar los materiales de desecho observe las leyes, normas, disposiciones y procedimientos locales.
- Deberá contarse con depósitos separados para sustancias peligrosas, metal, restos de electrónica y desecho mixto. El desecho deberá separarse in situ.

Atención
El desecho de sustancias peligrosas corresponde a un especialista. Nunca intente hacerlo usted mismo. Acuda a una empresa de desecho especializada y autorizada para esto.

- Los diferentes tipos de aceite deberán capturarse y almacenarse en recipientes diferentes. No mezcle tipos de aceite y diferentes sustancias peligrosas.

El manejo y el almacenamiento de desechos y sustancias peligrosas deberá llevarse a cabo de acuerdo a las leyes y disposiciones locales.

Preguntas frecuentes

En caso de preguntas llame al distribuidor donde adquirió el equipo. El personal de servicio le brindará mayor asistencia.

No se permite ningún tipo de reproducción, tampoco parcial.

HanseLifter®
GESUTRA GmbH
Straubinger Str. 20
D-28219 Bremen
ALEMANIA
0049 (0)421 33 63 62 00
www.hanselifter.de

No se permite ningún tipo de reproducción, tampoco parcial.

NÁVOD K OBSLUZE

- Překlad z originálu -

Vysokozdvižný vozík

Řada SDJ

SDJ1012 / SDJ1016 / SDJ1025 / SDJ1030
Nosnost 1000 kg

HanseLifter®
GESUTRA GmbH
Straubinger Str. 20
D-28219 Bremen
GERMANY
0049 (0)421 33 63 62 00
www.hanselifter.de

Verze 4.01
Stav: 02 / 2010

Úvod

Mnohokrát děkujeme, že jste si zakoupili výrobek značky HanseLifter®.
Tento návod k obsluze popisuje, jak se toto zařízení správně používá. Vysvětluje bezpečné zacházení a ukazuje, jak máte zařízení správně udržovat a pečovat o něj. Každý, kdo má s výrobkem co do činění (obsluha, pracovníci servisu, bezpečnostní technici atd.), si musí tento návod k obsluze přečíst a pochopit. Jedině tak můžete využít plný potenciál výrobku HanseLifter®.
Pokud budete mít po přečtení tohoto návodu k obsluze nějaké další dotazy, kontaktujte svého prodejce nebo se spojte přímo s námi.

HanseLifter® – Straubinger Str. 20 – 28219 Bremen

Vzhledem k neustálému přepracovávání designu a techniky se může stát, že se vyskytnou rozdíly mezi popisy v návodu a součástmi namontovanými ve zdvižném vozíku. K odchylkám namontovaných dílů může dojít také v důsledku speciálních přání zákazníků. Pokud se to stane, spojte se s námi.

Každý způsob rozmnožování, i částečného, je zakázán.

ES prohlášení o shodě

HanseLifter®

Straubinger Straße 20
28219 Bremen
Germany

CE

Osoba odpovědná za dokumentaci:
Hardy Klapproth
Straubinger Straße 20
28219 Bremen

Tímto prohlašujeme, že konstrukce zařízení

Označení:	HanseLifter – ruční vidlicový zdvižný vozík
Typ stroje:	SDJ1012-01, SDJ1016-01, SDJ1025-01, SDJ1030-01 LP1100

vyhovuje následujícím evropským směrnicím a harmonizovaným normám, které k níže uvedenému datu vydání byly platné ve svém příslušném aktuálním znění.

Nařízení ES

2006/42/ES	Strojírenská směrnice
1907/2006/ES	REACH

Použité kapalné substance v našem výrobku jsou integrované, takže se tyto látky při používání k určenému účelu neuvolňují. Proto spadají naše výrobky pod čl. 7(2) a nepodléhají povinné registraci dle čl. 6 nebo 7(1).

Aplikované harmonizované normy

ISO 14121-1:2007-12	Bezpečnost strojů
ISO 12100-1:2004-04	Bezpečnost strojů
ISO 12100-2:2004-04	Bezpečnost strojů
EN 1757-1:2001-04	Bezpečnost prostředků pro pozemní dopravu

Bremen, únor 2010

Ředitel: Dr. J. Lührs

Každý způsob rozmnožování, i částečného, je zakázán.

Každý způsob rozmnožování, i částečného, je zakázán.

Obsah

Úvod 2
ES prohlášení o shodě 3
Obsah 5
Legenda 6
Všeobecné pokyny 6
Všeobecné bezpečnostní pokyny 8
Směrnice a předpisy 8
Originální díly a příslušenství 8
Bezpečnostní pokyny pro provozní látky 9
Hydraulický olej 9
Osobní ochranné pomůcky 9
Všeobecný popis 9
Technické údaje 10
Všeobecné používání 10
Používání k určenému účelu 10
Chybné použití 10
Uvedení do provozu 11
Poruchy 11
Možné problémy a jejich řešení 12
Údržba a péče 12
Hydraulický olej 12
Jemné nastavení ventilu 13
Záruka 13
Originální díly a příslušenství 13
Utahovací momenty 13
Upozornění: 13
Rozkladové výkresy 14
Oj a vidlice řady SDJ 14
Rám SDJ1012 / SDJ1016 15
Rám SDJ1025 / SDJ1030 16
Sloupek SDJ1025 / SDJ1030 20
Seznam vyobrazení 21
Seznam tabulek 21
Likvidace 21
Často kladené otázky 21

Každý způsob rozmnožování, i částečného, je zakázán.

Legenda

Níže uvedené symboly se používají v tomto návodu k obsluze k tomu, aby Vás upozornily na nebezpečí, zvláštnosti a bezpečnostní předpisy.

Pozor, výstražné upozornění, nebezpečí, bezpečnostní pokyn

Tento symbol upozorňuje, že hrozí nebezpečí. Nebezpečí je znázorněno odpovídajícím symbolem, který je blíže vysvětlen v příslušném textu.

Upozornění

Tento symbol upozorňuje na zvláštnosti stroje. Uvádí také tipy a pokyny, které zvyšují výkonnost stroje nebo prodlužují jeho životnost.

Ochranný oděv, ochranná opatření

Tento symbol upozorňuje na zvláštní ochranné vybavení, které potřebujete při práci se strojem.

Všeobecné pokyny

Aby byla zaručena Vaše bezpečnost i bezpečnost zařízení, musíte zásadně dodržovat následující pokyny:

1. Zdvižný vozík smí obsluhovat pouze vyškolené a oprávněné osoby.
2. Než začnete pracovat, zkontrolujte lehký chod všech ovládacích prvků a pohyblivých součástí. V případě poškození nebo shledání jakékoli závady smí být zdvižný vozík používán až po řádné opravě.
3. Pokud se vyskytne porucha, resp. chybná funkce, např. ze zdvižného vozíku uniká hydraulický olej, zastavte práci, zajistěte zdvižný vozík proti neoprávněnému použití a nechte jej opravit vhodně vyškoleným servisním personálem.
4. Při nakládání materiálu na zdvižný vozík dávejte obzvláště u objemných nebo nesnadno manipulovatelných předmětů pozor na to, aby byly naložené rovnoměrně a aby vozík nebyl přetížený. Vidlice musí vždy kompletně zajet pod náklad. Je přísně zakázáno nakládat materiál pouze na jednu ze dvou vidlic.

   Berte vždy ohled na těžiště nákladu a zdvižného vozíku s nákladem. Při práci se vždy postarejte o to, aby byla zajištěna stabilita zdvižného vozíku.
5. Pokud má zařízení další přípojné vybavení nebo jinou dodatečně namontovanou výbavu, a to i od jiných výrobců, musíte navíc dodržovat také pokyny v návodu k obsluze od výrobce příslušného zařízení.
6. V případě technických změn na zařízení zanikají veškeré záruční nároky a prohlášení o shodě ztrácí platnost.
7. Zrychlujte a brzděte vždy zvolna. Naložený materiál může při prudkém rozjezdu nebo zabrzdění ztratit stabilitu, spadnout a ohrozit Vás nebo jiné osoby v okolí.
8. Zdvižný vozík obsluhujte pouze z místa před ojí, které je k tomu určeno. Během jakékoli práce se zařízením je zakázáno vstupovat do nebezpečného prostoru. Při nedodržení tohoto pokynu může dojít k závažnému zranění zdviženým nákladem.
9. Nesprávné použití zdvižného vozíku (jiným způsobem, než je zde popsáno) může vést k nehodám a/nebo zraněním. Vždy dodržujte předepsaný způsob obsluhy.
10. Je zakázáno vozit osoby nebo je nechat stoupat na vidlici.

Každý způsob rozmnožování, i částečného, je zakázán.

11. Nesahejte do pohyblivých součástí. Zdvižný vozík ovládejte pouze pomocí rukojeti oje. Během pojíždění se zdvižným vozíkem dávejte pozor, aby se vám nedostaly prsty do mezery nad nebo pod pákou oje.
12. Během pojíždění se zdvižným vozíkem mějte vždy na paměti, že je v pohybu velká váha. Tuto váhu musíte v případě nutnosti ubrzdit pouze silou svalů. Brzdná dráha se prodlužuje úměrně k velikosti nákladu. Jezděte proto vždy pomalu a předvídavě.
13. Při zvedání zdvižného vozíku jeřábem nevstupujte nikdy pod zavěšený náklad nebo do jeho blízkosti! Pokud možno se vždy zdržujte ve vzdálenosti několika metrů.
14. Opravy nechte provádět pouze kvalifikovaným odborným personálem.
15. Případnou demontáž zdvižného vozíku po skončení jeho životnosti smí provést pouze kvalifikovaný odborný personál. Během demontáže dejte pozor na nahromaděnou energii ve formě pružné síly (pumpovací pružiny) při odmontování oje.
16. Dodržujte teplotní rozsah zařízení. Používání na příliš horkých nebo studených místech může v nejhorším případě vést k závadám na zařízení a u uživatele k podchlazení/omrzlinám nebo k popáleninám/podráždění pokožky.
17. Opotřebované nebo vadné součásti mohou zapříčinit zvýšenou hlukovou zátěž a tím poškození sluchu. Opotřebované a vadné díly včas vyměňujte.
18. Při manipulaci s provozními látkami noste vždy přiměřené ochranné oblečení. Provozní látky nikdy nepolykejte a dávejte pozor, aby se nedostaly na podlahu nebo na místa v zařízení, kam nepatří. Pokud se to přesto stane, vhodným způsobem je odstraňte, aby nevznikl klouzavý povrch. Při manipulaci s provozními látkami si přečtěte také bezpečnostní list příslušné látky.
19. Zdvižný vozík smí používat jen tělesně a duševně způsobilé osoby. Vždy berte ohled na své tělesné limity. Každý pracovník má své individuální meze, závislé na okolní teplotě, hmotnosti převáženého materiálu, množství práce, počtu a délce přestávek a vlastní tělesné kondici. Dávejte vždy pozor na svůj stav a zorganizujte si dostatečné přestávky. Nepozornost a příznaky únavy mohou snadno vést k chybám s případnými závažnými následky.
20. Při práci se zařízením buďte vždy pozorní a opatrní. Dávejte pozor na své okolí a rozvážným zacházením se zařízením předcházejte nebezpečným situacím, kolizím, nehodám a situacím hrozícím nehodou.
21. Nesprávné použití na podkladu, který je nerovný, nezpevněný nebo má příliš malou nosnost, může vést k závažným nehodám a zraněním. Před rozjetím vždy zkontrolujte, jestli má podklad dostatečnou nosnost (např. výtahy, nakládací rampy, přívěsy) a jestli je dostatečně zajištěný, resp. zpevněný, aby se zařízení při pojíždění nemohlo smeknout nebo sklouznout (např. dolů z nakládací rampy nebo přívěsu).
22. Vždy jezděte pouze se zajištěným materiálem. V případě potřeby materiál upevněte, aby byl chráněn proti sklouznutí nebo spadnutí. To platí při převozu materiálu i při pracích na zdviženém nákladu.
23. Mimořádně opatrní buďte při transportu pohyblivých nákladů (např. kapalin). Pohybová energie a vibrace, které se při manévrování, zrychlování, brzdění nebo opakovaném pumpování přenášejí na náklad, se mohou snadno rozšířit a ohrozit stabilitu zařízení a nákladu. Čím výše je náklad zvednutý, tím silnější má vliv na stabilitu zdvižného vozíku.
24. Při manipulaci se zdvižným vozíkem dávejte vždy pozor, abyste nezasahovali žádnou částí těla pod vidlici. Když pracujete ze strany na zvednuté vidlici, udržujte malou bezpečnostní vzdálenost. Nikdy nesahejte pod zdvižný vozík nebo do zvedacího mechanismu. Když se zvedací mechanismus zablokuje (např. se do něj dostane část nákladu, při chybné poloze/funkci či závadě) nebo se pod vidlici dostane nějaký předmět, bránící další práci se zařízením, nesmíte se nikdy pokoušet uvolnit zablokování, resp. odstranit předmět rukama. Nikdy nesahejte do míst, kde může dojít ke smýkání! Nepoužívejte násilí. Zajistěte zvedací mechanismus/vidlici např. jeřábem proti nechtěnému poklesu a použijte nástroj, který Vám umožní odstranit zablokování z bezpečné vzdálenosti, aniž byste byli sami vystaveni nebezpečí.
25. Dávejte pozor, aby na zdvižný vozík nepůsobily žádné boční síly, když se vidlice/deska nachází ve zdviženém stavu. V tomto stavu je zdvižný vozík (s nákladem i bez něho) podstatně méně stabilní než ve stavu spuštěném dolů. Následkem může být překlopení, poškození materiálu a ohrožení zdraví nebo života.
26. Při nakládání a vykládání berte vždy v úvahu těžiště naloženého materiálu. V důsledku nerovnoměrného nakládání nebo vykládání se těžiště může posunout k jedné straně nebo směrem ke

Každý způsob rozmnožování, i částečného, je zakázán.

konci vidlice, což ohrožuje stabilitu zdvižného vozíku. Zdvižný vozík se pak může snáze překlopit a poškodit, poškodit materiál nebo ohrozit a poranit uživatele nebo osoby v okolí. Berte vždy v úvahu těžiště nákladu a se zdvižným vozíkem pojíždějte pokud možno vždy s vidlicí spuštěnou dolů.

27. Nikdy nepoužívejte zdvižný vozík jako sedátko! Zdvižný vozík k tomu není koncipovaný a mohl by se překlopit a poranit Vás.
28. Se zdvižným vozíkem jezděte pokud možno vždy s vidlicí spuštěnou dolů. Zdvižný vozík s nákladem je se zvednutou vidlicí o něco méně stabilní. Kvůli tomu se poněkud zvyšuje nebezpečí nehody. Spusťte podle možností vidlici dolů, uvolněte parkovací brzdy, přejeďte se zdvižným vozíkem na místo určení, zablokujte parkovací brzdy a s použitím nožního pedálu vraťte vidlici zpět do požadované výšky. Vidlici zvedněte pokud možno až na místě určení. Pokud pojedete se zdvižným vozíkem se zvednutou vidlicí, jeďte nanejvýš opatrně a vyvarujte se prudkých manévrů.
29. Po dojetí vždy zablokujte nožní parkovací brzdy na řídicích kolech, aby se zdvižný vozík nemohl rozjet. Právě když chcete na (zvednutém) zdvižném vozíku pracovat, musí být brzdy zablokované, aby držely vozík na místě.
30. Zdvižný vozík ovládejte pouze pomocí nožní páky, resp. oje (ke zvedání), vypouštěcí páky v oji (ke spouštění dolů) a dvou svislých rukojetí vlevo a vpravo na zdvihacím mechanismu. Pojezd se ovládá pouze pomocí oje a rukojetí, nesahejte proto například ze strany na rám a už vůbec ne do zvedacího mechanismu. Při spouštění vidlice dolů smíte ovládat pouze páku v oji; dávejte pozor, abyste nezasahovali rukama nebo nohama do blízkosti zdvihacího zařízení.
31. Při zvedání a spouštění vidlice může zařízení následkem příliš pravidelného chodu čerpadla ztratit stabilitu. Při zvedání dávejte pozor na to, aby vibrace zařízení, které vzniknou následkem chodu čerpadla, nebyly podporovány dalšími „impulsy“ čerpadla. Vibrace by mohly stále více sílit, až by zařízení nebo náklad ztratily stabilitu a překlopily se, popř. způsobily škody nebo zranění.
32. Během pojíždění a manévrování se zvednutým nákladem při ukládání nebo stohování materiálu (palet) dávejte pozor na otáčivý efekt řídicích kol. Ten nastává například tehdy, když přisunete zdvižný vozík k nákladu nebo pod něj; kola jsou v takovém případě otočená „rovně“ a při následném tahu na vozík (po nabrání váhy materiálu) se kola přetočí o 180°. Protože je zvednutý náklad z principu méně stabilní, manévrujte, tahejte a posunujte zdvižný vozík ne příliš rychle, pokud možno s vidlicí spuštěnou dolů, a dávejte neustále pozor na polohu řídicích kol.

Všeobecné bezpečnostní pokyny

Při práci s technickými zařízeními se navzdory dodržování všech norem a předpisů mohou vyskytovat zbytková rizika. Ta jsou v jednotlivých kapitolách speciálně zdůrazněna.

Směrnice a předpisy

Dodržujte následující nařízení pro správné používání pozemního dopravního zařízení k určenému účelu.

BGV D 27 Prostředky pro pozemní dopravu

Dále musíte dodržovat příslušné národní předpisy, normy a zákony.

Originální díly a příslušenství

Pro zdvižný vozík HanseLifter® používejte jen originální díly HanseLifter®. Montáž náhradních dílů nebo příslušenství jiných výrobců není naší firmou odzkoušena ani schválena a může mít z tohoto důvodu negativní vliv na vlastnosti zdvižného vozíku. Za škody, které vzniknou následkem montáže neoriginálních dílů nebo příslušenství, nenese výrobce žádnou odpovědnost. Dále zaniká záruka v případě, že jsou náhradní díly nebo příslušenství namontovány třetí stranou, resp. vlastními silami.

Každý způsob rozmnožování, i částečného, je zakázán.

Bezpečnostní pokyny pro provozní látky

Hydraulický olej

- Zabraňte kontaktu s pokožkou.
- Zabraňte vniknutí do očí.
- Nevdechujte olejovou mlhu.
- Oleje převážejte vždy ve vhodných, k tomu určených nádobách. Nikdy nenechte vytéct olej do spodních vod nebo do kanalizace.
- Použité oleje a odpady obsahující olej likvidujte podle předpisů.

Při práci s olejem používejte ochranné vybavení, např. noste ochranné rukavice, ochranné brýle a zástěru

Osobní ochranné pomůcky

Při používání zdvižného vozíku vždy noste předepsané ochranné pomůcky. Dodržujte případné doplňkové bezpečnostní předpisy Vašeho podniku.

Všeobecný popis

Vysokozdvižné vozíky řady SDJ jsou hydraulicky, resp. ručně ovládané zdvižné vozíky pro přepravu materiálů. Náklad je zvedán pomocí hydraulického čerpadla, které je ovládáno ručně pomocí oje nebo nožního pedálu. Díky vysokému převodovému poměru ramena páky oje a hydraulického čerpadla je možné s poměrně malým vynaložením síly zvedat velké zátěže.
Přeprava nákladů se realizuje výhradně tažením nebo tlačením na oj. Brzdění zdvižného vozíku je možné pouze samotnou silou svalů, nožní brzda slouží výhradně k blokování zdvižného vozíku proti rozjetí v klidovém stavu.

Každý způsob rozmnožování, i částečného, je zakázán.

Technické údaje

Identifikace	1.1	Výrobce (krátké označení)		***HanseLifter***	***HanseLifter***	***HanseLifter***	***HanseLifter***	1.1
	1.2	Typový znak výrobce		**SDJ1012**	**SDJ1016**	**SDJ1025**	**SDJ1030**	1.2
	1.4	Obsluha ruční, za chůze, vestoje, vsedě, osoba uvádějící zařízení do provozu		ruční	ruční	ruční	ruční	1.4
	1.5	Nosnost/zatížení	Q (t)	1.0	1.0	1.0	1.0	1.5
	1.6	Vzdálenost těžiště nákladu	c (mm)	600	600	500	500	1.6
	1.8	Vzdálenost nákladu	x (mm)	730	730	730	730	1.8
	1.9	Rozvor kol	y (mm)	1280	1280	1280	1280	1.9
Hmotnost	2.1	Vlastní hmotnost	kg	200	230	276	316	2.1
Kola, podvozek	3.1	Pneumatiky celopryžové, superelastické, vzduchové, polyuretanové		polyuretanové	polyuretanové	polyuretanové	polyuretanové	3.1
	3.2	Velikost pneumatik, vpředu		150x40	150x40	150x40	150x40	3.2
	3.3	Velikost pneumatik, vzadu		83x60	83x60	83x60	83x60	3.3
	3.5	Kola, počet vpředu/vzadu (x=poháněno)		2/4	2/4	2/4	2/4	3.5
	3.6	Rozchod kol, vpředu	b_{10} (mm)	620	620	700	700	3.6
	3.7	Rozchod kol, vzadu	b_{11} (mm)	385	385	385	385	3.7
Základní rozměry								
	4.2	Výška zasunutého zdvihacího mechanismu	h_1 (mm)	1730	1980	1850	2090	4.2
	4.3	Volný zdvih	h_2 (mm)	1085	1440	330	330	4.3
	4.4	Zdvih	h_3 (mm)	1110	1510	2410	2910	4.4
	4.5	Výška vysunutého zdvihacího mechanismu	h_4 (mm)	1750	2080	3000	3505	4.5
	4.9	Výška oje v jízdní poloze min./max.	h_{14} (mm)	500-1100	500-1100	500-1100	500-1100	4.9
	4.15	Výška ve stavu spuštěném dolů	h_{13} (mm)	90	90	90	90	4.15
	4.19	Celková délka	l_1 (mm)	1705	1705	1705	1705	4.19
	4.20	Délka včetně vidlice	l_2 (mm)	555	555	555	555	4.20
	4.21	Celková šířka	b_1 (mm)	755	755	860	860	4.21
	4.22	Rozměry hrotů vidlice	s/e/l (mm)	55/170/1150	55/170/1150	55/170/1150	55/170/1150	4.22
	4.24	Šířka nosiče vidlice	b_3 (mm)	565	565	565	565	4.24
	4.25	Vnější vzdálenost vidlice	b_5 (mm)	550	550	550	550	4.25
	4.31	Světlá výška s nákladem pod zdvihacím mechanismem	m_1 (mm)	25	25	20	20	4.31
	4.32	Světlá výška uprostřed rozvoru	m_2 (mm)	40	40	40	40	4.32
	4.35	Poloměr otáčení	WA (mm)	1400	1400	1400	1400	4.35
Výkonové parametry								
	5.2	Rychlost zdvihání s nákladem / bez nákladu	mm	20	20	20	20	5.2
	5.10	Provozní brzda		ruční	ruční	ruční	ruční	5.10

Tabulka 1 Technické údaje

Všeobecné používání

Vysokozdvižný vozík řady SDJ je určený k převážení a zvedání nákladů. Je možné převážet náklady na krátkou vzdálenost a ukládat je do regálů nebo vykládat z regálů až do výšky zdvihu specifikované v závislosti na modelu. Vysokozdvižný vozík řady SDJ je mnohostranně a spolehlivě využitelný zdvižný vozík.
Vždy dodržujte graf zatížení, který je umístěn na zdvižném vozíku.

Používání k určenému účelu

Zdvižný vozík používejte jen k naklápění výše popsaných sudů a jejich převážení na krátké vzdálenosti.
Zdvižný vozík se smí používat jen v suchých prostorech s rovnou podlahou. Chraňte zdvižný vozík před vlhkostí a mokrem. Jestliže dojde ke kontaktu např. s dešťovou vodou, zdvižný vozík neprodleně vysušte a pomocí příslušných maznic namažte všechna pohyblivá místa. Rovněž je třeba zabránit kontaktu s prachem, pískem a jinými brusnými a agresivními materiály. Dávejte pozor, aby se v kolech nezachytily žádné pásy nebo lana.
Chraňte zdvižný vozík před agresivním a špinavým prostředím.
Při práci dbejte na to, aby měla podlaha dostatečnou nosnost.

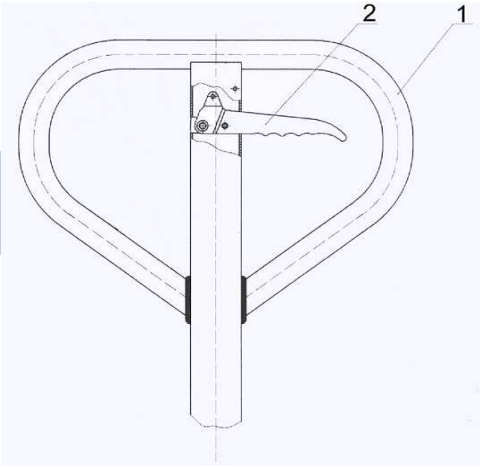
Chybné použití

- Je zakázáno přepravovat na zdvižném vozíku osoby nebo zvířata.
- Rovněž je na zdvižném vozíku zakázána spolujízda.
- Nesahejte do pohyblivých součástí a dávejte pozor, aby do nich nesahal ani nikdo jiný.
- Dávejte pozor, aby se pod vidlicí nenacházely žádné předměty. Hrozí nebezpečí skřípnutí.

Každý způsob rozmnožování, i částečného, je zakázán.

Uvedení do provozu

1. Chcete-li zvednout zdvihací vidlici, stlačte páku (2) dolů a pumpujte opakovanými pohyby oje nahoru a dolů.
2. V prostřední (neutrální) poloze páky (2) můžete zdvižným vozíkem pomocí oje pohybovat, aniž by se zvedla zdvihací vidlice.
3. Když chcete vidlici spustit dolů, zatáhněte za páku (2) nahoru.

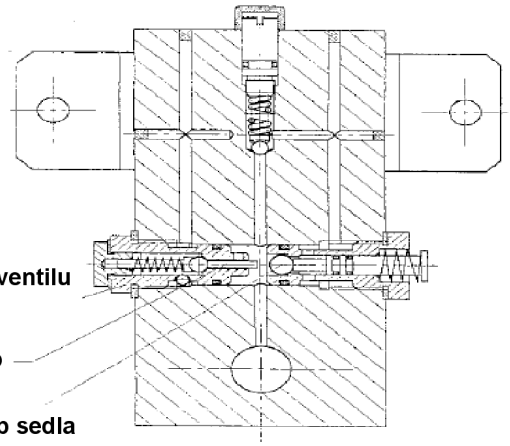


Obr. 1 Ovládací páka na oji

Poruchy

Pozor!
Po delším používání zdvižného vozíku se mohou zaseknout čepy v olejovém kanálu a může se začít hromadit olej, takže se zdvižný vozík nadále nedá spouštět dolů.
Pokud tato situace nastane, postarejte se o to, aby odborní pracovníci provedli následující kroky:

- Povolte šroub sedla ventilu a nechte spolu s hydraulickým olejem vytéct ocelovou kuličku.
- Vedle ventilu je malý otvor o průměru mezi 0,5 a 0,8 mm.
- Pokuste se ho vyčistit tenkým drátkem.
- Namontujte ocelovou kuličku zpět na původní místo. Orientujte se přitom podle výkresu. Poté sedlo ventilu opět uzavřete. Dávejte pozor, aby se neohnul čep a aby se nepoškodilo sedlo ventilu.



Obr. 2 Sedlo ventilu

Každý způsob rozmnožování, i částečného, je zakázán.

Možné problémy a jejich řešení

Č.	Chyba	Příčina	Řešení
1	Zdvižný vozík nezvedá, jak by měl.	Hladina náplně hydraulického oleje není dostačující.	Doplňte vhodný hydraulický olej.
2	Zdvižný vozík se nedá ovládat.	1. Příliš mnoho hydraulického oleje. 2. Pohyblivé součásti se zasekly nebo zdeformovaly.	1. Odpusťte nezbytné množství hydraulického oleje. 2. Vyměňte vadné díly.
3	Zdvihací vidlice se po zvednutí již nedá spustit dolů.	1. Abnormalita ve vypouštěcím ventilu. 2. Deformované a vadné součásti.	1. Nastavte nově vypouštěcí ventil, resp. ho vyčistěte. 2. Vymontujte zdeformované a závadné součásti.
4	Netěsnost v okruhu hydraulického oleje.	1. Vadné olejové těsnění. 2. Vlasová trhlina nebo opotřebení materiálu na povrchu jedné nebo několika součástí. 3. Součásti se uvolnily.	1. Vyměňte olejové těsnění. 2. Vymontujte závadné součásti. 3. Uvolněné součásti znovu upevněte.
5	Vidlice se nedá zvednout.	1. Viskozita použitého oleje je příliš vysoká nebo je olej nevhodný pro použití. 2. Olej je znečištěný. 3. Abnormalita ve vypouštěcím ventilu.	1. Vypusťte použitý hydraulický olej. 2. Vyčistěte olejový okruh a vyměňte olej. 3. Nastavte nově vypouštěcí ventil.
6	Zdvihací vidlice po zvednutí sama od sebe klesá.	Vypouštěcí ventil se v důsledku znečištění zasekl.	Vyčistěte, seřiďte nebo vyměňte ventil.

Tabulka 2 Možné problémy a jejich řešení

Údržba a péče

Při normálním používání v normální suché atmosféře nevyžaduje zdvižný vozík příliš velkou údržbu. Před každým použitím by měla být zkontrolována bezchybná funkce vozíku a lehký chod všech pohyblivých součástí. Jestliže se při této kontrole objeví chyby nebo závady, které ohrožují bezpečnost práce, nesmíte se zdvižným vozíkem pracovat do té doby, než budou nedostatky odstraněny.
Pokud používáte zdvižný vozík zvláštním způsobem, ať už v silně prašných nebo také vlhkých podmínkách, potřeba údržby a péče roste. Rovněž při používání zdvižného vozíku vždy s maximálním nákladem je třeba častěji mazat pohyblivé součásti a ložiska, aby byl zaručen jejich lehký chod. Jestliže se do styčného povrchu kol dostanou cizí materiály bránící hladkému pojezdu, musíte kola vyměnit.

Hydraulický olej

Při teplotě mezi +5 a +40 ℃ by m ěl být používán olej standardní kvality a při okolních teplotách od -35 do +5 ℃ speciální olej pro nízké teploty.

Název	Obchodní značka, kód	Doporučení Hanselifter	Množství
Hydraulický olej	L-HM32	Liftol HYSTAR 32	400 ml
	L-HV32	Liftol HYCOLD 32 za velmi chladných okolních podmínek	

Tabulka 3 Hydraulický olej

Každý způsob rozmnožování, i částečného, je zakázán.

Jemné nastavení ventilu

1.) Nastavení ventilu na pravé straně: Nastavte nejprve páku na oji do dolní polohy (zvedání) a vyšroubujte stavěcí šroub z ventilu. Stavěcí šroub je upevněný pojistnou maticí, která na něj dosedá. Nyní musíte vysunout zdvižný vozík pomocí čerpadla nahoru. Potom máte možnost jemným nastavením ventilu nastavit zvedání.
2.) Nastavte páku na oji do prostřední (neutrální) polohy a pomalu zašroubujte stavěcí šroub zpět tak, aby zdvižný vozík neklesal ani se nezvedal. Zafixujte stavěcí šroub maticí.

Záruka

Originální díly a příslušenství

Pro zdvižný vozík HanseLifter® používejte jen originální díly HanseLifter®. Montáž náhradních dílů nebo příslušenství jiných výrobců není naší firmou odzkoušena ani schválena a může mít z tohoto důvodu negativní vliv na vlastnosti zařízení. Za škody, které vzniknou následkem montáže neoriginálních dílů nebo příslušenství, nenese výrobce žádnou odpovědnost. Dále zaniká záruka v případě, že jsou náhradní díly nebo příslušenství namontovány třetí stranou, resp. vlastními silami.

HanseLifter® doporučuje výrobky LIFTOL®.

Utahovací momenty

Rozměr	Utahovací moment (Nm)			
	4.6	**5.6**	**6.6**	**8.8**
M 6	4-5	5-7	6-8	9-12
M 8	10-12	12-15	14-18	22-29
M 10	20-25	25-31	29-39	44-58
M 12	35-44	44-54	49-64	76-107
M 14	54-69	69-88	83-98	121-162
M 16	88-108	108-137	127-157	189-252
M 18	118-147	147-186	176-216	260-347
M 20	167-206	206-265	245-314	369-492
M 22	225-284	284-343	343-431	502-669
M 24	294-370	370-441	441-539	638-850
M 27	441-519	539-686	637-784	933-1244
M 30	529 - 666	666 - 833	784 - 980	1267 - 1689
M 36	882 - 1078	1098 - 1372	1323 - 1677	2214 - 2952

Tabulka 4 Utahovací momenty

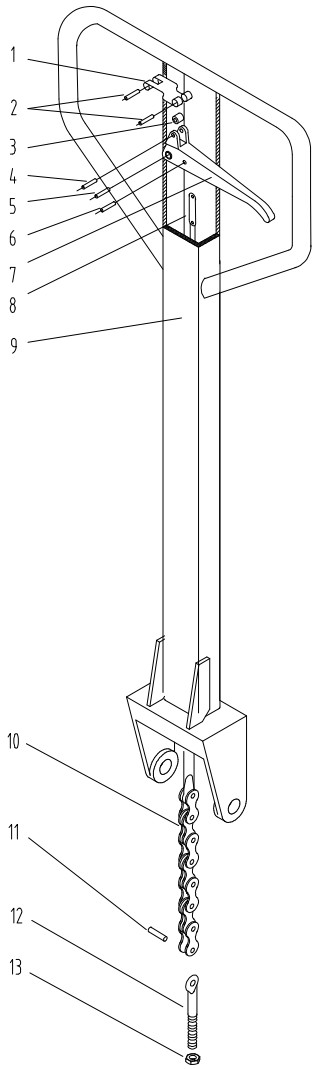
Upozornění:

- Pro všechny nosné a jiné důležité součásti používejte výhradně šrouby třídy pevnosti 8.8.
- Třídy pevnosti jsou uvedeny v tabulce výše.

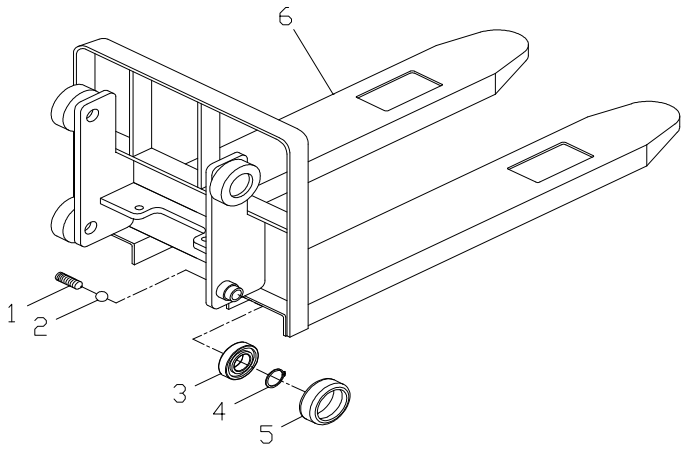
Každý způsob rozmnožování, i částečného, je zakázán.

Rozkladové výkresy

Oj a vidlice řady SDJ



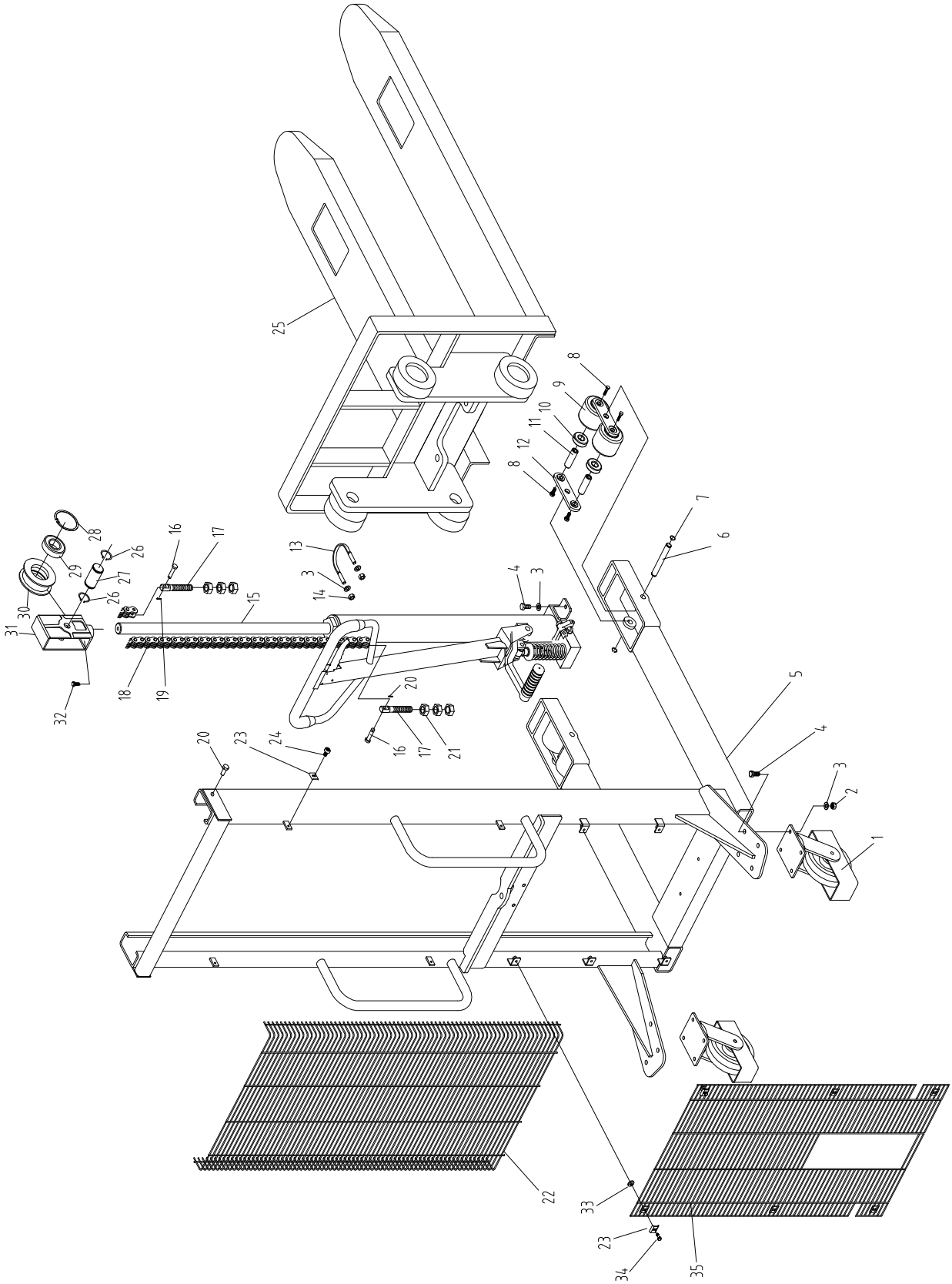
Obr. 3 Oj řady SDJ



Obr. 4 Vidlice řady SDJ

Každý způsob rozmnožování, i částečného, je zakázán.

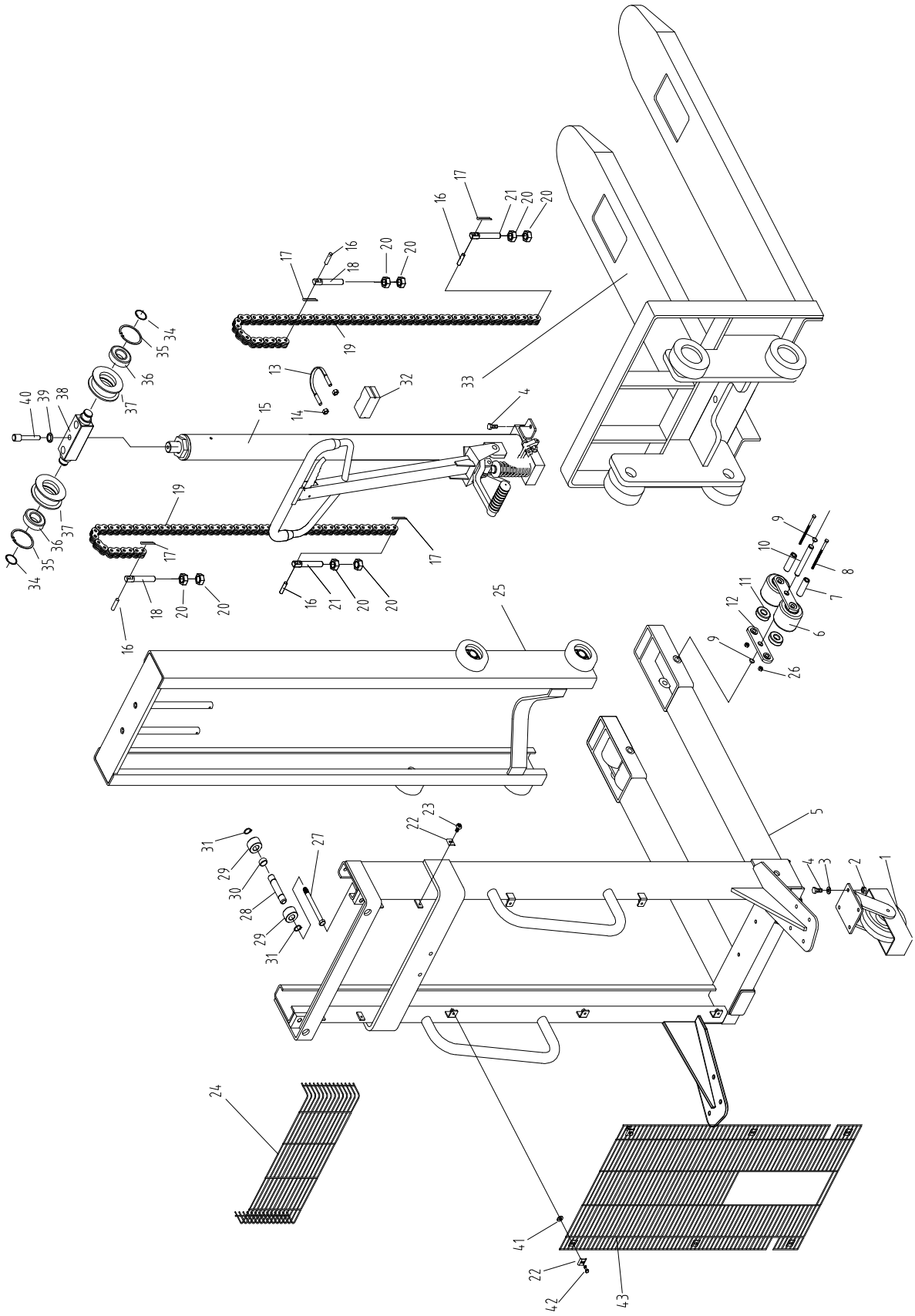
Rám SDJ1012 / SDJ1016



Obr. 5 Rám SDJ1012 / SDJ1016

Každý způsob rozmnožování, i částečného, je zakázán.

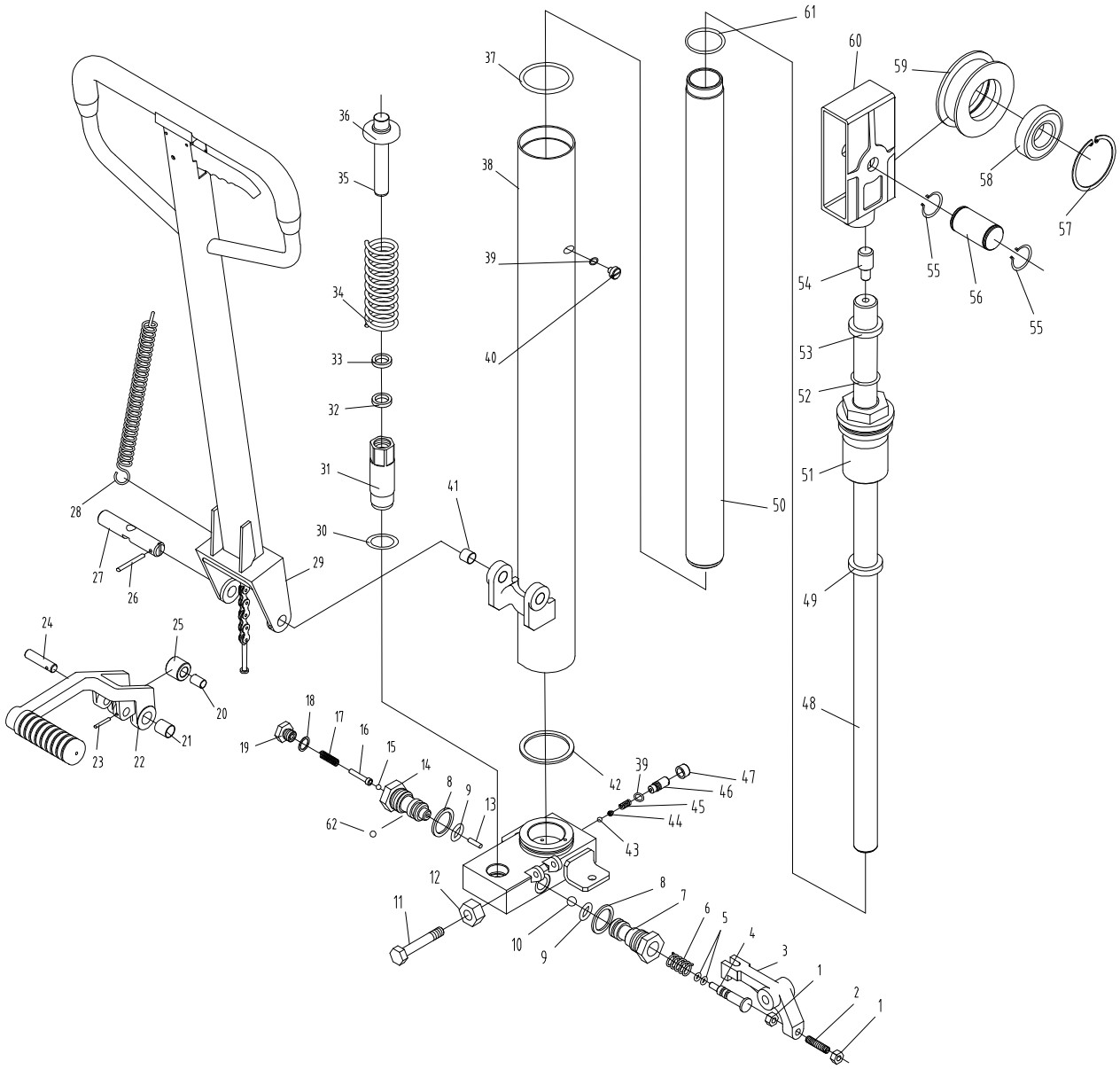
Rám SDJ1025 / SDJ1030



Obr. 6 Rám SDJ1025 / SDJ1030

Každý způsob rozmnožování, i částečného, je zakázán.

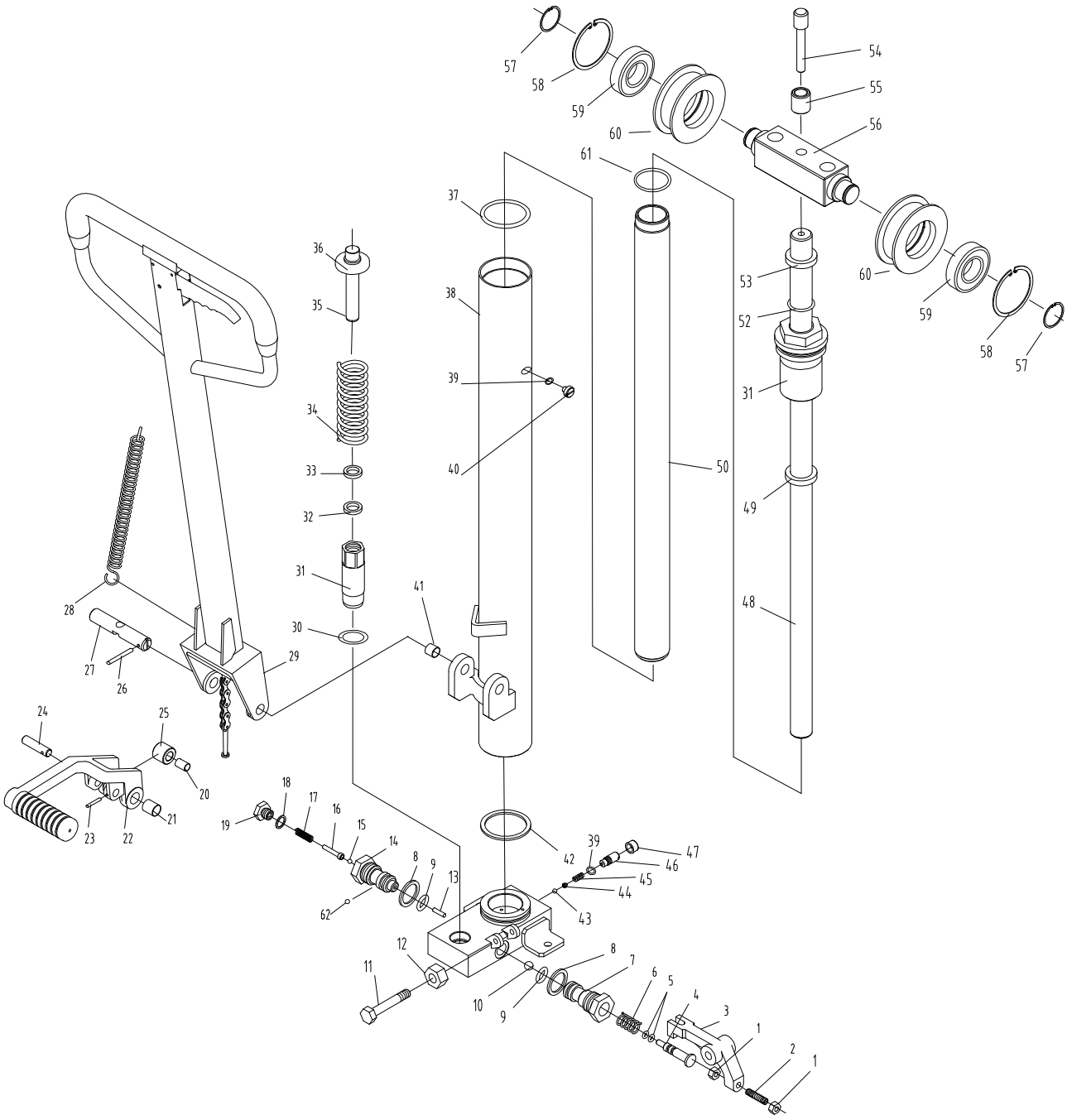
Hydraulická jednotka SDJ1012/1016



Obr. 7 Hydraulická jednotka SDJ1012/1016

Každý způsob rozmnožování, i částečného, je zakázán.

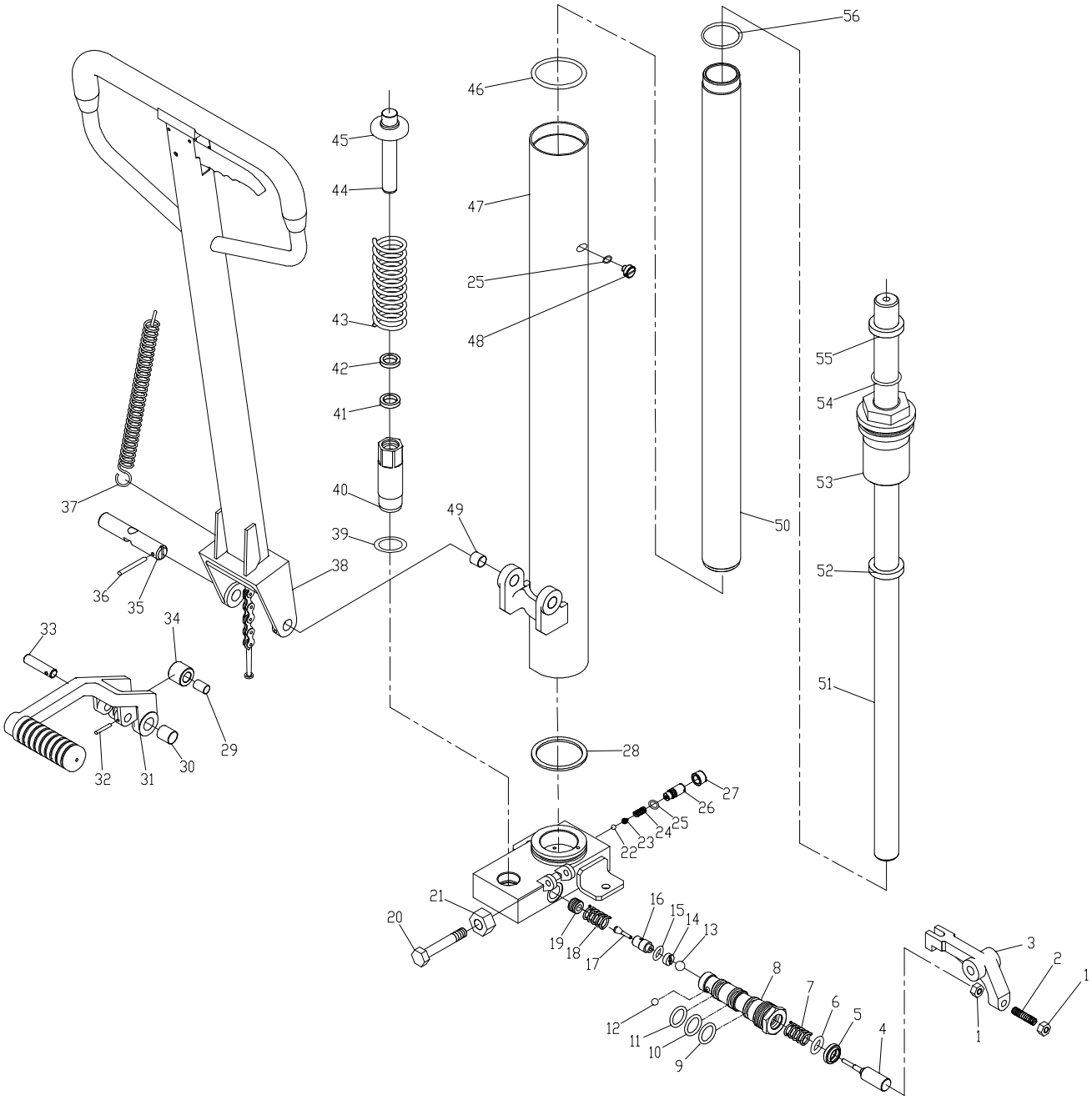
Hydraulická jednotka SDJ1025



Obr. 8 Hydraulická jednotka SDJ1025

Každý způsob rozmnožování, i částečného, je zakázán.

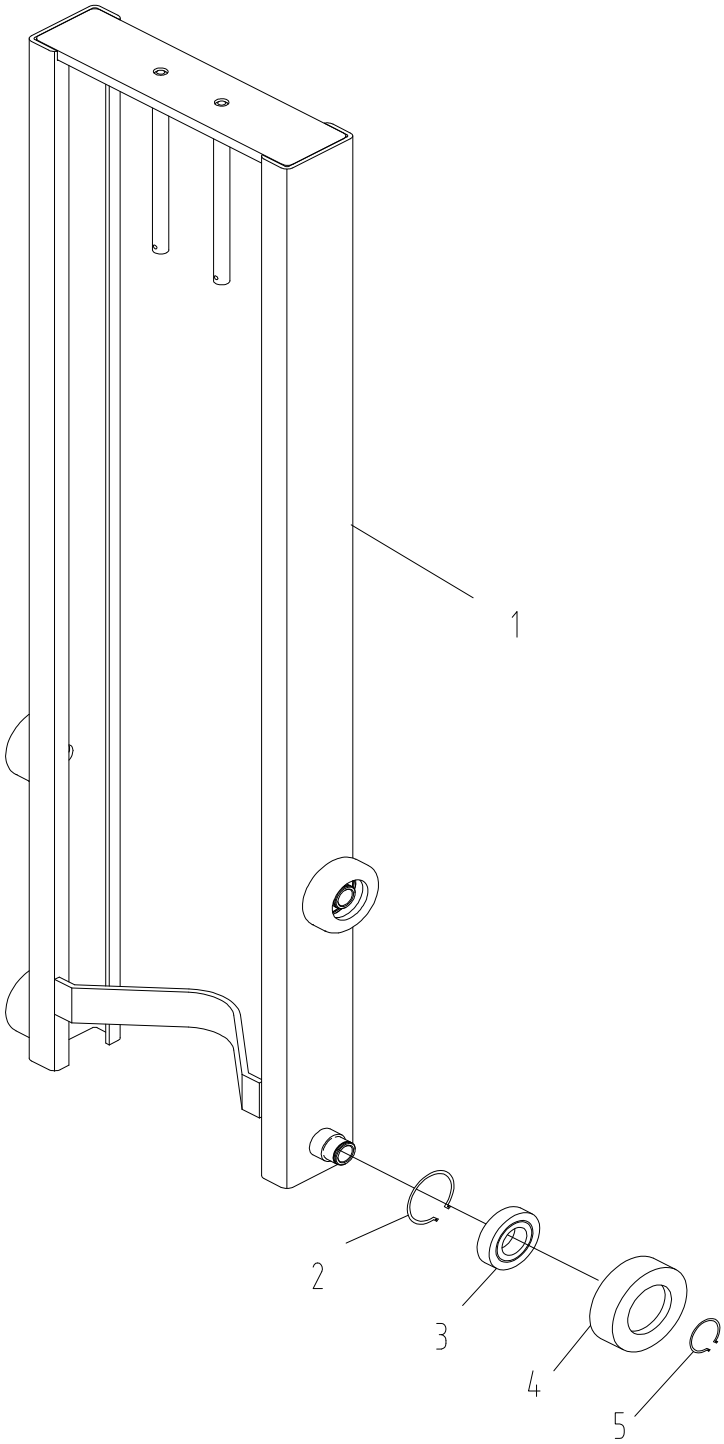
Hydraulická jednotka SDJ1030



Obr. 9 Hydraulická jednotka SDJ1030

Každý způsob rozmnožování, i částečného, je zakázán.

Sloupek SDJ1025 / SDJ1030



Obr. 10 Sloupek SDJ1025 / SDJ1030

Každý způsob rozmnožování, i částečného, je zakázán.

Seznam vyobrazení

Obr. 1 Ovládací páka na oji 11
Obr. 2 Sedlo ventilu 11
Obr. 3 Oj řady SDJ 14
Obr. 4 Vidlice řady SDJ 14
Obr. 5 Rám SDJ1012 / SDJ1016 15
Obr. 6 Rám SDJ1025 / SDJ1030 16
Obr. 7 Hydraulická jednotka SDJ1012/1016 17
Obr. 8 Hydraulická jednotka SDJ1025 18
Obr. 9 Hydraulická jednotka SDJ1030 19
Obr. 10 Sloupek SDJ1025 / SDJ1030.....20

Seznam tabulek

Tabulka 1 Technické údaje.....10
Tabulka 2 Možné problémy a jejich řešení 12
Tabulka 3 Hydraulický olej.....12
Tabulka 4 Utahovací momenty.....13

Likvidace

- Při likvidaci odpadních materiálů dbejte na dodržování místních zákonů, předpisů, norem a postupů.
- Musí být k dispozici samostatné nádoby na nebezpečné látky, kovy, elektronický šrot a směsný odpad. Odpad musí být tříděn na místě.

Pozor
Likvidaci nebezpečných látek smí provádět pouze odborníci. Nikdy se o to nepokoušejte sami. Využijte autorizovaný podnik, specializovaný na likvidaci odpadů.

- Různé druhy oleje musí být shromažďovány a skladovány v různých nádobách. Nemíchejte různé druhy oleje a různé nebezpečné látky.

Zacházení s odpady a nebezpečnými látkami a jejich skladování musí být v souladu s místními zákony a předpisy.

Často kladené otázky

V případě dotazů se obraťte na svého prodejce, u kterého jste zakoupili zařízení. Pracovníci Vám ochotně pomohou.

Každý způsob rozmnožování, i částečného, je zakázán.

HanseLifter®
GESUTRA GmbH
Straubinger Str. 20
D-28219 Bremen
GERMANY
0049 (0)421 33 63 62 00
www.hanselifter.de

Každý způsob rozmnožování, i částečného, je zakázán.

Instruções de serviço

para empilhadores

SDJ 1012 / SDJ 1016 / SDJ 1025 / SDJ1030 / SDJ FW

Para a sua própria segurança, leia atentamente estas instruções de serviço antes de utilizar o empilhador pela primeira vez !

É muito importante que leia atenta e completamente estas instruções antes de utilizar o empilhador, pois só assim será possível manuseá-lo com a segurança e rentabilidade desejável. Encontrará no texto destas instruções de serviço todas as informações concernentes à segurança e ao manuseamento do aparelho bem como indicações sobre como poderá manter o empilhador em bom estado de conservação através de um programa diário de cuidados a ter. A sua entidade patronal tem de tomar as devidas precauções e assegurar-se de que você possue os conhecimentos e as aptidões correspondentes para trabalhar com o empilhador. Não hesite em contactar o seu superior hierárquico, caso tenha dúvidas quanto ao modo como funciona o aparelho. Por favor, respeite sempre as advertências mencionadas nas instruções de serviço ou as que se encontrem afixadas no próprio empilhador. Só assim se poderá evitar a ocorrência de acidentes.

1. Generalidades

O empilhador hidráulico de forquilha telescópica, modelo SDJ1012 / 1016 / 1025 / 1030, é um veículo que pode ser utilizado tanto para trabalhos de empilhamento como para transporte de cargas a curta distância. A sua utilização, nestas condições, não provoca o aparecimento nem de chispas nem de campos electromagnéticos. Assim sendo, este tipo de empilhador foi especialmente concebido e está particularmente recomendado para o manuseamento e transporte de matérias inflamáveis e explosivas, para a carga e descarga de veículos, para ser utilizado directamente no posto de trabalho, em grandes armazéns e em armazéns de superfícies reduzidas, em instalações fechadas, etc.. Devido às suas características de grande estabilidade durante os movimentos de empilhamento, elevada mobilidade, fácil condução, manuseamento fácil e alta fiabilidade, dispondo ainda de travões individuais, este empilhador representa a ferramenta ideal para simplificação das tarefas e routinas laborais, facto que será também acompanhado por um aumento da produtividade.

Parâmetros técnicos

Os parâmetros técnicos mais importantes concernentes ao empilhador hidráulicos SDJ, podem ser consultados na **tabela 1**, **ilustração n°1** .

Componentes e modo de funcionamento

O empilhador hidráulico SDJ, de accionamento manual, é constituido por um sistema hidráulico e um braço telescópico. Este aparelho levanta as cargas por acção de uma bomba hidráulica accionada manualmente e realiza o seu transporte mediante aplicação de força física. A armação está trabalhada com uma costura contínua de soldadura de alta qualidade. As rodas traseiras são multidireccionais, o que permite uma máximamobilidade . Os rodízios e as rodas são todos de nylon e estão fixados por meio de um eixo de rodas apoiado numa chumaceira de rolamentos. Estes estão sujeitos a pouco desgaste, são de longa duração e não provocam danos nos pavimentos.

2. Modo de funcionamento

Empurre a forquilha por debaixo da carga e trave as rodas traseiras, se for necessário. Utilize a lança ou o pedal para criar pressão no elemento hidráulico. Com este procedimento, o óleo é conduzido à pressão do recipiente para a base do êmbolo hidráulico, levando a que o braço telescópico seja levantado. O levantamento da armação de suporte e da forquilha é realizado pela acção de uma corrente. O óleo é reconduzido ao respectivo recipiente através de uma válvula de alívio, depois da forquilha ter alcançado a sua altura máxima. Este processo evita que a forquilha exceda a altura máx. de levantamento e assim se danifique o sistema hidráulico. Empurre ou puxe o empilhador, sempre que pretenda deslocar cargas de um lado para outro. Para baixar a carga, puxe a alavanca que se encontra na lança, abrindo assim a válvula de alívio. Através dessa válvula, o óleo hidráulico no êmbolo da bomba é levado novamente para o depósito de óleo por meio da pressão exercida pela carga.

HanseLifter®, eine Marke der GESUTRA GmbH
Straubinger Str. 20 28219 Bremen Deutschland
www.hanselifter.de
Tel.: +49 (0)421 33 63 62 00
Fax: +49 (0)421 33 63 61 10

Tabela 1				SDJ1012	SDJ1016	SDJ1025	SDJ1030	SDJ-FW
Carga máx.			kg	1000	1000	1000	1000	350
Distribuição da carga		C	mm	600	600	500	500	
Altura máx.		H	mm	1200	1600	2500	3000	1400
Altura livre		h	mm	90	90	90	90	
Comprimento da forquilha		L	mm	1150	1150	1150	1150	
Largura máx. da forquilha		E	mm	550	550	550	550	
Velocidade de levantamento			mm	25	25	25	25	40
Velocidade de abaixamento				regulável	regulável	regulável	regulável	regulável
Dimensões	**L**	A	mm	1705	1705	1705	1705	1340
	W	B	mm	755	755	860	860	1075
	H	F	mm	1730	1980	1850	2090	1960
Rodas		Roda dianteira	mm	83	83	83	83	78
Diâmetro exterior		Roda traseira	mm	150	150	150	150	180
Distância ao solo		X	mm	25	25	20	20	25
Círculo de viragem			mm	1400	1400	1400	1400	1400
Tara			kg	200	230	276	316	155

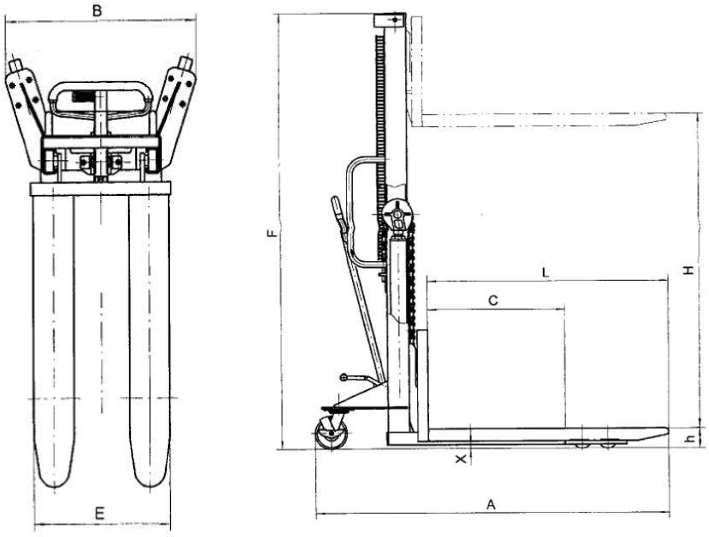


Ilustração 1

4. Condições de utilização e manutenção

1. A temperatura ambiente recomendada para o uso do empilhador SDJ está situada entre os 25°e os 45 °C .
2. Deve utilizar apenas óleo hidráulico filtrado e executar periodicamente os trabalhos de manutenção.
3. Antes de utilizar o empilhador verifique o estado de aperto das uniões roscadas e se existem componentes deformados.
4. Não exceda nunca o limite de carga máxima admissível.
5. Evite manter cargas pesadas, por longo tempo, sobre as forquilha.
6. Accione a alavanca da válvula de alívio lentamente e com suavidade. Nunca remova a carga de forma abrupta. Assim evitará danificar o aparelho e a ocorrência de acidentes de trabalho.
7. Um descenso demasiado rápido da carga pode provocar danos na própria carga e deteriorar o sistema hidráulico.
8. Respeite estritamente as instruções de segurança e as indicações que constam do diagrama de cargas.

HanseLifter®, uma marca da GESUTRA GmbH
Straubinger Str. 20 28219 Bremen Alemanha
www.hanselifter.de
Tel.: +49 (0)421 33 63 62 00
Fax: +49 (0)421 33 63 61 10

Por favor, consulte o **diagrama de cargas** que corresponda ao empilhador usado. Evite sempre sobrecarregar o veículo.

Diagrama de cargas dos modelos **SDJ1012 / 1016**

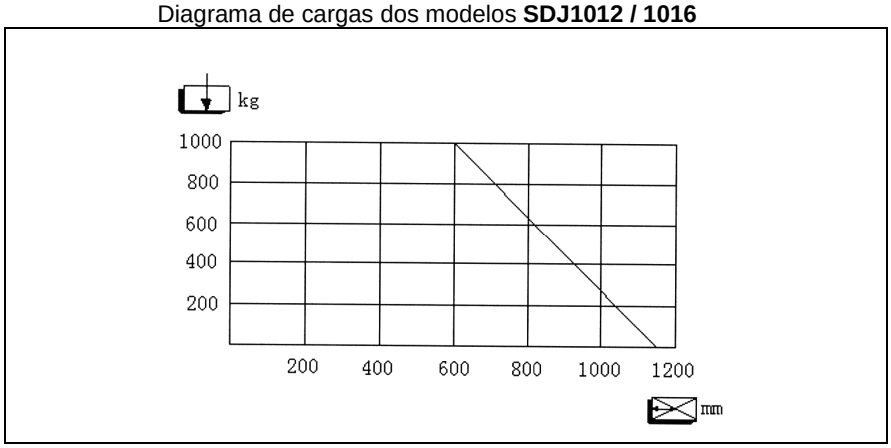
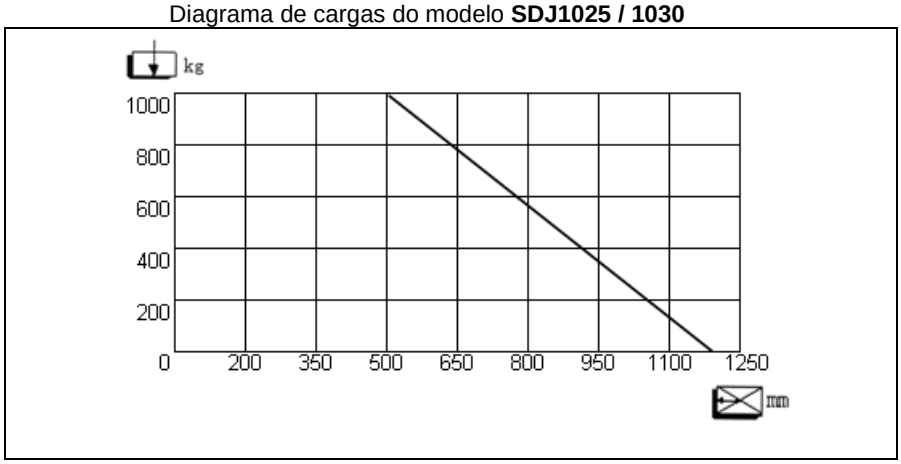


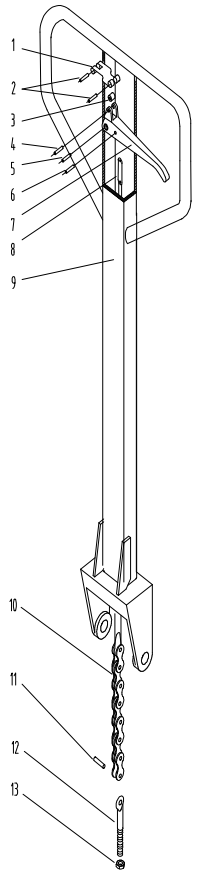
Diagrama de cargas do modelo **SDJ1025 / 1030**

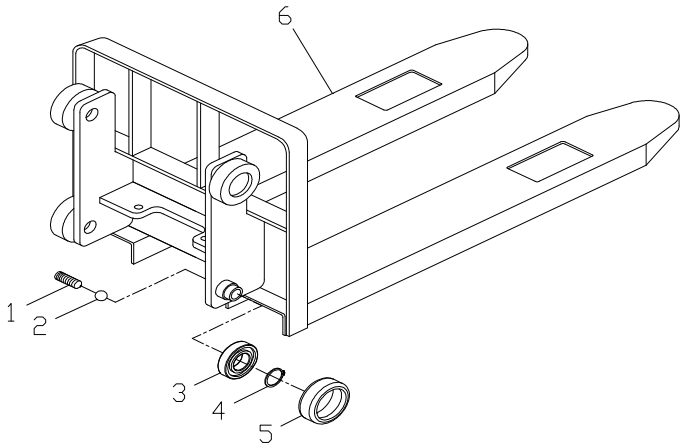


5. Instruções de segurança

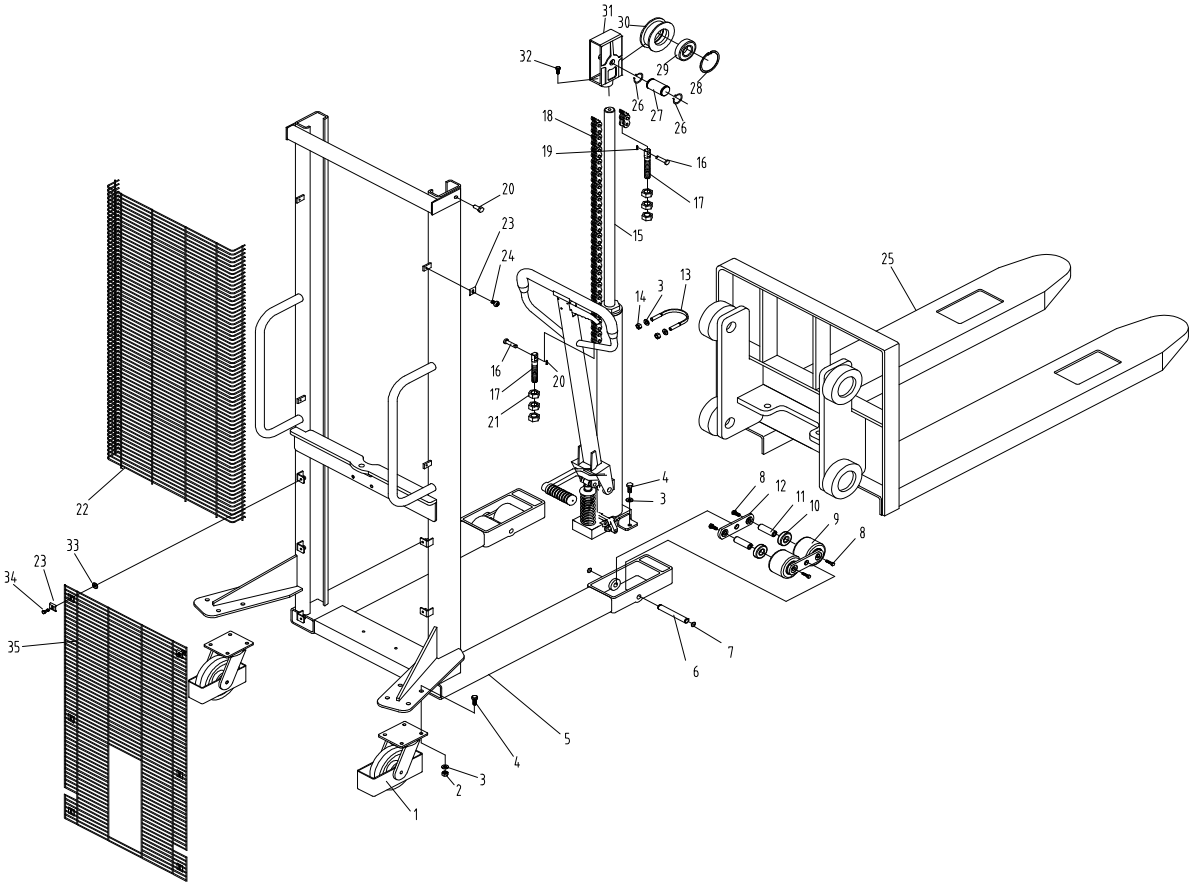
1. Não utilize o empilhador antes de se certificar se o seu estado técnico permite uma utilização isenta de perigo. Controle sobretudo o estado das rodas, dos punhos e da forquilha assim como do mecanismo de elevação / descenso e dos travões, caso estes se encontrem instalados. Nunca trabalhe com um empilhador danificado ou com falhas no funcionamento. Não execute nenhum tipo de reparação no aparelho, se não possuir formação adequada ou autorização para tal.
2. Utilize o empilhador apenas para os fins devidamente indicados. Tome todas as precauções para evitar lesões físicas que possam vir a ser provocadas pelo mecanismo de elevação, pelo próprio empilhador ou pela carga. Não efectue o transporte de pessoas com o empilhador.
3. Não transporte cargas soltas ou instáveis. Deve prestar especial atenção às cargas com comprimentos, alturas e larguras excessivas, para evitar o seu desprendimento ou queda ao iniciar o andamento ou chocar contra qualquer um obstáculo.
4. Não sobrecarregue o empilhador. Verifique previamente a capacidade de carga que está indicada na sua chapa de características. Uma sobrecarga provocará instabibilidade, uma limitada mobilidade e o difícil manuseamento do empilhador.
5. O aproveitamento da capacidade útil do empilhador pressupõe ter havido antes uma distribuição uniforme e equilibrada da carga, no centro da superfície de suporte formada pela forquilha. Por favor, respeite também aqui os dados que constam no respectivo diagrama de cargas.
6. Assegure-se que o comprimento da forquilha corresponde ao comprimento da palete ou da carga.
7. Sempre que não utilizar o empilhador, faça descer o mais possível a forquilha elevadora.
8. Os empilhadores foram concebidos para ser manuseados sobre solos lisos, planos e duros. Para poder executar movimentos sobre planos inclinados é possível proceder à montagem de um travão auxiliar. O empilhador também poderá ser imobilizado, em caso de emergência, realizando a descida rápido da carga. Nesse caso, tenha cuidado para que não se encontre nenhuma parte do corpo debaixo do empilhador. Não sobrecarregue o empilhador com pesos extremamente elevados, tornando-o difícil de manusear pelo trabalhador.

Esquema de peças da lança do empilhador



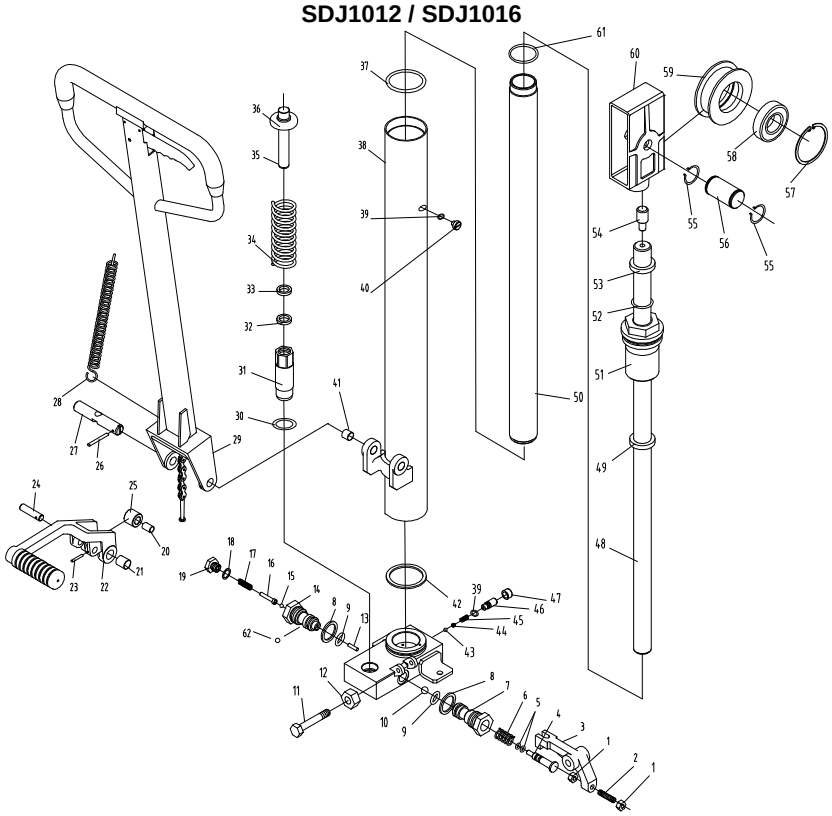


Esquema de peças da armação do empilhador SDJ1012/1016

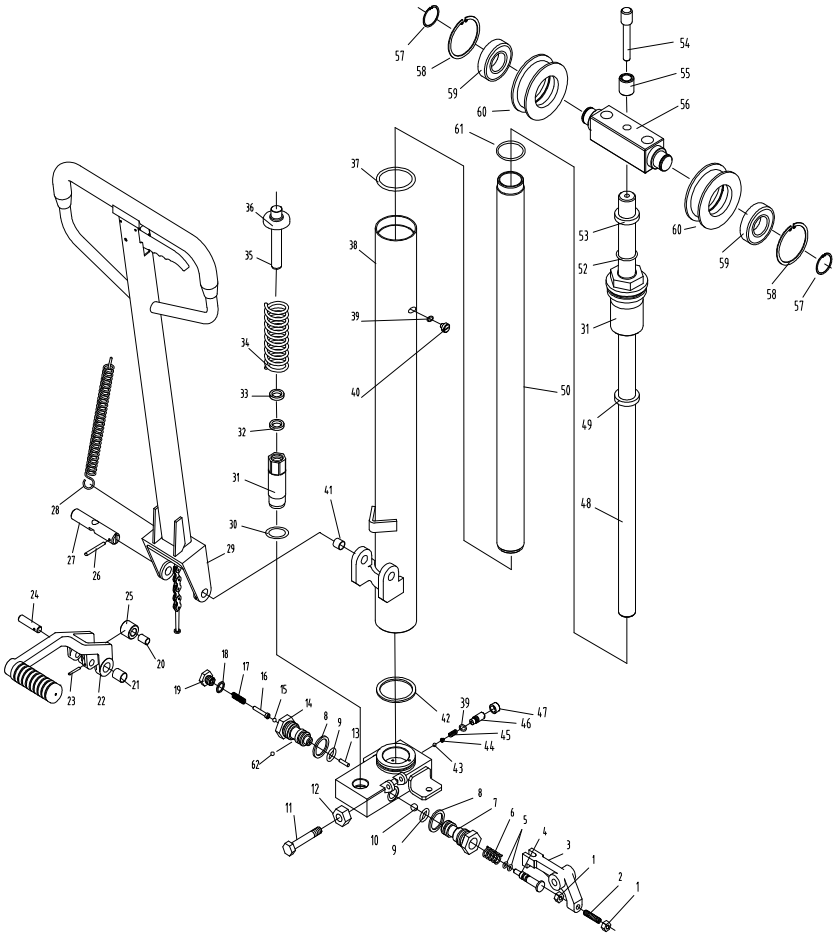


HanseLifter®, uma marca da GESUTRA GmbH
Straubinger Str. 20 28219 Bremen Alemanha
www.hanselifter.de
Tel.: +49 (0)421 33 63 62 00
Fax: +49 (0)421 33 63 61 10

SDJ1012 / SDJ1016

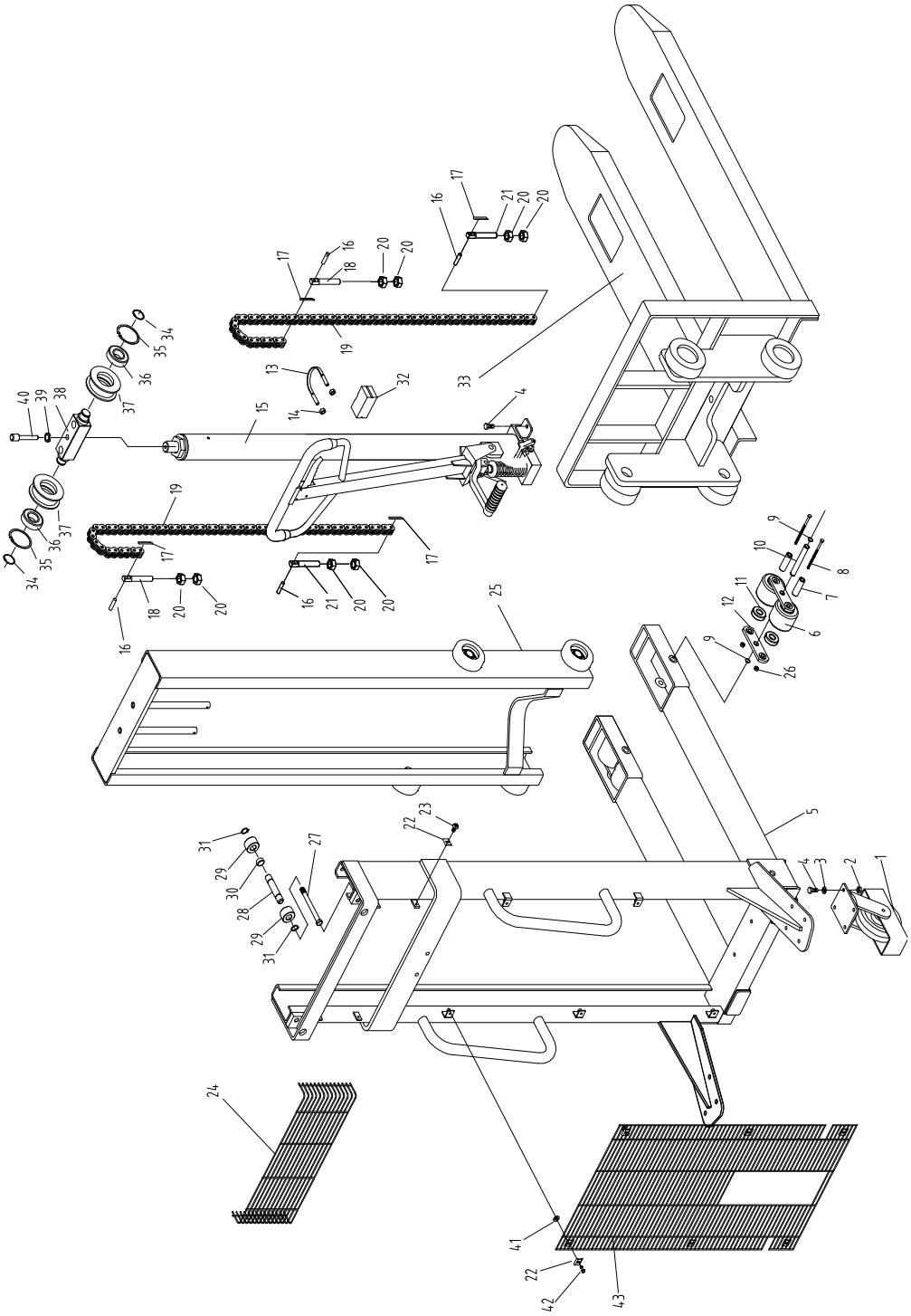


SDJ1025 / SDJ1030



HanseLifter®, uma marca da GESUTRA GmbH
Straubinger Str. 20 28219 Bremen Alemanha
www.hanselifter.de
Tel.: +49 (0)421 33 63 62 00
Fax: +49 (0)421 33 63 61 10

Esquema de peças da armação do empilhador SDJ1025 / SDJ1030

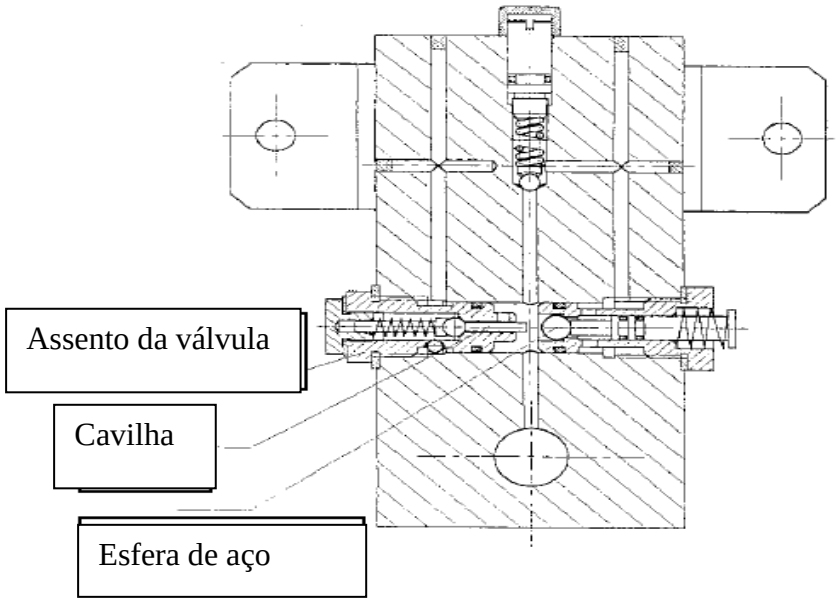


Atenção !

Depois de uma utilização prolongada do empilhador é possível que as cavilhas se fixem no orificio de passagem do óleo e provoquem um congestionamento de fluído, não permitindo que a forquilha execute o movimento de descida.
Caso isso aconteça, assegure-se que seja apenas o pessoal técnico a executar os seguintes trabalhos:

1. Desaperte o parafuso do assento da válvula, permitindo que a esfera de aço saia, juntamente com o óleo hidráulico que escorre.
2. Existe um pequeno orifício ao lado da válvula, cujo diâmetro está situado entre 0,5 e 0,8 mm. Tente desobstruí-lo, utilizando para isso um arame muito fino.
3. Volte a montar a esfera de aço no lugar de origem. Para isso, oriente-se pelo esquema da ilustração seguinte. Volte a fechar o assento da válvula, apertando de novo o parafuso. Tome as precauções necessárias para evitar que a cavilha seja deformada ou o assento da válvula seja deteriorado.

HanseLifter®, uma marca da GESUTRA GmbH
Straubinger Str. 20 28219 Bremen Alemanha
www.hanselifter.de
Tel.: +49 (0)421 33 63 62 00
Fax: +49 (0)421 33 63 61 10



Problema	Causa	Solução
1. A desejada altura de elevação não é alcançada.	Falta de óleo hidráulico.	Reponha o óleo hidráulico que falta.
2. A forquilha não se levanta quando é accionada a alavanca.	1. O óleo hidráulico utilizado é pouco viscoso ou está a um nível muito baixo. 2. O óleo hidráulico contém partículas de sujidade. Essas partículas impedem que a válvula se feche. 3. A válvula não volta a fechar, a alavanca ou a mola retentora estão desencaixadas ou fora da sua posição superior, ou ainda outros condicionalismos estranhos. 4. A alavanca que acciona a válvula não se encontra na posição correcta.	1. Faça a mudança do óleo hidráulico ou ponha a nível com óleo das mesmas características. 2. Remova a sujidade ou faça a mudança do óleo hidráulico. 3. Verifique o estado da mola, leve a alavanca para a posição mais alta e remova a sujidade. 4. Substitua a mola tensora e o manípulo. Fixe o perno de retenção e leve-o para a posição correcta.
3. A forquilha está levantada mas não desce.	1. A válvula de alívio não funciona correctamente. 2. A bomba está torcida ou deformada. 3. A armação da forquilha ou a engrenagem da corrente estão bloqueadas.	Ajuste, repare ou substitua o veio da bomba ou a chumaceira, procedendo de acordo com as instruções anteriores.
4. Perda de óleo.	1. A vedação está deteriorada ou tem fuga. 2. Fissuras ou rupturas nalgumas peças. 3. Componentes aparafusadas estão desapertadas.	Substitua as vedações, fixe, repare ou reponha as peças deterioradas.

As fases de manuseamento são as seguintes:

Aproxime do barril as pinças de retenção e trave as rodas de trás, se for necessário. Utilize a lança ou o pedal para criar pressão no elemento hidráulico. Com este procedimento, o óleo é conduzido à pressão do recipiente para a base do cilindro hidráulico e o braço telescópico é levantado. O levantamento gradual da armação de suporte e das pinças de retenção do barril é realizado pela acção de uma corrente. O óleo é reconduzido ao respectivo recipiente através de uma válvula de alívio, depois da armação de aperto ter alcançado a sua altura máxima. Este processo evita que o levantamento da armação exceda a altura máx. e assim possa danificar o sistema hidráulico. Empurre ou puxe o empilhador, sempre que pretenda deslocar cargas de um lado para outro. Para baixar a carga, puxe a alavanca que se encontra na lança, abrindo assim a válvula de alívio. Através da válvula, o óleo hidráulico no êmbolo da bomba é levado novamente para o depósito de óleo por meio da pressão exercida pela carga.

HanseLifter®, uma marca da GESUTRA GmbH
Straubinger Str. 20 28219 Bremen Alemanha
www.hanselifter.de
Tel.: +49 (0)421 33 63 62 00
Fax: +49 (0)421 33 63 61 10

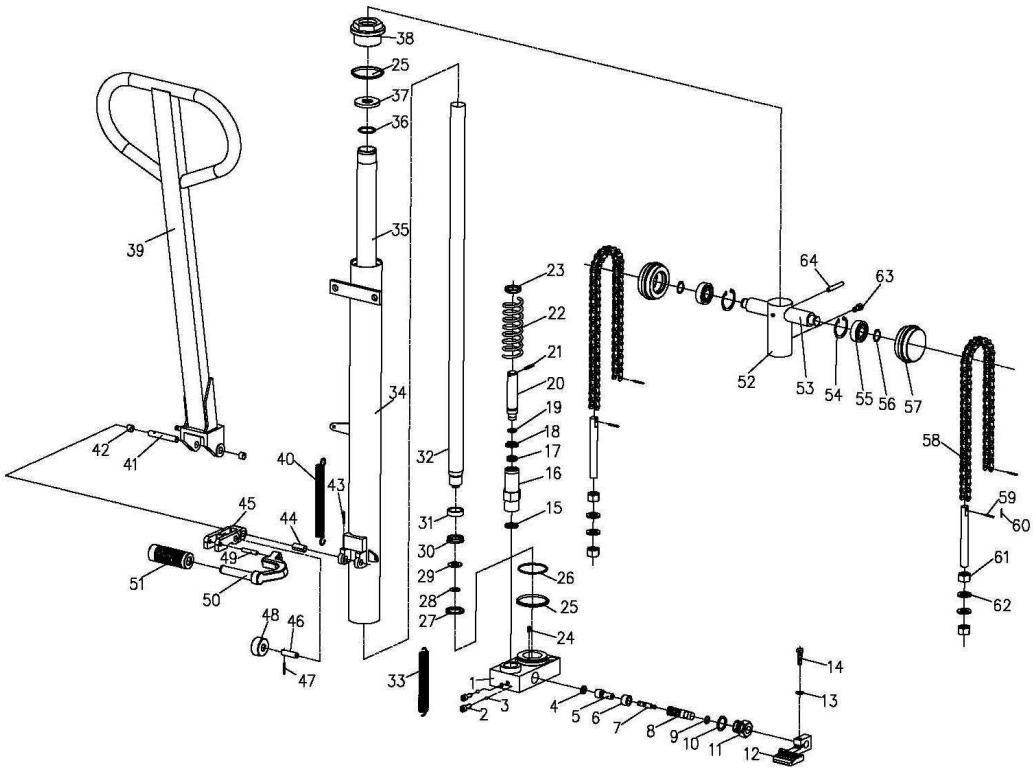
Instruções de segurança

Por favor, respeite sempre os avisos de segurança a seguir mencionados quando efectuar o transporte de barris.

1. Transporte apenas os barris quando conhecer o seu conteúdo e a forma como deve manuseá-los correctamente.
2. Tome conhecimento prévio das medidas a tomar no caso do barril estar danificado e tiver perdido a estanqueidade.
3. Os barris só devem ser transportados com as maiores precauções, dado que podem conter substâncias perigosas.
4. Os barris não devem ser danificados.
5. Este aparelho deve ser utilizado apenas para o transporte de barris.
6. Não deverá ser excedida a carga máx. admissível.
7. O manuseamento e transporte de barris deve ser realizado apenas pelo pessoal devidamente instruído.
8. Por favor, respeite os avisos de segurança referidos no ponto 5.
9. Por favor, cumpra estritamente as instruções de segurança especificamente relacionadas com a mercadoria a transportar.
10. Utilize o aparelho em ambientes bem iluminados (no mín. 50 Lux).
11. Não está autorizada a utilização do aparelho em ambientes com risco de explosão.

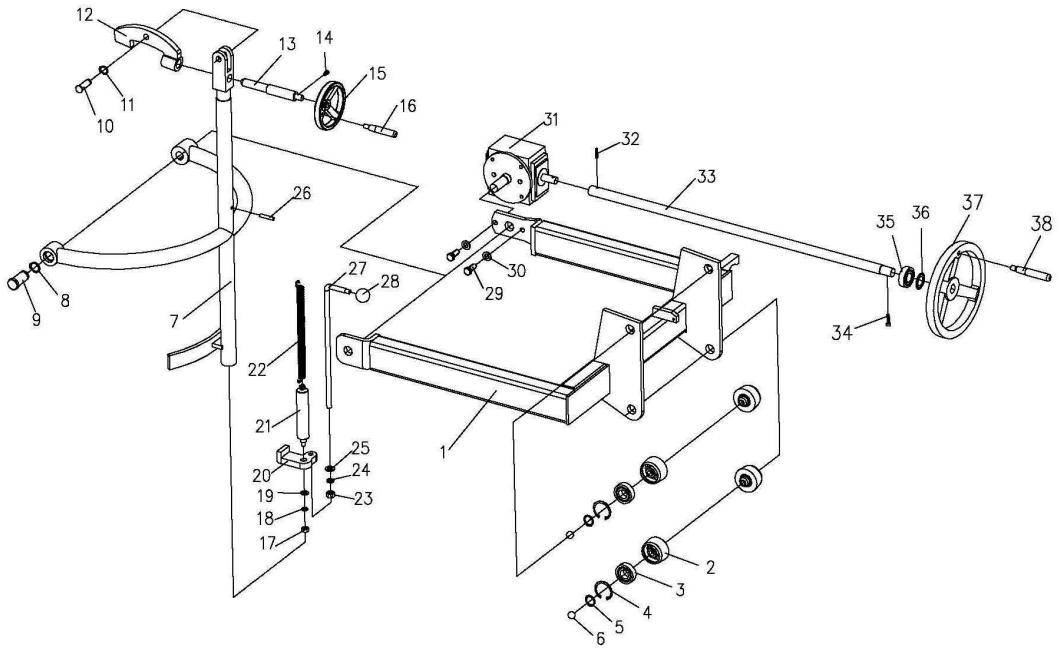
Esquema de componentes SDJ-FW

Dyszel i elementy hydrauliczne SDJ-FW

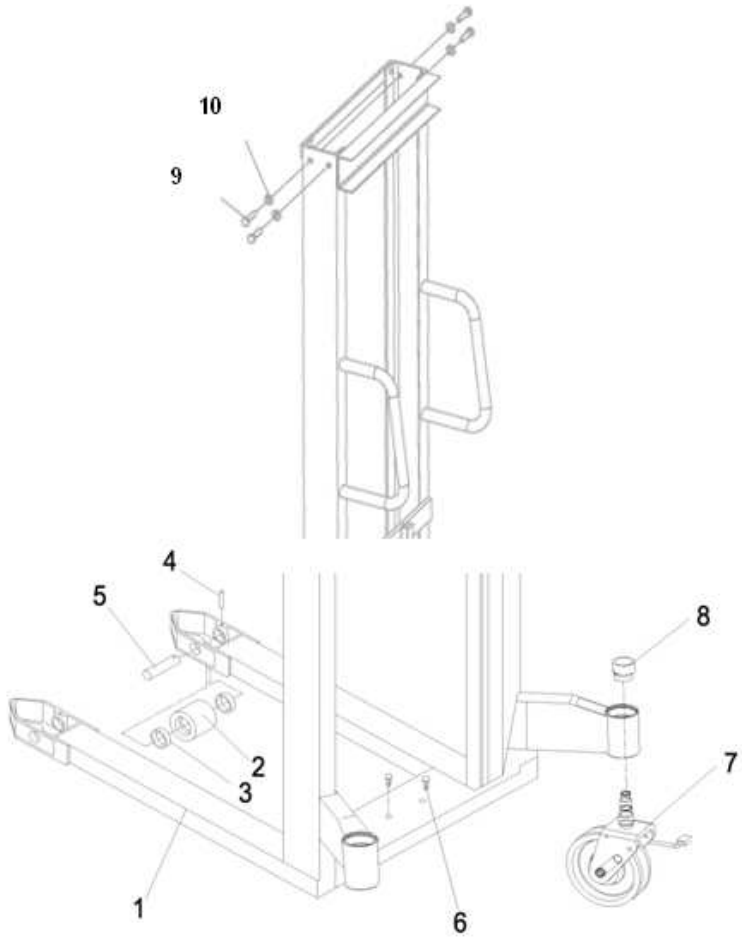


HanseLifter®, uma marca da GESUTRA GmbH
Straubinger Str. 20 28219 Bremen Alemanha
www.hanselifter.de
Tel.: +49 (0)421 33 63 62 00
Fax: +49 (0)421 33 63 61 10

Urządzenie do podnoszenia Barrel SDJ-FW



Montaż masztu SDJ-FW



HanseLifter®, uma marca da GESUTRA GmbH
Straubinger Str. 20 28219 Bremen Alemanha
www.hanselifter.de
Tel.: +49 (0)421 33 63 62 00
Fax: +49 (0)421 33 63 61 10

Declaração CE de conformidade

Straubinger Straße 20
28219 Bremen
Germany

Agente de Documentação:
Hardy Klapproth
Straubinger Straße 20
28219 Bremen

Declaramos que o projeto de

Nome: HanseLifter – Caminhão de pálete da mão
Tipo de máquina: SDJ1012-01, SDJ1016-01, SDJ1025-01SDJ1030-01
LP1100

Na sequência de directivas e normas europeias harmonizadas, na data escrita abaixo, cada um em suas últimas alterações foram válidas.

CE - Regulamento

2006/42/EG	Directiva Máquinas
1907/2006/EG	REACH

As substâncias utilizadas líquido em nossos produtos são integrados, tornando mais fácil As substâncias utilizadas como pretendido não será liberado. Assim queda nossos produtos nos termos do artigo 7 (2) e não sujeita a registo nos termos do artigo 6 ou 7 (1).

Aplicadas as normas harmonizadas

ISO 14121-1:2007-12	Segurança de máquinas
ISO 12100-1:2004-04	Segurança de máquinas
ISO 12100-2:2004-04	Segurança de máquinas
EN1726-1 :1998-08	Segurança de camiões industriais

Bremen, Dezembro 2010

Diretor: Dr. J. Lührs

Manuale d’uso

Per i carrelli elevatori con timone

SDJ 1012 / SDJ 1016 / SDJ 1025 / SDJ1030 / SDJ FW

Per la prorpia sicurezza leggere attentamente il manuale d’uso prima di mettere in funzione il carrello elevatore!
È molto importante leggere attentamente questo manuale per poter utilizzare il carrello elevatore in modo sicuro ed efficiente. In questo manuale si trovano informazioni sulle norme di sicurezza e sull’impiego dell’apparecchio così come indicazioni su come mantenere il carrello elevatore in perfetto stato grazie ad un programma di manutenzione giornaliera. Il datore di lavoro è responsabile del fatto che ogni operatore possegga adeguate conoscenze sull’utilizzo del carrello elevatore. Interpellare sempre i superiori nel caso in cui ci si senta insicuri nell’utilizzo dell’apparecchio. Per evitare incidenti seguire sempre gli avvertimenti contenuti nel presente manuale ed applicati al carrello elevatore.

1. Generali
Il carrello elevatore con comando a timone SDJ 1012 / 1016 / 1025 / 1030 è stato ideato per il duplice impiego nello stoccaggio e nel trasporto a breve distanza. Durante l’impiego non vi sono radio-emissioni e non vengono generati campi elettromagnetici. Questo rende il carrello elevatore particolarmente adatto alla manovra e al trasporto di materiali esplosivi o infiammabili, nel carico e scarico di veicoli sul posto di lavoro, nei grandi magazzini, in deposito, in magazzino ecc.. Grazie ad un sollevamento stabile, ad una ampia mobilità, ad un semplice utilizzo, ad una manovrabilità sicura ed affidabile e a freni singoli, questo carrello è lo strumento ideale per facilitare il lavoro e contemporaneamente aumentare la produttività.

Parametri tecnici
La **tabella 1** e **la figura 1**, mostrano i parametri tecnici più importanti del carrello elevatore idraulico SDJ.

Struttura e funzionalità
Il carrello elevatore manuale a timone SDJ è composto da un sistema idraulico e da un castello di sollevamento. Questo apparecchio solleva pesi attraverso una pompa idraulica azionata manualmente e trasporta carichi con la semplice forza manuale. Il montante è costruito con precise saldature a linea continua . le ruote posteriori sono girevoli per la massima mobilità. Tutti i rulli di scorrimento sono in nylon e fissati su un asse a cuscinetti. Per questo si logorano meno, hanno una vita più lunga e non danneggiano la pavimentazione.

2. Funzionamento
Inserire le forche sotto il carico e, se necessario, frenare le ruote posteriori. Manovrare il timone o il comando a pedale per aumentare la pressione nella pompa. In questo modo l’olio dal serbatoio viene messo in pressione al pistone della pompa e l’asta della pompa viene spinta verso l’alto. Tramite una catena il castello di sollevamento e le forche vengono alzati ad ogni movimento del timone o del comando a pedale. Se le forche arrivano a fine corsa, l’olio viene ricondotto al serbatoio da una valvola di sfogo. In questo modo si impedisce che le forche si sollevino troppo causando dei danni. Spingere o tirare il carrello per spostare i carichi da un luogo ad un altro. Per rilasciare il carico tirare la leva posta sul timone in modo da aprire la valvola a spillo attraverso la quale l’olio, sotto la pressione del carico, defluisce dal pistone della pompa al serbatoio.

Tabella 1				SDJ1012	SDJ1016	SDJ1025	SDJ1030	SDJ-FW
Carico max.			kg	1000	1000	1000	1000	350
Baricentro		C	mm	600	600	500	500	
Altezza di sollevamento max.		H	mm	1200	1600	2500	3000	1400
Altezza da terra a forche abbassate		h	mm	90	90	90	90	
Lunghezza forche		L	mm	1150	1150	1150	1150	
Distanza max. forche		E	mm	550	550	550	550	
Velocità di sollevamento			mm	25	25	25	25	40
Velocità di discesa				Regolabile	Regolabile	Regolabile	Regolabile	Regolabile
Dimensioni	**L**	A	mm	1705	1705	1705	1705	1340
	W	B	mm	755	755	860	860	1075
	H	F	mm	1730	1980	1850	2090	1960
Ruote		Anteriore	mm	83	83	83	83	78
Diametro esterno		posteriore	mm	150	150	150	150	180
Altezza di guado		X	mm	25	25	20	20	25
Raggio di curvatura			mm	1400	1400	1400	1400	1400
Peso a vuoto			kg	200	230	276	316	155

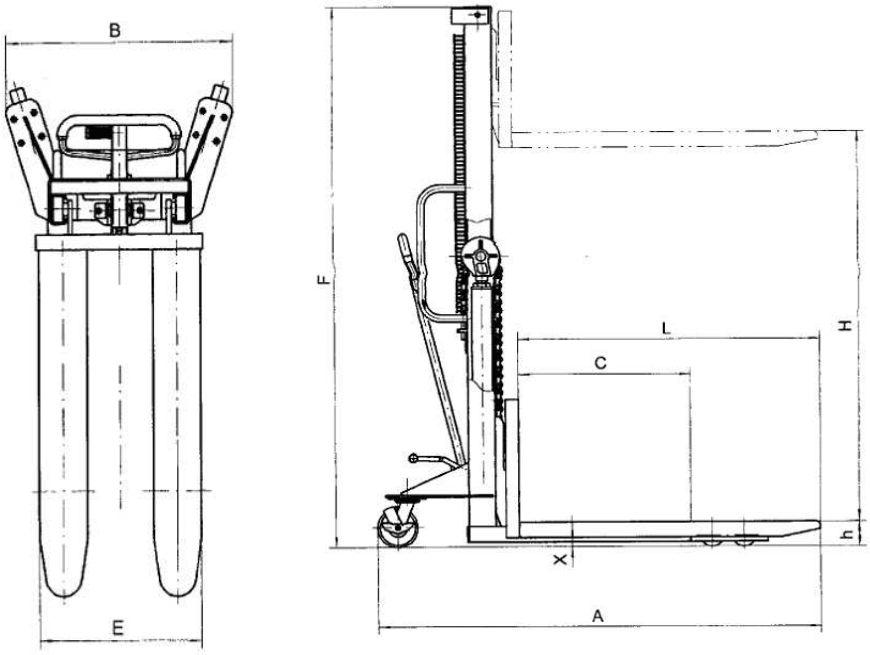


Figura 1

4. Uso e manutenzione

1. per l'SDJ la temperatura circostante raccomandata è di 25℃-45℃.
2. impiegare esclusivamente olio filtrato e controllarlo regolarmente.
3. prima di utilizzare il carrello controllare il serraggio di tutte le viti e che non vi siano parti piegate.
4. non superare mai il carico max. di sollevamento.
5. evitare di lasciare per lungo tempo carchi molto pesanti sulle forche.
6. manovrare delicatamente e lentamente la leva della valvola a spillo. Non fare mai scendere il carico improvvisamente per evitare danni o incidenti.
7. una discesa troppo veloce del carico può arrecare danni al carrello e al carico.
8. attenersi sempre alle norme di sicurezza e al diagramma di carico.

HanseLifter®, eine Marke der GESUTRA GmbH
Straubinger Str. 20 28219 Bremen Deutschland
www.hanselifter.de
Tel.: +49 (0)421 33 63 62 00
Fax: +49 (0)421 33 63 61 10

Apprendere sempre il **Diagramma di carico** del relativo carrello sollevatore. In questo modo si impediscono sovraccarichi.

Diagramma di carico per **SDJ1012 / 1016**

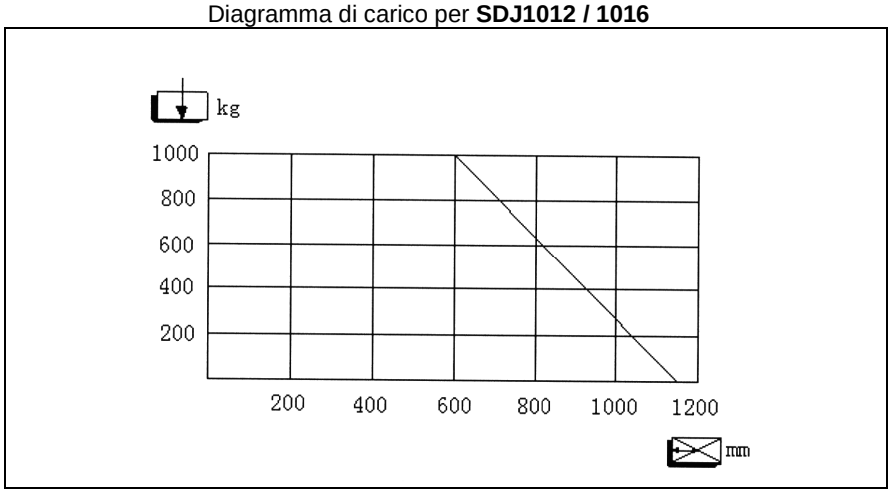
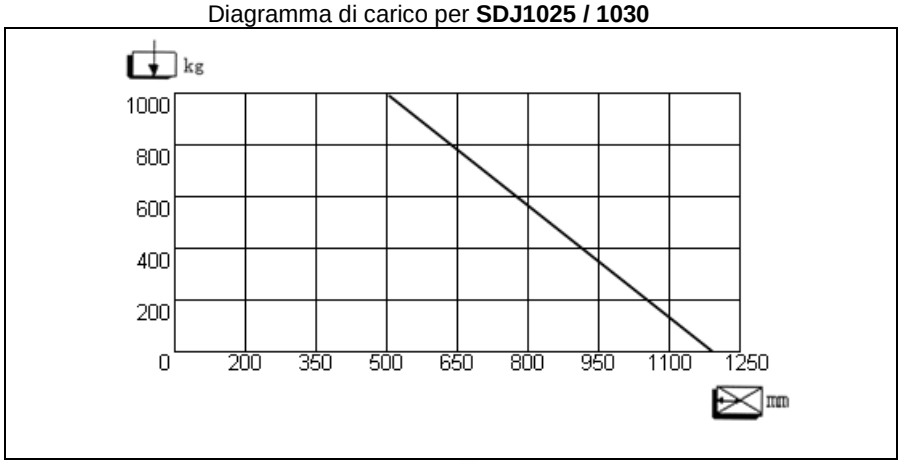


Diagramma di carico per **SDJ1025 / 1030**

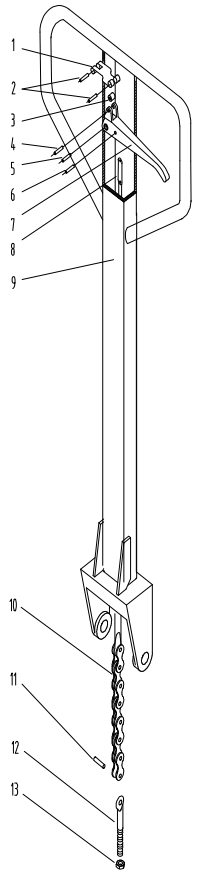


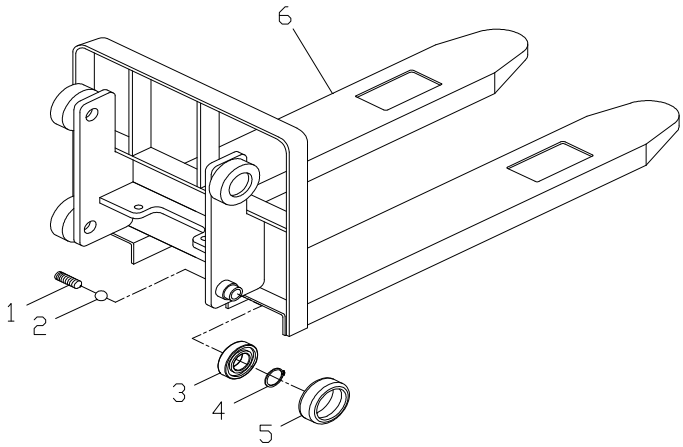
5. Norme di sicurezza

1. non utilizzare il carrello elevatore prima di averne verificato le condizioni operative. Controllare innanzitutto ruote, manubrio e forche così come il meccanismo di sollevamento-abbassamento e i freni se presenti. Non lavorare mai con un carrello danneggiato o difettoso. Non tentare di riparare il carrello se non si è ricevuta l'apposita formazione.
2. utilizzare il carrello elevatore solo per gli impieghi previsti. Non esporre parti del corpo nelle vicinanze del meccanismo di sollevamento o sotto le forche o sotto al carico. Non trasportare persone.
3. non trasportare carichi instabili. Si raccomanda particolare prudenza durante il trasporto di carichi lunghi, larghi e alti per evitarne la perdita o il ribaltamento durante la marcia o lo stoccaggio.
4. non sovraccaricare il carrello elevatore. Verificare la portata di carico sulla targhetta applicata al carrello. Il sovraccarico porta ad instabilità, mobilità limitata e cattivo funzionamento del carrello elevatore.
5. la capacità del carrello elevatore presuppone una distribuzione omogenea del carico. In proposito attenersi al diagramma di carico.
6. assicurarsi che la lunghezza delle forche corrisponda a quella del pallet o del carico.
7. abbassare le forche il più possibile quando non si utilizza il carrello.
8. i carrelli elevatori sono adatti all'impiego su superfici lisce, piane e dure. Per affrontare eventuali salite può essere installato un freno supplementare. In caso di emergenza si può frenare il carrello rilasciando improvvisamente il carico. In questo caso prestare la massima attenzione a non esporre parti del corpo sotto al carrello. Non sovraccaricare il carrello elevatore con carichi di difficile maneggiabilità.

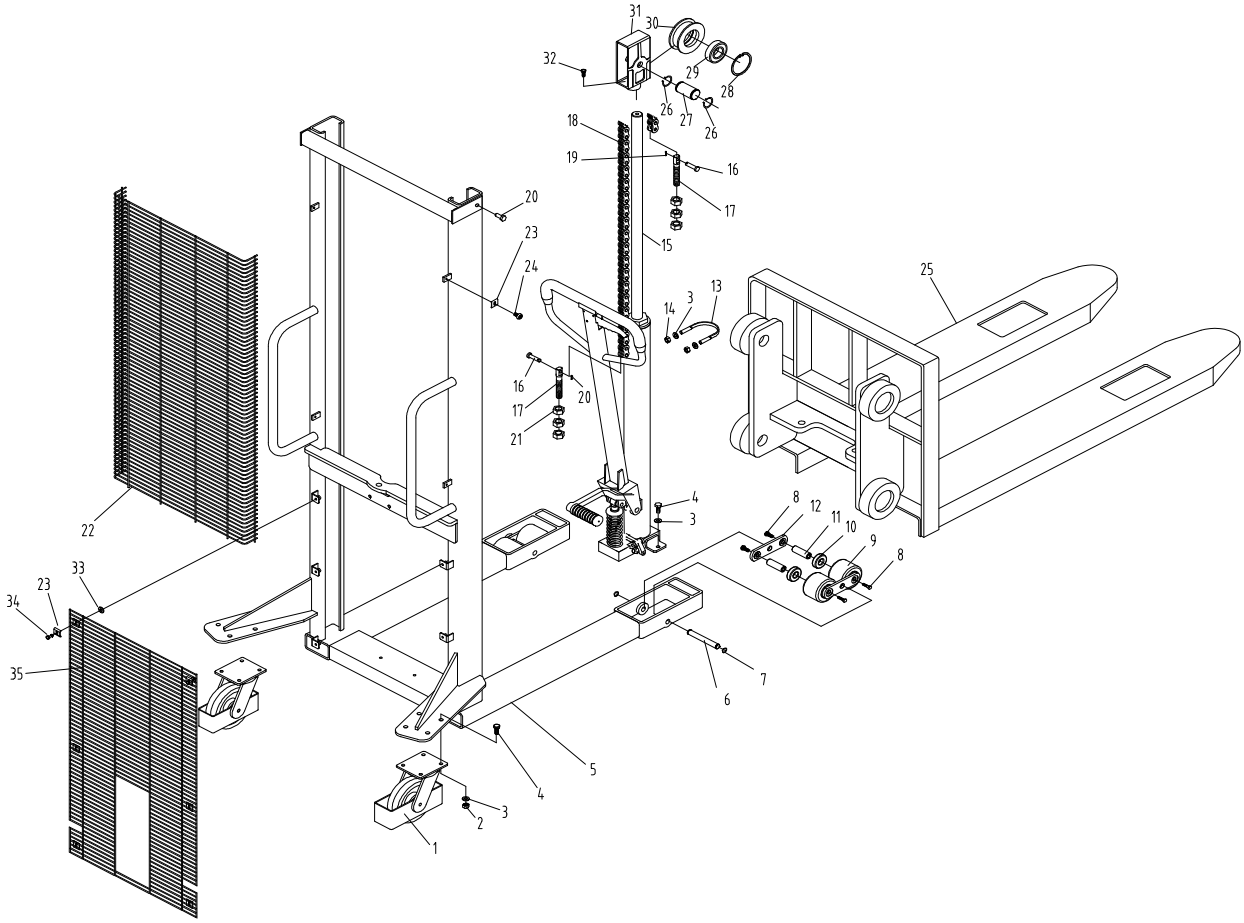
HanseLifter®, eine Marke der GESUTRA GmbH
Straubinger Str. 20 28219 Bremen Deutschland
www.hanselifter.de
Tel.: +49 (0)421 33 63 62 00
Fax: +49 (0)421 33 63 61 10

Disegno esploso del timone



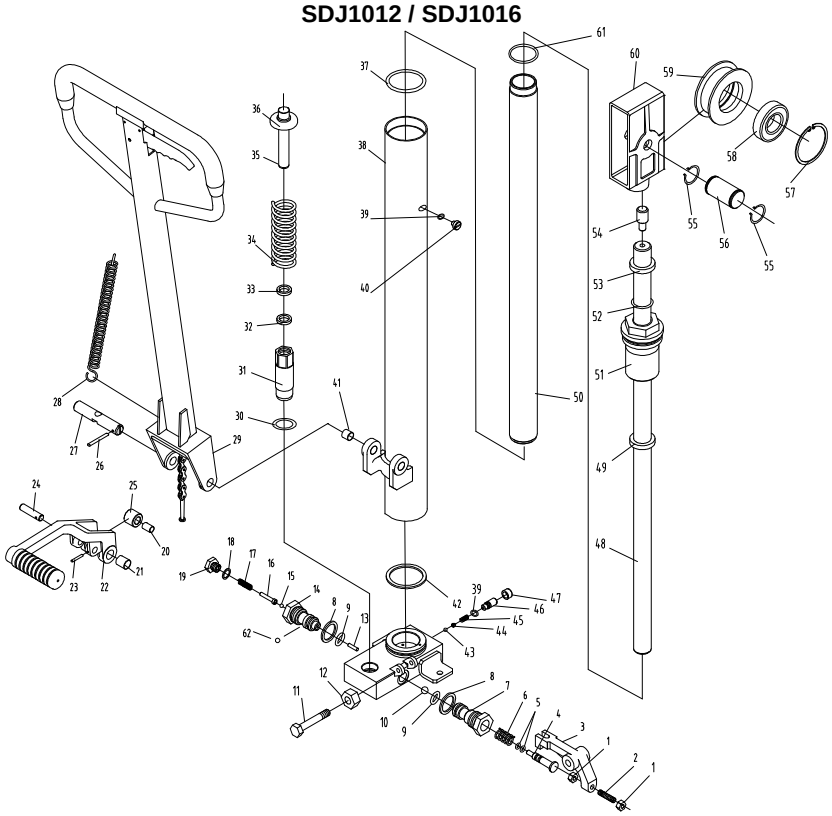


Disegno esploso del castello di sollevamento di SDJ1012/1016

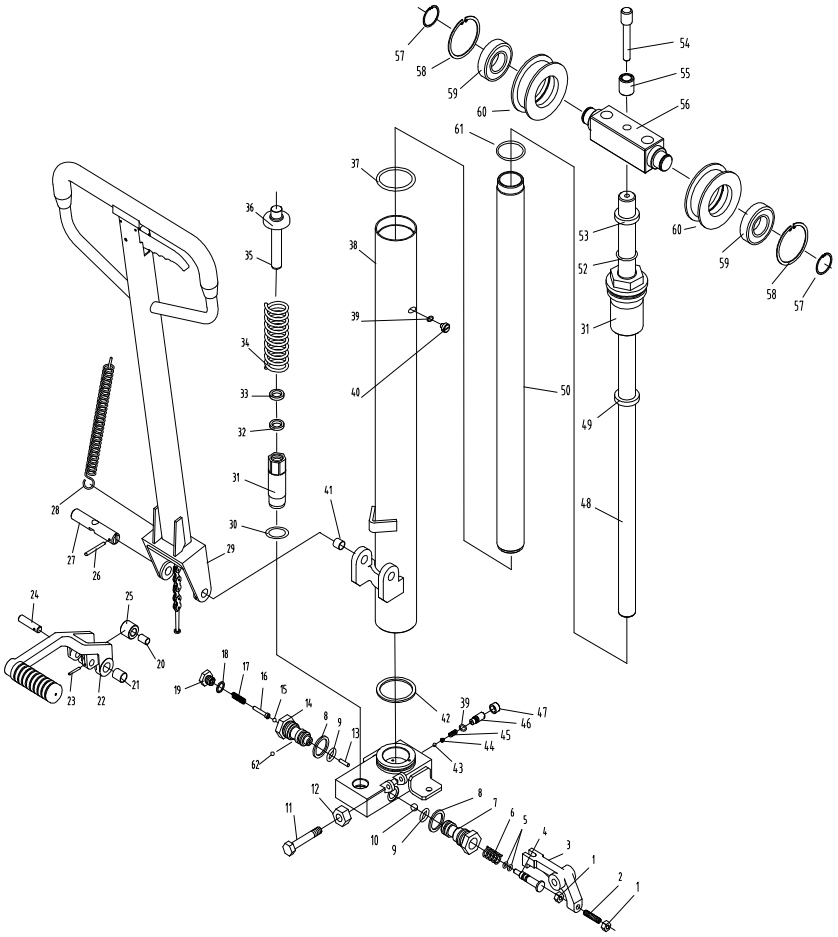


HanseLifter®, eine Marke der GESUTRA GmbH
Straubinger Str. 20 28219 Bremen Deutschland
www.hanselifter.de
Tel.: +49 (0)421 33 63 62 00
Fax: +49 (0)421 33 63 61 10

SDJ1012 / SDJ1016

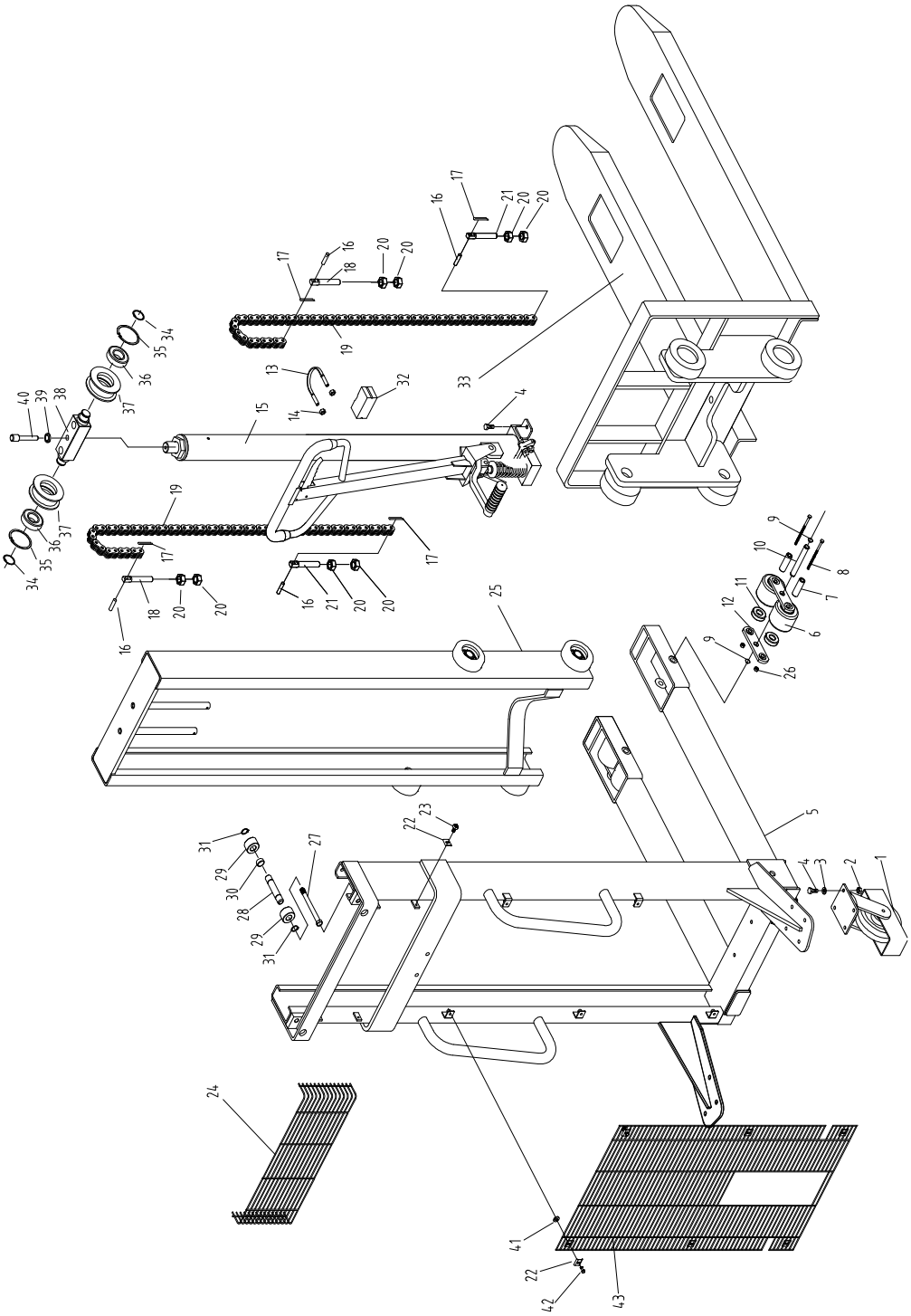


SDJ1025 / SDJ1030



HanseLifter®, eine Marke der GESUTRA GmbH
Straubinger Str. 20 28219 Bremen Deutschland
www.hanselifter.de
Tel.: +49 (0)421 33 63 62 00
Fax: +49 (0)421 33 63 61 10

Disegno esploso del castello di sollevamento SDJ1025 / 1030

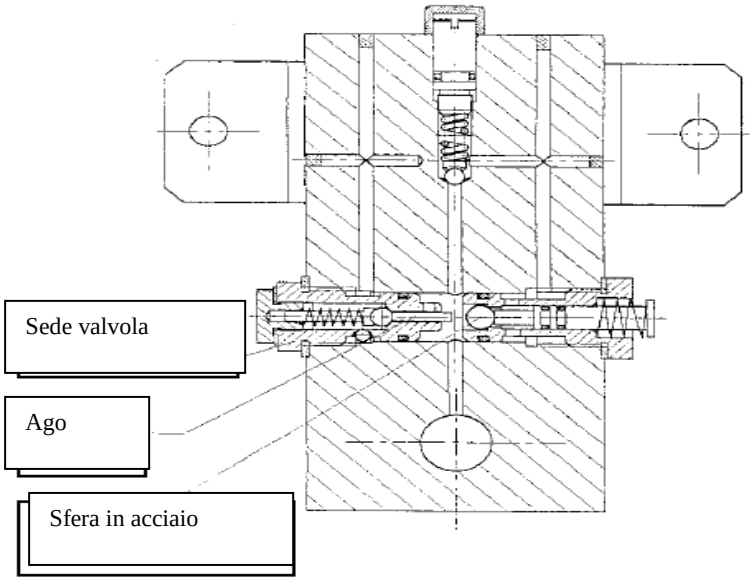


Attenzione!

Dopo un uso molto prolungato del carrello, gli spilli della valvola dell'olio potrebbero bloccarsi facendo ristagnare l'olio impedendo al carrello di abbassarsi. Se ciò dovesse verificarsi, far eseguire a personale specializzato le seguenti operazioni:

1. svitare la vite della sede della valvola e far uscire la sfera in acciaio assieme all'olio.
2. vicino alla valvola c'è un piccolo foro del diametro di 0.5-0.8 mm. Cercare di pulire il foro con un cavetto sottile.
3. rimettere la sfera di acciaio nella sede orientandosi con il disegno. Serrare la vite della sede della valvola assicurandosi che L'ago non sia piegato e che la sede non sia danneggiata.

HanseLifter®, eine Marke der GESUTRA GmbH
Straubinger Str. 20 28219 Bremen Deutschland
www.hanselifter.de
Tel.: +49 (0)421 33 63 62 00
Fax: +49 (0)421 33 63 61 10



Problema	Causa	Soluzione
1. Non viene raggiunta l'altezza di sollevamento desiderata.	L'olio nell'impianto idraulico non è sufficiente.	Rabboccare l'olio nell'impianto idraulico.
2. Le forche non si sollevano se viene azionata la leva	1. L'olio è troppo viscoso o insufficiente 2. L'olio è sporco. La sporcizia impedisce la chiusura della valvola. 3. La valvola non si chiude più, la leva o la molla regolatrice sono sganciati o non nella posizione superiore o sono soggetti ad interferenze esterne. 4. La leva, che aziona la valvola, non è nella corretta posizione.	1. Sostituire o rabboccare l'olio esistente con uno dello stesso tipo. 2. Eliminare le impurità o sostituire l'olio. 3. Controllare la molla, spostare la leva nella posizione più alta, eliminare la sporcizia. 4. Sostituire la molla regolatrice e la leva. Fissare il bullone a morsetto e portarlo nella posizione corretta.
3. Le forche sollevate non si abbassano.	1. La valvola di deflusso dell'olio non è regolata. 2. La pompa è piegata o deformata. 3. Il castello di sollevamento o la corona della catena sono grippati.	Regolare, riparare o sostituire l'asta della pompa o i cuscinetti con il procedimento summenzionato.
4. Perdita di olio	1. La guarnizione è difettosa o non tiene più. 2. alcune parti contengono micro crepe o aperture. 3. Parti avvitate si sono allentate.	Sostituire le guarnizioni, serrare, riparare o sostituire eventuali pezzi danneggiati.

Il funzionamento avviene come segue:

Accostare, spingendola, la pinza per fusti al fusto da trasportare, se necessario bloccare le ruote posteriori col freno. Azionare il timone o il pedale per aumentare la pressione nella pompa. In questo modo l'olio, messo in pressione, passa dal serbatoio al pistone della pompa e l'asta della pompa viene spinta verso l'alto. Tramite una catena il castello e la pinza per fusti vengono sollevati ad ogni movimento del timone o del comando a pedale. Quando la pinza ha raggiunto l'altezza massima di sollevamento, l'olio viene ricondotto al serbatoio grazie ad una valvola di scarico. Si impedisce così che la pinza si sollevi troppo causando dei danni. Spingere o tirare il carrello per trasportare il carico da un luogo all'altro. Per abbassare il carico tirare la leva sul timone per aprire la valvola a spillo, così facendo l'olio fluisce dal pistone al serbatoio grazie alla pressione esercitata dal carico.

HanseLifter®, eine Marke der GESUTRA GmbH
Straubinger Str. 20 28219 Bremen Deutschland
www.hanselifter.de
Tel.: +49 (0)421 33 63 62 00
Fax: +49 (0)421 33 63 61 10

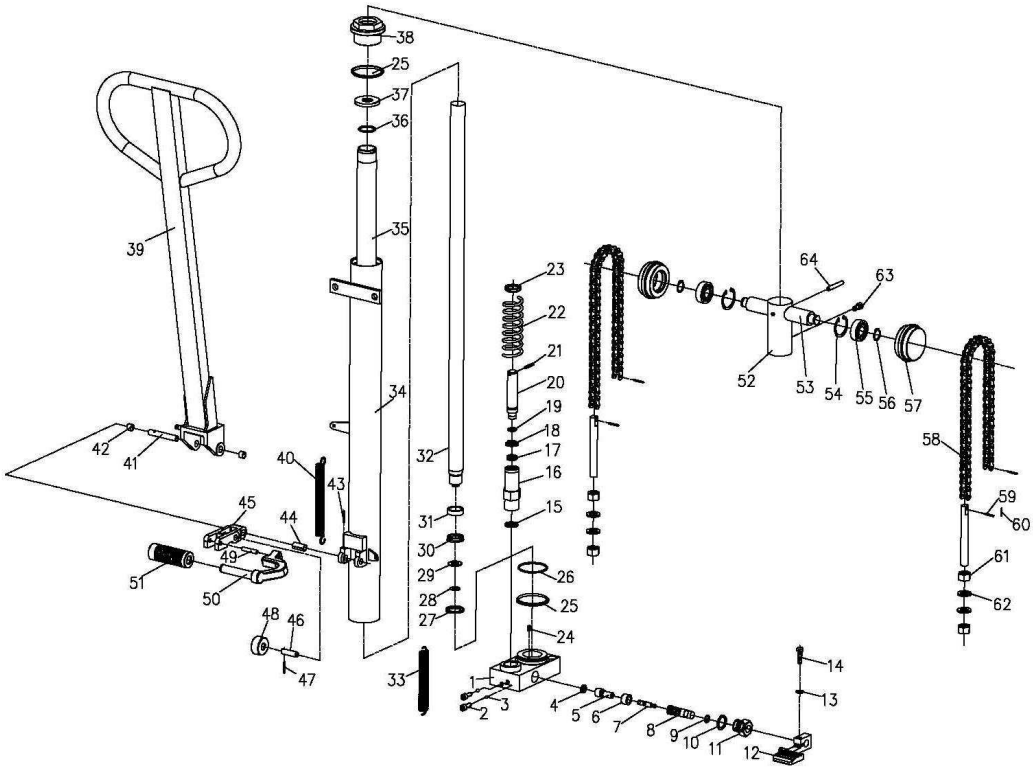
Norme di sicurezza

Durante la movimentazione dei fusti prestare attenzione alle seguenti norme di sicurezza.

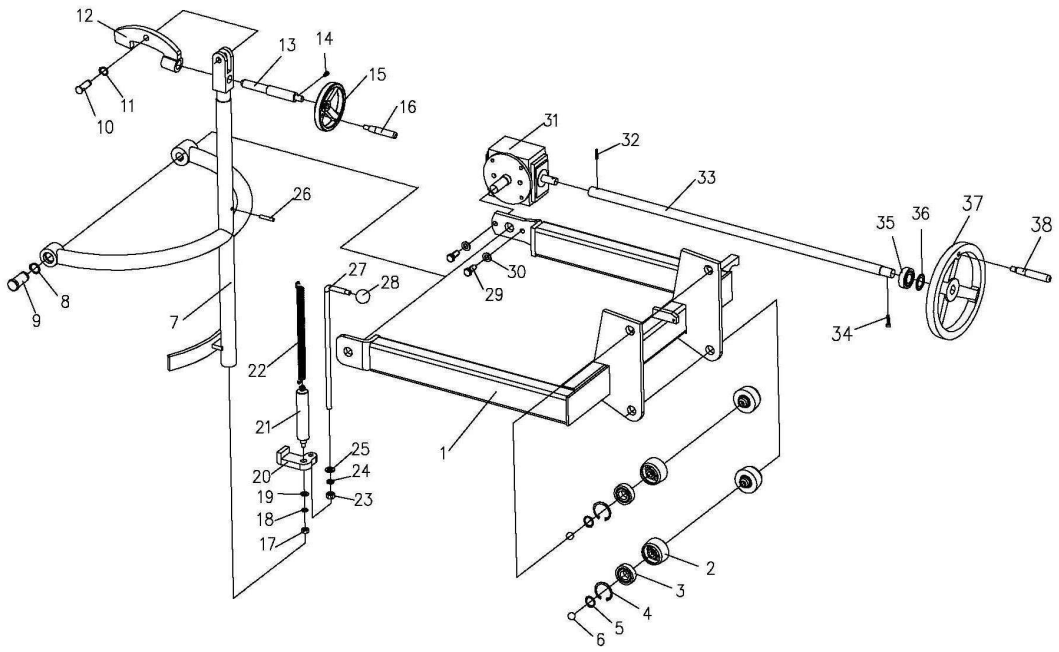
1. Trasportare solo fusti di cui si conosce il contenuto ed il corretto modo di trasporto.
2. Accertarsi di conoscere le procedure necessarie in caso di scoli dal fusto.
3. I fusti devono essere trasportati con molta prudenza poiché possono contenere sostanze pericolose.
4. I fusti non debbono essere danneggiati.
5. Il carrello deve essere utilizzato per il solo trasporto di fusti.
6. Non superare il carico massimo di sollevamento.
7. La movimentazione di fusti deve essere ad opera solo di personale specializzato
8. Osservare le norme di sicurezza del punto 5.
9. Osservare con particolare attenzione le norme di sicurezza per il trasporto.
10. Utilizzare il carrello solo in luoghi illuminati con minimo 50 Lux.
11. Il carrello non può essere impiegato in ambienti con atmosfera esplosiva.

Disegno esploso SDJ-FW

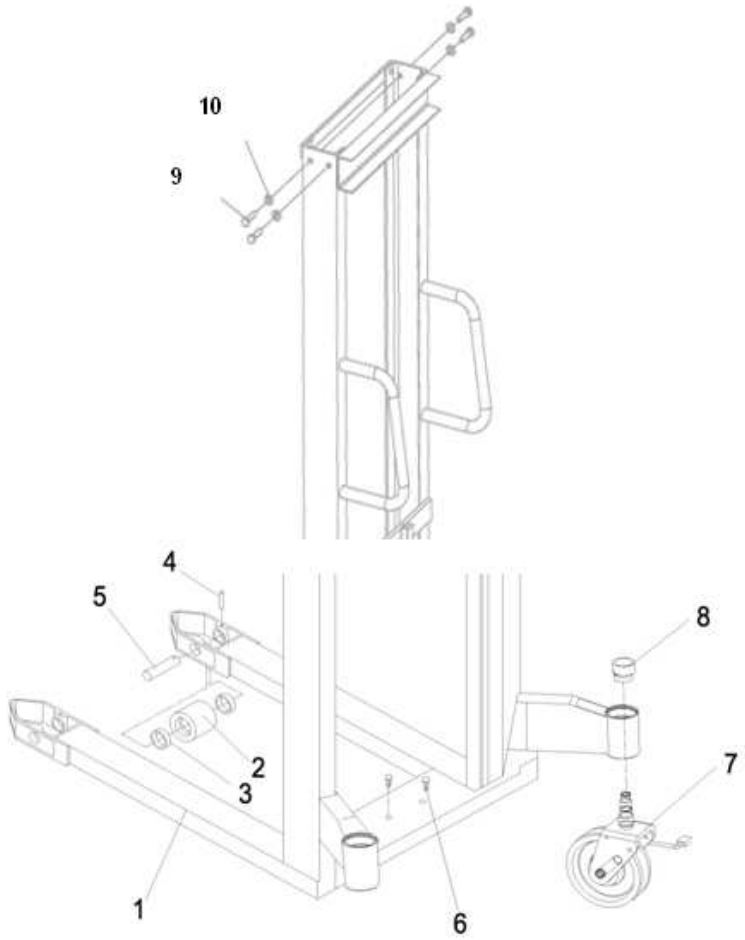
Timone e componenti idraulici SDJ-FW



Barrel dispositivo di sollevamento SDJ-FW



Mast assemblaggio SDJ-FW



HanseLifter®, eine Marke der GESUTRA GmbH
Straubinger Str. 20 28219 Bremen Deutschland
www.hanselifter.de
Tel.: +49 (0)421 33 63 62 00
Fax: +49 (0)421 33 63 61 10

Dichiarazione CE di conformità

Straubinger Straße 20
28219 Bremen
Germany

Documentazione Agent:
Hardy Klapproth
Straubinger Straße 20
28219 Bremen

Si dichiara che la progettazione di

Nome: HanseLifter – Transpallet manuale
Tipo di macchina: SDJ1012-01, SDJ1016-01, SDJ1025-01SDJ1030-01
LP1100

A seguito di direttive europee e norme armonizzate, alla data scritta qui sotto, ognuno nella propria ultime modifiche erano valide.

CE – Regolamento

2006/42/EG	Direttiva Macchine
1907/2006/EG	REACH

Le sostanze liquide utilizzate nei nostri prodotti sono integrati, facilitando Le sostanze utilizzate nel modo previsto non verrà rilasciato. Così caduta i nostri prodotti ai sensi dell'articolo 7 (2) e non soggette a registrazione ai sensi dell'articolo 6 o 7 (1).

Norme armonizzate applicate

ISO 14121-1:2007-12	Sicurezza del macchinario
ISO 12100-1:2004-04	Sicurezza del macchinario
ISO 12100-2:2004-04	Sicurezza del macchinario
EN1726-1 :1998-08	Sicurezza dei carrelli industriali

Bremen, Dicembre 2010

Amministratore Delegato: Dr. J. Lührs

Gebruiksaanwijzing

voor de stapelaars

SDJ 1012 / SDJ 1016 / SDJ 1025 /SDJ 1030 / SDJ FW

Voor uw eigen veiligheid dient u deze gebruiksaanwijzing aandachtig te lezen voor u de stapelaar in gebruik neemt!
Het is zeer belangrijk dat u deze gebruiksaanwijzing zorgvuldig leest voor u de stapelaar gebruikt, zodat u veilig en efficiënt met het toestel kunt werken. In deze gebruiksaanwijzing vindt u informatie over veiligheidsvoorschriften, de bediening van het toestel en de manier waarop u de stapelaar met behulp van een dagelijks onderhoudsprogramma in perfecte toestand kunt houden. Uw werkgever moet ervoor zorgen dat u over voldoende kennis beschikt om de stapelaar te bedienen. Als u zich niet zeker voelt over de bediening van het toestel, dient u in elk geval uw chef te verwittigen. Volg altijd de waarschuwingen die in de gebruiksaanwijzing vermeld zijn of op de stapelaar aangebracht zijn, om ongevallen of bijna-ongevallen te vermijden.

1. Algemeen

De hydraulische hoogstapelaar met vork SDJ 1012 / 1016 / 1025 / 1030 is een werktuig met dubbele functie: hoogstapelen en kort transport. Daarbij ontstaan geen vonken en geen elektromagnetisch veld. De stapelaar is dus met name geschikt voor het hanteren en transporteren van brandbare en explosieve stoffen, voor het lossen en laden van voertuigen, op de werkplek, in het warenhuis, in het magazijn, in de omslagruimte enz. Deze stapelaar wordt gekenmerkt door stabiel heffen, een hoge beweeglijkheid, eenvoudig gebruik, veilige en betrouwbare hantering en individuele remmen. Dit is dus een ideaal werktuig om het werk te vergemakkelijken en tegelijk de productiviteit te verhogen.

Technische parameters

De belangrijkste technische parameters van de hydraulische stapelaar SDJ vindt u in **tabel 1** en **afbeelding 1**.

Constructie en functie

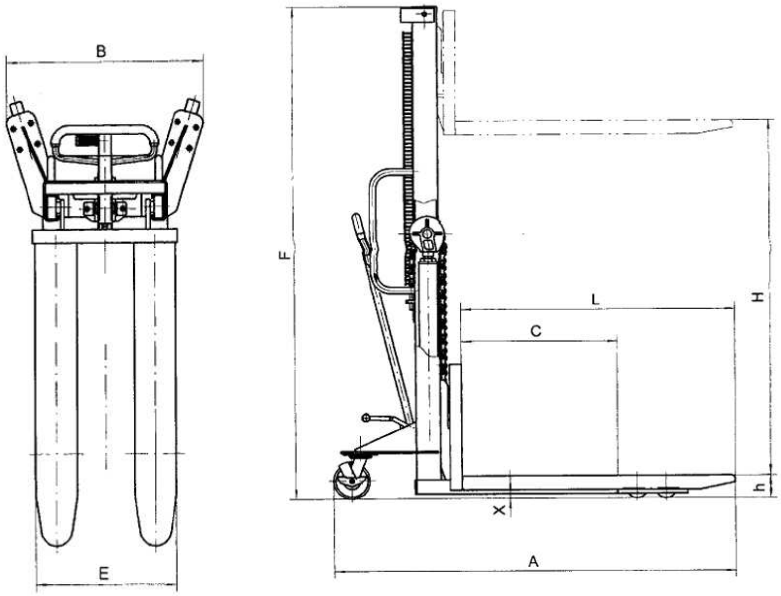
De handbediende hydraulische stapelaar SDJ bestaat uit een hydraulisch systeem en een hefmast. Het toestel heft gewichten d.m.v. een handmatig bediende hydraulische pomp en transporteert lasten d.m.v. handmatige arbeidskracht. Het frame is voorzien van een hoogwaardige en doorlopende lasnaad. De achterwielen zijn zwenkbaar voor maximale beweeglijkheid. Alle loopwielen zijn uit nylon gemaakt en bevestigd op een wielas met kogellagers. Ze zijn slijtarm, gaan lang mee en sparen het werkoppervlak.

2. Werkprocedure

Schuif de vorken onder het gewicht, rem de achterwielen indien nodig af. Bedien de dissel of het voetpedaal om druk uit te oefenen op het pompelement. Daardoor wordt olie uit het oliereservoir naar de voet van de pompzuiger geperst en wordt de pompstang omhoog gepompt. Via een ketting worden het vorkframe en de vorken met elke slagbeweging omhoog gebracht. Als de vorken de maximale hefhoogte bereikt hebben, wordt de olie via een ontlastingsklep teruggevoerd naar het oliereservoir. Daardoor wordt vermeden dat de vorken verder omhoog gaan en er schade kan optreden. Schuif of trek het heftoestel om lasten van de ene plaats naar de andere te verplaatsen. Om de last neer te laten, trekt u aan de hefboom in de dissel om het spindelventiel te openen. Via het spindelventiel loopt de hydraulische olie in de pompzuiger onder de druk van de last terug naar het oliereservoir.

HanseLifter®, een Handelsmerk van GESUTRA GmbH
Straubinger Str. 20 28219 Bremen Duitsland
www.hanselifter.de
Tel.: +49 (0)421 33 63 62 00
Fax: +49 (0)421 33 63 61 10

Tabel 1				SDJ1012	SDJ1016	SDJ1025	SDJ1030	SDJ-FW
Max. heflast			kg	1000	1000	1000	1000	350
Lastverdeling		C	mm	600	600	500	500	
Max. hefhoogte		H	mm	1200	1600	2500	3000	1400
Onderrijhoogte		h	mm	90	90	90	90	
Lengte van vorken		L	mm	1150	1150	1150	1150	
Maximale vorkbreedte		E	mm	550	550	550	550	
Hefsnelheid			mm	25	25	25	25	40
Neerlaatsnelheid				stuurbaar	stuurbaar	stuurbaar	stuurbaar	stuurbaar
Afmetingen	**L**	A	mm	1705	1705	1705	1705	1340
	W	B	mm	755	755	860	860	1075
	H	F	mm	1730	1980	1850	2090	1960
Wielen		Voorwiel	mm	83	83	83	83	78
Buitendiameter		Achterwiel	mm	150	150	150	150	180
Vrije hoogte		X	mm	25	25	20	20	25
Draaicirkel			mm	1400	1400	1400	1400	1400
Leeg gewicht			kg	200	230	276	316	155



Afb.1

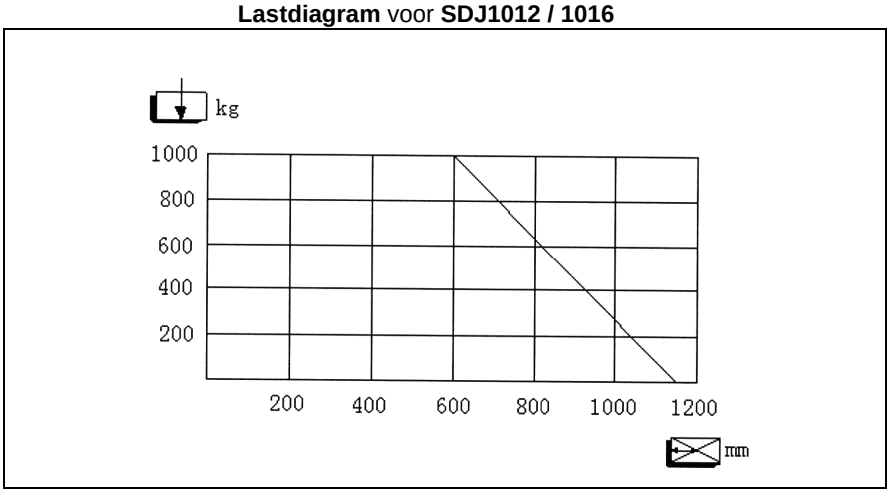
4. Gebruik en onderhoud

1. De aanbevolen omgevingstemperatuur voor de SDJ bedraagt 25-45°C.
2. Gebruik enkel gefilterde olie en zorg voor regelmatig onderhoud.
3. Voor het heftoestel wordt gebruikt, dient u de schroefkoppelingen te controleren en na te gaan of er geen onderdelen verbogen zijn.
4. Overschrijd nooit de maximaal toegelaten heflast.
5. Laat zware lasten niet gedurende lange tijd op de vorken liggen.
6. Bedien de hefboom van het spindelventiel licht en langzaam. Laat de lading nooit met een schok zakken, om niet alleen beschadiging maar ook ongevallen te vermijden.
7. Als de last te snel wordt neergelaten, kan er schade optreden aan de last en aan het heftoestel.
8. Hou absoluut rekening met de veiligheidsvoorschriften en het lastdiagram.

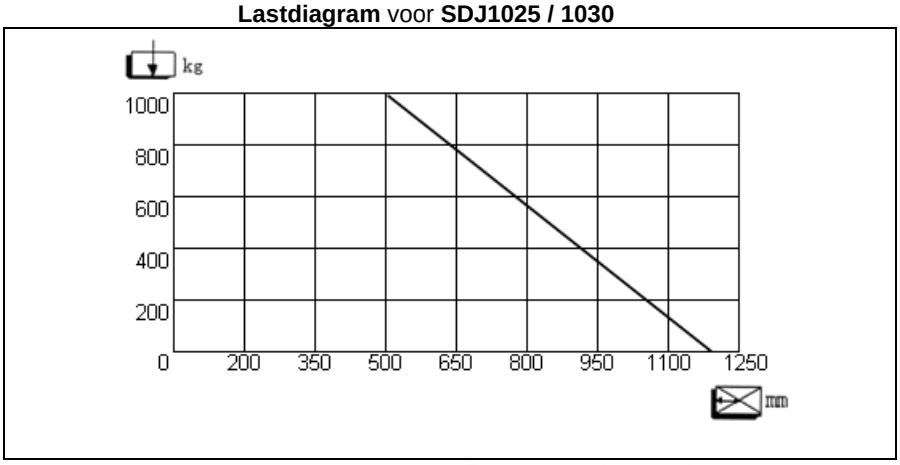
HanseLifter®, een Handelsmerk van GESUTRA GmbH
Straubinger Str. 20 28219 Bremen Duitsland
www.hanselifter.de
Tel.: +49 (0)421 33 63 62 00
Fax: +49 (0)421 33 63 61 10

Het lastdiagram vindt u bij het toestel in kwestie. Vermijd in elk geval overbelasting van het toestel.

Lastdiagram voor **SDJ1012 / 1016**



Lastdiagram voor **SDJ1025 / 1030**

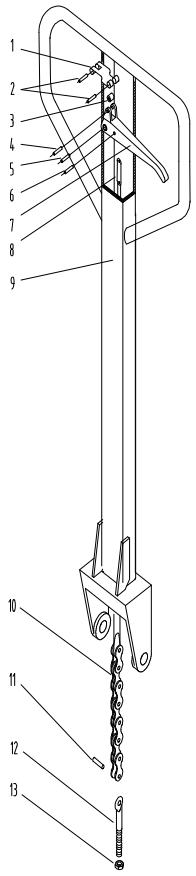


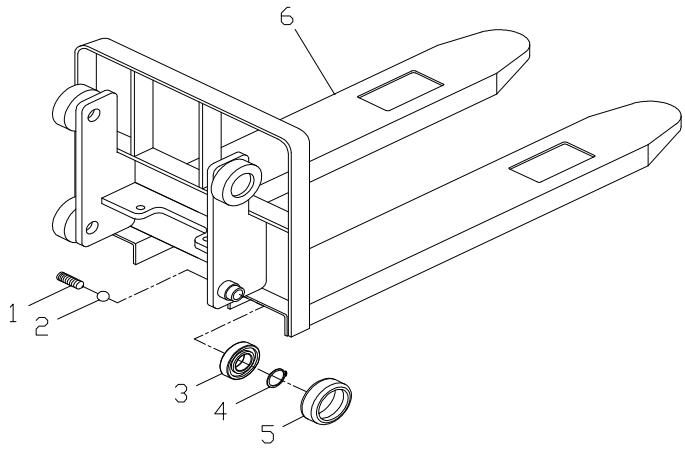
5. Veiligheidsvoorschriften

1. Gebruik de hefwagen niet zonder eerst zijn technische toestand te controleren. Controleer vooral de wielen, de greep en de vorken, alsook het hef- en neerlaatmechanisme, en ga na of de eventuele remmen goed werken. Werk nooit met een beschadigde of defecte stapelaar. Voer geen herstellingen uit als u daartoe niet opgeleid of bevoegd bent.
2. Gebruik de stapelaar enkel voor activiteiten waarvoor hij voorzien is. Let op dat er geen lichaamsdelen vastraken in het hefmechanisme of onder de wagen of de last. Transporteer nooit personen met de stapelaar.
3. Transporteer geen onstabiele of losse lasten. Wees uiterst voorzichtig bij lange, hoge en brede lasten, om te vermijden dat de last loskomt of kantelt door ergens tegen te rijden of te stoten.
4. Overbelast de stapelaar niet. Controleer de belastbaarheid vooraf op het kenplaatje. Als de stapelaar te veel wordt belast, is de stapelaar onstabiel, minder beweeglijk en werkt hij slecht.
5. Voor de capaciteitsbepaling van de stapelaar gaan we uit van een gelijkmatige lading. Hou daarbij rekening met het lastdiagram.
6. Ga na of de vorklengte overeenkomt met de lengte van het pallet of de last.
7. Laat de vorken altijd zo ver mogelijk zakken wanneer u de stapelaar gebruikt.
8. Stapelaars zijn bedoeld voor gebruik op een effen, vlakke en harde ondergrond. Wanneer op hellingen moet worden gereden, kan een bijkomende rem worden ingebouwd. In noodsituaties kan de stapelaar ook worden gestopt door de last snel omlaag te brengen. Let er in dit geval wel op dat er geen lichaamsonderdelen onder de stapelaar gekneld raken. Overbelast de stapelaar niet met extreme lasten die de gebruiker moeilijk kan controleren.

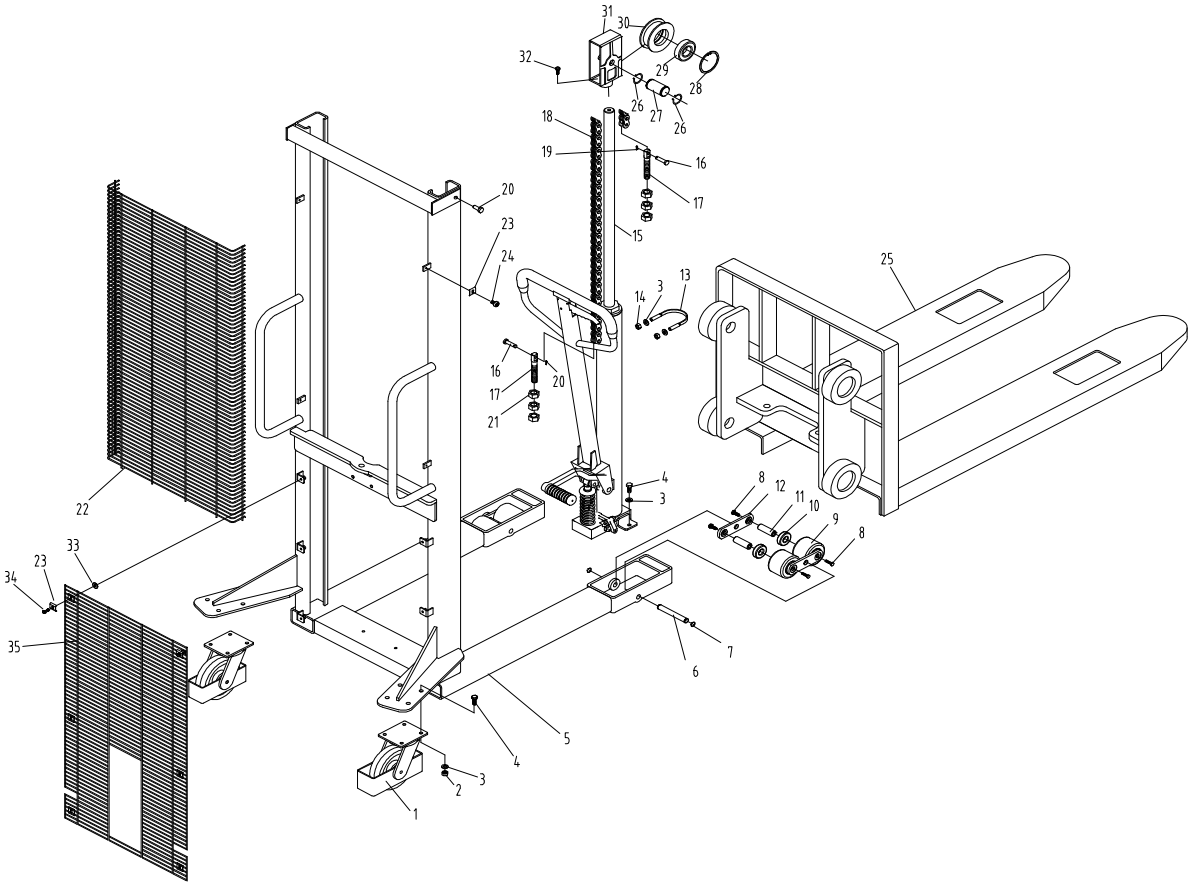
HanseLifter®, een Handelsmerk van GESUTRA GmbH
Straubinger Str. 20 28219 Bremen Duitsland
www.hanselifter.de
Tel.: +49 (0)421 33 63 62 00
Fax: +49 (0)421 33 63 61 10

Explosietekening dissel



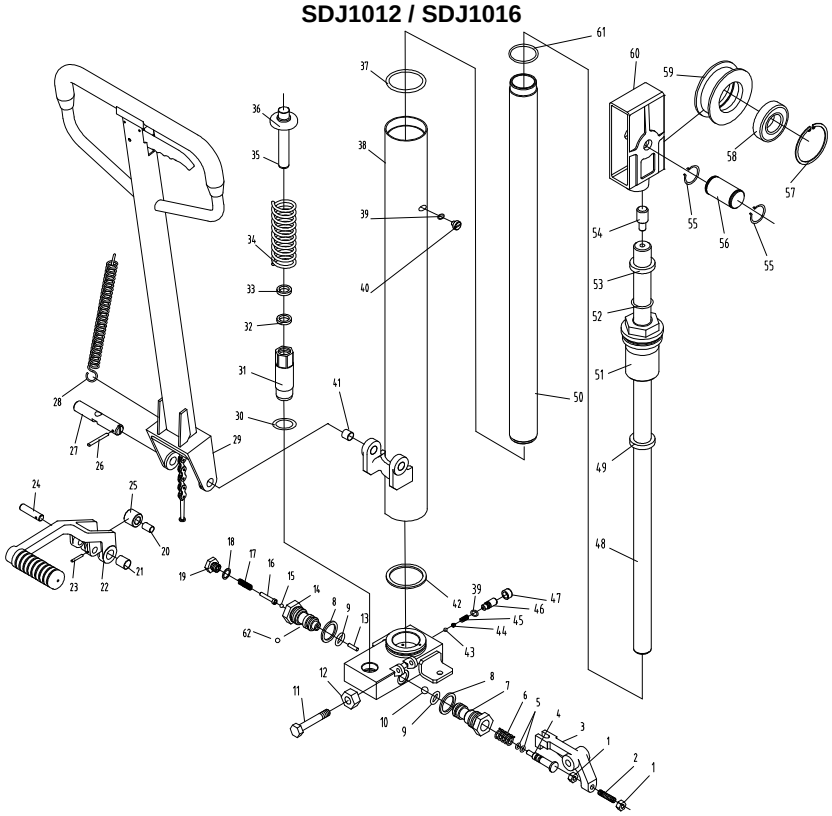


Explosietekening frame SDJ1012 / 1016

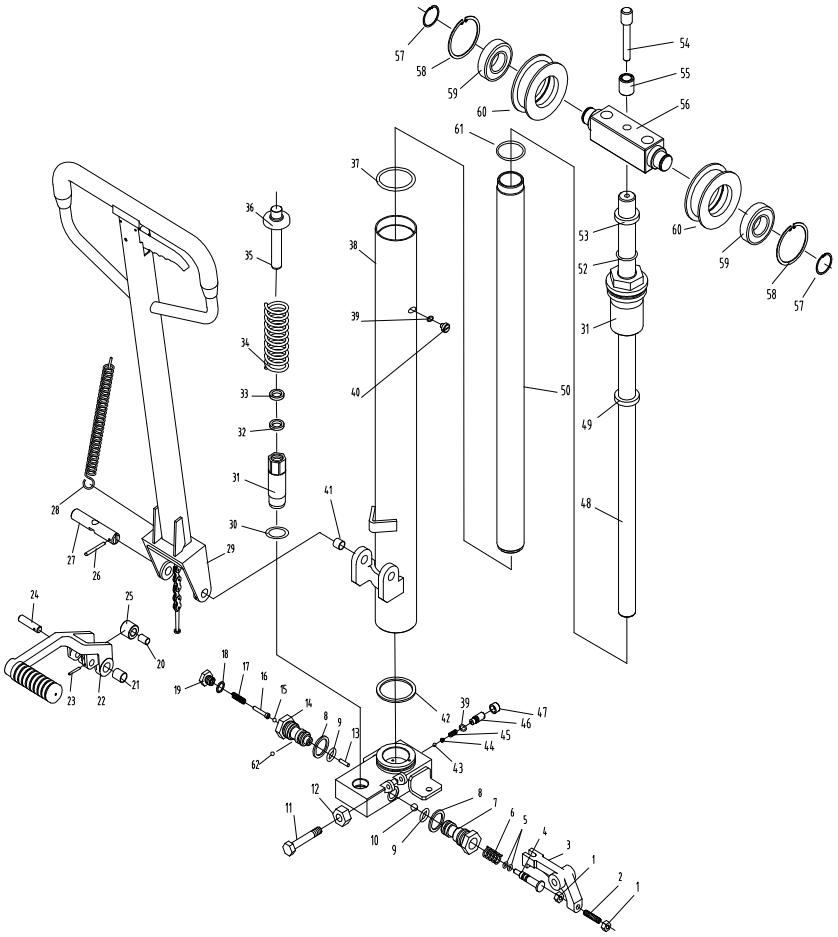


HanseLifter®, een Handelsmerk van GESUTRA GmbH
Straubinger Str. 20 28219 Bremen Duitsland
www.hanselifter.de
Tel.: +49 (0)421 33 63 62 00
Fax: +49 (0)421 33 63 61 10

SDJ1012 / SDJ1016

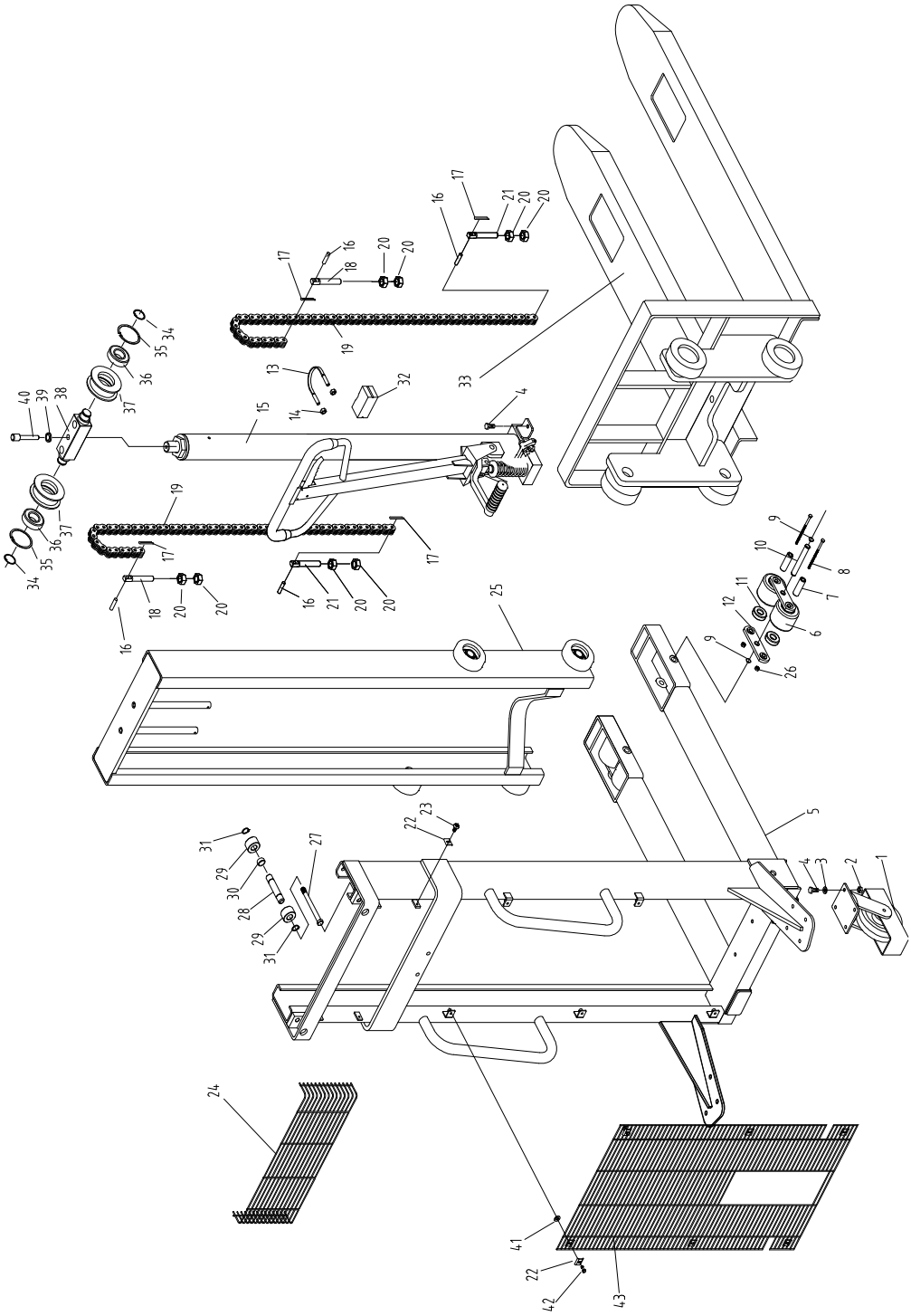


SDJ1025 / SDJ1030



HanseLifter®, een Handelsmerk van GESUTRA GmbH
Straubinger Str. 20 28219 Bremen Duitsland
www.hanselifter.de
Tel.: +49 (0)421 33 63 62 00
Fax: +49 (0)421 33 63 61 10

Explosietekening frame SDJ1025 / 1030

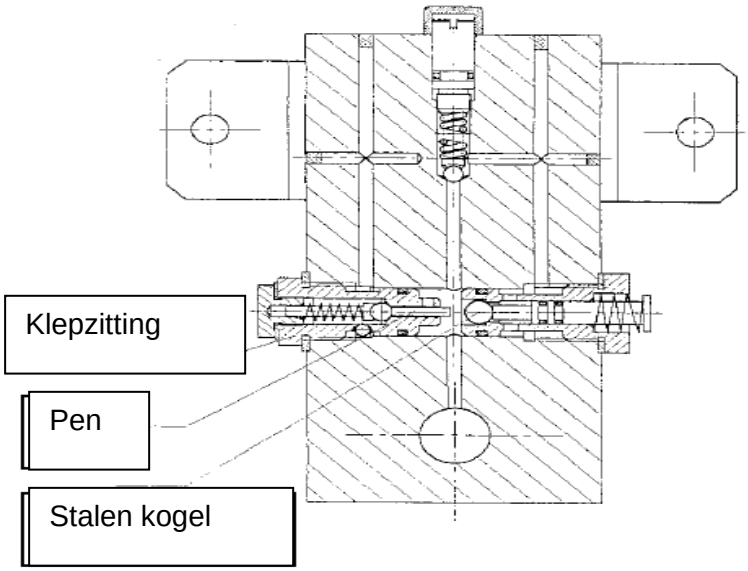


Opgelet!

Na langdurig gebruik van de stapelaar kunnen de pennen in de olieboring vastlopen en kan er zich olie ophopen, zodat de stapelaar niet meer omlaag kan worden gebracht.
Als deze situatie zich voordoet, moet u ervoor zorgen dat enkel vakmensen volgende stappen uitvoeren:

1. Draai de schroef van de klepzitting los en laat vervolgens de stalen kogel met de hydraulische olie uitlopen.
2. Naast het ventiel zit een klein gat, waarvan de diameter tussen 0,5 en 0,8 mm bedraagt.
   Probeer dit gat te reinigen met een dunne draad.
3. Zet de staalkogel weer op zijn oorspronkelijke plaats. Maak daarbij gebruik van de tekening. Sluit de klepzitting daarna opnieuw. Ga na of de pen niet verbogen is en de klepzitting niet beschadigd is.

HanseLifter®, een Handelsmerk van GESUTRA GmbH
Straubinger Str. 20 28219 Bremen Duitsland
www.hanselifter.de
Tel.: +49 (0)421 33 63 62 00
Fax: +49 (0)421 33 63 61 10



Probleem	Oorzaak	Oplossing
1. De gewenste hefhoogte wordt niet bereikt.	Er is onvoldoende hydraulische olie.	Vul voldoende hydraulische olie bij.
2. De vorken gaan niet omhoog als de hefboom wordt bediend.	1. De gebruikte hydraulische olie is te dikvloeibaar of het oliepeil is te laag. 2. De hydraulische olie is vuil. Door het vuil kan het ventiel niet sluiten. 3. Het ventiel sluit niet meer, de hefboom of de spanveer zit los of niet in de bovenste positie of andere externe invloeden. 4. De hefboom die het ventiel bedient, staat niet in de juiste positie.	1. Ververs de hydraulische olie of vul dezelfde hydraulische olie bij. 2. Verwijder de vervuiling of ververs de hydraulische olie. 3. Controleer de veer, regel de hefboom af in zijn hoogste stand, verwijder het vuil. 4. Verwissel de spanveer en de handhefboom. Bevestig de klembout en breng hem in de juiste positie.
3. De omhoog geplaatste vork kan niet omlaag worden gebracht.	1. Het olieontlastingsventiel heeft niet geregeld. 2. De pomp is verbogen of vervormd. 3. Het vorkframe of het kettingwiel zitten vastgeklemd.	Regel, herstel of vervang de pompstang of de lagers zoals in de hierboven beschreven methode.
4. Olieverlies	1. De dichting is defect of lekt. 2. Haarscheurtjes of openingen in sommige onderdelen. 3. Onderdelen met schroefbevestiging zijn losgekomen.	Vervang de dichtingen, bevestig, herstel of vervang de onderdelen.

Het proces verloopt als volgt:

Schuif de vatklem naar het te transporteren vat, rem de achterwielen indien nodig af. Bedien de dissel of het voetpedaal om druk uit te oefenen op het pompelement. Daardoor wordt de olie uit het oliereservoir naar de voet van de pompzuiger geperst en wordt de pompstang omhoog gepompt. Via een ketting worden het vorkframe en de vatklem met elke slagbeweging omhoog gebracht. Als het klemframe de maximale hefhoogte bereikt heeft, wordt de olie via een ontlastingsklep teruggevoerd naar het oliereservoir. Daardoor wordt vermeden dat het klemframe verder omhoog gaat en er schade kan optreden. Schuif of trek het heftoestel om lasten van de ene plaats naar de andere te verplaatsen. Om de last neer te laten, trekt u aan de hefboom in de dissel om het spindelventiel te openen. Via het spindelventiel loopt de hydraulische olie in de pompzuiger onder de druk van de last terug naar het oliereservoir.

HanseLifter®, een Handelsmerk van GESUTRA GmbH
Straubinger Str. 20 28219 Bremen Duitsland
www.hanselifter.de
Tel.: +49 (0)421 33 63 62 00
Fax: +49 (0)421 33 63 61 10

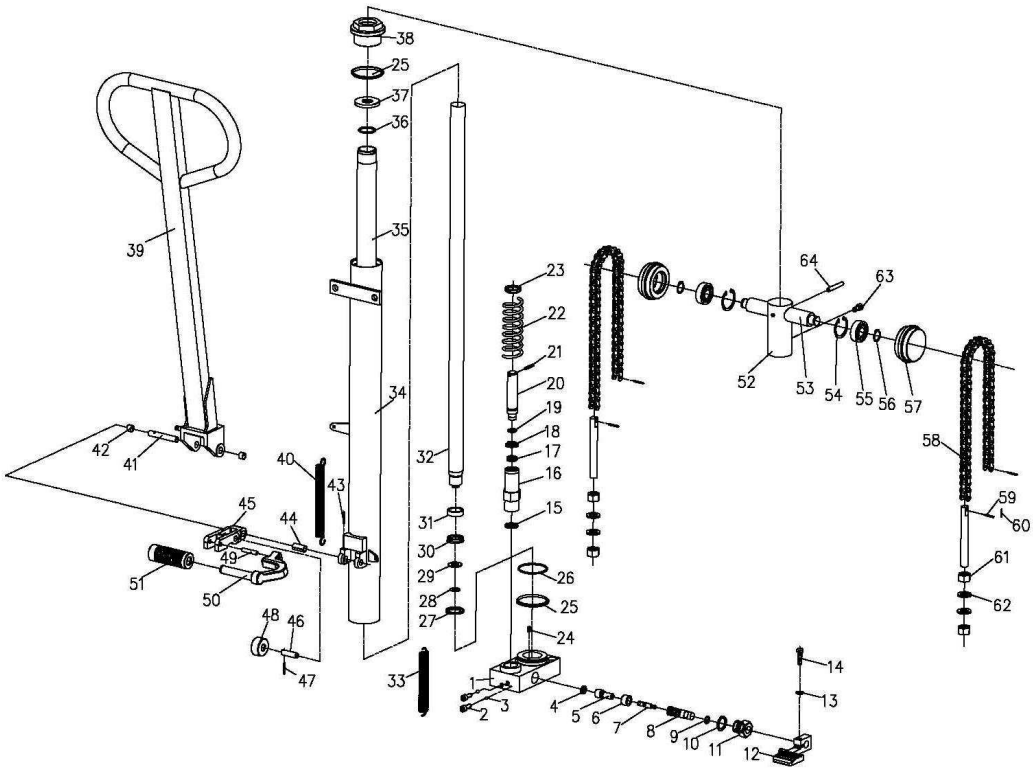
Veiligheidsvoorschriften

Hou rekening met volgende veiligheidsvoorschriften bij het transporteren van vaten.

1. Transporteer enkel vaten waarvan u de inhoud kent en als u weet hoe u er veilig mee moet omgaan.
2. Maak u eerst vertrouwd met de maatregelen die vereist zijn wanneer een vat lekt.
3. De vaten moeten uiterst voorzichtig worden getransporteerd, want er kunnen gevaarlijke stoffen in de vaten zitten.
4. De vaten mogen niet beschadigd zijn.
5. Het toestel mag uitsluitend worden gebruikt om vaten te transporteren.
6. Het maximale hefvermogen mag niet worden overschreden.
7. De vaten mogen enkel worden behandeld door geschoolde vakmensen.
8. Hou rekening met de veiligheidsaanwijzingen in paragraaf 5.
9. Hou speciaal rekening met de veiligheidsaanwijzingen voor het te transporteren materiaal.
10. Gebruik het toestel enkel in een goed verluchte omgeving (min. 50 lux.)
11. Het toestel mag niet worden gebruikt in atmosferen met explosiegevaar.

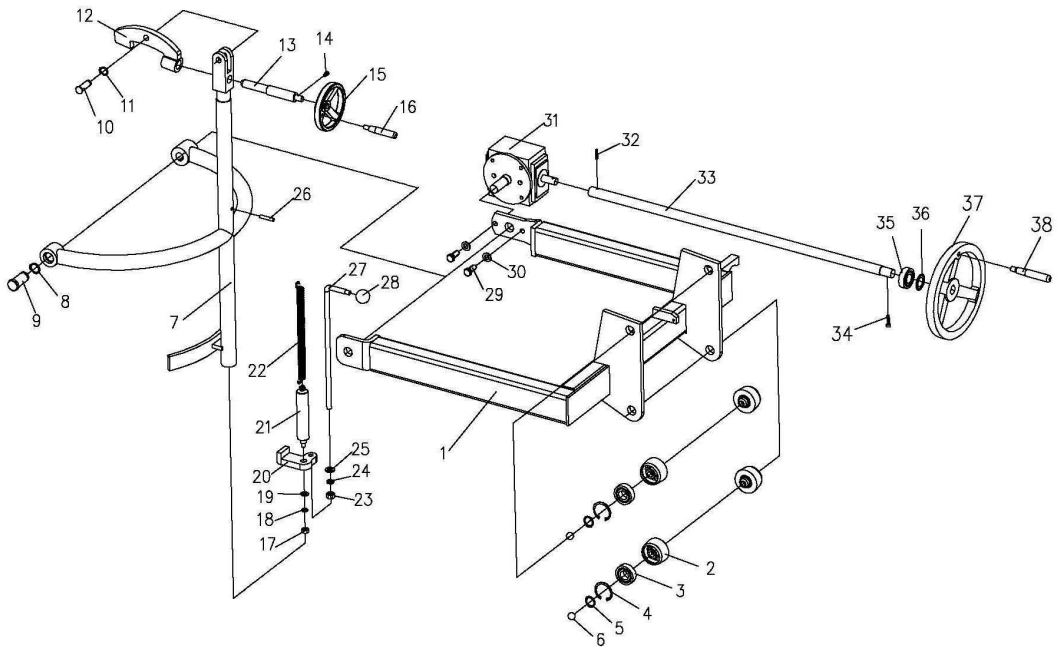
Explosietekening SDJ-FW

Dissel en hydraulische componenten SDJ-FW

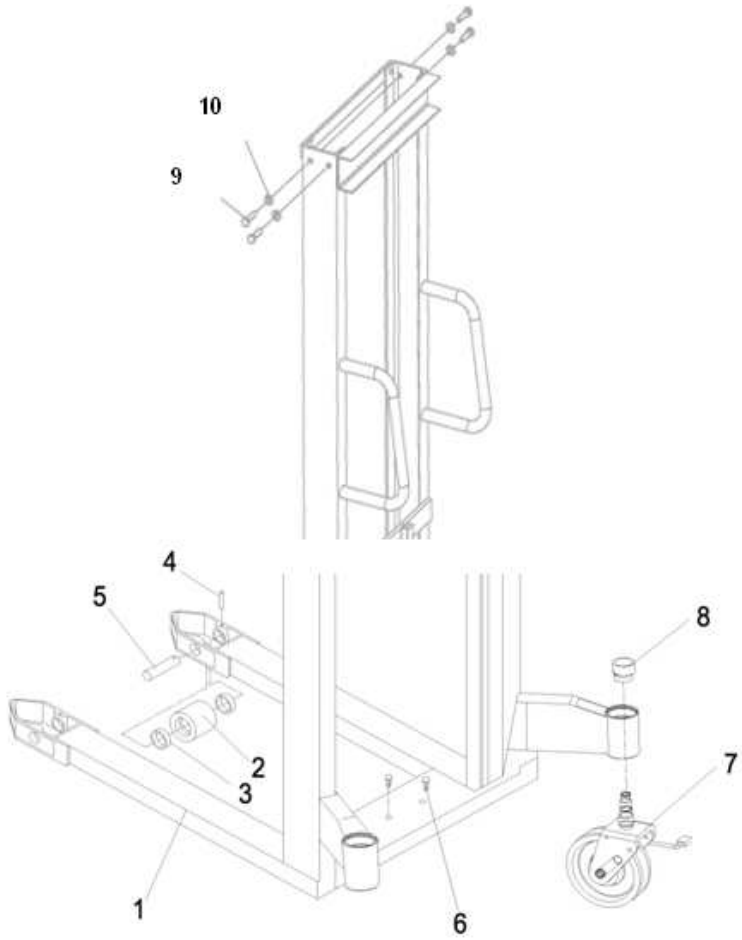


HanseLifter®, een Handelsmerk van GESUTRA GmbH
Straubinger Str. 20 28219 Bremen Duitsland
www.hanselifter.de
Tel.: +49 (0)421 33 63 62 00
Fax: +49 (0)421 33 63 61 10

Barrel hefinrichting SDJ-FW



Mast montage SDJ-FW



HanseLifter®, een Handelsmerk van GESUTRA GmbH
Straubinger Str. 20 28219 Bremen Duitsland
www.hanselifter.de
Tel.: +49 (0)421 33 63 62 00
Fax: +49 (0)421 33 63 61 10

EG-verklaring van overeenstemming

Straubinger Straße 20
28219 Bremen
Germany

Documentatie Agent:
Hardy Klapproth
Straubinger Straße 20
28219 Bremen

Wij verklaren hierbij dat het ontwerp van
Beschrijving: HanseLifter – Handpallettruck
Type machine: SDJ1012-01, SDJ1016-01, SDJ1025-01SDJ1030-01
LP1100

Volgende Europese richtlijnen en geharmoniseerde normen, op de datum geschreven hieronder, elk op hun meest recente wijzigingen waren geldig.

EG – Verordening

2006/42/EG	Machinerichtlijn
1907/2006/EG	REACH

De gebruikte vloeibare stoffen in onze producten zijn geïntegreerd, waardoor het gemakkelijk De gebruikte stoffen als bedoeld zal niet worden vrijgegeven. Vallen dus onze producten op grond van artikel 7 (2) en niet onderworpen aan registratie overeenkomstig artikel 6, of 7 (1).

Toegepaste geharmoniseerde normen

ISO 14121-1:2007-12	De veiligheid van machines
ISO 12100-1:2004-04	De veiligheid van machines
ISO 12100-2:2004-04	De veiligheid van machines
EN1726-1 :1998-08	Veiligheid van gemotoriseerde transportwerktuigen

Bremen, December 2010

Managing Director: Dr. J. Lührs

DK

Brugsanvisning

til højtløftende platformstabler

SDJ 1012 / SDJ 1016 / SDJ 1025 /SDJ 1030 / SDJ-FW

Til din sikkerhed bør du læse brugsanvisningen
inden ibrugtagning af den højtløftende platformstabler!
Det er meget vigtigt, at du læser denne brugsanvisning grundigt inden ibrugtagningen, så du kan betjene stableren sikker og effektivt. I denne brugsanvisning finder du informationer om sikkerhedsforskrifter og betjening af apparatet samt oplysninger om, hvordan platformstableren holdes i god stand med en daglig vedligeholdelsesprocedure. Din arbejdsgiver har ansvaret for, at du er i besiddelse af tilstrækkelige kundskaber til betjening af stableren. Tøv ikke med at kontakte din overordnet, hvis du er usikker vedrørende betjening af apparatet. Følg altid advarslerne i brugsanvisningen og advarselsskiltene, som er anbragt på stableren, for at forhindre ulykker eller farlige situationer.

1.Generelt
Den højtløftende hydrauliske gaffelstabler SDJ 1012 / 1016 / 1025 / 1030 er et dobbelt anvendeligt værktøj til opstabling og kortvarig transport. Herved opstår der ingen gnister og intet elektromagnetisk felt. Stableren er derfor især egnet til håndtering og transport af brandbare og eksplosive stoffer og til på- og aflæsning af køretøjer på arbejdspladsen, i varehuset, på lageret, ved opbevaringspladsen etc. Med egenskaber som stabilt løft, høj bevægelighed, let anvendelse, sikker og pålidelig håndtering og separate bremser er denne gaffelstabler et ideelt værktøj, der letter arbejdet og samtidig øger produktiviteten.

Tekniske parametre
De vigtigste tekniske parametre af den hydrauliske gaffelstabler SDJ fremgår af **Tabel 1** og **Fig.1**.

Konstruktion og funktion
Den manuelt betjente hydrauliske gaffelstabler SDJ består af et hydraulisk system og et løftetårn. Denne stabler løfter vægte med en håndbetjent hydraulikpumpe og transporterer laster med manuel arbejdskraft. Løfteramme med førsteklasses gennemgående svejsesøm. Baghjulene er drejelige for at opnå maksimal bevægelighed. Alle hjul er af nylon og fæstnet med en hjulaksel, som er lejret i kugleleje. Hjulene er slidstærke, holdbare og er skånsomme mod arbejdsunderlaget.

2.Anvendelse
Skub gaflerne under lasten, slå evt. bremserne til på baghjulene, om nødvendigt. Betjen stangen eller fodpedalen for at udøve tryk på pumpeelementet. Herved presses olien ud af oliebeholderen og ind i pumpekolbens fod, og pumpestangen pumpes opad. Via en kæde løftes gaffelrammen og gaflerne løft for løft. Når gaflerne har nået maksimal løftehøjde, føres olien via en aflastningsventil tilbage i oliebeholderen. Herved forhindres, at gaflerne løftes yderligere og at der kan opstå skade. Skub eller træk gaffelstableren for at flytte laster fra et sted til et andet. For at sænke lasten: træk i håndtaget i stangen for at åbne spindelventilen. Hydraulikolien i pumpekolben flyder gennem spindelventilen under læssets tryk tilbage i oliebeholderen.

HanseLifter®, eine Marke der GESUTRA GmbH
Straubinger Str. 20 28219 Bremen Deutschland
www.hanselifter.de
Tel.: +49 (0)421 33 63 62 00
Fax: +49 (0)421 33 63 61 10

Tabel 1				SDJ1012	SDJ1016	SDJ1025	SDJ1030	SDJ-FW
Maks. Løfteevne			kg	1000	1000	1000	1000	350
Lastfordeling		C	mm	600	600	500	500	
Maks. Løftehøjde		H	mm	1200	1600	2500	3000	1400
Indgrebshøjde		h	mm	90	90	90	90	
Gaffellængde		L	mm	1150	1150	1150	1150	
Maks. Gaffelvidde		E	mm	550	550	550	550	
Løftehastighed			mm	25	25	25	25	40
Sænkehastiged				styrbar	styrbar	styrbar	styrbar	styrbar
Mål	**L**	A	mm	1705	1705	1705	1705	1340
	W	B	mm	755	755	860	860	1075
	H	F	mm	1730	1980	1850	2090	1960
Hjul		Forhjul	mm	83	83	83	83	78
Udvendig diameter		Baghjul	mm	150	150	150	150	180
Frihøjde		X	mm	25	25	20	20	25
Venderadius			mm	1400	1400	1400	1400	1400
Egenvægt			kg	200	230	276	316	155

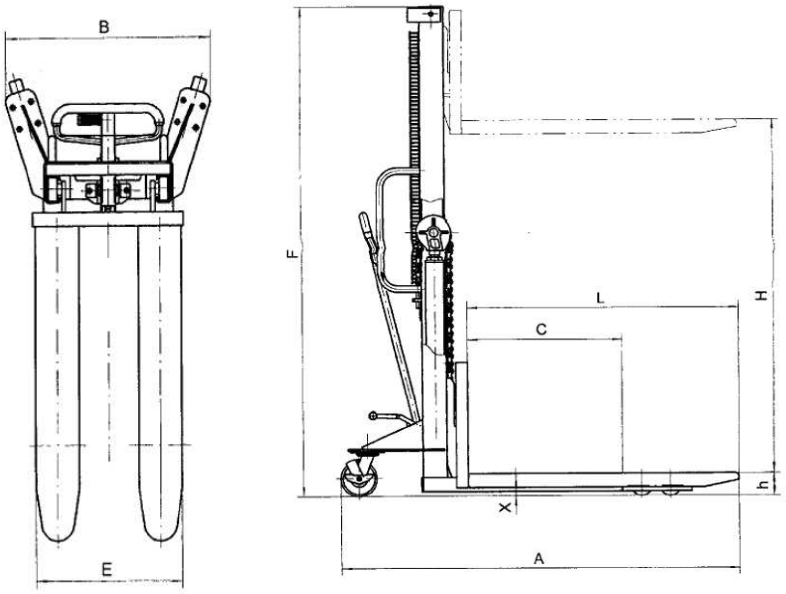


Fig.1

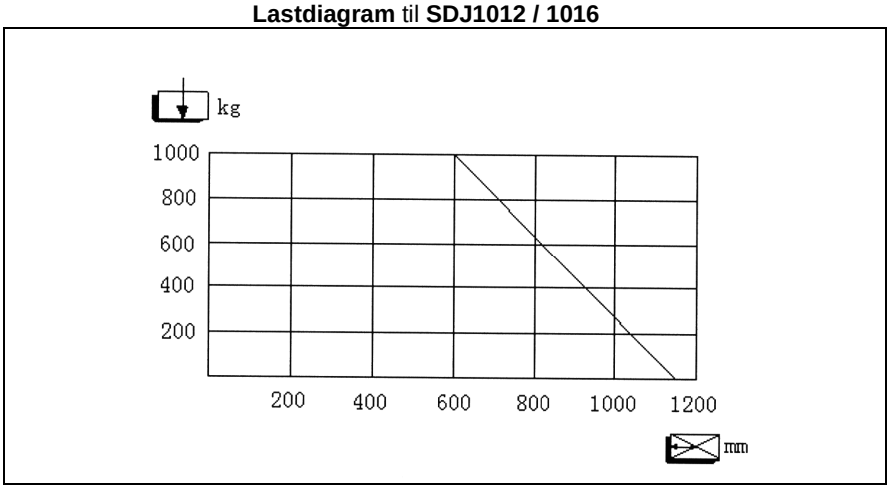
4. Brug og vedligeholdelse

1. Den anbefalede omgivende temperatur til SDJ er 25-45℃.
2. Der bør kun anvendes filtreret olie og foretages jævnlig vedligeholdelse.
3. Kontrollér forskruningerne og kontrollér, om der er dele, som er blevet bøjet, inden brug af gaffelstableren.
4. Overskrid aldrig den maksimalt tilladte løfteevne.
5. Undgå anbringelse af tung last på gaflerne over længere tid.
6. Betjen spindelventilens håndtag let og langsomt. For at undgå beskadigelser og arbejdsulykker bør en last aldrig læsses brat af.
7. En for hurtig sænkelse af lasten kan føre til beskadigelse af lasten og gaffelstableren.
8. Overhold sikkerhedsanvisningerne og lastdiagrammet.

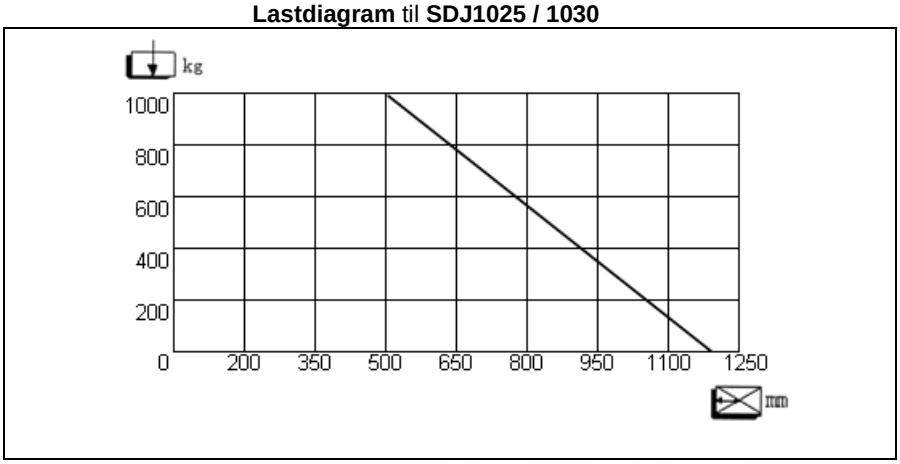
HanseLifter®, eine Marke der GESUTRA GmbH
Straubinger Str. 20 28219 Bremen Deutschland
www.hanselifter.de
Tel.: +49 (0)421 33 63 62 00
Fax: +49 (0)421 33 63 61 10

Vær opmærksom på **lastdiagrammet** til den enkelte gaffelstabler. Undgå i hvert tilfælde en overbelastning af gaffelstableren.

Lastdiagram til **SDJ1012 / 1016**



Lastdiagram til **SDJ1025 / 1030**

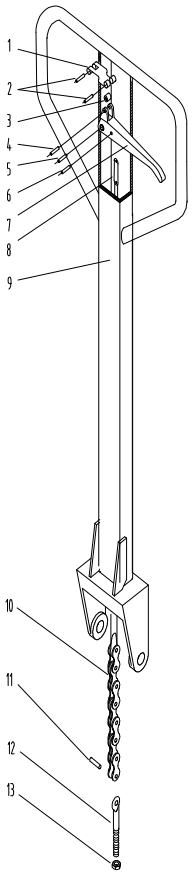


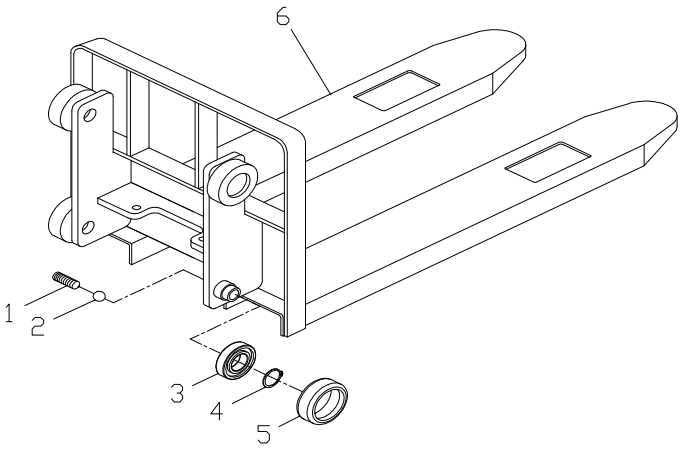
5. Sikkerhedsanvisninger

1. Anvend ikke gaffelstableren uden at have kontrolleret dens tekniske tilstand. Kontrollér især hjul, håndtag og gaffel samt løfte- og sænkemekanismen og bremser, hvis sådanne forefindes. Arbejd aldrig med en beskadiget eller mangelfuld gaffelstabler. Udfør ikke reparationer, hvis du ikke har den fornødne uddannelse eller tilladelse dertil.
2. Anvend udelukkende gaffelstableren til de fastsatte anvendelsesformål. Vær opmærksom på, at legemsdele ikke kommer i klemme i løftemekanismen eller under gaffelstableren eller læsset. Flyt ikke personer med gaffelstableren.
3. Flyt ikke ustabile eller løstsiddende læs. Vær særlig forsigtig ved lange, høje og brede læs for at forhindre at læsset vælter eller løsner sig, når gaffelstableren sættes i gang, eller hvis der skubbes til det.
4. Overlæs ikke gaffelstableren. Kontrollér først lasteevnen på typeskiltet. Overlæsning fører til ustabilitet, indskrænket bevægelighed og forringet funktion af gaffelstableren.
5. Gaffelstablerens kapacitet forudsætter jævn læsning. Overhold lastdiagrammet i den forbindelse.
6. Sørg for, at gaffellængden modsvarer pallens henholdsvis læssets længde.
7. Sænk altid gaflerne så meget som muligt, når gaffelstableren ikke er i brug.
8. Gaffelstablere er beregnet til anvendelse på et jævnt, fladt og hårdt underlag. Til brug på skråt underlag kan der monteres en ekstra bremse. I nødstilfælde kan gaffelstableren også stoppes ved hurtig sænkning af læsset. Vær i det tilfælde opmærksom på, at der ikke kommer legemsdele under gaffelstableren. Overlæs ikke gaffelstableren med ekstreme læs, som ikke kan håndteres tilfredsstillende af brugeren.

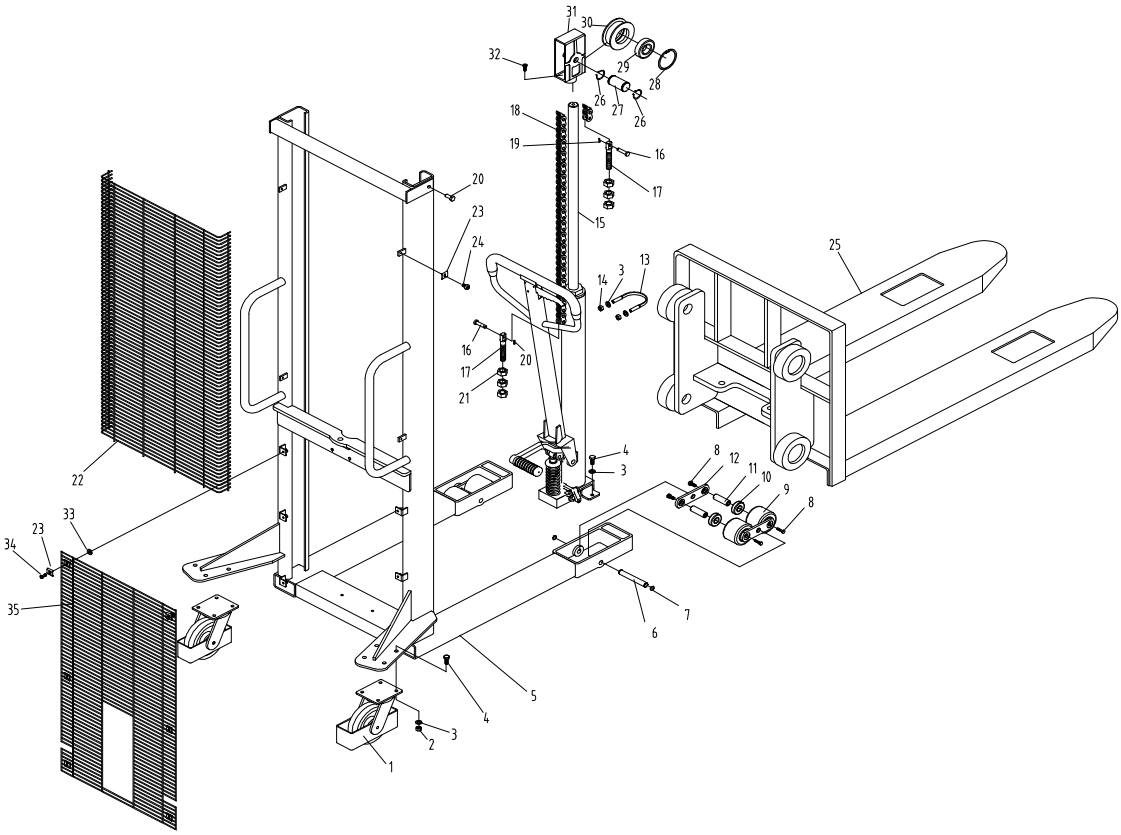
HanseLifter®, eine Marke der GESUTRA GmbH
Straubinger Str. 20 28219 Bremen Deutschland
www.hanselifter.de
Tel.: +49 (0)421 33 63 62 00
Fax: +49 (0)421 33 63 61 10

Sprængskitse Stang



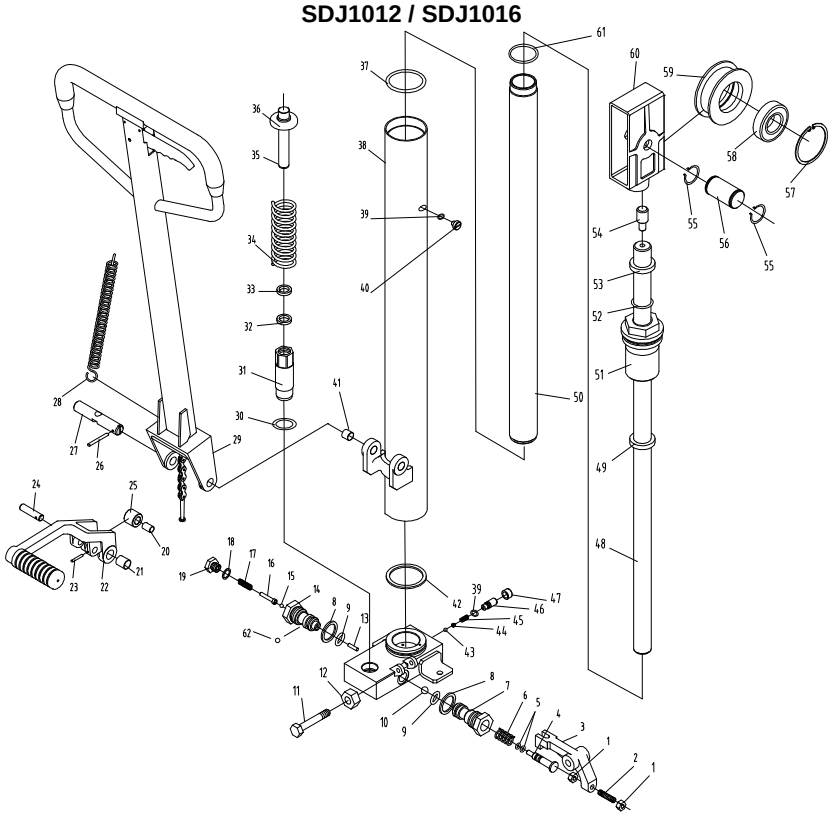


Sprængskitse Ramme SDJ1012 / 1016

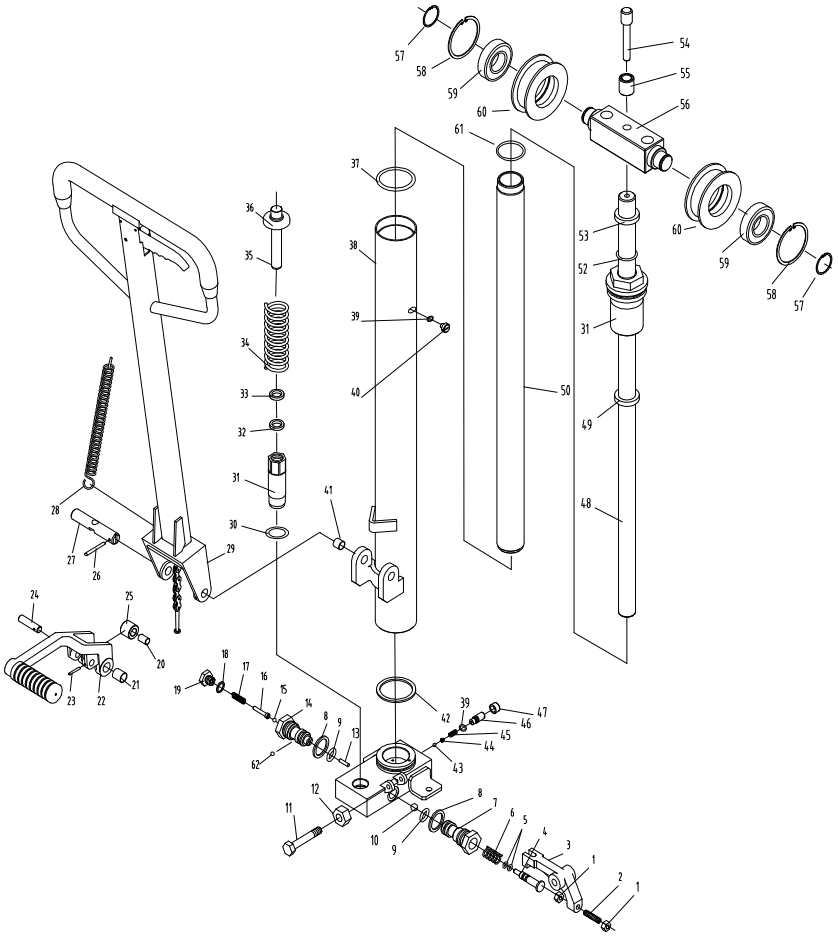


HanseLifter®, eine Marke der GESUTRA GmbH
Straubinger Str. 20 28219 Bremen Deutschland
www.hanselifter.de
Tel.: +49 (0)421 33 63 62 00
Fax: +49 (0)421 33 63 61 10

SDJ1012 / SDJ1016

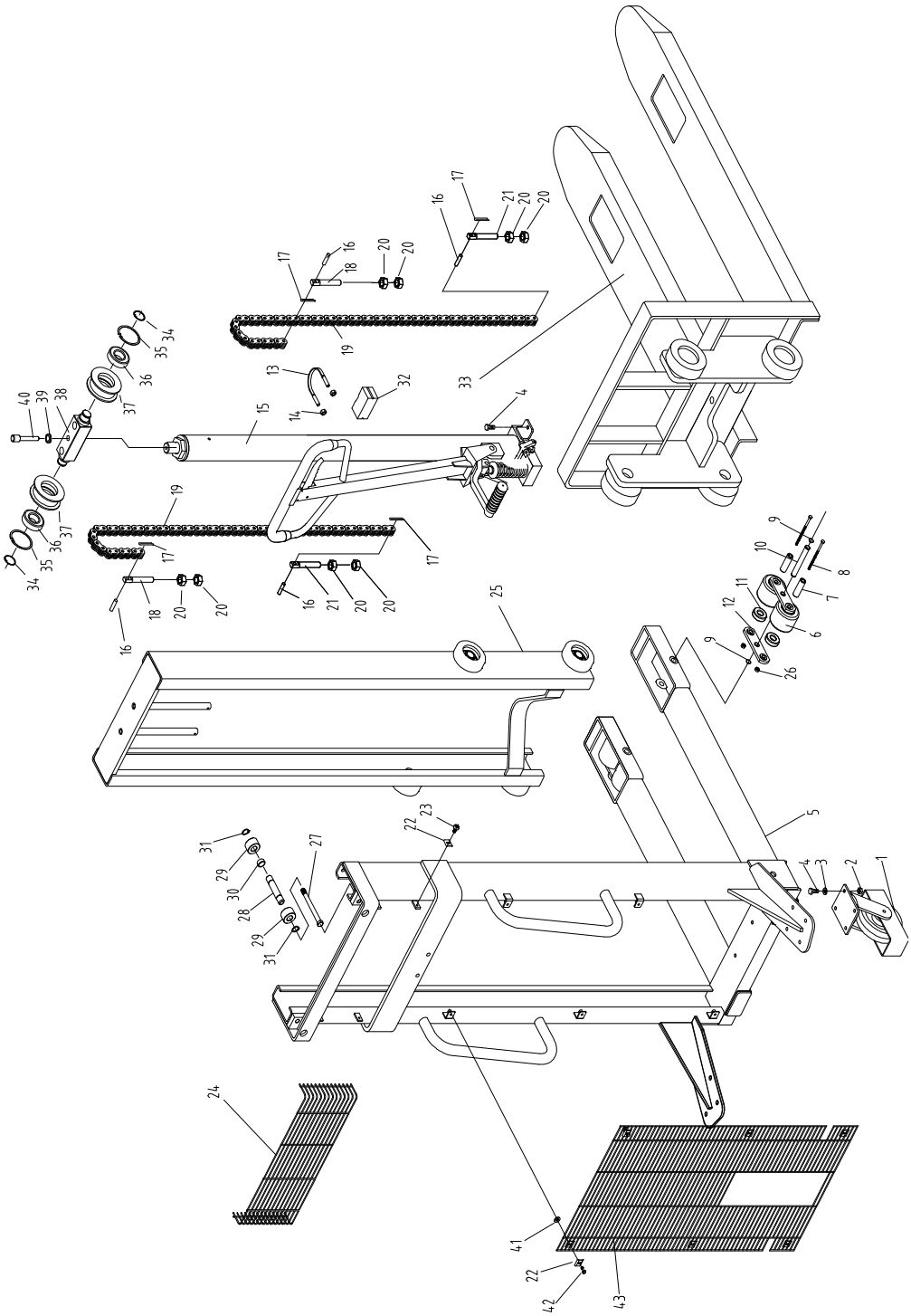


SDJ1025 / SDJ1030



HanseLifter®, eine Marke der GESUTRA GmbH
Straubinger Str. 20 28219 Bremen Deutschland
www.hanselifter.de
Tel.: +49 (0)421 33 63 62 00
Fax: +49 (0)421 33 63 61 10

Sprængskitse Ramme SDJ1025 / 1030

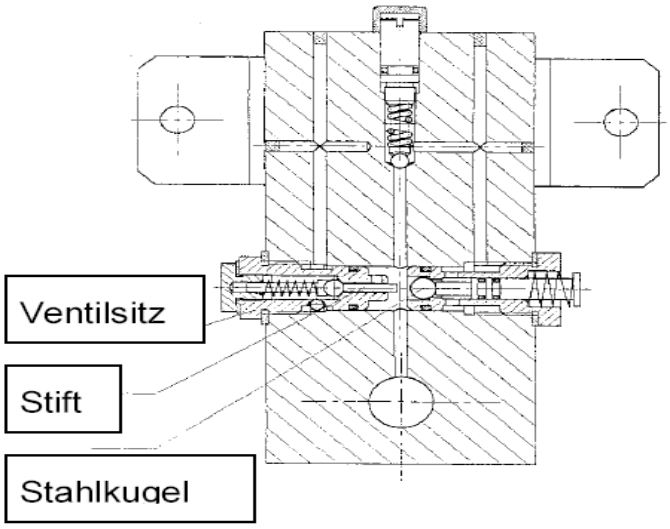


Advarsel !

Efter længere brug af stableren kan stiftene i olieboringen sætte sig fast og olien kan danne en prop, så stableren ikke længere kan sænkes. Hvis det skulle ske, så sørg for, at de følgende trin udelukkende udføres af fagfolk:

1. Løsn skruen fra ventilsædet, og lad stålkuglen samt hydraulikolien strømme ud.
2. Ved siden af ventilen befinder der sig en lille boring, dens diameter er ca. 0,5 til 0,8 mm.
   Prøv at rense denne med en tynd ståltråd.
3. Sæt stålkuglen på dens oprindelige plads. Brug tegningen til orientering.
   Luk derefter ventilsædet. Vær opmærksom på at stiften ikke er blevet bøjet og at ventilsædet ikke er blevet beskadiget.

HanseLifter®, eine Marke der GESUTRA GmbH
Straubinger Str. 20 28219 Bremen Deutschland
www.hanselifter.de
Tel.: +49 (0)421 33 63 62 00
Fax: +49 (0)421 33 63 61 10



Problem	Årsag	Afhjælpning
1. Den ønskede løftehøjde bliver ikke opnået.	Der er ikke nok hydraulikolie.	Påfyld tilstrækkelig hydraulikolie.
2. Gaflerne kan ikke hæves, når håndtaget betjenes.	1. Den anvendte hydraulikolie er for tyktflydende eller oliestanden er for lav. 2. Hydraulikolien er forurenet. Forureningen forhindrer lukningen af ventilen. 3. Ventilen lukker ikke længere, håndtaget eller spændefjederen er hægtet af, eller ikke i den øvre stilling eller andre ydre årsager. 4. Håndtaget, som betjener ventilen, er ikke i den korrekte stilling.	1. Skift hydraulikolien eller påfyld mere af samme hydraulikolie. 2. Fjern forureningen eller skift hydraulikolien. 3. Kontrollér fjederen, justér håndtaget i højeste stilling, fjern forureningen. 4. Skift spændefjederen og håndtaget. Fastgør klemmebolten og bring den i korrekt stilling.
3. Den hævede gaffel kan ikke sænkes.	1. Olieafslastningsventilen regulerer ikke. 2. Pumpen er bøjet eller deform. 3. Gaffelrammen eller kædehjulet er sidder fast.	Regulér, reparér eller skift pumpestangen eller lejrene på samme måde som nævnt foroven.
4. Olietab	1. Tætningen er defekt eller utæt. 2. Der er meget tynde revner eller åbninger på enkelte dele. 3. Fastskruede dele har løsnet sig.	Skift tætninger, fastgør, reparér eller skift dele.

Anvendelse:

Skub tøndeklemmen hen til tønden, som skal flyttes, slå evt. bremserne til på baghjulene, om nødvendigt. Betjen stangen eller fodpedalen for at udøve tryk på pumpeelementet. Herved presses olien ud af oliebeholderen og ind i pumpekolbens fod, og pumpestangen pumpes opad. Via en kæde løftes gaffelrammen og tøndeklemmen på den måde løft for løft. Når klemmerammen har nået maksimal løftehøjde, føres olien via en aflastningsventil tilbage i oliebeholderen. Herved forhindres, at klemmerammen løftes yderligere og at der kan opstå skade. Skub eller træk stableren for at flytte laster fra et sted til et andet. For at sænke lasten: træk i håndtaget i stangen for at åbne spindelventilen. Hydraulikolien i pumpekolben flyder gennem spindelventilen under læssets tryk tilbage i oliebeholderen.

HanseLifter®, eine Marke der GESUTRA GmbH
Straubinger Str. 20 28219 Bremen Deutschland
www.hanselifter.de
Tel.: +49 (0)421 33 63 62 00
Fax: +49 (0)421 33 63 61 10

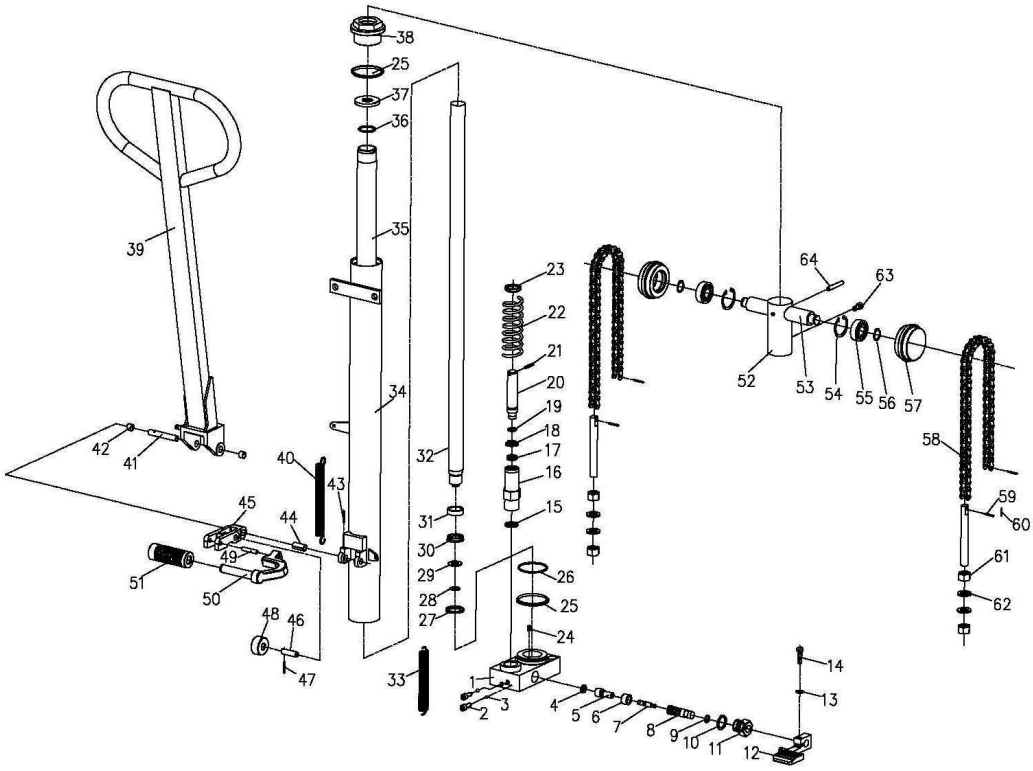
Sikkerhedsanvisninger

Vær opmærksom på de efterfølgende sikkerhedsanvisninger ved flytning af tønder.

1. Flyt kun tønder, hvis du kender deres indhold og ved, hvordan denne skal håndteres.
2. Gør dig fortroligt med de foranstaltninger, der skal træffes i tilfælde af at en tønde er læk.
3. Tønderne må kun flyttes yderst forsigtigt, da indholdet kan indeholde farlige stoffer.
4. Tønderne må ikke være beskadigede.
5. Stableren må kun anvendes til at flytte tønder.
6. Den maks. løfteevne må ikke overskrides.
7. Håndteringen af tønderne må kun foretages af uddannet fagpersonale.
8. Vær opmærksom på sikkerhedsanvisningerne under punkt 5.
9. Vær særlig opmærksom på sikkerhedsanvisningerne for det gods, som skal flyttes.
10. Stableren må kun anvendes i omgivelser med god belysning - min. 50 lux.
11. Stableren må ikke anvendes i omgivelser med eksplosionsfare.

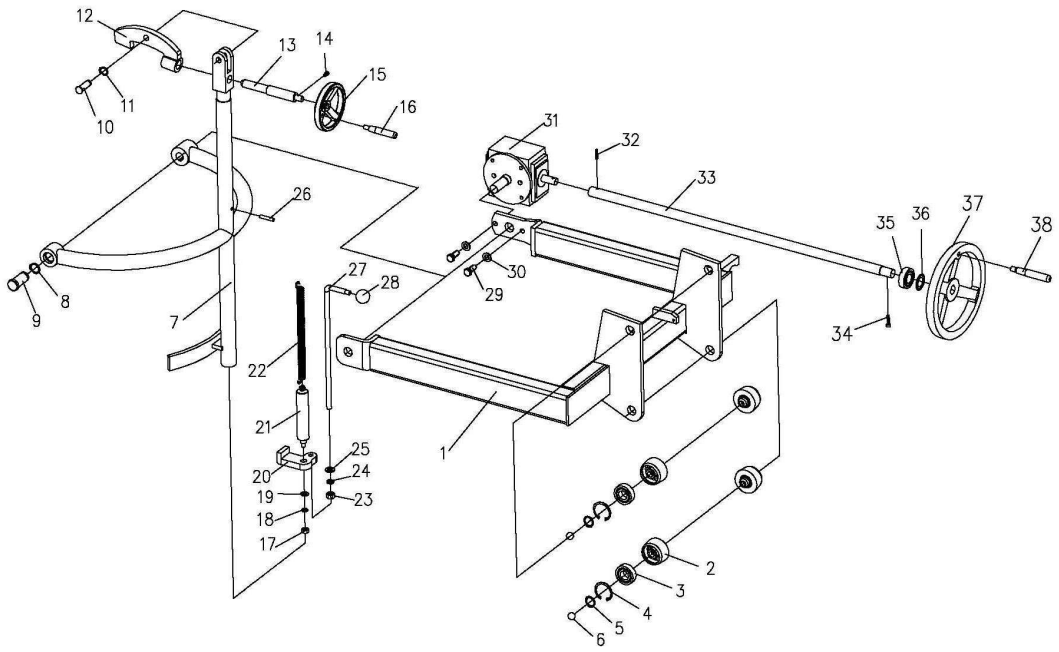
Sprængskitse SDJ-FW

Trækstang og hydrauliske komponenter SDJ-FW

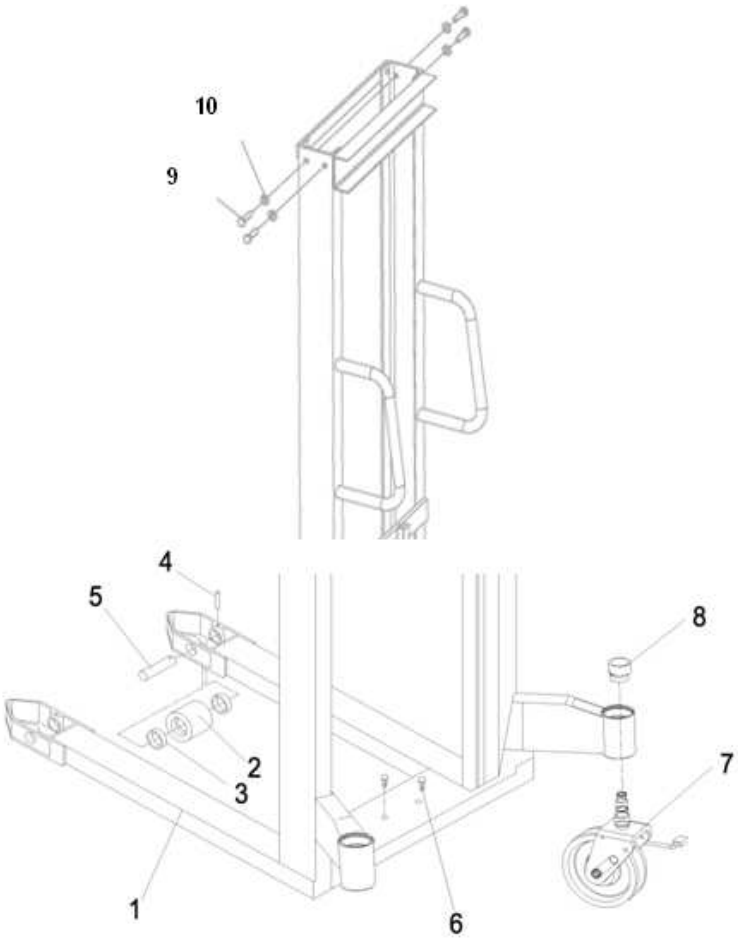


HanseLifter®, eine Marke der GESUTRA GmbH
Straubinger Str. 20 28219 Bremen Deutschland
www.hanselifter.de
Tel.: +49 (0)421 33 63 62 00
Fax: +49 (0)421 33 63 61 10

Tønde løfteanordningen SDJ-FW



Mast montering SDJ-FW



HanseLifter®, eine Marke der GESUTRA GmbH
Straubinger Str. 20 28219 Bremen Deutschland
www.hanselifter.de
Tel.: +49 (0)421 33 63 62 00
Fax: +49 (0)421 33 63 61 10

EF-overensstemmelseserklæring

Straubinger Straße 20
28219 Bremen
Germany

Dokumentation Agent:
Hardy Klapproth
Straubinger Straße 20
28219 Bremen

Vi erklærer herved, at udformningen af

Beskrivelse:	HanseLifter – Pallevogn
Maskintype:	SDJ1012-01, SDJ1016-01, SDJ1025-01SDJ1030-01 LP1100

Følgende europæiske direktiver og harmoniserede standarder på datoen skrives under, hver på deres seneste ændringer var gyldige.

EF – forordning

2006/42/EG	Maskindirektivet
1907/2006/EG	REACH

De anvendte flydende stoffer i vores varer er blevet integreret, hvilket gør det nemt De stoffer, der anvendes efter hensigten, vil ikke blive frigivet. Således falder vores produkter i henhold til artikel 7 (2) og ikke underlagt registrering i henhold til artikel 6 eller 7 (1).

Anvendt harmoniserede standarder

ISO 14121-1:2007-12	Maskinsikkerhed
ISO 12100-1:2004-04	Maskinsikkerhed
ISO 12100-2:2004-04	Maskinsikkerhed
EN1726-1 :1998-08	Sikkerhed ved industrielle truck

Bremen, December 2010

Adm. direktør: Dr. J. Lührs

Bruksanvisning
for høystabler
SDJ 1012 / SDJ 1016 / SDJ 1025 / SDJ 1030 SDJ FW

For din egen sikkerhet ber vi deg lese denne bruksanvisningen
før du tar høystableren i bruk.
Det er meget viktig at du leser nøye gjennom denne bruksanvisningen før du tar i bruk høystableren, slik at du kan betjene stableren sikkert og effektivt. I denne bruksanvisningen finner du informasjon om sikkerhetsforskrifter og betjening av apparatet, samt angivelser om hvordan du ved hjelp av daglig vedlikehold kan beholde høystableren feilfri. Arbeidsgiveren din er ansvarlig for at du har tilstrekkelig kunnskap om betjening av stableren. Ikke nøl med å kontakte din overordnede om du føler deg usikker når det gjelder hvordan du skal betjene apparatet. Rett deg alltid etter advarslene som er gitt i bruksanvisningen eller som er angitt på stableren for å unngå ulykker eller nestenulykker.

1. Generelt
Hydraulikkgafffelstableren SDJ 1012 / 1016 / 1025 / 1030 er et verktøy som kan brukes både til å stable i høyden og til korttransport. Det oppstår ingen gnister og ingen elektromagnetiske felter. Løfteapparatet egner seg derfor særlig godt til håndtering og transport av brennbare og eksplosive stoffer, til lasting og lossing av kjøretøyer, på arbeidsplasser, i varehus, i lagre og på lagringssteder etc. Med egenskaper som stabil heving, høy bevegelighet, enkel bruk, sikker og pålitelig håndtering og enkeltvise bremser er dette løfteapparatet et ideelt verktøy for å lette arbeidet og samtidig heve produktiviteten.

Tekniske parametere
De viktigste tekniske parameterne for hydraulikkstableren SDJ finner du i **tabell 1** og **fig. 1**.

Konstruksjon og funksjon
Den manuelle hydraulikkstableren SDJ består av et hydraulisk system og en hevemast. Apparatet hever vekten ved hjelp av en håndbetjent hydraulikkpumpe og transporterer last ved hjelp av manuell arbeidskraft. Rammen er utformet med høyverdig og gjennomgående sveisesøm. Bakhjulene kan dreies for å få maksimal bevegelighet. Alle lederuller er av nylon og festet ved hjelp av en kulelagret hjulaksel. De har liten slitasje, holder lenge og er skånsomme mot arbeidsflaten.

2. Drift
Skyv gaflene under vekten, brems opp bakhjulene om nødvendig. Bruk vognstangen eller fotpedalen for å utøve trykk på pumpeelementet. Dermed presses olje fra oljebeholderen og over i basen på pumpestempelet og pumpestangen pumpes oppover. Via en lenke heves så gaffelrammen og gaflene trinn for trinn. Når gaflene har nådd maksimal høyde, ledes oljen via en avlastningsventil tilbake til oljebeholderen. Dette stopper hevingen og forhindrer at en skade kan oppstå. Skyv eller trekk løfteapparatet for å bevege lasten fra ett sted til et annet. For å losse av lasten drar du i spaken på vognstangen og spindelventilen åpnes. Under trykket fra lasten flyter nå hydraulikkoljen i pumpestempelet gjennom spindelventilen og tilbake til oljebeholderen.

HanseLifter®, eine Marke der GESUTRA GmbH
Straubinger Str. 20 28219 Bremen Deutschland
www.hanselifter.de
Tel.: +49 (0)421 33 63 62 00
Fax: +49 (0)421 33 63 61 10

Tabell 1				SDJ1012	SDJ1016	SDJ1025	SDJ1030	SDJ-FW
Maks. Hevelast			kg	1000	1000	1000	1000	350
Lastfordeling		C	mm	600	600	500	500	
Maks. Hevehøyde		H	mm	1200	1600	2500	3000	1400
Klaring under		h	mm	90	90	90	90	
Lengde på gafler		L	mm	1150	1150	1150	1150	
Maksimal gaffelbredde		E	mm	550	550	550	550	
Løftehastighet			mm	25	25	25	25	40
Lossehurtighet				styrbar	styrbar	styrbar	styrbar	styrbar
Mål	**L**	A	mm	1705	1705	1705	1705	1340
	B	B	mm	755	755	860	860	1075
	H	F	mm	1730	1980	1850	2090	1960
Hjul		Forhjul	mm	83	83	83	83	78
Utvendig diameter		Bakhjul	mm	150	150	150	150	180
Bakkeklaring		X	mm	25	25	20	20	25
Vendesirkel			mm	1400	1400	1400	1400	1400
Tomvekt			kg	200	230	276	316	155

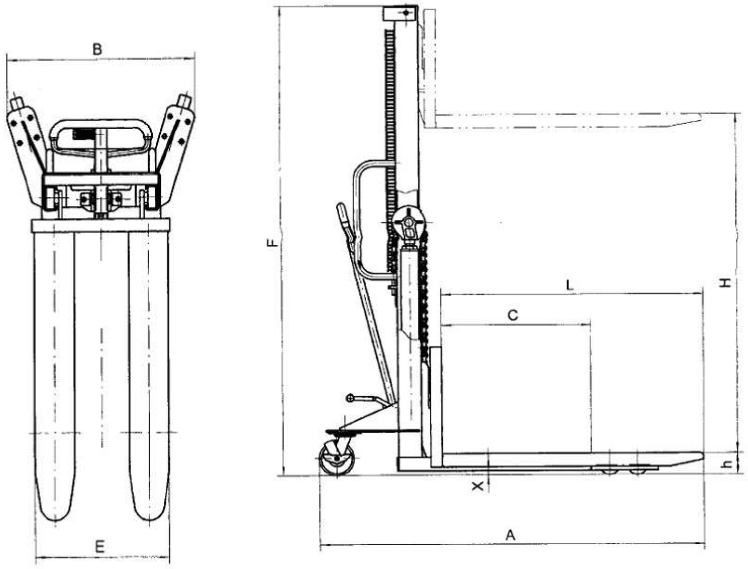


Fig. 1

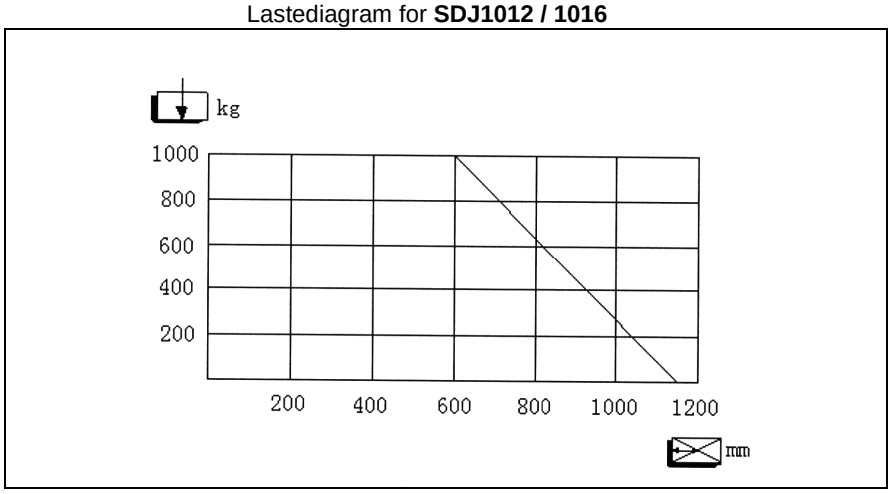
4. Bruk og vedlikehold

1. Anbefalt omgivelsestemperatur for SDJ er 25-45 ℃.
2. Det bør brukes kun filtrert olje. Regelmessig vedlikehold.
3. Før bruk av løfteapparatet må du kontrollere tilskruingene og om deler er bøyd eller ødelagt.
4. Overskrid aldri tillatt maksimumslast.
5. Unngå å lagre tung last på gaflene over lengre tid.
6. Håndter spaken til spindelventilen langsomt og lett. Loss aldri brått av, så unngår du skade og arbeidsulykker.
7. For hurtig senking av lasten kan føre til skade på lasten og på heveapparatet.
8. Ta nøye hensyn til sikkerhetsanvisningene og lastediagrammet.

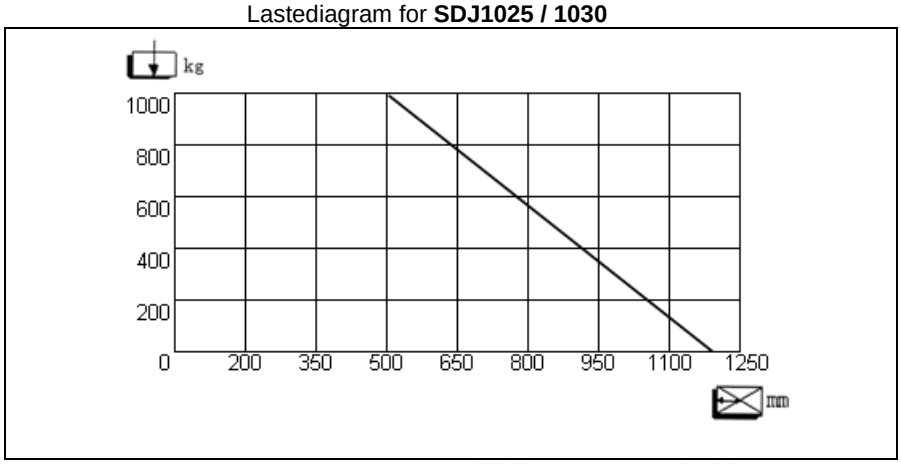
HanseLifter®, eine Marke der GESUTRA GmbH
Straubinger Str. 20 28219 Bremen Deutschland
www.hanselifter.de
Tel.: +49 (0)421 33 63 62 00
Fax: +49 (0)421 33 63 61 10

Ta **lastediagrammet** ut fra gjeldende apparat. Unngå i ethvert tilfelle å overbelaste apparatet.

Lastediagram for **SDJ1012 / 1016**



Lastediagram for **SDJ1025 / 1030**

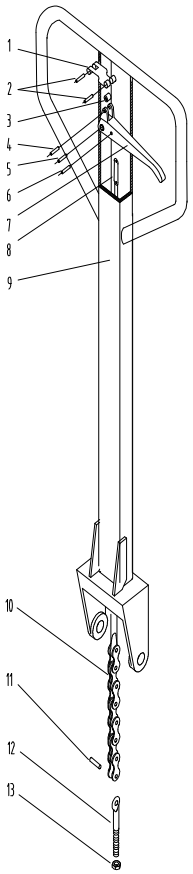


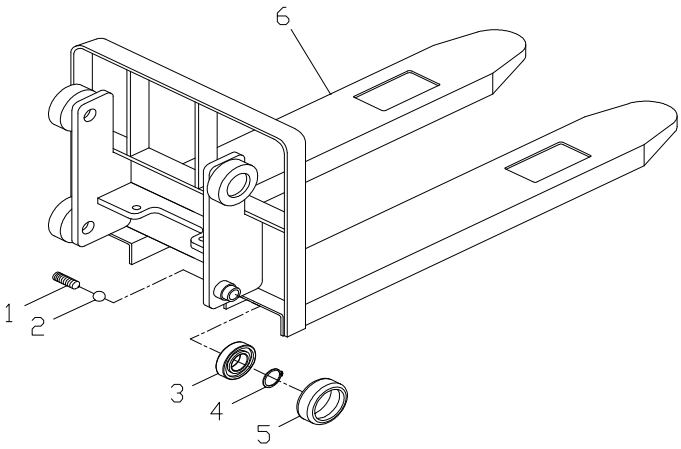
5. Sikkerhetsanvisninger

1. Ikke bruk stableren uten først å ha kontrollert dens tekniske tilstand. Kontroller først og fremst hjul, grep og gafler, samt heve- og senkemekanismen og eventuelle bremser. Arbeid aldri med en skadet eller mangelfull stabler. Foreta ingen reparasjoner hvis du ikke er utdannet eller har fått fullmakt til det.
2. Bruk stableren bare til aktiviteter som den er bestemt for. Pass på at ikke kroppsdeler kommer inn i hevemekanismen eller under stableren eller lasten. Ikke transporter personer med stableren.
3. Ikke transporter ustabil eller løs last. Vær spesielt forsiktig ved lang, høy eller bred last for å forhindre at lasten støter bort i gjenstander og løsner eller velter.
4. Ikke overlast stableren. Kontroller først bæreevnen på merkeplaten. Overlasting fører til ustabilitet, begrenset bevegelighet og dårlig funksjon på stableren.
5. Stablerens kapasitet forutsetter en jevn fordeling av lasten, ca. midt på gaffellengden. Ta hensyn til lastediagrammet.
6. Forsikre deg også om at gaffellengden tilsvarer lengden på pallen eller lasten.
7. Senk gaflene alltid så langt ned som mulig når stableren ikke er i bruk.
8. Stablere skal kun brukes på jevnt, flatt og hardt underlag. For sikkert å overvinne stigninger kan det bygges inn en tilleggsbremse. I nødsfall kan stableren også stoppes ved å senke lasten hurtig. Pass i så fall på at ingen kroppsdeler befinner seg under stableren. Ikke overlast stableren med ekstrem last som er vanskelig å håndtere for brukeren.

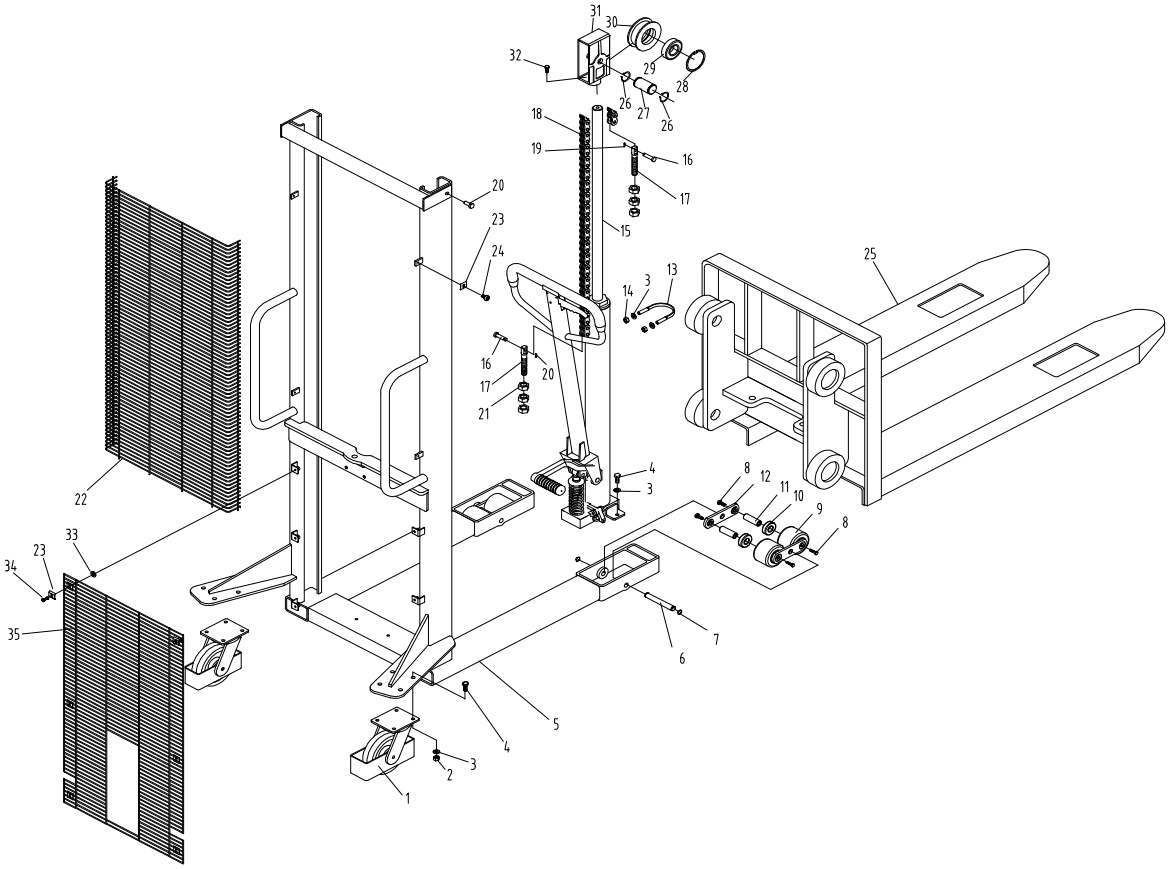
HanseLifter®, eine Marke der GESUTRA GmbH
Straubinger Str. 20 28219 Bremen Deutschland
www.hanselifter.de
Tel.: +49 (0)421 33 63 62 00
Fax: +49 (0)421 33 63 61 10

Detaljtegning vognstang



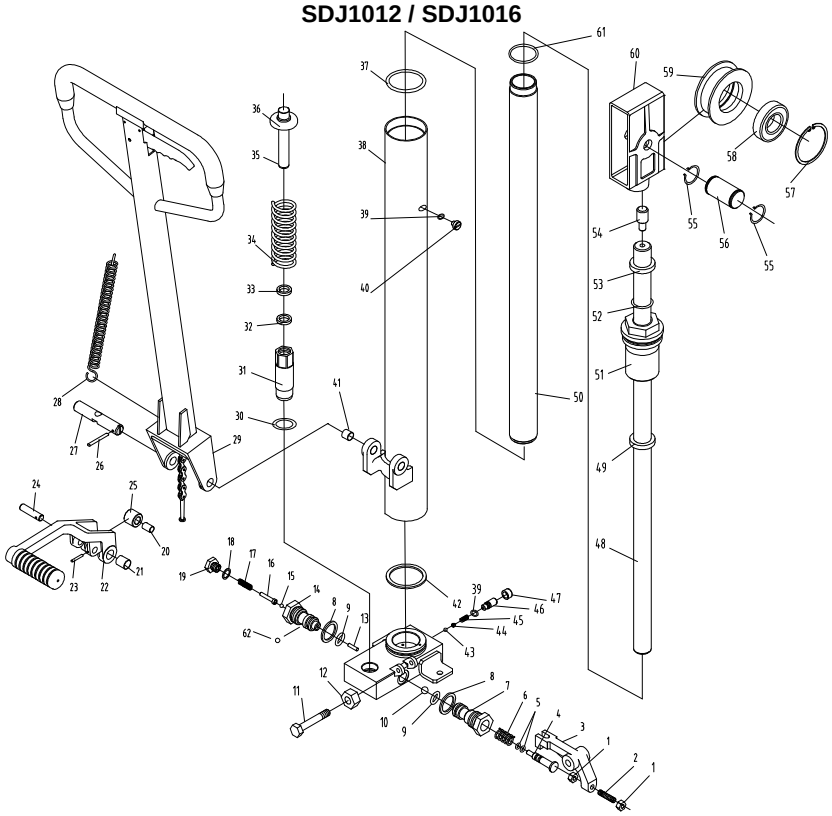


Detaljtegning ramme SDJ1012/1016

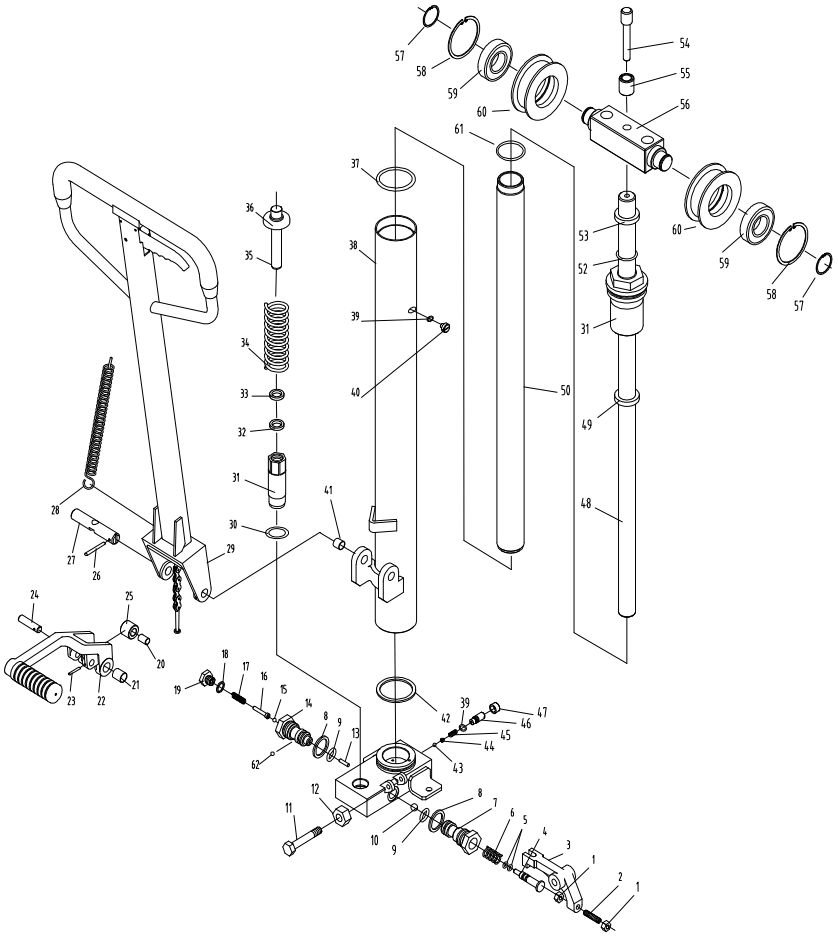


HanseLifter®, eine Marke der GESUTRA GmbH
Straubinger Str. 20 28219 Bremen Deutschland
www.hanselifter.de
Tel.: +49 (0)421 33 63 62 00
Fax: +49 (0)421 33 63 61 10

SDJ1012 / SDJ1016

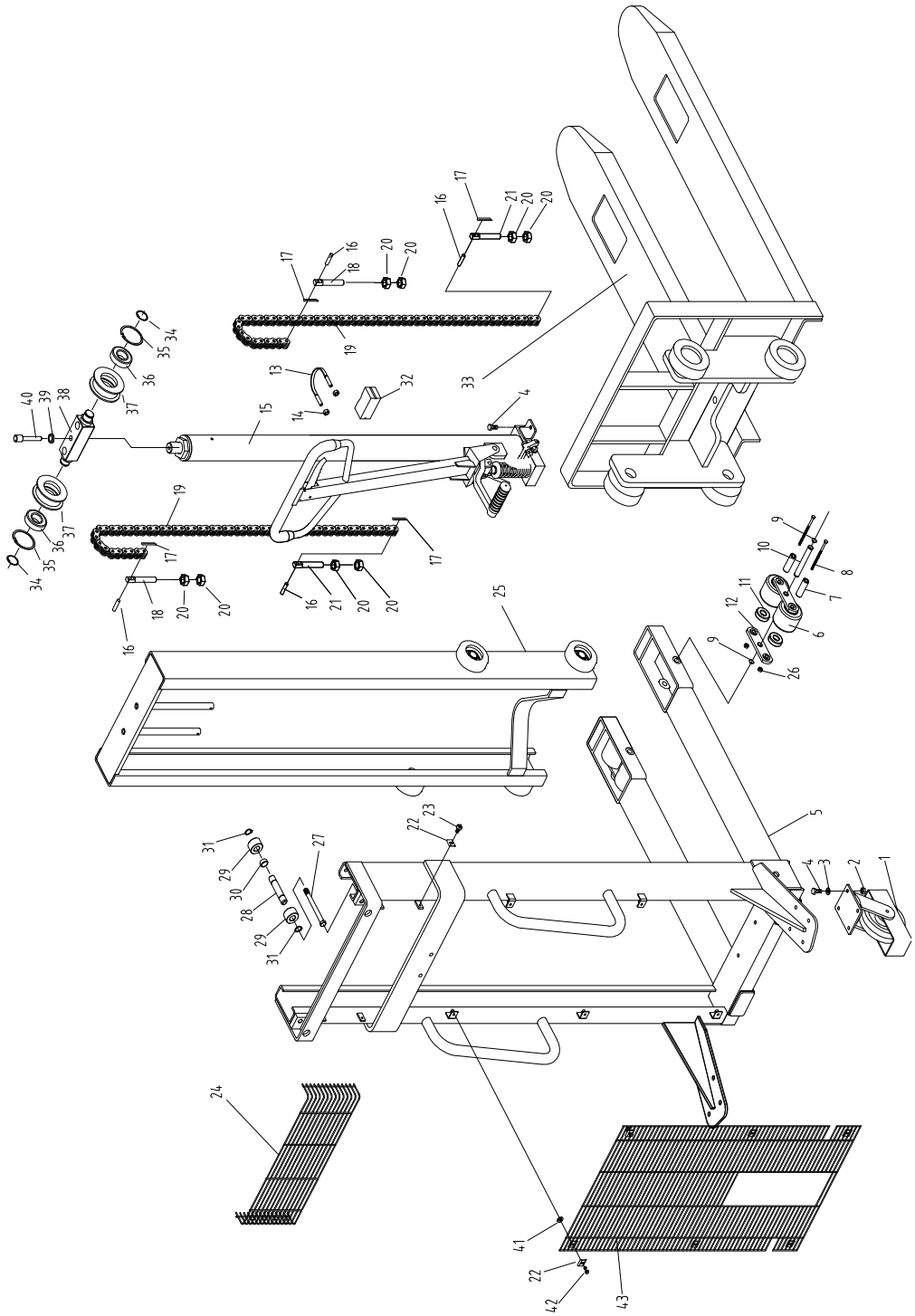


SDJ1025 / SDJ1030



HanseLifter®, eine Marke der GESUTRA GmbH
Straubinger Str. 20 28219 Bremen Deutschland
www.hanselifter.de
Tel.: +49 (0)421 33 63 62 00
Fax: +49 (0)421 33 63 61 10

Detaljtegning ramme SDJ1025 / 1030

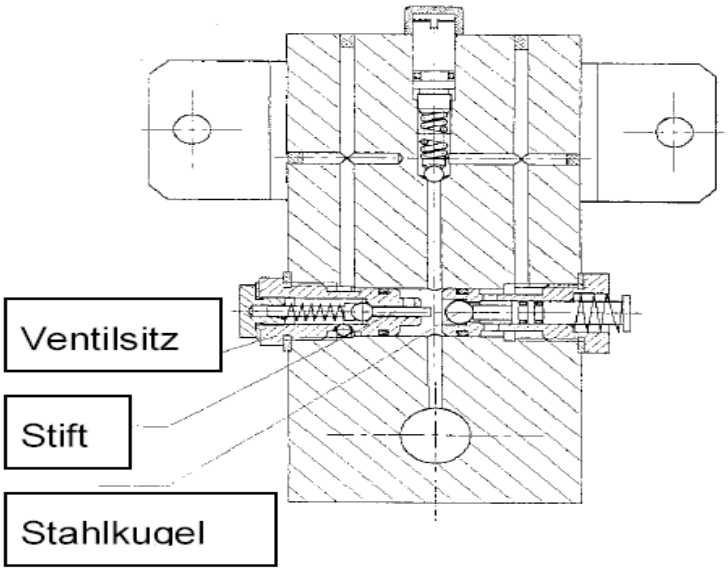


OBS!

Etter langvarig bruk av stableren kan stiftene i oljekanalen
sette seg fast og oljen demme seg opp slik at stableren ikke lenger kan senkes.
Hvis dette skulle skje, så forsikre deg om at det kun er fagfolk som
utfører følgende:

1. Løsne skruen på ventilsetet og la stålkulen renne ut sammen med hydraulikkoljen.
2. Ved siden av ventilen finnes et lite borehull med en diameter på mellom 0,5 og 0,8 mm.
   Forsøk å rengjøre dette med en tynn tråd.
3. Bygg inn igjen stålkulen på sin opprinnelige plass. Orienter deg nå etter
   tegningen. Lukk nå ventilen igjen. Pass på at ikke stiften er bøyd eller ventilen er skadet.

HanseLifter®, eine Marke der GESUTRA GmbH
Straubinger Str. 20 28219 Bremen Deutschland
www.hanselifter.de
Tel.: +49 (0)421 33 63 62 00
Fax: +49 (0)421 33 63 61 10



Problem	Årsak	Løsning
1. Ønsket hevehøyde kan ikke oppnås.	Det er ikke tilstrekkelig hydraulikkolje.	Etterfyll med tilstrekkelig hydraulikkolje.
2. Gaflene hever seg ikke når løftestangen betjenes.	1. Hydraulikkoljen som brukes, er for seigtflytende eller det er ikke tilstrekkelig med olje. 2. Hydraulikkoljen er forurenset. Forurensningen gjør at ventilen ikke lukkes. 3. Ventilen lukker seg ikke lenger, løftestangen eller spennfjærene er huket av eller ikke i øvre posisjon, eller det kan være andre ukjente påvirkninger. 4. Løftestangen, som betjener ventilen, er ikke i riktig posisjon.	1. Bytt eller etterfyll med hydraulikkolje. 2. Fjern forurensningen eller bytt hydraulikkolje. 3. Kontroller fjærene, juster løftestangen i høyeste posisjon, fjern forurensning. 4. Bytt fjærene og løftestangen. Fest klammebolten og få denne i riktig stilling.
3. Det er ikke mulig å senke de hevede gaflene.	1. Oljeavlastingsventilen regulerer ikke. 2. Pumpen er bøyd eller deformert. 3. Gaffelramme eller kjedehjul er fastklemt.	Reguler, reparer eller bytt pumpestangen eller lageret på samme måte som beskrevet over.
4. Tap av olje	1. Pakning er defekt eller ikke tett. 2. Det befinner seg hårriss eller åpninger på noen deler. 3. Forårsakende deler har løsnet.	Bytt pakninger eller fest, reparer eller sørg for nye deler.

Driften forløper som følger:

Skyv fatholderen mot fatet som skal transporteres. Brems opp bakhjulene om nødvendig. Bruk vognstangen eller fotpedalen for å utøve trykk på pumpeelementet. Dermed presses olje fra oljebeholderen og over i basen på pumpestempelet og pumpestangen pumpes oppover. Via en lenke heves så gaffelrammen og fatholderen trinn for trinn. Når rammen har nådd maksimal høyde, ledes oljen via en avlastningsventil tilbake til oljebeholderen. Dette stopper hevingen og forhindrer at en skade kan oppstå. Skyv eller trekk løfteapparatet for å bevege lasten fra ett sted til et annet. For å losse av lasten drar du i spaken på vognstangen og spindelventilen åpnes. Under trykket fra lasten flyter nå hydraulikkoljen i pumpestempelet gjennom spindelventilen og tilbake til oljebeholderen.

HanseLifter®, eine Marke der GESUTRA GmbH
Straubinger Str. 20 28219 Bremen Deutschland
www.hanselifter.de
Tel.: +49 (0)421 33 63 62 00
Fax: +49 (0)421 33 63 61 10

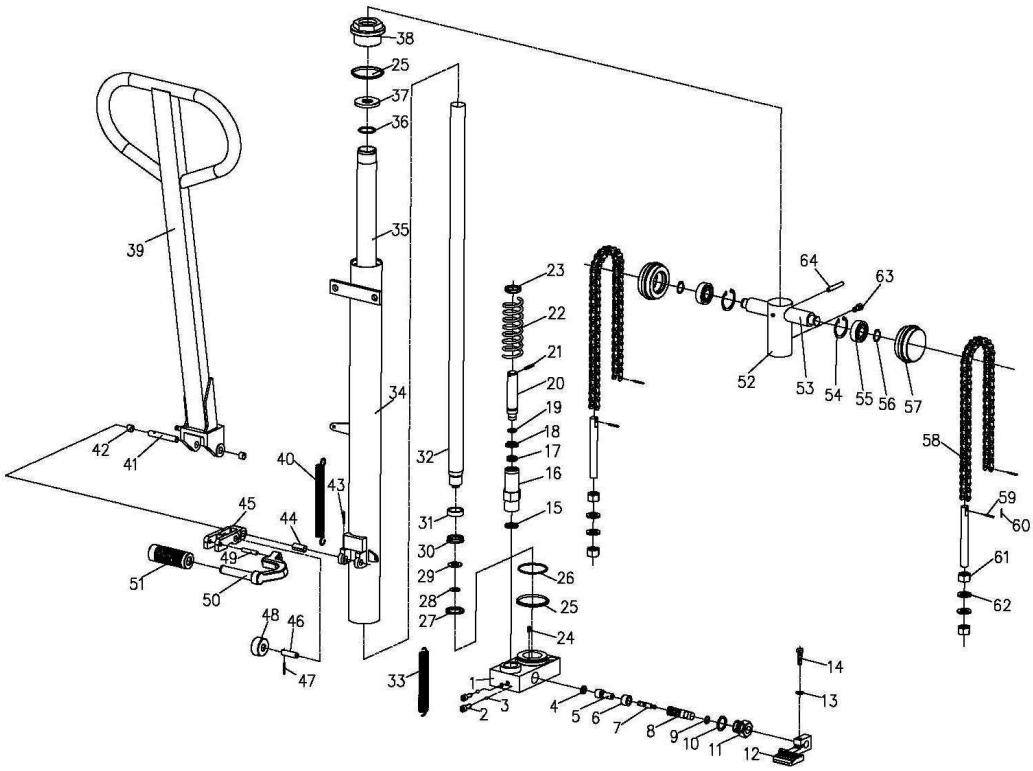
Sikkerhetsanvisninger

Ta hensyn til følgende sikkerhetsanvisninger ved transportering av fat.

1. Transporter fat bare hvis du kjenner innholdet og vet hvordan det skal håndteres.
2. Gjør deg på forhånd fortrolig med hvilke tiltak som er nødvendige hvis det skulle oppstå lekkasje fra fatet.
3. Fat må transporteres med stor forsiktighet da innholdet kan bestå av farlige stoffer.
4. Fatene som skal transporteres, må ikke være skadet.
5. Apparatet må bare brukes til transportering av fat.
6. Maks. hevelast må ikke overskrides.
7. Håndtering av fat må bare utføres av fagpersonell.
8. Ta hensyn til sikkerhetsanvisningene under punkt 5.
9. Ta særlig hensyn til sikkerhetsanvisningene for godset som skal transporteres.
10. Bruk apparatet bare i godt opplyste omgivelser, min. 50 lux.
11. Apparatet må ikke brukes i eksplosjonsfarlig atmosfære.

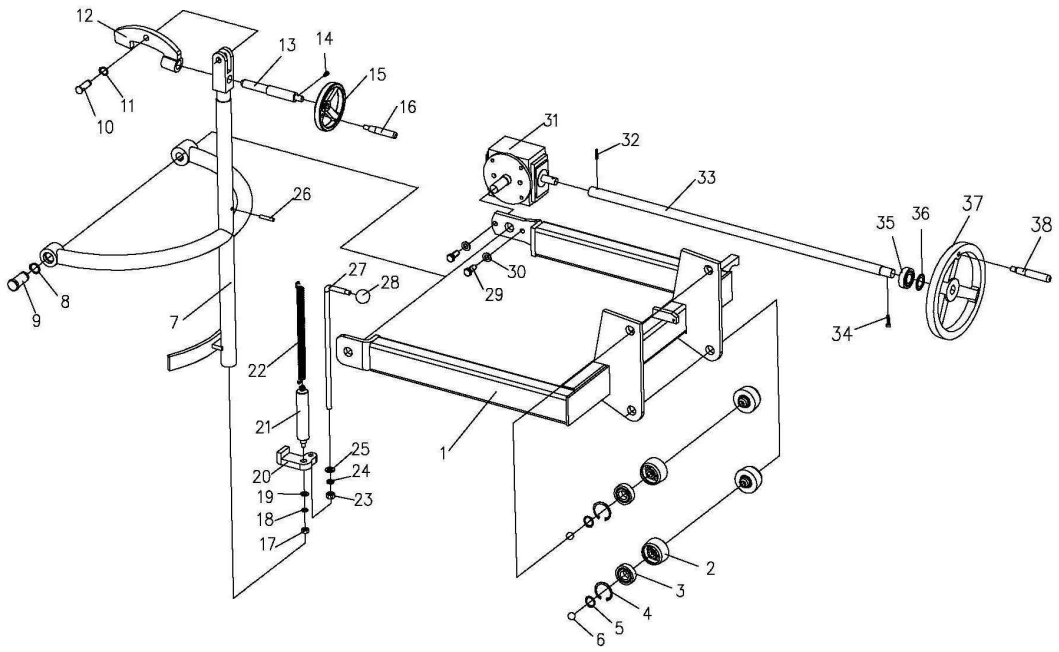
Detaljtegning SDJ-FW

Vognstangen og hydrauliske komponenter SDJ-FW

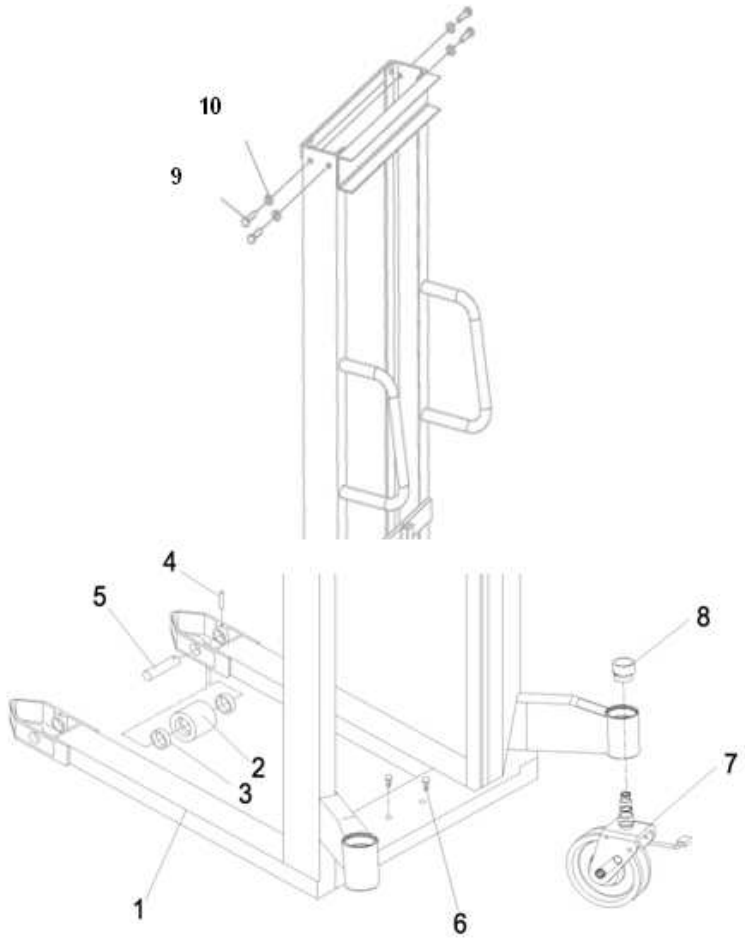


HanseLifter®, eine Marke der GESUTRA GmbH
Straubinger Str. 20 28219 Bremen Deutschland
www.hanselifter.de
Tel.: +49 (0)421 33 63 62 00
Fax: +49 (0)421 33 63 61 10

Barrel løfteinnretningen SDJ-FW



Mast montering SDJ-FW



HanseLifter®, eine Marke der GESUTRA GmbH
Straubinger Str. 20 28219 Bremen Deutschland
www.hanselifter.de
Tel.: +49 (0)421 33 63 62 00
Fax: +49 (0)421 33 63 61 10

EF-erklæring om samsvar

Straubinger Straße 20
28219 Bremen
Germany

Dokumentasjon Agent:
Hardy Klapproth
Straubinger Straße 20
28219 Bremen

Vi erklærer herved at design av

Navn:	HanseLifter – Jekketralle
Maskin type:	SDJ1012-01, SDJ1016-01, SDJ1025-01SDJ1030-01 LP1100

Følgende europeiske direktiver og harmoniserte standarder, på datoen skrevet under, hver på sin siste endringene var gyldige.

EC – forordning

2006/42/EG	Maskindirektivet
1907/2006/EG	REACH

Det brukes flytende stoffer i våre produkter er integrert integrert, slik at stoffene som brukes som tiltenkt, vil ikke bli utgitt. Dermed er våre produkter som omfattes av artikkel 7 (2) og ikke gjenstand for registrering under artikkel 6 eller 7 (1).

Anvendt harmoniserte standarder

ISO 14121-1:2007-12	Maskinsikkerhet
ISO 12100-1:2004-04	Maskinsikkerhet
ISO 12100-2:2004-04	Maskinsikkerhet
EN1726-1 :1998-08	Sikkerhet ved industrielle lastebiler

Bremen, Desember 2010

Administrerende direktør: Dr. J. Lührs

Bruksanvisning

för vagnar för höga lyft

SDJ 1012 / SDJ 1016 / SDJ 1025 / SDJ 1030 / SDJ FW

För din egen säkerhet bör du läsa denna bruksanvisning noga, innan du använder lyftvagnen!

Det är mycket viktigt att du läser denna bruksanvisning noga, innan du använder denna truck för första gången, så att du kan hantera den på ett säkert och effektivt vis. I denna bruksanvisning finns det information om säkerhetsföreskrifter och användning av trucken, samt uppgifter om hur du kan hålla den i felfritt skick genom ett dagligt underhållsprogram. Din arbetsgivare ansvarar för att du har tillräckliga kunskaper för att använda denna truck. Tveka inte om att kontakta din driftschef, om du känner dig osäker på hur du ska använda trucken. Beakta alltid de varningar som finns i bruksanvisningen eller finns på trucken, för att undvika olyckor eller olyckstillbud.

1. Allmänt

Den högstaplande hydrauldrivna gaffellyftvagnen SDJ 1012 / 1016 / 1025 / 1030 är ett verktyg både för stapling och för korta transporter. Härvid bildas det inga gnistor och inget elektromagnetiskt fält. Lyftverktyget lämpar sig därför särskilt för hantering och transport av brännbara och explosiva ämnen, för lastning och avlastning av fordon, på arbetsplatsen, i varuhus, i lagerbyggnader, på lagerplatser mm. På grund av stabila lyft, hög rörlighet, enkel användning, säker och tillförlitlig hantering samt separata bromsar är detta lyftverktyg idealiskt, både för underlättande av arbetet och för att uppnå en hög produktivitet.

Tekniska parametrar

De viktigaste tekniska parametrarna för den hydrauldrivna lyftvagnen SDJ hittar du i **tabell 1** och **figur 1**.

Konstruktion och funktion

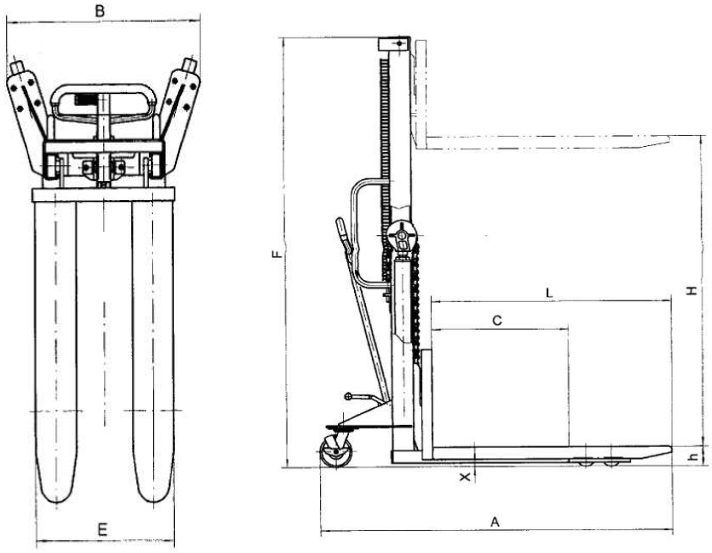
Den manuellt använda hydrauldrivna lyftvagnen SDJ består av ett hydraulsystem och en lyftmast. Detta verktyg lyfter tunga föremål med hjälp av en handmanövrerad hydraulpump, och transporterar laster genom manuell arbetskraft. Ramen är utförd med högvärdiga och genomgående svetsfogar. Bakhjulen är vridbara för maximal rörlighet. Alla löprullar är av nylon, och fästade med en kullagrad hjulaxel. De har ringa slitage, hög hållbarhet och är skonsamma mot arbetsytan.

2. Drift

Skjut in gafflarna under det föremål som ska flyttas, och bromsa bakhjulen om så behövs. Använd draganordningen eller fotpedalen för att tryckbelasta pumpelementet. Härigenom pressas oljan ut ur oljebehållaren och in i pumpkolvens fot, och pumpstången pumpas uppåt. Via en kedja lyfts härigenom gaffelramen och gafflarna stegvis uppåt. När gafflarna nått maximal lyfthöjd, återleds oljan via en avledningsventil till oljebehållaren. Härigenom förhindras att gafflarna lyfts igen, varigenom skador skulle kunna uppstå. Skjut eller dra lyftverktyget för att flytta laster. För att lossa lasten drar du i spaken i draganordningen, så att spindelventilen öppnas. Genom spindelventilen strömmar hydrauloljan in i pumpkolven under trycket av belastningen tillbaka till oljebehållaren.

HanseLifter®, eine Marke der GESUTRA GmbH
Straubinger Str. 20 28219 Bremen Deutschland
www.hanselifter.de
Tel.: +49 (0)421 33 63 62 00
Fax: +49 (0)421 33 63 61 10

Tabell 1				SDJ1012	SDJ1016	SDJ1025	SDJ1030	SDJ-FW
Max. lyftbar last			kg	1000	1000	1000	1000	350
Lastfördelning		C	mm	600	600	500	500	
Max. lyfthöjd		H	mm	1200	1600	2500	3000	1400
Nedre körhöjd		h	mm	90	90	90	90	
Gaffellängder		L	mm	1150	1150	1150	1150	
Max. gaffelbredd		E	mm	550	550	550	550	
Lyfthastighet			mm	25	25	25	25	40
Avlastningshastighet				styrbar	styrbar	styrbar	styrbar	styrbar
Dimensioner	**L**	A	mm	1705	1705	1705	1705	1340
	W	B	mm	755	755	860	860	1075
	H	F	mm	1730	1980	1850	2090	1960
Hjul		Framhjul	mm	83	83	83	83	78
Ytterdiameter		Bakhjul	mm	150	150	150	150	180
Markfrigång		X	mm	25	25	20	20	25
Vänddiametrar			mm	1400	1400	1400	1400	1400
Tomvikt			kg	200	230	276	316	155



Figur 1

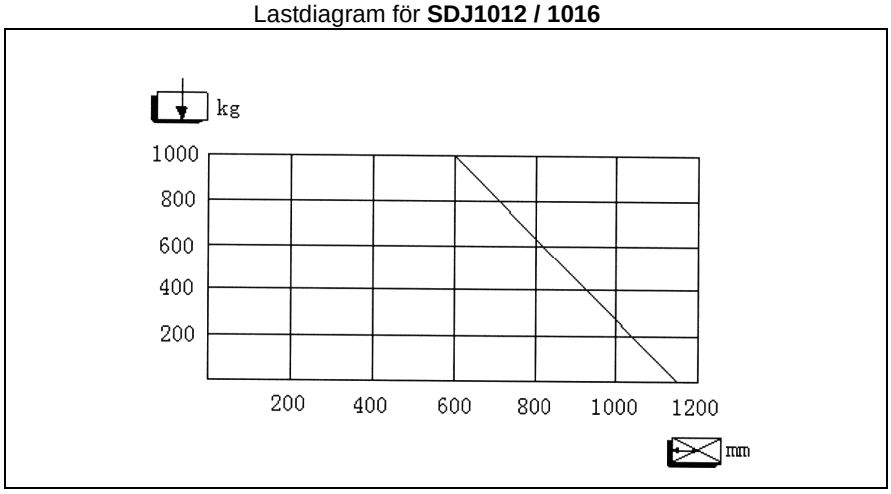
4. Användning och underhåll

1. Rekommenderad omgivningstemperatur för SDJ är 25-45℃.
2. Man bör endast använda filtrerad olja, och regelbundet utföra underhåll.
3. Kontrollera skruvförband och se till att inga delar är böjda, innan du använder lyftverktyget
4. Överskrid aldrig den maximalt tillåtna lyftlasten.
5. Undvik att låta tunga laster vila på gafflarna under längre tid.
6. Manövrera spindelventilspaken lätt och långsamt. Lasta aldrig av lasten abrupt, för att undvika skador och olycksfall.
7. Om du sänker lasten för snabbt, kan lasten och lyftverktyget skadas.
8. Beakta noggrant säkerhetsföreskrifterna och lastdiagrammet.

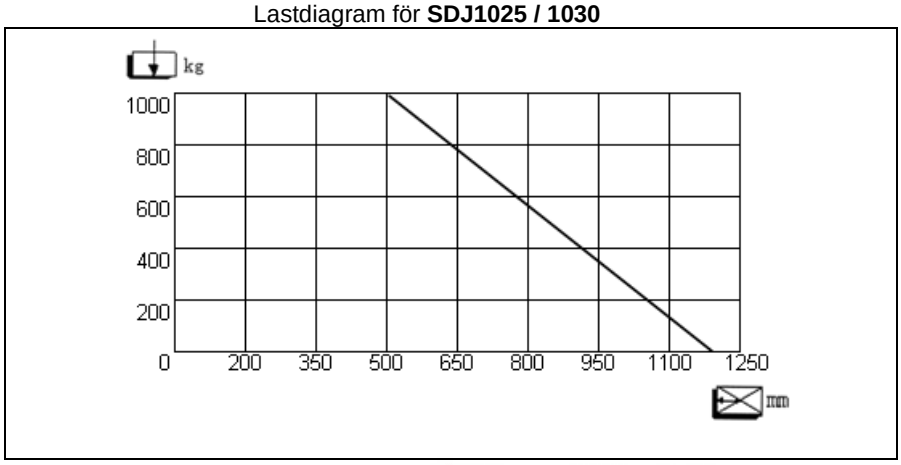
HanseLifter®, eine Marke der GESUTRA GmbH
Straubinger Str. 20 28219 Bremen Deutschland
www.hanselifter.de
Tel.: +49 (0)421 33 63 62 00
Fax: +49 (0)421 33 63 61 10

Ta ut **lastdiagrammet** för det aktuella verktyget. Undvik alltid att överbelasta verktyget.

Lastdiagram för **SDJ1012 / 1016**



Lastdiagram för **SDJ1025 / 1030**

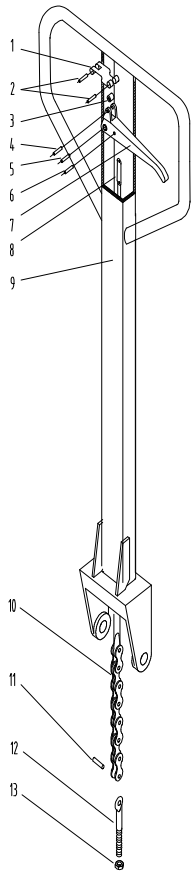


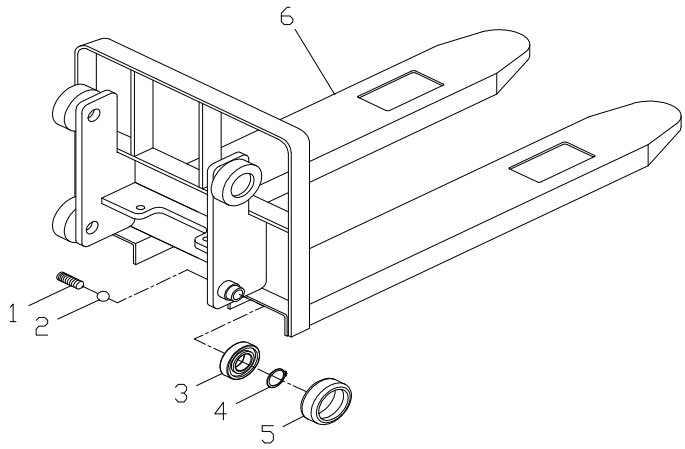
5. Säkerhetsanvisningar

1. Använd inte lyftvagnen förrän du kontrollerat att den är i gott tekniskt skick. Kontrollera framför allt hjul, handtag och gaffel samt lyft- och sänkmekanismen, resp. bromsar, om sådana finns. Arbeta aldrig med en skadad eller felaktig lyftvagn. Utför inte några reparationer, om du inte är utbildad eller har behörighet för detta.
2. Använd lyftvagnen endast för sådant som den är avsedd för. Se till att du inte har några kroppsdelar inne i lyftmekanismen eller under vagnen resp. lasten. Transportera inga personer med lyftvagnen.
3. Transportera inga ostabila eller lösa laster. Var särskilt försiktig med långa, höga och breda laster, så att dessa inte lossnar eller välter vid igångkörning, eller stöter emot något.
4. Överbelasta inte lyftvagnen. Kontrollera max. lasten framtill på typskylten. Överbelastning medför instabilitet, minskad rörlighet och försämrad funktion för lyftvagnen.
5. Lyftvagnens kapacitet avser en likformig belastning ungefär vid mitten av gaffellängden. Observera här tillhörande lastdiagram.
6. Se till att gaffellängden motsvarar pallens resp. lastens längd.
7. Sänk ner gafflarna så långt som möjligt, när du inte ska använda lyftvagnen.
8. Lyftvagnar är avsedda för användning på jämna, plana och hårda underlag. För att säkert klara stigningar kan en extrabroms monteras. I nödfall kan lyftvagnen även stoppas genom att lasten sänks snabbt. Se i så fall till att du inte har några kroppsdelar under lyftvagnen. Överbelasta inte lyftvagnen med extrema laster, som användaren endast med svårighet kan hantera.

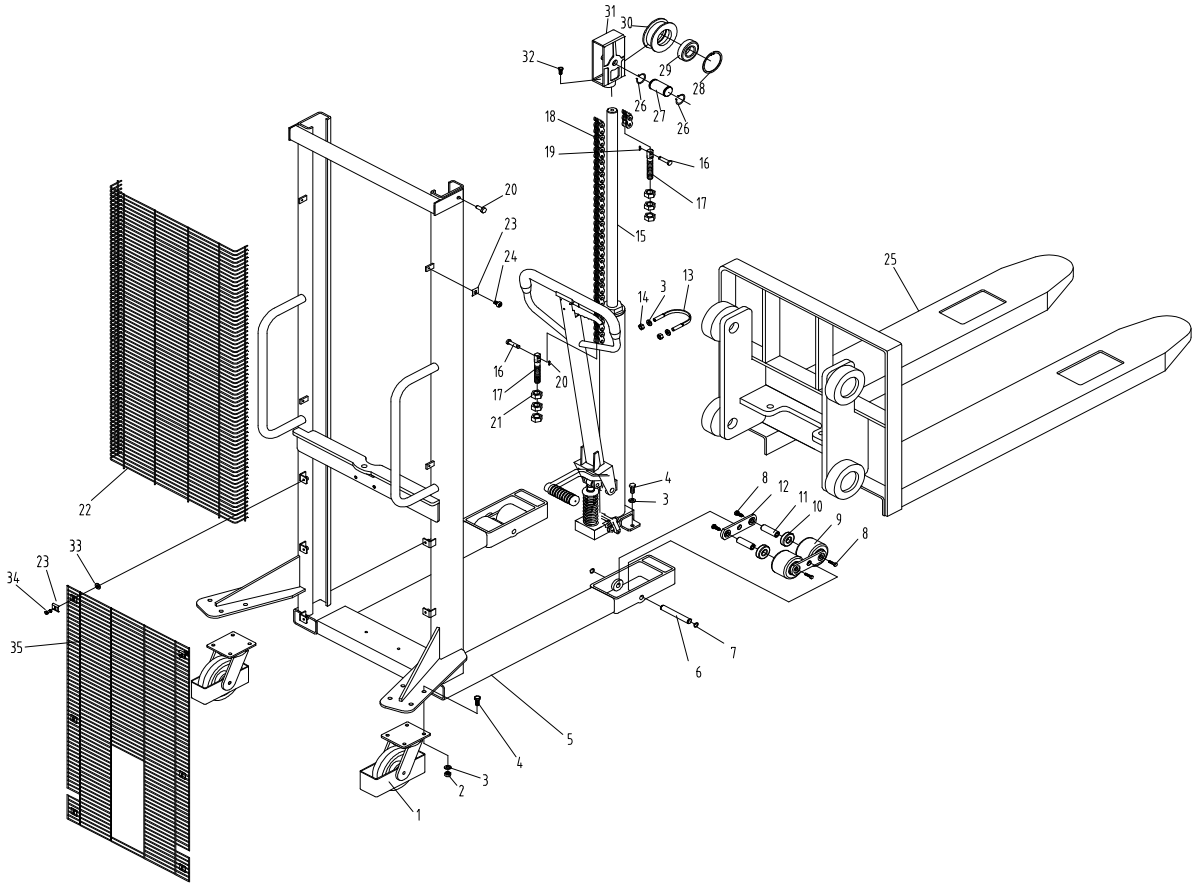
HanseLifter®, eine Marke der GESUTRA GmbH
Straubinger Str. 20 28219 Bremen Deutschland
www.hanselifter.de
Tel.: +49 (0)421 33 63 62 00
Fax: +49 (0)421 33 63 61 10

Explosionsskiss draganordning



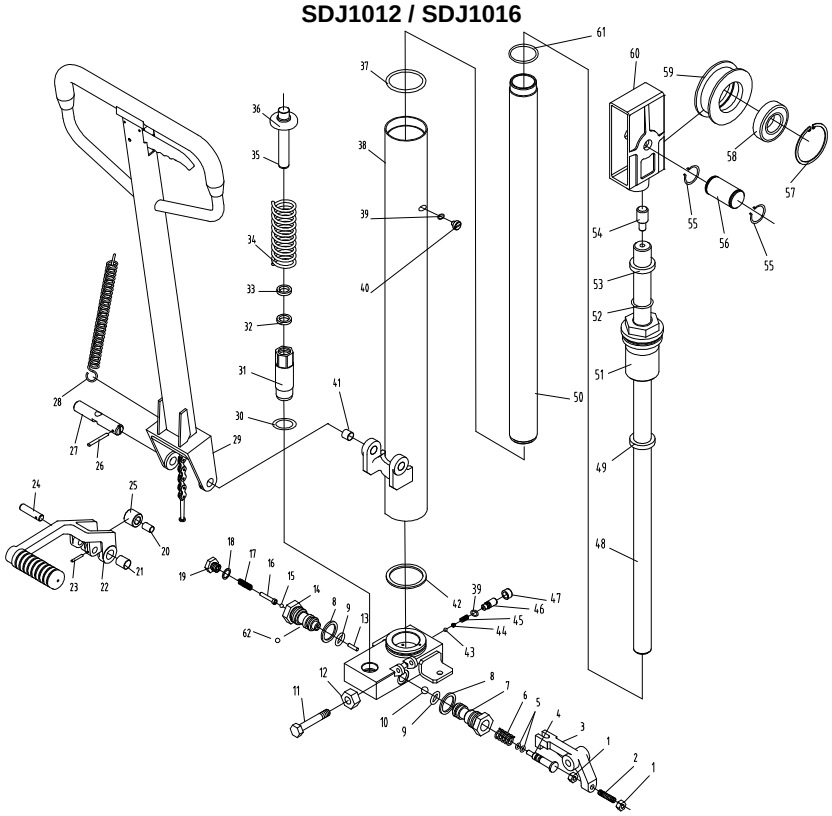


Explosionsskiss ram SDJ1012/1016

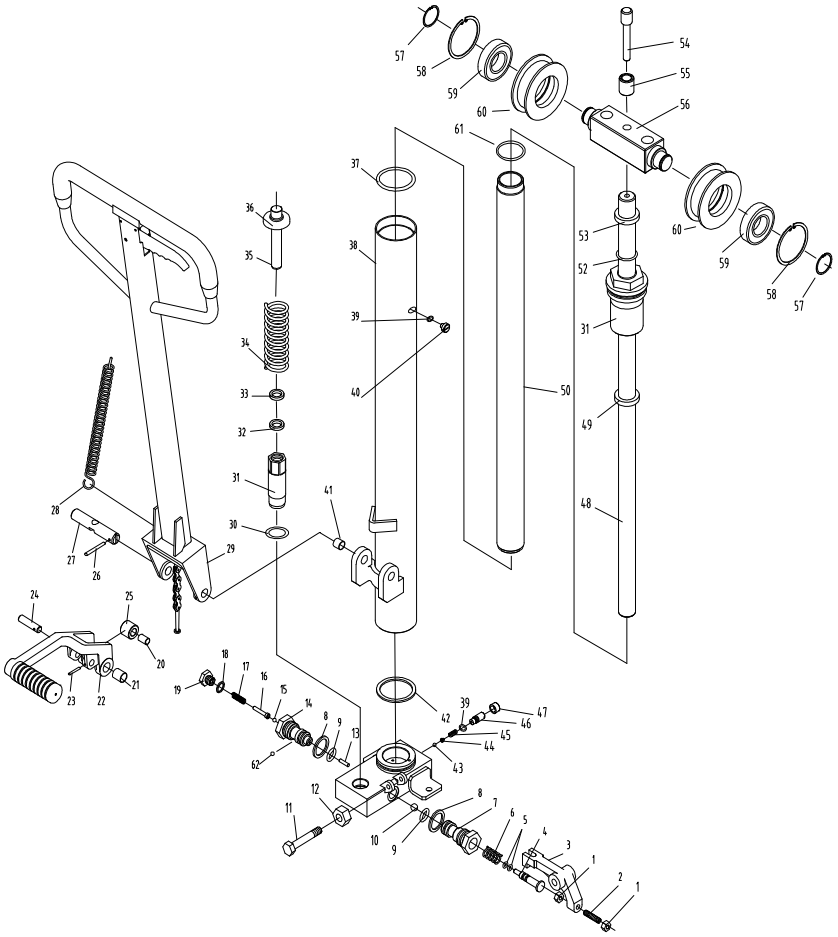


HanseLifter®, eine Marke der GESUTRA GmbH
Straubinger Str. 20 28219 Bremen Deutschland
www.hanselifter.de
Tel.: +49 (0)421 33 63 62 00
Fax: +49 (0)421 33 63 61 10

SDJ1012 / SDJ1016

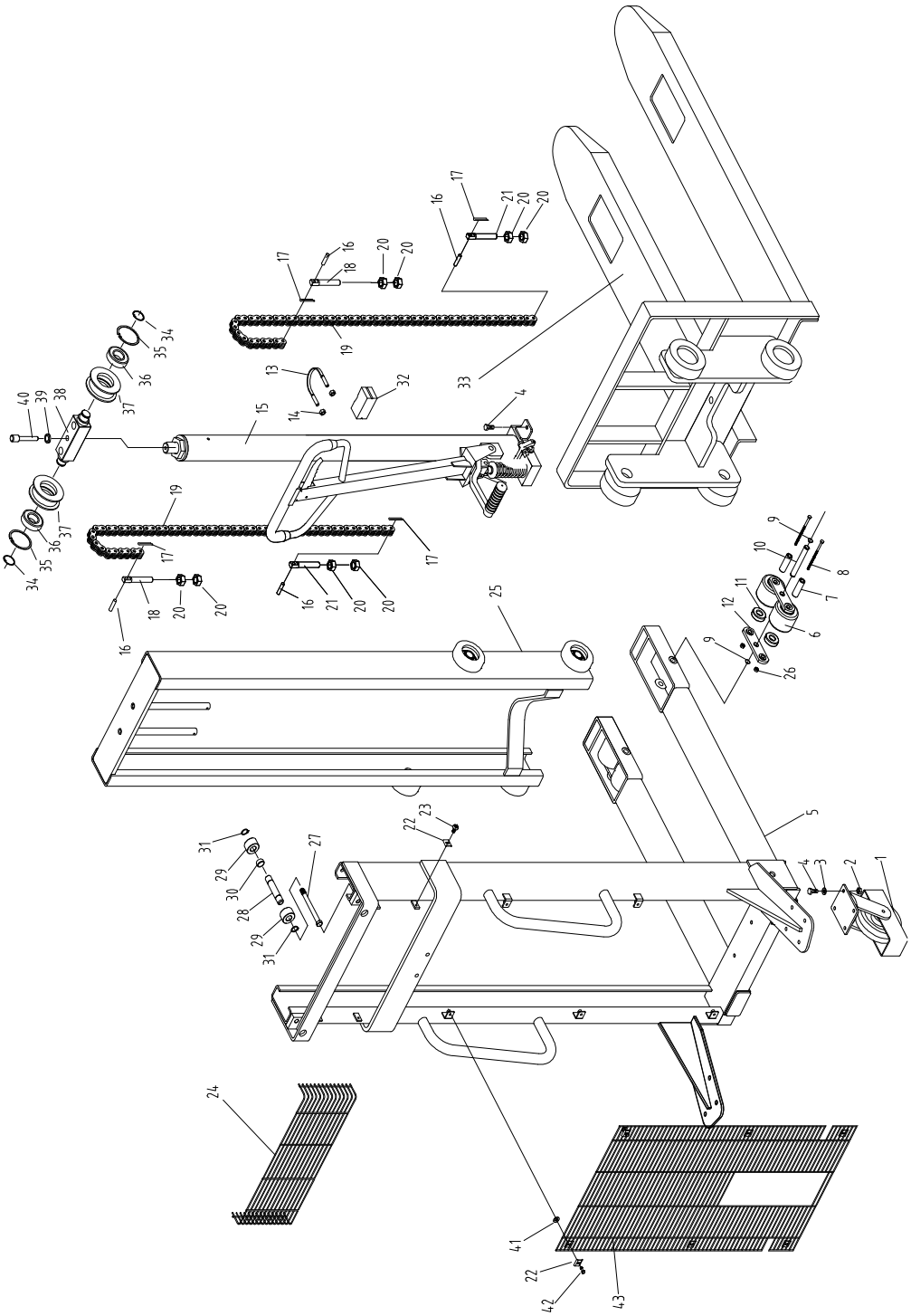


SDJ1025 / SDJ1030



HanseLifter®, eine Marke der GESUTRA GmbH
Straubinger Str. 20 28219 Bremen Deutschland
www.hanselifter.de
Tel.: +49 (0)421 33 63 62 00
Fax: +49 (0)421 33 63 61 10

Explosionsskiss ram SDJ1025 / 1030

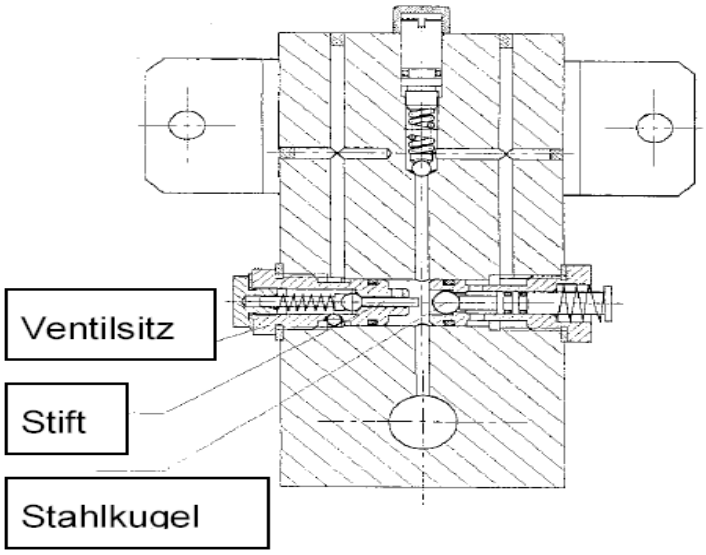


OBS !

När lyftvagnen använts en längre tid, kan stiften i oljehålet
fastna, och olja dämmas upp, så att det inte längre går att sänka lyftvagnen.
Om detta skulle inträffa, måste du se till att endast fackkunnig personal utför följande steg:

1. Lossa skruven från ventilsätet, så att stålkulan kan följa med den utrinnande hydrauloljan.
2. Det finns ett litet hål bredvid ventilen, som har en diameter på 0,5 – 0,8 mm.
   Försök rengöra detta hål med en tunn metalltråd.
3. Montera tillbaka stålkulan dit den satt. Se motsvarande ritning. Tillslut sedan ventilsätet igen. Se till att stiftet inte är böjt, och att ventilsätet inte är skadat.

HanseLifter®, eine Marke der GESUTRA GmbH
Straubinger Str. 20 28219 Bremen Deutschland
www.hanselifter.de
Tel.: +49 (0)421 33 63 62 00
Fax: +49 (0)421 33 63 61 10



Problem	Orsak	Åtgärd
1.Önskad lyfthöjd uppnås inte.	Det finns för lite hydraulolja.	Fyll på tillräckligt med hydraulolja.
2. Gafflarna kan inte lyftas när du försöker göra detta med spaken.	1. Hydrauloljan är för tjockflytande, eller så är oljenivån otillräcklig. 2. Hydrauloljan är förorenad. Föroreningarna gör att ventilen inte kan stängas. 3. Ventilen sluter inte längre tätt, spaken eller spännfjädern är lös, eller befinner sig inte längre i det övre läget, eventuellt påverkas den av något annat. 4. Spaken som påverkar ventilen är inte rätt inställd.	1. Byt hydraulolja eller efterfyll med samma slags hydraulolja. 2. Avlägsna bort föroreningarna eller byt hydraulolja. 3. Kontrollera fjädern, reglera spaken i det högsta läget, avlägsna föroreningarna. 4. Byt spännfjädern och handspaken. Fäst klämbulten, ställ denna i rätt position.
3. Den upplyfta gaffeln kan inte sänkas.	1. Oljeavlastningsventilen har inte reglerat. 2. Pumpen är böjd eller deformerad. 3. Gaffelramen eller kedjehjulet är fastklämda.	Reglera, reparera eller byt pumpstången eller lagren så som med ovannämnda metod.
4. Oljeförlust	1. Tätningen är defekt eller otät. 2. Det finns hårfina sprickor i några delar. 3. Fastskruvade delar har lossnat.	Byt tätningarna, fäst, reparera eller byt delarna.

Driften fungerar som följande:

Skjut fatklämman på fatet som ska transporteras, och bromsa bakhjulen om så behövs. Använd draganordningen eller fotpedalen för att tryckbelasta pumpelementet. Härigenom pressas oljan ut ur oljebehållaren och in i pumpkolvens fot, och pumpstången pumpas uppåt. Via en kedja lyfts härigenom gaffelramen och fatklämman stegvis uppåt. När klämramen nått maximal lyfthöjd, återleds oljan via en avledningsventil till oljebehållaren. Härigenom förhindras att klämramen lyfts igen, varigenom skador skulle kunna uppstå. Skjut eller dra lyftverktyget för att flytta laster. För att lossa lasten drar du i spaken i draganordningen, så att spindelventilen öppnas. Genom spindelventilen strömmar hydrauloljan in i pumpkolven under trycket av belastningen tillbaka till oljebehållaren.

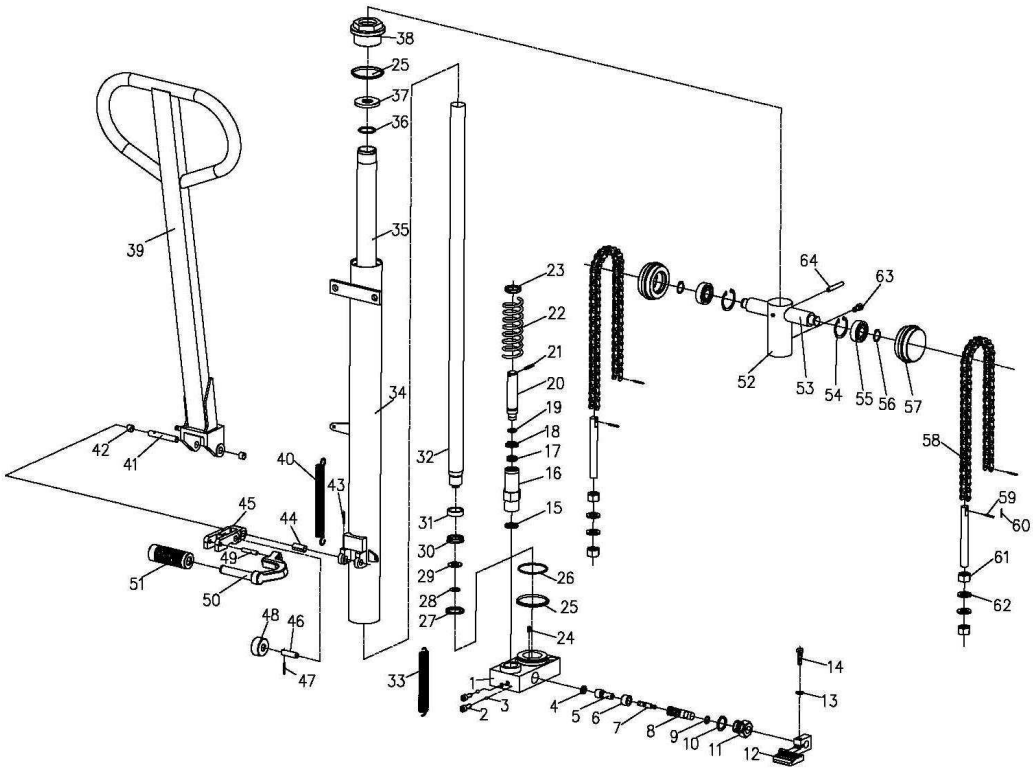
Säkerhetsanvisningar

Var god beakta följande säkerhetsanvisningar när du transporterar fat.

1. Transportera faten endast om du känner till dess innehåll och vet hur du skall hantera det.
2. Läs genom alla åtgärder som krävs om ett fat skulle börja att läcka.
3. Faten får endast transporteras med stor försiktighet, eftersom de kan innehålla farliga ämnen.
4. Faten får inte vara skadade.
5. Verktyget får endast användas för att transportera faten.
6. Den max. lyftlasten får inte överskridas.
7. Fathanteringen får endast skötas av utbildat fackpersonal.
8. Var god beakta säkerhetsanvisningarna i punkt 5.
9. Iaktta speciellt säkerhetsanvisningarna för godset som skall transporteras.
10. Använd verktyget endast i en omgivning som är väl belyst, min. 50 Lux.
11. Verktyget får inte användas i en omgivning der det finns risk för explosioner.

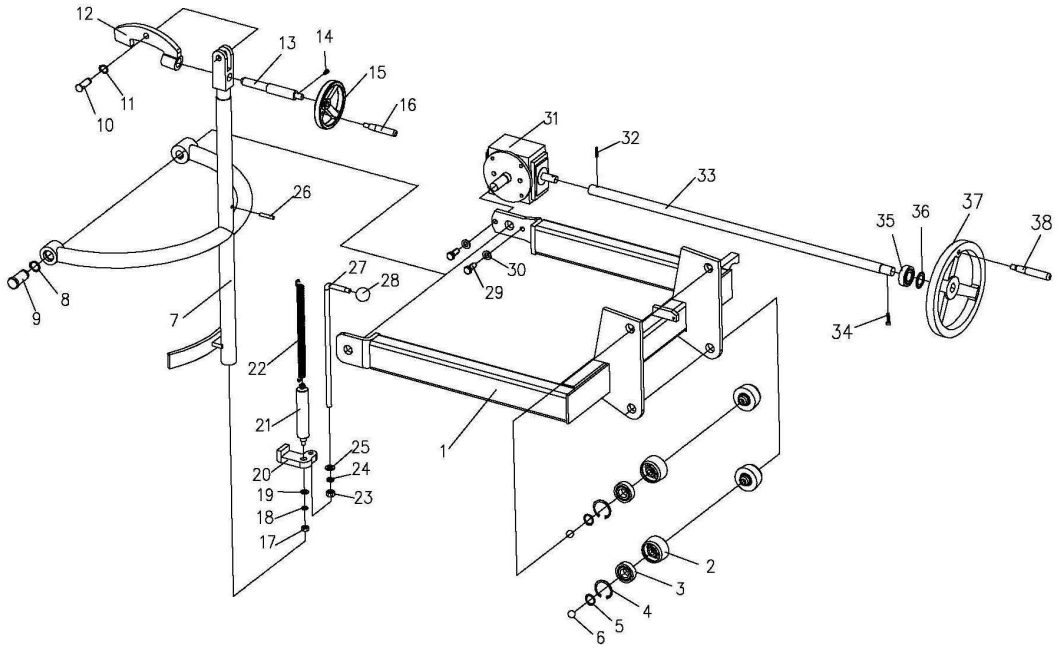
Explosionsskiss SDJ-FW

Dragstången och hydrauliska komponenter SDJ-FW

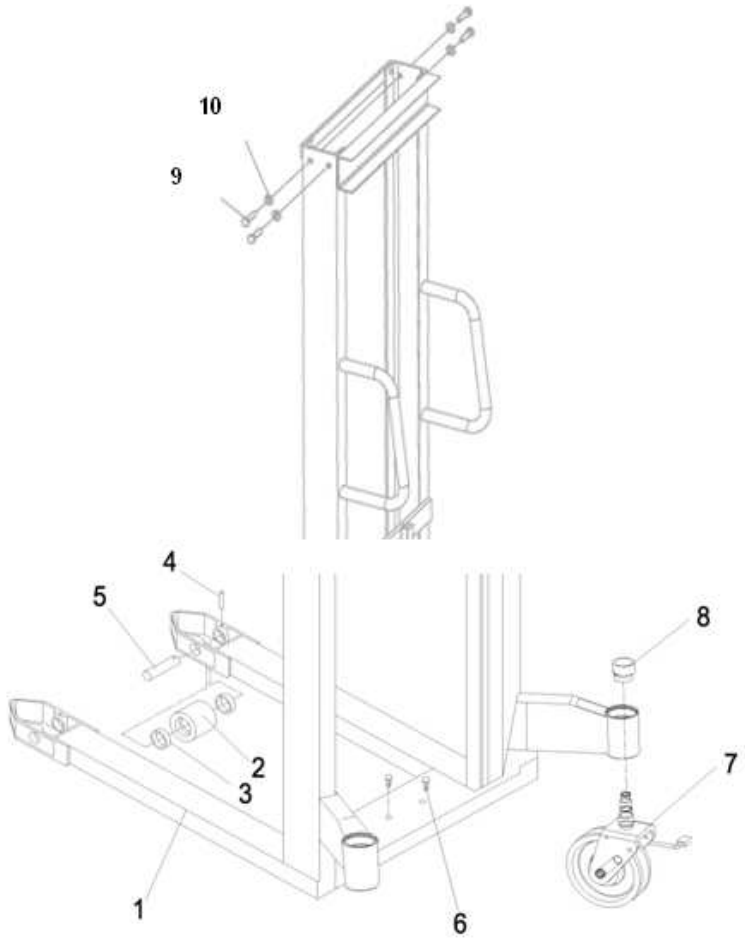


HanseLifter®, eine Marke der GESUTRA GmbH
Straubinger Str. 20 28219 Bremen Deutschland
www.hanselifter.de
Tel.: +49 (0)421 33 63 62 00
Fax: +49 (0)421 33 63 61 10

Barrel lyftanordning SDJ-FW



Mast montering SDJ-FW



HanseLifter®, eine Marke der GESUTRA GmbH
Straubinger Str. 20 28219 Bremen Deutschland
www.hanselifter.de
Tel.: +49 (0)421 33 63 62 00
Fax: +49 (0)421 33 63 61 10

EG-försäkran av överensstämmelse

Straubinger Straße 20
28219 Bremen
Germany

Dokumentation ombud:
Hardy Klapproth
Straubinger Straße 20
28219 Bremen

Vi deklarerar härmed att utformningen av

Namn:	HanseLifter – Gaffellyftvagn
Maskin typ:	SDJ1012-01, SDJ1016-01, SDJ1025-01SDJ1030-01 LP1100

Efter EU: s direktiv och harmoniserade standarder, den dag skrivit under, var i sin senaste ändringarna var giltiga.

EG - Förordning

2006/42/EG	Maskindirektivet
1907/2006/EG	REACH

Den använda flytande ämnen i våra produkter är integrerade integrerade, så att de ämnen som används som avsett kommer inte att släppas. Således är våra produkter som omfattas av artikel 7 (2) och inte omfattas av registrering enligt artikel 6 eller 7 (1).

Tillämpat harmoniserade standarder

ISO 14121-1:2007-12	Maskinsäkerhet
ISO 12100-1:2004-04	Maskinsäkerhet
ISO 12100-2:2004-04	Maskinsäkerhet
EN1726-1 :1998-08	Säkerhet för industritruckar

Bremen, December 2010

Geschäftsführer: Dr. J. Lührs

FIN

Käyttöohje
nostolaitteille
SDJ 1012 / SDJ 1016 / SDJ 1025 / SDJ 1030 / SDJ FW

Lue tämä käyttöohje ennen nostolaitteen käyttöönottoa oman turvallisuutesi vuoksi.
On erittäin tärkeää, että luet tämän käyttöohjeen huolellisesti ennen trukin käyttöönottoa, jotta voit käyttää sitä turvallisesti ja tehokkaasti. Tässä käyttöohjeessa on tietoja laitteen turvallisuusmääräyksistä ja käytöstä sekä siitä, miten nostolaitteen moitteetonta kuntoa voidaan ylläpitää päivittäisen huolto-ohjelman avulla. Työnantajasi on vastuussa siitä, että sinulla on riittävät trukin käyttöön vaadittavat tiedot. Älä epäröi kääntyä esimiehesi puoleen, jos tunnet epävarmuutta laitteen käytössä. Noudata aina käyttöohjeessa mainittuja tai trukkiin kiinnitettyjä varoituksia onnettomuuksien ja onnettomuuksiin mahdollisesti johtavien tilanteiden välttämiseksi.

1. Yleistä tietoa
Pinoava hydraulinen haarukkanostolaite SDJ 1012 / 1016 / 1025 / 1030 on kaksoiskäyttöinen työkalu, joka on tarkoitettu kuormien pinoamiseen ja kuljetukseen lyhyillä matkoilla. Sen käytön yhteydessä ei muodostu kipinöitä eikä sähkömagneettista kenttää. Nostolaite sopii erityisen hyvin syttyvien ja räjähdysherkkien materiaalien käsittelyyn ja kuljetukseen, ajoneuvojen lastaukseen ja purkaukseen sekä käyttöön työpaikalla, tavaratalossa, varastossa, varastopaikassa jne. Nostolaitteen ominaisuuksia ovat vakaa nosto, erinomainen liikkuvuus, helppokäyttöisyys, turvallinen ja luotettava käsittely sekä yksittäiset jarrut, joten laite on ihanteellinen työväline helpottamaan työskentelyä ja samalla parantamaan tuottavuutta.

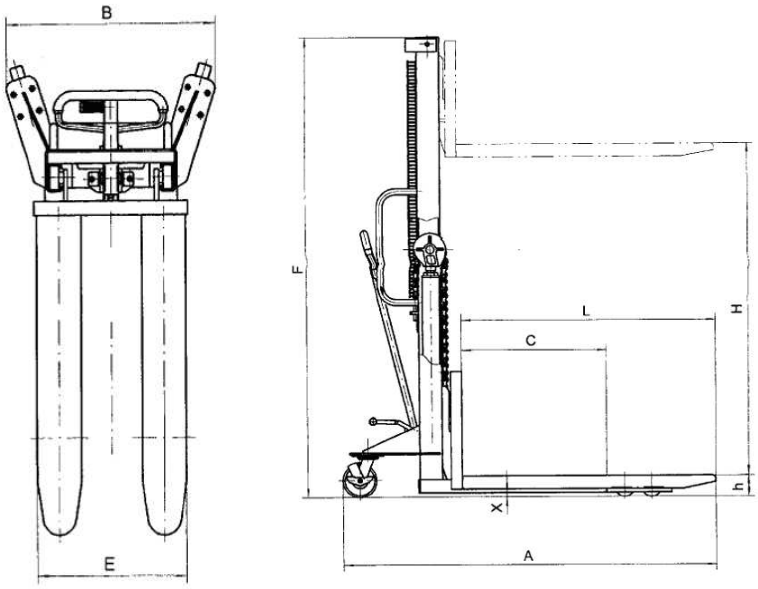
Tekniset parametrit
Hydraulisen nostolaitteen SDJ tärkeimmät parametrit käyvät ilmi **taulukosta 1** ja **kuvasta 1**.

Rakenne ja toiminta
Käsikäyttöinen hydraulinen nostolaite SDJ koostuu hydraulisesta järjestelmästä ja nostopylväästä. Tämä laite nostaa kuormia käsikäyttöisellä hydraulisella pumpulla ja kuljettaa niitä manuaalisella työskentelyvoimalla. Rungossa on korkealaatuinen ja yhtenäinen hitsisauma. Kääntyvät takapyörät takaavat parhaimman mahdollisen liikkuvuuden. Kaikki liukupyörät on valmistettu nylonista ja kiinnitetty kuulalaakeroidulla pyöräakselilla. Ne ovat vähän kuluvia ja pitkäkestoisia sekä säästävät työskentelypintaa.

2. Käyttötapa
Työnnä haarukat kuorman alle ja jarruta tarvittaessa takapyöriä. Siirrä pumppuelementtiin painetta kytkintankoa tai jalkapoljinta käyttämällä. Tällöin öljyä puristuu öljysäiliöstä pumppumännän alaosaan ja pumppumäntä pumppautuu ylös. Siten haarukan runko ja haarukat nousevat isku iskulta ketjun avulla. Kun haarukat saavuttavat maksimi nostokorkeuden, öljy virtaa takaisin öljysäiliöön tyhjennysventtiilin kautta. Tällä estetään, että haarukat nousevat edelleen ja aiheuttavat vahinkoa. Voit siirtää kuorman paikasta toiseen nostolaitetta työntämällä tai vetämällä. Voit laskea kuorman maahan kytkintangon vivusta vetämällä, jolloin karaventtiili avautuu. Tällöin pumppumännässä oleva hydrauliikkaöljy virtaa kuorman paineen alaisena karaventtiilin kautta takaisin öljysäiliöön.

HanseLifter®, eine Marke der GESUTRA GmbH
Straubinger Str. 20 28219 Bremen Deutschland
www.hanselifter.de
Tel.: +49 (0)421 33 63 62 00
Fax: +49 (0)421 33 63 61 10

Taulukosta 1				SDJ1012	SDJ1016	SDJ1025	SDJ1030	SDJ-FW
Maks. Nostokuorma			kg	1000	1000	1000	1000	350
Kuorman jakautuminen		C	mm	600	600	500	500	
Maks. Nostokorkeus		H	mm	1200	1600	2500	3000	1400
Alituskorkeus		h	mm	90	90	90	90	
Haarukoiden pituus		L	mm	1150	1150	1150	1150	
Maks. Haarukkaleveys		E	mm	550	550	550	550	
Nostonopeus			mm	25	25	25	25	40
Laskunopeus				Ohjattavissa	Ohjattavissa	Ohjattavissa	Ohjattavissa	Ohjattavissa
Mitat	**L**	A	mm	1705	1705	1705	1705	1340
	W	B	mm	755	755	860	860	1075
	H	F	mm	1730	1980	1850	2090	1960
Pyörät		Etupyörä	mm	83	83	83	83	78
Ulkohalkaisija		Takapyörä	mm	150	150	150	150	180
Maavara		X	mm	25	25	20	20	25
Kääntöpiiri			mm	1400	1400	1400	1400	1400
Tyhjäpaino			kg	200	230	276	316	155



Kuva 1

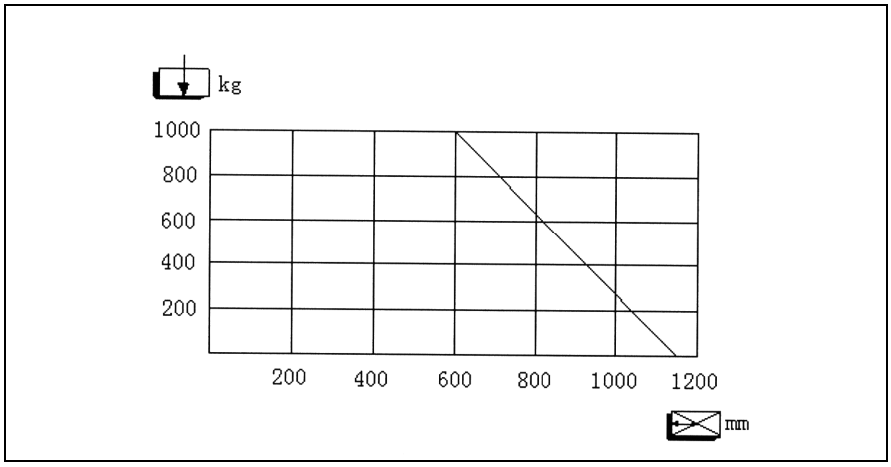
4. Käyttö ja huolto

1. SDL-laitteelle suositeltu ympäristönlämpötila on 25–45 ℃.
2. Laitteessa tulee käyttää ainoastaan suodatettua öljyä, ja se on huollettava säännöllisesti.
3. Tarkista ennen nostolaitteen käyttöä ruuviliitokset ja onko osia mahdollisesti taipunut.
4. Älä koskaan ylitä korkeinta sallittua nostokuormaa.
5. Vältä painavien kuormien pitkäaikaista säilytystä haarukoissa.
6. Käytä karaventtiilivipua varovasti ja hitaasti. Älä koskaan poista kuormaa äkkinäisesti, sillä se voi johtaa vaurioihin ja jopa työtapaturmaan.
7. Kuorman laskeminen liian nopeasti voi aiheuttaa kuorman ja nostolaitteen vaurioitumisen.
8. Huomioi ehdottomasti turvallisuusohjeet ja kuormakaavio.

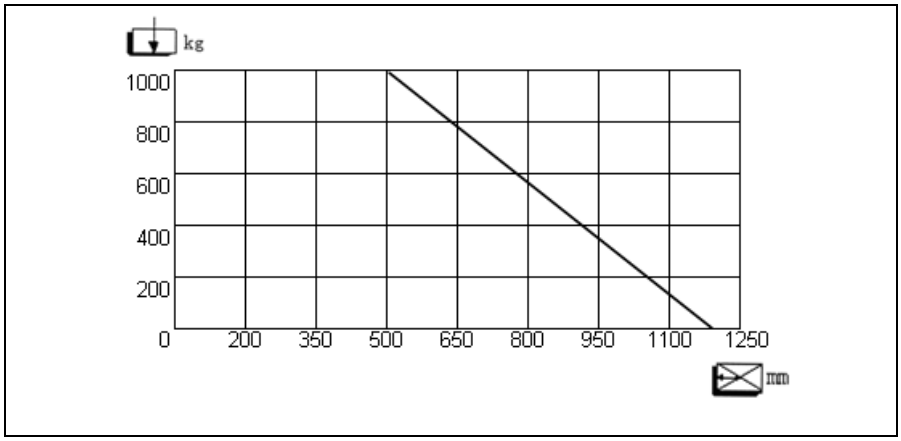
HanseLifter®, GESUTRA GmbH:n merkki
Straubinger Str. 20 28219 Bremen Saksa
www.hanselifter.de
Puh.: +49 (0)421 33 63 62 00
Faksi: +49 (0)421 33 63 61 10

Kullekin laitteelle on oma **kuormakaavio**. Vältä ehdottomasti laitteen ylikuormitusta.

SDJ1012 / 1016 -laitteen kuormakaavio



SDJ1025 / 1030 -laitteen kuormakaavio

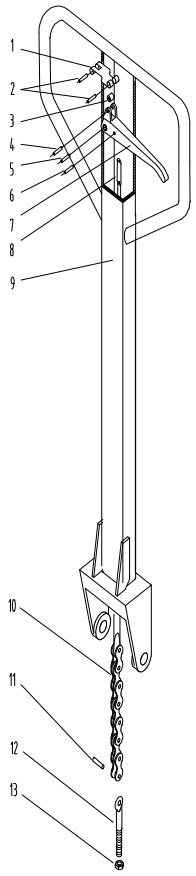


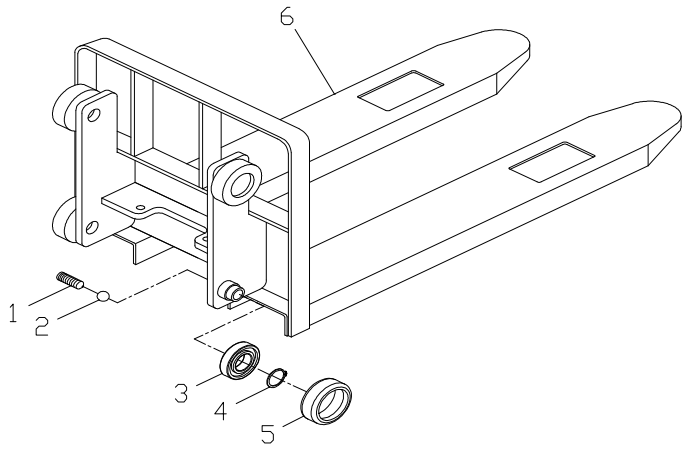
5. Turvallisuusohjeet

1. Älä käytä nostolaitetta ilman, että olet aiemmin tarkistanut sen teknisen kunnon. Tarkista ennen kaikkea pyörät, kahvat ja haarukat, nosto- ja laskumekanismi sekä laitteessa mahdollisesti olevat jarrut. Älä koskaan käytä vaurioitunutta tai viallista nostolaitetta. Älä suorita nostolaitteelle korjaustoimenpiteitä, ellei sinulla on asianmukaista koulutusta tai valtuutusta.
2. Käytä nostolaitetta ainoastaan sille tarkoitettuihin toimenpiteisiin. Varmista, että kehonosat eivät pääse nostomekanismiin eivätkä laitteen tai kuorman alle. Älä kuljeta nostolaitteella henkilöitä.
3. Älä kuljeta epävakaita tai irrallisia kuormia. Erityisen varoen on toimittava pitkien, korkeiden ja leveiden kuormien yhteydessä, jotta kuorma ei irtoa eikä kaadu törmäyksen tai iskun yhteydessä.
4. Älä aseta nostolaitteeseen liian suurta kuormaa. Tarkista ennen käyttöä nostolaitteen kuormitettavuus tyyppikilvestä. Ylikuormaus johtaa nostolaitteen epävakauteen, rajoitettuun liikkuvuuteen ja puutteelliseen toimintaan.
5. Nostolaitteen kapasiteetti vaatii tasaisen kuorman. Huomioi tässä yhteydessä kuormakaavio.
6. Varmista, että haarukoiden pituus vastaa kuormalavan tai kuorman pituutta.
7. Laske haarukat aina niin alas kuin mahdollista nostolaitteen ollessa käyttämättä.
8. Nostolaite on tarkoitettu käytettäväksi tasaisella, laakealla ja kovalla alustalla. Nousujen turvallisuuden takaamiseksi voidaan asentaa lisäjarru. Hätätapauksessa nostolaite voidaan myös pysäyttää laskemalla kuorma nopeasti. Varmista tällöin kuitenkin, ettei nostolaitteen alle jää kehonosia. Älä kuormaa nostolaitetta erittäin suurilla kuormilla, joita käyttäjän on vaikea käsitellä.

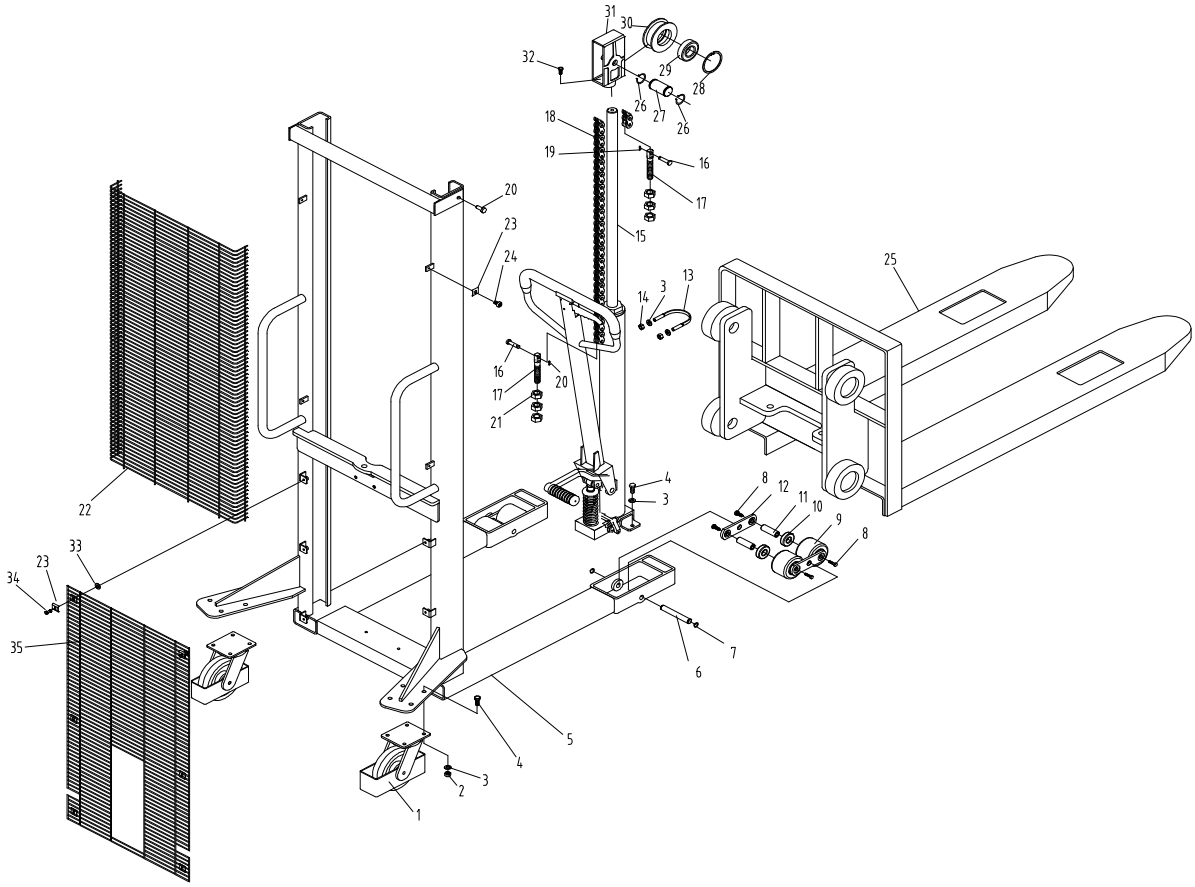
HanseLifter®, GESUTRA GmbH:n merkki
Straubinger Str. 20 28219 Bremen Saksa
www.hanselifter.de
Puh.: +49 (0)421 33 63 62 00
Faksi: +49 (0)421 33 63 61 10

Räjäytyskuva kytkintanko



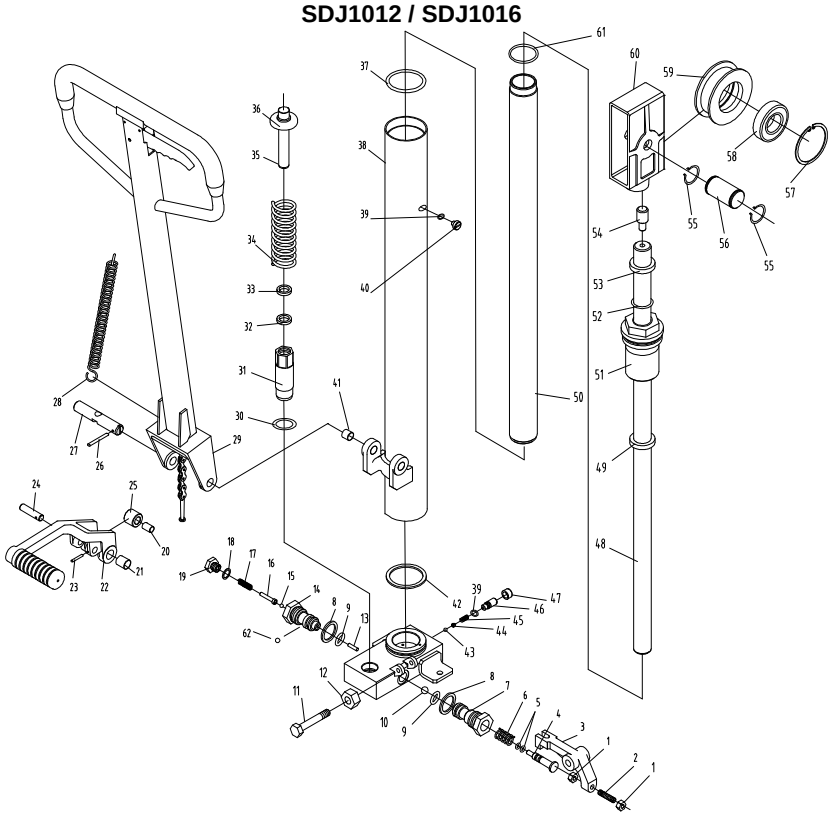


Räjäytyskuva runko SDJ1012/1016

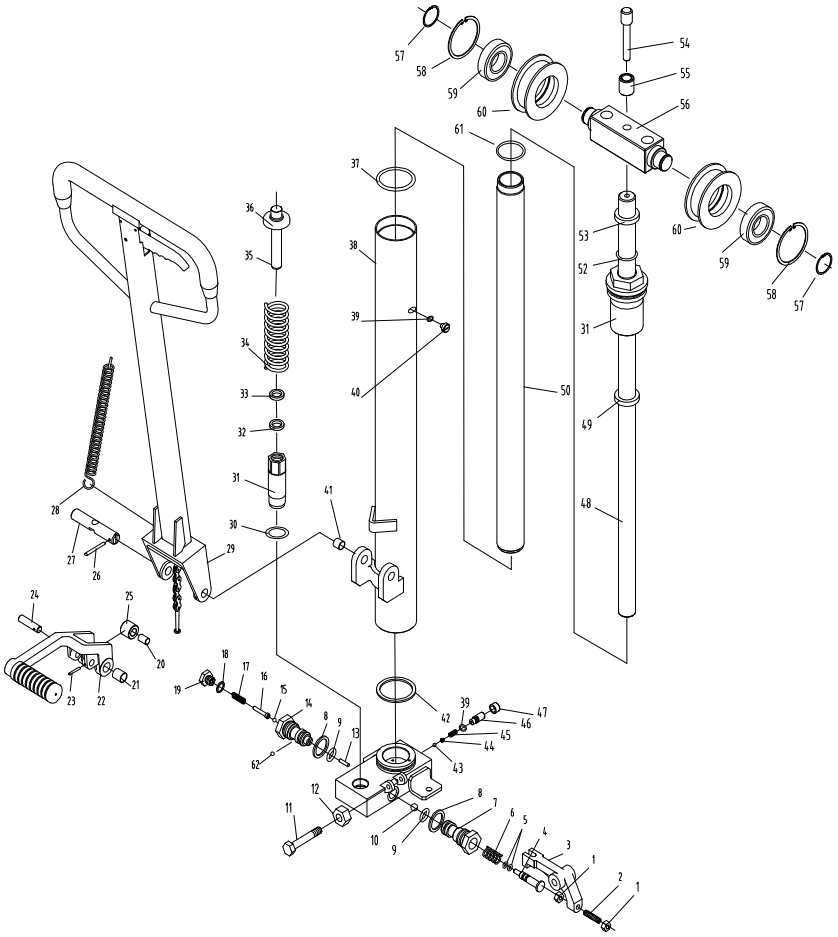


HanseLifter®, GESUTRA GmbH:n merkki
Straubinger Str. 20 28219 Bremen Saksa
www.hanselifter.de
Puh.: +49 (0)421 33 63 62 00
Faksi: +49 (0)421 33 63 61 10

SDJ1012 / SDJ1016

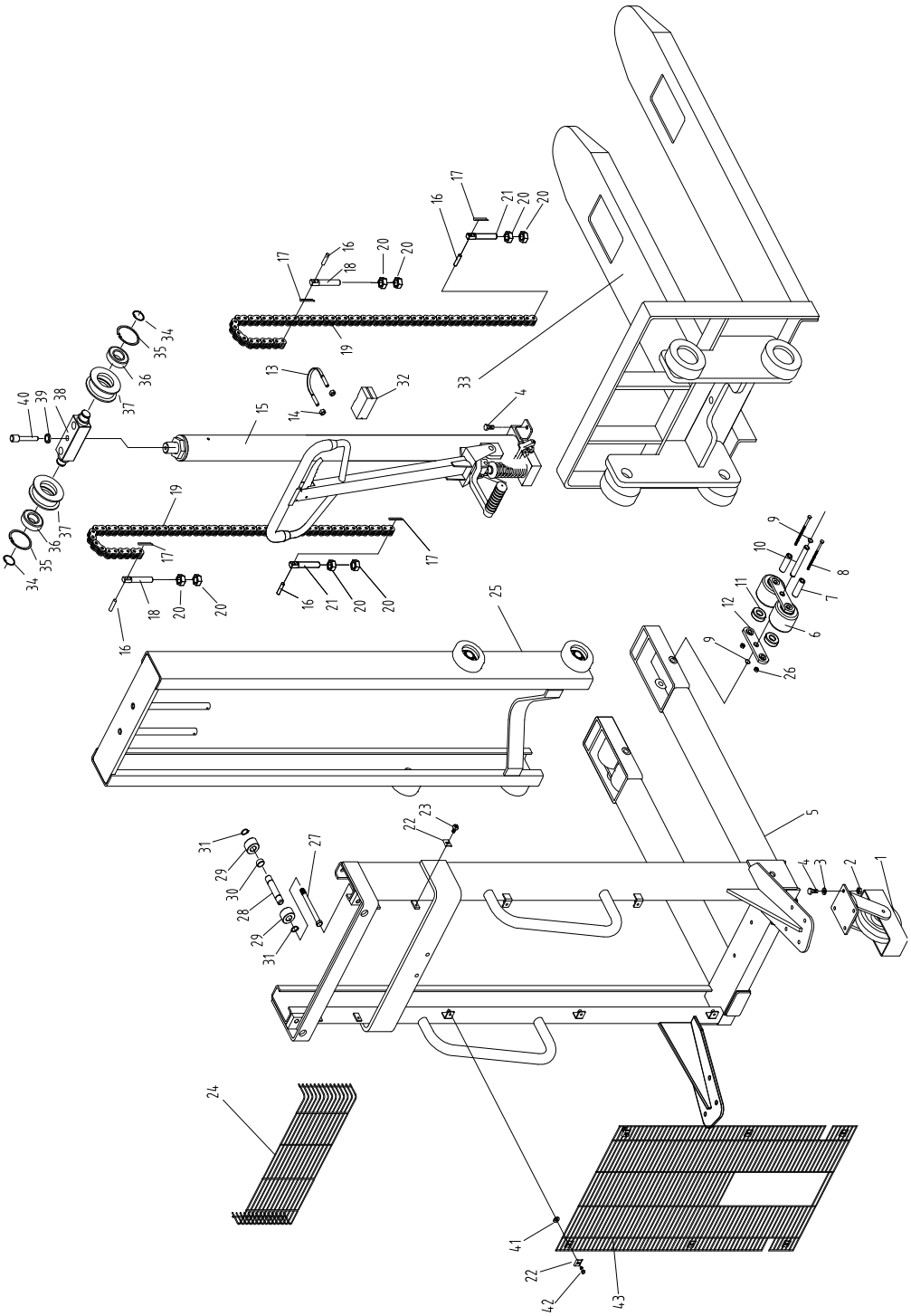


SDJ1025 / SDJ1030



HanseLifter®, GESUTRA GmbH:n merkki
Straubinger Str. 20 28219 Bremen Saksa
www.hanselifter.de
Puh.: +49 (0)421 33 63 62 00
Faksi: +49 (0)421 33 63 61 10

Räjäytyskuva runko SDJ1025 / 1030

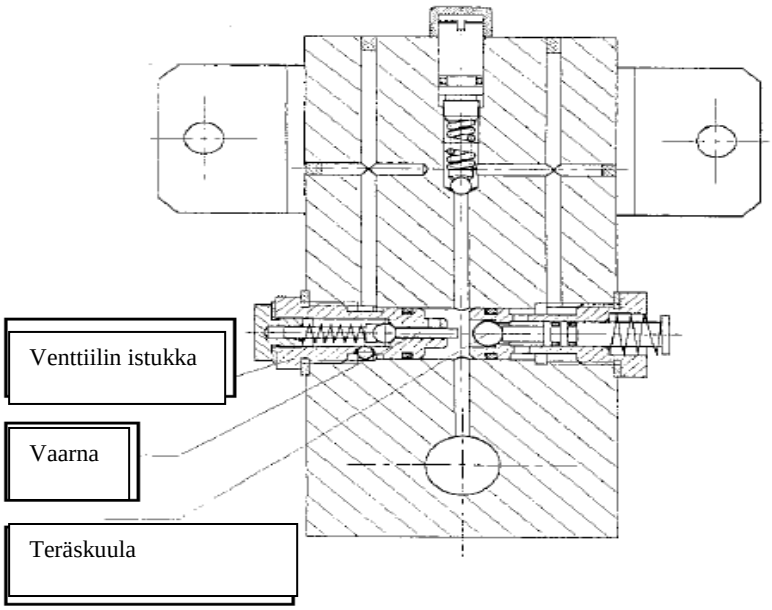


Huomio!

Nostolaitteen pidempiaikaisen käytön jälkeen vaarnat saattavat jäädä kiinni öljyporaukseen ja öljy patoutua niin, että nostolaitetta ei enää voida laskea.
Varmista tällöin, että ainoastaan alan ammattilaiset suorittavat seuraavat toimenpiteet:

1. Irrota ruuvi venttiilin istukasta. Anna teräskuulan virrata ulos yhdessä hydrauliikkaöljyn kanssa.
2. Venttiilin vieressä on pieni poraus, jonka halkaisija on 0,5–0,8 mm.
   Yritä puhdistaa se ohuella langalla.
3. Asenna teräskuula takaisin alkuperäiseen paikkaansa. Toimi tällöin piirustuksen mukaan.
   Sulje sen jälkeen venttiilin istukka uudelleen. Varmista, että vaarna ei ole vääntynyt eikä venttiilin istukka vaurioitunut.

HanseLifter®, GESUTRA GmbH:n merkki
Straubinger Str. 20 28219 Bremen Saksa
www.hanselifter.de
Puh.: +49 (0)421 33 63 62 00
Faksi: +49 (0)421 33 63 61 10



Ongelma	Aiheuttaja	Ratkaisu
1. Toivottua nostokorkeutta ei saavuteta.	Hydrauliikkaöljyä ei ole riittävästi.	Täytä riittävästi lisää hydrauliikkaöljyä.
2. Haarukoita ei saada nostettua vipua käyttämällä.	1. Käytetty hydrauliikkaöljy on liian jäykkää tai öljyä ei ole riittävästi. 2. Hydrauliikkaöljy on likaista. Lika estää venttiilin sulkeutumisen. 3. Venttiili ei enää sulkeudu, vipu tai kiinnitysjousi on poissa paikoiltaan tai ei enää yläasennossa, tai muu ulkopuolinen vaikutus. 4. Venttiiliä käyttävä vipu ei ole oikeassa asennossa.	1. Vaihda hydrauliikkaöljy tai täytä lisää samaa hydrauliikkaöljyä. 2. Poista lika tai vaihda hydrauliikkaöljy. 3. Tarkista jouset, säädä vipu ylimmässä asennossa, poista lika. 4. Vaihda jouset ja käsivipu. Kiinnitä pidikepultti ja aseta se oikeaan asentoonsa.
3. Nostettua haarukkaa ei voida laskea.	1. Öljyn tyhjennysventtiili ei toimi. 2. Pumppu on taittunut tai vääristynyt. 3. Haarukan runko tai ketjupyörä on juuttunut.	Säädä, korjaa tai vaihda pumpun tanko tai laakerit yllä kuvatulla tavalla.
4. Öljyhävikki	1. Tiiviste on vaurioitunut tai vuotaa. 2. Joissakin osissa on hiusmurtumia tai reikiä. 3. Ruuvatut osat ovat löystyneet.	Vaihda tiivisteet sekä kiinnitä, korjaa tai vaihda osat.

Käyttötapa on seuraavanlainen:

Työnnä tynnyripidike kuljetettavaan tynnyriin ja jarruta tarvittaessa takapyöriä. Siirrä pumppuelementtiin painetta kytkintankoa tai jalkapoljinta käyttämällä. Tällöin öljyä puristuu öljysäiliöstä pumppumännän alaosaan ja pumppumäntä pumppautuu ylös. Haarukan runko ja tynnyripidike nousevat isku iskulta ketjun avulla. Kun pidikekehikko on saavuttavat maksimi nostokorkeuden, öljy virtaa takaisin öljysäiliöön tyhjennysventtiilin kautta. Tällä estetään, että pidikekehikko nousee edelleen ja aiheuttaa vahinkoa. Voit siirtää kuorman paikasta toiseen nostolaitetta työntämällä tai vetämällä. Voit laskea kuorman maahan kytkintangon vivusta vetämällä, jolloin karaventtiili avautuu. Tällöin pumppumännässä oleva hydrauliöljy virtaa kuorman paineen alaisena karaventtiilin kautta takaisin öljysäiliöön.

HanseLifter®, GESUTRA GmbH:n merkki
Straubinger Str. 20 28219 Bremen Saksa
www.hanselifter.de
Puh.: +49 (0)421 33 63 62 00
Faksi: +49 (0)421 33 63 61 10

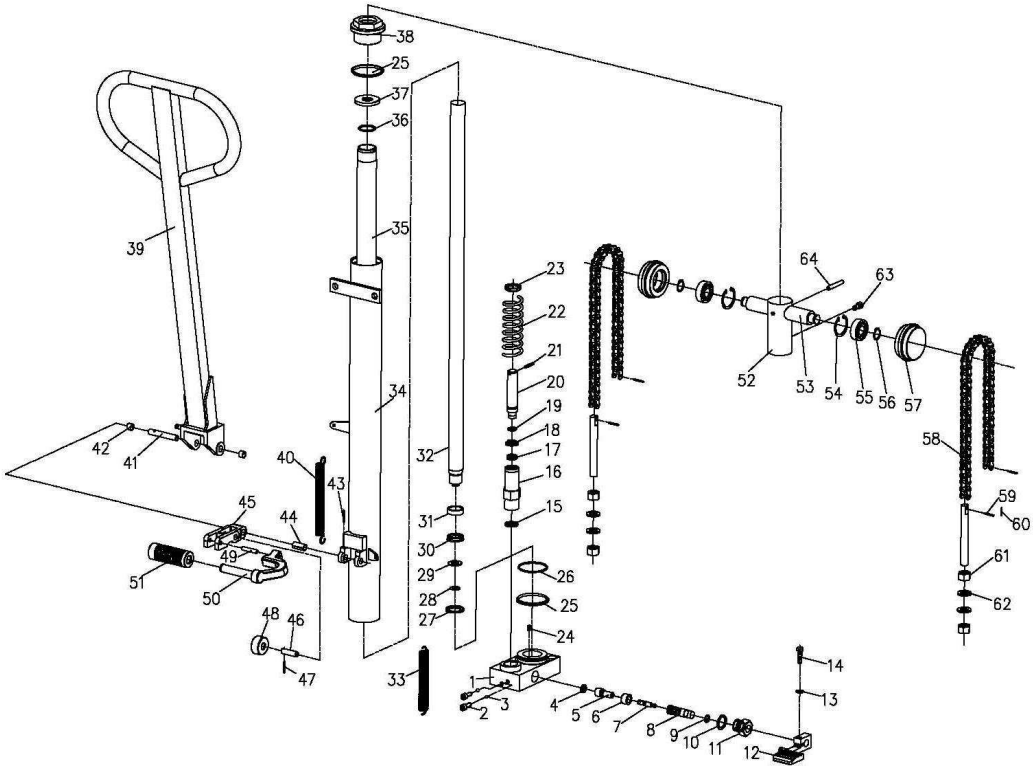
Turvallisuusohjeet

Huomioi tynnyreiden kuljetuksen yhteydessä seuraavat turvallisuusohjeet.

1. Kuljeta ainoastaan tynnyreitä, joiden sisällön ja turvallisen käsittelytavan tunnet.
2. Tutustu etukäteen toimenpiteisiin, jotka ovat välttämättömiä tynnyrinvuodon yhteydessä.
3. Tynnyreitä saa kuljettaa ainoastaan äärimmäisen varovasti, sillä ne voivat sisältää vaarallisia aineita.
4. Tynnyrit eivät saa olla vaurioituneita.
5. Laitetta saa käyttää yksinomaan tynnyreiden kuljetukseen.
6. Korkeinta sallittua nostokuormaa ei saa ylittää.
7. Ainoastaan koulutettu ammattilaishenkilöstö saa käsitellä tynnyreitä.
8. Huomioi kohdan 5 turvallisuusohjeet.
9. Noudata erityisesti kuljetettavaa tuotetta koskevat turvallisuusohjeet.
10. Käytä laitetta ainoastaan hyvin valaistussa ympäristössä (väh. 50 lux).
11. Laitetta ei saa käyttää räjähdysherkässä ympäristössä.

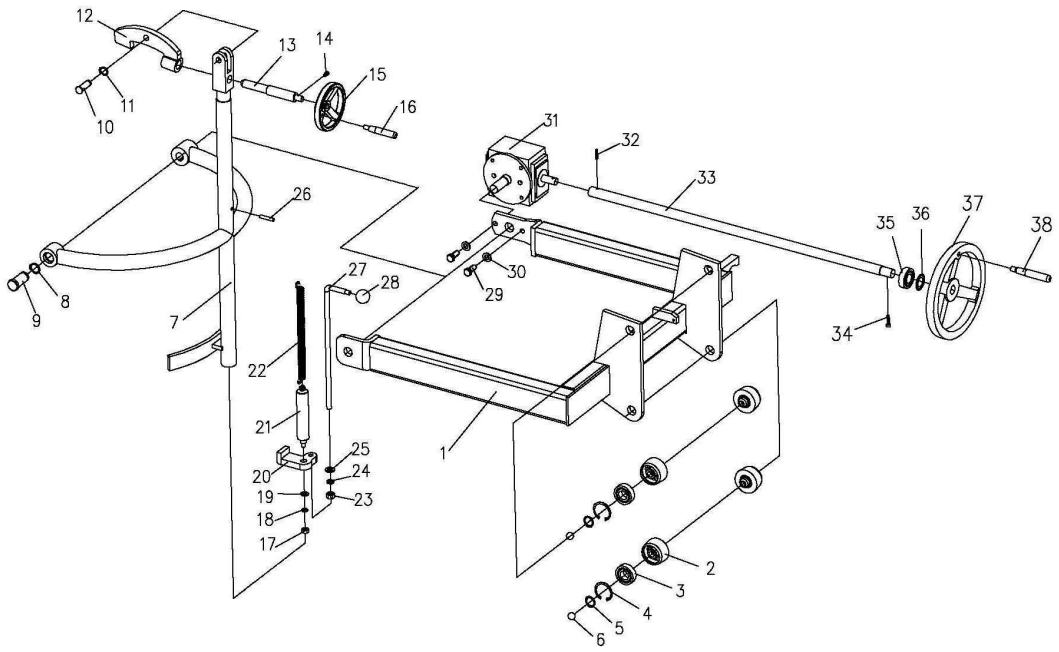
Räjäytyskuva SDJ-FW

Vetoaisan ja hydraulikomponentit SDJ-FW

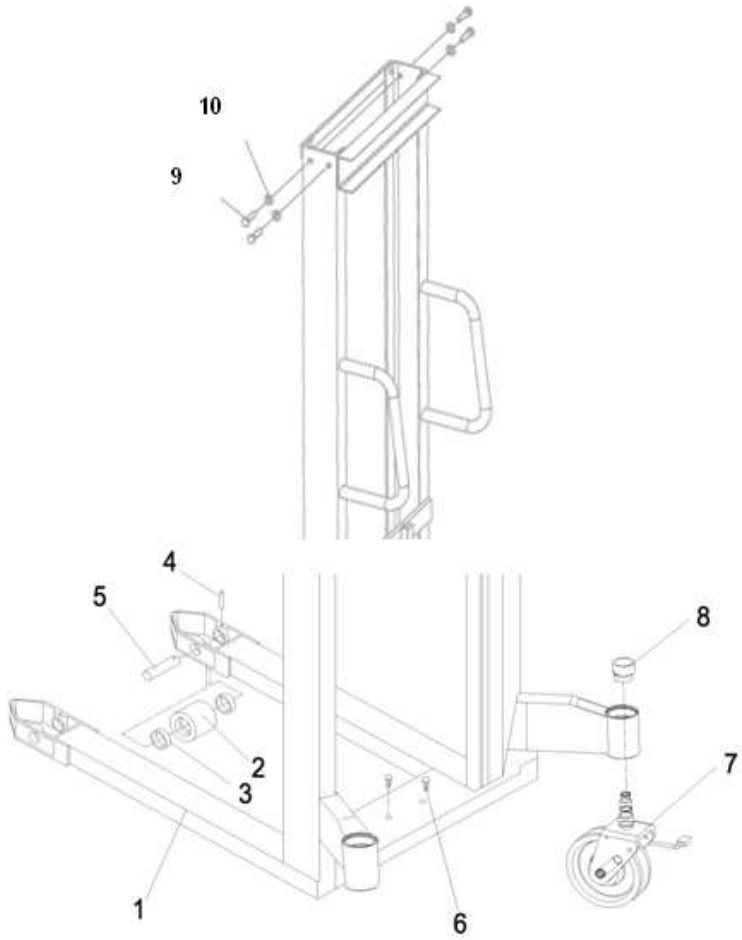


HanseLifter®, GESUTRA GmbH:n merkki
Straubinger Str. 20 28219 Bremen Saksa
www.hanselifter.de
Puh.: +49 (0)421 33 63 62 00
Faksi: +49 (0)421 33 63 61 10

Barrel Nostolaitetta SDJ-FW



Maston Assembly SDJ-FW



HanseLifter®, GESUTRA GmbH:n merkki
Straubinger Str. 20 28219 Bremen Saksa
www.hanselifter.de
Puh.: +49 (0)421 33 63 62 00
Faksi: +49 (0)421 33 63 61 10

EY-vaatimustenmukaisuusvakuutus

Straubinger Straße 20
28219 Bremen
Germany

Documentation Agent:
Hardy Klapproth
Straubinger Straße 20
28219 Bremen

Vakuutamme täten, että suunnittelu

Nimi:	HanseLifter – Haarukkavaunu
Koneen tyyppi:	SDJ1012-01, SDJ1016-01, SDJ1025-01SDJ1030-01 LP1100

Seuraavien eurooppalaisten direktiivien ja yhdenmukaistettuja standardeja, jona kirjallinen alla, kukin omalla uusimmat muutokset olivat voimassa.

EY - Asetus

2006/42/EG	Konedirektiivin
1907/2006/EG	REACH

käytetty nestemäisiä aineita tuotteemme ovat integroituja integroitu, niin että aineita käytetään tarkoitetulla ei vapaudu. Näin tuotteemme kuuluvat 7 artiklan (2) ja ei tarvitse rekisteröidä 6 artiklassa tai 7 (1).

Sovelletuista yhdenmukaistetuista standardeista

ISO 14121-1:2007-12	Koneturvallisuus
ISO 12100-1:2004-04	Koneturvallisuus
ISO 12100-2:2004-04	Koneturvallisuus
EN1726-1 :1998-08	Trukkien turvallisuus

Bremen, Joulukuuta 2010

Toimitusjohtaja: Dr. J. Lührs

PL

Instrukcja obsługi

do wózka wysokiego podnoszenia

SDJ 1012 / SDJ 1016 / SDJ 1025 / SDJ 1030 / SDJ FW

Przed uruchomieniem wózka wysokiego podnoszenia należy dla własnego bezpieczeństwa zapoznać się z treścią instrukcji obsługi!

Bardzo ważne jest, aby przed uruchomieniem dokładnie zapoznać się z treścią poniższej instrukcji obsługi, w celu bezpiecznej i efektywnej obsługi wózka wysokiego podnoszenia. W poniższej instrukcji obsługi znajdą Państwo informacje dotyczące przepisów bezpieczeństwa i obsługi urządzenia jak również informacje o tym, jak utrzymać wózek wysokiego podnoszenia w nienagannym stanie za pomocą codziennego programu konserwacji. Pracodawca jest odpowiedzialny za zagwarantowanie Państwu wystarczających umiejętności do obsługi wózka wysokiego podnoszenia. Jeśli czują się Państwo niepewnie w związku z obsługą urządzenia, należy bez wahania poinformować o tym przełożonego. Należy zawsze przestrzegać ostrzeżeń podanych w instrukcji obsługi lub umieszczonych na wózku wysokiego podnoszenia, celem uniknięcia wypadków lub sytuacji mogących doprowadzić do wypadku.

1.Informacje ogólne

Hydrauliczny wózek widłowy unoszący SDJ 1012 / 1016 / 1025 / 1030 jest urządzeniem podwójnego użytku przeznaczonym do układania w stos i do transportu na krótkich odcinkach. Przy tym nie powstają żadne iskry ani pole elektromagnetyczne. Z tego względu podnośnik nadaje się w szczególności do układania i transportowania materiałów zapalnych i wybuchowych, do załadunku i rozładunku pojazdów, w miejscu pracy, w domu towarowym, w magazynie, na placu składowym etc. Dzięki takim cechom jak stabilne podnoszenie, wysoki stopień ruchliwości, prosta obsługa, łatwe i niezawodne użycie oraz pojedyncze hamulce, podnośnik jest idealnym narzędziem ułatwiającym pracę i jednocześnie zwiększającym produktywność.

Parametry techniczne

Najważniejsze techniczne parametry podnośnika hydraulicznego SDJ znajdą Państwo w t**abeli 1** i na **ilu.1**.

Montaż i funkcje

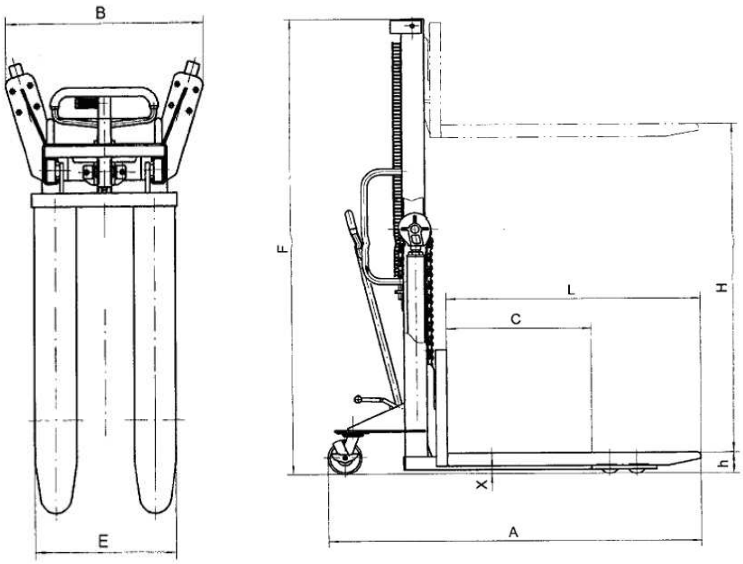
Napędzany ręcznie podnośnik hydrauliczny SDJ składa się z systemu hydraulicznego i z prowadnicy słupowej wózka podnośnego. Urządzenie to podnosi ciężary przy pomocy ręcznie uruchamianej pompy hydraulicznej i transportuje ładunek przy pomocy napędu manualnego. Rama jest obrobiona ciągłym spawem o wysokiej jakości. Tylne koła są obrotowe o maksymalnej ruchliwości. Wszystkie krążki jezdne są z nylonu przymocowane za pomocą osi koła umocowanej na łożyskach kulkowych. Łożyska te nie ulegają szybkiemu zużuciu, są długotrwałe i działają ochronnie na powierzchnię pracy.

2.Przebieg eksploatacji

Widełki należy podsunąć pod ciężar i w razie potrzeby zahamować tylne koła. Należy uruchomić dyszel lub pedał, aby wywrzeć nacisk na element pompy. Spowoduje to wtłoczenie oleju ze zbiornika na olej do podstawy tłoku pompy a drążek wypompowany zostanie w górę. Za pomocą łańcucha podnoszona jest skokowo rama widełek i widełki. Kiedy widełki osiągną maksymalną wysokość podnoszenia, olej odprowadzany jest z powrotem przez zawór odciążający do pojemnika na olej. Zapobiega to dalszemu unoszeniu widełek w górę i ewentualnemu powstaniu w ten sposób szkody. Celem przetransportowania ciężaru z jednego miejsca w drugie podnośnik należy popchnąć lub pociągnąć. Celem opuszczenia ładunku należy pociągnąć za dźwignię dyszla, aby otworzyć zawór wrzecionowy. Przez zawór wrzecionowy przepływa olej hydrauliczny w tłoku pompy pod naciskiem ładunku z powrotem do zbiornika olejowego.

HanseLifter®, marka należąca do GESUTRA GmbH
Straubinger Str. 20 28219 Bremen Niemcy
www.hanselifter.de
Tel.: +49 (0)421 33 63 62 00
Fax: +49 (0)421 33 63 61 10

Tabeli 1				SDJ1012	SDJ1016	SDJ1025	SDJ1030	SDJ-FW
Max. ciężar podnoszenia			kg	1000	1000	1000	1000	350
Rozłożenie ciężaru		C	mm	600	600	500	500	
Max. wysokość podnoszenia		H	mm	1200	1600	2500	3000	1400
Wysokość podjazdu		h	mm	90	90	90	90	
Długość widełek		L	mm	1150	1150	1150	1150	
Maksymalna wysokość widełek		E	mm	550	550	550	550	
Prędkość opuszczania			mm	25	25	25	25	40
Ablassgeschwindigkeit				regulowana	regulowana	regulowana	regulowana	regulowana
Wymiary	**L**	A	mm	1705	1705	1705	1705	1340
	W	B	mm	755	755	860	860	1075
	H	F	mm	1730	1980	1850	2090	1960
Koła		Koło przednie	mm	83	83	83	83	78
Średnica zewnętrzna		Koło tylne	mm	150	150	150	150	180
Prześwit podłużny		X	mm	25	25	20	20	25
Koło skrętu			mm	1400	1400	1400	1400	1400
Ciężar własny			kg	200	230	276	316	155



Ilu.1

4. Użytkowanie i konserwacja

1. Zalecana temperatura otoczenia dla SDJ wynosi 25-45℃.
2. Należy używać wyłącznie filtrowanego oleju i regularnie przeprowadzać konserwację.
3. Przed rozpoczęciem użytkowania podnośnika należy sprawdzić połączenia śrubowe i czy części nie są skrzywione.
4. Nie należy nigdy przekraczać maksymalnego dopuszczalnego ciężaru podnoszenia.
5. Nie należy przechowywać ciężkich ładunków na widełkach przez dłuższy okres czasu.
6. Lekko i powoli należy uruchomić dźwignię zaworu wrzecionowego. Nie należy nigdy nagle zdejmować ładunku, aby uniknąć uszkodzeń oraz wypadku przy pracy.
7. Zbyt szybkie opuszczanie ciężaru może prowadzić do uszkodzenia ładunku i podnośnika.
8. Należy koniecznie przestrzegać wskazówek bezpieczeństwa oraz diagramu obciążenia.

HanseLifter®, marka należąca do GESUTRA GmbH
Straubinger Str. 20 28219 Bremen Niemcy
www.hanselifter.de
Tel.: +49 (0)421 33 63 62 00
Fax: +49 (0)421 33 63 61 10

Diagram obciążenia znajduje się przy danym urządzeniu. W każdym przypadku należy unikać przeciążenia urządzenia.

Diagram obciążenie dla **SDJ1012 / 1016**

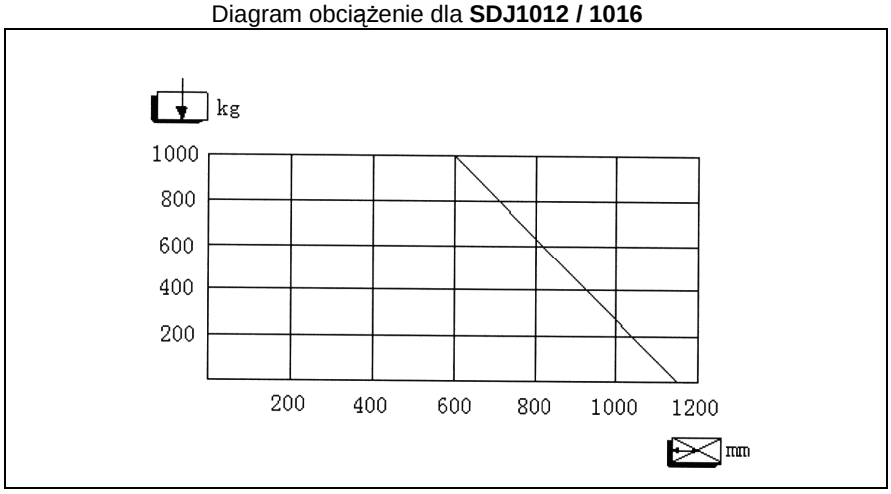
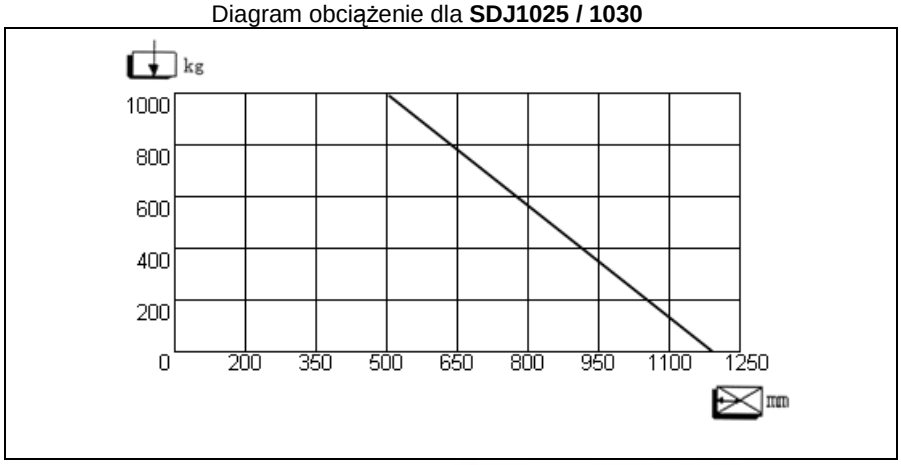


Diagram obciążenie dla **SDJ1025 / 1030**

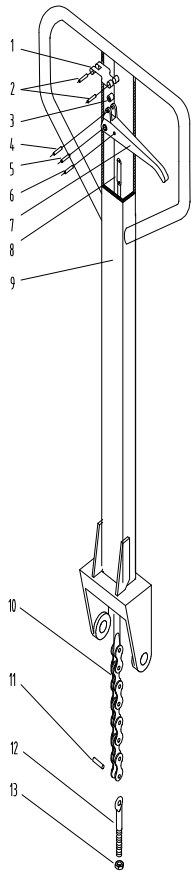


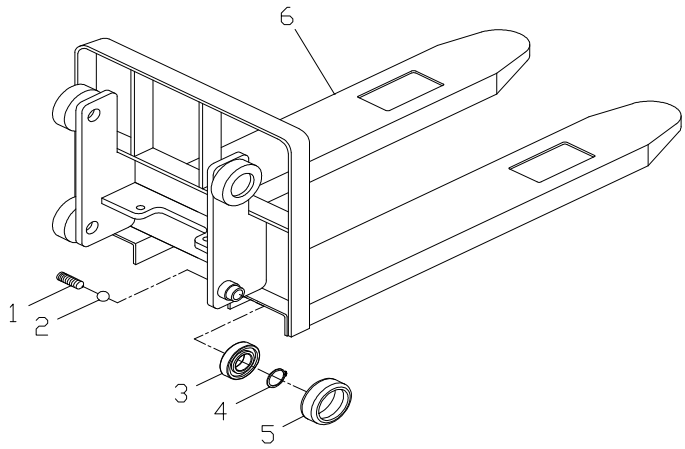
5. Wskazówki bezpieczeństwa

1. Przed użytkowaniem podnośnika należy przeprowadzić kontrolę jego stanu technicznego. W szczególności należy sprawdzić koła, uchwyt i widełki jak również mechanizm podnoszenia i opuszczania, lub ewentualnie zamontowane hamulce. Nie należy nigdy używać do pracy uszkodzonego lub wadliwego wózka podnośnego. Nie należy przeprowadzać napraw urządzenia, jeśli nie mają Państwo odpowiedniego przeszkolenia lub nie są do tego upoważnieni.
2. Wózka podnośnego należy używać wyłącznie do przewidzianych czynności. Należy zwrócić uwagę na to, by części ciała nie dostały się do mechanizmu podnoszenia lub pod wózek względnie pod ładunek. Nie wolno przy pomocy wózka podnośnego transportować osób.
3. Nie należy transportować niestabilnych bądź luźnych ładunków. Szczególną ostrożność należy zachować przy transporcie długich, wysokich i szerokich ładunków, aby uniknąć poluzowania lub wywrócenia się ładunku poprzez ruszenie z miejsca lub uruchomienie.
4. Nie należy przeciążać wózka podnośnego. Na początku należy sprawdzić obciążalność na tabliczce znamionowej. Przeciążenie powoduje brak stabilności, ograniczony stopień swobody i nieprawidłowe funkcjonowanie wózka podnośnego.
5. Sprawność wózka podnośnego wymaga równomiernego rozłożenia ciężaru. Proszę uwzględnić diagram obciążenia.
6. Należy upewnić się, że długość widełek odpowiada długości palety względnie ładunku.
7. Widełki należy zawsze opuścić możliwie najniżej, jeśli nie używają Państwo wózka podnośnego.
8. Wózki podnośne przeznaczone są do użytku na równym, płaskim i twardym podłożu. Celem bezpiecznego pokonywania wzniesień może zostać wbudowany dodatkowy hamulec. W razie konieczności wózek podnośny może zostać zatrzymany również poprzez gwałtowne opuszczenie ładunku. W takim przypadku należy jednakże uważać, by żadna z części ciała nie dostała się pod wózek podnośnikowy. Nie należy przeciążać wózka podnośnego ekstremalnymi ciężarami, których transport nie będzie dla użytkownika łatwy.

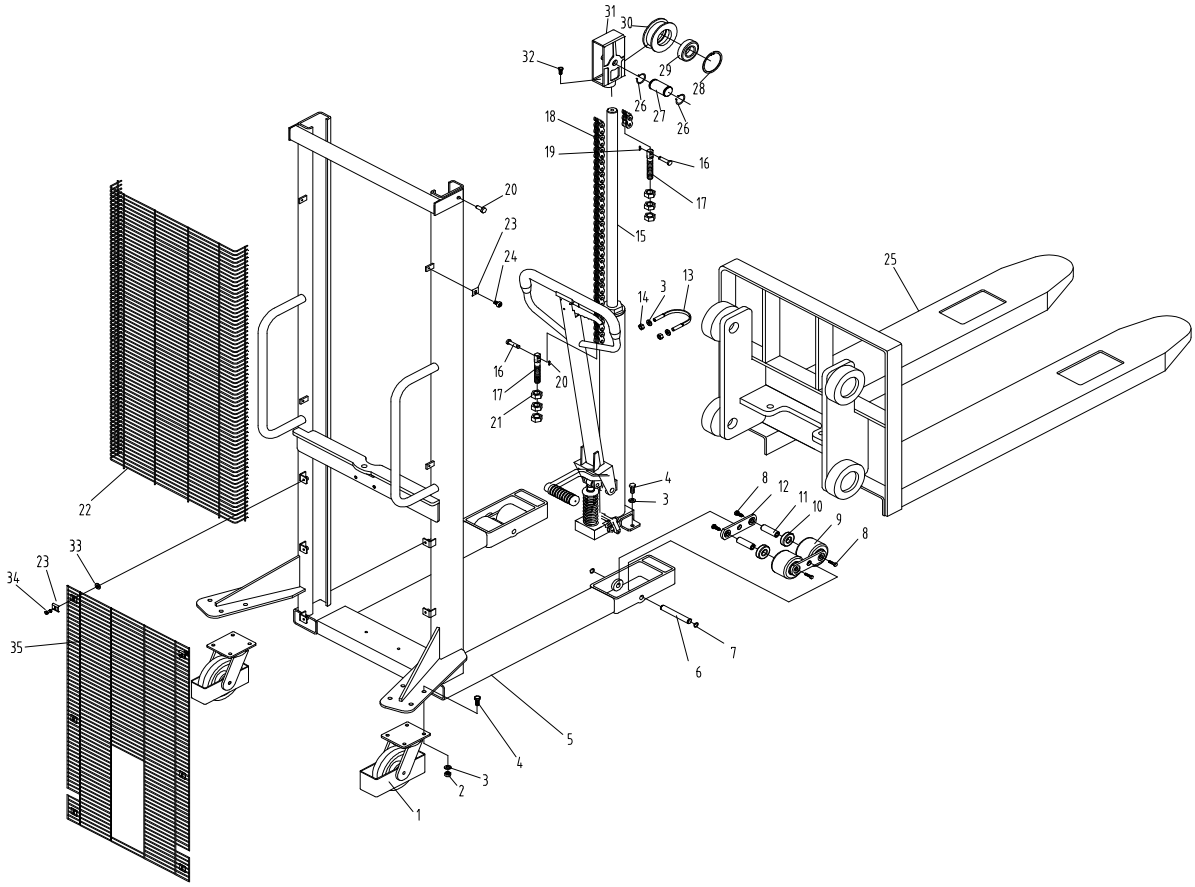
HanseLifter®, marka należąca do GESUTRA GmbH
Straubinger Str. 20 28219 Bremen Niemcy
www.hanselifter.de
Tel.: +49 (0)421 33 63 62 00
Fax: +49 (0)421 33 63 61 10

Rysunek w rozłożeniu na części dyszel



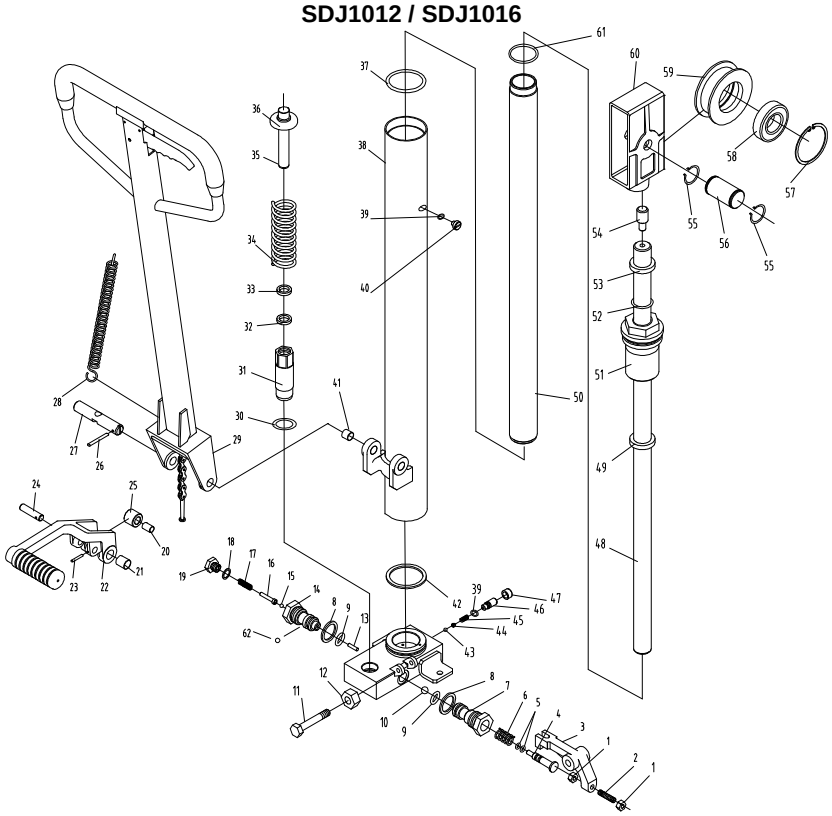


Rysunek w rozłożeniu na części rama SDJ1012/1016

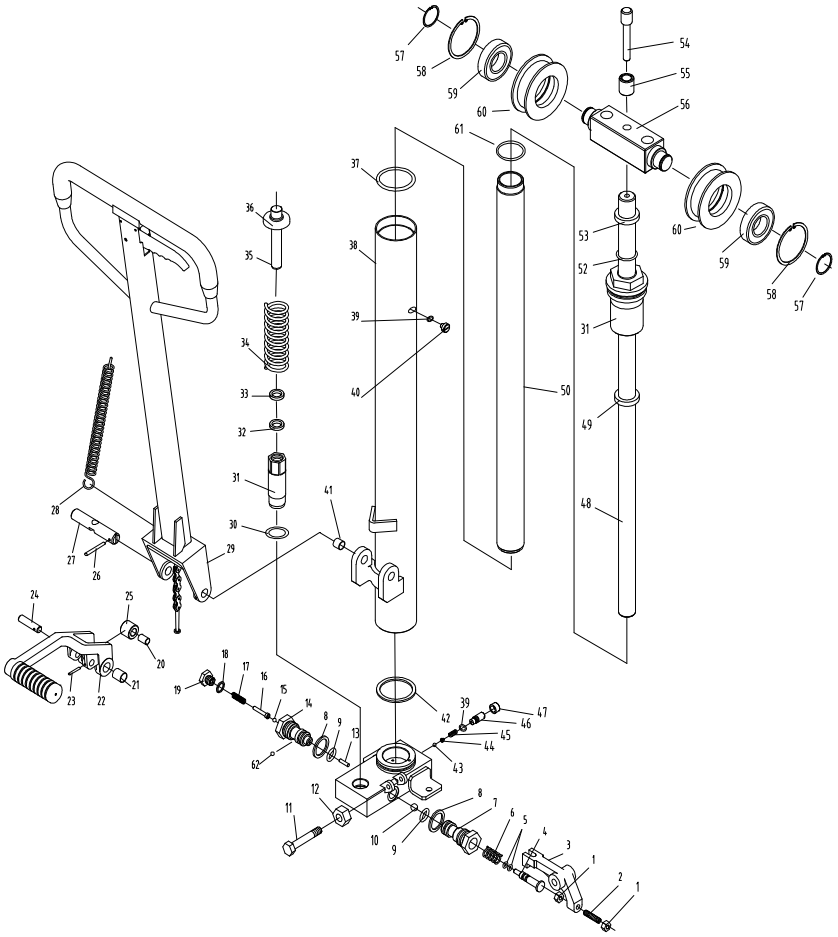


HanseLifter®, marka należąca do GESUTRA GmbH
Straubinger Str. 20 28219 Bremen Niemcy
www.hanselifter.de
Tel.: +49 (0)421 33 63 62 00
Fax: +49 (0)421 33 63 61 10

SDJ1012 / SDJ1016

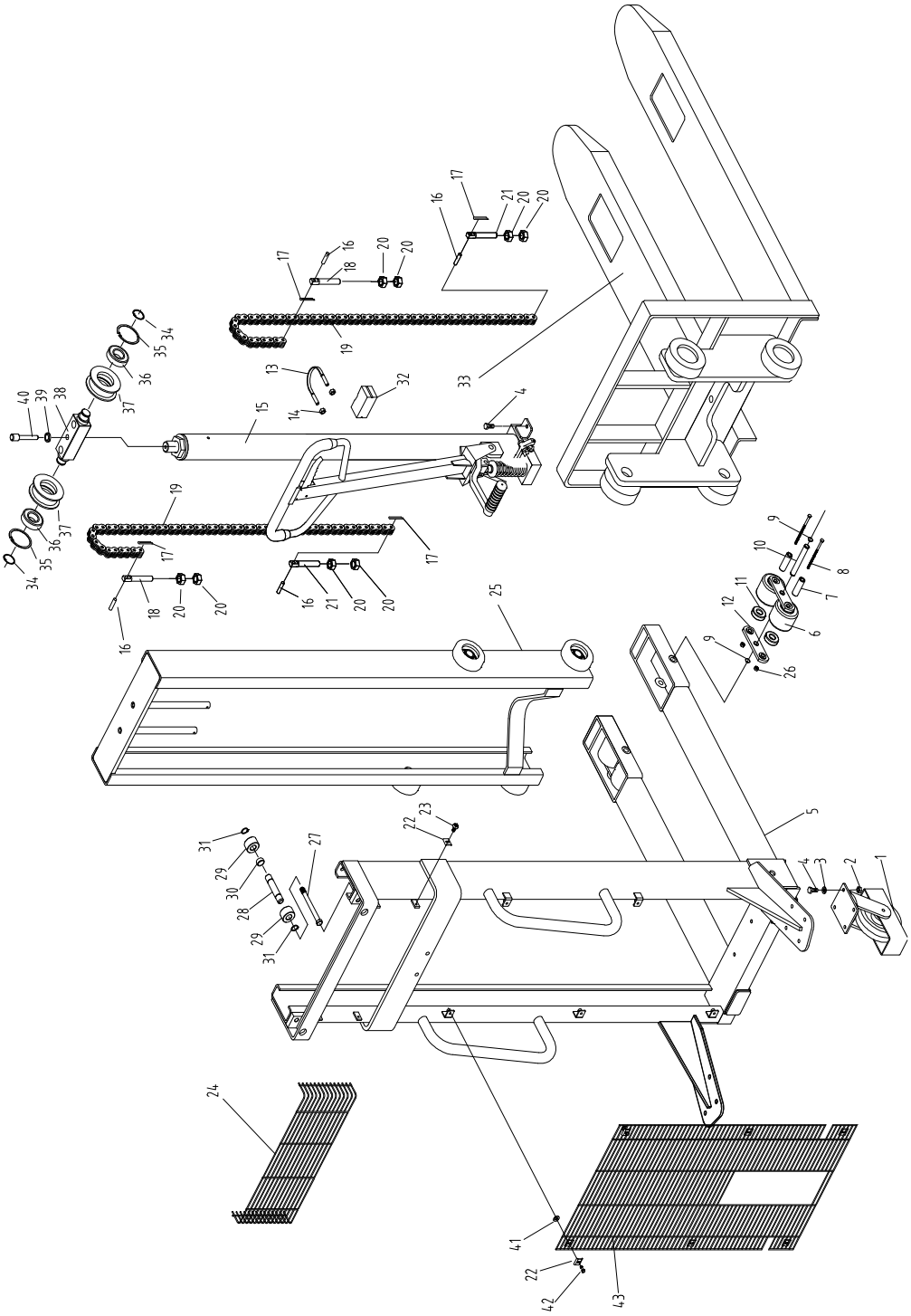


SDJ1025 / SDJ1030



HanseLifter®, marka należąca do GESUTRA GmbH
Straubinger Str. 20 28219 Bremen Niemcy
www.hanselifter.de
Tel.: +49 (0)421 33 63 62 00
Fax: +49 (0)421 33 63 61 10

Rysunek w rozłożeniu na części rama SDJ1025 / 1030

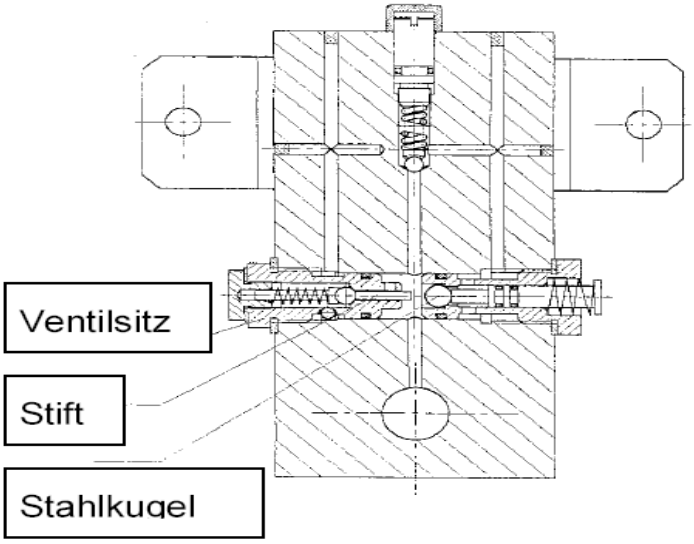


Uwaga !

Po dłuższym używaniu wózka podnośnego trzpienie mogą zakleszczyć się w otworze olejowym przez co może dojść do spiętrzenia oleju, co spowoduje, że wózek podnośny nie da się opuścić.
W takim przypadku należy upewnić się, że następujące czynności przeprowadzane są wyłącznie przez fachowy personel:

1. Poluzować śrubę od gniazda zaworu, wraz z olejem hydraulicznym wypłyną stalowe kulki.
2. Obok zaworu znajduje się niewielki otwór wiercony, którego średnica wynosi pomiędzy 0,5 do 0,8 mm. Należy spróbować oczyścić ten otwór za pomocą cienkiego drutu.
3. Stalowe kulki należy zamontować w pierwotnym miejscu. Przy tym należy korzystać z rysunku. Następnie należy ponownie zamknąć gniazdo zaworu. Należy zwrócić uwagę na to, by trzpień nie był skrzywiony i by gniazdo zaworu nie było uszkodzone.

HanseLifter®, marka należąca do GESUTRA GmbH
Straubinger Str. 20 28219 Bremen Niemcy
www.hanselifter.de
Tel.: +49 (0)421 33 63 62 00
Fax: +49 (0)421 33 63 61 10



Problem	Przyczyna	Rozwiązanie
1. Nie można osiągnąć żądanej wysokości podnoszenia.	Nie ma wystarczającej ilości oleju hydraulicznego.	Należy uzupełnić wystarczającą ilość oleju hydraulicznego.
2. Przy uruchomieniu dźwigni widełki nie unoszą się.	1. Użyty olej hydrauliczny jest zbyt lepki lub poziom oleju nie jest wystarczający. 2. Olej hydrauliczny jest zabrudzony. Zabrudzenie uniemożliwia zamknięcie zaworu. 3. Zawór nie zamyka się, dźwignia lub sprężyna naciągająca nie jest zaczepiona, lub nie znajduje się w górnej pozycji lub mają miejsce inne oddziaływania z zewnątrz. 4. Dźwignia uruchamiająca zawór nie znajduje się w odpowiedniej pozycji.	1. Należy wymienić olej hydrauliczny lub uzupełnić taki sam olej hydrauliczny. 2. Należy usunąć zabrudzenie lub wymienić olej hydrauliczny. 3. Należy sprawdzić sprężyny, ustawić dźwignię w najwyższej pozycji, usunąć zabrudzenia. 4. Należy wymienić sprężyny i dźwignię zamocować sworzeń klamrowy, przesunąć go do odpowiedniej pozycji, następnie umocować sworzeń klamrowy i wymienić sprężyny naciągające.
3. Podniesione widełki nie opuszczają się.	1. Olejowy zawór odciążający nie zadziałał. 2. Pompa jest skrzywiona lub odkształcona. 3. Rama widełek lub koło łańcuchowe gładkie zakleszczyły się.	Należy wyregulować, naprawić lub wymienić drążek pompy lub łożyska jak w wyżej opisanej metodzie.
4. Utrata oleju	1. Uszczelka jest uszkodzona lub nieszczelna. 2. Rysy włoskowate lub otwory znajdują się na niektórych częściach. 3. Połączone śrubami części poluzowały się.	Należy wymienić sprężynę napinającą i dźwignię ręczną. Należy zamontować sworzeń klamrową i doprowadzić ją do prawidłowej pozycji.

Proces eksploatacji przedstawia się w następujący sposób:

Uchwyt do beczki należy przesunąć na bęczkę, która ma być transportowana, jeśli konieczne należy, zahamować tylne koła. Należy uruchomić dyszel lub pedał, celem wytworzenia ciśnienia na element pompy. Dzięki temu olej zostanie wtłoczony ze zbiornika na olej do stopki tłoku pompy i drążek pompy zostanie wypompowany w górę. Za pomocą łańcucha rama widełek i uchwyt do beczki będą stopniowo unoszone. Kiedy rama zaciskowa osiągnie maksymalną wysokość, olej zostanie przelany z powrotem przez zawór odciążający do zbiornika oleju. Zapobiega to dalszemu unoszeniu się ramy zaciskowej i powstaniu szkody. Podnośnik należy pchnąć lub pociągnąć celem przemieszczenia ładunku z jednego miejsca w drugie. Celem opuszczenia ładunku należy pociągnąć za dźwignię w dyszlu, aby w ten sposób otworzyć zawór wrzecionowy. Poprzez zawór wrzecionowy olej hydrauliczny w tłoku pompy przepływa pod naciskiem ładunku z powrotem do zbiornika oleju.

HanseLifter®, marka należąca do GESUTRA GmbH
Straubinger Str. 20 28219 Bremen Niemcy
www.hanselifter.de
Tel.: +49 (0)421 33 63 62 00
Fax: +49 (0)421 33 63 61 10

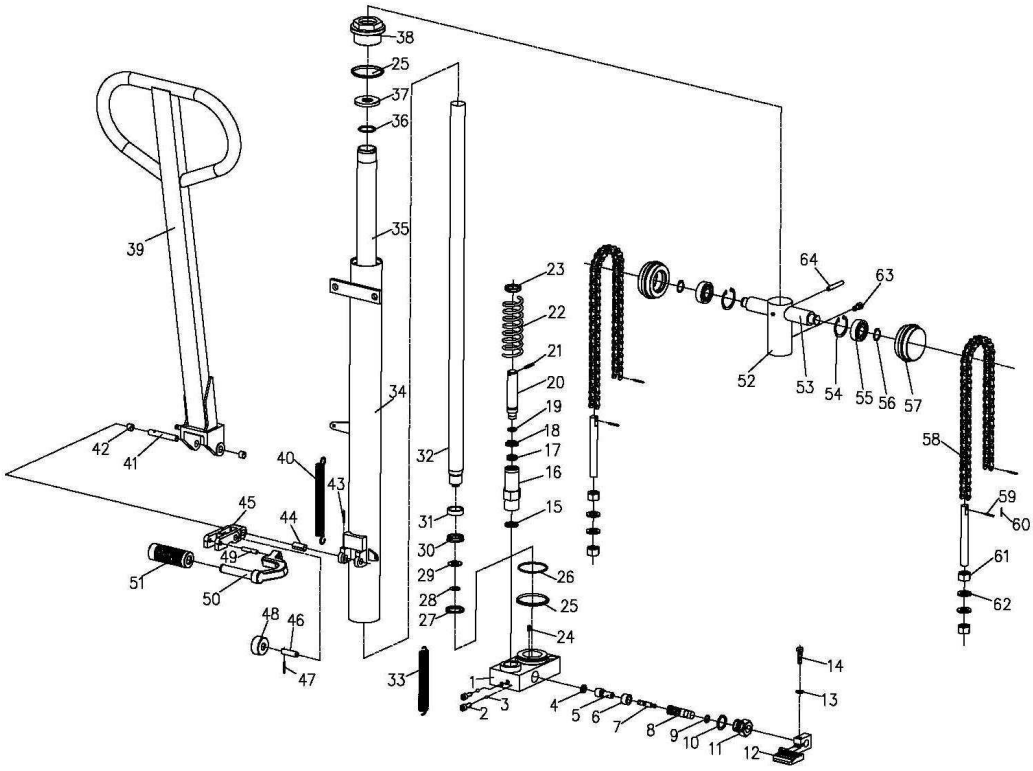
Wskazówki bezpieczeństwa

Przy transporcie beczek należy przestrzegać następujących wskazówek bezpieczeństwa.

1. Beczki należy transportować tylko wtedy, kiedy znana jest ich zawartość i bezpieczny sposób postępowania.
2. Wcześniej należy zapoznać się z środkami niezbędnymi w przypadku wystąpienia przecieku beczki.
3. Beczki mogą być transportowane wyłącznie z zachowaniem szczególnej ostrożności, ponieważ mogą one zawierać niebezpieczne materiały.
4. Beczki nie mogą zostać uszkodzone.
5. Urządzenie może być wykorzystywane wyłącznie do transportu beczek.
6. Nie należy przekraczać maksymalnego udźwigu.
7. Transport beczek może być przeprowadzany wyłącznie przez wyszkolony personel specjalistyczny.
8. Należy przestrzegać wskazówek bezpieczeństwa w punkcie 5.
9. Należy w szczególności przestrzegać wskazówek bezpieczeństwa dotyczących transportowanego towaru.
10. Urządzenie należy stosować wyłącznie w dobrze oświetlonym otoczeniu min. 50 Lux.
11. Urządzenia nie wolno stosować w wybuchowej atmosferze.

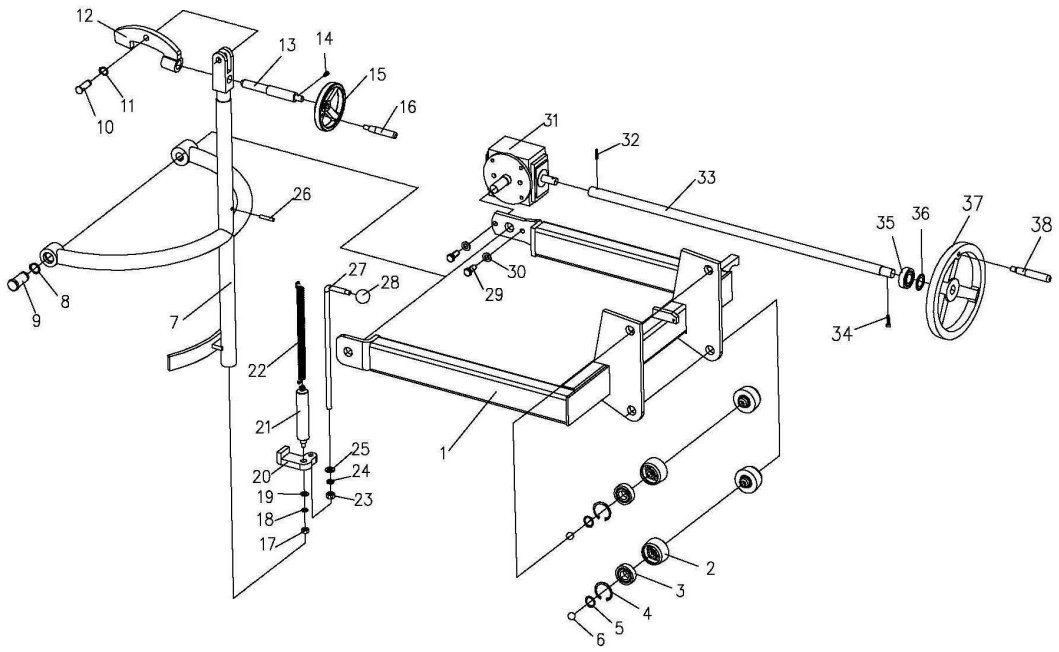
Rysunek w rozłożeniu na części SDJ-FW

Dyszel i elementy hydrauliczne SDJ-FW

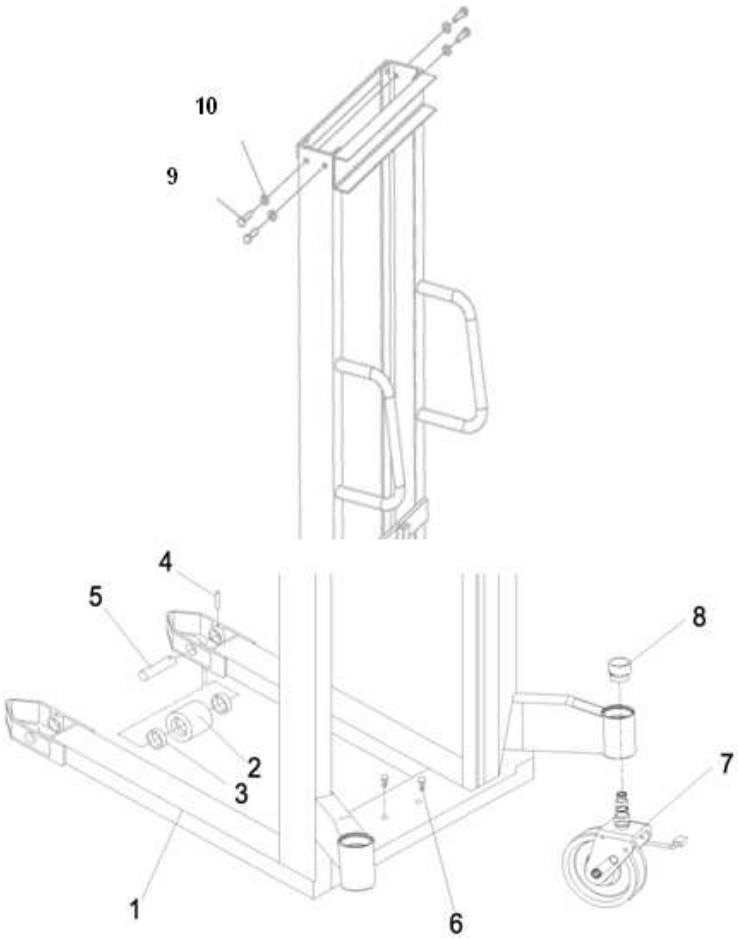


HanseLifter®, marka należąca do GESUTRA GmbH
Straubinger Str. 20 28219 Bremen Niemcy
www.hanselifter.de
Tel.: +49 (0)421 33 63 62 00
Fax: +49 (0)421 33 63 61 10

Urządzenie do podnoszenia Barrel SDJ-FW



Montaż masztu SDJ-FW



HanseLifter®, marka należąca do GESUTRA GmbH
Straubinger Str. 20 28219 Bremen Niemcy
www.hanselifter.de
Tel.: +49 (0)421 33 63 62 00
Fax: +49 (0)421 33 63 61 10

Deklaracja zgodności WE

Straubinger Straße 20
28219 Bremen
Germany

Agent Dokumentacja:
Hardy Klapproth
Straubinger Straße 20
28219 Bremen

Oświadczamy, że projekt
Imię i nazwisko: HanseLifter – Ręczne paletowe
Typ maszyny: SDJ1012-01, SDJ1016-01, SDJ1025-01SDJ1030-01
LP1100

Po europejskich dyrektyw i norm zharmonizowanych, w dniu napisane poniżej, każdy w swoich najnowszych zmian były ważne.

WE – Rozporządzenie

2006/42/EG	Dyrektywy maszynowej
1907/2006/EG	REACH

Ciekłe substancje używane w naszych produktach są zintegrowane, co ułatwia Substancje używane zgodnie z przeznaczeniem nie będą dopuszczone. Tak więc spadek naszych produktów na podstawie artykułu 7 (2) i nie podlegają rejestracji na mocy artykułu 6 lub 7 (1).

Zastosowane normy zharmonizowane

ISO 14121-1:2007-12	Bezpieczeństwo maszyn
ISO 12100-1:2004-04	Bezpieczeństwo maszyn
ISO 12100-2:2004-04	Bezpieczeństwo maszyn
EN1726-1 :1998-08	Wózki jezdniowe, bezpieczeństwo

Bremen, Grudnia 2010

Dyrektor Zarządzający: Dr. J. Lührs

HanseLifter®

RUS

Руководство по эксплуатации

для высокоподъемных тележек

SDJ 1012 / SDJ 1016 / SDJ 1025 / SDJ 1030 / SDJ-FW

Пожалуйста, перед вводом в эксплуатацию высокоподъемной тележки прочитайте данное руководство по эксплуатации в целях Вашей же собственной безопасности!

Перед вводом тележки в эксплуатацию очень важно внимательно прочесть данное руководство для безопасного и эффективного использования устройства. Здесь Вы найдете информацию о предписаниях по технике безопасности и управлению устройством, а также данные о том, как поддерживать безупречное состояние высокоподъемной тележки при помощи ежедневной программы техобслуживания. Ваш работодатель несет ответственность за то, чтобы Вы обладали достаточными знаниями об управлении тележкой. Без колебаний обращайтесь к своему начальнику в случае сомнений относительно управления устройством. Пожалуйста, во избежание несчастных случаев всегда придерживайтесь предупреждений, приведенных в руководстве по эксплуатации либо размещенных на тележке.

1.Общие сведения

Высокоподъемная гидравлическая вилочная тележка SDJ 1012 / 1016 / 1025 / 1030 двухцелевого использования предназначена для штабелирования и транспортировки на небольшие расстояния. При этом не возникает искр и электромагнитного поля. Поэтому подъемное устройство особенно подходит для манипулирования и транспортировки воспламеняющихся и взрывоопасных материалов, для загрузки и разгрузки транспортных средств, на рабочем месте, в магазине, на складе, на складском месте и пр. Благодаря таким своим качествам, как устойчивый подъем, высокая подвижность, легкость в обращении, безопасное и надежное управление, а также отдельные тормоза это подъемное устройство является идеальным инструментом для облегчения работы и одновременно для увеличения производительности.

Технические параметры

Важнейшие технические параметры гидравлической подъемной тележки SDJ см. в **таблице 1** и на **рис. 1**.

Конструкция и принцип работы

Гидравлическая подъемная тележка с ручным управлением SDJ состоит из гидравлической системы и подъемной мачты. Это устройство поднимает грузы за счет гидравлического насоса с ручным управлением и транспортирует их посредством ручной рабочей силы. Рама обработана высококачественным сквозным сварным швом. Задние колеса вращаются для обеспечения максимальной подвижности. Все ходовые ролики выполнены из нейлона и закреплены посредством колесной оси на шарикоподшиниках. Они мало подвержены износу и щадящим образом воздействуют на рабочую поверхность.

2.Эксплуатация

Подведите вилы под груз, при необходимости поставьте на тормоз задние колеса. Приведите в действие рукоятку управления или ножную педаль, чтобы подать давление на насосный элемент. За счет этого масло нагнетается в масляном баке в основании поршня насоса, и насосная штанга поднимается вверх. Посредством цепи вильчатая рама и вилы поднимаются ход за ходом. По достижении вилами максимальной высоты подъема масло направляется обратно в масляный бак. За счет этого предотвращается дальнейший подъем вил и возможное повреждение. Передвиньте или подтащите подъемное устройство для перемещения груза с одного места на другое. Для снятия нагрузки потяните за рычаг на рукоятке управления, чтобы таким образом открыть шпиндельный клапан. Посредством шпиндельного клапана гидравлическое масло в поршне насоса под давлением нагрузки вытекает обратно в масляный бак.

HanseLifter®, марка от GESUTRA GmbH
Штаубингер Штр. 20 28219 Бремен, Германия
www.hanselifter.de
Тел.: +49 (0)421 33 63 62 00
Fax.: +49 (0)421 33 63 61 10

HanseLifter®

таблице 1				SDJ1012	SDJ1016	SDJ1025	SDJ1030	SDJ-FW
Макс. подъемная нагрузка			кг	1000	1000	1000	1000	350
Распределение нагрузки		C	mm	600	600	500	500	
Макс. высота подъема		H	mm	1200	1600	2500	3000	1400
Высота проезда		h	mm	90	90	90	90	
Длина вил		L	mm	1150	1150	1150	1150	
Максимальная ширина вил		E	mm	550	550	550	550	
Скорость подъема			mm	25	25	25	25	40
Скорость опускания				регулируется	регулируется	регулируется	регулируется	регулируется
Размеры	**L**	A	mm	1705	1705	1705	1705	1340
	B	B	mm	755	755	860	860	1075
	H	F	mm	1730	1980	1850	2090	1960
Колеса		Переднее колесо	mm	83	83	83	83	78
Наружный диаметр		Заднее колесо	mm	150	150	150	150	180
Просвет от днища до пола		X	mm	25	25	20	20	25
Диаметр поворота			mm	1400	1400	1400	1400	1400
Собственная масса			кг	200	230	276	316	155

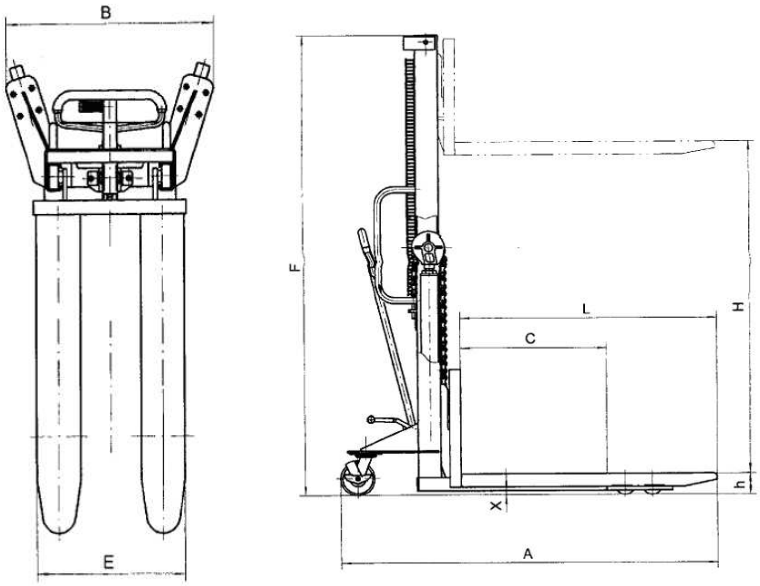


Рис.1

4. Использование и техобслуживание

1. Рекомендуемая окружающая температура для SDJ составляет 25-45℃.
2. Следует использовать только фильтрованное масло, а также регулярно выполнять техобслуживание.
3. Перед использованием подъемного устройства, пожалуйста, проверьте резьбовые соединения, а также, не погнуты ли детали.
4. Никогда не превышайте максимально допустимую подъемную нагрузку.
5. Тяжелый груз не должен находиться на тележке в течение долгого времени.
6. Приводите в действие рычаг шпиндельного клапана медленно и без усилия. Чтобы избежать повреждений и производственных травм, никогда не снимайте груз резко.
7. Слишком быстрое опускание груза может приводить к его повреждению, а также к повреждению подъемного устройства.
8. Обязательно соблюдайте указания по технике безопасности и диаграмму нагрузки.

Пожалуйста, см. **диаграмму нагрузки** на соответствующем устройстве. Ни в коем случае не перегружайте устройство.

Диаграмма нагрузки для **SDJ1012 / 1016**

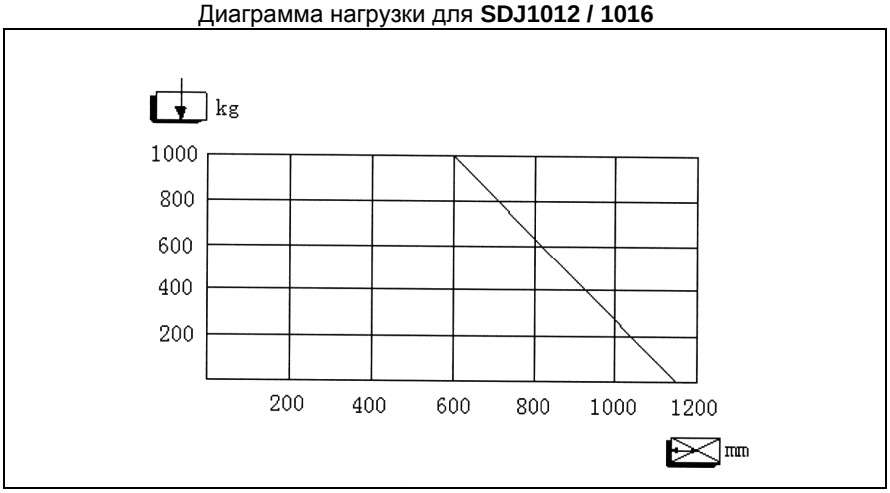
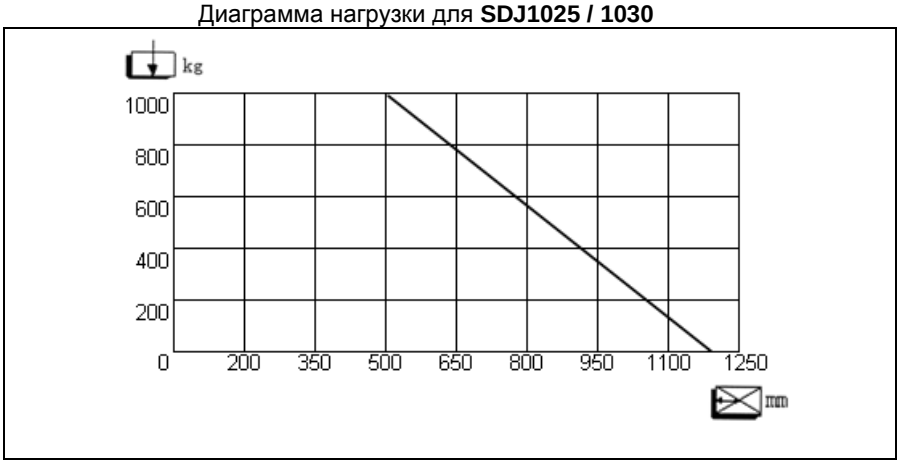


Диаграмма нагрузки для **SDJ1025 / 1030**

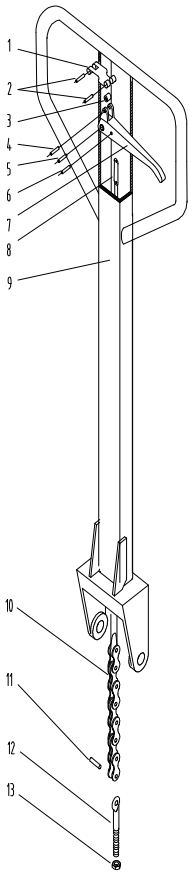


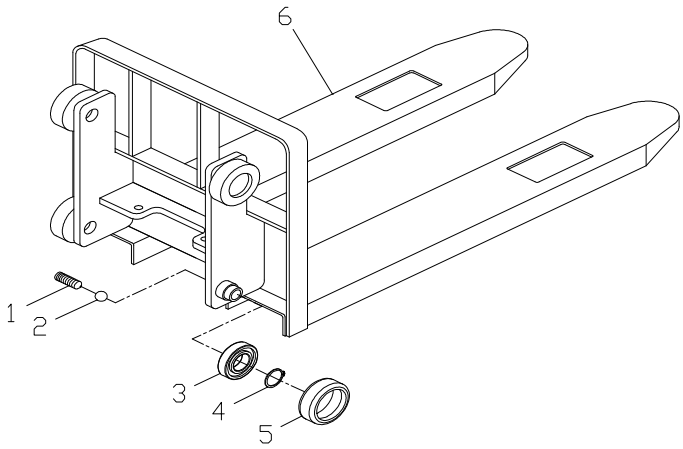
5. Указания по технике безопасности

1. Не используйте подъемную тележку, заранее не проверив ее техническое состояние. Прежде всего, проверяйте колеса, ручку и вилы, а также механизм подъема и опускания либо тормоза (при их наличии). Никогда не работайте на поврежденной или неисправной подъемной тележке. Не пытайтесь выполнить ремонт, если Вы не обучены или не имеете на это права.
2. Используйте подъемную тележку только согласно ее назначению. Следите за тем, чтобы части тела не попадали в подъемный механизм, под тележку или под груз. Не перевозите на подъемной тележке людей.
3. Не перевозите неустойчивые или незакрепленные грузы. Особую осторожность рекомендуется соблюдать при работе с длинными, высокими и широкими грузами, чтобы избежать высвобождения или опрокидывания груза во время начала движения или из-за толчков.
4. Не перегружайте подъемную тележку. Заранее проверьте грузоподъемность на маркировочной табличке. Перегрузка ведет к неустойчивости, ограничению подвижности и плохой работоспособности подъемной тележки.
5. Равномерная нагрузка обусловливает мощность подъемной тележки. Просьба придерживаться при этом диаграммы нагрузки
6. Обеспечьте соответствие длины вил длине палеты либо груза.
7. Всегда опускайте вилы максимально низко, если не используете подъемную тележку.
8. Подъемная тележка предназначена для использования на ровном, плоском и жестком основании. Для безопасного преодоления наклонов можно установить дополнительный тормоз. В экстренном случае подъемную тележку можно остановить, быстро опустив груз. Однако в таком случае следите за тем, чтобы под подъемную тележку не попали части тела. Не перегружайте подъемную тележку экстремальными нагрузками, с которыми пользователю трудно будет справиться.

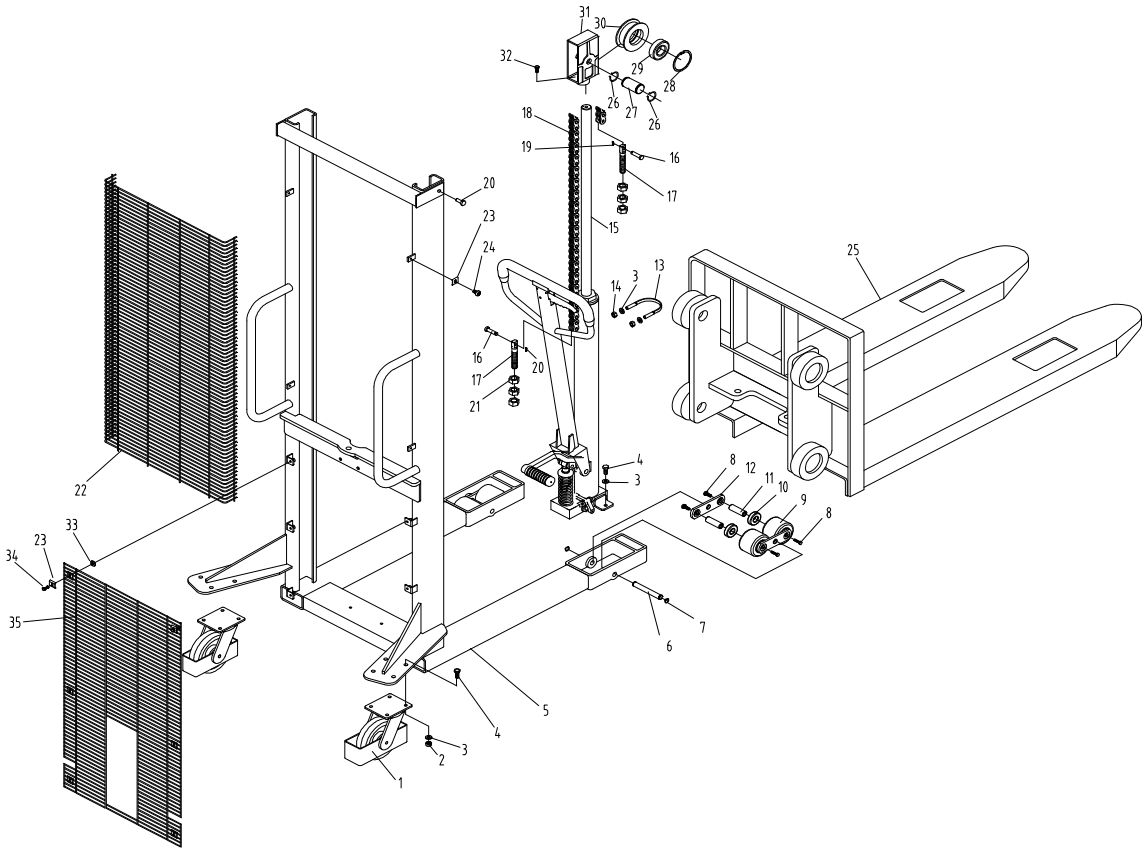
HanseLifter®, марка от GESUTRA GmbH
Штаубингер Штр. 20 28219 Бремен, Германия
www.hanselifter.de
Тел.: +49 (0)421 33 63 62 00
Fax.: +49 (0)421 33 63 61 10

Покомпонентное изображение рукоятки управления



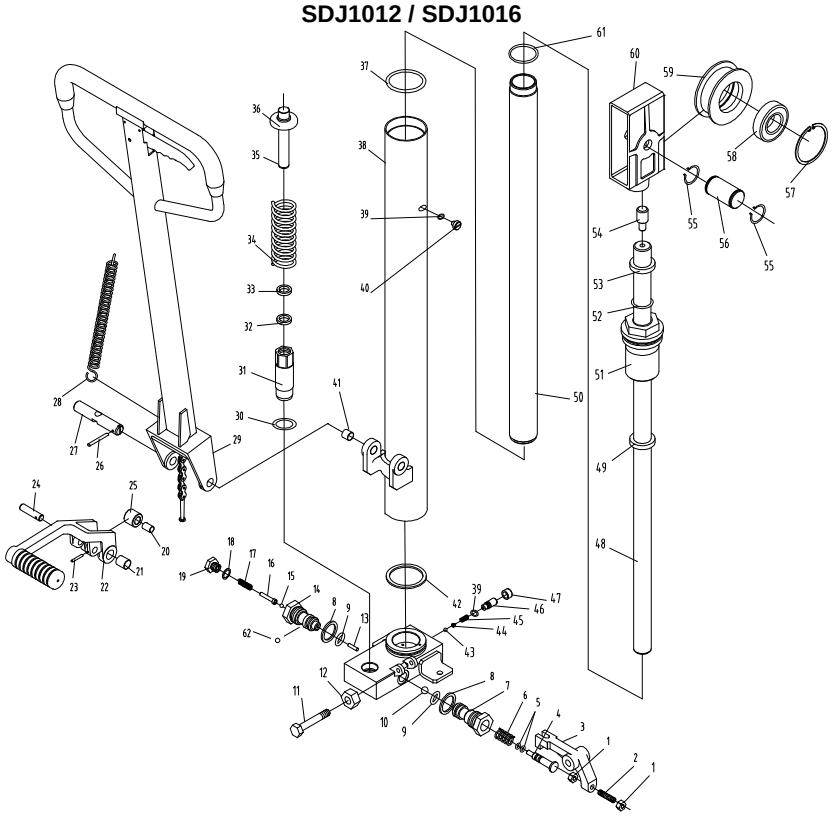


Покомпонентное изображение рамы SDJ1012 / 1016

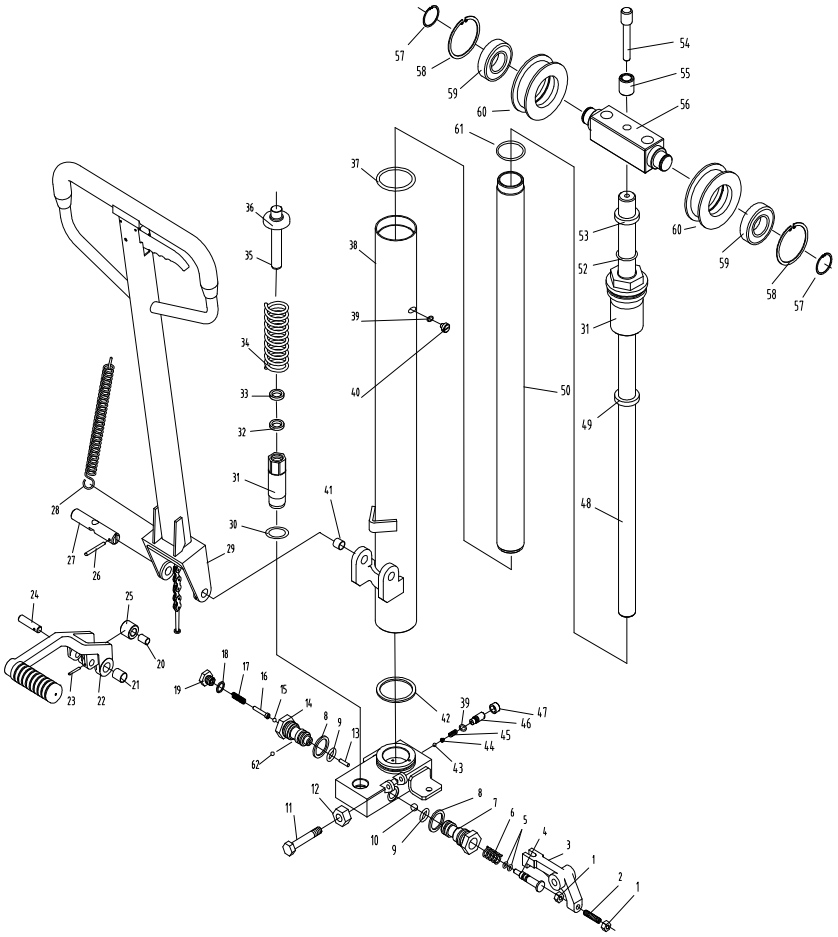


HanseLifter®, марка от GESUTRA GmbH
Штаубингер Штр. 20 28219 Бремен, Германия
www.hanselifter.de
Тел.: +49 (0)421 33 63 62 00
Fax.: +49 (0)421 33 63 61 10

SDJ1012 / SDJ1016

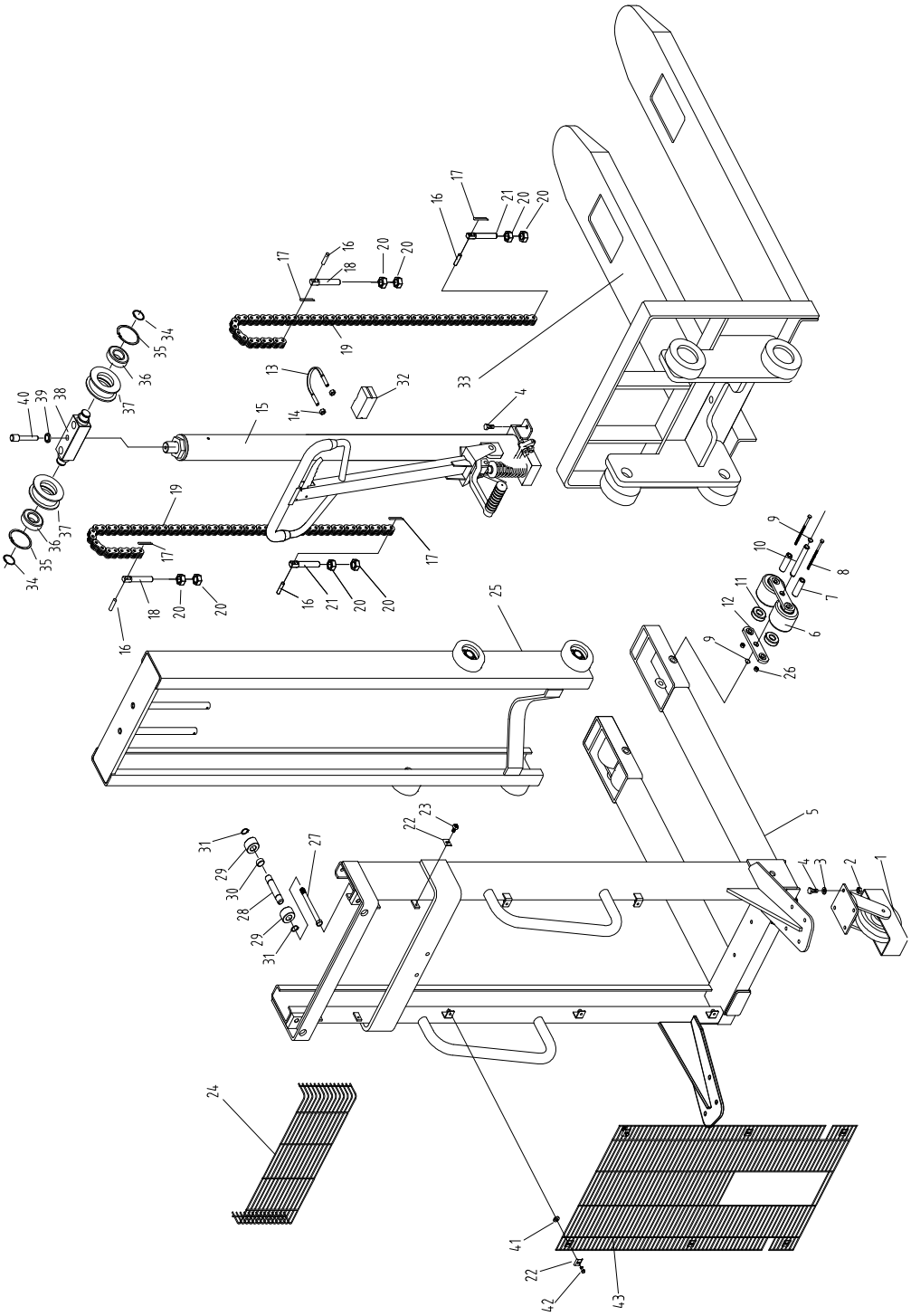


SDJ1025 / SDJ1030



HanseLifter®, марка от GESUTRA GmbH
Штаубингер Штр. 20 28219 Бремен, Германия
www.hanselifter.de
Тел.: +49 (0)421 33 63 62 00
Fax.: +49 (0)421 33 63 61 10

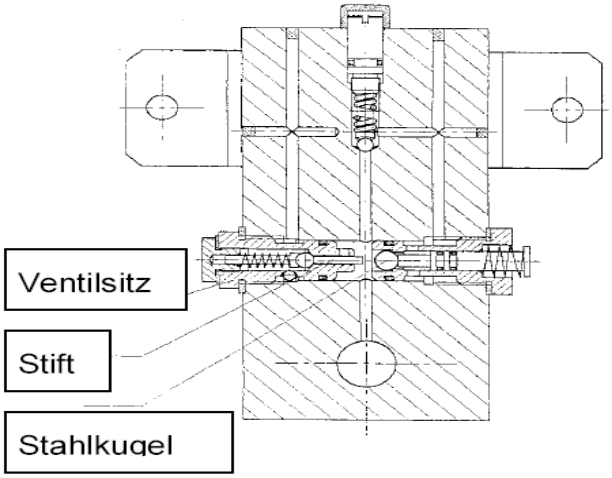
Покомпонентное изображение рамы SDJ1025 / 1030



Внимание!
После длительного использования подъемной тележки, штифты могут закупорить масляные отверстия и привести к скапливанию масла, что является причиной невозможности опускания подъемной тележки.
Если так произойдет, то проследите, чтобы следующие шаги выполняли только специалисты:

1. Извлеките болт из клапанного седла и подождите, пока стальной шар не выпадет вместе с вытекающим гидравлическим маслом.
2. Рядом с клапаном есть небольшое отверстие диаметром 0,5-0,8 мм.
   Постарайтесь прочистить его тонкой проволокой.
3. Установите стальной шар на исходное место. Ориентируйтесь при этом на чертеж. Затем снова закройте клапанное седло. Обратите внимание, чтобы штифт не был изогнут, а клапанное седло не было повреждено.

HanseLifter®, марка от GESUTRA GmbH
Штаубингер Штр. 20 28219 Бремен, Германия
www.hanselifter.de
Тел.: +49 (0)421 33 63 62 00
Fax.: +49 (0)421 33 63 61 10



Проблема	Причина	Устранение
1. Необходимая высота подъема не достигается.	Недостаточно гидравлического масла.	Залейте достаточное количество гидравлического масла.
2. При приведении в действие рычага вилы не поднимаются.	1. Слишком высокая вязкость используемого гидравлического масла или недостаточный уровень масла. 2. Гидравлическое масло загрязнено. Загрязнение препятствует закрыванию клапана. 3. Клапан закрывается не всегда, рычаг или натяжная пружина расцепились, не в верхнем положении или прочие посторонние воздействия. 4. Рычаг, приводящий в движение клапан, находится в неправильном положении.	1. Замените гидравлическое масло или долейте масло той же марки. 2. Устраните загрязнение или заменить гидравлическое масло. 3. Проверьте пружину, отрегулируйте рычаг в максимально высоком положении, устраните загрязнение. 4. Замените натяжную пружину и ручной рычаг. Закрепите зажимный болт и приведите его в правильное положение.
3. Не получается опустить поднятые вилы.	1. Разгрузочный клапан масла не отрегулирован. 2. Насос изогнут или деформирован. 3. Вильчатая рама или цепное колесо зажаты.	Отрегулировать, отремонтировать или заменить насосную штангу или подшипник вышеназванным способом.
4. Потеря масла	1. Уплотнение повреждено или негерметично. 2. На некоторых частях есть трещины или отверстия. 3. Привинченные детали разболтались.	Замените уплотнения, закрепите, отремонтируйте или замените детали.

Процесс работы представляет из себя следующее:

Передвиньте зажим бочки на подлежащую транспортировке бочку, при необходимости поставьте на тормоз задние колеса. Приведите в действие рукоятку управления или ножную педаль, чтобы оказать давление на насосный элемент. За счет этого масло нагнетается в масляном баке в основании поршня насоса, и насосная штанга поднимается вверх. Посредством цепи вильчатая рама и зажим бочки поднимаются ход за ходом. По достижении зажимной рамой максимальной высоты подъема масло через разгрузочный клапан направляется обратно в масляный бак. За счет этого предотвращается дальнейший подъем зажимной рамы и возможное повреждение. Передвиньте или подтащите подъемное устройство для перемещения груза с одного места на другое. Для снятия груза потяните за рычаг на рукоятке управления, чтобы таким образом открыть шпиндельный клапан. Из шпиндельного клапана гидравлическое масло в поршне насоса под давлением нагрузки вытекает обратно в масляный бак.

HanseLifter®, марка от GESUTRA GmbH
Штаубингер Штр. 20 28219 Бремен, Германия
www.hanselifter.de
Тел.: +49 (0)421 33 63 62 00
Fax.: +49 (0)421 33 63 61 10

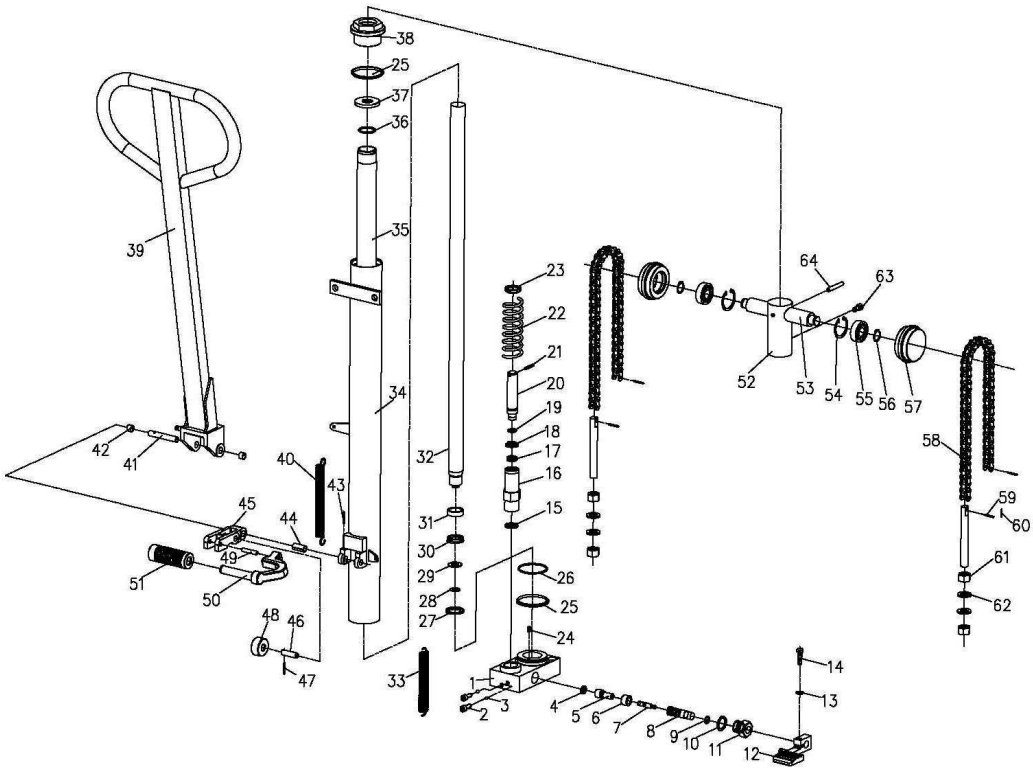
Указания по технике безопасности

Пожалуйста, соблюдайте следующие указания по технике безопасности при транспортировке бочек.

1. Транспортируйте бочки только, если знаете, каким веществом они заполнены, и если Вы ознакомлены с безопасным обращением с ним.
2. Сначала ознакомьтесь с мерами, которые необходимо будет принять при появлении в бочке течи.
3. Транспортировать бочки разрешается только с большой осторожностью, т.к. в них могут содержаться опасные вещества.
4. Нельзя повреждать бочки.
5. Устройство можно использовать исключительно для транспортировки бочек.
6. Нельзя превышать макс. подъемную нагрузку.
7. Манипулирование бочками должно выполняться только квалифицированным персоналом.
8. Просьба соблюдать указания по технике безопасности, приведенные в пункте 5.
9. Просьба соблюдать указания по технике безопасности особенно относительно подлежащего транспортировке груза.
10. Используйте устройство только в хорошо освещенном пространстве, мин. 50 люкс.
11. Устройство нельзя использовать в потенциально взрывоопасной атмосфере.

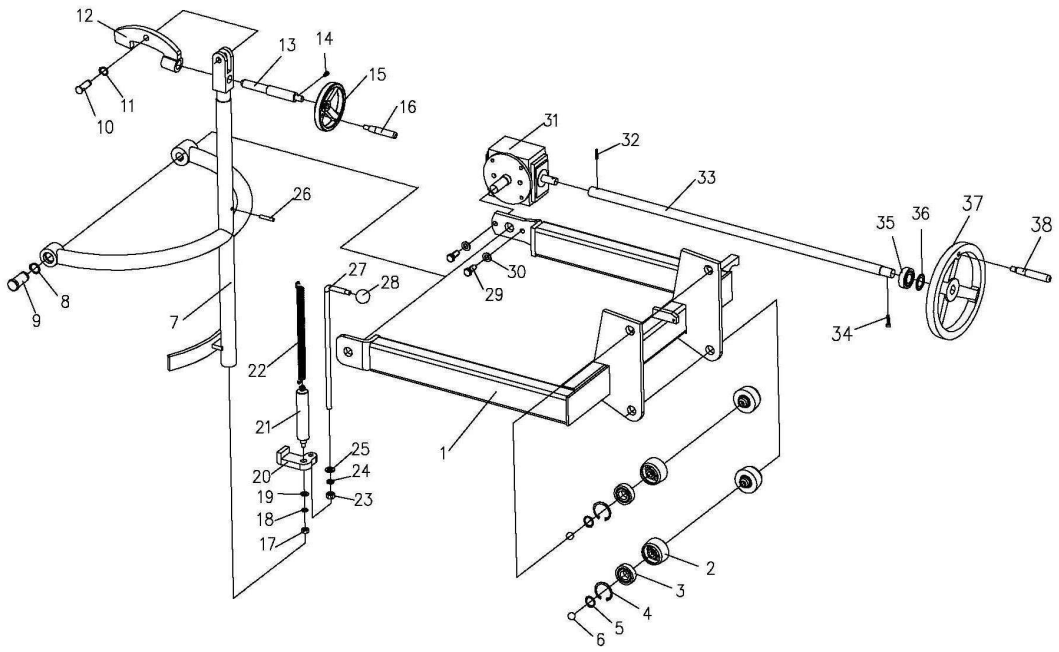
Покомпонентное изображение SDJ-FW

Дышлом и гидравлические компоненты SDJ-FW

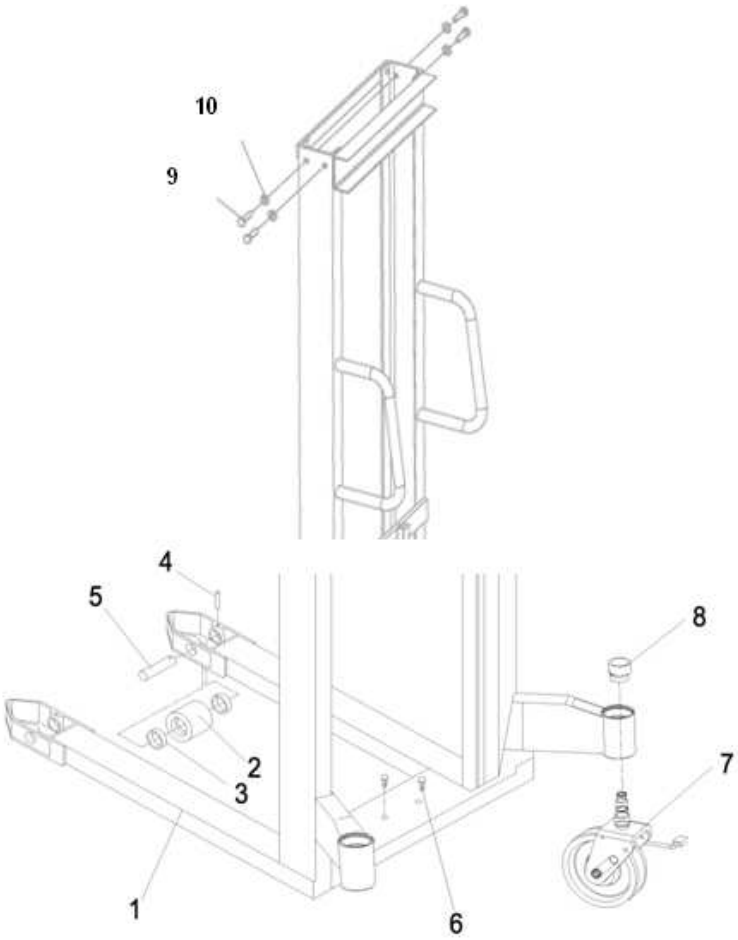


HanseLifter®, марка от GESUTRA GmbH
Штаубингер Штр. 20 28219 Бремен, Германия
www.hanselifter.de
Тел.: +49 (0)421 33 63 62 00
Fax.: +49 (0)421 33 63 61 10

Ствол подъемное устройство SDJ-FW



Мачта Ассамблеи SDJ-FW



HanseLifter®, марка от GESUTRA GmbH
Штаубингер Штр. 20 28219 Бремен, Германия
www.hanselifter.de
Тел.: +49 (0)421 33 63 62 00
Fax.: +49 (0)421 33 63 61 10

Декларация соответствия нормам ЕС

Straubinger Straße 20
28219 Bremen
Germany

Документация Агент:
Hardy Klapproth
Straubinger Straße 20
28219 Bremen

Мы заявляем, что дизайн

Название:	HanseLifter – Тележками
Тип устройства:	SDJ1012-01, SDJ1016-01, SDJ1025-01SDJ1030-01 LP1100

После европейских директив и гармонизированных стандартов, на дату написано ниже, каждая в своем последнем изменения были признаны действительными.

ЕС - Правила

2006/42/EG	Директива по машиностроению
1907/2006/EG	REACH

использовать жидкие вещества в наши продукты интегрированы интегрированных, так что вещества, используемые по назначению не будет освобожден. Таким образом, наши продукты, охватываемых статьей 7 (2) и не подлежат регистрации в соответствии со статьей 6 или 7 (1).

Прикладная гармонизированных стандартов

ISO 14121-1:2007-12	Безопасность машин
ISO 12100-1:2004-04	Безопасность машин
ISO 12100-2:2004-04	Безопасность машин
EN1726-1 :1998-08	Безопасность промышленных грузовых автомобилей

Бремен, Декабрь 2010

Управляющий директор: Dr. J. Lührs

EST

Kasutusjuhend

kahvelkärudele

SDJ 1012 / SDJ 1016 / SDJ 1025 / SDJ 1030 / SDJ FW

Palun lugege kasutusjuhend enne kahvelkäru kasutusele võtmist läbi.
See on teie enda turvalisuse huvides.
Lugege kahvelkäru kasutusjuhend hoolikalt läbi, et õppida käru töökindlalt ja efektiivselt kasutama. Kasutusjuhendist leiate ka teavet selle kohta, kuidas käru ohutult käsitseda, samuti käru igapäevase hooldamise kohta, et hoida seda tehniliselt korras. Teie tööandja peab hoolt kandma selle eest, et teil oleksid piisavad teadmised kahvelkäruga töötamise ja selle käsitsemise kohta. Kui tunnete, et te ei oska kahvelkäru nii hästi käsitseda, siis ärge kõhelge seda oma tööandjale ütlemast. Õnnetuste või ohtlike olukordade vältimiseks järgige alati kasutusjuhendis antud või kahvelkärule kinnitatud hoiatavat teavet.

1. Üldine teave
Hüdraulilist kahvelkäru SDJ 1012 / 1016 / 1025 / 1030 saab kasutada kahel otstarbel: virnastamiseks ja koorma lühikest maad transportimiseks. Kuna töötamisel ei teki sädemeid ega elektromagnetilist välja, sobib kahvelkäru eriti hästi süttivate ja plahvatusohtlike ainete käsitsemiseks ja transportimiseks, sõidukite peale- ja mahalaadimiseks, töökohal, kaubanduskeskuses, laos, ladustuskoha juures jne. Stabiilne tõste, hea manööverdusvõime, kerge, turvaline ja töökindel käsitsemine ning eraldi rakendatavad pidurid on kahvelkäru omadused, mis kergendavad tööd ning suurendavad tootlikkust.

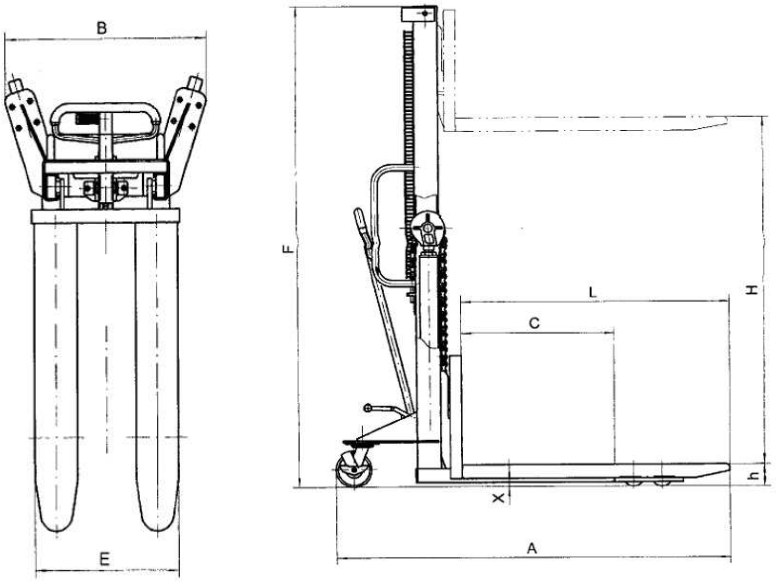
Tehnilised parameetrid
Hüdraulilise kahvelkäru SDJ peamised tehnilised parameetrid on kirjas **tabelis 1** ning **joonisel 1**.

Ülesehitus ja funktsioon
Käsitsi juhitav hüdrauliline kahvelkäru SDJ on varustatud hüdrosüsteemi ja tõstemastiga. Käru tõstab koorma üles käega juhitava hüdropumba abil, koorma transportimine toimub inimjõul. Raamil on kvaliteetne ja katkematu keevisõmblus. Pööratavad tagarattad võimaldavad käruga hästi manööverdada. Rattad on valmistatud nailonist, rattatelg toetub kuullaagritele. Rattad on vastupidavad, kuluvad vähe ning ei kahjusta tööpinda.

2. Töö käik
Lükake kahvel koorma alla, vajaduse korral tõmmake tagaratastele pidur peale. Pumbasektsioonile surve avaldamiseks vajutage tiislile või jalapedaalile. Õli surutakse paagist vastu pumbakolbi ning pumba varras tõuseb üles. Keti vahendusel tõusevad kahvli raam ja kahvel käik käigu järel kõrgemale. Kui kahvel saavutab maksimaalse kõrguse, lastakse õli surveklapi abil õlipaaki tagasi. Nii ei saa kahvel kõrgemale tõusta ega kahju tekitada. Koorma transportimiseks tuleb kahvelkäru tõmmata või lükata. Koorma allalaskmiseks tõmmake tiisli juures olevat hooba, et avada spindli klapp. Hüdroõli voolab koormuse survel pumbakolvist spindli klapi kaudu õlipaaki tagasi.

HanseLifter®, eine Marke der GESUTRA GmbH
Straubinger Str. 20 28219 Bremen Deutschland
www.hanselifter.de
Tel.: +49 (0)421 33 63 62 00
Fax: +49 (0)421 33 63 61 10

Tabelis 1				SDJ1012	SDJ1016	SDJ1025	SDJ1030	SDJ-FW
Max tõstejõud			kg	1000	1000	1000	1000	350
Koormuse jaotumine		C	mm	600	600	500	500	
Tõstekõrgus		H	mm	1200	1600	2500	3000	1400
Allasõidu kõrgus		h	mm	90	90	90	90	
Kahvli pikkus		L	mm	1150	1150	1150	1150	
Max kahvli laius		E	mm	550	550	550	550	
Käigu kiirus			mm	25	25	25	25	40
Allalaskmiskiirus				juhitav	juhitav	juhitav	juhitav	juhitav
Mõõdud	L	A	mm	1705	1705	1705	1705	1340
	W	B	mm	755	755	860	860	1075
	H	F	mm	1730	1980	1850	2090	1960
Rattad		esiratas	mm	83	83	83	83	78
Välisläbimõõt		tagaratas	mm	150	150	150	150	180
Kliirens		X	mm	25	25	20	20	25
Pöörderaadius			mm	1400	1400	1400	1400	1400
Tühimass			kg	200	230	276	316	155



Joon. 1

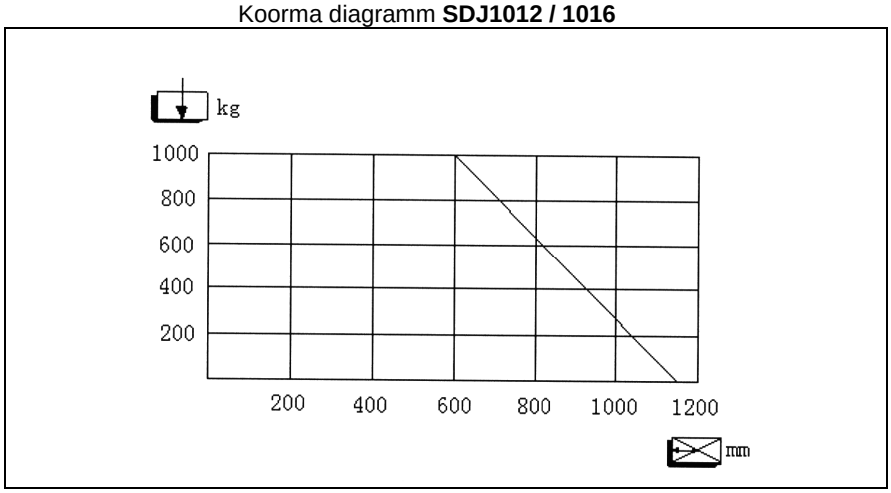
4. Kasutamine ja hooldus

1. Soovitatav keskkonnatemperatuur SDJ-le on vahemikus 25-45℃.
2. Hooldada seadet regulaarselt, kasutada ainult filtreeritud õli.
3. Enne kahvelkäru kasutamist kontrollige üle, et kruviühendused oleksid korralikult kinni ning seadmel ei oleks deformeerunud osasid.
4. Suurimat lubatud tõstekõrgust ei tohi kunagi ületada.
5. Ärge hoidke rasket koormat kahvlil kaua.
6. Spindli klapi hooba tõmmake aeglaselt ja kergelt. Mahalaadimine peab olema sujuv, et ei tekiks kahjustusi ega tööõnnetusi.
7. Koorma liiga kiire allalaskmine võib kahjustada nii koormat kui kahvelkäru.
8. Pidage kinni ohutusnõuannetest ning järgige kindlasti koorma diagrammis antud teavet.

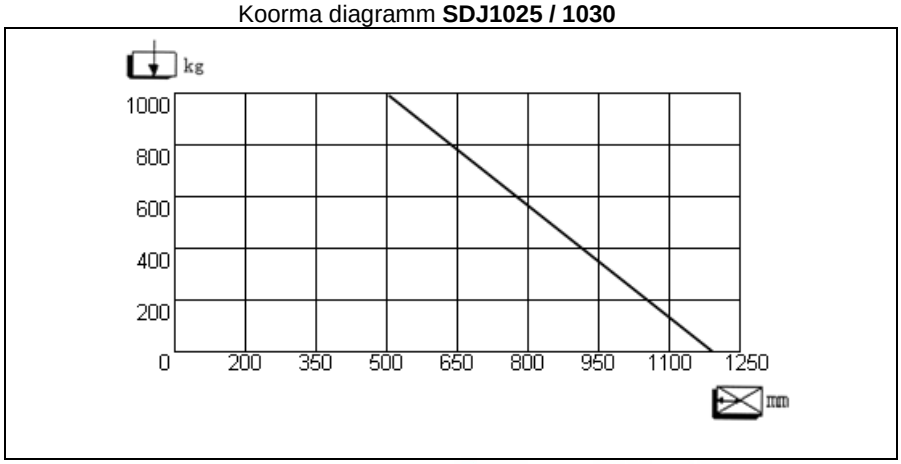
HanseLifter®, eine Marke der GESUTRA GmbH
Straubinger Str. 20 28219 Bremen Deutschland
www.hanselifter.de
Tel.: +49 (0)421 33 63 62 00
Fax: +49 (0)421 33 63 61 10

Vaadake konkreetse käru kohta kehtivat **koorma diagrammi**. Käru ei tohi üle koormata.

Koorma diagramm **SDJ1012 / 1016**



Koorma diagramm **SDJ1025 / 1030**

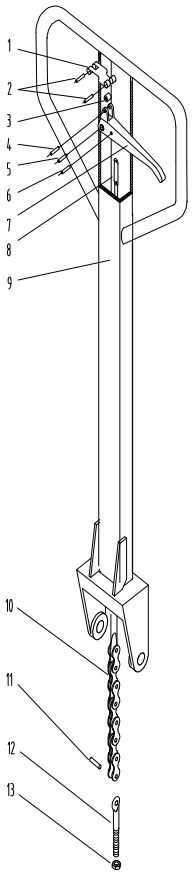


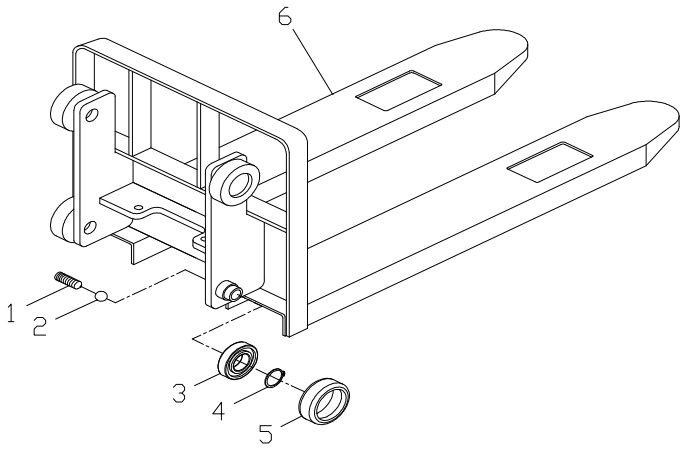
5. Ohutusnõuanded

1. Kasutage kahvelkäru ainult siis, kui olete kontrollinud, et see on tehniliselt korras. Kontrollige tähelepanelikult rattaid, käepidet, kahvlit, tõste- ja allalaskemehhanismi ning pidureid (kui on). Kahjustunud või osaliselt töökorras kahvelkäruga töötada ei tohi. Ärge remontige kahvelkäru, kui teil ei ole sellekohast koolitust või kui teid ei ole selleks volitatud.
2. Kasutage kahvelkäru ainult ette nähtud otstarbel. Jälgige, et kehaosad ei satuks tõstemehhanismi, kahvelkäru või koorma alla. Inimeste transportimine kahvelkäruga on keelatud.
3. Ärge transportige ebastabiilselt või lahtiselt laotud koormat. Eriti ettevaatlik olge siis, kui koorem on pikk, kõrge või lai, kuna niisugune koorem võib kahvelkäru liikuma hakkamisel või kuhugi vastu puutumisel laiali minna või ümber kukkuda.
4. Kahvelkärule ei tohi panna lubatust raskemat koormat. Vaadake enne koorma pealepanemist andmeplaadile märgitud kandejõudu. Ülelaaditud kahvelkärul puudub vajalik stabiilsus, niisugust käru ei saa ettenähtud viisil liigutada ega kasutada.
5. Kahvelkärule ette nähtud koormus eeldab seda, et koorem paigaldatakse kahvlile ühtlaselt. Pidage kinni koorma diagrammi andmetest.
6. Kontrollige, et kahvli pikkus oleks aluse või koorma pikkusele sobiv.
7. Kui te kahvelkäru ei kasuta, laske kahvlid nii madalale kui võimalik.
8. Pind, mida mööda kahvelkäruga sõidetakse, peab olema tasane, sile ja kõva. Turvaliseks liikumiseks tõusudel võib paigaldada lisapiduri. Hädaolukorras võib kahvelkäru peatada ka koorma äkilise allalaskmisega. Niisugusel juhul jälgige, et mõni kehaosa ei jääks kahvelkäru alla. Ärge koormake kahvelkäru üle koormaga, mida on halb käsitseda.

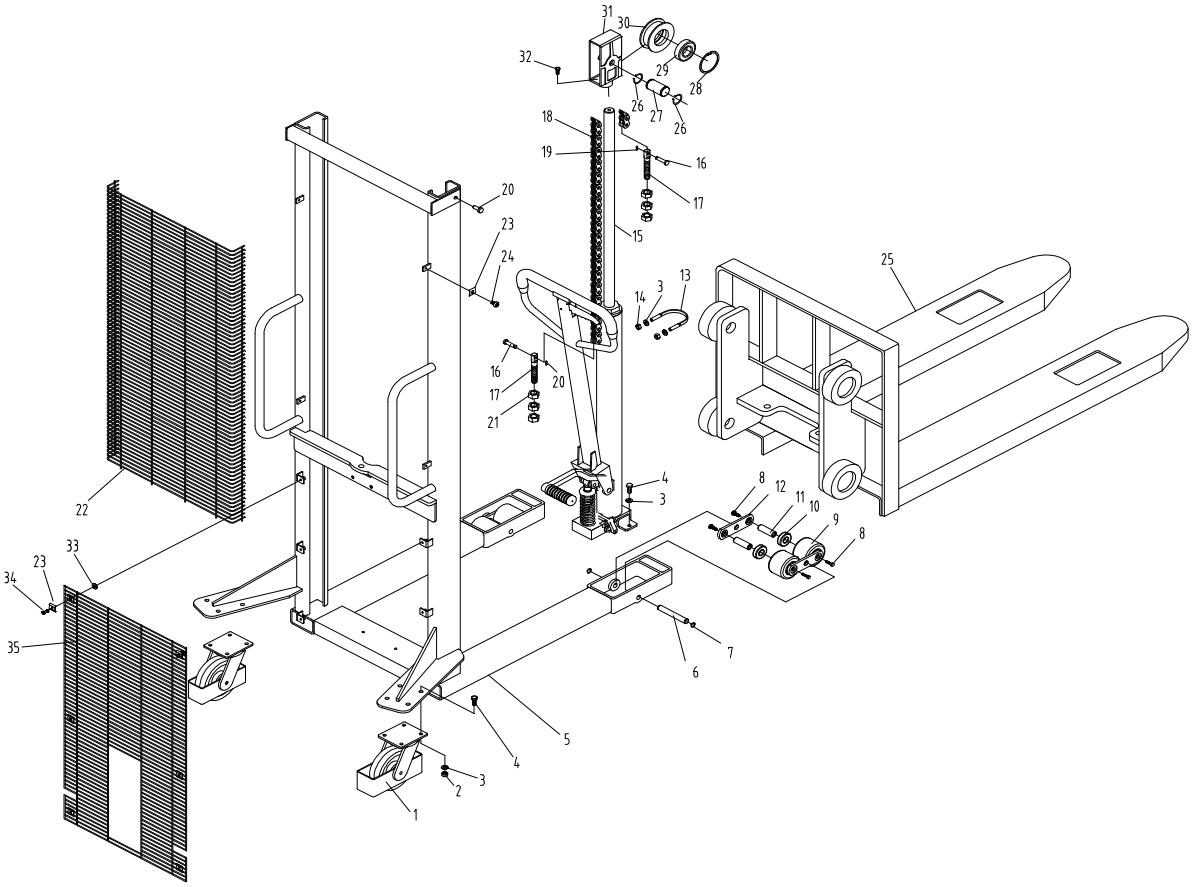
HanseLifter®, eine Marke der GESUTRA GmbH
Straubinger Str. 20 28219 Bremen Deutschland
www.hanselifter.de
Tel.: +49 (0)421 33 63 62 00
Fax: +49 (0)421 33 63 61 10

Tiisli joonis



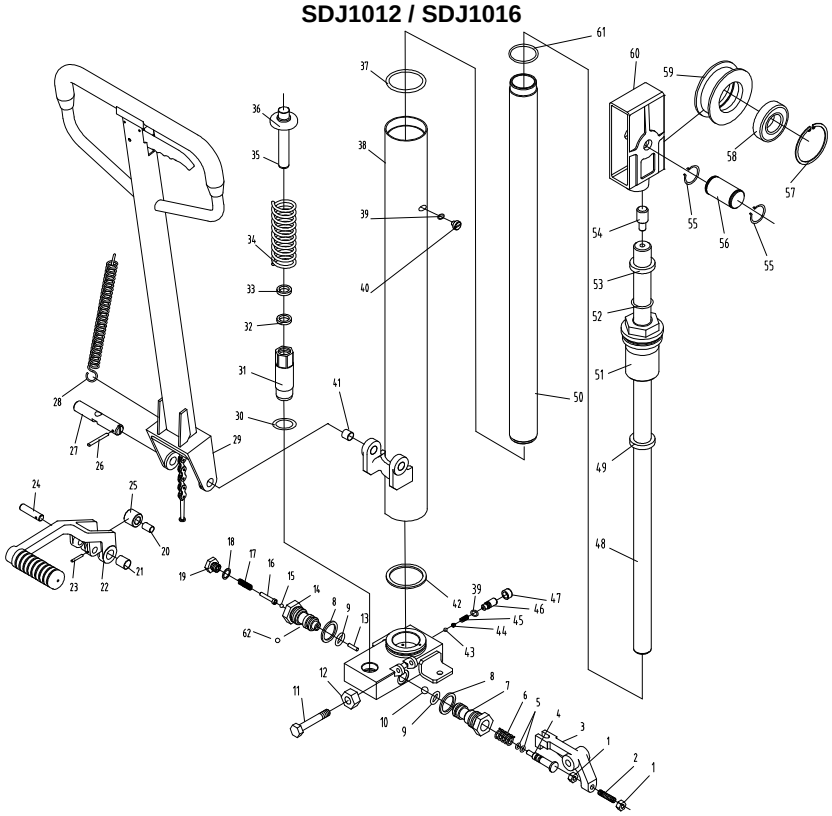


Raami joonis SDJ1012/1016

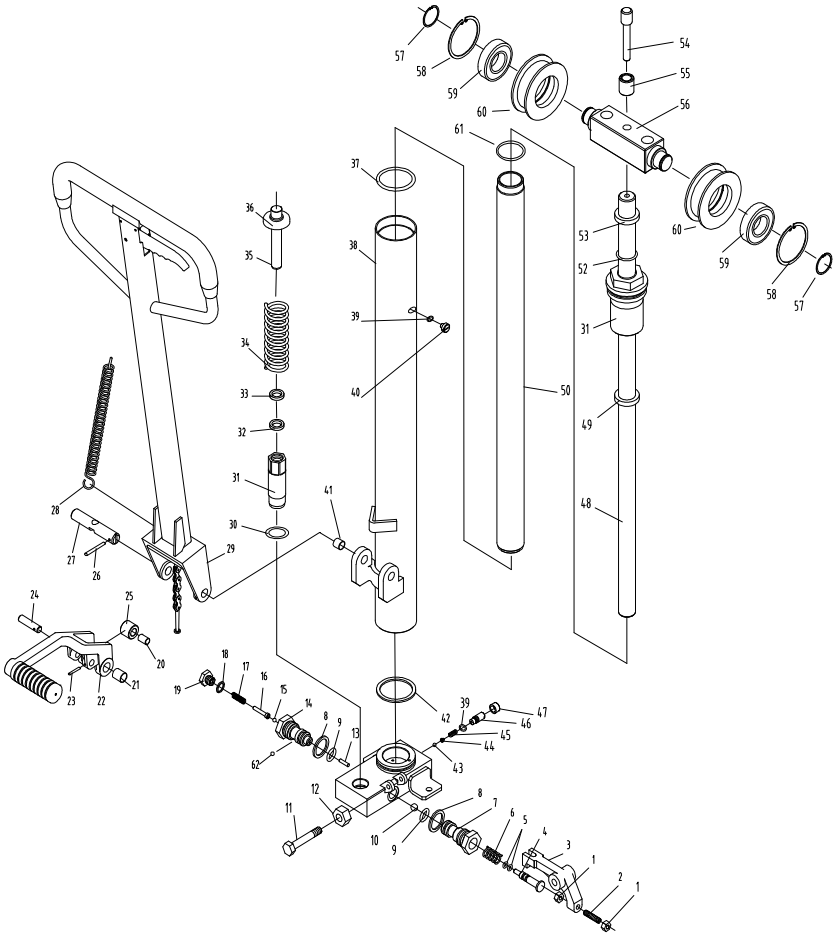


HanseLifter®, eine Marke der GESUTRA GmbH
Straubinger Str. 20 28219 Bremen Deutschland
www.hanselifter.de
Tel.: +49 (0)421 33 63 62 00
Fax: +49 (0)421 33 63 61 10

SDJ1012 / SDJ1016

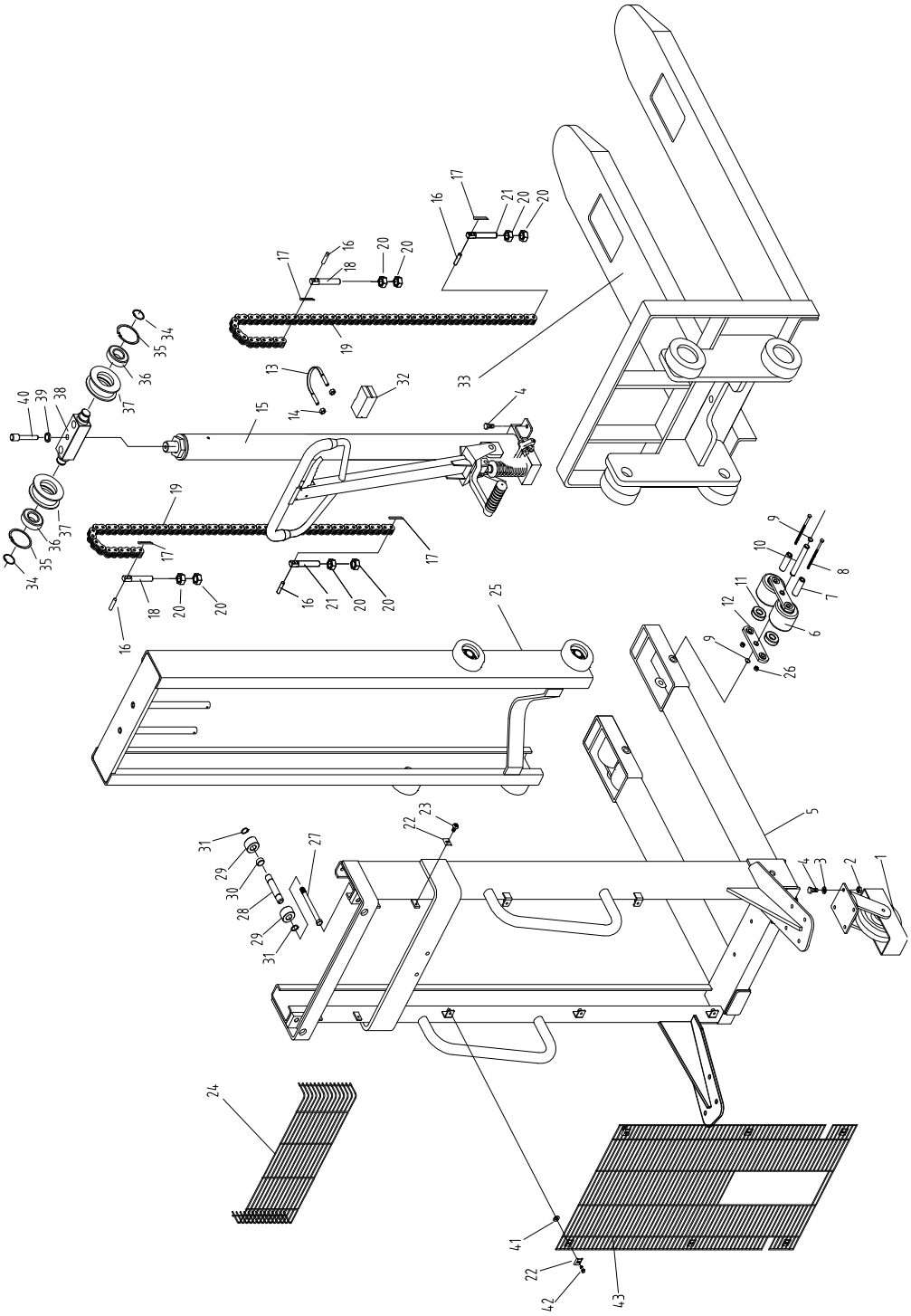


SDJ1025 / SDJ1030



HanseLifter®, eine Marke der GESUTRA GmbH
Straubinger Str. 20 28219 Bremen Deutschland
www.hanselifter.de
Tel.: +49 (0)421 33 63 62 00
Fax: +49 (0)421 33 63 61 10

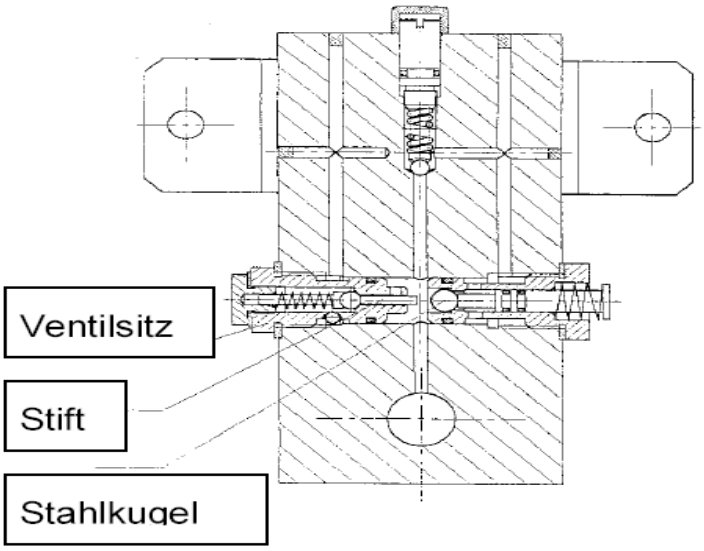
SDJ1025 / 1030 raami joonis



Ettevaatust!
Kui kahveltõstuk on olnud kasutuses juba pikemat aega, võivad tihvtid jääda õli avadesse kinni, mille tagajärjel tekib õli ummistumine ning kahvelkäru ei saa enam alla lasta.
Niisugusel juhul kandke hoolt selle eest, et järgnevalt kirjeldatud
töid teeks ainult selle ala spetsialist.

1. Võtke lahti kruvi klapipesas ning laske teraskuul koos hüdroõliga välja.
2. Klapi kõrval on väike auk, mille läbimõõt on 0,5 kuni 0,8 mm.
   Puhastage see peenikese traadiga.
3. Asetage teraskuul oma kohale tagasi. Võtke appi joonis ning orienteeruge selle järgi. Sulgege klapipesa. Kontrollige, et tihvt ei oleks deformeerunud ning klapipesa oleks terve.

HanseLifter®, eine Marke der GESUTRA GmbH
Straubinger Str. 20 28219 Bremen Deutschland
www.hanselifter.de
Tel.: +49 (0)421 33 63 62 00
Fax: +49 (0)421 33 63 61 10



Probleem	Põhjus	Abinõu
1. Ei tõuse soovitud kõrgusele.	Hüdroõli on vähe.	Lisage piisaval hulgal hüdroõli.
2. Kahvel ei tõuse hoova liigutamisel.	1. Kasutatud hüdroõli on liiga paks või hüdroõli on vähe. 2. Hüdroõli on saastunud. Saast ei lase klapil sulguda. 3. Klapp ei sulgu enam, hoob või pingutusvedru on lahti, ei ole ülemises asendis või on tegemist mõne muu välisteguri mõjuga. 4. Klappi liigutav hoob ei ole õiges asendis.	1. Vahetage hüdroõli välja või lisage sama tüüpi õli. 2. Kõrvaldage saast või vahetage hüdroõli välja. 3. Kontrollige vedrusid, seadistage hoob kõige kõrgemasse asendisse, eemaldage saast. 4. Vahetage vedrud ja hoob välja. Kinnitage polt ja seadke see õigesse asendisse.
3. Üles tõstetud kahvlit ei saa alla lasta.	1. Õli surveklapp ei tööta. 2. Pump on deformeerunud. 3. Kahvli raam või keti ratas on kinni kiilunud.	Reguleerige, parandage või vahetage pumba varras või laagrid välja nagu eespool nimetatud meetodi puhul.
4. Õlikadu.	1. Tihend on defektne või lekib. 2. Mõnel osal on juuspeened mõrad või augud. 3. Kokkukruvitud osad on lahti tulnud.	Vahetage tihendid välja, keerake osad kinni, parandage või vahetage välja.

Tööprotsessi kirjeldus

Lükake haarats transporditava vaadi alla, vajaduse korral tõmmake tagaratastele pidur peale. Pumbasektsioonile surve avaldamiseks vajutage tiislile või jalapedaalile. Õli surutakse paagist vastu pumbakolbi ning pumba varras tõuseb üles. Keti vahendusel tõusevad kahvli raam ja vaadi haarats käik käigu järel kõrgemale. Kui haaratsi raam saavutab maksimaalse kõrguse, lastakse õli surveklapi abil õlipaaki tagasi. Nii ei saa haaratsi raam kõrgemale tõusta ega kahju tekitada. Koorma transportimiseks tõmmake või lükake tõstekäru. Koorma allalaskmiseks tõmmake tiisli juures olevat hooba, et avada spindli klapp. Hüdroõli voolab koormuse survel pumbakolvist spindli klapi kaudu õlipaaki tagasi.

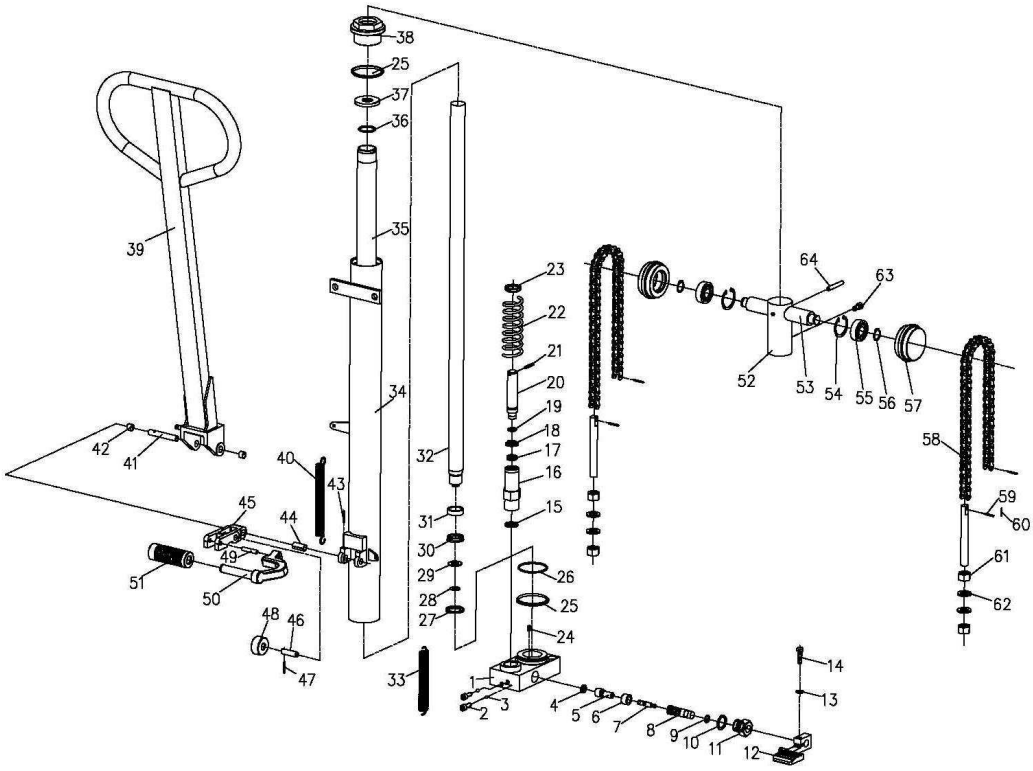
Ohutusnõuanded

Vaatide transportimisel pidada kinni järgmistest ohutusnõuannetest.

1. Transportida ainult vaate, mille sisu on teile teada ning mida te oskate ohutult käsitseda.
2. Tutvuge eelnevalt abinõudega, mida tuleb tingimata rakendada lekke korral.
3. Transportimisel olla eriti ettevaatlik, kuna vaadid võivad sisaldada ohtlikke aineid.
4. Vaate ei tohi kahjustada.
5. Seadet kasutada ainult vaatide transportimiseks.
6. Maksimaalset tõstejõudu ületada ei tohi.
7. Vaatide transportimisseadet tohivad kasutada ainult sellekohase koolitusega töötajad.
8. Järgida tingimata punkti 5 all antud ohutusnõuandeid.
9. Järgida kindlasti transporditava materjali kohta kehtivaid ohutusnõuandeid.
10. Seadet kasutada ainult hästi valgustatud (vähemalt 50 lux) piirkonnas.
11. Seadet ei tohi kasutada plahvatusohtlikus keskkonnas.

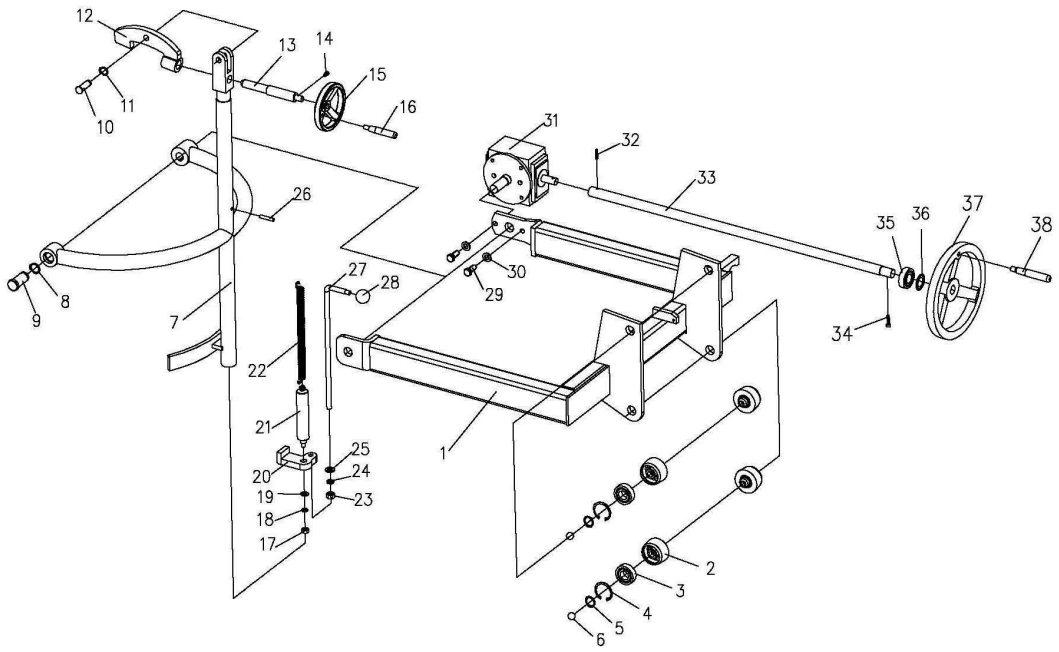
SDJ-FW joonis

Jūgstieņa un hidrauliskie komponenti SDJ-FW

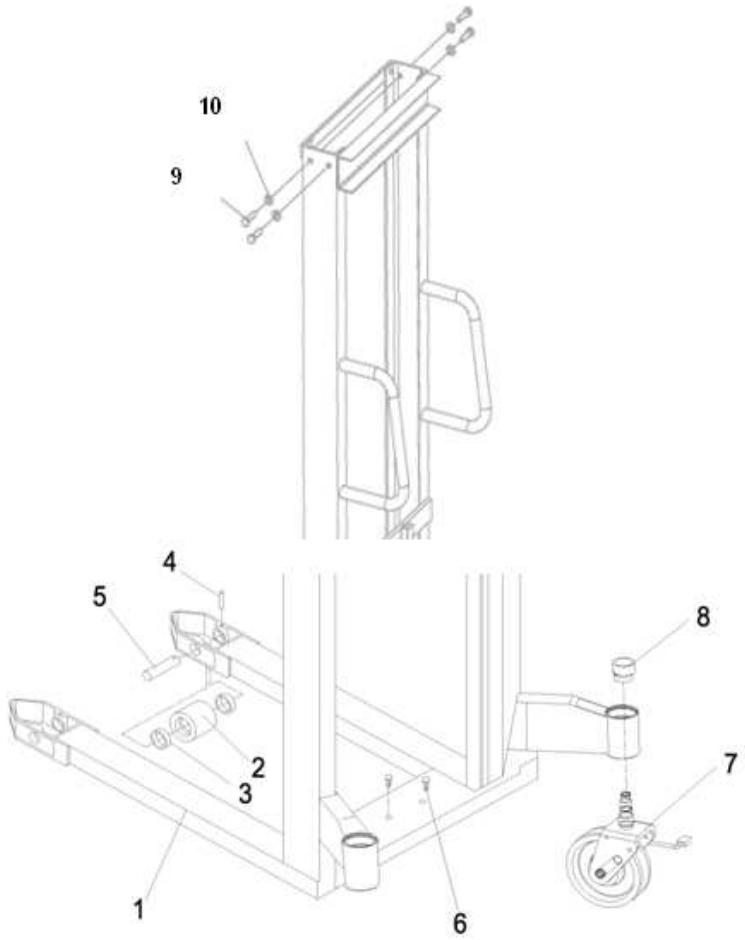


HanseLifter®, eine Marke der GESUTRA GmbH
Straubinger Str. 20 28219 Bremen Deutschland
www.hanselifter.de
Tel.: +49 (0)421 33 63 62 00
Fax: +49 (0)421 33 63 61 10

Barrel pacelšanas ierīce SDJ-FW



Masta montāža SDJ-FW



HanseLifter®, eine Marke der GESUTRA GmbH
Straubinger Str. 20 28219 Bremen Deutschland
www.hanselifter.de
Tel.: +49 (0)421 33 63 62 00
Fax: +49 (0)421 33 63 61 10

EÜ vastavusdeklaratsioon

Straubinger Straße 20
28219 Bremen
Germany

Dokumentatsiooni Agent:
Hardy Klapproth
Straubinger Straße 20
28219 Bremen

Käesolevaga kinnitame, et disain

Nimi:	HanseLifter – Käsikahvelkäru
Masina tüüp:	SDJ1012-01, SDJ1016-01, SDJ1025-01SDJ1030-01 LP1100

Pärast Euroopa Liidu direktiivid ja harmoneeritud standardid, kuupäeva kirjutatud allpool, igaüks oma viimaseid muudatusi oleks kehtiv.

EÜ - Määrus

2006/42/EG	Masinad direktiivi
1907/2006/EG	REACH

kasutatud vedelad ained meie tooted on integreeritud integreeritud, nii et ained, mida kasutatakse ette ei satu. Seega, meie tooted on hõlmatud artikli 7 (2) ja mille suhtes ei kohaldata registreerimist vastavalt artiklile 6 või 7 (1).

Kohaldatud harmoneeritud standardite

ISO 14121-1:2007-12	Masinate ohutus
ISO 12100-1:2004-04	Masinate ohutus
ISO 12100-2:2004-04	Masinate ohutus
EN1726-1 :1998-08	Tööstuslike transpordiveokite ohutus

Bremen, Detsember 2010

Tegevdirektor: Dr. J. Lührs

Kezelési útmutató

az SDJ 1012 / SDJ 1016 / SDJ 1025 / SDJ 1030 / SDJ FW emelőtargoncákhoz

Kérjük, saját biztonsága érdekében, az emelőtargonca üzembe helyezése előtt olvassa végig ezt a kezelési útmutatót!

A villás targonca biztonságos és hatékony használatához nagyon fontos, hogy az üzembe helyezés előtt gondosan olvassa végig ezen kezelési útmutatót. Ebben a kezelési útmutatóban a biztonsági előírásokról és a berendezés kezeléséről talál információt, valamint arról, hogyan tudja az emelőtargoncát egy mindennapos karbantartási program segítségével kifogástalan állapotban tartani. A munkaadója felelős azért, hogy Ön elegendő tudással rendelkezzen a villás targonca kezeléséhez. Amennyiben a berendezés kezelésével kapcsolatban valamiben bizonytalan, úgy késlekedés nélkül forduljon feletteséhez. Kérjük, hogy a balesetek vagy majdnem balesetek elkerülése végett, mindig tartsa be a kezelési útmutatóban ismertetett, illetve a villás targoncán elhelyezett figyelmeztetéseket.

1. Általános

Az SDJ 1012 / 1016 / 1025 / 1030 felrakodó hidraulikus villás emelőtargonca dupla felhasználásra tervezett eszköz, mégpedig felrakodásra és rövid szállításra. Eközben nem keletkezik sem szikra sem elektromágneses mező. Ezért az emelőeszköz különösen gyúlékony és robbanásveszélyes anyagok munkahelyen, áruházban, raktárban, tárolóhelyen, stb. történő mozgatására és szállítására, járművek fel- és lerakodására alkalmas. Ez az emelőeszköz az olyan tulajdonságoknak köszönhetően, mint a stabil emelés, kiváló mozgathatóság, egyszerű használat, biztonságos és megbízható kezelés, és külön-külön fékek, ideális a munka megkönnyítésére és egyidejűleg a hatékonyság növelésére.

Műszaki paraméterek

Az SDJ hidraulikus emelőtargonca legfontosabb műszaki paramétereit az **1. táblázatból** és az **1. ábrából** tudhatja meg.

Szerkezet és működés

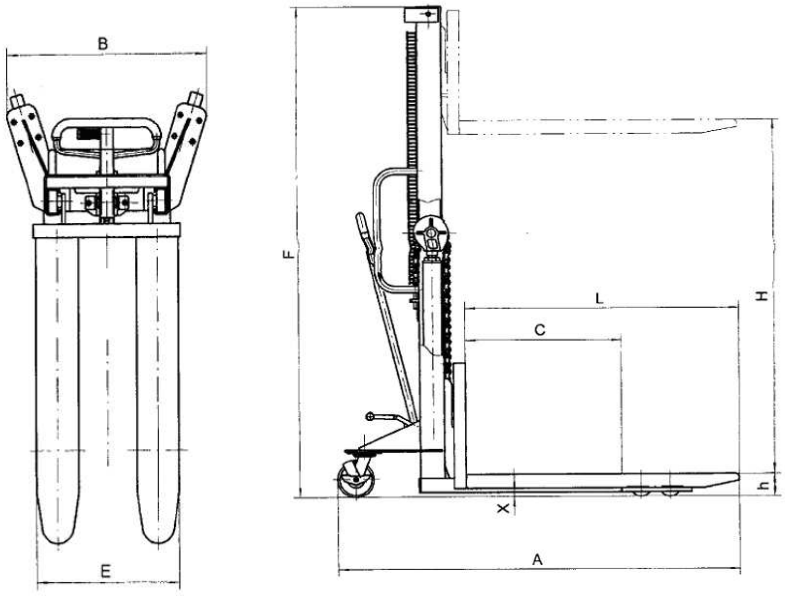
Az SDJ kézi működtetésű hidraulikus emelőtargonca egy hidraulikus rendszerből és egy emelőrúdból áll. Ez a készülék egy kézzel működtetett hidraulikaszivattyú segítségével súlyokat emel fel és manuális munkaerő segítségével terheket szállít. A váz kiváló minőségű és egybefüggő hegesztési varrattal készült. A maximális mozgathatóság érdekében a hátsó kerekek forgathatóak. A futógörgők nejlonból készültek és egy golyóscsapágyas keréktengely által rögzítettek. Ezek nehezen kopnak el, tartósak, és kíméletesek a munkafelülethez.

2. Működtetés

Tolja a villákat a súly alá, amennyiben szükséges, úgy fékezze le a hátsó kerekeket. Hozza működésbe a kocsirudat vagy a lábpedált, hogy nyomást gyakoroljon a szivattyúra. Ezáltal az olaj az olajtartályból a szivattyúdugattyú lábába préselődik és felpumpálódik a szivattyúrúdba. Így egy lánc segítségével a villaváz és a villák löketről löketre felemelkednek. Ha a villák elérték a maximális emelési magasságot, az olaj egy tehermentesítő szelepen keresztül visszajut az olajtartályba. Ezáltal megakadályozódik, hogy a villák tovább emelkedjenek és kárt okozzanak. A teher egyik helyről a másikra történő mozgatásához tolja vagy húzza az emelőeszközt. A teher lesüllyesztéséhez húzza meg a kocsirúdban a kart, hogy kinyíljon az orsószelep. Az orsószelepen keresztül a hidraulika olaj a szivattyúdugattyúban a teher nyomása alatt visszafolyik az olajtartályba.

HanseLifter®, eine Marke der GESUTRA GmbH
Straubinger Str. 20 28219 Bremen Deutschland
www.hanselifter.de
Tel.: +49 (0)421 33 63 62 00
Fax: +49 (0)421 33 63 61 10

1. táblázatból				SDJ1012	SDJ1016	SDJ1025	SDJ1030	SDJ-FW
Max. terhelhetőség			kg	1000	1000	1000	1000	350
Tehereloszlás		C	mm	600	600	500	500	
Max. emelési magasság		H	mm	1200	1600	2500	3000	1400
Magasság leeresztve		h	mm	90	90	90	90	
Villák hossza		L	mm	1150	1150	1150	1150	
Maximális villatávolság		E	mm	550	550	550	550	
Emelési sebesség			mm	25	25	25	25	40
Süllyesztési sebesség				vezérelhető	vezérelhető	vezérelhető	vezérelhető	vezérelhető
Méretek	**L**	A	mm	1705	1705	1705	1705	1340
	B	B	mm	755	755	860	860	1075
	H	F	mm	1730	1980	1850	2090	1960
Kerekek		Első kerék	mm	83	83	83	83	78
Külső átmérő		Hátsó kerék	mm	150	150	150	150	180
Szabad magasság		X	mm	25	25	20	20	25
Fordulókör			mm	1400	1400	1400	1400	1400
Önsúly			kg	200	230	276	316	155



1. ábra

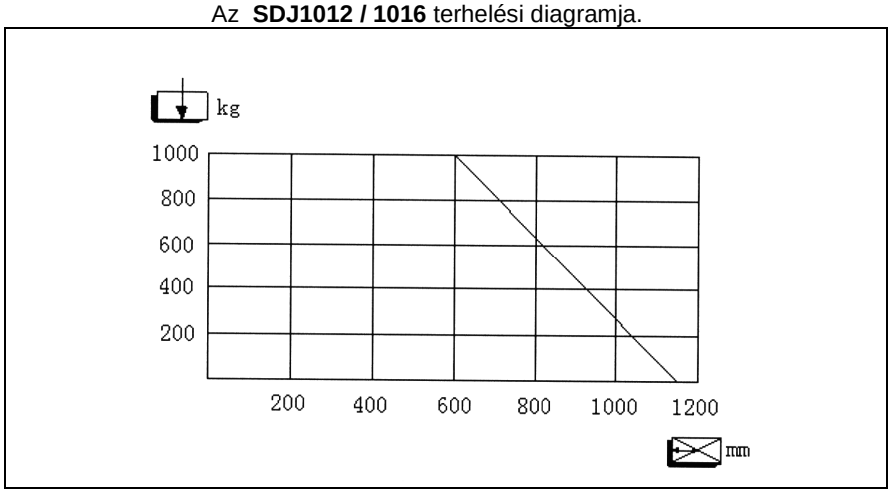
4. Használat és karbantartás

1. Az ajánlott környezeti hőmérséklet az SDJ-hez 25-45℃.
2. Csak szűrt olajat használjon és rendszeresen cserélje.
3. Az emelőeszköz használata előtt kérjük, ellenőrizze a csavarkötéseket és, hogy nincsenek-e egyes részek elgörbülve.
4. Soha ne lépje túl a maximálisan megengedett emelhető súlyt.
5. Kerülje el, hogy nehéz terhet hosszabb ideig a villákon tárol.
6. A orsó-szelepkart finoman és lassan működtesse. A rongálódások mellett a munkahelyi baleseteket is elkerülendő, soha ne hirtelen rakja le a rakományt.
7. A teher túl gyors lesüllyesztése a rakomány és az emelőeszköz rongálódásához vezethet.
8. Mindenképpen vegye figyelembe a biztonsági előírásokat és a terhelési diagramot.

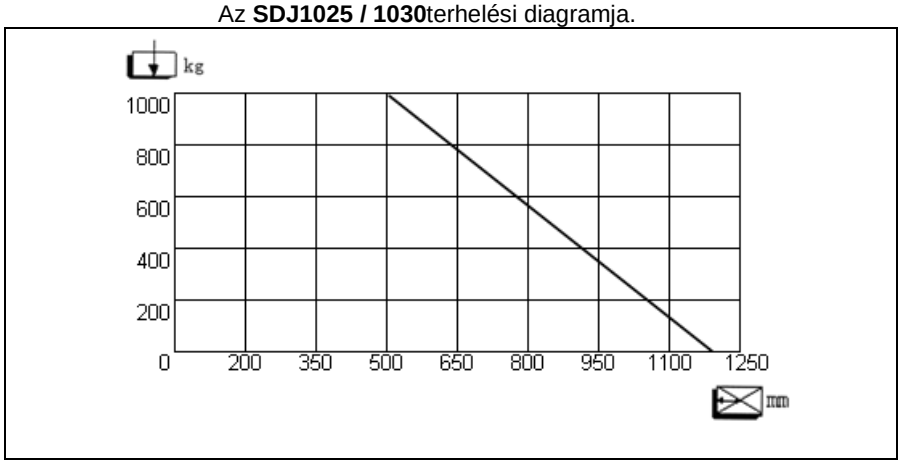
HanseLifter®, eine Marke der GESUTRA GmbH
Straubinger Str. 20 28219 Bremen Deutschland
www.hanselifter.de
Tel.: +49 (0)421 33 63 62 00
Fax: +49 (0)421 33 63 61 10

Kérjük, a mindenkori készülék **terhelési diagramját** vegye figyelembe. A készülék túlterhelését minden esetben kerülje el.

Az **SDJ1012 / 1016** terhelési diagramja.



Az **SDJ1025 / 1030**terhelési diagramja.

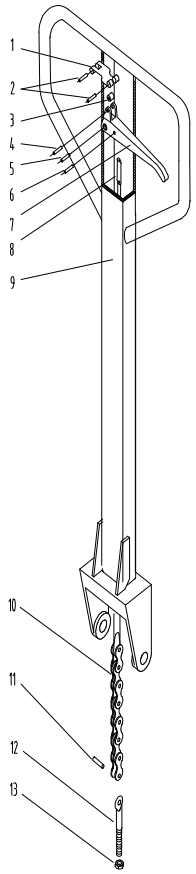


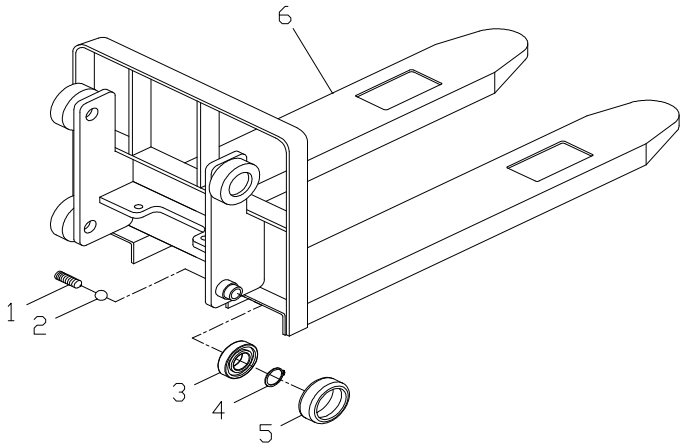
5. Biztonsági figyelmeztetések

1. A műszaki állapot előzetes ellenőrzése nélkül ne használja az emelőtargoncát. Mindenekelőtt a kerekeket, a fogantyút és a villákat, valamint az emelési és süllyesztési mechanizmust, illetve az esetlegesen rendelkezésre álló fékeket ellőrizze. Soha ne dolgozzon megrongálódott vagy hibás emelőtargoncával. Ne végezzen javítást, ha nincs hozzá kiképzése vagy felhatalmazása.
2. Az emelőtargoncát csak a rendeltetésének megfelelő tevékenységekhez használja. Vigyázzon rá, hogy testrészei ne kerüljenek az emelőszerkezetbe, vagy a targonca, illetve a rakomány alá. Ne szállítson személyt az emelőtargoncával.
3. Ne szállítson instabil vagy kilazult rakományt. A rakomány ütközés vagy odaütés által történő lecsúszását vagy leborulását megakadályozandó, különös figyelem kívánatos a hosszú, magas és széles rakományoknál.
4. Ne rakodja túl az emelőtargoncát. Ellenőrizze előzetesen a típusjelzésen a terhelhetőséget. A túlrakodás instabilitáshoz, korlátozott mozgathatósághoz, és az emelőtargonca gyenge működéséhez vezet.
5. Az emelőtargonca kapacitása egyenletes felrakodást feltételez. Kérjük, ennél vegye figyelembe a terhelési diagramot.
6. Bizonyosodjon meg róla, hogy a villahossz megfelel a raklap, illetve a rakomány hosszúságának.
7. Ha nem használja az emelőtargoncát, akkor mindig engedje le a villákat amennyire csak lehet.
8. Az emelőtargoncákat egyenletes, sima és kemény talajon történő használatra tervezték. Emelkedőn történő biztonságos használathoz pótlólagos fék szerelhető be. Az emelőtargonca szükséghelyzetben a rakomány gyorsan történő leengedésével is megállítható. Azonban ebben az esetben figyeljen rá, hogy testrészei ne kerüljenek az emelőtargonca alá. Ne rakodja túl az emelőtargoncát olyan extrém terhekkel, melyeket a felhasználó csak nehezen tud kezelni.

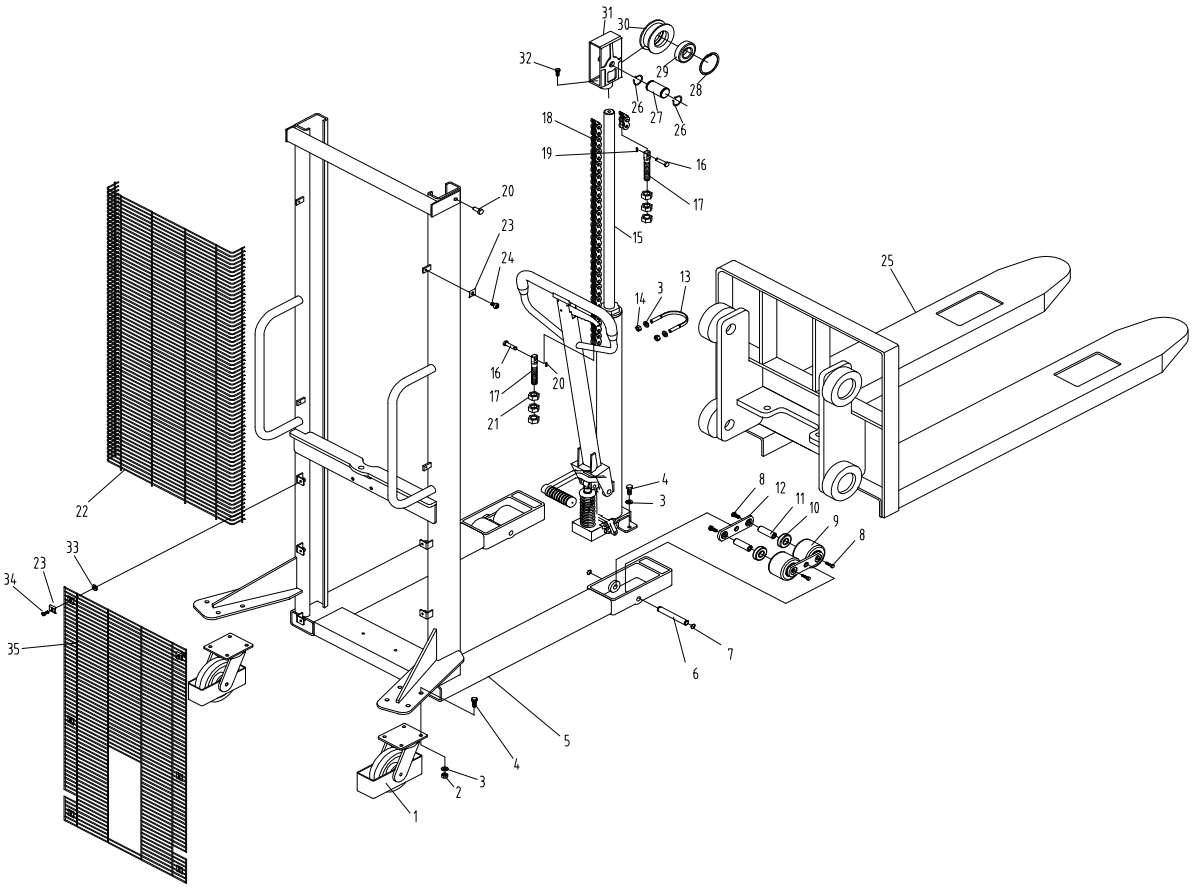
HanseLifter®, eine Marke der GESUTRA GmbH
Straubinger Str. 20 28219 Bremen Deutschland
www.hanselifter.de
Tel.: +49 (0)421 33 63 62 00
Fax: +49 (0)421 33 63 61 10

Robbantott rajz kocsirúd



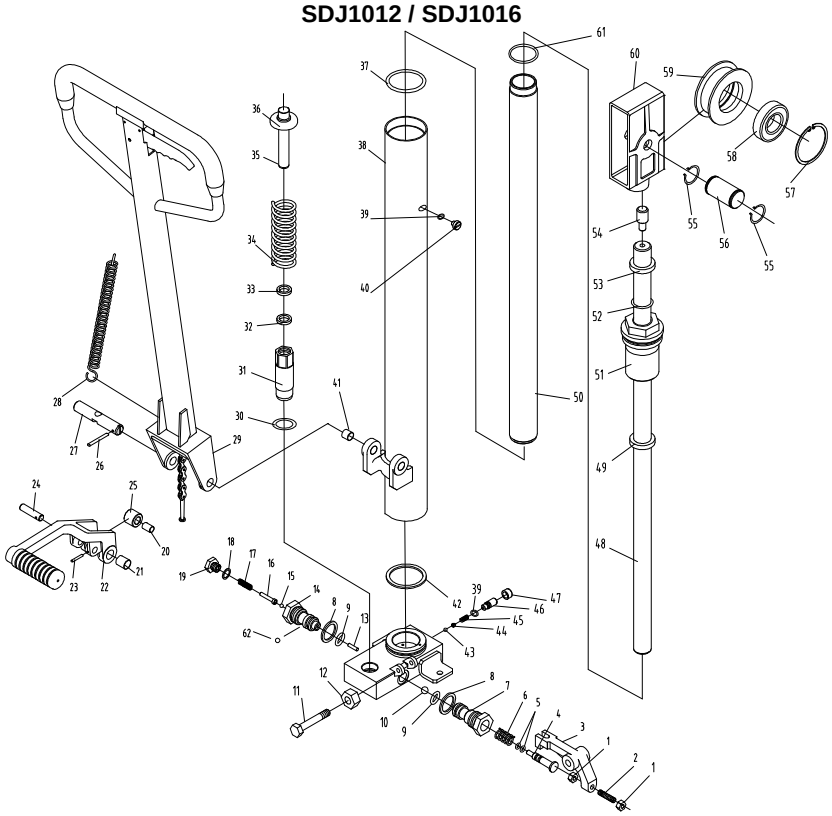


Robbantott rajz váz SDJ1012 / 1016

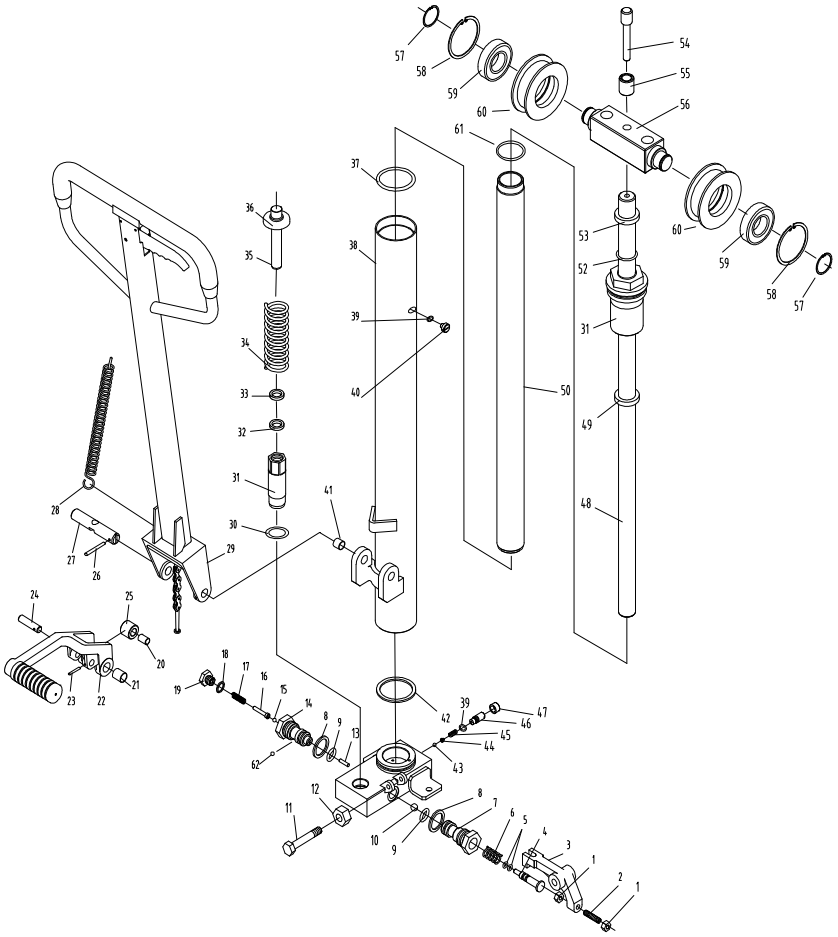


HanseLifter®, eine Marke der GESUTRA GmbH
Straubinger Str. 20 28219 Bremen Deutschland
www.hanselifter.de
Tel.: +49 (0)421 33 63 62 00
Fax: +49 (0)421 33 63 61 10

SDJ1012 / SDJ1016

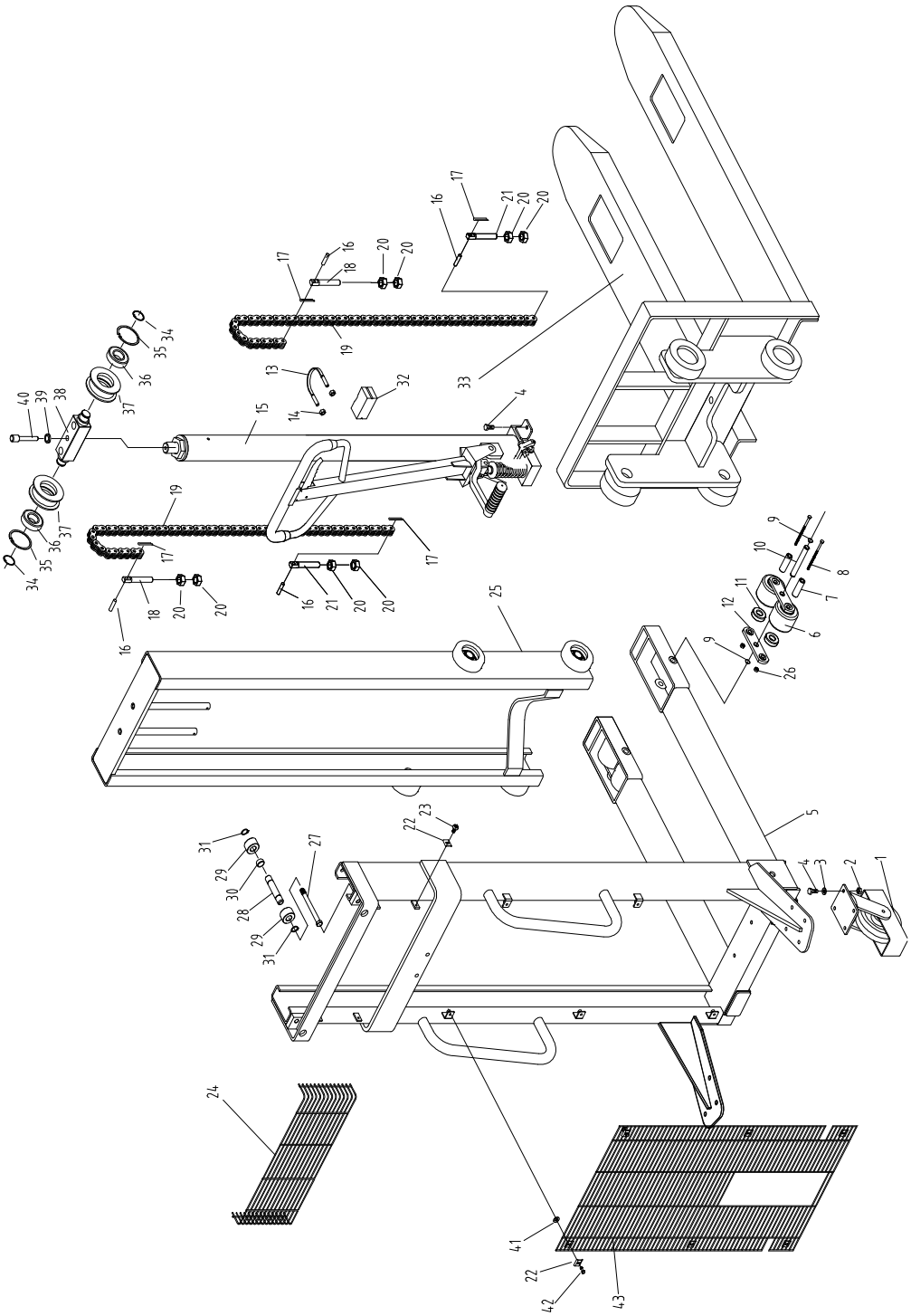


SDJ1025 / SDJ1030



HanseLifter®, eine Marke der GESUTRA GmbH
Straubinger Str. 20 28219 Bremen Deutschland
www.hanselifter.de
Tel.: +49 (0)421 33 63 62 00
Fax: +49 (0)421 33 63 61 10

Robbantott rajz váz SDJ1025 / 1030

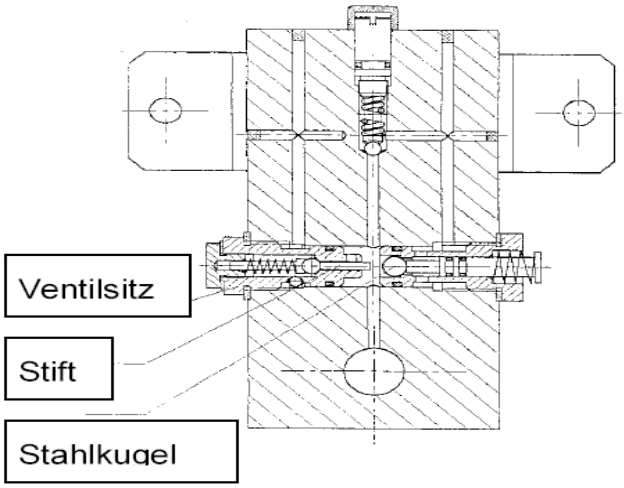


Figyelem!

Az emelőtargonca hosszabb használata után a stiftek beszorulhatnak az olajfuratba és úgy felgyűlhet az olaj, hogy az emelőtargoncát nem lehet lesüllyeszteni.
Amennyiben ez az eset bekövetkezik, úgy biztosítsa, hogy kizárólag szakember végezze el a következő lépéseket:

1. Távolítsa el a csavart a szelepülésről, majd folyassa ki az acélgolyót a hidraulika olajjal együtt.
2. A szelep mellett van egy kis furat, amelynek az átmérője 0,5 és 0,8 mm között van. Próbálja meg ezt egy vékony dróttal kitisztítani.
3. Szerelje vissza az acélgolyót újra az eredeti helyére. Ennél kövesse a rajzot. Ezután zárja be ismét a szelepülést. Figyeljen rá, hogy a stift ne legyen elgörbülve, a szelepülés pedig megrongálódva.

HanseLifter®, eine Marke der GESUTRA GmbH
Straubinger Str. 20 28219 Bremen Deutschland
www.hanselifter.de
Tel.: +49 (0)421 33 63 62 00
Fax: +49 (0)421 33 63 61 10



Probléma	Ok	Megoldás
1. Nem éri el a kívánt emelési magasságot.	Nem elegendő a hidraulika olaj.	Töltsön utána elegendő hidraulika olajat.
2. A villák nem emelkednek fel, ha működtetik a kart.	1. A felhasznált hidraulika olaj túl nehezen folyó vagy nem elegendő az olajszint. 2. Beszennyeződött a hidraulika olaj. A szennyeződés megakadályozza a szelep bezáródását. 3. A szelep már nem zár jól, kiakadt vagy nincs a felső pozícióban az emelőkar vagy a feszítőrugó, vagy egyéb idegen hatás. 4. Az emelőkar, mely a szelepet működteti, nincs a megfelelő helyen.	1. Cserélje le a hidraulika olajat vagy töltsön utána ugyanabból a hidraulika olajból. 2. Távolítsa el a szennyeződést vagy cserélje le a hidraulika olajat. 3. Ellenőrizze a rugót, állítsa be az emelőkart a legfelső pozícióba, távolítsa el a szennyeződést. 4. Cserélje ki a feszítőrugót és a kézi emelőkart. Rögzítse a zárócsapszeget, majd vigye ezt a megfelelő pozícióba.
3. A felemelt villát nem lehet lesüllyeszteni.	1. Nem szabályzott az olaj tehermentesítő szelep. 2. A szivattyú elgörbült vagy deformálódott. 3. Beragadt a villaváz vagy a lánckerék.	Állítsa be, javítsa meg, vagy cserélje ki a szivattyúrudat vagy a csapágyat a fentnevezett eljárási módon.
4. Olajveszteség	1. Sérült a tömítés, vagy átereszt. 2. Hajszálrepedések vagy lyukak vannak egyes részeken. 3. Kilazultak az összecsavarozott részek.	Cserélje ki a tömítéseket, rögzítse, javítsa meg vagy újítsa fel a részeket.

Az üzemeltetés menete a következőképpen írható le:

Tolja a hordószorítót a szállítandó hordóhoz, amennyiben szükséges, úgy fékezze le a hátsó kerekeket. Hozza működésbe a kocsirudat vagy a lábpedált, hogy nyomást gyakoroljon a szivattyúra. Ezáltal az olaj az olajtartályból a szivattyúdugattyú lábába préselődik és a szivattyúrúd felpumpálódik. Így egy lánc segítségével a villakeret és a hordószorító löketről löketre felemelkedik. Ha a szorítókeret elérte a maximális emelési magasságot, az olaj a tehermentesítő szelepen keresztül visszakerül az olajtartályba. Ezáltal megakadályozódik, hogy a szorítókeret tovább emelkedjen és kárt okozzon. A teher egyik helyről a másikra történő mozgatásához tolja vagy húzza az emelőeszközt. A teher lesüllyesztéséhez húzza meg a kocsirúdon a kart, hogy kinyíljon az orsószelep. Az orsószelepen keresztül a hidraulika olaj a szivattyúdugattyúban a rakomány nyomása által visszafolyik az olajtartályba.

HanseLifter®, eine Marke der GESUTRA GmbH
Straubinger Str. 20 28219 Bremen Deutschland
www.hanselifter.de
Tel.: +49 (0)421 33 63 62 00
Fax: +49 (0)421 33 63 61 10

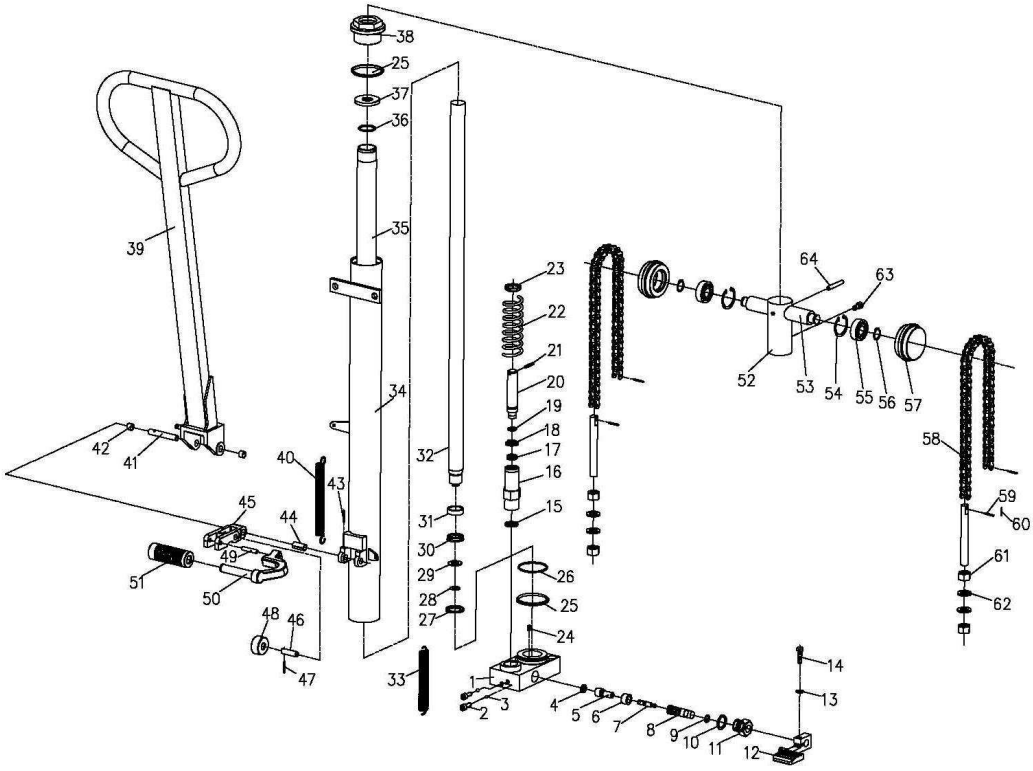
Biztonsági figyelmeztetések

Kérjük, a hordók szállításakor vegye figyelembe a következő biztonsági figyelmeztetéseket.

1. Csak akkor szállítson hordót, ha ismeri annak tartalmát és biztosan tudja hogyan kell vele bánni.
2. Ismerkedjen meg előzőleg azon intézkedésekkel, melyek abban az esetben szükségesek, ha a hordó léket kap.
3. A hordók csak nagy óvatossággal szállíthatók, mivel veszélyes anyagot tartalmazhatnak.
4. A hordók nem lehetnek sérültek.
5. A gép kizárólag hordók szállítására használható.
6. Ne lépje túl a maximum terhelhetőséget.
7. A hordók kezelését csak szakképzett személyzet végezheti.
8. Kérjük, vegye figyelembe az 5. pont alatt található biztonsági figyelmeztetéseket.
9. Kérjük, különösképpen figyeljen a szállítandó árura vonatkozó biztonsági figyelmeztetésekre.
10. Csak jól megvilágított környezetben használja a gépet, minimum 50 lux.
11. A gép nem használható robbanékony környezetben.

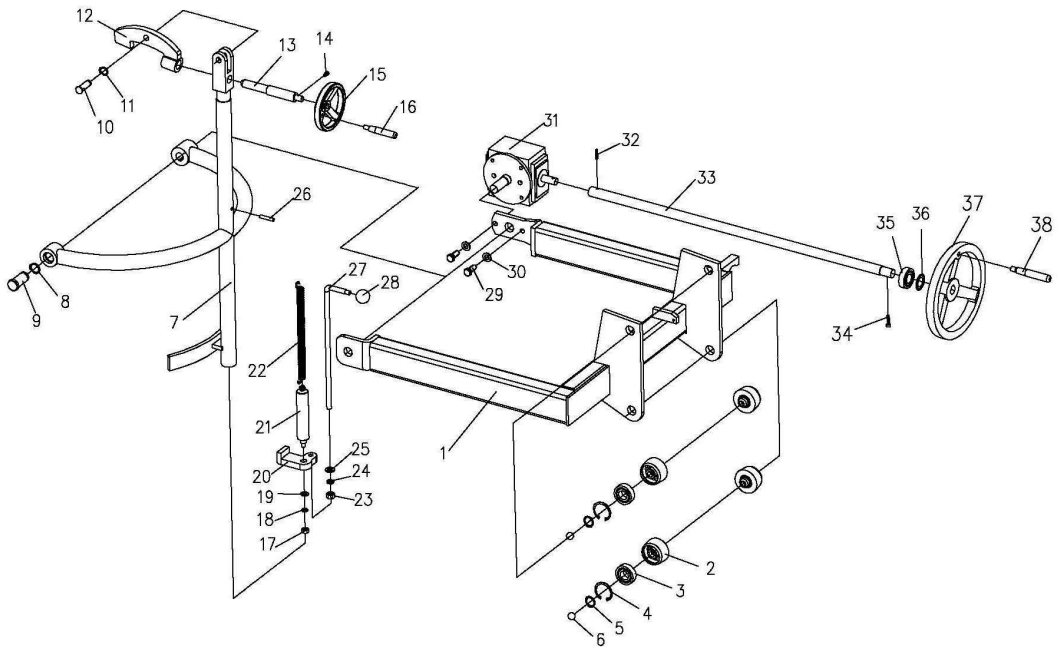
Robbantott rajz SDJ-FW

Vonórúd és hidraulikus alkatrészek SDJ-FW

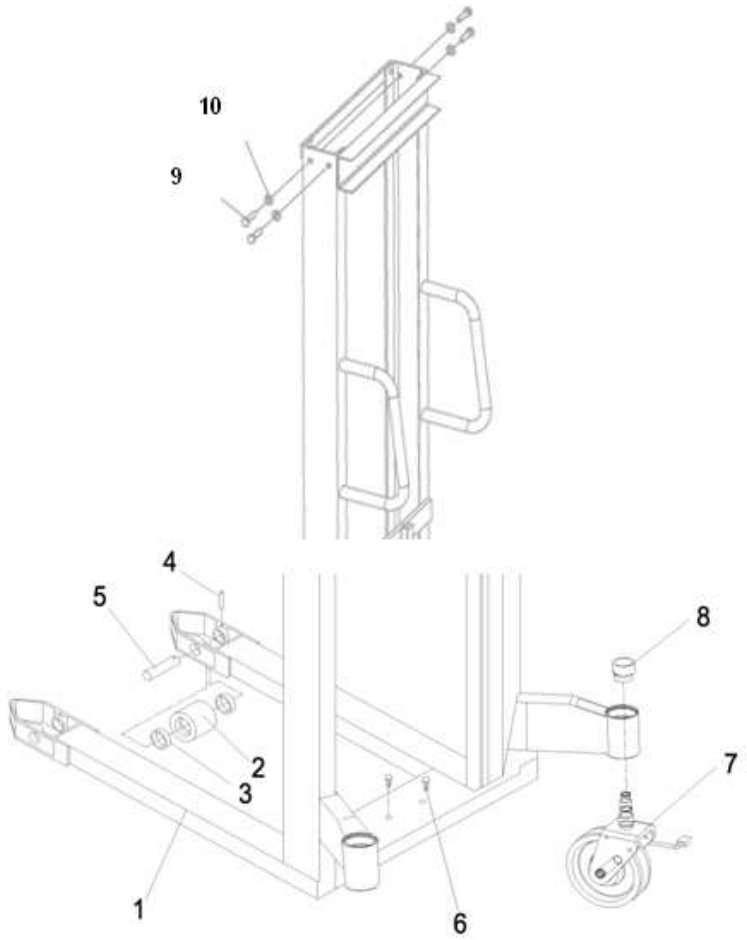


HanseLifter®, eine Marke der GESUTRA GmbH
Straubinger Str. 20 28219 Bremen Deutschland
www.hanselifter.de
Tel.: +49 (0)421 33 63 62 00
Fax: +49 (0)421 33 63 61 10

Barrel emelőszerkezet SDJ-FW



Árboc szerelvény SDJ-FW



HanseLifter®, eine Marke der GESUTRA GmbH
Straubinger Str. 20 28219 Bremen Deutschland
www.hanselifter.de
Tel.: +49 (0)421 33 63 62 00
Fax: +49 (0)421 33 63 61 10

EK-megfelelőségi nyilatkozat

Straubinger Straße 20
28219 Bremen
Germany

Dokumentáció Agent:
Hardy Klapproth
Straubinger Straße 20
28219 Bremen

Kijelentjük, hogy a tervezés a

Név:	HanseLifter – Kézi raklapmozgató targonca
Gép típusa:	SDJ1012-01, SDJ1016-01, SDJ1025-01SDJ1030-01 LP1100

A következő európai irányelvek és harmonizált szabványok, azon a napon írt alá, mindegyiket a legújabb változások voltak érvényesek.

Az EK - rendelet

2006/42/EG	Gépekről szóló irányelv
1907/2006/EG	REACH

A használt folyékony anyagok a mi termékeink integrált integrált, így a felhasznált anyagokra szánt nem kerülnek közzétételre. Így, a terméknek a 7. cikk (2), és nem tartozik a bejegyzés 6. vagy 7. cikke (1).

Alkalmazott harmonizált szabványok

ISO 14121-1:2007-12	Gépek biztonsága
ISO 12100-1:2004-04	Gépek biztonsága
ISO 12100-2:2004-04	Gépek biztonsága
EN1726-1 :1998-08	Targoncák biztonsága

Bremen, December 2010

irányító igazgató: Dr. J. Lührs

Navodila za uporabo

ročnega visokodvižnega viličarja

SDJ 1012 / SDJ 1016 / SDJ 1025 / SDJ 1030 / SDJ FW

Zaradi vaše lastne varnosti vas prosimo, da pred začetkom uporabe ročnega visokodvižnega viličarja preberete ta navodila za uporabo.
Zelo pomembno je, da pred začetkom uporabe pozorno preberete ta navodila za uporabo, saj le to zagotavlja varno in učinkovito delovanje viličarja. Ta navodila za uporabo vsebujejo informacije o varnostnih predpisih in upravljanju naprave kot tudi podatke o tem, kako lahko visokodvižni viličar ohranjate v brezhibnem stanju s pomočjo dnevnega vzdrževalnega programa. Vaš delodajalec je odgovoren za to, da ste dovolj dobro seznanjeni z načinom upravljanja viličarja. Če niste prepričani, kako se naprava upravlja, ne omahujte, temveč se takoj obrnite na svojega nadrejenega. Prosimo vas, da vedno upoštevate opozorila, ki jih navajajo navodila za uporabo, kot tudi opozorila, pritrjena na viličarju, da ne bi prišlo do morebitnih nezgod ali nesreč.

1. Splošno

Hidravlični dvižni viličar z vilicami za visoko nalaganje SDJ 1012 / 1016 / 1025 / 1030 je orodje z dvojnim namenom, primerno tako za visoko nalaganje kot tudi za kratek transport. Ne sproža iskric in ne ustvarja elektromagnetnega polja. Ta dvižna naprava je zato predvsem primerna za transport in delo z gorljivimi in eksplozivnimi snovmi, za natovarjanje in raztovarjanje vozil na delovnem mestu, v blagovnicah, skladiščih, itd. Zaradi svojih lastnosti, ki zajemajo stabilno dvigovanje, visoko stopnjo mobilnosti, enostavno uporabo ter varno in zanesljivo upravljanje kot tudi posamezne zavore, je ta dvižna naprava idealno orodje za olajšanje dela in istočasno povečanje učinkovitosti.

Tehnični parametri
Najpomembnejši tehnični parametri hidravličnega visokodvižnega viličarja SDJ so navedeni v **Tabeli 1** in na **Sliki 1**.

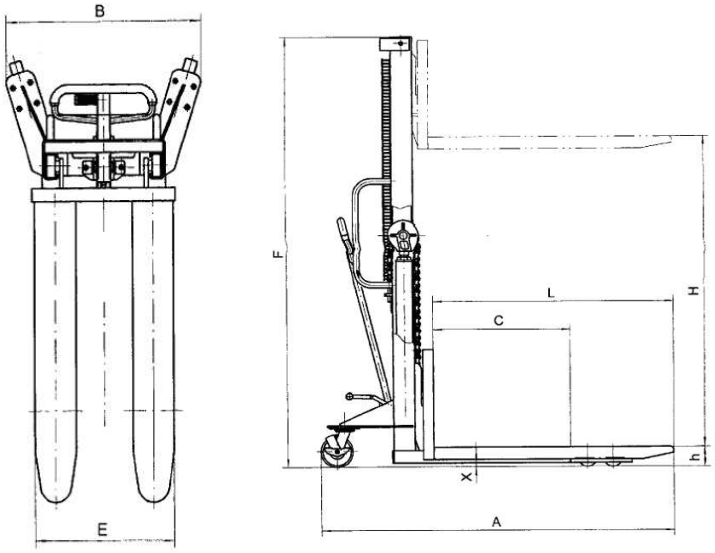
Sestava in delovanje
Ročno gnani hidravlični dvižni viličar SDJ je sestavljen iz hidravličnega sistema in dvižnega jarma. Ta naprava je namenjena dvigovanju teže s pomočjo ročno upravljane hidravlične črpalke in transportu tovora na podlagi ročne delovne sile. Okvir je izdelan z visoko kakovostnim in prevaritvenim zvarom. Zadnja kolesa so vrtljiva tudi po vertikalni osi, kar omogoča maksimalno mobilnost. Vsi tekalni valjčki so iz novilona in pritrjeni preko kolesne osi s krogličnim uležajanjem. Tekalni valjčki se ne obrabijo hitro, so dolgo obstojni in varujejo delovno površino.

2. Upravljanje

Vilice potisnite pod tovor, po potrebi zavrite zadnja kolesa. Pritisnite na ojnico ali na nožni pedal, da izvedete pritisk na črpalni element. S tem se olje iz zbiralnika iztisne v spodnji del cilindra črpalnega bata, črpalni drog pa se dvigne. Preko verige se okvir vilic in same vilice začnejo postopoma dvigovati. Ko vilice dosežejo maksimalno višino, se olje preko razbremenilnega ventila odvaja nazaj v zbiralnik. To preprečuje, da bi se vilice še naprej dvigovale, zaradi česar bi lahko nastala škoda. Dvižno napravo potisnite ali vlecite, če želite tovor premakniti z enega mesta na drugo. Za spustitev tovora povlecite vzvod v ojnici, da se odpre ventil vretena. Skozi ventil vretena hidravlično olje v črpalnem batu pod pritiskom tovora odteče nazaj v zbiralnik.

HanseLifter®, blagovna znamka GESUTRA GmbH
Straubinger Str. 20 28219 Bremen Nemčija
www.hanselifter.de
Tel.: +49 (0)421 33 63 62 00
Faks: +49 (0)421 33 63 61 10

Tabeli 1				SDJ1012	SDJ1016	SDJ1025	SDJ1030	SDJ-FW
Največja dvižna obremenitev			kg	1000	1000	1000	1000	350
Porazdelitev obremenitve		C	mm	600	600	500	500	
Največja višina dviganja		H	mm	1200	1600	2500	3000	1400
Višina podvozja		h	mm	90	90	90	90	
Dolžina vilic		L	mm	1150	1150	1150	1150	
Največja širina vilic		E	mm	550	550	550	550	
Hitrost dviganja			mm	25	25	25	25	40
Hitrost spuščanja				krmljivo	krmljivo	krmljivo	krmljivo	krmljivo
Izmere	**L**	A	mm	1705	1705	1705	1705	1340
	W	B	mm	755	755	860	860	1075
	H	F	mm	1730	1980	1850	2090	1960
Kolesa		Sprednje kolo	mm	83	83	83	83	78
Zunanji premer		Zadnje kolo	mm	150	150	150	150	180
Odmik od tal		X	mm	25	25	20	20	25
Obračalni krog			mm	1400	1400	1400	1400	1400
Lastna teža			kg	200	230	276	316	155



Slika 1

3. Uporaba in vzdrževanje

1. Priporočena temperatura okolice za napravo SDJ znaša 25-45 °C.
2. Uporabljajte le filtrirano olje, ki ga je treba redno vzdrževati.
3. Pred uporabo dvižne naprave preverite vse spoje in morebitne ukrivljene dele.
4. Nikoli ne prekoračite največje dovoljene dvižne obremenitve.
5. Težkih tovorov ne skladiščite na vilicah daljše obdobje.
6. Narahlo in počasi pritisnite na vzvod ventila vretena. Nikoli tovora ne raztovarjajte na silo, saj lahko to povzroči škodo ali nezgode pri delu.
7. Prehitro spuščanje tovora lahko vodi k poškodbam tovora in dvižne naprave.
8. Vedno upoštevajte varnostna navodila in diagram obremenitve.

HanseLifter®

HanseLifter®, blagovna znamka GESUTRA GmbH
Straubinger Str. 20 28219 Bremen Nemčija
www.hanselifter.de
Tel.: +49 (0)421 33 63 62 00
Faks: +49 (0)421 33 63 61 10

Diagram obremenitve je izdelan za vsako posamezno napravo. V vsakem primeru se izogibajte preobremenitvi naprave.

Diagram obremenitve za **SDJ1012 / 1016**

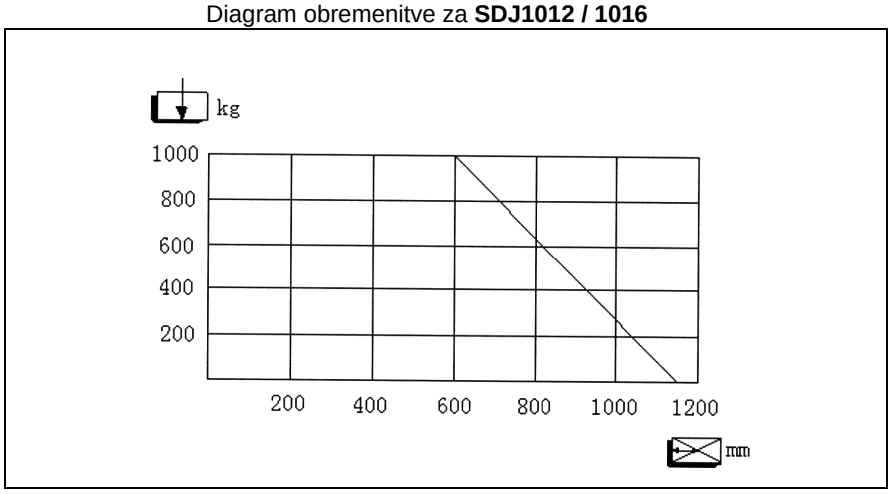
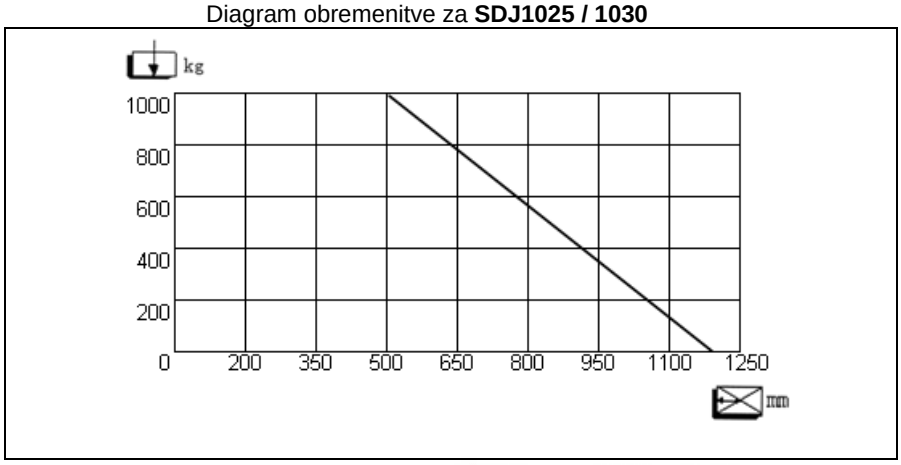


Diagram obremenitve za **SDJ1025 / 1030**

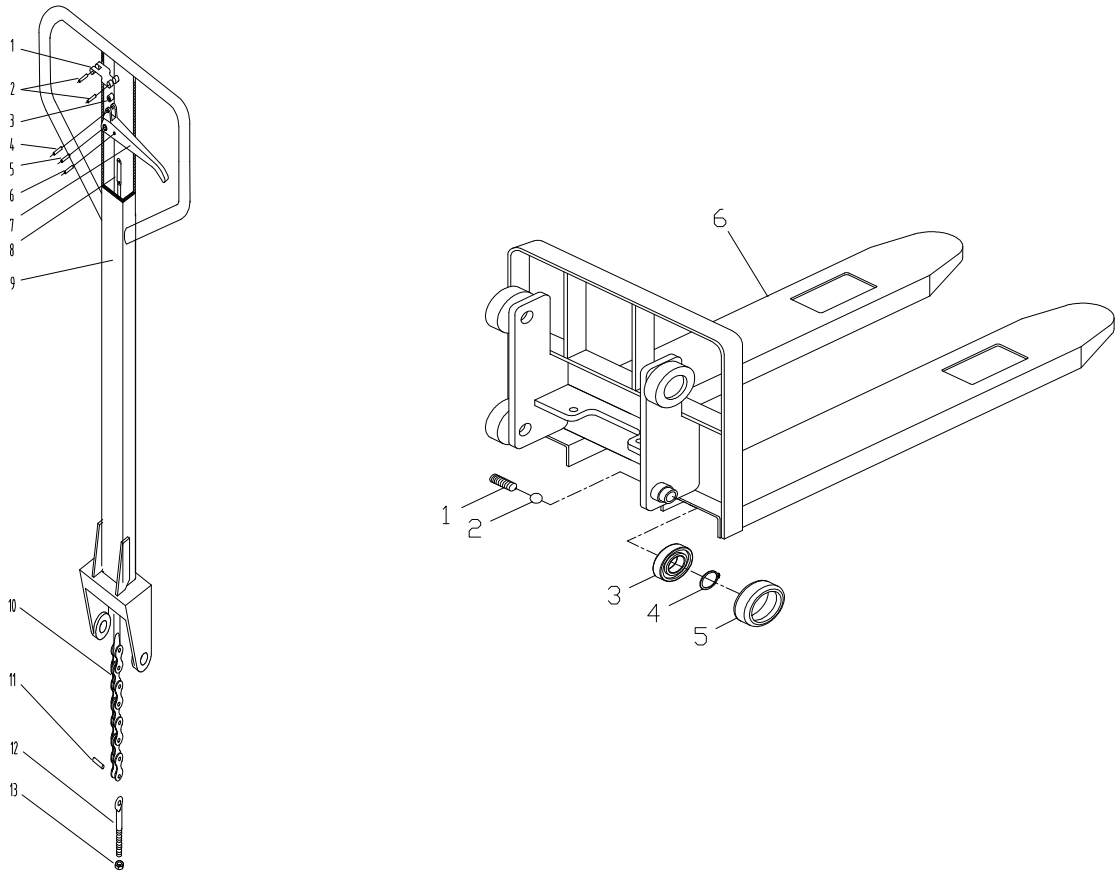


4. Varnostna opozorila

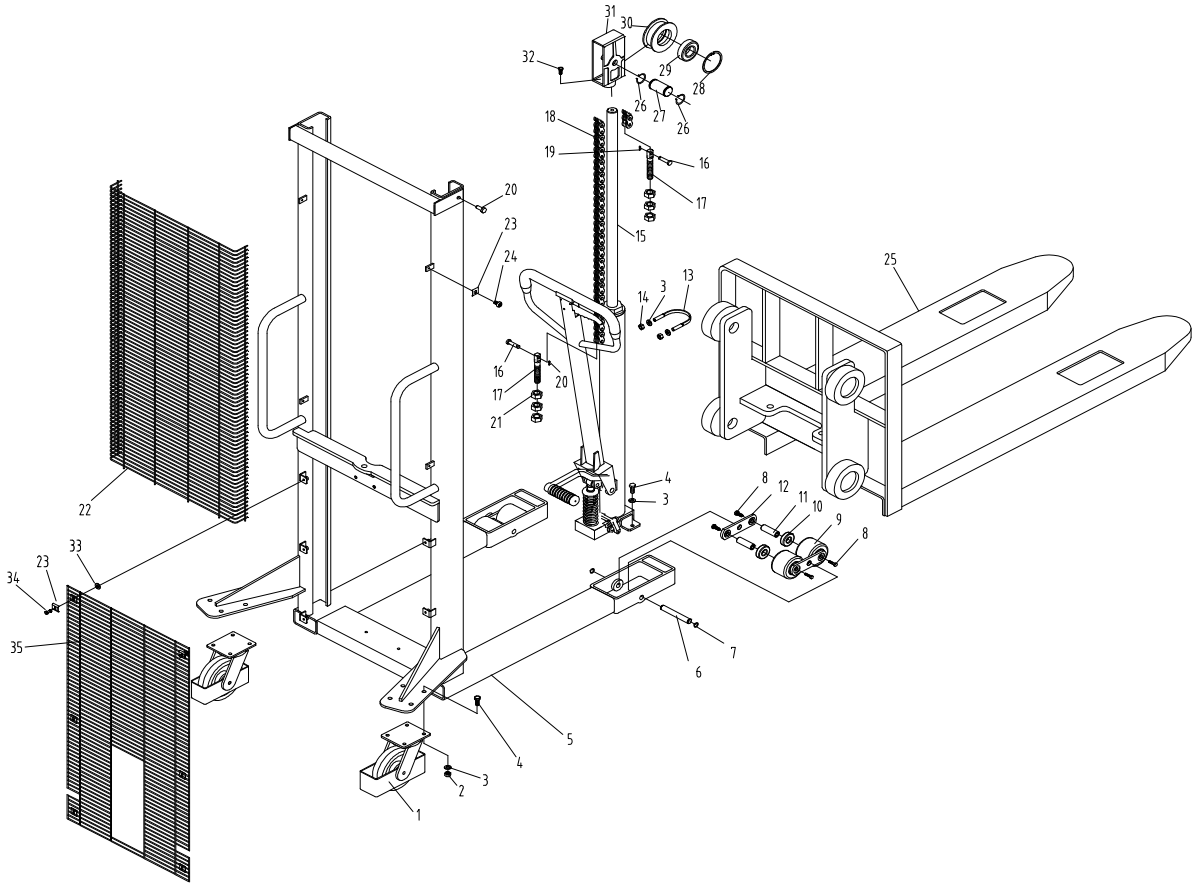
1. Ne uporabljajte visokodvižnega viličarja, če niste poprej preverili njegovega tehničnega stanja. Predvsem preglejte kolesa, ročaj in vilice kot tudi mehanizem dviganja in spuščanja, morebitne vgrajene zavore. Nikoli ne delajte s poškodovanim ali pomanjkljivim dvižnim viličarjem. Ne izvajajte popravil, če niste za to usposobljeni ali pooblaščeni.
2. Visokodvižni viličar uporabite zgolj za to predvidene operacije. Pazite, da deli telesa ne pridejo v mehanizem dviganja ali pod vozilo oziroma tovor. Prevoz oseb z visokodvižnim viličarjem je prepovedan.
3. Ne prevažajte nestabilnega tovora ali tovora v razsuti obliki. Bodite zlasti pozorni pri dolgem, visokem in širokem tovoru, da ne bi prišlo do sprostitve ali prevrnitve tovora zaradi zaleta ali udarca.
4. Visokodvižni viličar ne sme biti preobremenjen s tovorom. Predhodno preverite stopnjo obremenitve, ki je navedena na tipski tablici. Preobremenitev s tovorom lahko povzroči nestabilnost, omejeno gibljivost in slabo delovanje visokodvižnega viličarja.
5. Zmogljivost visokodvižnega viličarja predpostavlja enakomerno obremenitev. Prosimo vas, da pri tem upoštevate diagram obremenitve!
6. Prepričajte se, da dolžina vilic ustreza dolžini palete oziroma tovora.
7. Vilice vedno spustite do najnižje možne točke, kadar visokodvižni viličar ni v uporabi.
8. Visokodvižni viličar je primeren za uporabo na gladkih, ravnih in trdih tleh. Za varno prekoračitev vzpetin je možno vgraditi dodatno zavoro. V sili se lahko visokodvižni viličar zaustavi tudi s hitrim spuščanjem tovora. V tem primeru pazite, da viličar ne stisne dela telesa. Visokodvižni viličar nikoli ne preobremenjujte z ekstremnim tovorom, ki ga uporabnik le težko obvladuje.

HanseLifter®, blagovna znamka GESUTRA GmbH
Straubinger Str. 20 28219 Bremen Nemčija
www.hanselifter.de
Tel.: +49 (0)421 33 63 62 00
Faks: +49 (0)421 33 63 61 10

Risba s prikazom razstavljenega stanja – ojnica

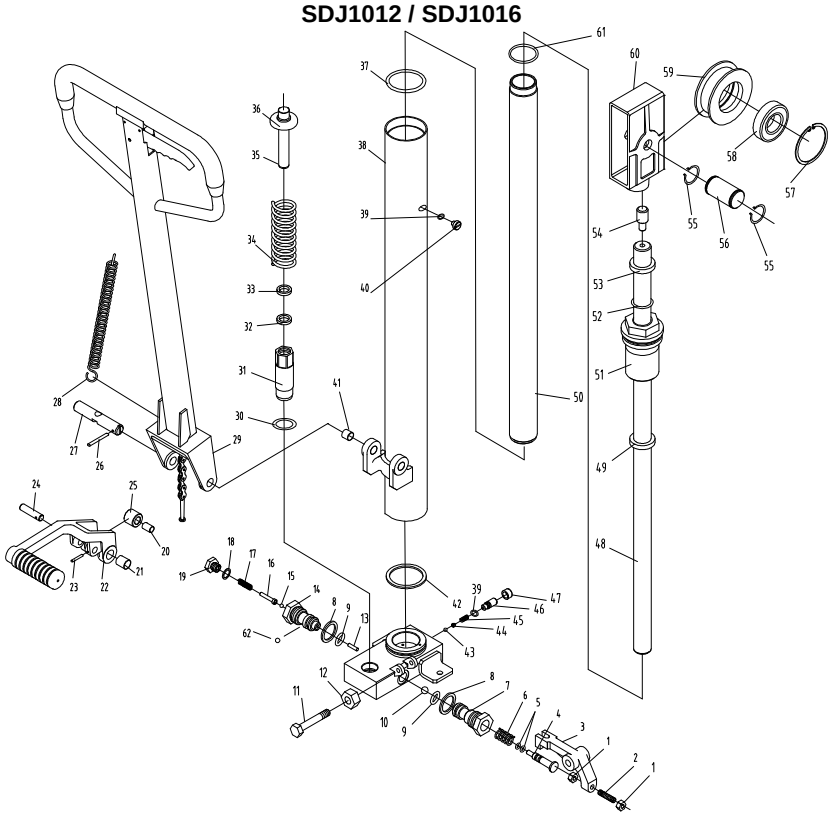


Risba s prikazom razstavljenega stanja – okvir SDJ1012 / 1016

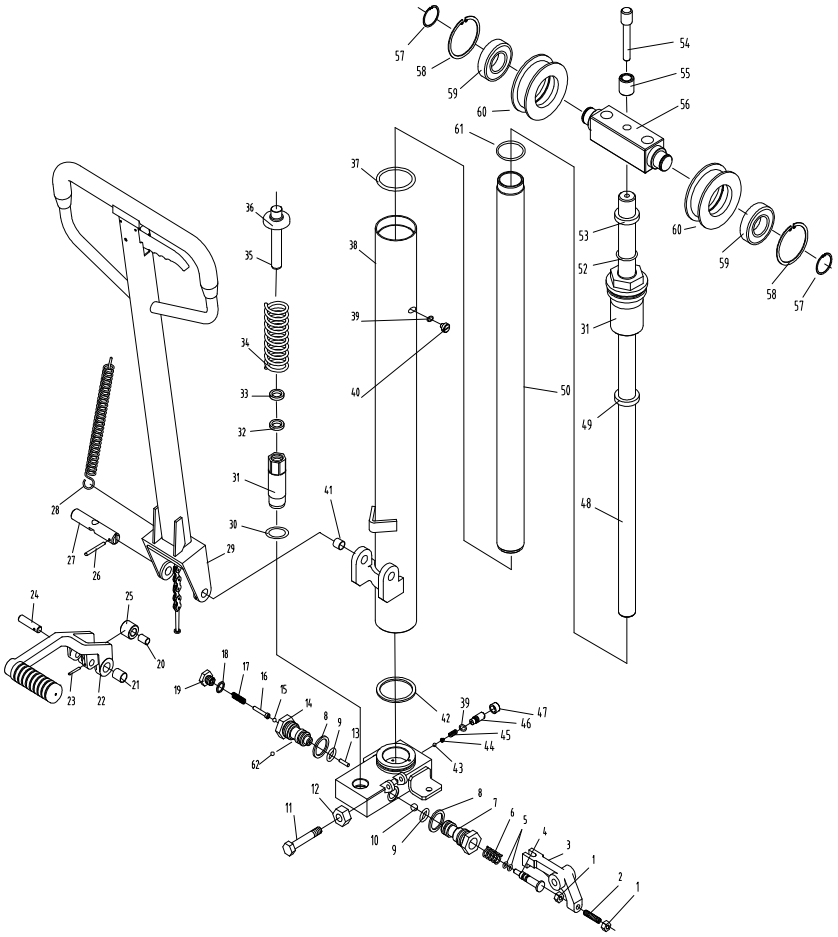


HanseLifter®, blagovna znamka GESUTRA GmbH
Straubinger Str. 20 28219 Bremen Nemčija
www.hanselifter.de
Tel.: +49 (0)421 33 63 62 00
Faks: +49 (0)421 33 63 61 10

SDJ1012 / SDJ1016

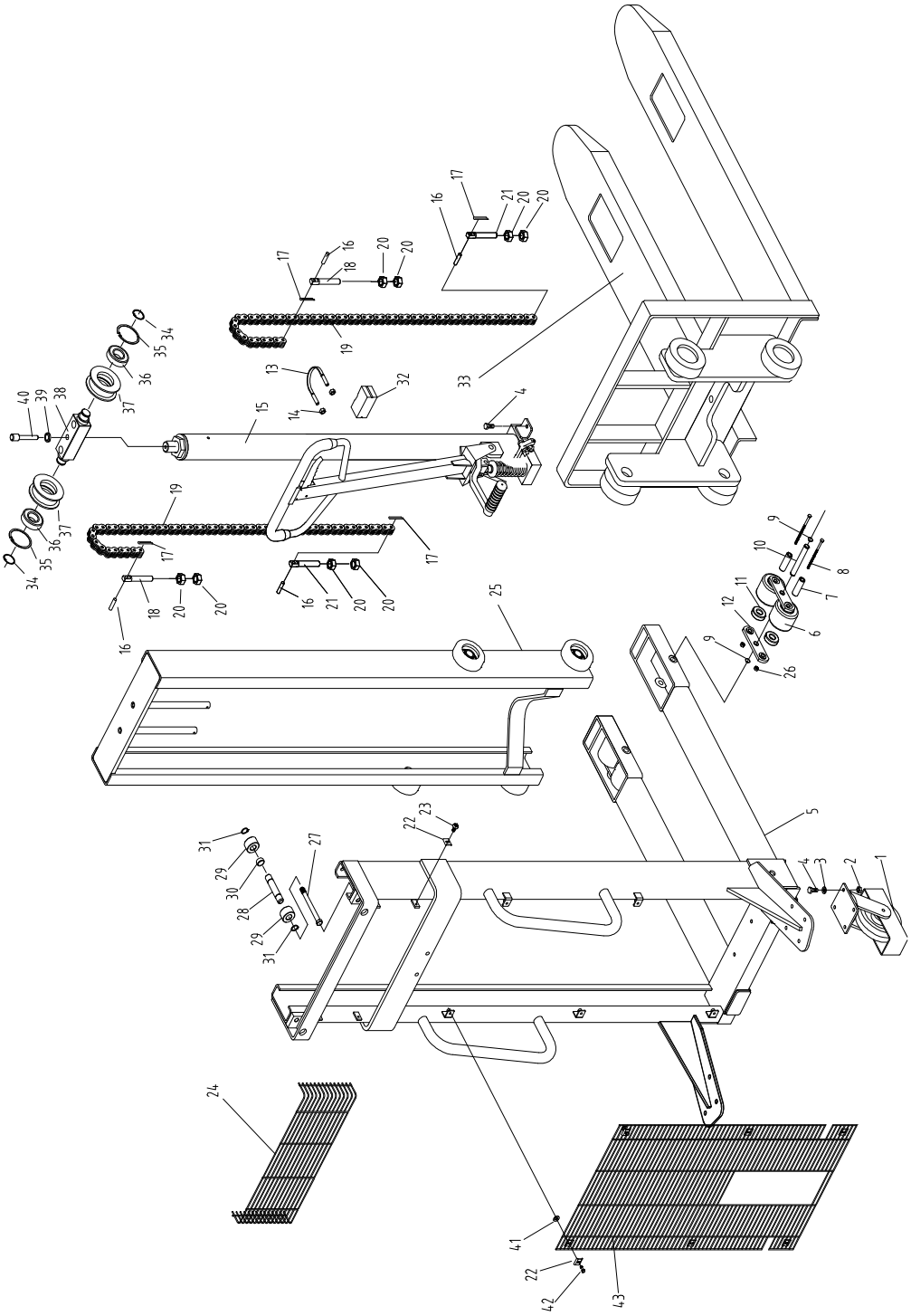


SDJ1025 / SDJ1030



HanseLifter®, blagovna znamka GESUTRA GmbH
Straubinger Str. 20 28219 Bremen Nemčija
www.hanselifter.de
Tel.: +49 (0)421 33 63 62 00
Faks: +49 (0)421 33 63 61 10

Risba s prikazom razstavljenega stanja – okvir SDJ1025 / 1030

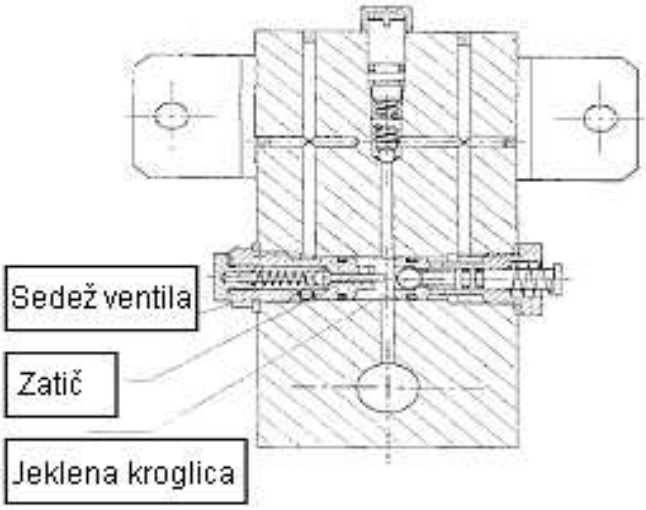


Pozor!

Po daljši uporabi visokodvižnega viličarja lahko zatiči v izvrtinah za olje zatrdijo in zaustavljajo olje, tako da dvižnih vilic ni več možno spustiti.
V tem primeru poskrbite, da za to pooblaščeni strokovnjaki izvedejo naslednje korake:

1. Odvijte vijak s sedeža ventila, nato pa pustite, da jeklena kroglica steče ven skupaj s hidravličnim oljem.
2. Poleg ventila se nahaja majhna izvrtina, katere premer je med 0,5 in 0,8 mm. Poskušajte jo očistiti s tanko žico.
3. Jekleno kroglico ponovno vgradite na njeno prvotno mesto. Pri tem si pomagajte z risbo. Zatem ponovno zaprite sedež ventila. Pazite, da zatič ni ukrivljen oziroma da sedež ventila ni poškodovan.

HanseLifter®, blagovna znamka GESUTRA GmbH
Straubinger Str. 20 28219 Bremen Nemčija
www.hanselifter.de
Tel.: +49 (0)421 33 63 62 00
Faks: +49 (0)421 33 63 61 10



Težava	Vzrok	Rešitev
1. Želene višine dviga ni možno doseči.	Primanjkuje hidravličnega olja.	Dodajte zadostno količino hidravličnega olja.
2. Pri pritisku na vzvod se vilice ne dvignejo.	1. Hidravlično olje, ki ga uporabljate, je preveč viskozno ali pa je nivo olja prenizek. 2. Hidravlično olje je zamazano. Umazanija preprečuje zapiranje ventila. 3. Ventil se več ne zapira; vzvod ali napenjalna vzmet se je snela oziroma se ne nahaja v zgornjem položaju. Morebitna prisotnost drugih tujkov. 4. Vzvod za sproženje ventila se ne nahaja v pravilnem položaju.	1. Zamenjajte hidravlično olje ali dodajte enako vrsto hidravličnega olja. 2. Odstranite umazanijo ali zamenjajte hidravlično olje. 3. Preverite vzmeti, naravnajte vzvod v najvišjem položaju, odstranite umazanijo. 4. Zamenjajte napenjalno vzmet in ročico. Pritrdite oprijemalni sornik in ga postavite v pravilen položaj.
3. Dvignjenih vilic ni možno spustiti.	1. Razbremenilni ventil za olje ni uravnan. 2. Črpalka je zvita ali deformirana. 3. Zaskočil se je okvir vilic ali verižnik.	Naravnajte, popravite ali zamenjajte črpalni drog ali ležaje na zgoraj naveden način.
4. Olje pušča.	1. Tesnjenje je pokvarjeno ali ne tesni. 2. Na nekaterih mestih se nahajajo pretrganine ali odprtine. 3. Vijaki na nekaterih mestih so popustili.	Zamenjajte tesnila; pritrdite, popravite ali obnovite določene dele.

Obratovanje poteka na naslednji način:

Rinite prižemnik za sodove na sod, ki bo prevažan in zavrite zadnja kolesa v primeru potrebe. Za pritisk na črpalčni element uporabite oje ali nogalnik. S tem se pritisne olje iz posode za olje v podnožje bata črpalke, drog črpalke pa se dvigne. S pomočjo verige se viličasti okvir in prižemnik za sodove postopoma dvigata. Ko okvir prižemnika doseže največjo možno višino vzdiga, olje začne teči nazaj v posodo za olje skozi razbremenitveni ventil. S tem se preprečuje nadaljnje dviganje okvirja prižemnika in tudi možnost nastanka poškodb. Rinite, ali vlecite dvigalno napravo, če želite premikati tovor z enega mesta na drugo. Da bi tovor pustili dol, povlecite vzvod v ojesu in, na ta način odprli vretenasti ventil. Skozi vretenasti ventil teče hidravlično olje v batu črpalke pod pritiskom teže tovora nazaj v posodo za olje.

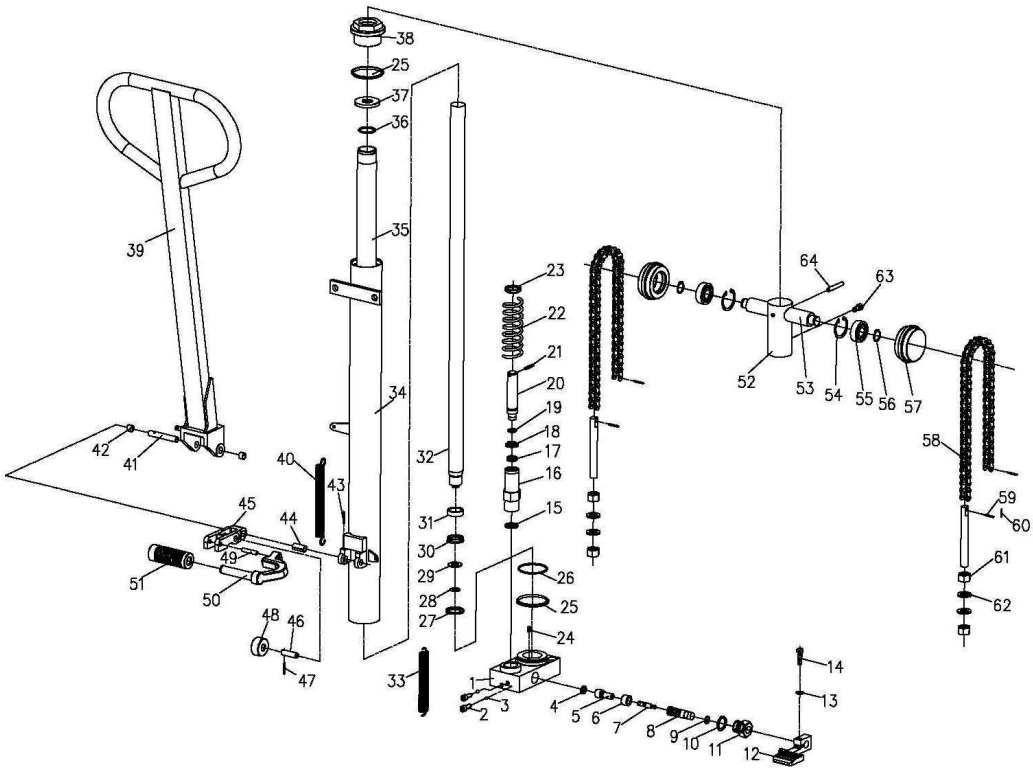
Varnostni napotki

Prosimo vas da upoštevate naslednje varnostne napotke ob prevozu sodov.

1. Prevažajte le tiste sodove, za katere je znana vsebina ter s kateri se lahko ukvarjate brez tveganja.
2. Vnapreje se seznanite z ukrepi, ki so nujni v primeru izteka tekočine.
3. Sodovi je dovoljeno prevažati le zelo previdno, zato ker lahko vsebujejo nevarne snovi.
4. Sodovi ne smejo biti poškodovani.
5. Naprava je izključno namenjena prevozu sodov.
6. Največja možna dvižna obremenitev ne sme biti prekoračena.
7. Ukvarjanje s sodovi je dovoljeno le izobraženem strokovnem osebju.
8. Prosimo vas, da upoštevate varnostne napotke vsebovane v točki 5.
9. Porismo vas, da zlasti upoštevate varnostne napotke, ki se nanašajo na prevažano blago.
10. Napravo uporabljajte le v dobro osvetljenem prostoru, najmanj 50 Lux.
11. Naprava se ne sme uporabljati v atmosferi v kateri obstaja nevarnost eksplozije.

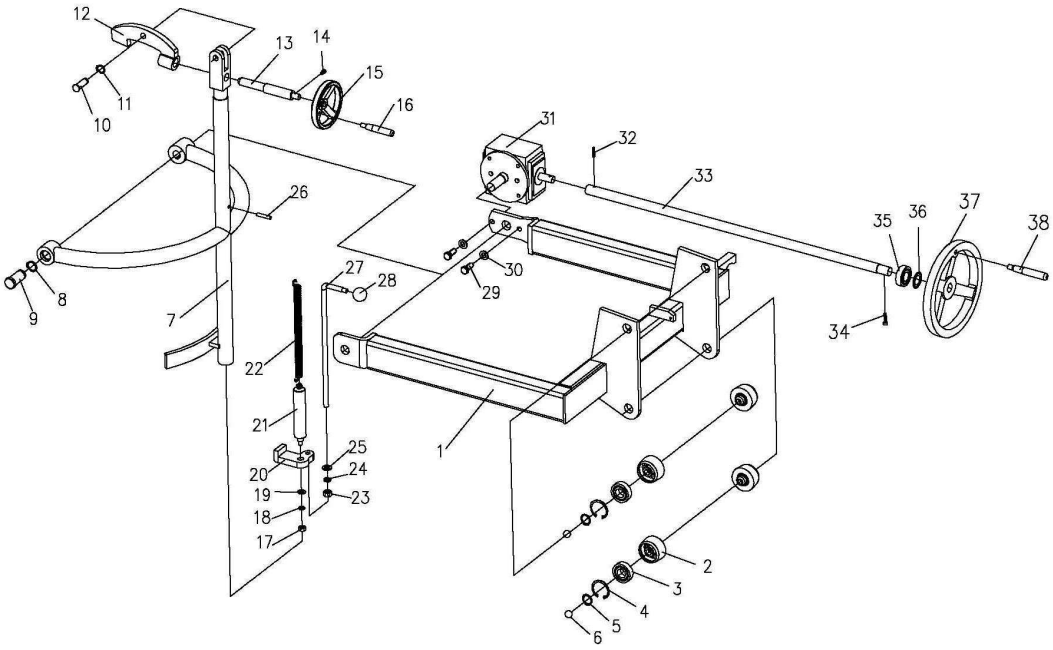
Risba eksplozije SDJ-FW

Vrtljivim in hidravličnih komponent SDJ-FW

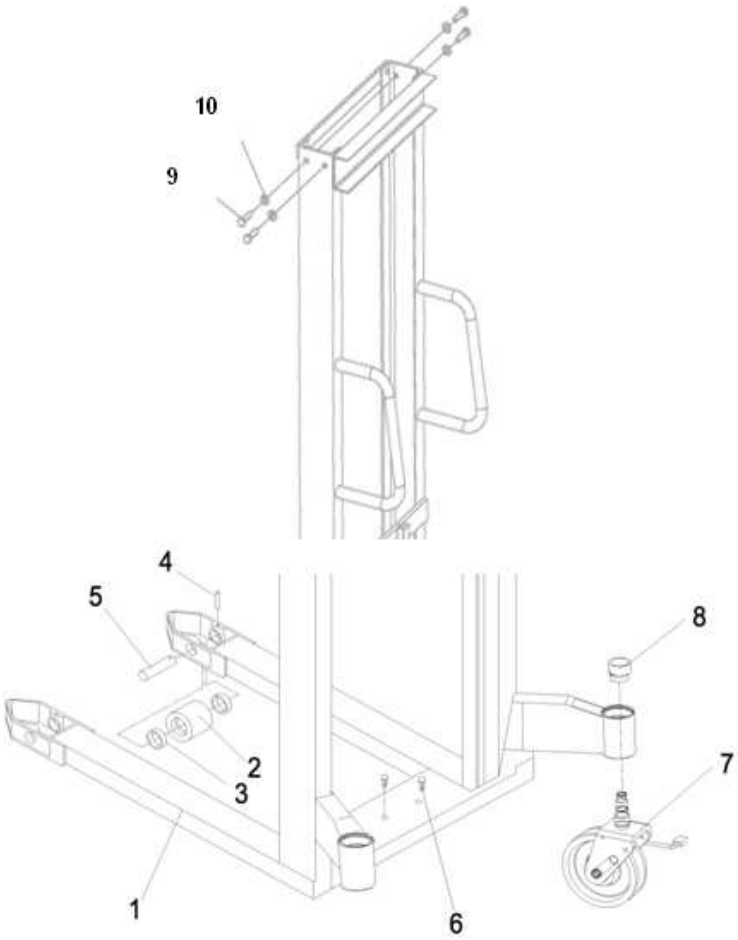


HanseLifter®, blagovna znamka GESUTRA GmbH
Straubinger Str. 20 28219 Bremen Nemčija
www.hanselifter.de
Tel.: +49 (0)421 33 63 62 00
Faks: +49 (0)421 33 63 61 10

Barrel dvižne naprave SDJ-FW



Mast sestavljanje SDJ-FW



HanseLifter®, blagovna znamka GESUTRA GmbH
Straubinger Str. 20 28219 Bremen Nemčija
www.hanselifter.de
Tel.: +49 (0)421 33 63 62 00
Faks: +49 (0)421 33 63 61 10

Izjava ES o skladnosti

Straubinger Straße 20
28219 Bremen
Germany

Dokumentacija Agent:
Hardy Klapproth
Straubinger Straße 20
28219 Bremen

Izjavljamo, da zasnova

Ime:	HanseLifter – Ročni viličarji
Tip stroja:	SDJ1012-01, SDJ1016-01, SDJ1025-01SDJ1030-01 LP1100

Po evropskih direktiv in harmoniziranih standardov, na datum, napisan spodaj, vsak v svoje najnovejše spremembe so bile veljavne.

ES - Uredba

2006/42/EG	Direktiva o strojih
1907/2006/EG	REACH

Uporabljena tekočina snoveh v svojih izdelkih integrirani so integrirani, tako da se uporabljajo snovi, kot je bilo predvideno, ne bo sprostila. Tako so naši proizvodi iz člena 7 (2), ki niso predmet registracije v skladu s členom 6 ali 7 (1).

Uveljavljenih harmoniziranih standardov

ISO 14121-1:2007-12	Varnost strojev
ISO 12100-1:2004-04	Varnost strojev
ISO 12100-2:2004-04	Varnost strojev
EN1726-1 :1998-08	Varnost vozil za talni transport

Bremen, December 2010

Generalni direktor: Dr. J. Lührs

KULLANMA KILAVUZU

Manuel Hidrolik El ve varil Forklifti

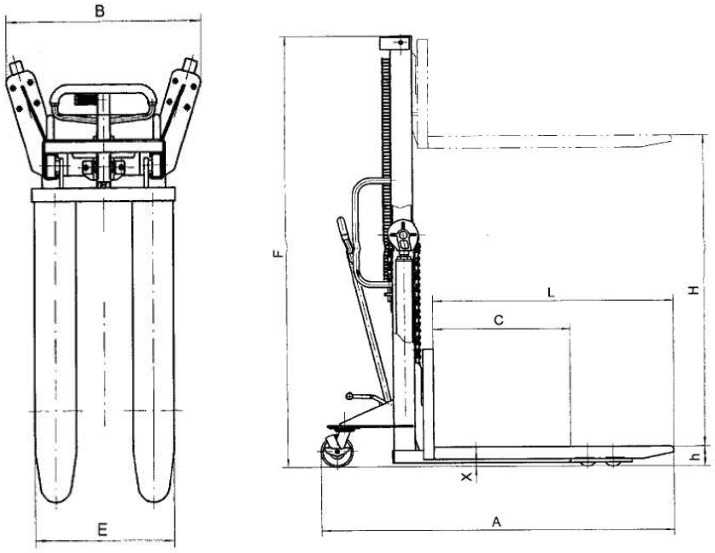
SDJ 1012 / SDJ 1016 / SDJ 1025 / SDJ 1030 SDJ-FW

Genel Tanımlamalar :

1. El forkliftleri yük taşıma amaçlı değil, kaldırma ve istifleme amaçlıdır.
2. Asla canlı taşımayınız, kaldırmayınız ve forklifte binmeyiniz.
3. Üstüste iki paleti birden kaldırmaya veya indirmeye çalışmayınız, forklifte yüklemeyiniz.
4. Yükü biryerden biryere taşımak gerektiği zaman başka bir ekipman veya makine kullanınız.
5. Forklift elektronik yürüme sistemine sahip olmayıp, insan gücü kullanılarak itme ve çekme ile hareket eder.
6. Forklifti itip çekerken, forkliftin tutma kollarını kullanınız. Tutma kollarını iki elinizle tutarak dengeli bir şekilde itiniz veya çekiniz. Başka hiçbir şekilde forklifti itip çekmeye çalışmayınız. Asla bir çekici araç ile itip çekmeyiniz.
7. Forklifti yüklü olsun olmasın uzun mesafe yürütmeyiniz. Yürütürken forkliftin dengesine dikkat ediniz.
8. Forkliftin çatallarının altına, çatallarda yük olmasa bile girmeyiniz, kimseyi sokmayınız.
9. Forklifti kullanırken ve forklift çalışırken asla kumanda kolu ve tutma kolları haricinde bir yerine hiçbir şekilde dokunmayınız, yaklaşmayınız. Zincirlere elinizi sokmayınız. Ayaklarınıza dikkat ediniz. Ayaklarınızı çatalların altına asla sokmayınız.
10. Forklifti kullanmadan önce kullanılacak olan alanda gerekli iş güvenlik önlemlerini alınız.
11. Forklifti kullanacak kullanıcı operatörleri eğitiniz ve eğitim sonrası deneme kulanımı mutlaka yaptırıp, eğitiminden emin olunuz.
12. Forklifti kapasitesinin üzerinde kesinlikle yüklemeyiniz. Her ürünün üzerinde bulunan madeni ürün tanıtım etiketinde kapasitesi yazmaktadır. Bu etiketi sökmeyiniz, sökülmesini önleyiniz.
13. Forklifti eğimli olmayan ve satıhı düz bir zeminde kullanınız. Rampalarda kesinlikle kullanmayınız. Eşiklerden atlatmayınız.
14. Forklifti hareket ettirirken yavaş ve doğrusal hareketlerde bulununuz. Ani hareketlerden, manevralardan ve forkliftin dengesini bozacak hareketlerden kaçınınız.
15. Forklifti sarsmayınız, ani durdurmayınız ve ani dönüşlerde bulunmayınız.
16. Zeminin düzgün ve pürüzsüz olduğundan emin olunuz. Gerekirse zemini temizleyiniz.
17. Forklifti kullanmadığınız durumlarda, çatalları inik vaziyette getiriniz.
18. Forklift uzun süre kullanılmayacak ise elektrik kablosunu besleme hattından çıkarınız.
19. Forklift korezyona sebep olmayacak kuru ve oda sıcaklığında çalışmaya yöneliktir.
20. Üzerinde yük olan çatalları indirirken aniden çatalların inmesini durdurmayınız. Darbe yaptırmayınız.
21. Forklifti asla yağmur kar altında kullanmayınız. Yağmur altında kullanmak için özel bir model ve aksesuarlar mevcut olup, bu özel modeli ve aksesuarları üreticiden satın alabilirsiniz.
22. Forkliftin çalışma sistemi manueldir. İnsan gücü ile itilir-çekilir ve el ile manuel pompalanır.

HanseLifter®, blagovna znamka GESUTRA GmbH
Straubinger Str. 20 28219 Bremen Nemčija
www.hanselifter.de
Tel.: +49 (0)421 33 63 62 00
Faks: +49 (0)421 33 63 61 10

Tabela 1				SDJ1012	SDJ1016	SDJ1025	SDJ1030	SDJ-FW
Maksimum kapasite			kg	1000	1000	1000	1000	350
Denge merkezi		C	mm	600	600	500	500	
Maksimum yükseklik		H	mm	1200	1600	2500	3000	1400
Alt boyu		h	mm	90	90	90	90	
Çatal uzunluğu		L	mm	1150	1150	1150	1150	
Maksimum genişligi		E	mm	550	550	550	550	
Kaldirma hizi			mm	25	25	25	25	40
Indirme hizi				kontrol	kontrol	kontrol	kontrol	kontrol
Ölçüler	**L**	A	mm	1705	1705	1705	1705	1340
	B	B	mm	755	755	860	860	1075
	H	F	mm	1730	1980	1850	2090	1960
Tekerler		Ön	mm	83	83	83	83	78
Tekerlek çapi		Arka	mm	150	150	150	150	180
Yere boşluk		X	mm	25	25	20	20	25
Dönme			mm	1400	1400	1400	1400	1400
Net ağırlık			kg	200	230	276	316	155



Resim.1

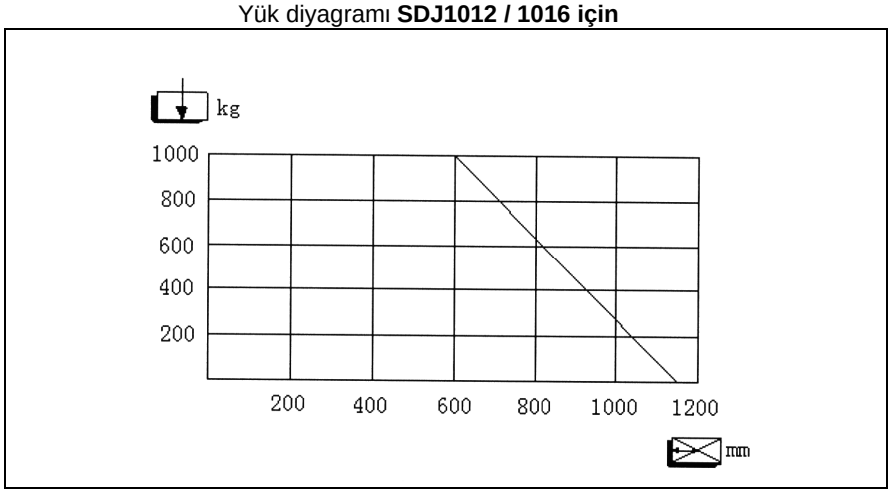
Ürünü İlk Kullanıma hazırlama:

1. Forklift çalışma operasyon sıcaklığı 25℃ ile 65℃ dir. Daha dü şük ve daha yüksek ısılar için özel modeller mevcuttur, üreticiden temin edebilirsiniz.
2. Yükü çatallara dengeli koyunuz. Yük ağırlık merkezi çatalların orta noktasıdır. Yükün ağırlık merkezi ile çatalların ağırlık merkezinin aynı doğrultuda olduğundan emin olunuz.
3. Hızlı hızlı pompalayarak kaldırmaya çalışmayınız.
4. Hızlı bir şekilde indirme işlemi yapmayınız.
5. Cok hızlı bir şekilde indirme, zarar verir, size ve forklifte.
6. Ürünü kullanmadan önce zincir pimlerinin somunlarının sıkılığını kontrol ediniz. Gevşekse sıkınız. Ve bu işlemi periyodik olarak tekrar ediniz.
7. Ürünü kullanmadan önce dikme kızakların yağlı olup olmadığını kontrol ediniz. Eğer yağlı değil ise, gres yağı ile kızakları yağlayınız. Ve bu işlemi periyodik olarak tekrar ediniz.
8. Yük diyagrama ve önerilere dikkat ediniz.

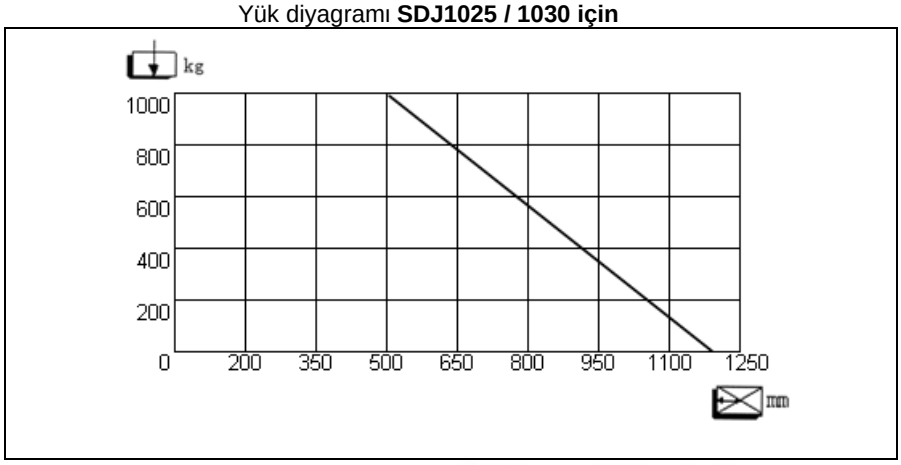
HanseLifter®, blagovna znamka GESUTRA GmbH
Straubinger Str. 20 28219 Bremen Nemčija
www.hanselifter.de
Tel.: +49 (0)421 33 63 62 00
Faks: +49 (0)421 33 63 61 10

Yükü taşıma diyagrami lütfen ürünün üstünden okuyunuz. Gösterilenin ötesinde yük kaldirmayınız.

Yük diyagramı **SDJ1012 / 1016 için**



Yük diyagramı **SDJ1025 / 1030 için**



Forklifti Çalıştırma ve İstifleme Amaçlı Kullanma
Yerdeki bir yükü istifleme rafına veya yukarıya kaldırma :

1. Yükü istifleme rafının yanına, forklift dışında başka bir ekipman kullanarak getiriniz.
2. Forklifti istifleme rafının yanına getirilmiş yükün yanına getiriniz.
3. Forklifti itip çekerken sadece tutma kollarını kullanınız.
4. Çatalların yükü kaldırabilecek durumda, uygun konumda olduğuna dikkat edin ve forklifti ileri iterek çatalları yükün altına sokun.
5. Çatalların denge ağırlık merkezi çatalların orta noktasıdır. Yükün denge ağırlığının, çatalların denge ağırlık noktası ile aynı doğrultuda olduğuna emin olun.
6. Yükün dengeli yüklendiğinden emin olun.
7. Forkliftin kumanda kolunun yanında ya da aşağısında bulunan kaldırma-indirme el pedalını kaldırma konumuna getiriniz. İndirme-kaldırma işlemini bazı modellerde ayak pedalı ile bazı modellerde el pedalı ile seçersiniz.
8. Forkliftin kumanda kolunu yukarı aşağı hareket ettirerek yükü istenilen ve gereken yüksekliğe ulaşana kadar çatalların kalkması için pompalayınız.
9. İstenilen yüksekliğe çatallar ulaştığında yukarı aşağı hareketi durdurarak pompalama işlemini bitiriniz.
10. Forklifti iterek yükün rafa girmesini sağlayınız.
11. El veya ayak pedalını indirme konumuna çok yavaş olarak getiriniz. Ve yükün rafa oturmasını sağlayınız. Çatallar yükten ayrılana kadar indirme işlemine devam ediniz. Yükten ayrılınca indirme işlemini yaptığınız pedaldan elinizi veya ayağınızı çekerek indirme işleminin durmasını sağlayınız.
12. Forklifti çekerek rafdan uzaklaştırınız ve indirme işlemini seçerek el veya ayak pedalına çok yavaş çatalları en alt noktaya indiriniz.
13. Bir ve onikinci maddeleri gerektikçe tekrar ediniz.
14. İşi biten forkliftin çatallarını en alt konuma getirerek, forklifti forklift için ayrılmış park alanına götürünüz.
15. Çatalların inik konumda olduğundan emin olunuz.
16. Çatallar yukarda ise forklifti çalıştırarak inene kadar indirme pedalına basın.
17. Çatalların duvar veya bir barikat tarafına baktığından ve çatallar ile duvar arasında en fazla 10 cm boşluk olduğundan emin olun. Park alanından geçen birisinin dizleri çatallara çarpabilir ve sakatlanabilir.

HanseLifter®, blagovna znamka GESUTRA GmbH
Straubinger Str. 20 28219 Bremen Nemčija
www.hanselifter.de
Tel.: +49 (0)421 33 63 62 00
Faks: +49 (0)421 33 63 61 10

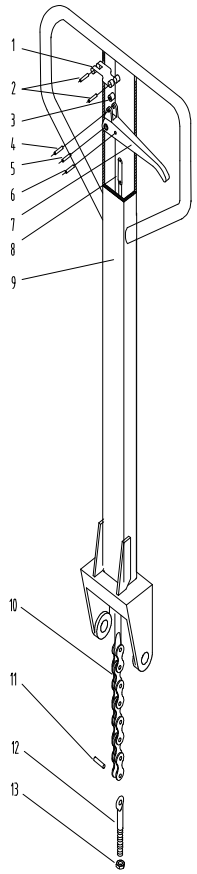
İstifleme rafında veya yukardaki bir yükü aşağıya indirme :

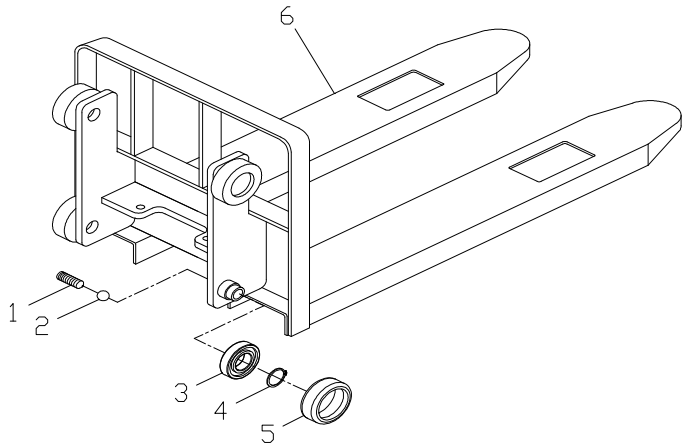
1. Forklifti istifleme rafının yanına yada yükün istiflendiği yere getiriniz.
2. Forklifti itip çekerken sadece tutma kollarını kullanınız.
3. Forkliftin kumanda kolunun yanında ya da aşağısında bulunan kaldırma-indirme el pedalını kaldırma konumuna getiriniz. İndirme-kaldırma işlemini bazı modellerde ayak pedalı ile bazı modellerde el pedalı ile seçersiniz.
4. Forkliftin kumanda kolunu yukarı aşağı hareket ettirerek yükü istenilen ve gereken yüksekliğe ulaşana kadar çatalların kalkması için pompalayınız.
5. Çatalların yükü kaldırabilecek durumda, uygun konumda olduğuna dikkat edin ve forklifti ileri iterek çatalları yükün altına sokun.
6. Çatalların denge ağırlık merkezi çatalların orta noktasıdır. Yükün denge ağırlığının, çatalların denge ağırlık noktası ile aynı doğrultuda olduğuna emin olun.
7. Yükün dengeli yüklendiğinden emin olun.
8. Forkliftin ayak ya da el pedalını kaldırma konumuna alarak yükü rafdan kesilene kadar ve istenilen ve gereken yüksekliğe ulaşana kadar çatalların kalkması için pompalayınız.
9. İstenilen yüksekliğe çatallar ulaştığında elinizi butondan indirme ayak ya da el pedalından çekerek kaldırma işlemini durdurunuz.
10. Forklifti çekerek yükün rafdan çıkmasını sağlayınız.
11. İndirme el ya da ayak pedalına basarak yükün aşağıya inmesini sağlayınız. Çatallar aşağıya ya da gereken yüksekliğe inene kadar pedala basmaya devam ediniz.
12. Yük istenilen yere inince birkaç cm daha çatalların inmesini sağladıktan sonra indirme pedalına basmayı bırakınız. Çatallar yükten ayrılınca indirme pedalından elinizi çekerek indirme işleminin durmasını sağlayınız.
13. Forklifti çekerek yükden uzaklaştırınız ve indirme pedalına basarak çatalları en alt noktaya indiriniz.
14. Bir ve onüçüncü maddeleri gerektikçe tekrar ediniz.
15. İşi biten forkliftin çatallarını en alt seviyeye indirerek forklifti forklift için ayrılmış park alanına götürünüz.
16. Çatalların inik konumda olduğundan emin olunuz.
17. Çatallar yukarda ise çatalları indirin.
18. Çatalların duvar veya bir barikat tarafına baktığından ve çatallar ile duvar arasında en fazla 10 cm boşluk olduğundan emin olun. Park alanından geçen birisinin dizleri çatallara çarpabilir ve sakatlanabilir.

Forkliftin nakli, sevk şekli ve ambalajı :

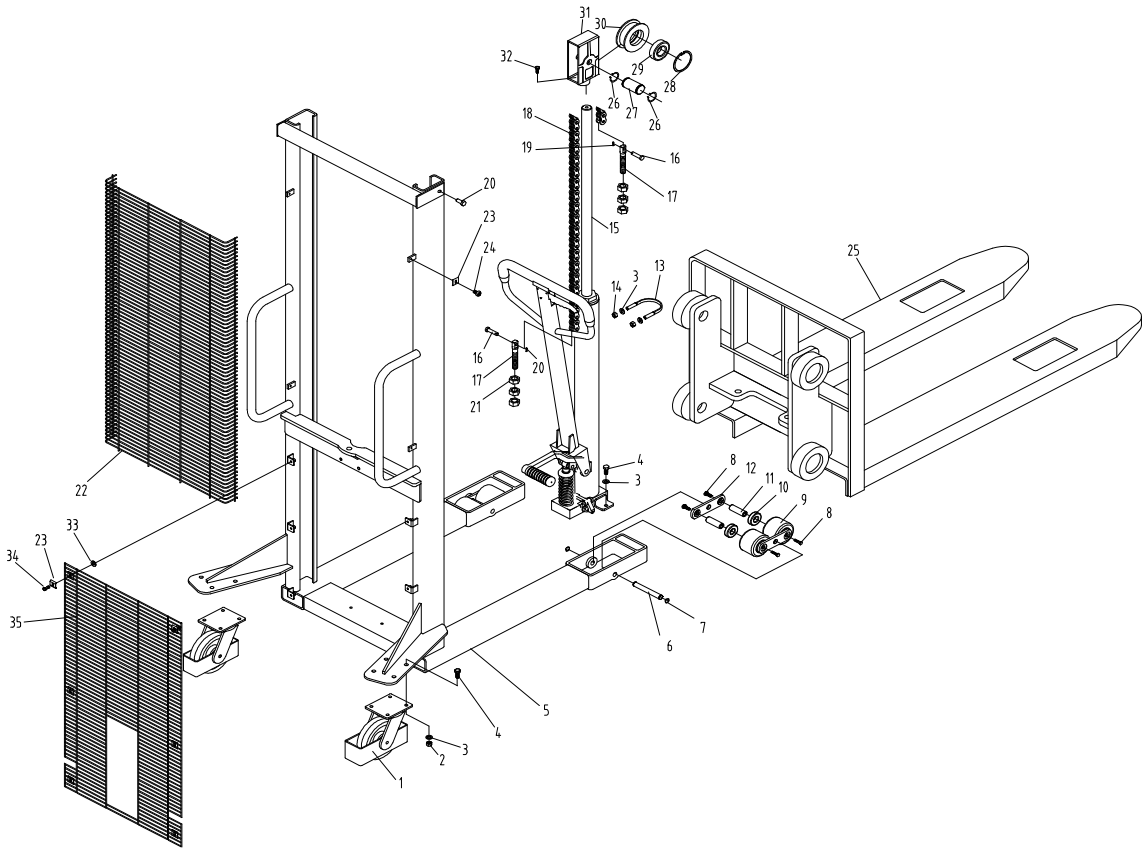
1. Forklifti içine yağmur suyu ve kar ulaşamayacak şekilde balonlu nayloncuk ile sarınız ve ambalajın rüzgardan açılmasını önleyecek şekilde balonlu nayloncuğu en az üç yerden ambalaj bandı ile bandlayınız. Tepesinde açık kalmadığından emin olunuz.
2. Ürünü asla yatırarak kaldırmaya çalışmayınız. Yan yatırmayınız.
3. Forklifti kamyona veya konteynere yüklemek için vinç veya forklift kullanınız.
   a. Vinç kullanılırsa; tepe noktasından çelik halat veya kalın ip halat ile askıya alınız. Tutma kollarının içerisinden de askıya alabilirsiniz.
   b. Forklift ile kaldırırsanız ürünün, forkliftin çatallarına dengeli yüklendiğinden emin olunuz.
4. Ürünü kaldırıken herhangi birisin kaldırıcı makinanın altına girmemesini sağlayın. Ve herhangi birisinin yüklenen ürünü tutmaya çalışmasını önleyin.
5. Uzun mesafe sevkiyatlar için, balonlu nayloncuğa sarılmış ürünü sağlam bir sandık kasa içerisine yerleştirerek konteynere ya da kamyona yükleyiniz. Sandık içerisinde ürünün hareket edemeyeceğinden emin olunuz.
6. Kamyona ya da konteynere yüklenmiş ürünü, kamyon kasasının şoför mahalline uygun ve orta yerine denk gelecek şekilde yerleştirin.
7. Ürünün çatalları araç kasasının arkasına bakmalı, ürünün dikme kızaklarının bulunduğu kısım şoför mahalline bakmalıdır.
8. Kalın ip halatlarla ürünü sevk esnasında hareket edemeyecek şekilde araç kasasına sağlam bir şekilde bağlayınız.
9. Ürünü asla yatık vaziyette sevk etmeyiniz. Dik sevk ediniz, taşıyınız.
10. Ürün nakil edilecek yere geldiği zaman kasaya bağlanan halatları çözünüz ve yükleme şeklindeki gibi vinç ya da forklift kullanarak ürünü aşağıya indiriniz.
11. Ambalajı açıldıktan sonra zincir bağlantı pimlerinin somunlarının sıkılığını mutlaka kontrol ediniz. Gevşemiş somunları anahtarla sıkınız. Nakil esnasında vibrasyondan, zincir pimleri somunları gevşemiş olabilir. Ve bu işlemi sıksık tekrarlayınız.
12. Eğer ürünün herhangi bir yerinde nem söz konusu ise ürünü kurulayınız ve tozdan arındırınız.
13. Kullanmadan önce dikme kızakların yağlı olup olmadığını kontrol ediniz. Yağlı değil ise gres yağı ile kızakları yağlayınız.

Yedek parça çizimi kol



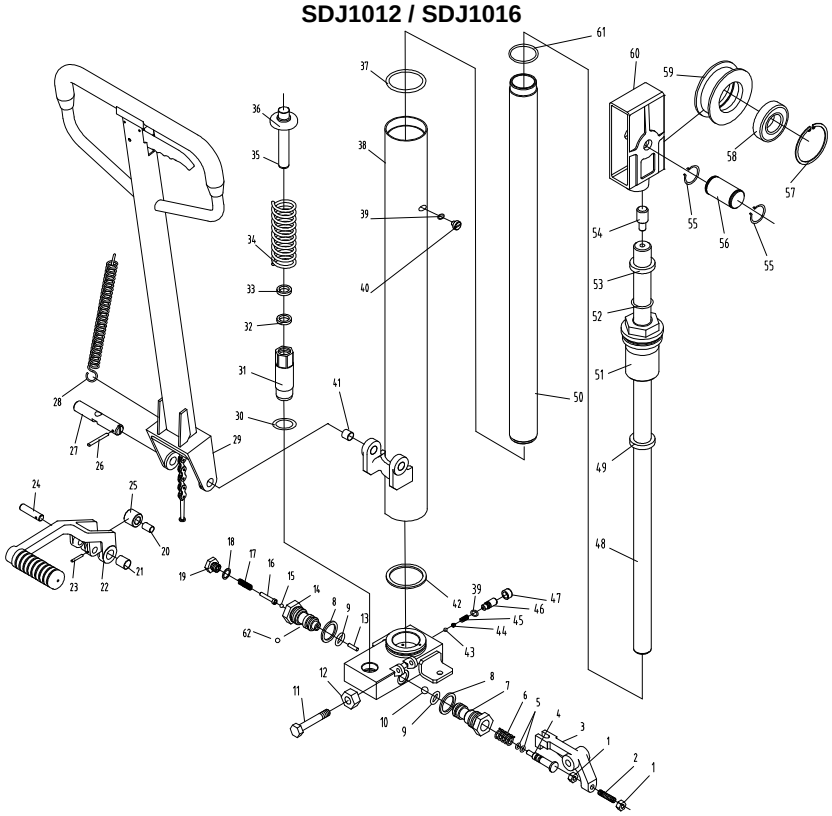


Yedek parça çizimi çerçeve SDJ1012 / 1016

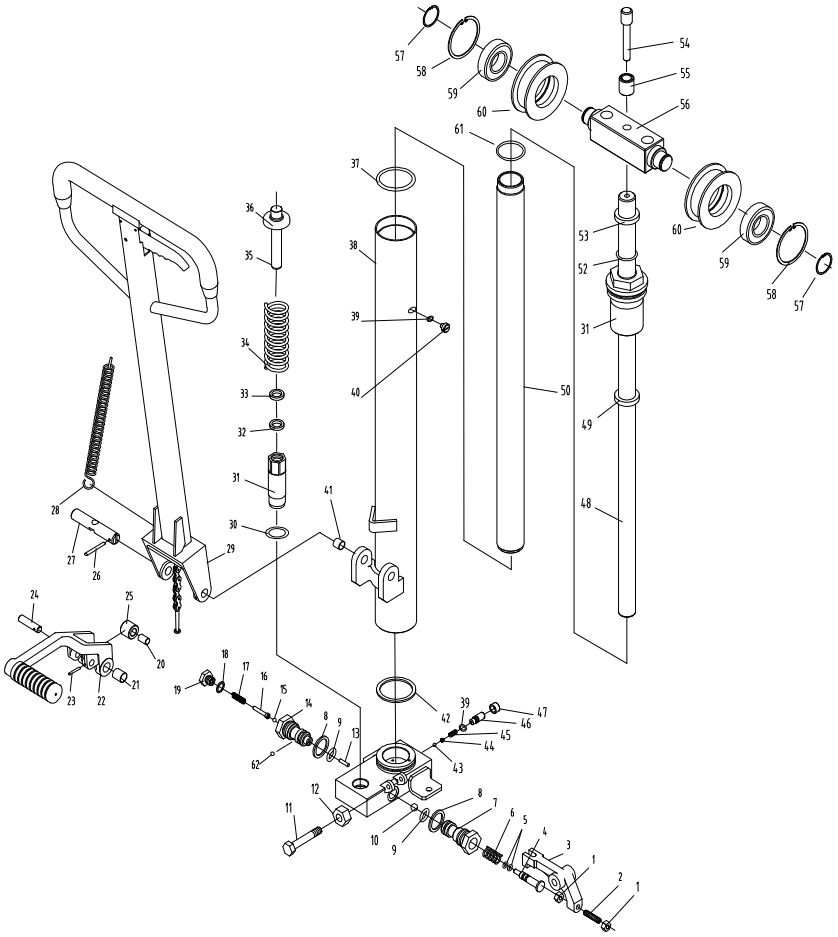


HanseLifter®, blagovna znamka GESUTRA GmbH
Straubinger Str. 20 28219 Bremen Nemčija
www.hanselifter.de
Tel.: +49 (0)421 33 63 62 00
Faks: +49 (0)421 33 63 61 10

SDJ1012 / SDJ1016

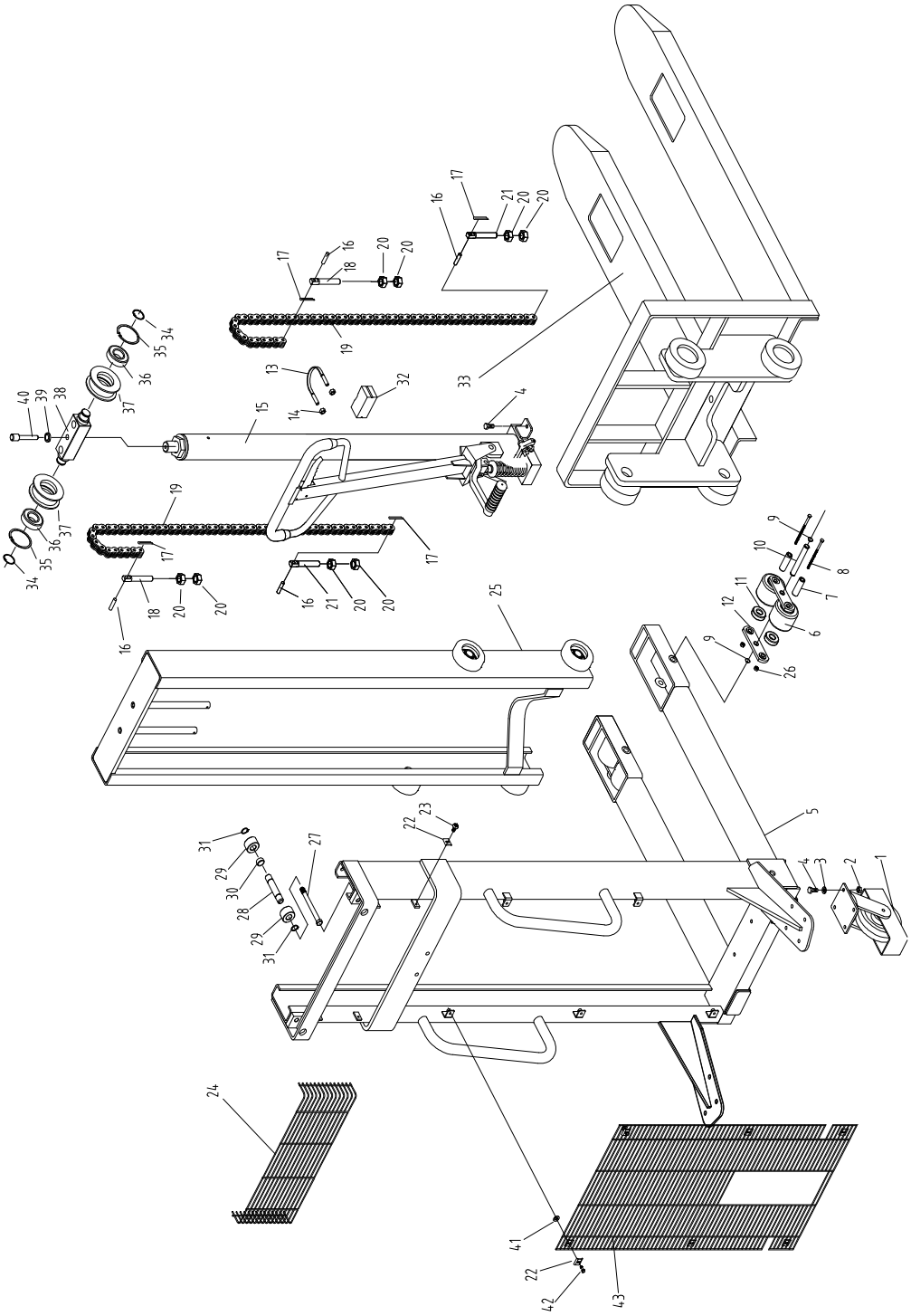


SDJ1025 / SDJ1030



HanseLifter®, blagovna znamka GESUTRA GmbH
Straubinger Str. 20 28219 Bremen Nemčija
www.hanselifter.de
Tel.: +49 (0)421 33 63 62 00
Faks: +49 (0)421 33 63 61 10

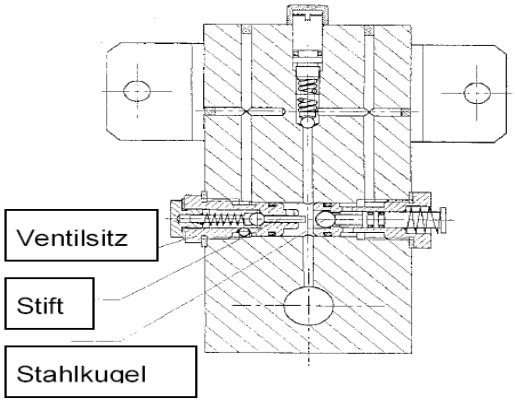
Yedek parça çizimi SDJ1025 / 1030



Uzun zaman forkliftti kullandiktan sonra, parçalar yagli ve pis olabilir. Ve buda forkliftin inmemesine sebeb olur. O zaman aşağıdaki önerilerimizi yapiniz:

1. Ventilsitz yazan civiyi cıkartın, sonra Stahlkugel ile birlikte hidrolik yağını çıkartın
2. Civinin arasinda küçük boşluk var 0,5 ile 0,8 mm arasinda. Bunu küçük bir demirle temizlemeye çalişın
3. Demir topunu geri eski yerine oturturun. Ondan sonra geri kapatin ve dikkat edin hiç birşey yamuk durmasin

HanseLifter®, blagovna znamka GESUTRA GmbH
Straubinger Str. 20 28219 Bremen Nemčija
www.hanselifter.de
Tel.: +49 (0)421 33 63 62 00
Faks: +49 (0)421 33 63 61 10



HanseLifter®, blagovna znamka GESUTRA GmbH
Straubinger Str. 20 28219 Bremen Nemčija
www.hanselifter.de
Tel.: +49 (0)421 33 63 62 00
Faks: +49 (0)421 33 63 61 10

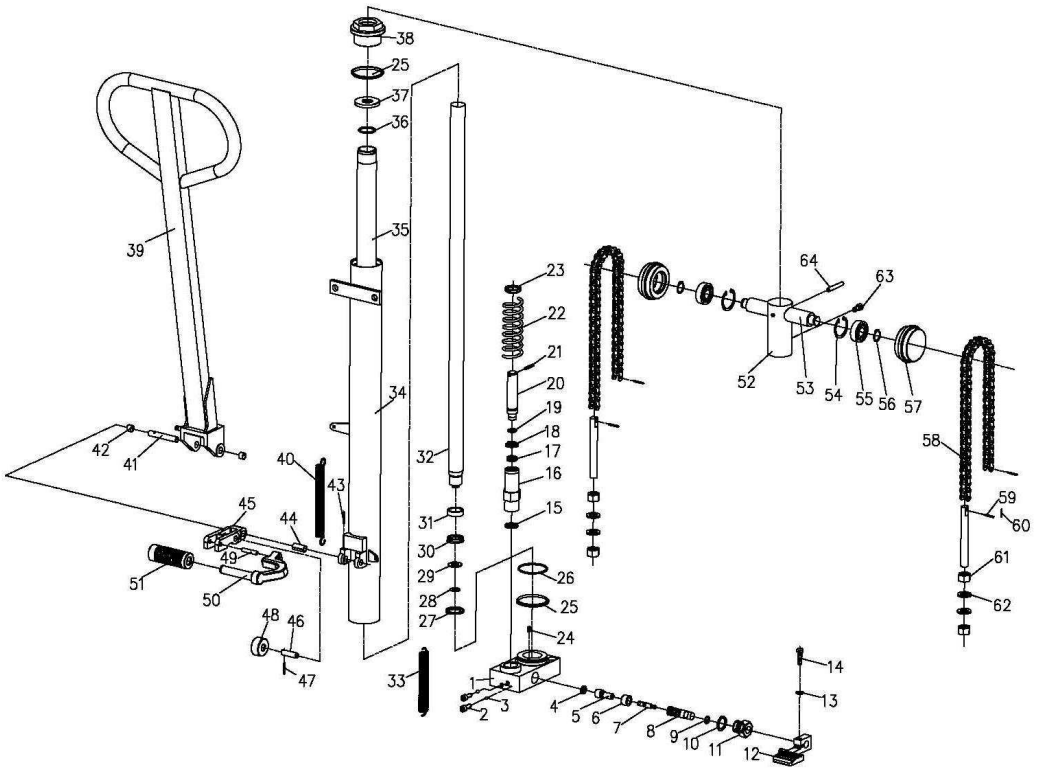
Problem	Nedeni	Çözüm
1. Istenen yüksekliğe ulasilmiyor	Hidrolik yağ yetersiz	Dodajte zadostno količino hidravličnega olja.
2. Çatallar kalkmıyor, pompa kaldırmıyor	1. Kapsasite üstü yüklenmis 2. hidrolik yag seviyesi düsük 3. Keçeler aşınmış 4. Pompa hava yapmış	1. Yükü azaltınız 2. Keçeleri değiştirin 3. Yağ ekleyiniz 4. Havasını alın
3. kaldırılan çatallar geri inmiyor	1. Yağ civatasi ayarsiz. 2. Pompada yamukluk 3. Catallarda takinti	Üste yazdigi gibi pompayi tamir ediniz ve sikisan parcalara bakiniz
4. Yağ kayıbı	1. contalar bozuk 2. bazii yerlerde catlaklik. 3. civatali parcalar gevşemiş	Contalari degistirin ve bozuk parcalari degistirin

Fıçı kaldırma aleti Varıl tasırken aşağıdaki uyarılara dikkat ediniz.

1. Fıçılar büyük bir dikkat ile tasılmalı, çünkü tehlikeli madde içerinde olabilir
2. Fıçılar zararsız olmaları lazım, hic bir hasar görmemis olması lazım
3. Alet sadece fıçıyı taşıma için kullanmalıdır
4. Maksimum kapasiteyi geçmeyiniz
5. Fıçı kaldirma kullanimi sadece bunun için eğitilmiş kişiden uygulanabilinir

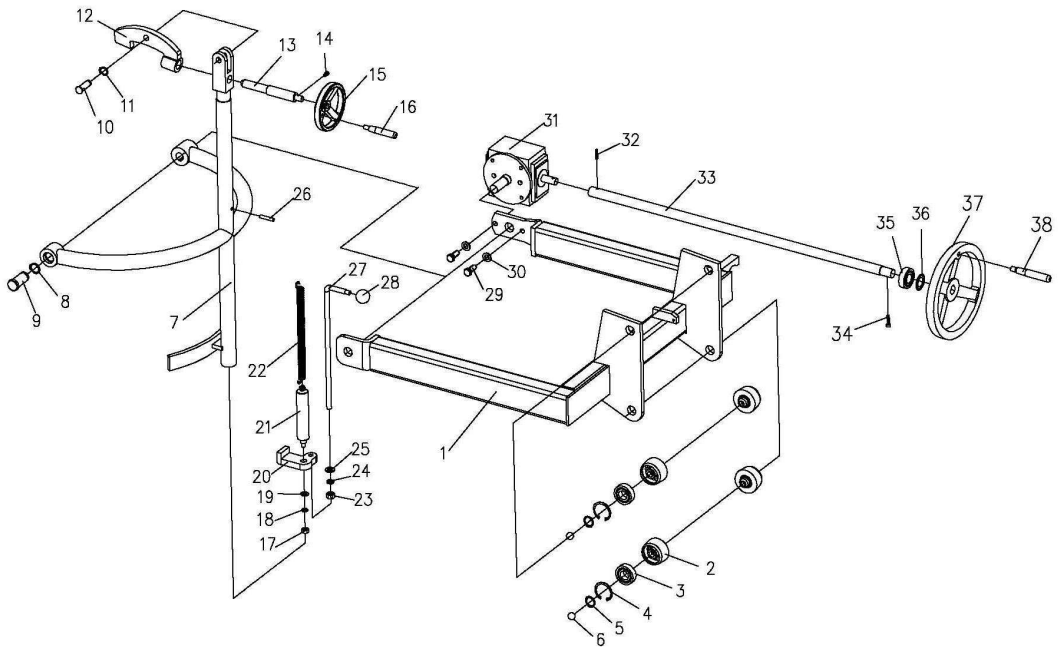
Yedek parça çizimi SDJ-FW

Drawbar ve hidrolik bileşenler SDJ-FW

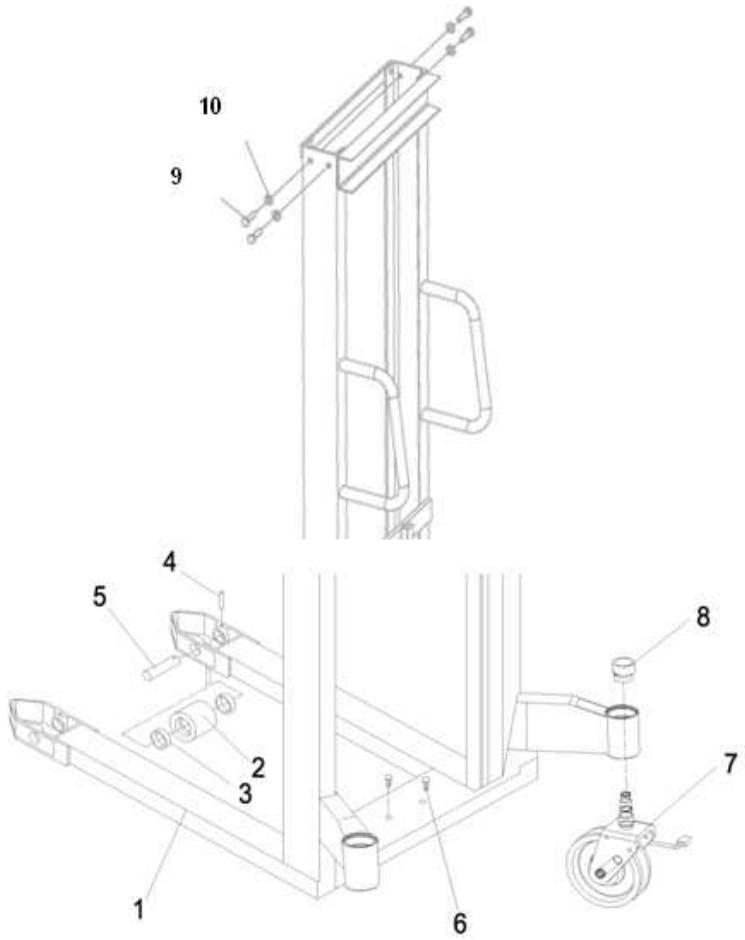


HanseLifter®, blagovna znamka GESUTRA GmbH
Straubinger Str. 20 28219 Bremen Nemčija
www.hanselifter.de
Tel.: +49 (0)421 33 63 62 00
Faks: +49 (0)421 33 63 61 10

Barrel kaldırma cihazı SDJ-FW



Mast montaj SDJ-FW



HanseLifter®, blagovna znamka GESUTRA GmbH
Straubinger Str. 20 28219 Bremen Nemčija
www.hanselifter.de
Tel.: +49 (0)421 33 63 62 00
Faks: +49 (0)421 33 63 61 10

AT Uygunluk Beyanı

Straubinger Straße 20
28219 Bremen
Germany

Dokümantasyon Agent:
Hardy Klapproth
Straubinger Straße 20
28219 Bremen

Biz Beyan o Tasarım

Adı:	HanseLifter – El Transpalet
Makine tipi:	SDJ1012-01, SDJ1016-01, SDJ1025-01SDJ1030-01 LP1100

En son değişiklikleri aşağıda yazılı tarihte Avrupa direktifleri ve uyumlaştırılmış standartlar, her takiben geçerli idi.

EC - Yönetmelik

2006/42/EG	Makine Direktifi
1907/2006/EG	REACH

Ürünlerimizde kullanılan sıvı maddeler kullanılan maddeler olarak bırakılmamalıdır amaçlanan, böylece entegre entegre edilmiştir. Böylece, ürünlerimiz Madde 6 veya 7 (1) altında ve (2) makalede tescile tabi 7 değil kaplıdır.

Uygulanan uyumlaştırılmış standartlar

ISO 14121-1:2007-12	Makine güvenliği
ISO 12100-1:2004-04	Makine güvenliği
ISO 12100-2:2004-04	Makine güvenliği

Endüstriyel kamyonlar EN1726-1 :1998-08 Güvenlik

Bremen, Aralık 2010

Genel Müdür: Dr. J. Lührs

Návod na obsluhu

pre vysokozdvižné vozíky

SDJ 1012 / SDJ 1016 / SDJ 1025 /SDJ 1030 / SDJ-FW

V záujme vlastnej bezpečnosti si pred uvedením vysokozdvižného vozíka do prevádzky pozorne prečítajte tento návod na obsluhu!

Je veľmi dôležité, aby ste si pred prvým uvedením do užívania pozorne prečítali tento návod na obsluhu a mohli tak bezpečne a spoľahlivo ovládať vysokozdvižný vozík. V tomto návode na obsluhu nájdete pokyny týkajúce sa bezpečnostných predpisov a ovládania zariadenia, vrátane pokynov na udržanie vysokozdvižného vozíka v bezporuchovom stave pomocou programu dennej údržby. Váš zamestnávateľ je zodpovedný za to, aby ste získali dostatočné znalosti o ovládaní vysokozdvižného vozíka. V prípade, že si nie ste istí ako toto zariadenia správne ovládať, neváhajte s oslovením Vášho nadriadeného. Dodržujte prosím všetky výstražné pokyny uvedené v tomto návode na obsluhu resp. pokyny upevnené na vysokozdvižnom vozíku, aby ste predišli nehodám a úrazom.

1. Všeobecné informácie

Paletový hydraulický vysokozdvižný vozík SDJ 1012 / 1016 / 1025 / 1030 je využiteľný dvojakým spôsobom: je to nástroj určený k vysokozdvižnému skladovaniu a zároveň aj k presunu na krátke vzdialenosti. Nedochádza pri tom k vzniku žiadnych zápalných iskier či elektromagnetických polí. Tento vysokozdvižný vozík je preto vhodný predovšetkým k manipulácii a prevozu horľavých a explozívnych látok, pre nakladanie a vykladanie automobilov, na pracoviskách, v obchodných domoch, v skladoch na skládkach apod… Vďaka svojim vlastnostiam, medzi ktoré patrí stabilný zdvih, veľká pohyblivosť, ľahké ovládanie, bezpečná a spoľahlivá manipulácia a taktiež vďaka obojstranným brzdám je zdvíhací prístroj ideálnym prostriedkom k uľahčeniu práce a zároveň i zvýšeniu produktivity.

Technické parametre

Najdôležitejšie technické parametre hydraulického zdvíhacieho vozíka SDJ zistíte z **tabuľky 1** a **obr.1**.

Konštrukcia a funkčnosť

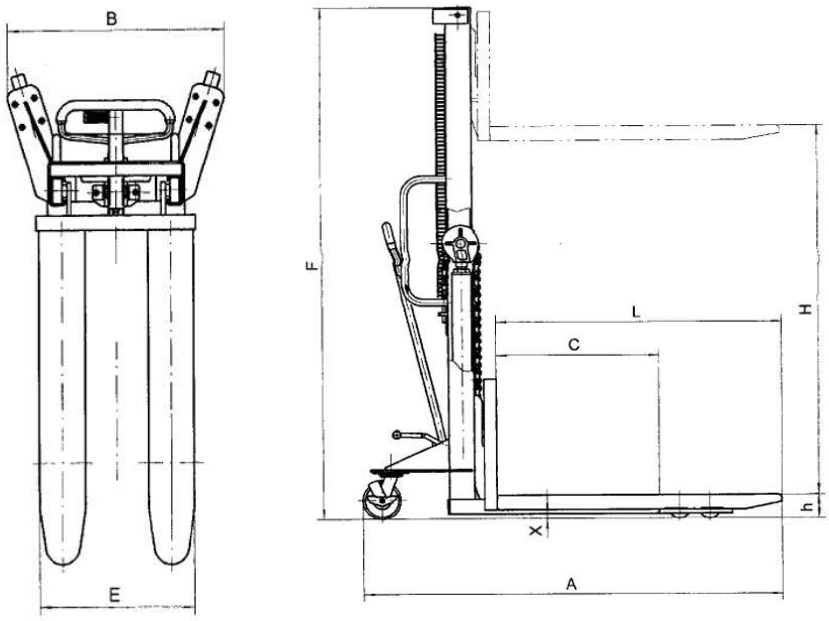
Ručne ovládaný hydraulický zdvíhací vozík SDJ sa skladá z hydraulického systému a zdvíhacieho stĺpčeka. Tento prístroj dvíha bremená pomocou ručne ovládaného hydraulického čerpadla a prepravuje ich pomocou manuálne tlačenej sily. Rám je vyrobený pomocou priebežne zváraného spoja vysokej akosti. Zadné kolieska sú otočné o 360°, čo zaisťuje maximálnu pohyblivosť. Všetky pojazdné kolieska sú vyrobené z nylonu a sú uložené na nápravách v guľôčkových ložiskách. Sú odolné voči opotrebovaniu, majú dlhú životnosť a pôsobia šetrne na pracovnú prejazdovú plochu.

2. Postup prevádzky

Zasuňte vidlice pod bremeno a v prípade nutnosti zabrzdite zadné kolieska. Pohybujte ťažným ojom alebo nožným pedálom, tak aby ste na hydraulickej jednotke vytvorili tlak. Tým je olej z olejovej nádrže vháňaný do spodnej časti piesta čerpadla a čerpací valec je zdvíhaný do výšky. Rám vidlíc a samotné vidlice sú potom cez reťaz postupne vyzdvihované nahor. Potom, čo vidlice dosiahnu maximálnu výšku zdvihu, sa olej vracia cez prepúšťací ventil späť do olejovej nádrže. Tým sa zabráni tomu, aby sa vidlice zdvíhali naďalej a nedošlo tak k nechcenému poškodeniu. Aby ste bremeno premiestnili z jedného miesta na druhé, tlačte zdvíhací vozík pred sebou alebo ho ťahajte za sebou.Pre spustenie bremena dole zatiahnite za páku v ojnici, čím dôjde k otvoreniu vretenového ventila. Cez tento vretenový ventil preteká hydraulický olej tlačený váhou bremena piestom čerpadla späť do olejovej nádrže.

HanseLifter®, eine Marke der GESUTRA GmbH
Straubinger Str. 20 28219 Bremen Deutschland
www.hanselifter.de
Tel.: +49 (0)421 33 63 62 00
Fax: +49 (0)421 33 63 61 10

tabuľky 1				SDJ1012	SDJ1016	SDJ1025	SDJ1030	SDJ-FW
Max. zdvihová záťaž			kg	1000	1000	1000	1000	350
Rozloženie záťaže		C	mm	600	600	500	500	
Max. výška zdvihu		H	mm	1200	1600	2500	3000	1400
Základná výška		h	mm	90	90	90	90	
Dĺžka vidlíc		L	mm	1150	1150	1150	1150	
Max. šírka vidlíc		E	mm	550	550	550	550	
Rýchlosť zdvihu			mm	25	25	25	25	40
Rýchlosť spúšťania				ovládateľná	ovládateľná	ovládateľná	ovládateľná	ovládateľná
Rozmery	**L**	A	mm	1705	1705	1705	1705	1340
	W	B	mm	755	755	860	860	1075
	H	F	mm	1730	1980	1850	2090	1960
Kolieska		Predné koliesko	mm	83	83	83	83	78
Vonkajší priemer		Zadné koliesko	mm	150	150	150	150	180
Výška nad podlahou		X	mm	25	25	20	20	25
Polomer otáčania			mm	1400	1400	1400	1400	1400
Vlastná hmotnosť			kg	200	230	276	316	155



Obr.1

4.Použitie a údržba

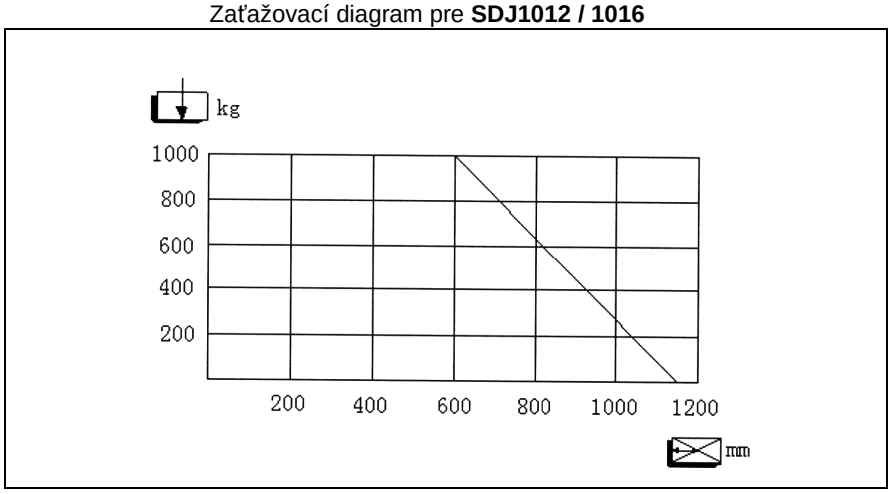
1. Doporučená teplota okolia pre SDJ predstavuje 25-45℃.
2. Používajte iba filtrovaný olej a pravidelne ho vymieňajte.
3. Pred použitím zdvíhacieho vozíka prosím skontrolujte všetky skrutkové spoje a to, či nie sú ohnuté niektoré jeho súčasti
4. Nikdy neprekračujte maximálne prípustnú zdvihovú záťaž
5. Na vidliciach neskladujte dlhšiu dobu ťažké bremená.
6. Páku vretenového ventila ovládajte zľahka a pomaly. Bremeno nikdy nenakladajte jeho prevalením, zamedzíte tak vzniku vecných škôd aj pracovným úrazom.
7. Príliš rýchle spúšťanie bremien môže viesť k ich zničeniu a poškodeniu zdvíhacieho vozíka.
8. Bezpodmienečne dodržujte bezpečnostné pokyny a zaťažovací diagram.

HanseLifter®

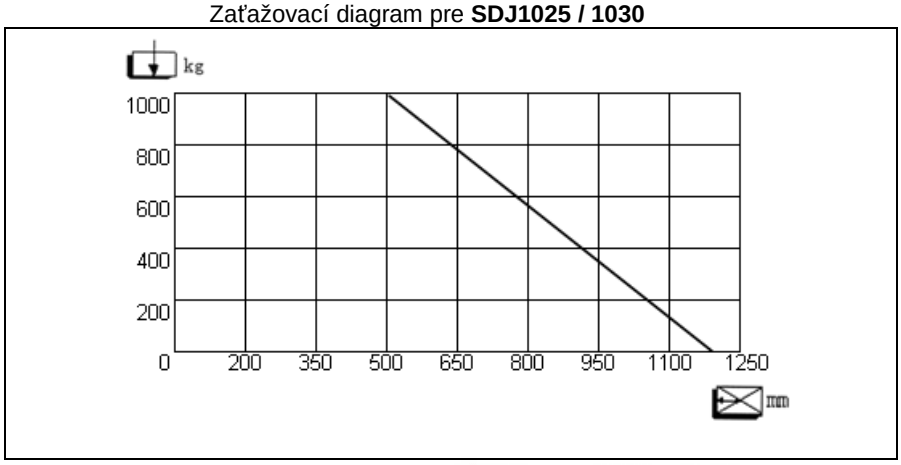
HanseLifter®, eine Marke der GESUTRA GmbH
Straubinger Str. 20 28219 Bremen Deutschland
www.hanselifter.de
Tel.: +49 (0)421 33 63 62 00
Fax: +49 (0)421 33 63 61 10

Použite prosím **zaťažovací diagram** vždy pre príslušný prístroj. V každom prípade zabráňte preťažovaniu prístroja.

Zaťažovací diagram pre **SDJ1012 / 1016**



Zaťažovací diagram pre **SDJ1025 / 1030**

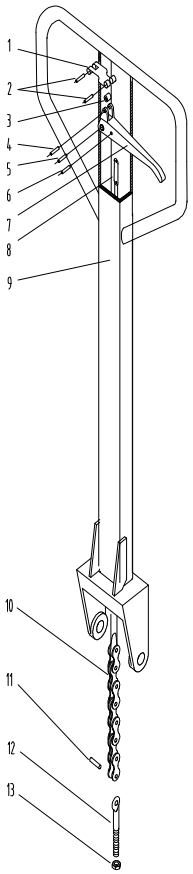


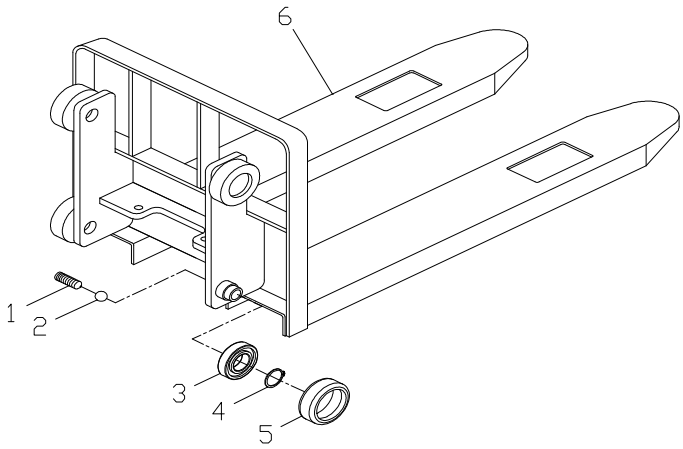
5. Bezpečnostné pokyny

1. Nikdy zdvíhací vozík nepoužívajte bez toho, aby ste pred tým skontrolovali jeho technický stav. Skontrolujte predovšetkým kolieska, držadlo a vidlice, vrátane zdvíhacieho a spúšťacieho mechanizmu, prípadne namontovaný brzdný systém. Nikdy nepracujte s poškodeným či defektným zdvíhacím vozíkom. Nikdy neprevádzajte žiadne opravy, ak nie ste pre výkon tejto činnosti zaškolení alebo k tomu nemáte oprávnenie.
2. Používajte vozík iba k určeným účelom. Dbajte na to, aby sa časti vášho tela nedostali do zdvíhacieho mechanizmu alebo pod vozík resp. náklad. Neprevážajte na zdvíhacom vozíku žiadne osoby.
3. Nepreprav uj te žiadne nestabilné či voľné bremená. Mimoriadna opatrnosť je nutná predovšetkým u dlhých, vysokých a širokých bremien, aby sa zamedzilo uvoľneniu alebo prevráteniu bremena pri rozjazde a pri zastavovaní.
4. Zdvíhací vozík nepreťažujte. Na typovom štítku najprv skontrolujte maximálne prípustné zaťaženie. Preťažovanie vedie k nestabilite, obmedzenej pohyblivosti a zlej funkčnosti zdvíhacieho vozíka.
5. Kapacita zdvíhacieho vozíka predpokladá rovnomerné zaťaženie. Dodržujte pritom hodnoty zaťažovacieho diagramu.
6. Uistite sa, že dĺžka vidlíc zodpovedá dĺžke palety, resp. bremena.
7. Ak zdvíhací vozík nepoužívate, spusťte vidlice do čo najnižšej polohy.
8. Zdvíhací vozík je určený k použitiu na rovnom, plochom a dostatočne nosnom povrchu. Pre bezpečné prekonávanie stúpajúcich úsekov je možné nainštalovať dodatočný brzdný systém. V prípade núdze je možné zdvíhací vozík zastaviť rýchlym spustením bremena. V takom prípade dbajte na to, aby sa pod zdvíhací vozík nedostali žiadne časti tela. Nepreťažujte zdvíhací vozík extrémnymi záťažami, s ktorými môže užívateľ len ťažko manipulovať.

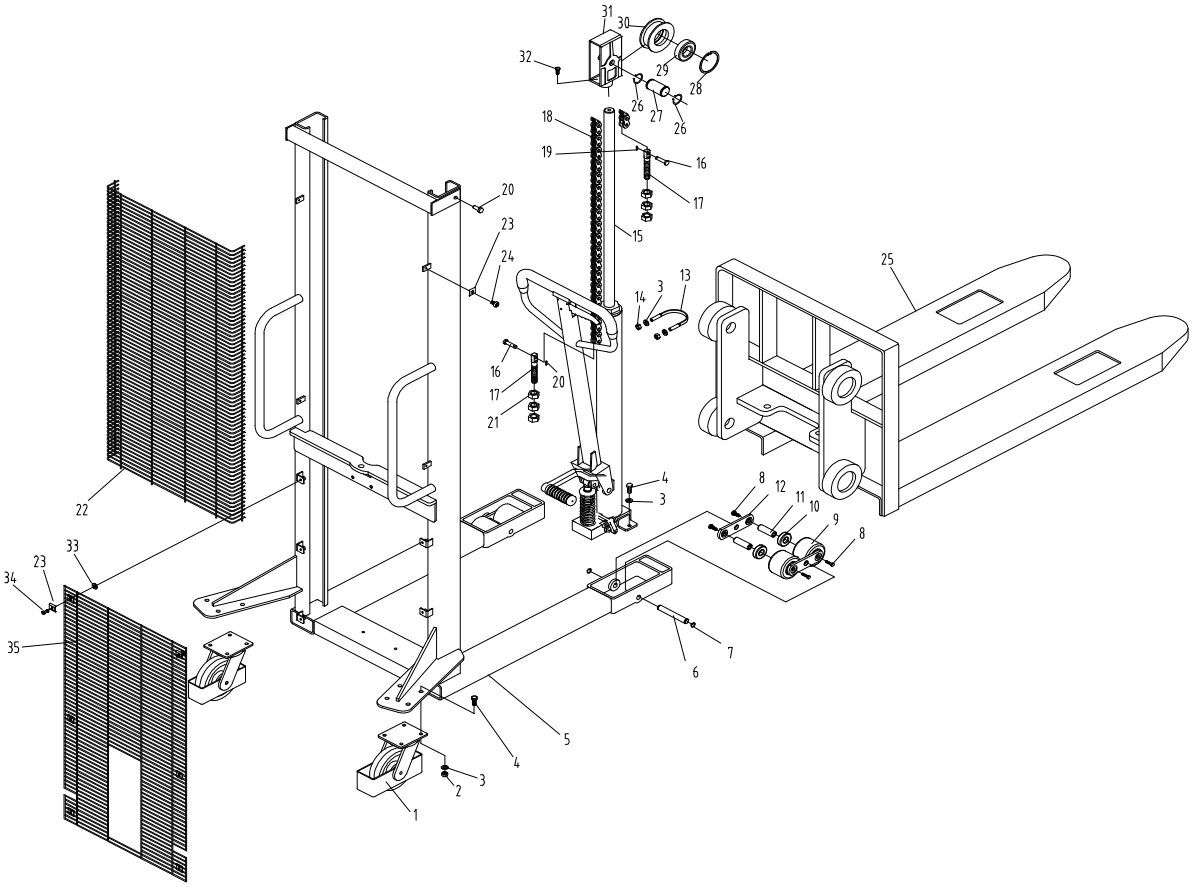
HanseLifter®, eine Marke der GESUTRA GmbH
Straubinger Str. 20 28219 Bremen Deutschland
www.hanselifter.de
Tel.: +49 (0)421 33 63 62 00
Fax: +49 (0)421 33 63 61 10

Podrobná schéma ťažného oja



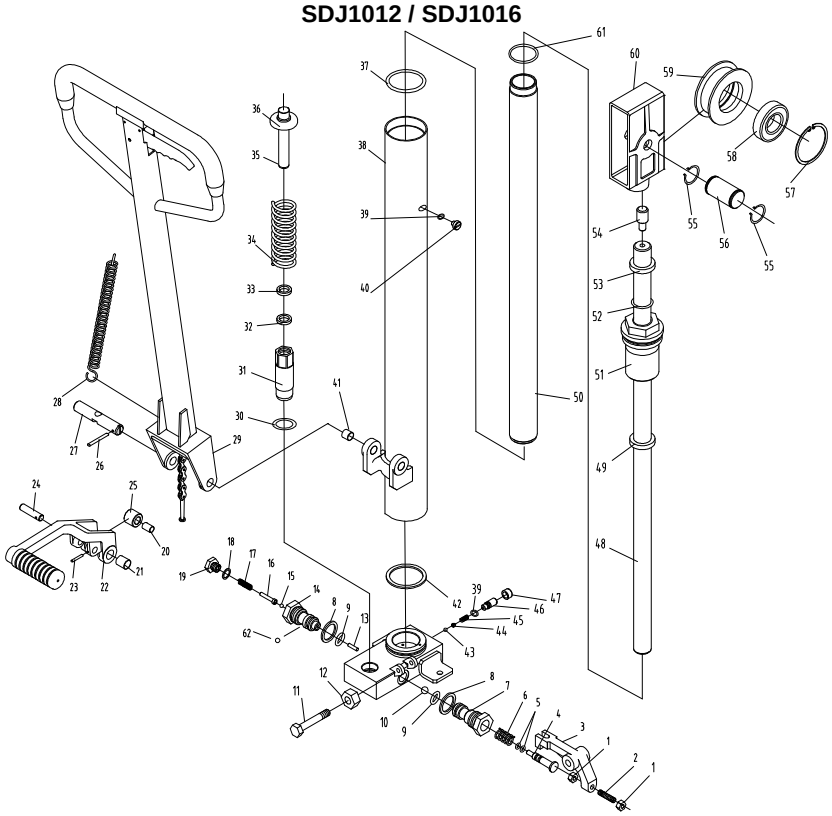


Podrobná schéma rámu SDJ1012 / 1016

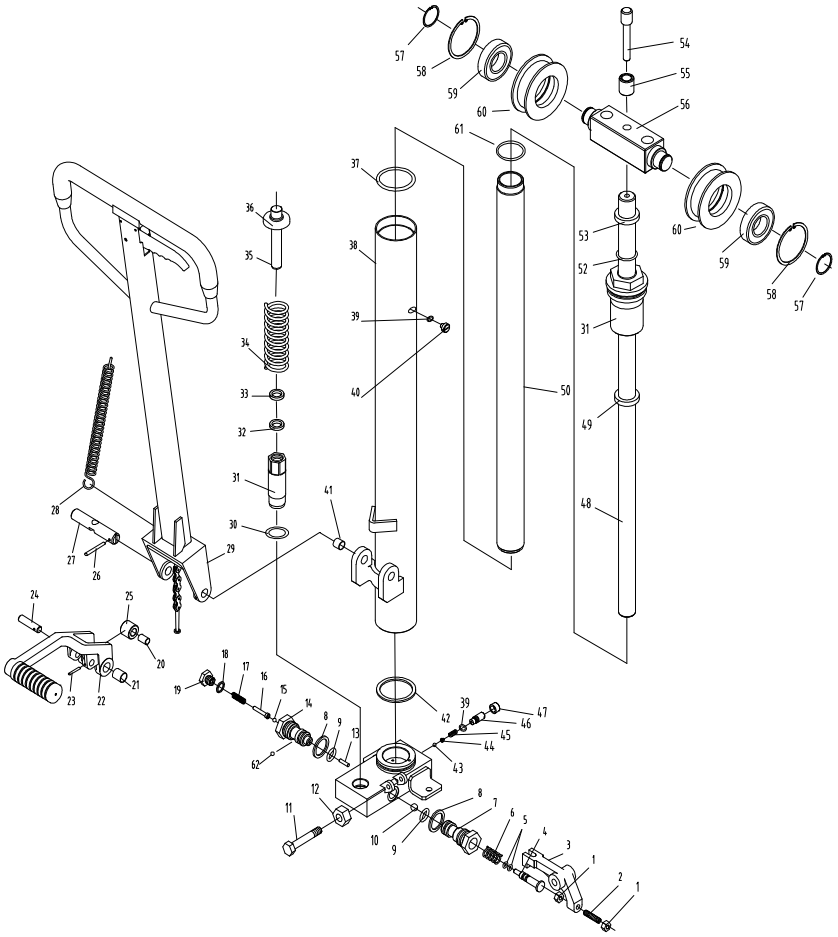


HanseLifter®, eine Marke der GESUTRA GmbH
Straubinger Str. 20 28219 Bremen Deutschland
www.hanselifter.de
Tel.: +49 (0)421 33 63 62 00
Fax: +49 (0)421 33 63 61 10

SDJ1012 / SDJ1016

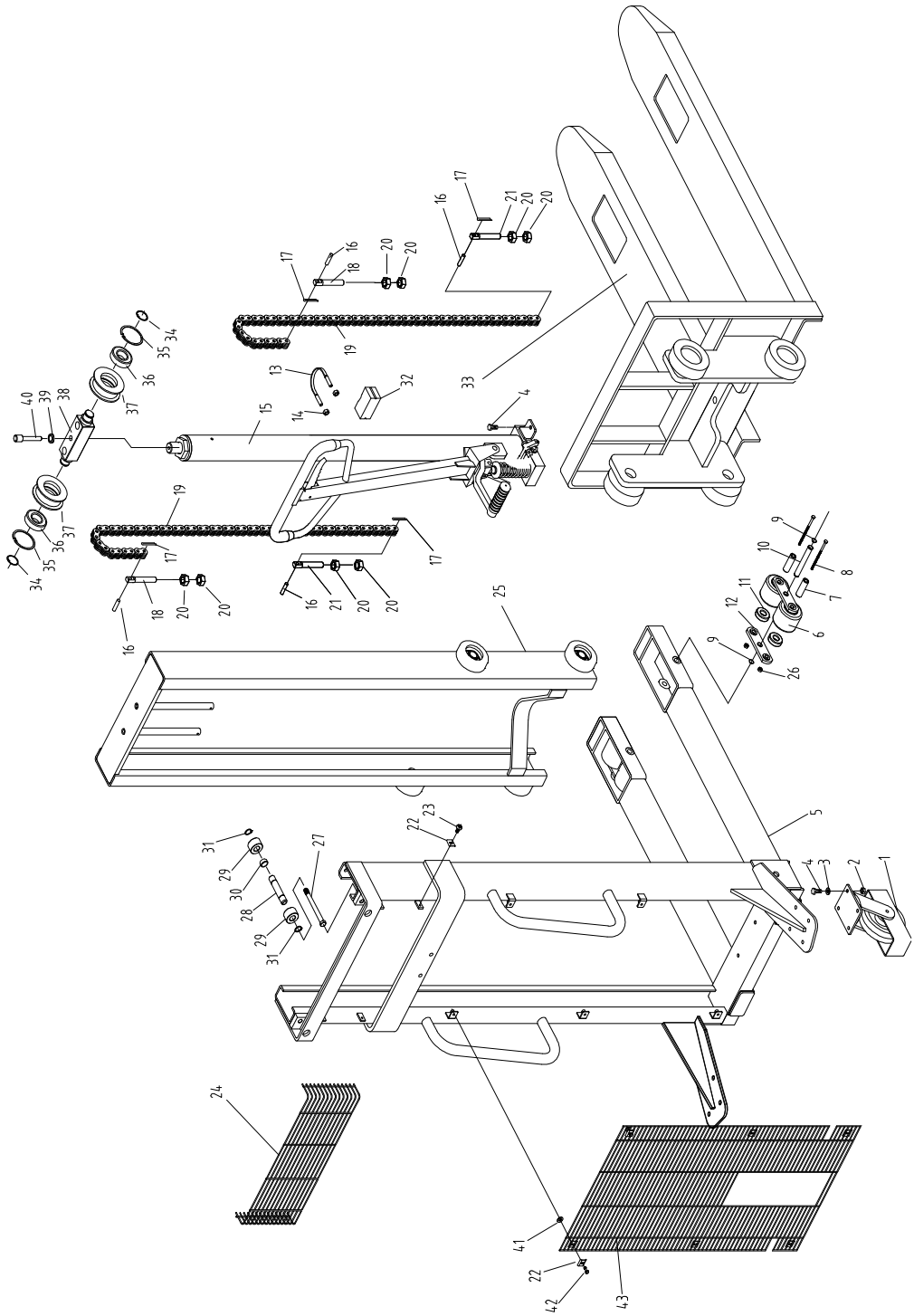


SDJ1025 / SDJ1030



HanseLifter®, eine Marke der GESUTRA GmbH
Straubinger Str. 20 28219 Bremen Deutschland
www.hanselifter.de
Tel.: +49 (0)421 33 63 62 00
Fax: +49 (0)421 33 63 61 10

Podrobná schéma rámu SDJ1025 / 1030

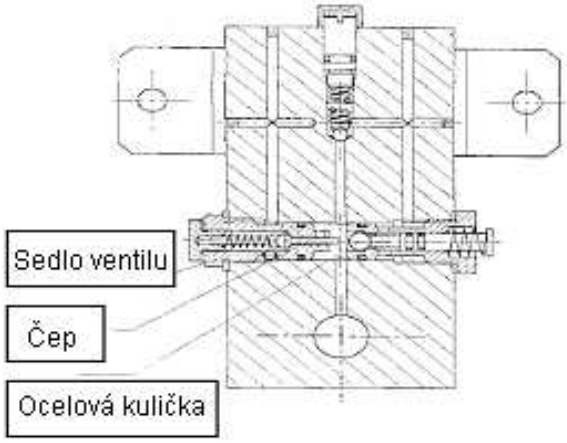


Pozor!

Po dlhšom používaní zdvíhacieho vozíka môže dôjsť k upchaniu otvorov na prietok oleja a olej sa tak nemôže vracať do olejovej nádržky, v dôsledku čoho sa zdvíhací vozík nedá spúšťať.
Pokiaľ táto situácia nastane, zaistite, aby nasledujúce kroky prevádzali iba odborníci:

1. Uvoľnite skrutku zo sedla ventila, potom vypustite hydraulický olej spoločne s oceľovou guľôčkou.
2. Vedľa ventila sa nachádza malý otvor, priemer ktorého sa pohybuje v rozmedzí 0,5 až 0,8 mm. Pokúste sa tento otvor vyčistiť pomocou tenkého drôtu.
3. Oceľovú guľôčku opäť vráťte na jej pôvodné miesto. Orientujte sa pritom podľa výkresu. Sedlo ventila potom opäť uzavrite. Dbajte na to, aby nedošlo k ohnutiu čapu a poškodeniu sedla ventila.

HanseLifter®, eine Marke der GESUTRA GmbH
Straubinger Str. 20 28219 Bremen Deutschland
www.hanselifter.de
Tel.: +49 (0)421 33 63 62 00
Fax: +49 (0)421 33 63 61 10



Sedlo ventila
Čap
Oceľová guľôčka

Problém	Príčina	Riešenie
1. Vidlice sa nedajú zdvihnúť do maximálne požadovanej výšky.	Nedostatok hydraulického oleja	Doplňte dostatok hydraulického oleje.
2. Vidlice sa nedajú zdvihnúť, hoci sa pohybuje ťažným ojom.	1. Použitý hydraulický olej je viskózny alebo nedostatočné množstvo oleja. 2. Hydraulický olej je znečistený. Nečistoty zamedzujú uzatvoreniu ventila. 3. Ventil nedoviera, páka alebo napínacie pružiny sú vyvesené, alebo nie sú v hornej pozícii alebo iné cudzie účinky. 4. Páka, ktorá ovláda ventil, nie je v správnej polohe.	1. Vymeňte hydraulický olej alebo doplňte rovnaký druh hydraulického oleje. 2. Odstráňte znečistenie alebo vymeňte hydraulický olej. 3. Skontrolujte pružiny, nastavte páku do najvyššej polohy, odstráňte nečistoty. 4. Vymeňte napínacie pružiny a ručnú páku. Upevnite upínacie čapy a nastavte ich do správnej polohy.
3. Zdvihnuté vidlice sa nedajú spustiť dole.	1. Nefunguje uvoľňovací olejový ventil. 2. Čerpadlo je pokrivené alebo zdeformované. 3. Zablokovaný rám vidlíc alebo reťazové koleso.	Nastavte, opravte nebo vymeňte čerpaciu páku alebo ložiská vyššie spomenutou metódou.
4. Strata oleja	1. Tesnenie je poškodené alebo opotrebované. 2. Na niektorých dieloch sa vyskytujú trhliny alebo otvory. 3. Uvoľnené skrutkové spoje.	Vymeňte tesnenie, upevnite, opravte alebo vymeňte príslušné diely.

Popis postupu prevádzky:

Prisuňte úchytkové háky k prepravovanému sudu a a v prípade nutnosti zabrzdite zadné kolieska. Pohybujte ťažným ojom alebo nožným pedálom tak, aby ste na hydraulickej jednotke vytvorili tlak. Tým je olej z olejovej nádrže vháňaný do spodnej časti piesta čerpadla a piestna tyč čerpadla ich zdvíha do výšky. Rám vidlíc a samotné úchytkové háky suda sú potom cez reťaz postupne zdvíhané hore. Potom, čo upínací rám dosiahne maximálnu výšku zdvihu, sa olej vracia cez prepúšťací ventil späť do olejovej nádrže. Tým sa zabráni tomu, aby sa upínací rám zdvíhal ďalej a nedošlo tak k nechceným škodám. Aby ste bremeno premiestnili z jedného miesta na druhé, tlačte zdvíhací vozík pred sebou alebo ho ťahajte za sebou. Na spustenie bremena dole zatiahnite za páku v ojnici, čím dôjde k otvoreniu vretenového ventila. Cez tento vretenový ventil preteká hydraulický olej tlačený váhou bremena piestom čerpadla späť do olejovej nádrže.

HanseLifter®, eine Marke der GESUTRA GmbH
Straubinger Str. 20 28219 Bremen Deutschland
www.hanselifter.de
Tel.: +49 (0)421 33 63 62 00
Fax: +49 (0)421 33 63 61 10

Bezpečnostné pokyny

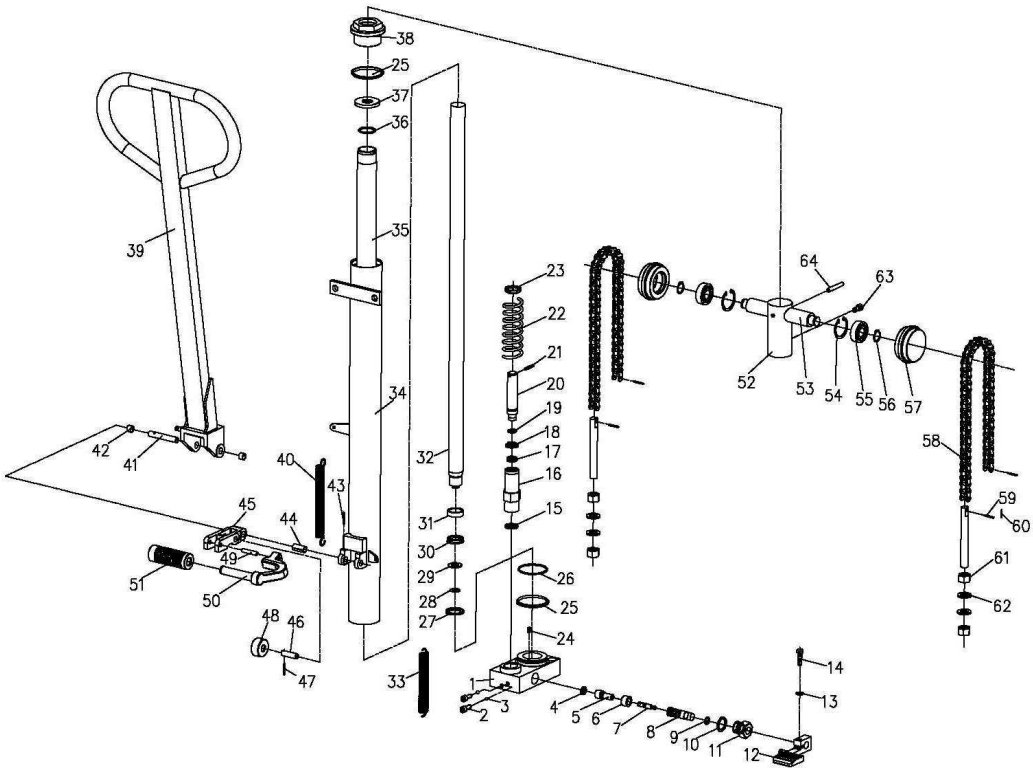
Pri preprave sudov prosím dodržujte nasledujúce bezpečnostné pokyny.

1. Prepravujte iba sudy, ktorých obsah poznáte a viete ako s nimi bezpečne nakladať.
2. Najprv si preštudujte opatrenia, ktoré je nutné zaviesť v prípade netesnosti sudu.
3. Sudy prepravujte iba s maximálnou opatrnosťou pretože sa v nich môžu nachádzať nebezpečné látky.
4. Sudy nesmú byť poškodené.
5. Toto zariadenie môže byť používané výhradne k preprave sudov.
6. Nesmie dôjsť k prekročeniu max. zdvihovej záťaže.
7. So sudmi môžu manipulovať iba zaškolení kvalifikovaní pracovníci.
8. Prosím dodržujte bezpečnostné pokyny uvedené v kapitole 5.
9. Dodržujte predovšetkým bezpečnostné pokyny týkajúce sa prepravovaných bremien.
10. Zariadenie používajte iba v dobre osvetlenom prostredí min. 50 Luxov.
11. Zariadenie nesmie byť používané vo výbušnom prostredí.

Podrobná schéma SDJ-FW

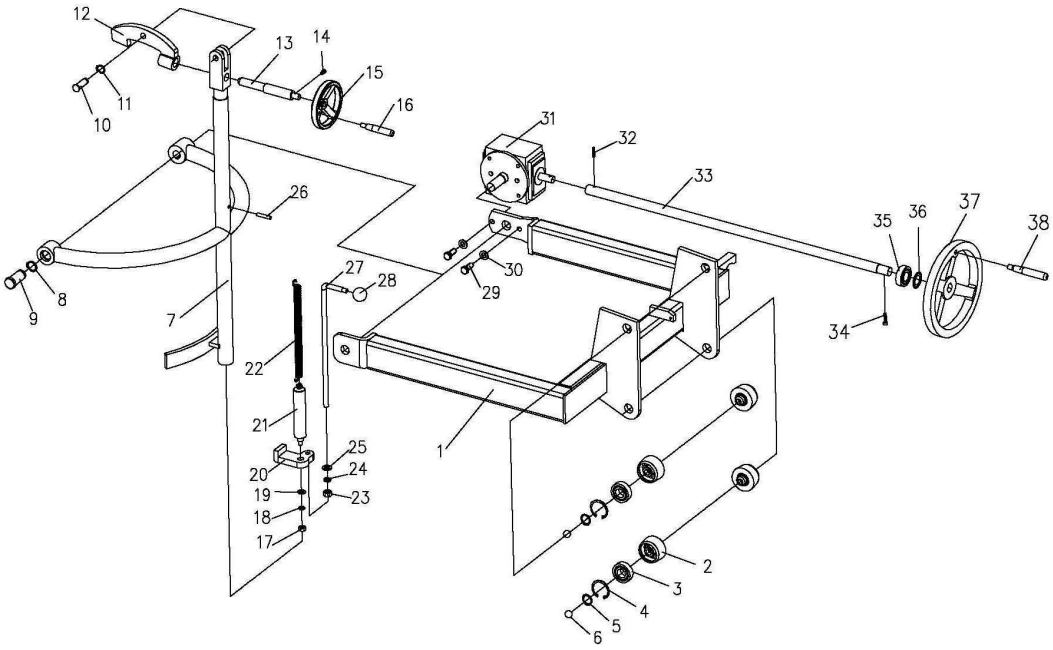
Popis obrázka

Oje a hydraulické prvky SDJ-FW

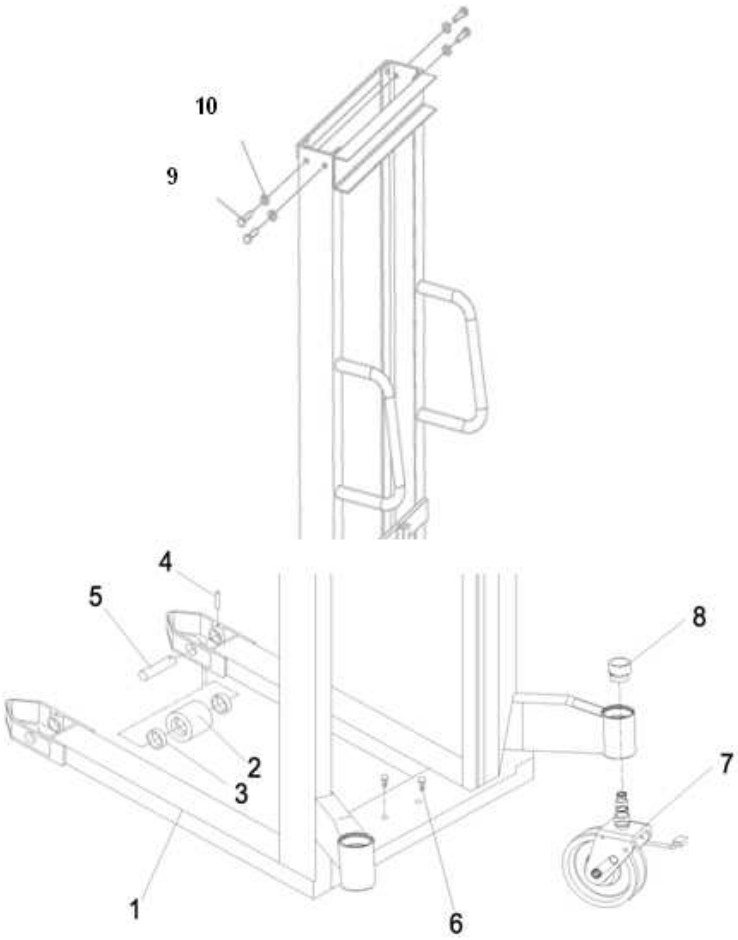


HanseLifter®, eine Marke der GESUTRA GmbH
Straubinger Str. 20 28219 Bremen Deutschland
www.hanselifter.de
Tel.: +49 (0)421 33 63 62 00
Fax: +49 (0)421 33 63 61 10

Hlaveň zdvíhacie zariadenia SDJ-FW



Masť montáž SDJ-FW



HanseLifter®, eine Marke der GESUTRA GmbH
Straubinger Str. 20 28219 Bremen Deutschland
www.hanselifter.de
Tel.: +49 (0)421 33 63 62 00
Fax: +49 (0)421 33 63 61 10

ES vyhlásenie o zhode

Straubinger Straße 20
28219 Bremen
Germany

Dokumentácia Agent:
Hardy Klapproth
Straubinger Straße 20
28219 Bremen

Prehlasujeme, že návrh

Meno:	HanseLifter – Ručný paletový vozík
Typ stroja:	SDJ1012-01, SDJ1016-01, SDJ1025-01SDJ1030-01 LP1100

Nasledujúcich európskych smerníc a harmonizovaných noriem ku dňu písomného nižšie, každý vo svojej poslednej zmeny boli platné.

ES - Nariadenie

2006/42/EG	Smernica pre strojové zariadenia
1907/2006/EG	REACH

Kvapalné látky používané v našich výrobkoch sú integrované integrované, takže sú použité látky určené nebude uvoľnená. Preto sú naše výrobky sa vzťahuje článok 7 (2) a nepodliehajú registrácii podľa článku 6 alebo 7 (1).

Použil harmonizované normy

ISO 14121-1:2007-12	Bezpečnosť strojových zariadení
ISO 12100-1:2004-04	Bezpečnosť strojových zariadení
ISO 12100-2:2004-04	Bezpečnosť strojových zariadení
EN1726-1 :1998-08	Bezpečnosť manipulačných vozíkov

Bremen, Decembra 2010

Generálny riaditeľ: Dr. J. Lührs